LANDKREIS BÖBLINGEN

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2020

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Inhalt		Seite
Teil I		
Haushaltssatzung		**6**
Gesamt-Ergebnishaushalt		**8**
Gesamt-Finanzhaushalt		**9**
Vorbericht		**11**
Mittelfristiger Finanzplan für den Planungszeitraum 2020 - 2023		**63**
Maßnahmenplan 2020		**71**
I	Teilprogramm Straßen	**72**
	Straßenkarte des Landkreises Böblingen	**79**
II	Teilprogramm Kreiseigene Gebäude	**80**
III	Teilprogramm Bewegliches Vermögen	**87**
IV	Teilprogramm ÖPNV	**87**
V	Teilpı Teilprogramm Kliniken	**88**
VI	Teilprogramm Übrige Bereiche	**88**
Haushaltsquerschnitt nach Produkten und Produktgruppen		**89**
Haushaltsgliederung		**93**
Teil II		
TH - Budgets (grüne Seiten)		
Struktur und Budgetverantwortliche der Teilhaushalte		**98**
Budgetregelungen		**99**
Gesamtübersicht der Teilhaushalte incl. Gebäudeunterhaltung		**110**
Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		**111**
Teilhaushalte (Einzelbudgets)		**113**

Teil III

Anlagen (gelbe Seiten)

	Übersicht	**417**
1	Stellenplan für Beamte und Tarifbeschäftigte	**419**
2	Übersicht über vorauss. Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen	**431**
3 a	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden incl. Eigenbetriebe	**434**
3 b	Schuldenübersicht für den Landkreis Böblingen	**435**
3 c	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	**437**
3 d	Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	**438**
4	Darstellung über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	**439**
5	Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	**441**
6	Kreisstraßen	**443**
6 a	Übersicht über die Unterhaltung der Straßen	**444**
6 b	Straßenentwicklungsprogramm (incl. Radwege)	**446**
7	Finanzausgleich	**451**
8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	**457**
8 a	Einzelnachweis Vermögenserwerb Verwaltung	**458**
8 b	Einzelnachweis Vermögenserwerb Schulen	**463**
9	Übersicht über die Schülerzahlen und Berechnung der Sachkostenbeiträge	**471**
10	Gesamt-Ergebnisrechnung 2018	**477**
11	Auszug der disponiblen Ausgaben	**479**
12	Gebäudeunterhaltung und mittelfristiger Maßnahmenplan für kreiseigene Gebäude	**483**
13	Kreiskliniken Böblingen gGmbH - Jahresabschluss 2018	**501**
14	Therapiezentrum gGmbH im KVSW - Jahreabschluss 2018	**517**
15	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen - Jahresabschluss 2018	**531**
16	Abfallwirtschaftsbetrieb - Jahresabschluss 2018	**537**
17	Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen - Jahresabschluss 2018	**541**

Teil I

Haushaltssatzung

Gesamt-Ergebnishaushalt

Gesamt-Finanzhaushalt

Vorbericht

Mittelfristiger Finanzplan

Maßnahmenplan 2020

Haushaltsquerschnitt nach Produkten und Produktgruppen

Haushaltsgliederung

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu

Produktbereichen und Produktgruppen

Haushaltssatzung
des Landkreises Böblingen
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 19, 34, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 16. Dezember 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt	**€**
1. im **Gesamtergebnishaushalt** mit dem	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	462.055.295
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	471.363.847
Ordentliches Ergebnis	**-9.308.552**
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
Sonderergebnis	**0**
Gesamtergebnis	**-9.308.552**
2. im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.242.334
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.291.913
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.950.421**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.950.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.641.835
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-25.691.835**
Finanzierungsmittelüberschuss	**-23.741.414**

	€
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.236.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.236.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0**
Finanzierungsmittelbestand	**-23.741.414**

§ 2 Kreditermächtigung

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **5.236.000**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **128.986.000**

§ 4 Kassenkredite

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **94.200.000**

§ 5 Hebesatz

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 32,0 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

Böblingen, den 16.12.2019 Der Vorsitzende des Kreistags

Roland Bernhard

Gesamt-Ergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.383.618	2.580.000	2.690.000	2.600.000	2.600.000	2.600.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	374.748.886	374.980.694	393.898492	390.963.000	400.437.000	407.039.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.488.475	3.507.262	3.493.868	3.507.000	3.507.000	3.507.000
4	+	Sonstige Transfererträge	18.311.405	15.855.500	10.487.600	16.000.000	16.000.000	16.000.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	823.069	447.750	711.850	800.000	900.000	1.000.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.009.382	3.872.600	3.676.972	3.727.000	3.335.000	3.188.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.063.028	55.882.012	43.308.120	50.500.000	45.500.000	45.500.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	74.914	0	60.000	60.000	60.000	60.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.296.896	3.230.392	3.728.392	3.930.000	3.930.000	3.930.000
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**504.199.673**	**460.356.211**	**462.055.295**	**472.087.000**	**476.269.000**	**482.824.000**
12	-	Personalaufwendungen	-74.298.067	-80.051.487	-81.229.493	-82.000.000	-83.500.000	-84.600.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.869.140	-57.125.613	-56.919.128	-26.620.000	-26.257.000	-26.277.000
15	-	Abschreibungen	-14.518.938	-15.992.877	-14.660.733	-14.700.000	-14.800.000	-14.900.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.715.224	-1.608.500	-982.700	-1.290.000	-1.850.000	-2.000.000
17	-	Transferaufwendungen	-195.138.335	-202.772.990	-205.659.395	-197.015.000	-195.948.000	-199.489.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.777.849	-105.760.770	-111.912.398	-134.206.000	-136.206.000	-137.806.000
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-427.317.554**	**-463.312.238**	**-471.363.847**	**-456.231.000**	**-458.961.000**	**-465.472.000**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**76.882.119**	**-2.956.027**	**-9.308.552**	**15.856.000**	**17.308.000**	**17.352.000**
21	+	Außerordentliche Erträge	680.854	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-67.871.028	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**-67.190.173**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**9.691.946**	**-2.956.027**	**-9.308.552**	**15.856.000**	**17.308.000**	**17.352.000**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-76.882.119	0	0	15.856.00	17.308.000	17.352.000
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	2.956.027	9.308.552	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	67.190.173	0	0	0	0	0

Gesamt-Finanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	443.956.273	456.529.857	458.242.334	0	468.080.000	472.262.000	478.824.000
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-412.546.943	-446.849.314	-456.291.913	0	-441.131.000	-443.761.000	-450.172.000
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**31.409.329**	**9.680.542**	**1.950.421**	**0**	**26.949.000**	**28.501.000**	**28.651.000**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	810.034	2.382.900	11.950.000	0	7.104.000	5.700.000	1.000.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	122.241	50.000	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	32.005.000	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	93.318	0	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**33.030.593**	**2.432.900**	**11.950.000**	**0**	**7.104.000**	**5.700.000**	**1.000.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.954.966	-1.110.000	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.059.247	-16.015.000	-20.180.000	-128.986.230	-18.020.000	-18.241.000	-1.300.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.370.992	-6.909.113	-6.235.835	0	-4.336.000	-3.727.000	-3.703.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-55.526.638	-10.810.170	-10.329.000	0	-10.445.000	-11.369.000	-11.369.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß-nahmen	-587.430	-1.368.000	-897.000	0	-492.000	-360.000	-250.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-67.499.274**	**-36.212.283**	**-37.641.835**	**0**	**-33.293.000**	**-33.697.000**	**-16.622.000**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-34.468.681**	**-33.779.383**	**-25.691.835**	**0**	**-26.189.000**	**-27.997.000**	**-15.622.000**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.059.351**	**-24.098.841**	**-23.741.414**	**0**	**760.000**	**504.000**	**13.029.000**
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	6.425.000	4.928.000	5.236.000	0	4.302.000	4.673.000	5.067.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-9.810.844	-4.928.000	-5.236.000	0	-4.302.000	-4.673.000	-5.067.000

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.385.844	0	0	0	0	0	0
22	=	Finanzierungsmittelbestand	-6.445.195	-24.098.841	-23.741.414	0	760.000	504.000	13.029.000
37	=	Vorauss. Stand an liquiden Mitteln zu Jahresbeginn	11.701.606	4.241.107	32.436.000		8.694.000	9.454.000	9.958.000

Vorbericht
Haushaltsplan 2020

Inhaltsverzeichnis Vorbericht

A. Aufgabe des Vorberichts 13

B. Der Landkreis Böblingen 2020 - ein Überblick 13

C. Lagebericht Entwicklung der wichtigsten Positionen und des Gesamtergebnisses 25

D. Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen 2020 29

E. Finanzplanung 2021 bis 2023 44

F. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 50

G. Finanzierung und Liquidität 52

H. Rückstellungen 55

I. Wesentliche Abweichungen der Haushaltplanansätze 2020 zur Finanzplanung 2020 aus dem Haushaltsplan 2019 (§ 6 Nr. 7 GemHVO) 56

J. Rückschau auf die Entwicklung der Kassenmittel im Haushaltsjahr 2019 (§ 6 Nr. 8 GemHVO) 59

K. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit ..... nicht im Entwurf

A. Aufgabe des Vorberichts

Der Vorbericht soll dem Informationsbedürfnis des Kreistages, der Öffentlichkeit und der Rechtsaufsicht dienen, dabei die wirtschaftliche Situation des Landkreises darstellen und Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen ermöglichen. Ein schneller Überblick und eine Einführung in die Haushaltswirtschaft des Landkreises hinsichtlich der stetigen Aufgabenerfüllung stehen dabei im Vordergrund. Der Vorbericht hat dabei nur erläuternden Charakter und ist kein normativer Teil der Haushaltssatzung.

B. Der Landkreis Böblingen 2020 - ein Überblick

In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Überblick über den Landkreis und die wesentlichen Entwicklungen, Ziele und Strategien gem. § 6 Nr.1 Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO) gegeben.

I. Allgemeines über den Landkreis Böblingen

Der Landkreis Böblingen liegt in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart und bildet zusammen mit den Landkreisen Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis die Region Stuttgart. Zum 617,82 km² großen Kreisgebiet gehören 26 Städte und Gemeinden. Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen sind Große Kreisstädte. Bekannt ist der Landkreis Böblingen als wirtschaftsstarker Standort mit einem Schwerpunkt in der Automobilindustrie und Forschung. Nachfolgend sind die wichtigsten Strukturdaten des Landkreises Böblingen dargestellt:

Einwohnerzahl

zum Stichtag 09.05.2011 (Zensus)		364.244
Frauen		192.118
Männer		189.163
Fortschreibung für FAG 2020 (30.06.2019)		390.983

Gesamtfläche des Kreisgebietes

(Aufteilung Stand 31.12.2012)	618 km²	
Siedlungs- und Verkehrsfläche		141 km²
Waldfläche		212 km²
Landwirtschaftsfläche		255 km²
Wasserfläche		2,5 km²
Flächen andere Nutzung		7,5 km²

Zahl der Gemeinden

Gesamtzahl der Gemeinden		26
darunter		
Städte		9
große Kreisstädte		4

Straßennetz	
Straßenkilometer insgesamt	608 km
Bundesautobahnen	56 km
Bundesstraßen	113 km
Landesstraßen	162 km
Kreisstraßen	277 km

Liegenschaften Landkreis	
Verwaltungs- und Schulgebäude (Bruttogrundfläche nach DIN 277)	253.399 m²
Verwaltungsgebäude	43.558 m²
Schulgebäude	209.841 m²

II. Wesentliche Ziele des Verwaltungshandelns

Im Vorbericht sollen die wesentlichen Ziele und Strategien des Verwaltungshandelns beschrieben werden. Diese werden durch den Landrat in Zusammenarbeit mit dem Kreistag festgelegt. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen und Leistungsziele werden in den Teilhaushalten dargestellt. Dort werden die benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Nachfolgend wird das Verhältnis der Landkreisverwaltung mit Blick auf die Haushaltswirtschaft aufgezeigt.

Haushaltswirtschaft des Landkreises Böblingen

Eine zentrale Leitplanke für das Verwaltungshandeln ist der im Leitbild der Kreisverwaltung verankerte Grundsatz kostenbewusst, wirtschaftlich und umweltbewusst zu arbeiten. Insbesondere fordert eine kostenbewusste, wirtschaftliche und umweltbewusste Arbeitsweise eine sparsame und effiziente Mittelverwendung. In der Verwaltung des Landkreises Böblingen findet deshalb das Konzept der dezentralen Ressourcenverantwortung mit einer wirkungsorientierten Steuerung Anwendung[1]. Anstelle einer zentralistischen Einzelsteuerung soll eine ergebnisorientierte Steuerung in den einzelnen Teilhaushalten (= *Ämtern*) erreicht werden. Für die Gesamtfinanzierung des Gesamtergebnishaushaltes spielen dabei die beiden Sonderbudgets - Finanzbudget und Sozialbudget - eine zentrale Rolle, die ebenfalls als Teilhaushalte geführt werden. Im Finanzbudget werden die zur Finanzierung des Landkreises wichtigsten Erträge und Aufwendungen des Kommunalen Finanzausgleichs (= *sog. FAG-Mittel*), die Grunderwerbsteuer und die Kreisumlage abgebildet. Ebenso wird der Defizitausgleich für die Kliniken dargestellt. Im Sozialbudget werden die - schwer beeinflussbaren - Transferaufwendungen *(= Aufwendungen für soziale Leistungen*) abgebildet. Der nach Abzug des Zuschussbedarfs des Sozialbudgets verbleibende Überschuss des Finanzbudgets,

„Dezentrale Ressourcenverantwortung und wirkungsorientierte Steuerung“

[1] Vgl. hierzu auch grundsätzlich: Bals, Hansjürgen: Neues kommunales Finanz- und Produktmanagement. Erfolgreich steuern und budgetieren. 2. Aufl. 2008 (Reihe: Die neue Kommunalverwaltung; Bd. 10).

steht den Teilhaushalten (= *Ämtern*) für deren Finanzierung zur Verfügung (= *Saldo aus Finanzbudget und Sozialbudget*).

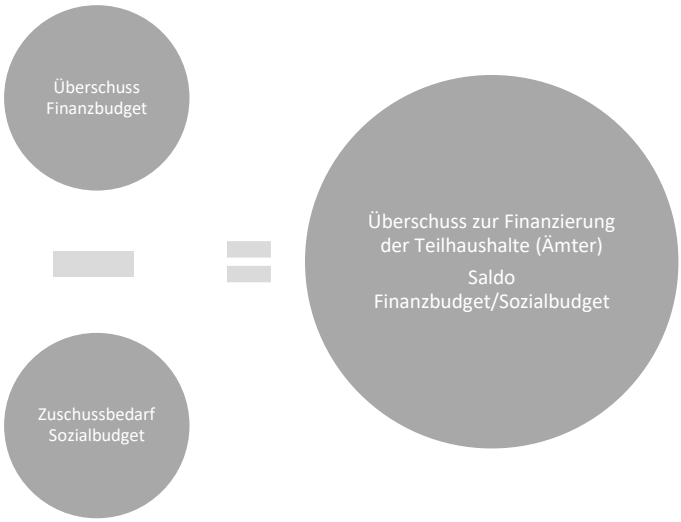


ABB. 1 ÜBERSCHUSS AUS SALDO FINANZBUDGET/SOZIALBUDGET ZUR FINANZIERUNG DER TEILHAUSHALTE

In den einzelnen Teilhaushalten *(= Ämtern*) werden Vorgaben zu Finanz- und Leistungszielen (= *Budgetvereinbarungen*) getroffen. Den Ämtern werden danach die Ressourcen (= *betriebswirtschaftliche Aufwendungen und Erträge*) als Budget zugewiesen. Im Rahmen der Teilhaushalte (= *Finanzvorgaben*) und ergänzender zentraler Regelungen erfüllen die Ämter die ihnen vorgegebenen Leistungen (= *Produkte*). Der Teilhaushalt bildet dabei die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in den dezentralen Organisationseinheiten. Um klare, abgrenzbare Verantwortlichkeiten zu schaffen, hat sich der Landkreis bei der Gliederung der Teilhaushalte an der Organisation der Kreisverwaltung orientiert. Die Fach- und Finanzverantwortung lässt sich dadurch eindeutig einer verantwortlichen Amtsleitung zuordnen und die dezentrale Ressourcenverantwortung wird gestärkt. Dabei gilt:

- Die Finanzvorgaben werden für die Teilhaushalte in Zuschuss- bzw. Überschussbudgets abgebildet. Dies dient als Grundlage für eine ergebnisorientierte Steuerung.
- Um einen Überblick über den vollständigen Ressourcenverbrauch zu erhalten, wird der Nettoressourcenverbrauch, d.h. die vollständigen Kosten und Erlöse einschließlich der internen Leistungsverrechnung, für die Budgetierung herangezogen.
- Leistungsvorgaben zu den Finanzvorgaben werden aufgenommen.

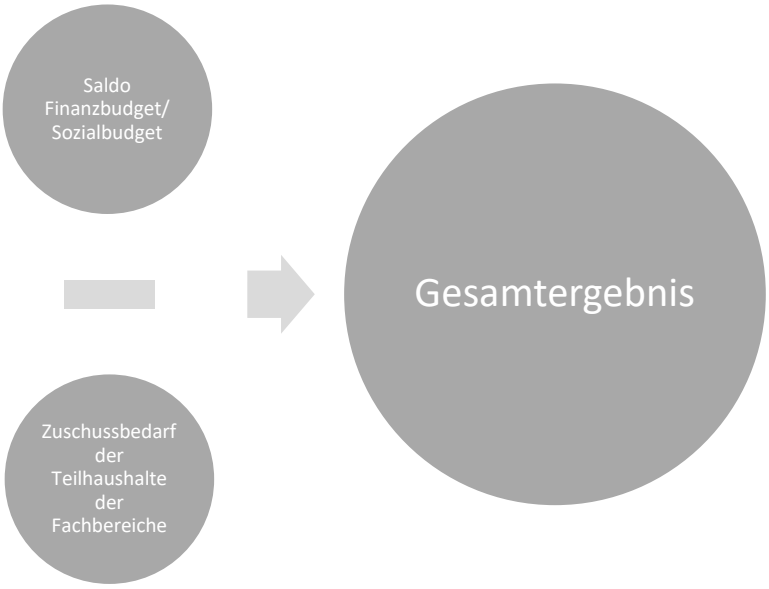


ABB. 2 FINANZIERUNG TEILHAUSHALTE

„Haushalt als zentrales Steuerungsinstrument für Kommunalpolitik und Kreisverwaltung“

Zentrales Steuerungsinstrument der Kommunalpolitik als auch der Landkreisverwaltung ist der Haushalt. Der jährliche Haushaltsplan ist deshalb das bedeutendste Kommunikationsmittel für Information, Planung und Ergebniskontrolle.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 wird der Haushaltsplan auf Produktbasis aufgestellt. Die Leistungsvorgaben (= *Produkte*) und die Finanzvorgaben werden dadurch in den einzelnen Teilhaushalten transparenter dargestellt. Die Möglichkeiten eines Berichtswesens werden dadurch erweitert. Berichtet werden kann nun bei Bedarf über die Entwicklung der Produkte und die Einhaltung der Budgets. Allerdings ist ein flächendeckendes Berichtswesen aufgrund der Vielzahl der Produkte und der daraus resultierenden Komplexität nicht mit vertretbarem Aufwand realisierbar und daher nicht angestrebt. Eine wichtige Funktion sollen aber sogenannte Schlüsselpositionen einnehmen, die bisher auch als Schlüsselprodukte bezeichnet wurden. Dies sind Leistungsvorgaben, die für den Landkreis von besonderer politischer oder finanzieller Bedeutung sind.

„Berichtswesen und Schlüsselpositionen“

„Schlüsselpositionen mit besonderer oder finanzieller Bedeutung“

Berichtsinhalte sind:

- Relevante Ergebnisse und Veränderungen
- Neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Fortgang wichtiger Projekte
- Entwicklung wichtiger Investitionen
- Einhaltung des Finanzbedarfs (Zuschuss oder Überschuss)
- Prognose bis zum Jahresende

Es ist also möglich die Produktkosten als leistungsbezogene Vollkosten auszuweisen. Dies macht einen Perspektivenwechsel möglich. Ging es vorher darum, zu fragen: „Wie viel Geld benötigt ein Amt, um seine Aufgaben zu erfüllen?“, kann heute gezielt die Effektivität und Effizienz einzelner Produkte bzw. Leistungen beleuchtet werden. Die neuen Fragen für Entscheider heißen deshalb: „Tun wir die richtigen Dinge, um unsere Ziele zu erreichen? Tun wir die Dinge richtig, um unser Handeln wirtschaftlich nennen zu können?“ Neben den reinen Finanzzahlen werden hierfür auch aussagekräftige Kennzahlen zu den Leistungen und Zielen benötigt.

„Aussagefähige Kennzahlensysteme und fachliche Kommentierung“

Einzelne Kennzahlen haben grundsätzlich nur eine beschränkte Aussagekraft. Um isolierte Betrachtungen und falsche Schlussfolgerungen auszuschließen und den komplexen Zusammenhängen bei kommunalen Leistungen gerecht zu werden, ist die Entwicklung spezifischer, in der Praxis erprobter „Kennzahlensysteme“ notwendig sowie die Kommentierung der Zahlen durch die zuständigen Fachämter innerhalb eines Vorberichts unverzichtbar. Ergänzende Inhalte durch eine Vorausschau auf mögliche Entwicklungen und Risiken (Planung) und ein Rückblick auf möglicherweise unvorhersehbar eingetretene Ereignisse (Abweichung) runden die Informationen sinnvoll ab. Seit dem Haushalt 2017 sind die Vorberichte zu den Teilhaushalten mit jedem Fachbereich in standardisierter Form aufgenommen worden. Inhaltlich sind diese Vorberichte ein erster Schritt, der in den nächsten Jahren durch praktische Erfahrungen hinsichtlich des Informationsgehalts und der Informationsqualität weiter ausgebaut werden kann. Die Informationsqualität hängt dabei von den Ausführungen der jeweiligen Budgetverantwortlichen ab.

„Ab 2017 Vorberichte zu den Teilhaushalten“

Zentrale Handlungsfelder

a) Hochwertige Gesundheitsversorgung

Nach wie vor stellen die Krankenhäuser für den Landkreis ein Schwerpunktthema auch für den Haushalt 2020 dar.

Für die Aufrechterhaltung unserer stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis – unsere vier Krankenhaustandorte – wird weiterhin die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis erforderlich sein. Die konkreten Zahlungen ersehen Sie aus Abb. 21 im Vorbericht. Neben der Übernahme der Klinikverluste in der Kreisklinik Böblingen gGmbH im Kernhaushalt, stellt der Landkreis über den Eigenbetrieb Klinikgebäude erhebliche Investitionssummen für die Zielplanung in Leonberg und Herrenberg sowie des Flugfeldklinikums zur Verfügung.

„Stationäre Gesundheitsversorgung dominantes Thema!“

Neubau Flugfeldklinikum

Das Vergabeverfahren für den Generalunternehmer, ist weit fortgeschritten ist. Aktuell arbeiten die Fachplaner an der Fertigstellung der Entwurfsplanung – diese wird bereits im November abgeschlossen und geprüft. Anfang Dezember wird der Förderantrag beim Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg eingereicht. Mit dem zukünftigen Nachbarn, dem Zentrum für Psychiatrie, finden weiterhin regelmäßig Abstimmungen statt, um die funktionalen und baulichen Verschränkungen zu gestalten. Im Herbst sollen dann die Satzungsbeschlüsse für den B-Plan in den städtischen Gremien erfolgen.

Im Partneringverfahren für den Generalunternehmer ist der Teilnahmewettbewerb (sog. Stufe 1) abgeschlossen. Es haben sich mehrere aussichtsreiche Bieter für die zweite Stufe qualifiziert. Aktuell läuft die Angebots- und Verhandlungsphase sog. Stufe 2). Bis Anfang nächsten Jahres werden noch Bietergespräche und Verhandlungen stattfinden. Die fertige Entwurfsplanung des Planungsteams wird ab November an die Bieter übergeben und in die Verhandlungen mit einfließen. Anfang nächsten Jahres soll der Kreistag über die Auswahl eines geeigneten Bieters als Partner für die Planungsphase (Stufe 3 – Preconstruction- und Partneringphase) beschließen. In dieser Phase wird die Planung gemeinschaftlich mit dem ausgewählten Partner nach dem Grundsatz „Design to Cost“ finalisiert.

„Partneringverfahren“

Krankenhäuser Leonberg und Herrenberg

Die Umsetzung der Zielplanung am Krankenhaus Leonberg befindet sich nach Abschluss der Vorentwurfsplanung im Mai 2019 aktuell in der Entwurfsplanungsphase. Ziel ist, diese bis November 2019 abzuschließen, um dann im Anschluss sowohl den Förderantrag beim

„Patienten- und mitarbeiterorientiertes Klinikum“

Sozialministerium als auch den Bauantrag zu stellen. Besonders wichtig war dem Landkreis und dem Klinikverbund Südwest, die Nutzer kontinuierlich zu beteiligen, um eine praxisorientierte und zukunftssichere Planung zu erhalten.

„Zielplanung Leonberg und Herrenberg“

Auch am Standort Herrenberg laufen die Planungen gemeinsam mit den Nutzern. Aktuell wird dort die Vorentwurfsplanung fertiggestellt, mit dem Ziel, diese im Herbst dem Planungs- und Bauschuss vorzustellen. Neben diesen Maßnahmen wird aktuell mit den Verfahren zur Auswahl geeigneter Planer für die Erstellung des neuen Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Krankenhauses sowie für den Bau des Parkhauses begonnen.

Für alle Standorte gilt, sie zukunftsfähig zu machen. Dazu trägt auch der Ansatz des Gesundheitscampus bei, in dem nach und nach an den Krankenhausstandorten weitere Gesundheitsleistungen ausgebaut und angesiedelt werden. Hierzu zählen die Einrichtung zu Behandlung von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, die Strahlentherapie-Praxis in Leonberg, die bereits in Betrieb ist, sowie Arztpraxen. Letzteres im Hinblick darauf, dass es immer schwieriger wird, für Arztpraxen Nachfolger zu finden.

„Rund 700 Mio. € Investitionen in die Kliniken!“

Zusammenfassend trägt das geplante Gesamtinvestitionsvolumen von fast 700 Mio. Euro der enormen Bedeutung der Kliniken für die Zukunft des Landkreises Rechnung. Die Investitionen werden eine hochwertige wohnortnahemedizinische Versorgung im Landkreis Böblingen für die nachfolgenden Generationen sicherstellen. Bei der Finanzierung steht auch das Land in der Pflicht.

b) Eingliederungshilfe Inklusion / bezahlbarer Wohnraum

Die Landkreisverwaltung plant in den kommenden Jahren nachhaltige Impulse im Bereich der Inklusiven Kindertagesbetreuung im Rahmen der Verantwortung des Landkreises für die Eingliederungshilfe zu setzen.

Dazu wurden bereits 2019 die Pauschalen für einzelfallbezogene Integrationshilfen in Kitas sowie die Förderleistung für Tagesmütter, die ein Kind mit besonderem Förderbedarf betreuen, erhöht.

Zum Kindergartenjahr 2020/21 wird zudem ein innovatives Modellvorhaben auf den Weg gebracht, um mit Inklusion in der Kita zunächst in einigen interessierten Einrichtungen ernst zu machen: „Eine Kita für alle“. Das Interessensbekundungsverfahren hierfür ist gestartet. Darüber hinaus hat der Landkreis als einer von zwei Pilotregionen den Zuschlag erhalten für das Landesprojekt „Mobiler Fachdienst Inklusion in Kitas“, über das unsere Kitas zusätzliche externe Beratung für ein Mehr an Inklusion erhalten.

„Modellprojekt Kita für alle!“

„Wohnraumakquise-Modell!“

Das Modellprojekt „Wohnungsleerstände aktivieren im Landkreis Böblingen“ steht. In den Kreisgremien wurde die Verwaltung beauftragt, dieses unter Berücksichtigung der Landesförderung im Rahmen des „Kommunalfonds Wohnraumoffensive B.-W.“ umzusetzen. Beim Land wird das entsprechende Förderprogramm vom dort neu gebildeten Kompetenzzentrum Wohnen BW erarbeitet.

„Bezahlbarer Wohnraum“

Die Landkreisverwaltung ist bestrebt, auch auf den eigenen Grundstücksflächen, insbesondere im Bereich der Krankenhausareale neben einem Campusgedanken für gesundheitsaffine Nutzungen auch zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, hauptsächlich für Mitarbeiter der Kliniken zur Mitarbeitergewinnung. In Herrenberg hat die Planung bereits konkrete Formen angenommen, sodass in 2020 konkrete Baumaßnahmen geplant werden können. Unabhängig hiervon müssen die bestehenden Wohngebäude des Landkreises, bei denen eine Sanierung wirtschaftlich darstellbar ist, hergerichtet werden, damit sie weiter vermietet werden können. Alle anderen Grundstücke, die sich im Eigentum des Landkreises befinden, werden begutachtet, ob sie zur Schaffung von Wohnraum geeignet sind.

c) Digitalisierung außerhalb und im Landratsamt

Der Landkreis Böblingen fördert Innovationen, und nimmt deshalb an unterschiedlichen Digitalisierungsprojekten teil. Eines dieser Projekte ist das im Jahr 2019 neue gegründete Zentrum für Digitalisierung, welches als Erstanlaufstelle für kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) im Landkreis Böblingen und der Region Stuttgart fungiert. Hier werden KMU´s kostenlos Beratungsleistungen, wie Digitalisierungscheck oder Geschäftsmodelworkshops, rund ums Thema Digitalisierung angeboten. Das Projekt findet im Rahmen der Initiative Wirtschaft 4.0 der Landesstrategie digital@bw statt und soll KMU´s bei der digitalen Transformation unterstützen.

Ein weiteres Projekt, für das sich der Landkreis Böblingen aktuell um Förderung bemüht ist „5G PreCiSe“ (5G PilotRegion zu Precision Farming & “Smart Fertilisation“). Die Projektskizze wurde im Rahmen des 5x5G Innovations-wettbewerbs des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur eingereicht.

„Vernetzt!“

Der Breitbandausbau steht wie kein anderes Thema für Vernetzung. Ein effizienter und vor allem flächendeckender FTTH-Ausbau („Fiber To The Home“) im Landkreis Böblingen und in der gesamten Region Stuttgart wird durch den

Kooperationsvertrag mit der Telekom sichergestellt, da diese bereits in hohem Maße auf vorhandene Glaserfasernetze zurückgreifen kann.

Diese Public-Private-Partnership mit einem Investitionsvolumen von bis zu 1,6 Mrd. Euro wird ein Garant dafür sein, dass bereits 2022 rd. 90 % der Gewerbegebiete im Landkreis mit „Fiber To The Home“ (FTTH) versorgt sind. Bis spätestens zum Jahr 2030 werden dann 90 % der Haushalte sowie 100 % aller Industrie-, Dienstleistungsunternehmen und Gewerbe die Möglichkeit zur Nutzung eines FTTH-Anschlusses erhalten. Weiter wird der Aufbau eines leistungsfähigen 5-G-Netzes angestrebt.

Im Januar 2019 wurde der Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Böblingen gegründet. Dieser agiert als Gesellschafter in der Gigabit Region Stuttgart GmbH -der primären Vertragspartnerin der Telekom- um die Interessen des Landkreises Böblingen und der Mitglieder des Zweckverbandes innerhalb der Kooperation zu vertreten. Weiter begleitet der Zweckverband seine Mitglieder unter anderem durch den Aufbau eines zentralen Infrastruktur-, Fördermittel- und Prozessmanagements sowie bei der technologischen Bewusstseinsbildung der Mitgliedskommunen.

Auch im Bereich Information und Kommunikation hält die Digitalisierung Einzug. Die Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung bildet hierbei eine flexible und leistungsstarke Infrastruktur im IT-Bereich.

„Digitalisierung im Landkreistag/mobiles Arbeiten“

Um dieser Erwartungshaltung gerecht zu werden, sind mehrere Projekte in Planung bzw. werden bereits umgesetzt. Als Basis für weitere Digitalisierungsvorhaben führt die Landkreisverwaltung die sog. E-Akte ein. Dies dient u.a. der Transformation analoger Prozesse und der damit verbundenen Überführung in die digitale Welt.

Mit der Initiative „always on“ wird nicht zuletzt der Anforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen. Im Zuge der Umstellung auf das Betriebssystem Windows 10 wird die Landkreisverwaltung flächendeckend mit Notebooks ausgestattet. Gepaart mit der softwaregestützten Zugriffsmöglichkeit auf die zum Dienstbetrieb erforderlichen Applikationen und Daten kann die tägliche Arbeit sowohl uhrzeit- als auch standortunabhängig bewältigt werden.

d) Hochwertige Bildung

Die Zukunft und die Leistungsstärke des Landkreises Böblingen liegen in seiner Innovationskraft!

Der Landkreis fühlt sich verpflichtet, jungen Menschen mit und ohne Behinderung zukunftsorientierte und vielfältige Bildungswege anzubieten. Ziel muss es sein, im Landkreis ein breites Bildungsangebot vorzuhalten um junge Menschen, deren Bildungskarrieren lückenhaft oder die aufgrund persönlicher Einschränkungen benachteiligt sind, zu stützen und zu qualifizieren.

„Vielfältige Bildungswege“

„Erforderliche Sanierungen Schulen“

Die fortschreitende Digitalisierung wirkt sich auch auf den Bereich der Bildung aus. Als Voraussetzung für digitales Lernen sind eine leistungsfähige Netzinfrastruktur zur Nutzung digitaler Endgeräte sowie ein verlässlicher technischer Support bereitzustellen. In seiner Verantwortung für die medien- und informationstechnische Ausstattung der Kreisschulen ist der Landkreis daher gefordert den neuen Herausforderungen der Mediennutzung gerecht zu werden. Es wurde ein Konzept erstellt, welches zum Ziel hat, eine nachhaltige, systematische und effektive IT-Betreuung an den Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis in den Bereichen Support, Beschaffung, Ausstattung und Betrieb zu gewährleisten.

Als neue Aufgabe wird das Bildungsbüro den ersten Bildungsbericht des Landkreises Böblingen fortschreiben. Der Schwerpunkt der Fortschreibung wird auf dem Bereich Übergang von der Schule in den Beruf liegen.

„Steigende Tendenz bei Schülerzahlen der SBBZ!“

Es ist weiterhin im Bereich der Beruflichen Schulen von konstanten Schülerzahlen auszugehen. Bei den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) ist trotz Elternwahlrecht von einem Schülerrückgang bislang nichts zu spüren. Im Gegenteil, die Zahl der Kinder und Jugendlichen an den SBBZ und Schulkindergärten steigt an. Im Schuljahr 2018/2019 besuchten 924 Schülerinnen und Schüler unsere SBBZ und Schulkindergärten.

e) Erhalt und Ausbau der Infrastruktur

Die Gebäudezustands- und Anlagenerfassung der kreiseigenen Schulgebäude ist erfolgt. Auf Grundlage der Ergebnisse und der nutzerspezifischen Bedarfe soll im ersten Halbjahr 2020 eine Realisierungsplanung entwickelt werden, die u.a. eine Priorisierung der Maßnahmen, erforderliche Ressourcen, Bedarfsanmeldungen der Schulen und eine Umsetzung im laufenden Schulbetrieb berücksichtigt.

Für den Schulstandort Böblingen wurde eine Machbarkeitsstudie für die Mildred-Scheel-Schule und das Kaufmännische Schulzentrum durchgeführt und die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, mit der vorhandenen Bausubstanz umzugehen. Hier soll eine Variante konkretisiert und weiter verfolgt werden. Insgesamt muss der Landkreis für die erforderlichen Sanierungen mit einem großen Investitionsvolumen rechnen.

Die im Jahr 2018 mit der Fortschreibung des Straßenerhaltungsprogramms festgelegte Strategie der Werteerhaltung der Kreisstraßen unter Einsatz der auskömmlichen Finanzmittel wird weiterhin verfolgt.

Nach Abschluss umfangreicher investiver Maßnahmen der Vorjahre soll sich das Augenmerk der Tätigkeit der Straßenbauverwaltung insbesondere auf Erhaltung des bestehenden Straßennetzes im Bestand richten. Nach erfolgreichem Einsatz der Finanzmittel zur Beseitigung des Sanierungsstaus muss der Zustand der Kreisstraßen dauerhaft gesichert werden. Zu diesem Zweck wird der Zustand weiterhin regelmäßig erfasst und auf dieser Basis das Erhaltungsprogramm fortgeschrieben.

„Erhalt Kreisstraßen / Entwicklung Radnetz“

Besondere Bedeutung misst der Landkreis der Entwicklung des Radwegenetzes. Nach erfolgreichem Start des ersten Radschnellweges zwischen Böblingen und Stuttgart sind weitere Strecken der Radwegkonzeption in Planung und teilweise bereits im Bau. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden.

„Radverkehrsinfrastruktur“

Insgesamt sollen die Straßenbau- und Radwegmaßnahmen dem vorrangigen Ziel, die Verkehrsinfrastruktur als Wirtschaftsstandortfaktor aufrecht zu erhalten, gerecht werden. Die gleichwertigen Lebensbedingungen sollen im Landkreis Böblingen durch die Erhaltung der Infrastruktur aufrechterhalten und verbessert werden.

f) Vernetzung und Stärkung ÖPNV

Die Bedingungen für den Radverkehr im Landkreis Böblingen sollen attraktiver werden und der steigenden Bedeutung des Verkehrsmittels Fahrrad Rechnung tragen. Zur Erreichung dieses Ziels steht die Umsetzung verschiedener Infrastrukturmaßnahmen aus der Radverkehrskonzeption des Landkreises an. Einen Schwerpunkt bilden die Umsetzung von Baumaßnahmen auf dem RadNETZ Baden-Württemberg, die Erneuerung und Vervollständigung der Radwegebeschilderung und die Planung weiterer Radschnellverbindungen im Landkreis. Mit der Radschnellverbindung Böblingen/Sindelfingen-Stuttgart konnte die erste Radschnellverbindung in der Region Stuttgart im Frühjahr 2019 erfolgreich umgesetzt werden. Ein weiterer Radschnellwegbauabschnitt folgt bis Frühjahr 2020 auf der Achse Herrenberg – Böblingen/Sindelfingen-Stuttgart zwischen Böblingen und Ehningen.

Die Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen im Landkreis Böblingen wurde 2019 fertiggestellt und soll sukzessive in enger Abstimmung mit den beteiligten Kommunen in die Umsetzung gehen. Für den Bau der Radwegeinfrastruktur an Kreisstraßen sind im Haushalt 2020 ca. 2,4 Mio. € eingestellt.

„Zweckverband Schönbuchbahn“

Die Elektrifizierung und der Ausbau der Schönbuchbahn befinden sich auf der Zielgeraden. Die Projektsteuerung, die Bauoberleitung, die Bauüberwachung und alle noch beteiligten Baufirmen setzen Alles daran, dass die Baumaßnahmen rechtzeitig abgeschlossen werden können, damit der Zugbetrieb auf der ganzen Strecke zwischen Böblingen und Holzgerlingen am 15.12.2019 wieder aufgenommen werden kann.

g) Landkreis als Arbeitgeber

„Arbeitgeberattraktivität“

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden liegt bei über 45 Jahren. Wenn die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand treten, werden sich gravierende Personalengpässe ergeben. Daher werden große Anstrengungen unternommen, um den Personalkörper möglichst stabil zu halten. Es wird immer schwieriger qualifiziertes Personal zu gewinnen. Dies gilt insbesondere im technischen Bereich (einschließlich IT). Der Landkreis Böblingen muss daher als Arbeitgeber sowohl für die vorhandenen Mitarbeitenden und auch potentielle Bewerber attraktiv bleiben und sich von anderen Arbeitgebern positiv abheben. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei der Zuschuss für das Jobticket. Interessante Fortbildungsangebote, ein betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. mit Sportangeboten, gesundes Essen in der Kantine), Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die Weiterentwicklung des betrieblichen Mobilitätskonzeptes, weitgehend unbefristete Arbeitsverhältnisse, eine gute Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit sind unerlässlich. Außerdem wird die zeitliche Flexibilität aus Mitarbeitersicht immer mehr gefordert. Hier spielt das mobile Arbeiten und die Möglichkeit, ein Freistellungsjahr in Anspruch nehmen zu können eine große Rolle.

Auch die Arbeitsplatzsituation und Ausstattung ist für die Mitarbeitenden wichtig. Ausreichend Platz, auch für Auszubildende usw. sollte vorhanden sein. Aufgrund der angespannten Wohnraumsituation im Landkreis wäre es zudem wünschenswert, wenn der Landkreis für die Mitarbeitenden (auch bereits für Auszubildende) bezahlbare Wohnungen bzw. Zimmer anbieten könnte.

C. Lagebericht Entwicklung der wichtigsten Positionen und des Gesamtergebnisses

In diesem Abschnitt werden die Entwicklung der wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten gemäß § 6 Nr. 2 GemHVO dargestellt.

I. Ergebnis 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 ist fertiggestellt und schließt mit einem rechnerischen Überschuss von rd. 22,63 Mio. € gegenüber der Planung mit -9,22 Mio. € - ohne die Korrekturen durch die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) - ab. Die Verbesserung geht zurück auf:

- Höhere Zuweisungen/Zuschüsse vom Land + 16,2 Mio. €
  (davon 4,5 Mio. € Grunderwerbsteuer)
- Höhere Transfererträge + 5,2 Mio. €
- Privatrechtliche Leistungen + 1,0 Mio. €
- Geringere Personalaufwendungen - 5,9 Mio. €
- Geringerer Sachaufwand - 3,5 Mio. €

Aufgrund der Prüfung der Haushaltsjahre 2011 – 2015 durch die GPA waren in 2018 Korrekturbuchungen im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis im Zusammenhang mit dem Eigenbetrieb Klinikgebäude notwendig. Das Haushaltsjahr 2018 schließt nach diesen Korrekturbuchungen mit einem Überschuss im Gesamtergebnis von rd. 9,7 Mio. € ab.

Die zur Verfügung stehende Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt am 31.12.2018 nur noch 5,358 Mio. €, da die Liquidität zurückgegangen ist (Endbestand Zahlungsmittel zuzüglich Ausleihungen). Diese Rücklage kann für den Ausgleich künftiger Haushalte verwendet werden. Sie ist jedoch bereits durch Ermächtigungsübertragungen und Rückstellungen im Abschlussjahr in der Verwendung nach wie vor eingeschränkt.

Im Rechnungsabschluss 2015 wurde erstmalig die nach der Gemeindehaushaltsverordnung mögliche Verrechnung der Bestandteile der außerordentlichen und ordentlichen Rücklage, die höher als die Liquidität ist, mit dem Basiskapital durchgeführt.

„Anpassung der Rücklage an die Liquidität am Jahresende“

Ergebnisrechnung 2018 in €		
	Plan	Ergebnis
Ordentliche Erträge	446.331.170	504.187.096
Ordentliche Aufwendungen	455.556.566	427.311.239
Ordentliches Ergebnis	**-9.225.395**	**76.882.119**
Außerordentliche Erträge	0	680.854
Außerordentliche Aufwendungen	0	-67.871.028
Sonderergebnis	0	-67.190.173
Gesamtergebnis	**-9.225.395**	**9.691.946**

ABB. 3 ERGEBNISRECHNUNG

Finanzrechnung 2018 in €		
	Plan zuzüglich Anfangsbestand	Ergebnis
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2018	11.701.606	11.701.606
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.401.841	31.409.329
Saldo Investitionstätigkeit	-21.761.850	-34.468.681
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-3.385.844
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		-1.015.304
Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2018	**0**	**4.241.107***

ABB. 4 FINANZRECHNUNG

*In diesem Bestand müssen die gebundenen liquiden Mittel für Ermächtigungsübertragungen, Rücklagen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzung berücksichtigt werden.

Vermögensrechnung 2018 in €		
	Anfangsbestand zum 01.01.2018	Endbestand zum 31.12.2018
Aktiva und Passiva	472.839.986	456.929.373
Eigenkapital	292.401.623	302.093.569
Basiskapital	279.666.706	296.735.150
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.734.617	5.358.418
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0

ABB. 5 VERMÖGENSRECHNUNG

II. Entwicklung der Rücklagen

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Rücklagen für den Landkreis dargestellt.

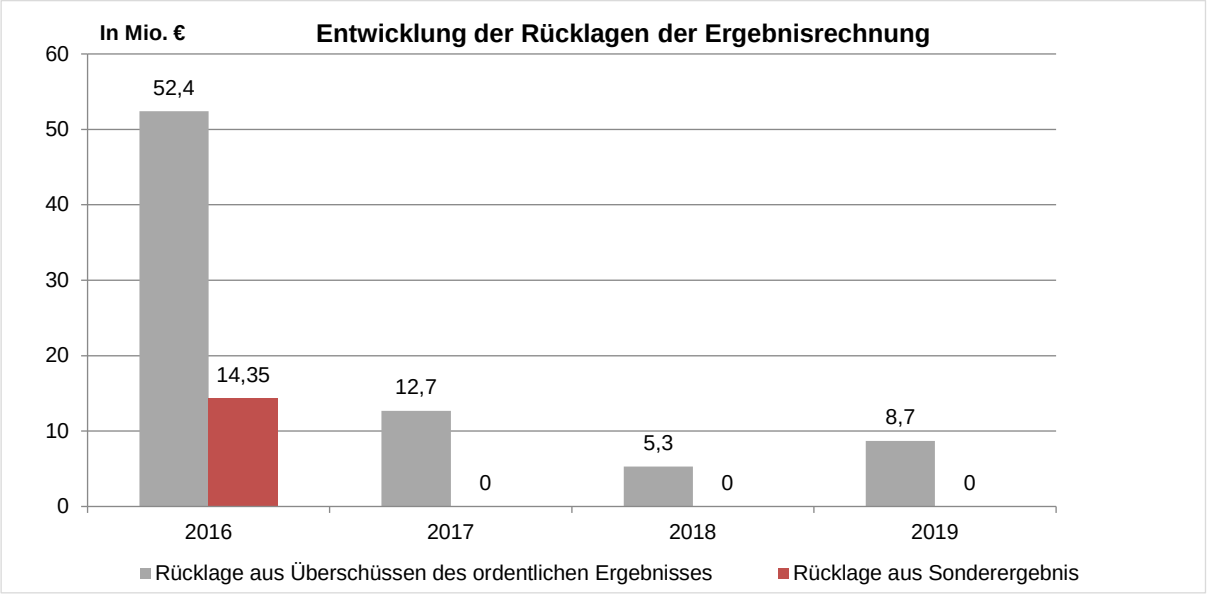


ABB. 6 ENTWICKLUNG DER RÜCKLAGEN

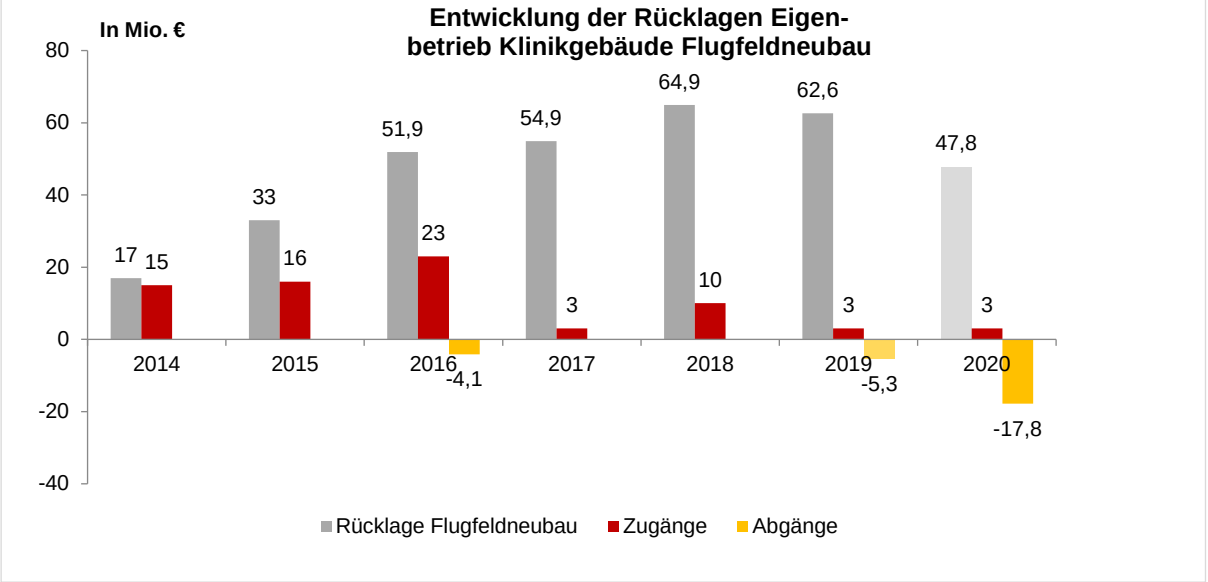


ABB. 7 ENTWICKLUNG RÜCKLAGE EIGENBETRIEB KLINIKGEBÄUDE FLUGFELDNEUBAU

III. Prognose Jahresabschluss und Verlauf 2019 inklusive Vermögensrechnung

Die Steuerkraftsumme des Landkreises wird sich im Jahr 2020 mit rd. 682,4 Mio. EUR letztmalig erhöhen, in den Folgejahren auf vorauss. 606 Mio. EUR in 2021, 615 Mio. EUR in 2022 und rd. 625 Mio. EUR in 2023 verringern. Nach jetzigem Stand entwickelt sich die Grunderwerbsteuer weiterhin positiv und liegt über Plan. Im Haushaltsjahr 2019 reichte der Überschuss des Finanzbudgets nicht aus, um den Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Fachbereiche zu finanzieren. Dies führte im Ergebnis zum Ausweis eines negativen ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2,96 Mio. EUR (Plan).

Der Überschuss des Finanzbudgets wird sich voraussichtlich um ca. 3 Mio. EUR verbessern, davon 2 Mio. EUR Mehreinnahme Grunderwerbsteuer und höhere Schlüsselzuweisungen. Der geplante Zuschussbedarf des Sozialbudgets wird sich um ca. 1,0 Mio. EUR verringern. Für den Bereich Soziale Hilfen (PB 31) wird von einer Budgetverbesserung in Höhe von ca. 4,6 Mio. EUR ausgegangen, die im Wesentlichen auf die bisherige Entwicklung bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe nach dem SGB XII und der Hilfen für Flüchtlinge zurückzuführen ist. Für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (PB 36) kann man derzeit von einer Budgetüberschreitung in Höhe von 3,6 Mio. EUR ausgehen.

Auch 2019 entwickeln sich die Personalkosten verhaltener als erwartet. Zum einen liegt dies an der Umsetzung der Aufgabenkritik, aber auch durch entstehende Vakanzen bei Stellenbesetzungsverfahren bis zur tatsächlichen Nachbesetzung der Stelle. Derzeit wird von einer Budgetverbesserung bis zu 3,5 Mio. EUR ausgegangen.

Das ordentliche Ergebnis wird sich in dieser Prognose voraussichtlich um rd. 7,5 Mio. EUR gegenüber der Planung verbessern und damit das geplante negative ordentliche Ergebnis von 2,96 Mio. EUR in ein leichtes positives Ergebnis umwandeln. Bei diesen Werten handelt es sich um eine Prognose, die möglichst sorgfältig geschätzt wurde.

Zu beachten ist, dass die Schlussabrechnung für vorläufige Unterbringung der Flüchtlinge für 2017 immer noch aussteht. Aus dieser Abrechnung erwartet der Landkreis einen hohen einstelligen Millionenbetrag, der noch in 2019 eingehen sollte.

Insgesamt stellt sich die Entwicklung im Ergebnishaushalt 2019 positiv dar.

D. Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen 2020

I. Finanzlage des Landkreises Böblingen 2020

Übersicht über die Erträge

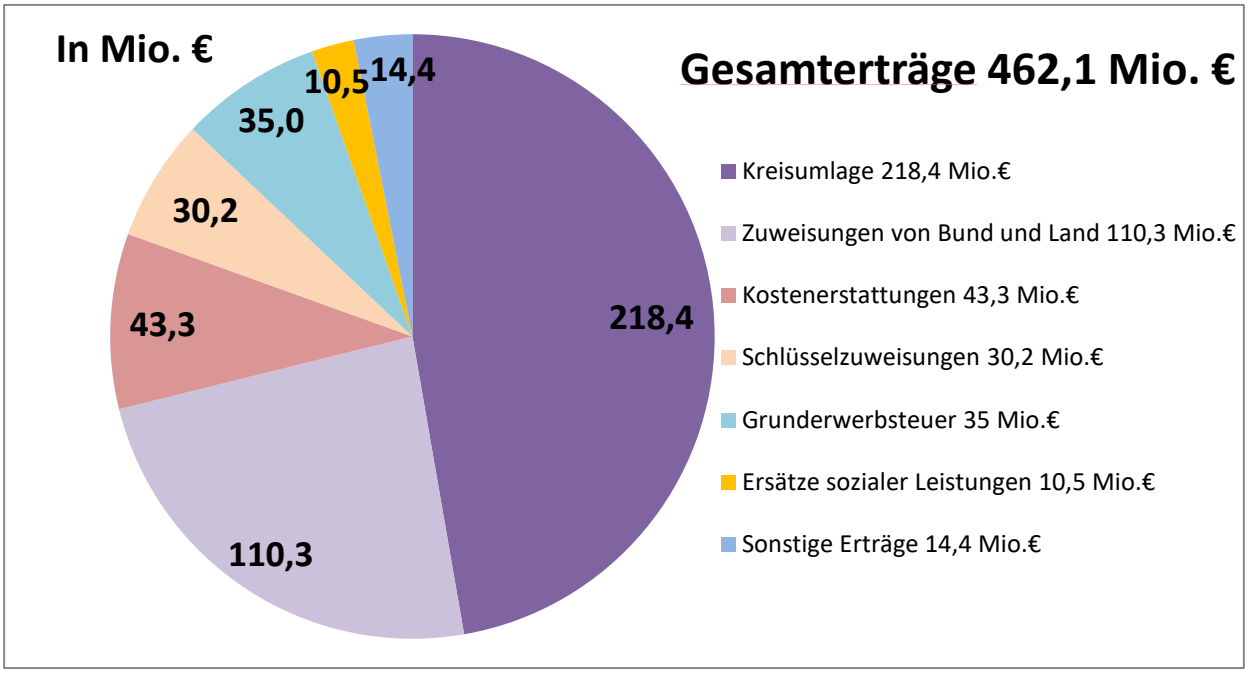


ABB. 8 ÜBERSICHT ÜBER DIE ERTRÄGE DES LANDKREISES

Übersicht über die Aufwendungen

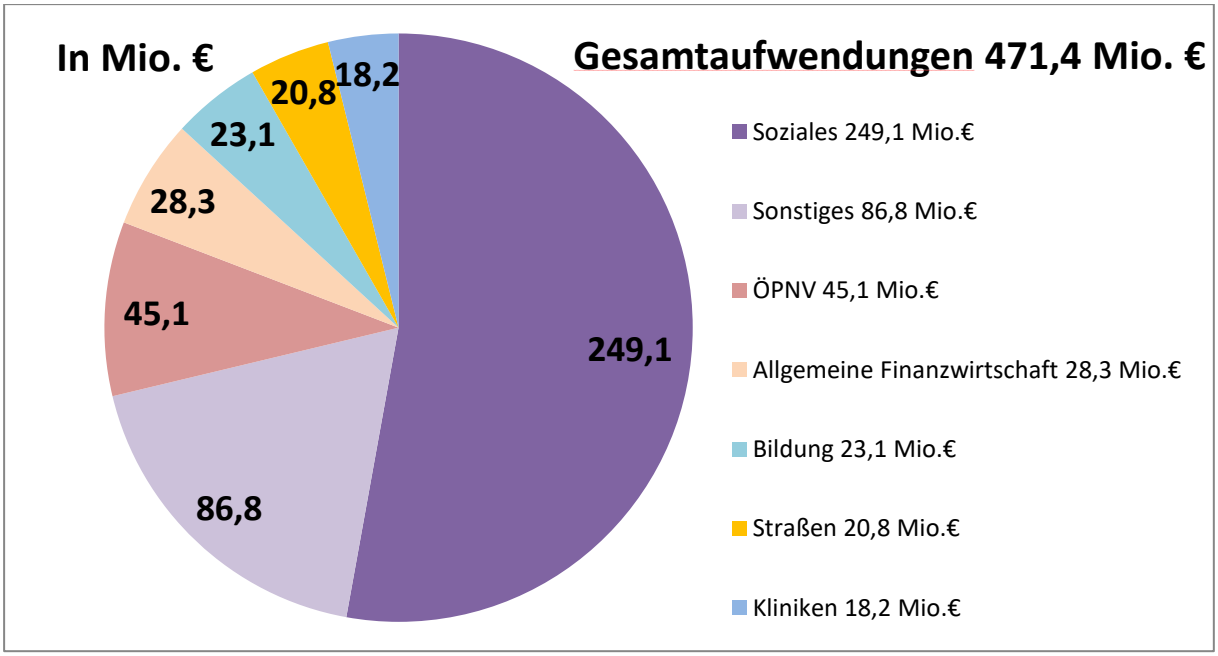


ABB. 9 ÜBERSICHT ÜBER DIE AUFWENDUNGEN DES LANDKREISES

Sonstige Aufwendungen:

11 Innere Verwaltung 53,1 Mio. €; 12 Sicherheit- und Ordnung 13,3 Mio. €; 41 Gesundheitsdienste 4,9 Mio. €; 51 Räumliche Planung 3,8 Mio. €; 52 Bauen und Wohnen 1,6 Mio. €; Ver- und Entsorgung 0,4 Mio. €; Natur- und Landschaftspflege 5,6 Mio. €; 56 Umweltschutz 2,0 Mio. €; 57 Wirtschaft und Tourismus 2,1 Mio. €

Erträge, Aufwendungen und kommunaler Finanzausgleich

Entwicklung der Steuerkraftsumme

Maßgeblich für die Haushaltsplanung des Folgejahres ist jeweils die Steuerkraftsumme des Vorvorjahres, d.h. 2018 für 2020. Die Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg steigen für das Jahr 2020 um 7 Prozent auf 18.497 Mio. € bzw. 1.672 € je Einwohner.

Der Landkreis Böblingen ist ein Landkreis Baden-Württembergs, der für das Jahr 2020 mit einer weiteren Steigerung der Steuerkraft rechnen kann. In Zahlen bedeutet dies: Die Steuerkraftsumme hat sich um 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Betrug die Steuerkraftsumme 2019 noch 643 Mio. €, sind es im Jahr 2020 682 Mio. €.

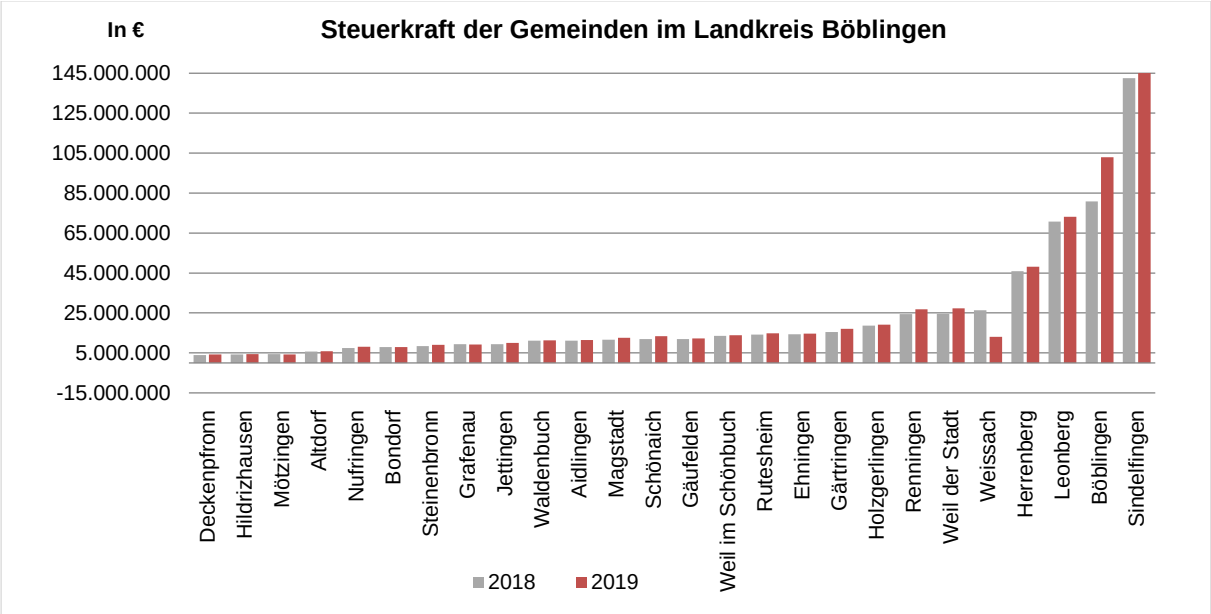


ABB. 10 STEUERKRAFT GEMEINDEN (STEUERJAHRE 2016 UND 2017,HAUSHALTSPLANUNG 2018 UND 2019)

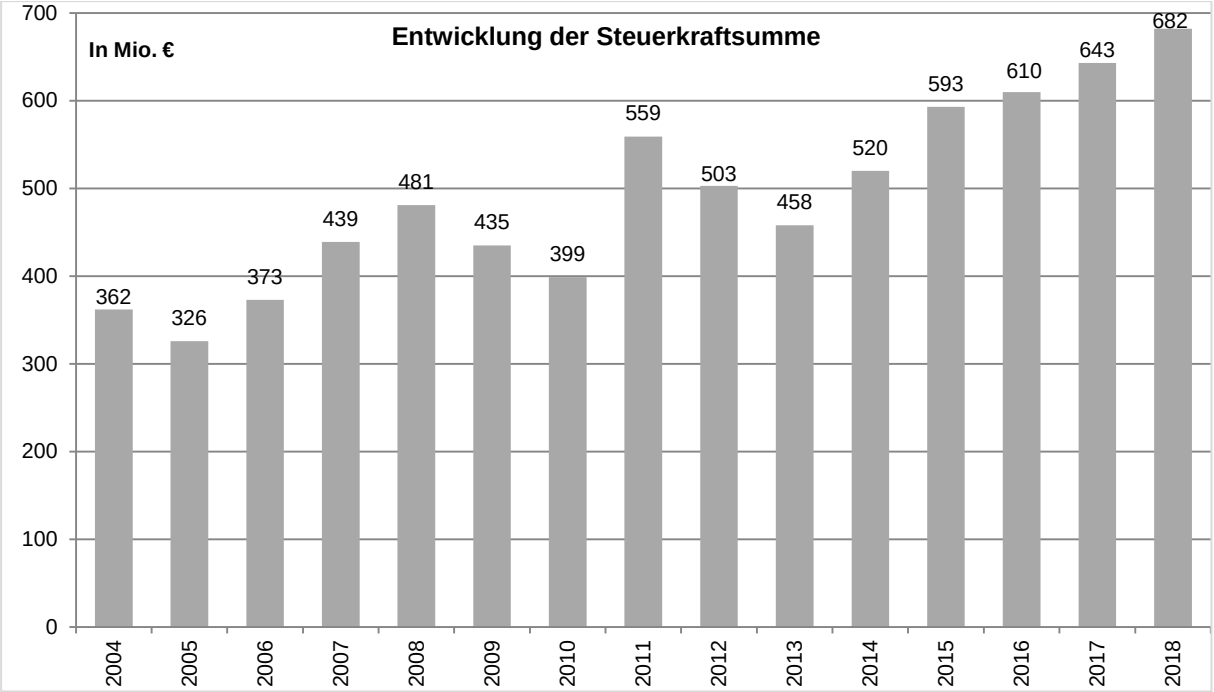


ABB. 11 ENTWICKLUNG DER STEUERKRAFTSUMME IM LANDKREIS BÖBLINGEN

Im Vergleich zu den Landkreisen der Region Stuttgart kann der Landkreis Böblingen aus dem Steuerjahr 2018 für den Haushaltsplan 2020 wieder mit einem Zuwachs der Steuerkraft rechnen.

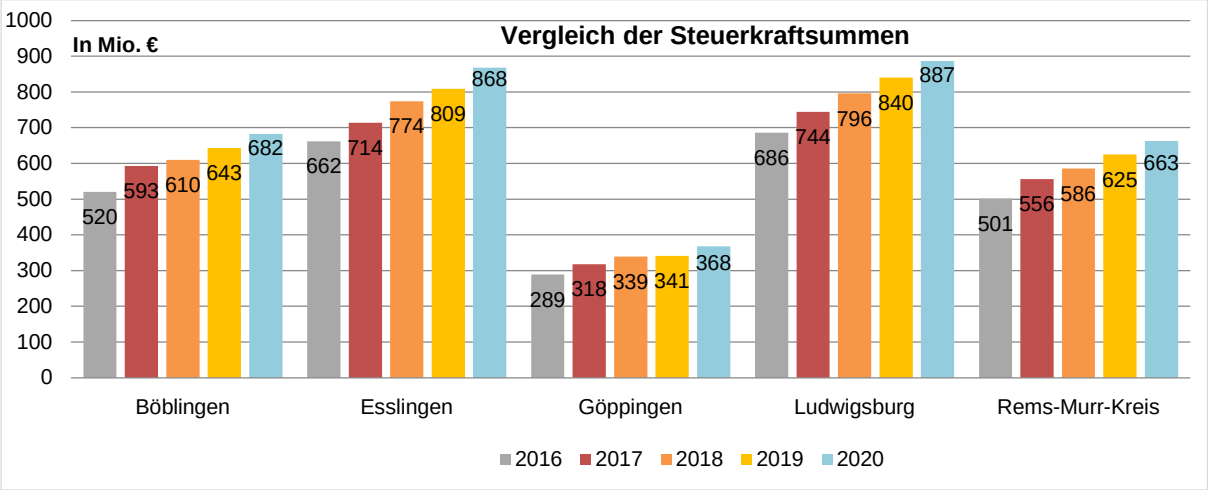


ABB. 12 HAUSHALTSJAHRE 2016-2020 STEUERKRAFTSUMMEN (STEUERJAHREN 2014 - 2018)

Allgemeine Deckungsmittel / kommunaler Finanzausgleich im weiteren Sinne / Kreisumlage / Haushaltsrisiken

Die besondere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen wirkt sich auch ganz erheblich auf den kommunalen Finanzausgleich aus. Der kommunale Finanzausgleich verfolgt das Ziel auf vertikaler Ebene den Ausgleich zwischen dem Land und den Landkreisen und auf horizontaler Ebene den Ausgleich zwischen unterschiedlich finanzstarken Landkreisen sicher zu stellen. Die maßgeblichen Vorschriften enthält das Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (= *FAG*).

Geringere FAG Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr

Die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG unterliegen ständigen Schwankungen. Für das Haushaltsjahr 2019 erhält der Landkreis Schlüsselzuweisungen in Höhe von 36,76 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2020 werden 30,24 Mio. € erwartet.

Kreisumlage

Im Haushaltsjahr 2019 konnte der Kreisumlagehebesatz im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozentpunkt auf 32,0 v.H. abgesenkt werden. Trotz der weiter gestiegenen Anforderungen an den Landkreis ist es das Ziel, einen für mehrere Jahre gleichbleibenden Hebesatz zu erreichen. Mit dem vorliegenden Entwurf bringt der Landkreis Böblingen wie letztes Jahr einen nicht ausgeglichenen Haushalt in den Kreistag ein. Dies kann nur eine Ausnahme darstellen und für die zukünftigen Haushalte muss das ordentliche Ergebnis wieder ausgeglichen sein. In diesem Zusammenhang muss beachtet werden, dass die Planansätze auf der Ertragsseite sich an den guten Entwicklungen der Vergangenheit orientieren. Beispielsweise sind die Planansätze bei der Grunderwerbsteuer nochmals von 32 Mio. auf 35 Mio. € sowie bei den staatlichen und kommunalen Gebührenerträgen um rd. 0,98 Mio. € angehoben worden. Um den geplanten Fehlbetrag so gering als möglich zu halten, hat die Verwaltung nach den Mittelanmeldungen mehrmals nach Einsparmöglichkeiten in allen Bereichen gesucht ohne jedoch den politischen Willen zur Aufgabenerfüllung zu gefährden. Trotz dieser Maßnahmen weist der Haushaltsplanentwurf einen Fehlbetrag von rd. 9,3 Mio. € aus. Verbesserungen werden zur Verringerung des Defizits verwendet.

„Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis muss Ausnahme bleiben!“

„Ziel: 32 v.H.“

Der Landkreis erhält aufgrund der Kreisumlage rd. 218,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2020 von den Städten und Gemeinden.

Haushaltsrisiken

- Der Haushaltserlass des Landes liegt noch nicht vor. Auswirkungen auf den Kopfbetrag und die Höhe der Schlüsselzuweisungen sind daher Schätzungen
- Die Klinikverluste steigen von 15,7 Mio. € (2019) auf 18,2 Mio. € (2020)
- In 2019 ist mit einem Rückgang der Steuerkraftsumme auf rd. 606 Mio. € für den Haushalt 2021 zu rechnen (entspricht bei einem teilweisen Ausgleich durch die Zuweisung nach mangelnder Steuerkraft vorauss. rd. 5 Mio. €)
- Im Haushaltsplanentwurf sind Erträge eingeplant, die noch nicht mit dem Land bei den Verhandlungen über die Kostenerstattung in der Gemeinsamen Finanzkommission ausgehandelt sind. Der Landkreis Böblingen erwartet vom Land eine Erstattung dieser Mehr-Aufwendungen in Höhe von rd. 7,0 Mio. EUR (Erstattung für neues Angehörigen-Entlastungsgesetz, Erstattung der Nettoaufwendungen für Flüchtlinge in Anschlussunterbringung, Erstattung der Nettobelastung für die durch das Bundesteilhabegesetz bedingten Mehr-Aufwendungen)

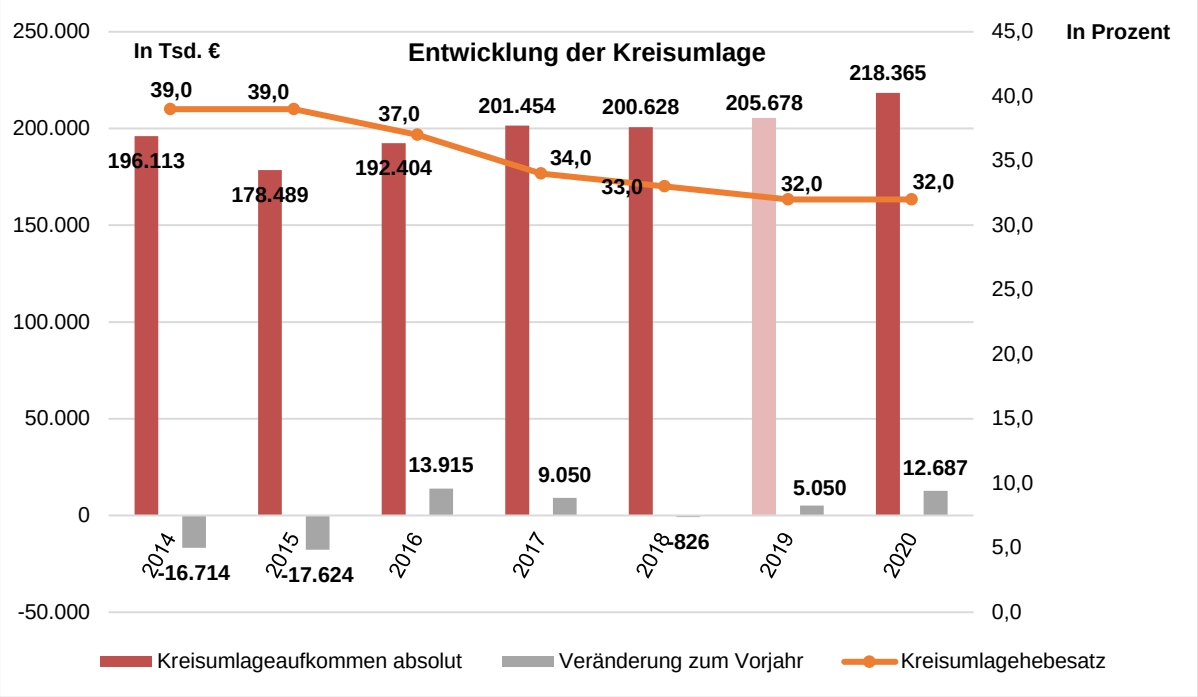


ABB. 13 ENTWICKLUNG DES ABSOLUTEN KREISUMLAGEAUFKOMMENS

„Kreisumlagequote steigt.

Die Kreisumlagequote, d.h. das absolute Aufkommen der Kreisumlage im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen steigt von 44,69 auf 47,34 Prozent.

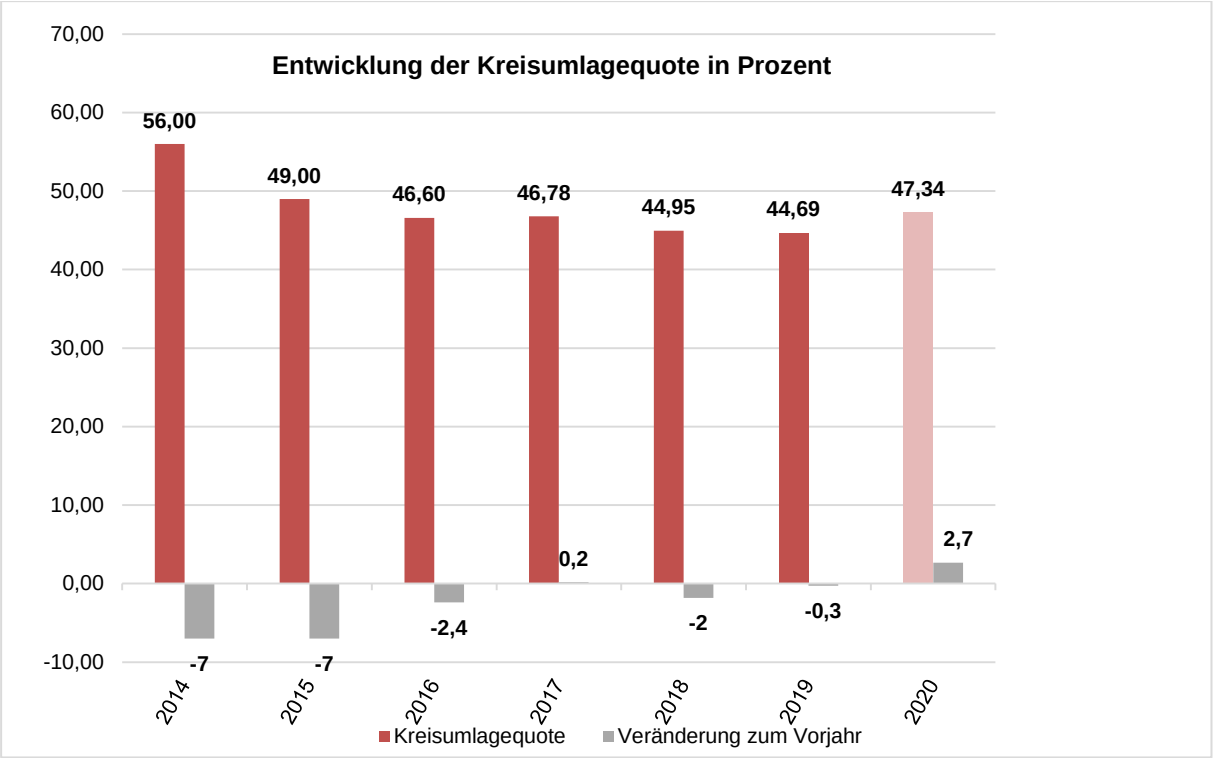


ABB. 14 ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGEQUOTE

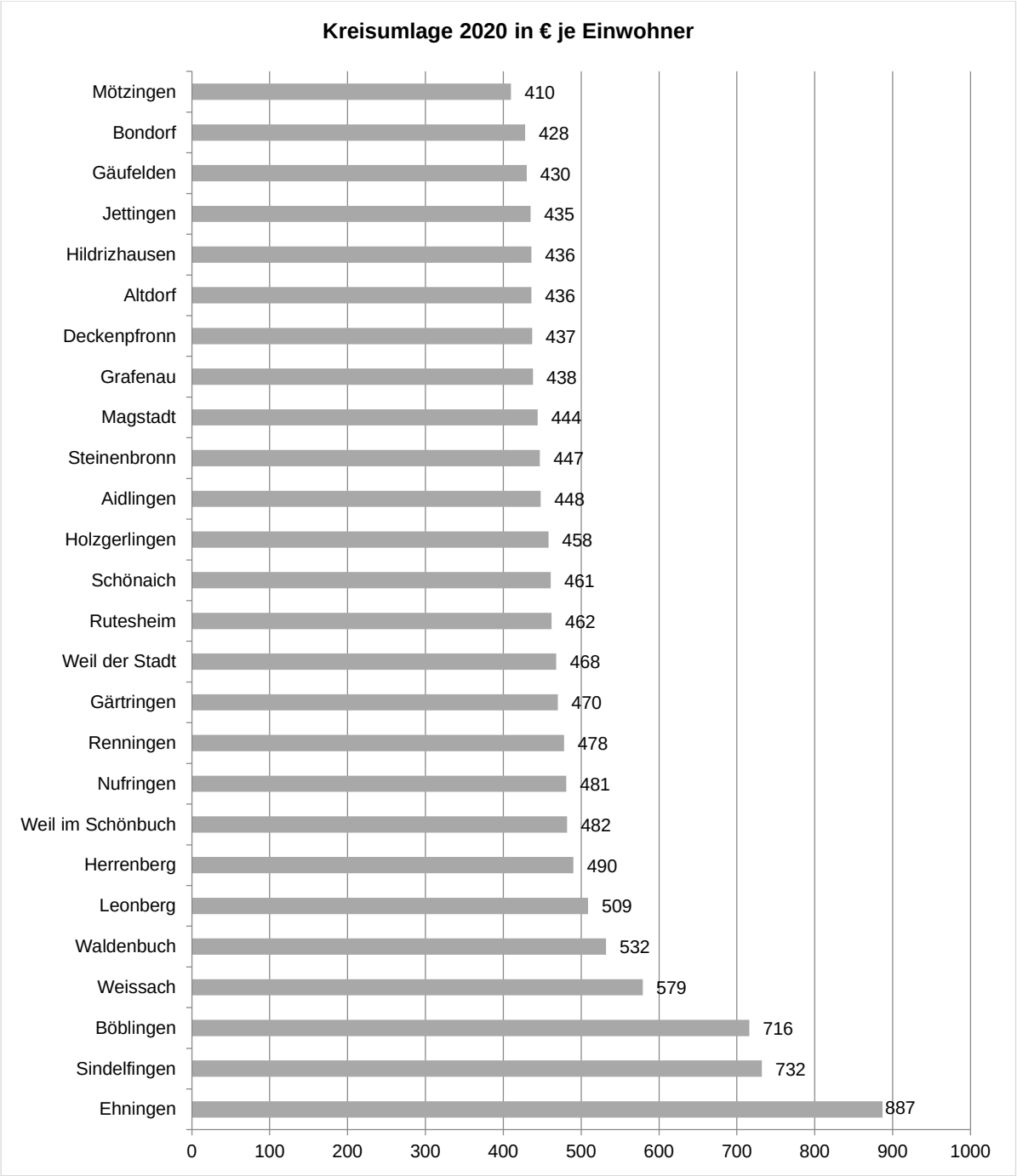


ABB. 15 ANTEILE DER STÄDTE UND GEMEINDEN AN DER KREISUMLAGE €/EINWOHNER

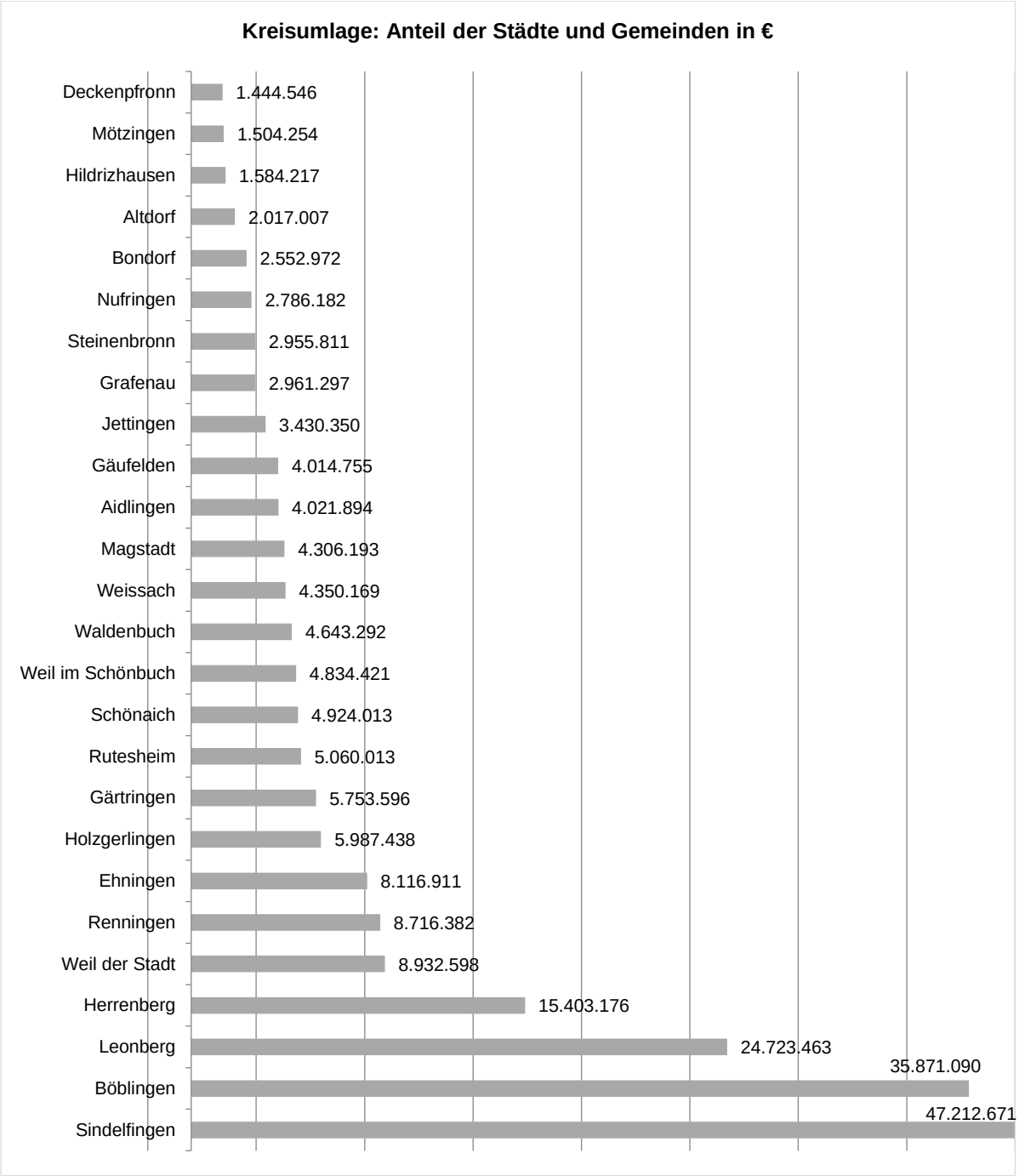


ABB. 16 ANTEILE DER STÄDTE UND GEMEINDEN AN DER KREISUMLAGE ABSOLUT

Allgemeine Deckungsmittel und Finanzausgleich im weiteren Sinne

Betrachtet man die vorherigen Ausführungen in Zusammenhang, erhält man einen Überblick der allgemeinen Deckungsmittel und des kommunalen Finanzausgleichs i.w.S. Für das Haushaltsjahr 2020 steigt die zwar Netto-Steuerquote an, allerdings fällt der Nettoertrag aus dem Finanzausgleich i.w.S. nahezu auf das Niveau von 2018 zurück.

Allgemeine Deckungsmittel sind all diejenigen Erträge, die bezüglich ihres Verwendungszwecks nicht auf bestimmte Aufwandspositionen beschränkt sind. Sie stellen damit ein Ertragsvolumen dar, über welches der Landkreis frei und ohne Zweckbindung verfügen kann. Die allgemeinen Deckungsmittel speisen sich vor allem aus der Netto-Steuerquote:

Netto-Steuer-Quote

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG
\+ Grunderwerbsteuer
\+ Soziallastenausgleich nach § 21 FAG
\+ Kreisumlage
\- FAG-Umlage

Werden die sonstigen Zuweisungen nach § 11 FAG mit einbezogen und die Kreisumlage nicht berücksichtigt, erhält man den

Finanzausgleich i.w.S.

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG
\+ Grunderwerbsteuer
\+ Gebühren und Bußgelder nach § 11 Absatz 3 FAG
\+ Soziallastenausgleich nach § 21 FAG
\+ Zuweisungen nach § 11 Absatz 4 FAG (incl. ehemals Abs. 5)
\- FAG-Umlage

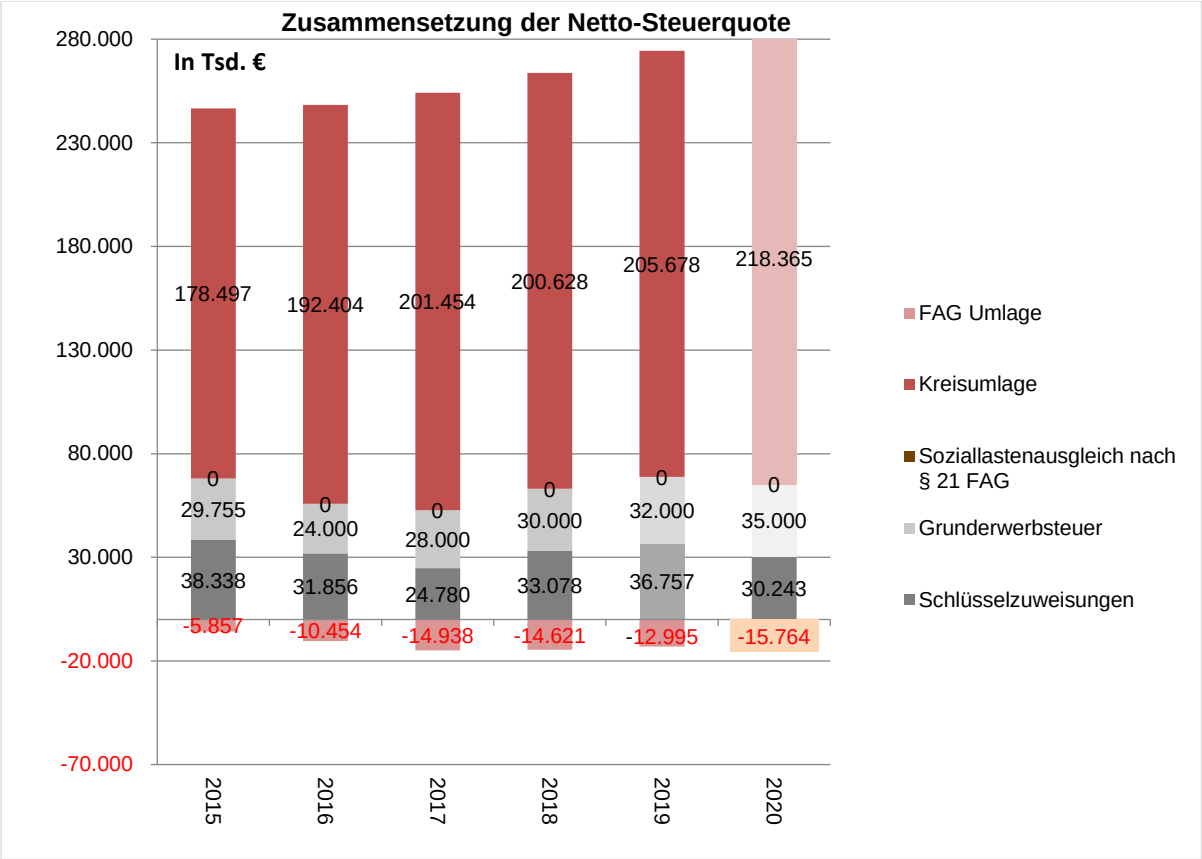


ABB. 17 ZUSAMMENSETZUNG DER NETTO-STEUERQUOTE

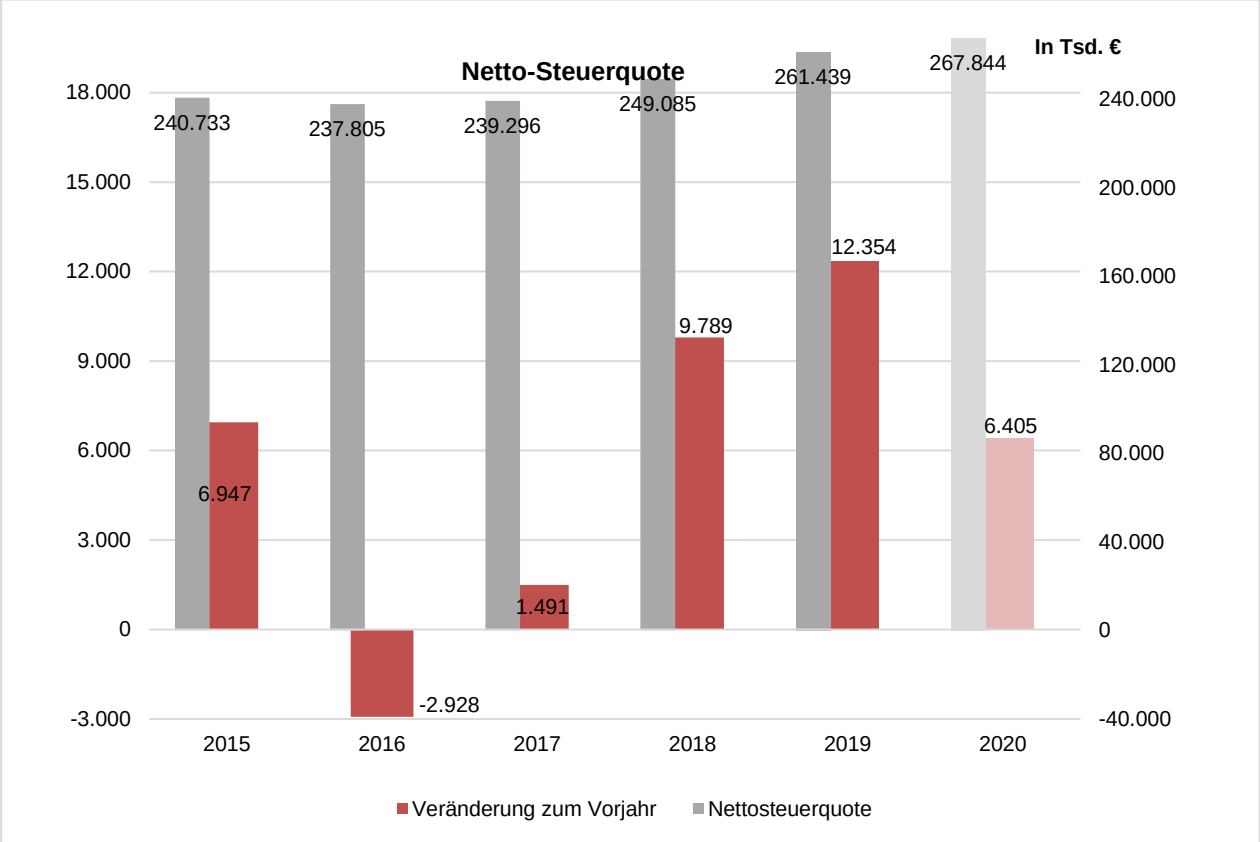


ABB. 18 NETTO-STEUERQUOTE

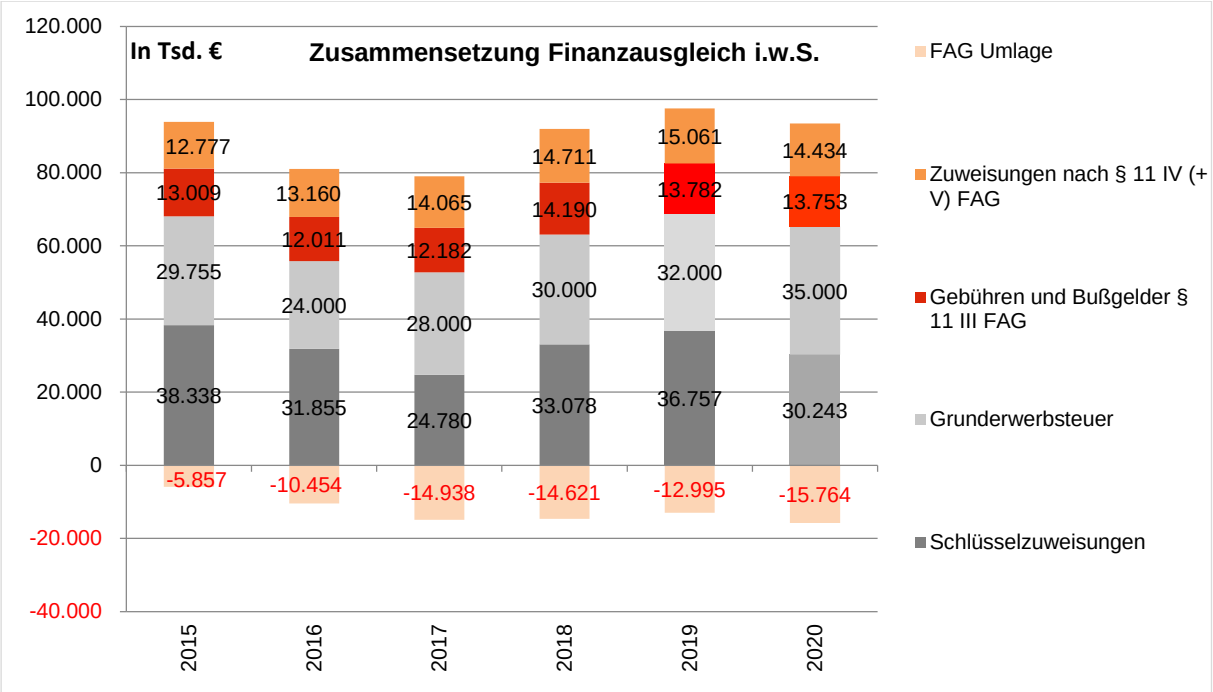


ABB. 19 ZUSAMMENSETZUNG FINANZAUSGLEICH I.W.S.

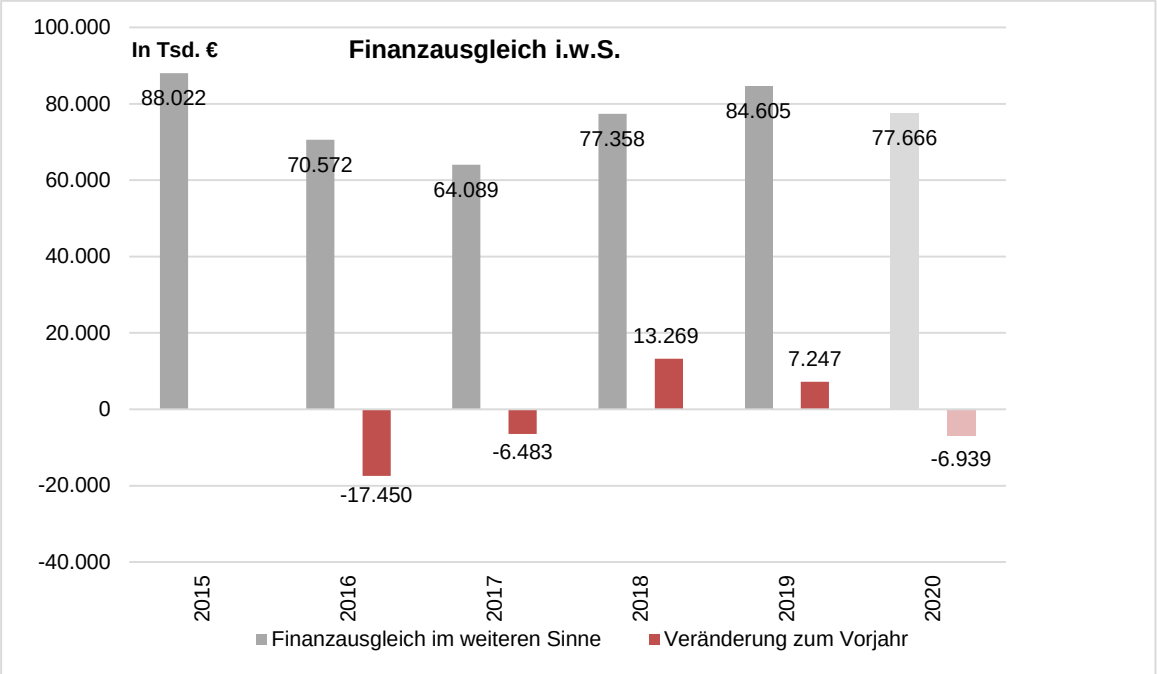


ABB. 20 FINANZAUSGLEICH I.W.S.

Entwicklungen im Klinikbereich, Auswirkungen auf die Kreisumlage

Der Krankenhausbereich stellt den Landkreis Böblingen seit Jahren vor große finanzielle Herausforderungen. Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um in Zukunft so effizient als möglich - vor allem im Hinblick auf die medizinische Neuausrichtung - im Klinikbereich zu arbeiten. Die Belastung der Kreisumlage durch die anhaltenden Klinikverluste macht dies zwingend erforderlich.

Im Haushalt 2020 wird für den gesamten Klinikbereich ein Finanzvolumen von rund 27,7 Mio. € zur Verfügung gestellt. Dabei wurde für den Landkreis Böblingen ein anteiliger Defizitausgleich in Höhe von rund 18,2 Mio. € veranschlagt, was den Kreisumlagehebesatz für das Jahr 2020 allein mit 2,7 Prozentpunkten belastet. Dabei wird, wie in den Vorjahren auch, das Defizit des Wirtschaftsjahres 2019 der Kreiskliniken im Haushalt 2020 finanziert. Durch diese zeitliche Verschiebung lässt sich eine sicherere Prognose des Betriebsdefizits bestimmen. Die Liquidität der Krankenhäuser ist dadurch nicht gefährdet.

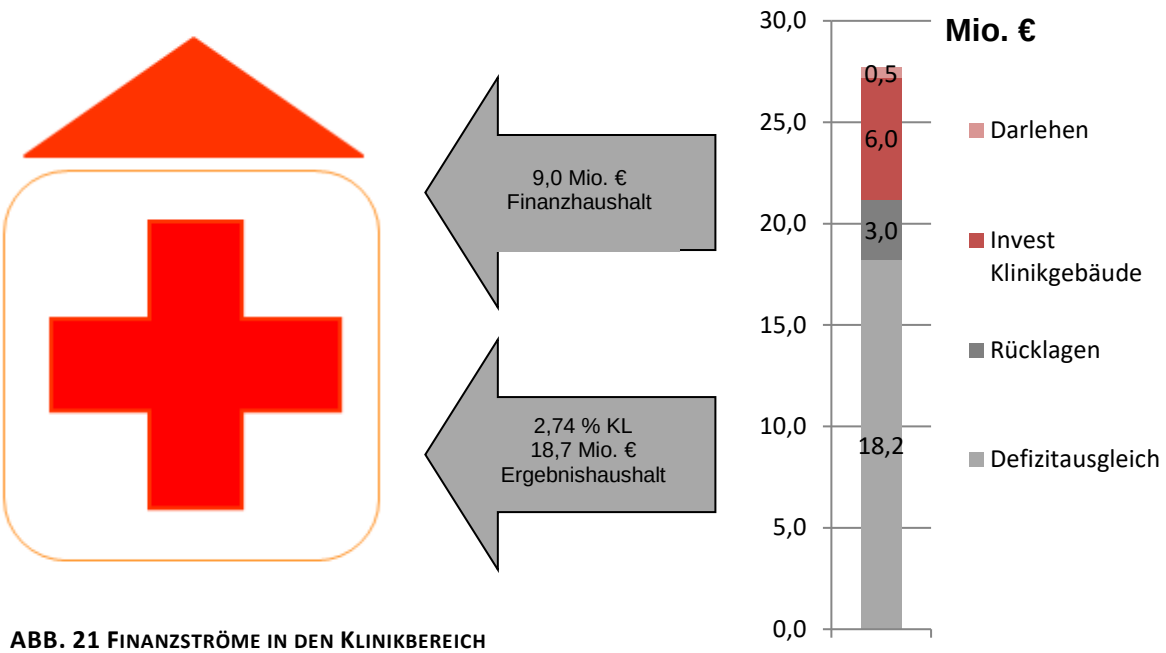


ABB. 21 FINANZSTRÖME IN DEN KLINIKBEREICH

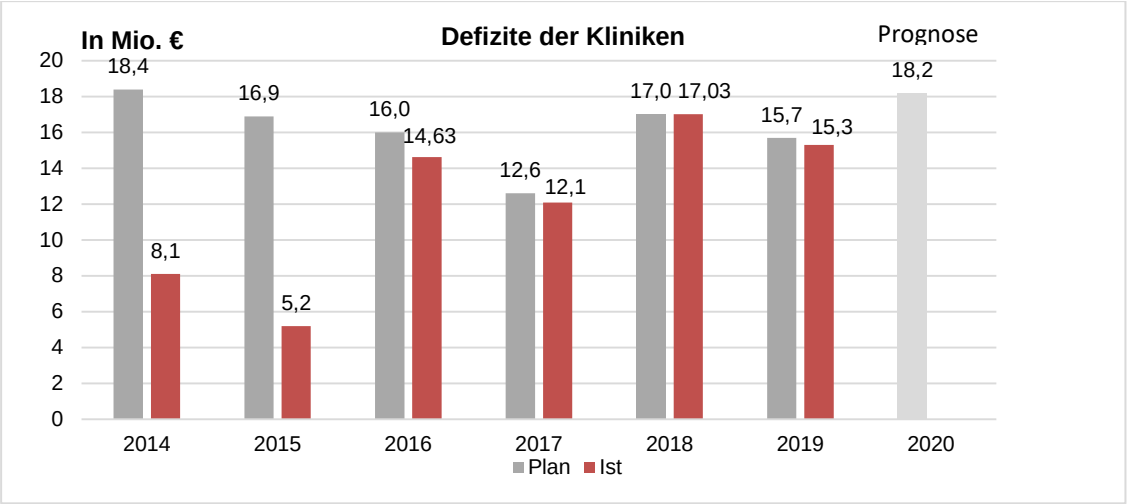


ABB. 22 ENTWICKLUNG DEFIZITE DER KLINIKEN

Entwicklung der Schulden und des Schuldendienstes

Der Schuldenabbau wurde seit dem Haushaltsjahr 2008 stetig vorangetrieben. Eine Entlastung des Ergebnishaushaltes wird dadurch deutlich spürbar, weil sich der Zinsaufwand wesentlich reduziert und eine Entlastung der Kreisumlage begünstigt. Ein weiterer Schuldenabbau kann auf Grund der deutlich verringerten Liquidität nicht erfolgen.

Auf Grund der von den Banken geforderten Negativzinsen auf Einlagen hat der Landkreis seine liquiden Mittel annähernd auf die Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO reduziert.

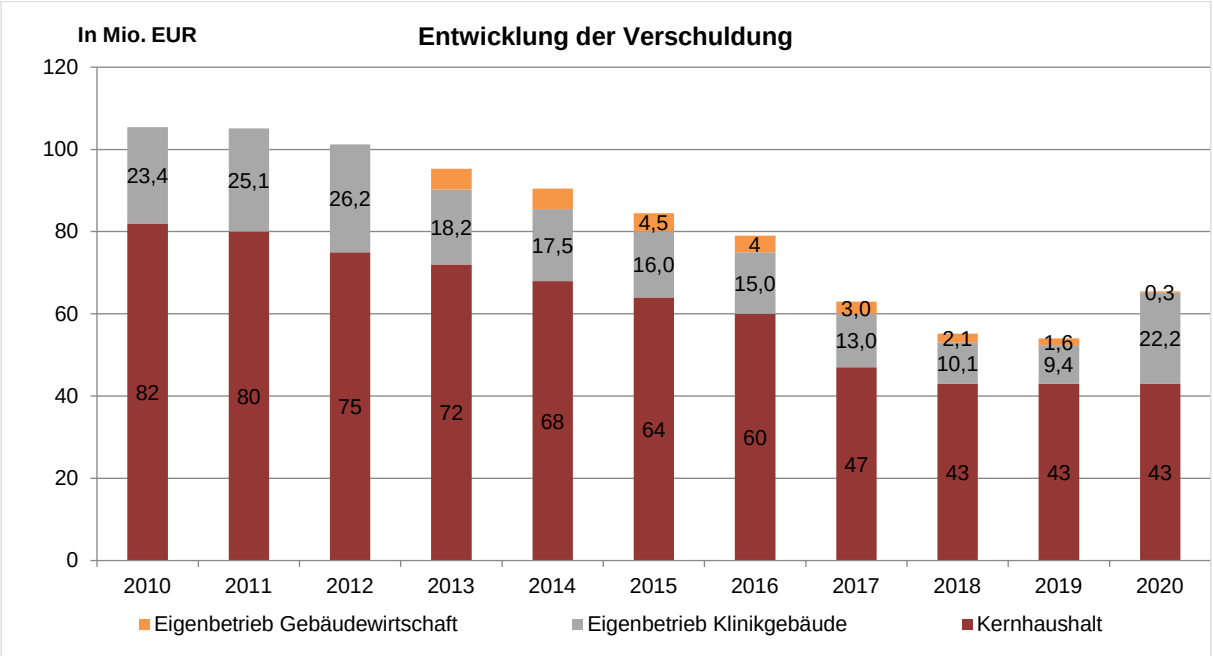


ABB. 23 ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG

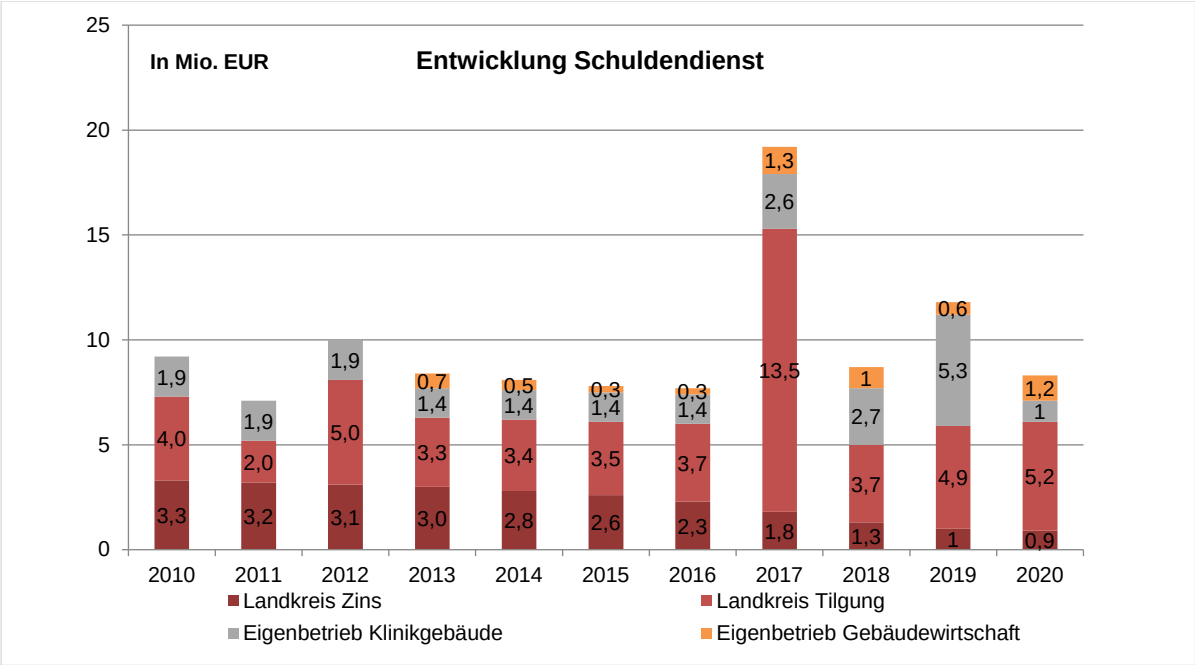
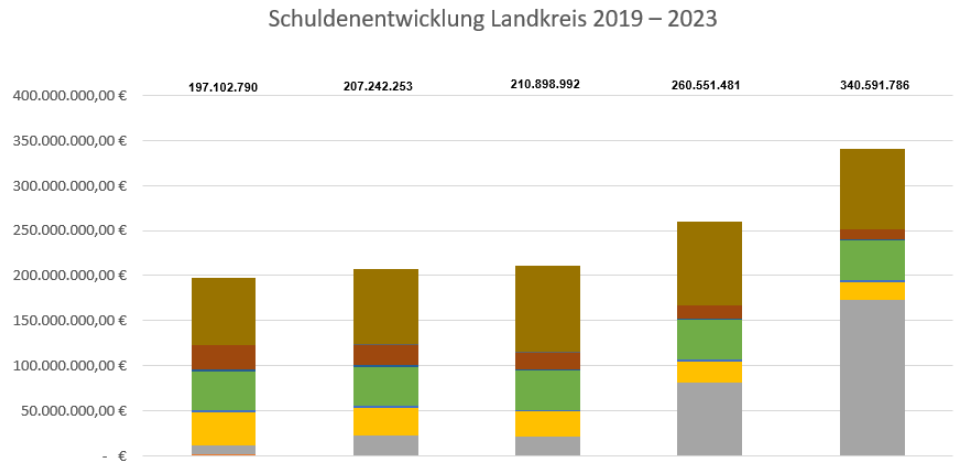


ABB. 24 ENTWICKLUNG SCHULDENDIENST



	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
ZV Schönbuchbahn (85%)	73.902.091,05 €	83.670.253,41 €	95.715.742,03 €	93.304.497,63 €	89.159.589,09 €
Wasserverband Würm (50%)	526.008,00 €	461.212,00 €	396.416,00 €	331.620,00 €	266.824,00 €
ZV Restmüllheizkraftwerk Böblingen (51,07%)	26.291.474,38 €	22.415.261,38 €	18.487.978,38 €	14.560.695,38 €	10.684.482,00 €
Naturstrom GmbH (100%)	2.473.203,79 €	2.292.838,22 €	2.109.237,07 €	1.922.305,49 €	1.731.945,84 €
Landkreis Kernhaushalt (100%)	43.538.309,18 €	43.217.672,10 €	43.428.289,46 €	43.904.016,43 €	43.956.741,25 €
Kreistierheim AöR (100%)	1.995.840,00 €	1.926.400,00 €	1.856.960,00 €	1.787.520,00 €	1.718.080,00 €
Kreiskliniken Böblingen gGmbH (100%)	37.341.531,38 €	30.773.016,81 €	27.365.113,37 €	23.928.755,67 €	20.463.471,76 €
EB Klinikgebäude (100%)	9.435.741,43 €	22.158.367,58 €	21.221.182,51 €	80.503.201,45 €	172.311.033,03 €
EB Gebäudewirtschaft (100%)	1.598.591,78 €	327.232,27 €	318.073,86 €	308.869,62 €	299.619,28 €
EB Abfallwirtschaft (100%)	- €	- €	- €	- €	- €

ABB. 25 SCHULDENENTWICKLUNG

Entwicklungen in den Schlüsselpositionen

Die weiteren wesentlichen Entwicklungen sind in den Teilhaushalten bzw. den abgebildeten Schlüsselpositionen dargestellt.

E. Finanzplanung 2021 bis 2023

In diesem Abschnitt werden die Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen gem. § 6 Nr. 3 GemHVO dargestellt.

I. Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung 2021 bis 2023

Die Finanzplanung stellt unabhängig vom Haushaltsplan eine Prognose für die dem Haushaltsplanjahr (2020) folgenden drei Jahre (2021 bis 2023) auf. Haushaltswirtschaftliche Entscheidungen - insbesondere im Investitionsbereich - haben oftmals finanzielle Auswirkungen zur Folge, die über die einjährige Haushaltsplanung hinausreichen und sich mittelfristig auswirken. Eine ergänzende Planung für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Landkreises ist deshalb für diese Zeiträume erforderlich. Die Darstellung der mittelfristigen Finanzplanung soll aussagekräftiger und transparenter dargestellt werden. Dieser Wunsch ist auch aus der Mitte des Kreistags geäußert worden.[2] In Ergänzung dessen soll hier zum reinen „Zahlenwerk“ der mittelfristigen Finanzplanung die wichtigsten Einschätzungen und Prognosen zur Ergebnisrechnung erläutert werden. Die Erläuterungen zu den Investitionen werden im Abschnitt Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen dargestellt.

Entwicklung des Gesamtergebnisses

Die Entwicklung des Gesamtergebnisses wird vor allem auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung eingeschätzt. Ergänzend hierzu werden die Steuerschätzungen und Umfragen an die Städte und Gemeinden zu ihren voraussichtlichen Steuerkraftsummen herangezogen. Des Weiteren sind die Budgetverantwortlichen angehalten Einschätzungen zur Entwicklung ihrer Erträge und Aufwendungen zu treffen.

a) Entwicklung der Steuerkraftsummen und Kopfbeträge

Die Entwicklung der Steuerkraftsumme ist ein maßgeblicher Faktor zur Einschätzung der zukünftigen Ertragslage des Landkreises Böblingen. In den vergangenen Jahren konnte man hier eine stete Steigerung der Steuerkraftsummen feststellen, da die Bauwirtschaft und die stark exportabhängige Industrie sehr gute Jahresergebnisse erzielen konnten. Durch die globalen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen der jüngsten Zeit, muss man nun aber von einer stärkeren konjunkturellen Eintrübung ausgehen. Dies zeigt auch eine aktuelle Umfrage nach der Entwicklung der Steuerkraftsummen 2019 der Städte und Gemeinden im Landkreis Böblingen. Die hier

[2] KT-Drucksache Nummer 111/2013 Anlage 11/4

gemeldeten Ertragszahlen haben deutliche Auswirkungen auf das mögliche Kreisumlagevolumen für 2021.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom November 2018 werden die Steuereinnahmen im Jahr 2019 um insgesamt 10,9 Mrd. € niedriger ausfallen. Für den kommunalen Bereich sind die Erwartungswerte dabei um 0,6 Mrd. € geringer.

In den Jahren 2020 bis 2023 soll das Steueraufkommen insgesamt niedriger ausfallen als noch im Oktober 2018 angenommen. Für den Zeitraum 2020 – 2023 ist bei den mittelfristigen Steuereinnahmen bundesweit von einem Minderaufkommen in Höhe von 113,4 Mrd. € auszugehen. Die kommunalen Steuereinnahmen fallen im gleichen Zeitraum um 22,8 Mrd. €.

In Baden-Württemberg steigen die Steuereinnahmen im Jahr 2019 vorläufig zum letzten Mal um weitere 69 Mio. €. Ab dem Jahr 2020 dreht sich das Blatt. In der mittelfristigen Finanzplanung geht man jetzt von Steuermindereinnahmen von 603 Mio. € in 2020 und weiteren 606 Mio. € in 2021 aus.

Für die Kreise, Städte und Kommunen werden für 2019 Steuermindereinnahmen von 105 Mio. € erwartet. Für 2020 und 2021 setzt sich diese Entwicklung fort. So gehen die Schätzungen für 2020 von Steuermindereinnahmen von 1,004 Mrd. € aus und für 2021 von solchen in Höhe von 1,067 Mrd. €

Für das Wirtschaftsjahr 2018 (Haushaltsjahr 2020) berücksichtigt der Landkreis Böblingen anstatt der Angaben in der Steuerschätzung die Umfrage über die Prognosen seiner Städte und Gemeinden zu den Abschlüssen des laufenden Haushaltsjahres und schreibt diese entsprechend der Angaben der Steuerschätzung fort. Basierend auf diesen Daten wird die Entwicklung der Steuerkraftsummen im Finanzplanungszeitraum und des daraus resultierenden Kreisumlageaufkommens wie in der folgenden Grafik dargestellt eingeschätzt.

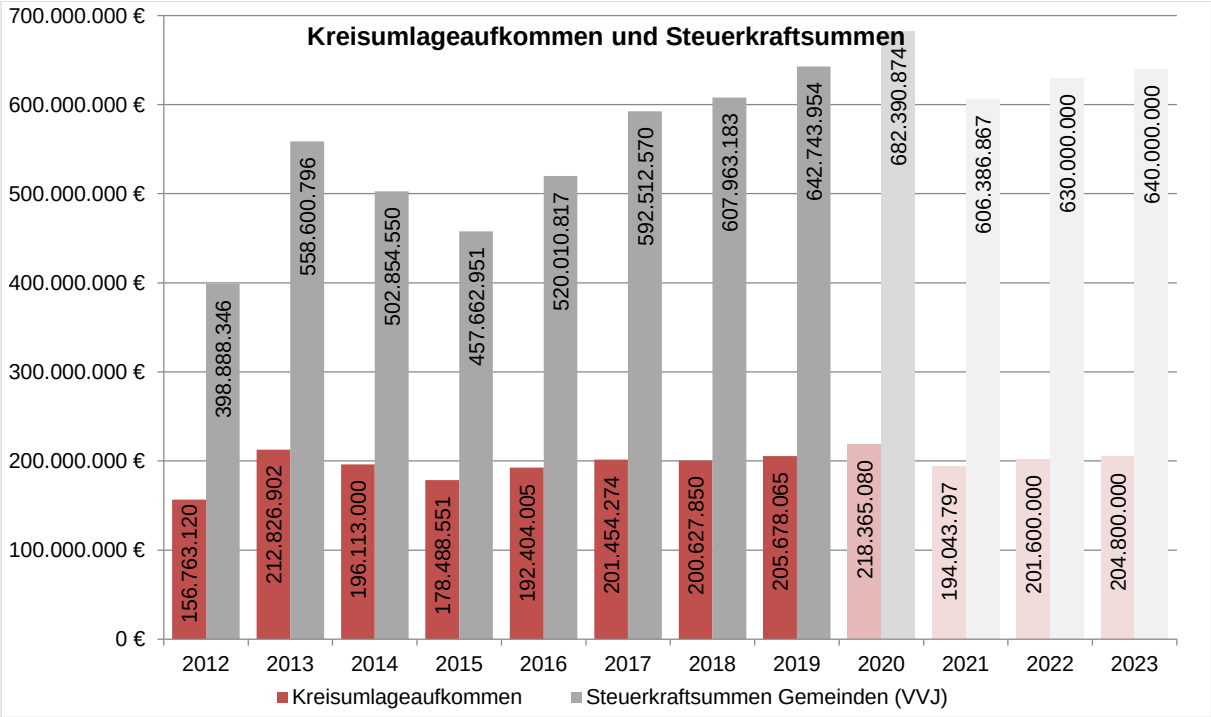


ABB. 26 KREISUMLAGEAUFKOMMEN UND STEUERKRAFTSUMMEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

Nach diesen Einschätzungen muss der Landkreis für das Wirtschaftsjahr 2019 derzeit von stark fallenden Steuerkraftsummen ausgehen, die das Kreisumlageaufkommen ab 2021 entsprechend belasten.

Zur Abschätzung der Entwicklung der Kopfbeträge zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG werden die Orientierungsdaten des Landes herangezogen. Diese liegen bei der Einbringung dieses Entwurfes leider noch nicht vor. Daher gehen wir auf Empfehlung des Landkreistags derzeit von einem Kopfbetrag für das Haushaltsjahr 2020 von nur noch 720 € aus. Für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 rechnet der Landkreis dennoch mit moderaten Steigerungen. Haushaltsjahr 2021 740 €, Haushaltsjahr 2022: 750 € und Haushaltsjahr 2023: 760 €. Die Berechnung der Schlüsselzuweisung würde sich wie folgt darstellen:

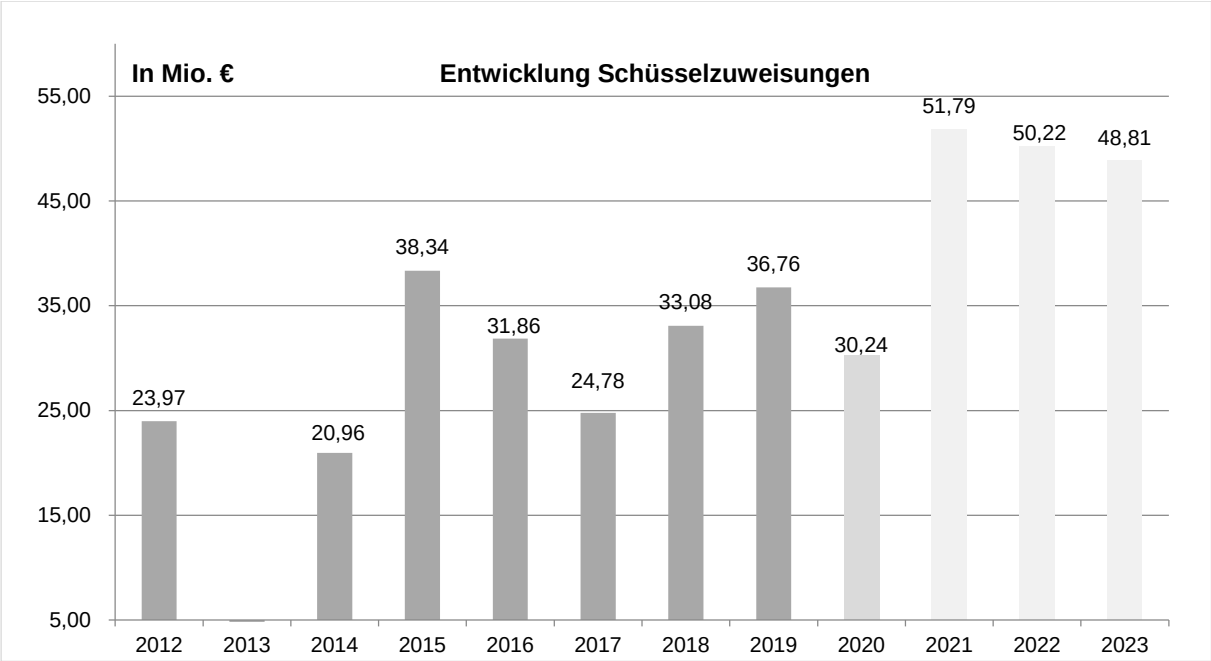


ABB. 27 ENTWICKLUNG SCHLÜSSELZUWEISUNGEN BIS 2023

b) Entwicklung Zuweisungen und Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Aus der Entwicklung der Steuerkraftsumme, der Kopfbeträge und der Entwicklung der Einwohnerzahlen würde sich der Finanzausgleich i.w.S. wie folgt berechnen:

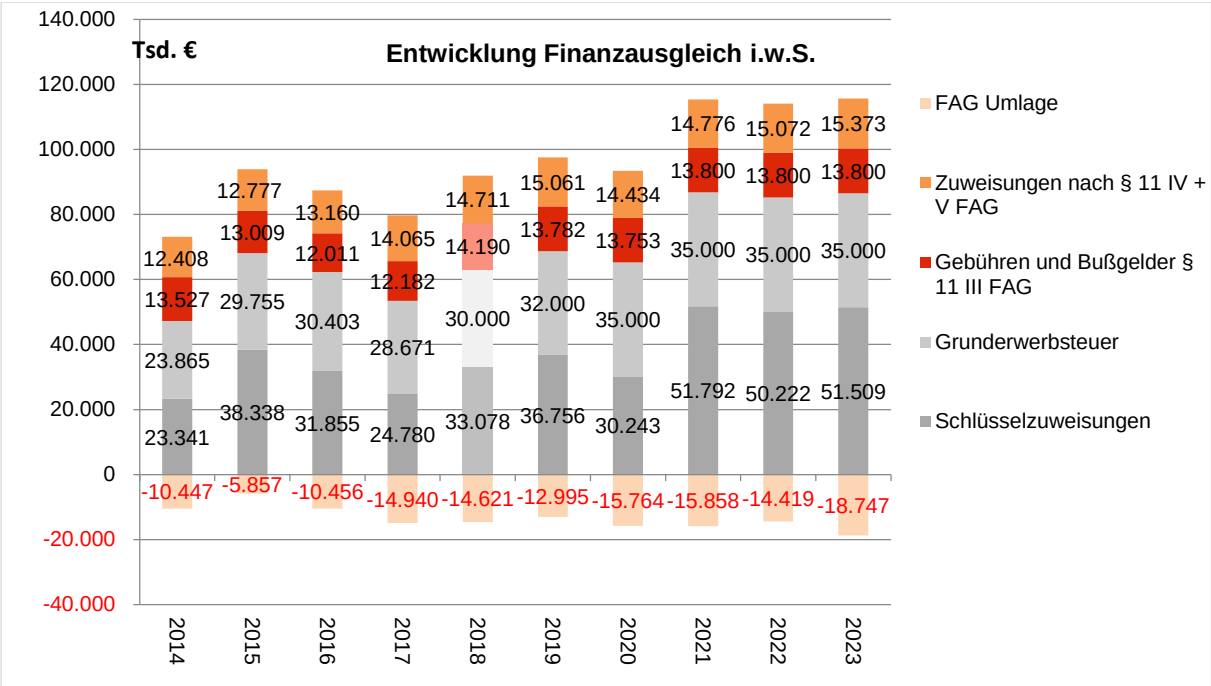


ABB. 28 ENTWICKLUNG FINANZAUSGLEICH I.W.S. BIS 2023

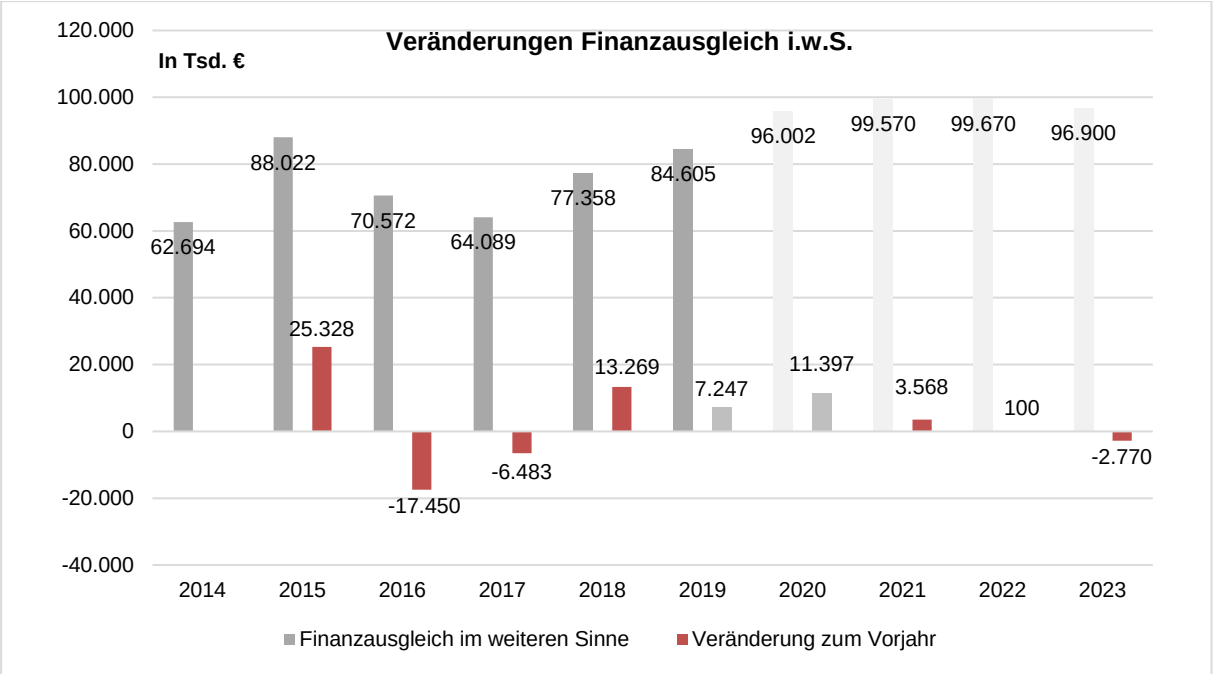


ABB. 29 VERÄNDERUNG FINANZAUSGLEICH I.W.S. BIS 2023

Entwicklung Personalaufwendungen / Sachaufwendungen

- Tariferhöhungen im Überblick:

Zeitraum ab	TVÖD	Zeitraum ab	Beamte
	individuelle Erhöhungs-beträge pro Entgelt-gruppe und Stufe, Laufzeit 30 Monate		Anlehnung TV-Land
01.03.2018	3,19 % im Schnitt		
01.04.2019	3,09 % im Schnitt	01.01.2019	3,2 % linear
01.03.2020	1.06 % im Schnitt	01.01.2020	3,2 % linear
01.09.2020	1,50 % (Prognose)		
		01.01.2021	1,4 % linear

- Stellenplan

  Die begonnene Aufgabenkritik wird fortgeführt. Von den zur Einsparung vorgesehenen Stellen konnten bisher 64 % tatsächlich umgesetzt werden.

  Im Jahr 2020 werden sich Stellenabbau und Stellenaufbau die Waage halten, so dass die absolute Stellenzahl (ca. 1.200 Stellen) im Kernhaushalt stabil bleibt.

  Der Personalkostenansatz wird sich von 2019 mit 80,051 Mio. Euro auf 81,2 Mio. Euro 2020 erhöhen.

In der mittelfristigen Finanzplanung wird bei den Personalkosten eine durchschnittliche Tarifsteigerung i.H.v. 2 % zu Grunde gelegt.

Transferleistungen

Auf das Hauptproblem der starken Ausgabendynamik im Sozialbereich der kommunalen Haushalte wurde bereits in der Vergangenheit hingewiesen. Insbesondere muss weiterhin im Bereich Eingliederungshilfe mit überdurchschnittlichen Steigerungsraten gerechnet werden (siehe auch Ausführungen zu den Haushaltsrisiken).

Entwicklung Klinikdefizit

Für die Planjahre 2021 -2023 wurden die Prognosen aus der Unternehmensplanung 2019 aus der Kreiskliniken Böblingen gGmbH entnommen. Eine Aktualisierung erfolgt in der Rahmen der Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2020. Aus diesem Grund können sich diese Planwerte noch verändern. Für die Mittelfristige Finanzplanung wird von Verlusten im Bereich von 17 bis 18 Mio. € ausgegangen.

Gesamtbetrachtung: Zusammenhang Haushaltsausgleich ordentliches Ergebnis und Liquidität

Basierend auf den vorher gemachten Ausführungen ergibt sich die mittelfristige Finanzplanung. Der gesetzliche Haushaltsausgleich ist nur für den Ergebnishaushalt vorgeschrieben (§ 80 GemO und § 24 GemHVO). Der Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gesetzlich nicht definiert und kann nur durch die allgemeinen Haushaltsgrundsätze hergeleitet werden. Dadurch wird auch die Liquiditätsentwicklung des Landkreises für die Zukunft errechnet. Aus dem ordentlichen Ergebnis wird nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten) und Aufwendungen (Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen) der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ermittelt. Dieser leistet einen Beitrag zur Finanzierung der Investitionen und der Tilgung von Krediten. Ein positiver Zahlungsmittelüberschuss versetzt den Landkreis in die Lage aus den laufenden Verwaltungstätigkeiten heraus seine Kredite ordnungsgemäß zu tilgen und einen Beitrag zur Finanzierung der Investitionen zu leisten. Im Abschnitt Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind die Entwicklungen der Zahlungsmittelüberschüsse und ihre Bedeutung dargestellt.

F. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Größere Investitionsmaßnahmen lassen sich oftmals nur in mehreren Jahresabschnitten verwirklichen. Die dadurch entstehenden Folgekosten sind meist von erheblichem Umfang. In diesem Abschnitt werden die erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Haushalte der folgenden Jahre gem. § 6 Nr. 4 GemHVO dargestellt. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Investitionen ist im Maßnahmenplan Mittelfristiges Investitionsprogramm 2020 bis 2023 zu finden. Die Investitionen für den Straßenbau sind im Teilprogramm Straßen und in der Anlage 6 detailliert aufgeführt, die Investitionen für den Hochbau sind im Teilprogramm Kreiseigene Gebäude und in der Anlage 12 noch einmal dargestellt.

I. Gesamtinvestitionsvolumen 2020 bis 2023 (Überblick)

Insgesamt stehen im Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2023 Investitionen mit einem Volumen von 598,6 Mio. € (davon Klinikneubau 377 Mio. €, Straßen und Hochbau 221,6 Mio. €) an. Die wesentlichen Investitionen werden nachfolgend erläutert.

1. Investitionen für den Eigenbetrieb Klinikgebäude und Klinikbereich

Der Landkreis wird in den Jahren 2020 bis 2023 einen jährlichen Betrag von 6 Mio. € für das Sanierungs- und Investitionsprogramm der angestrebten Medizinkonzeptionen in Herrenberg und Leonberg weiterhin zur Verfügung stellen. Für den Flugfeldklinikneubau wird für 2020 eine weitere Rücklagenzahlung von 3 Mio. € eingeplant, da ab Mitte 2020 mit dem eigentlichen Bau des Klinikums begonnen werden soll. Im derzeit vorliegenden Mittelabflussplan wird für den Klinikneubau im Finanzplanungszeitraum 2020 – 2023 mit Mittelabflüssen in Höhe von 377 Mio. € gerechnet.

2. Hochbau

Um den festgestellten Sanierungsstau in den landkreiseigenen Gebäuden, insbesondere den Schulen, abarbeiten zu können soll ein nachhaltiges Sanierungsprogramm erstellt werden. Hierfür sollten in den nächsten Jahren entsprechend Ressourcen auf der Grundlage der Gremienbeschlüsse bereitgestellt werden.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind im Investitionshaushalt 11,02 Mio. € eingeplant, im Ergebnishaushalt sind Unterhaltungsmaßnahmen in einer Größenordnung von 12,07 Mio. € vorgesehen.

Die europaweite Ausschreibung für die Straßenmeisterei in Magstadt ist erfolgt. Im ersten Halbjahr 2020 wird ein Generalübernehmer beauftragt, der die weiteren Planungsschritte durchführt, damit die Baumaßnahme in 2021 begonnen werden kann. Die äußere Erschließung des Baugrundstücks wird in 2020 ausgeführt.

Bei der geplanten Erweiterung des Landratsamtes wird der städtebauliche Realisierungswettbewerb, der Grundlage für die Schaffung von Baurecht ist,

durchgeführt. Ende 2020 soll in Abstimmung mit der Stadt Böblingen ein genehmigungsfähiges Gesamtkonzept vorliegen.

Der Hochbaubereich steht vor vielfältigen Herausforderungen. Gleichzeitig sind in diesem Bereich viele Organisationeinheiten beteiligt. Um die Infrastruktur erhalten und ausbauen (siehe Vorbericht Teil e) sowie die vielfältigen Herausforderungen im Bereich des Hochbaus meistern zu können, sollen die Ressourcen für diese Aufgaben gebündelt und möglichst viele Synergien erreicht werden. Deshalb wurde mit der Vorbereitung zur Bildung einer Organisationseinheit als Eigenbetrieb begonnen. Dieser soll aus den bisherigen Eigenbetrieben Gebäudewirtschaft und Klinikgebäude sowie dem Amt für Gebäudewirtschaft gebildet werden.

3. Straßenbau und Radewegekonzeption

Das im Jahr 2012 im Kreistrag beschlossene und zuletzt im Dezember 2018 fortgeschriebene Straßenerhaltungsprogramm (SEP) ist mit der Realisierung der umfangreichen Maßnahmen 2020/2021 nahezu umgesetzt. Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Rahmen des Programms die Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 5,5 Mio. Euro und eine Ausbaumaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro eingeplant.

Die verbleibenden SEP-Maßnahmen stellen mehrheitlich die Deckensanierungen in den Ortsdurchfahrten dar. Für deren Umsetzung ist höherer Zeit- und Koordinierungsaufwand erforderlich, da diese in der Regel im Schatten der durch die betroffenen Gemeinden durchgeführten Tiefbauarbeiten (Erneuerung Kanal, Leitungen) erfolgen.

Schwerpunktmäßig werden im Jahr 2020 folgende bedeutende Projekte realisiert:

- K 1055/K 1057 Netzkonzeption Sindelfingen – BB-Ost, Baukosten 13,8 Mio. Euro. Der Förderbescheid des Landes über rund 5,257 Mio. Euro liegt vor. An der Maßnahme sind beide Städte ebenfalls kostenbeteiligt. Der Baubeginn erfolgt im Frühjahr 2020. Die Maßnahme muss vor Beginn des A81-Ausbaus fertiggestellt werden.

- K 1022 Deckenpfronn – Dachtel, Baukosten 2,7 Mio. Euro, Sanierung im Bestand, nicht förderfähig.

- K 1024 Jettingen – Kreisgrenze, Baukosten 1,1 Mio. Euro, Ausbaumaßnahme, auf Grund der geringen Verkehrsbelastung nicht förderfähig.

Die Bedingungen für den Radverkehr im Landkreis Böblingen sollen weiterhin verbessert werden und der steigenden Bedeutung des Verkehrsmittels Fahrrad Rechnung tragen. Nach Fertigstellung des ersten Radschnellweges zwischen Böblingen und Stuttgart, wurde nun die zweite Strecke zwischen Böblingen (Tierheim) und Ehningen in Angriff genommen. Fertigstellung dieser wichtigen Verbindungsstrecke erfolgt im Jahr 2020.

Ein weiteres wichtiges Projekt im Rahmen der Radwegkonzeption – Radweg zwischen Böblingen und Schönaich - ist für die Umsetzung im Jahr 2020 vorgesehen. Ein straßenbegleitender Radweg macht die Radverbindung insbesondere für den

Alltagsradverkehr wesentlich attraktiver und kann zur Entlastung der stark befahrenen Kreisstraße K1057 beitragen. Die Maßnahme ist förderfähig. Der Antrag auf Programmaufnahme wurde beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt.

4. ÖPNV: Umlage Verband Region Stuttgart

Für den Verband Region Stuttgart ist die Vermögensumlage in Teilhaushalt 30 / ÖPNV einkalkuliert.

II. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, bedarf es zur Tätigung von Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen, deren Verpflichtungen erst in späteren Jahren als des aktuellen Haushaltsplanjahres zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen. Eine Verpflichtungsermächtigung ist also ein Vorgriff auf kommende Haushaltsjahre. Verpflichtungsermächtigungen sind nur zulässig, wenn deren Finanzierung in den kommenden Jahren sichergestellt ist. Eine Genehmigung durch die Rechtsaufsichtbehörde ist für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Landkreises Böblingen nicht erforderlich, da diese in den kommenden Haushaltsjahren nicht zu Kreditaufnahmen führen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan ersichtlich.

In der Anlage 2 zum Haushaltsplan ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der daraus fälligen Auszahlungen abgebildet.

G. Finanzierung und Liquidität

In diesem Abschnitt wird der Einsatz von Eigenmitteln (verfügbare liquide Mittel) zur Finanzierung von Investitionen dargestellt. Die Herkunft der Finanzierungsmittel für Investitionen soll dadurch transparenter werden.

I. Neue Rahmenbedingungen für Geldanlagen und liquide Mittel

In der derzeit bestehenden Niedrigzinsphase erhebt die EZB Negativzinsen für Geldanlagen der Banken und Sparkassen in Deutschland. Diese finanzielle Belastung wird von den jeweiligen Banken an die Kunden weitergeleitet. Von daher muss auch der Landkreis Böblingen für seine liquiden Mittel ein sog. Verwahrentgelt abführen. Die jeweiligen Konditionen wie Freibeträge, Höhe des Verwahrentgelts und anderes werden von den Banken individuell festgelegt.

Aufgrund der geringen Liquidität können derzeit keine Geldanlagen getätigt werden. Zudem hat die Landkreisverwaltung zur Minimierung der Verwahrentgelte ein Konzept erarbeitet und in den Gremien vorgestellt.

II. Liquidität als Finanzierungsmittel

Die Zahlungsmittelüberschüsse aus dem Ergebnishaushalt des Landkreises Böblingen wurden stets zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Krediten und zur Liquiditätssicherung verwendet. Deshalb konnte in der Vergangenheit auf neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen verzichtet werden.

Aus dem Schaubild wird deutlich, dass bis auf das Jahr 2017 die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichten die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zu decken. Der Plan für 2020 sieht dies ebenfalls vor.

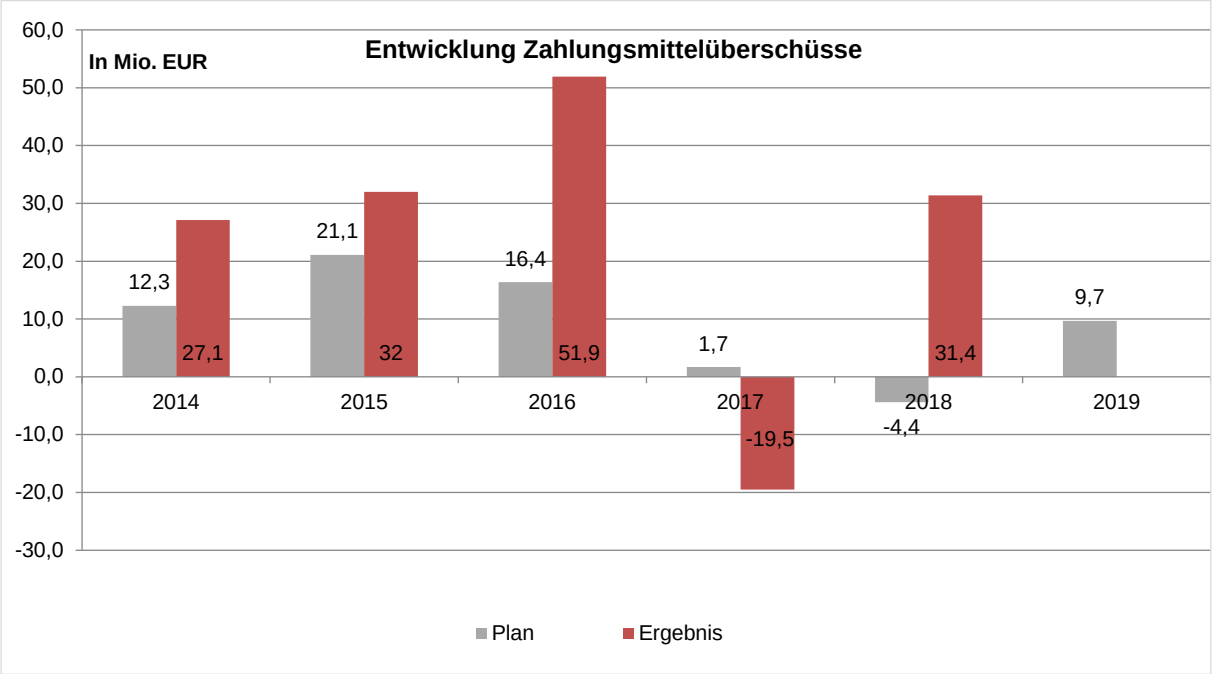


ABB. 30 ENTWICKLUNG ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHÜSSE

III. Entwicklung Liquidität 2020 bis 2023 und Liquiditätsreserve

Nach der Evaluation des neuen kommunalen Finanzwesens soll der Landkreis eine Liquiditätsreserve bilden. Die Höhe dieser Reserve liegt bei zwei Prozent der durchschnittlichen Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt der letzten drei Jahre. Demnach würde der Landkreis eine Mindestliquidität in Höhe von rund 8,3 Mio. € in der Regel vorhalten müssen.

Die genaue Berechnung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität ergibt sich aus Anlage 3d im Anhang des Haushaltsplans.

IV. Kreditaufnahme: Entwicklung Verschuldung und Schuldenstand

In der mittelfristigen Finanzplanung ist keine netto Neuaufnahme von Krediten eingeplant. Der Landkreis geht davon aus, dass der Schuldenstand im Kernhaushalt bis zum Jahr 2023 gleich bleiben wird. Die Finanzierung des Klinikneubaus soll über den Eigenbetrieb Klinikgebäude erfolgen.

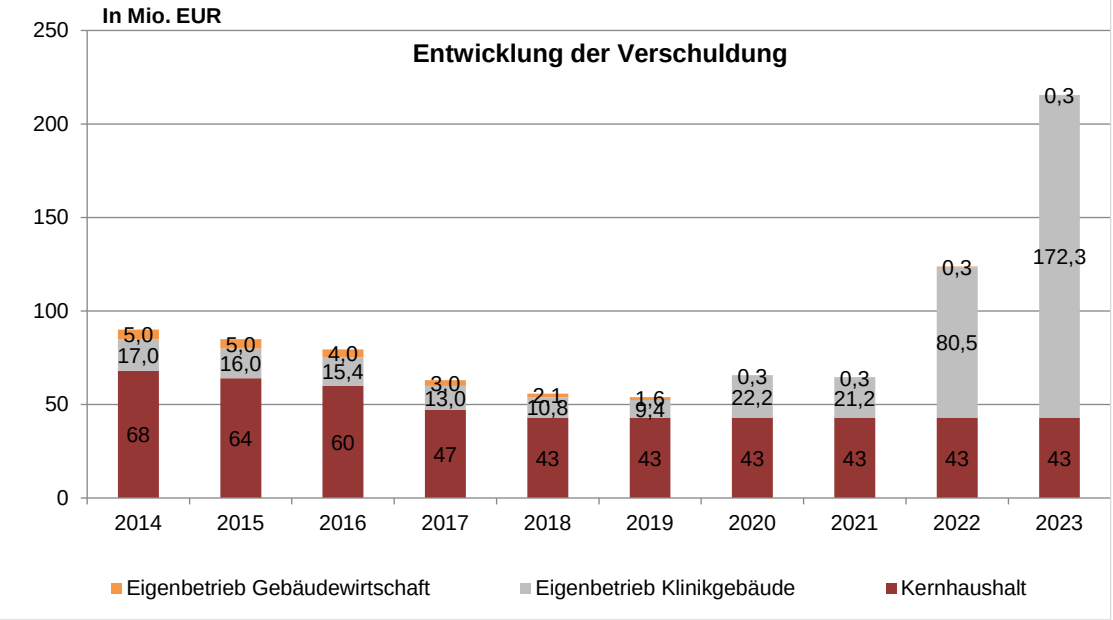


ABB. 31 ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG

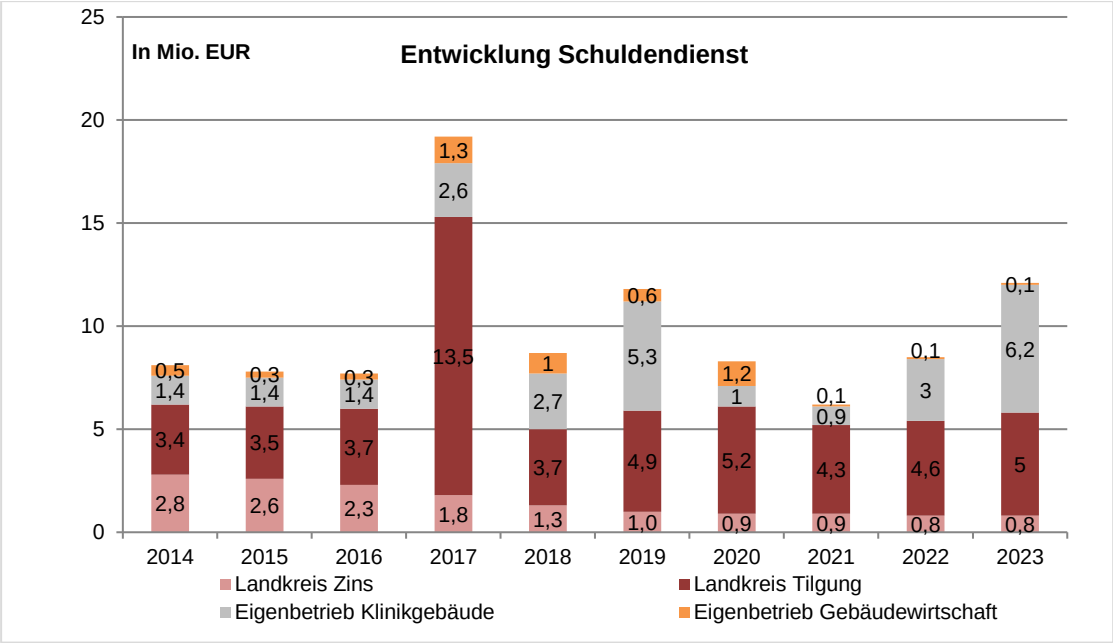
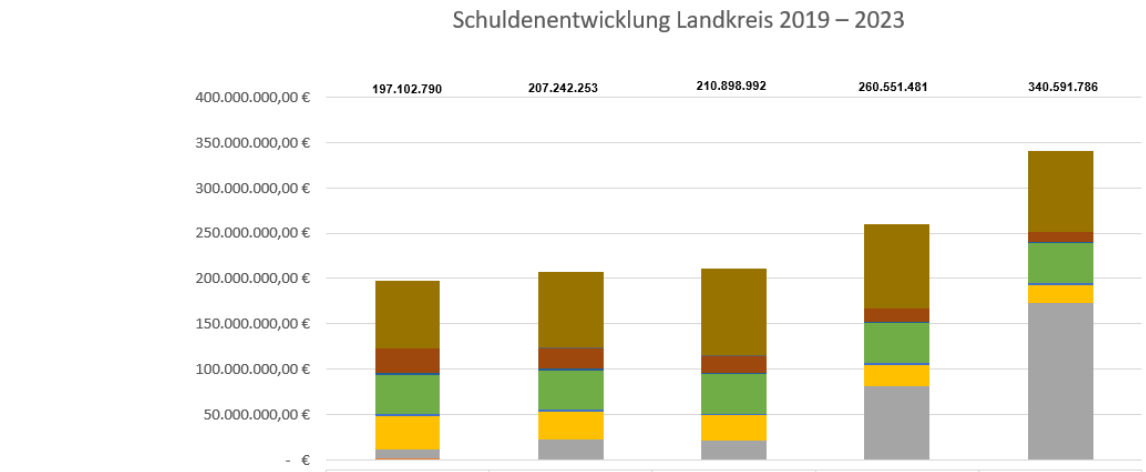


ABB. 32 ENTWICKLUNG SCHULDENDIENST



	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
ZV Schönbuchbahn (85%)	73.902.091,05 €	83.670.253,41 €	95.715.742,03 €	93.304.497,63 €	89.159.589,09 €
Wasserverband Würm (50%)	526.008,00 €	461.212,00 €	396.416,00 €	331.620,00 €	266.824,00 €
ZV Restmüllheizkraftwerk Böblingen (51,07%)	26.291.474,38 €	22.415.261,38 €	18.487.978,38 €	14.560.695,38 €	10.684.482,00 €
Naturstrom GmbH (100%)	2.473.203,79 €	2.292.838,22 €	2.109.237,07 €	1.922.305,49 €	1.731.945,84 €
Landkreis Kernhaushalt (100%)	43.538.309,18 €	43.217.672,10 €	43.428.289,46 €	43.904.016,43 €	43.956.741,25 €
Kreistierheim AöR (100%)	1.995.840,00 €	1.926.400,00 €	1.856.960,00 €	1.787.520,00 €	1.718.080,00 €
Kreiskliniken Böblingen gGmbH (100%)	37.341.531,38 €	30.773.016,81 €	27.365.113,37 €	23.928.755,67 €	20.463.471,76 €
EB Klinikgebäude (100%)	9.435.741,43 €	22.158.367,58 €	21.221.182,51 €	80.503.201,45 €	172.311.033,03 €
EB Gebäudewirtschaft (100%)	1.598.591,78 €	327.232,27 €	318.073,86 €	308.869,62 €	299.619,28 €
EB Abfallwirtschaft (100%)	- €	- €	- €	- €	- €

ABB. 33 SCHULDENENTWICKLUNG

H. Rückstellungen

In diesem Abschnitt wird der Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen und die Auswirkungen im Finanzplanungszeitraum gem. § 6 Nr. 6 GemHVO dargestellt. Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz, die hinsichtlich der Höhe und ihres Bestehens ungewiss sind, aber mit hinreichend großer

Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Der Aufwand für Rückstellungen ist in der laufenden oder vorherigen Perioden entstanden, er wird aber erst nach dem Bilanzstichtag und bei konkretem Eintritt zahlungswirksam. In der Liquiditätsrechnung müssen die Bilanzpositionen für Rückstellungen berücksichtigt werden.

I. Pflichtrückstellungen (§ 41 Abs. 1 GemHVO)

§ 41 Abs. 1 Nr. 1 Rückstellungen für Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen

Bei diesen Rückstellungen besteht ein Verpflichtungsüberhang des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer. Dieser Verpflichtungsüberhang entsteht während der Arbeitsphase bei der Altersteilzeitarbeit. Die Rückstellungen werden während der Freistellungsphase wieder abgebaut. Zurzeit sind die Altersteilzeitverhältnisse rückläufig, so dass mit einem leichten Rückgang der zu bildenden Rückstellungen gerechnet werden kann. Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommen Urlaub von mehr als 25 Tagen werden ebenso abgebaut.

Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2018	2.562.047 €
Voraussichtlicher Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2019	2.350.000 €

§ 41 Abs. 1 Nr. 2 Rückstellungen für Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen

Diese Rückstellungen sind für mögliche Rückzahlungsverpflichtungen an das Land Baden-Württemberg auf der Basis der als werthaltig eingeschätzten Forderungen für erbrachte Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gebildet worden.

Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2018	204.615 €

§ 41 Abs. 1 Nr. 6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

Diese Rückstellungen müssen gebildet werden, wenn dem Landkreis eine Inanspruchnahme tatsächlich drohen könnte.

Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2018	39.775 €

§ 41 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien, für den Ausgleich von ausgleichspflichtigen Gebührenüberschüssen und für die Sanierung von Altlasten

Diese Rückstellungen sind zwar als Pflichtrückstellungen vorgeschrieben. Für den Landkreis Böblingen liegen diese Verpflichtungen für den Kernhaushalt aber nicht vor. Die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge für Abfalldeponien werden im Rechnungswesen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Böblingen gebildet.

II. Weitere Rückstellungen, § 41 Abs. 2 GemHVO

1. Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse

Diese Rückstellungen werden für festgestellte Steuerschulden aus dem Prüfungsverfahren gebildet.

Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2018 50.000 €

2. Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen gegenüber Dritten, die in ihrer Höhe oder Fälligkeit am Bilanzstichtag unsicher sind.

Wertansatz Schlussbilanz 31.12.2018 585.000 €

III. Entwicklung der Rückstellungen

Bereits aus der Definition der Rückstellungen ergibt sich, dass diese aufgrund der Ungewissheit schwer abzuschätzen sind. Der Finanzierungsbedarf für die Rückstellungen bindet aber liquide Mittel des Landkreises und darf allein schon deshalb nicht außer Acht gelassen werden. Die Verwaltung ist bemüht, die Rückstellungen kontinuierlich zu verringern, muss aber, um ein umfassendes Bild der Finanzsituation des Landkreises abbilden zu können, dieses Instrument so realitätsnah wie möglich einsetzen. In der folgenden Grafik ist die voraussichtliche Entwicklung und Zusammensetzung der Rückstellungen abgebildet.

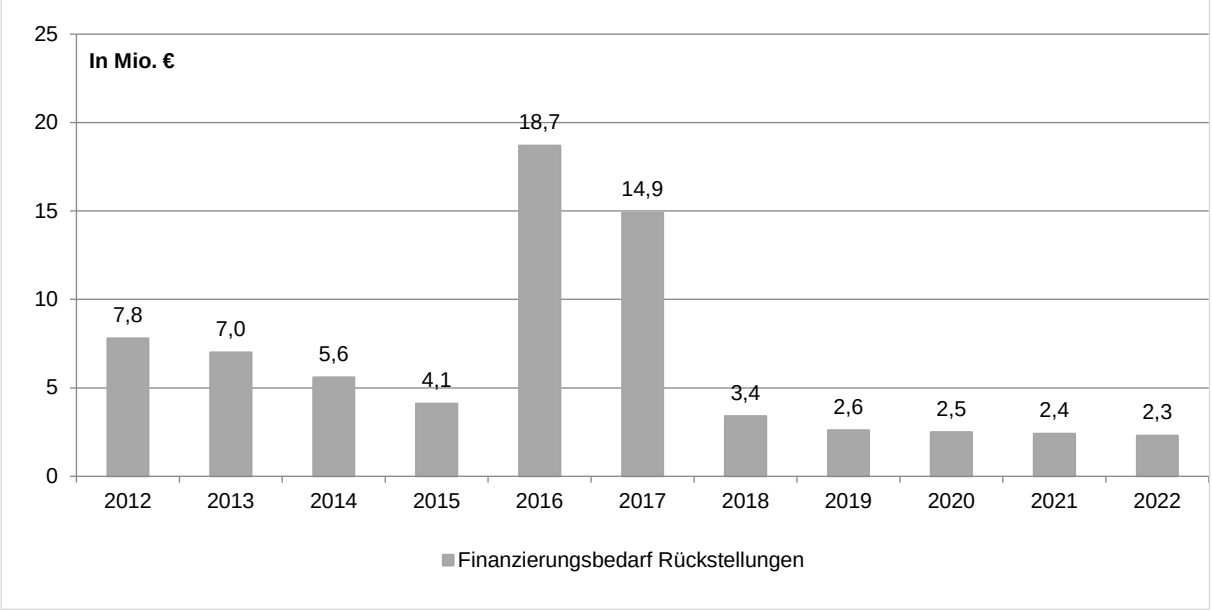


ABB. 34 ENTWICKLUNG DER RÜCKSTELLUNGEN

I. Wesentliche Abweichungen der Haushaltplanansätze 2020 zur Finanzplanung 2020 aus dem Haushaltsplan 2019 (§ 6 Nr. 7 GemHVO)

Wesentliche Punkte	Finanzplan 2020 T€	Haushaltsplan 2020 T€	Abweichung T€	Bemerkung
Allgemeine Zuweisungen – Gebühren untere Verwaltungsbehörde	11.010	11.988	978	Neue Gebührenrechtsverordnung u.a.
Grunderwerbsteuer	32.000	35.000	3.000	Wegen der anhaltend guten Baukonjunktur wurde der Planansatz nochmals erhöht.
Kostenerstattungen vom Land	46.076	30.052	-16.024	Die Erstattungen in der vorläufigen Unterbringung sind wegen rückläufiger Flüchtlingszahlen geringer.
Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	36.757	30.243	-6.514	Hohe Grunderwerbsteuererträge wirken sich bei der Berechnung negativ aus; zudem wurde von höherem Kopfbetrag ausgegangen.
Personalaufwand	80.051	81.229	1,178	Tarifsteigerungen, Ergebnis der Aufgabenkritik
Erhaltung und Unterhaltungsaufwand an Straßen	12.645	9.975	-2.670	Sonderprogramm Erhaltung Kreisstraßen läuft weiter
Betriebskosten – Leistungen Dritter	15.590	17.372	1.782	Die Digitalisierungsprojekte inkl. Schulen werden fortgesetzt.
Erstattungen Klinikverbund Südwest	15.692	18.185	2.493	Im Planjahr wird der vorauss. Verlust des Vorjahres des Klinikverbunds eingeplant.

ABB. 35 WESENTLICHE ABWEICHUNGEN ZUR FINANZPLANUNG 2020 AUS DEM HAUSHALTSPLANJAHR 2019

J. Rückschau auf die Entwicklung der Kassenmittel im laufenden Haushaltsjahr (§ 6 Nr. 7 GemHVO)

In diesem Abschnitt wird die Entwicklung der Kassenmittel (liquide Mittel) gem. § 6 Nr.8 GemHVO) betrachtet. Damit wird ein Einblick in die Haushalts- und Kassenführung des Landkreises möglich.

I. Entwicklung Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Cash Flow)

Der Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf ist der Saldo, der sich aus den Einzahlungen und den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet. Eine treffendere Bezeichnung wäre Cash-Flow aus der ordentlichen laufenden Verwaltungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Fähigkeit des Landkreises, Investitionen und Kredittilgungen aus eigenen Mitteln bestreiten zu können oder sogar eine Liquiditätsreserve aufzubauen. Der Zahlungsmittelüberschuss sollte mindestens so hoch sein wie die ordentliche Kredittilgung. Besser ist, wenn der Zahlungsmittelüberschuss den Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlung für Investitionen abzüglich Auszahlungen für Investitionen) und den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten abzüglich Auszahlungen für die Tilgung von Krediten) abdeckt. An dem Verlauf des Zahlungsmittelüberschusses ist erkennbar, dass sich die Zahlungstermine des kommunalen Finanzausgleiches im besonderen Maße auswirken. Anhand der Jahresverlaufs ist zu sehen, dass der Landkreis seine Liquidität abbaut.

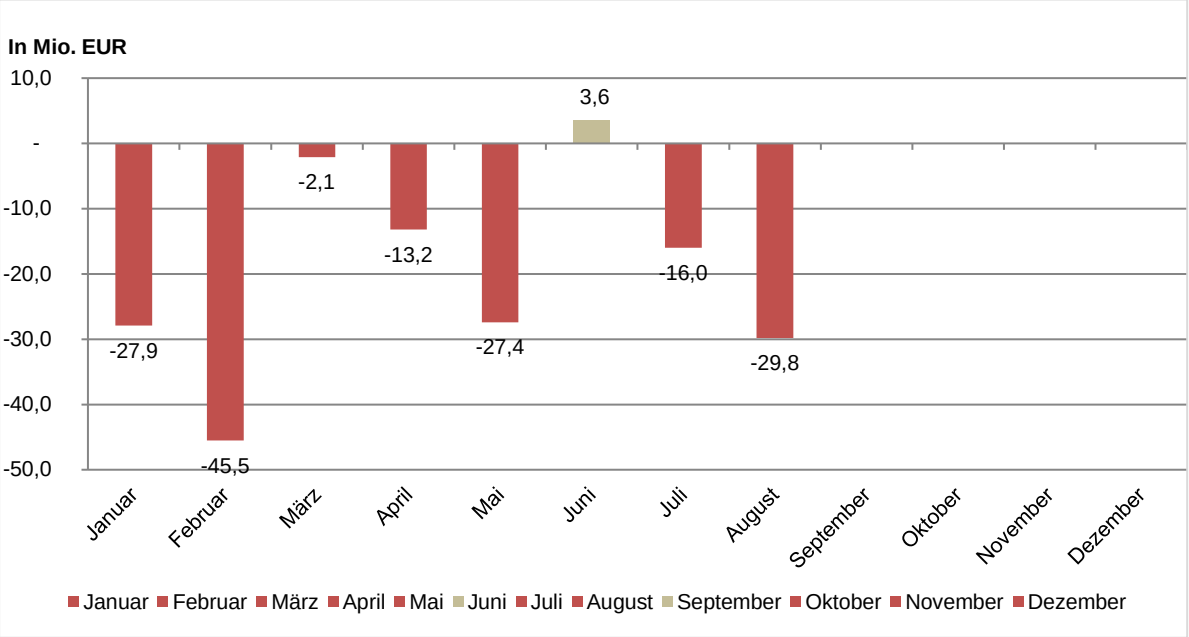


ABB. 36 ENTWICKLUNG ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS 2018 AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT KUMULIERT

II. Entwicklung Finanzierungsmittelüberschuss

Der Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf ergibt sich aus dem Saldo des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit. Ein Finanzierungsmittelüberschuss bedeutet, dass die Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionen aus eigenen Mitteln abgedeckt wird. Darüber hinaus kann der Überschuss zur Tilgung der Kredite oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve verwendet werden. Ein Finanzierungsmittelbedarf bedeutet, dass entweder Finanzmittel beschafft (Kredite) werden müssen oder liquide Mittel aufgebraucht werden. Anhand des Verlaufes ist ersichtlich, dass der Landkreis seine Liquidität zugunsten der Investitionen abbaut.

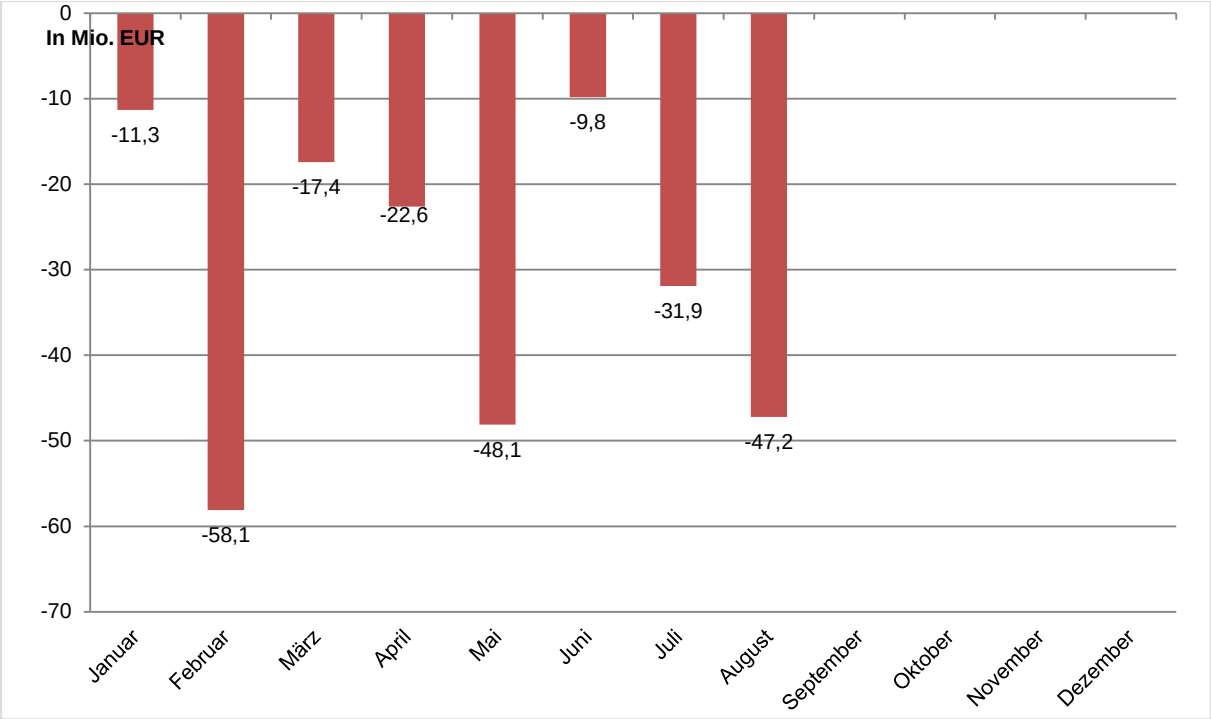


ABB. 37 ENTWICKLUNG FINANZIERUNGSMITTELÜBERSCHUSS 2018

III. Entwicklung Bestand an liquiden Mitteln 2019

Mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft besteht ein Kontoverbund. Im Zuge der Vermeidung von Verwahrentgelt wurden dessen Möglichkeiten konsequent ausgenutzt, so dass eine negative Liquidität des Landkreises Einsparungen beim Verwahrentgelt beim Eigenbetrieb bedeutete.

Aus der Grafik geht hervor, dass die Liquidität des Landkreises von März bis Juli 2019 durchgehend negativ war.

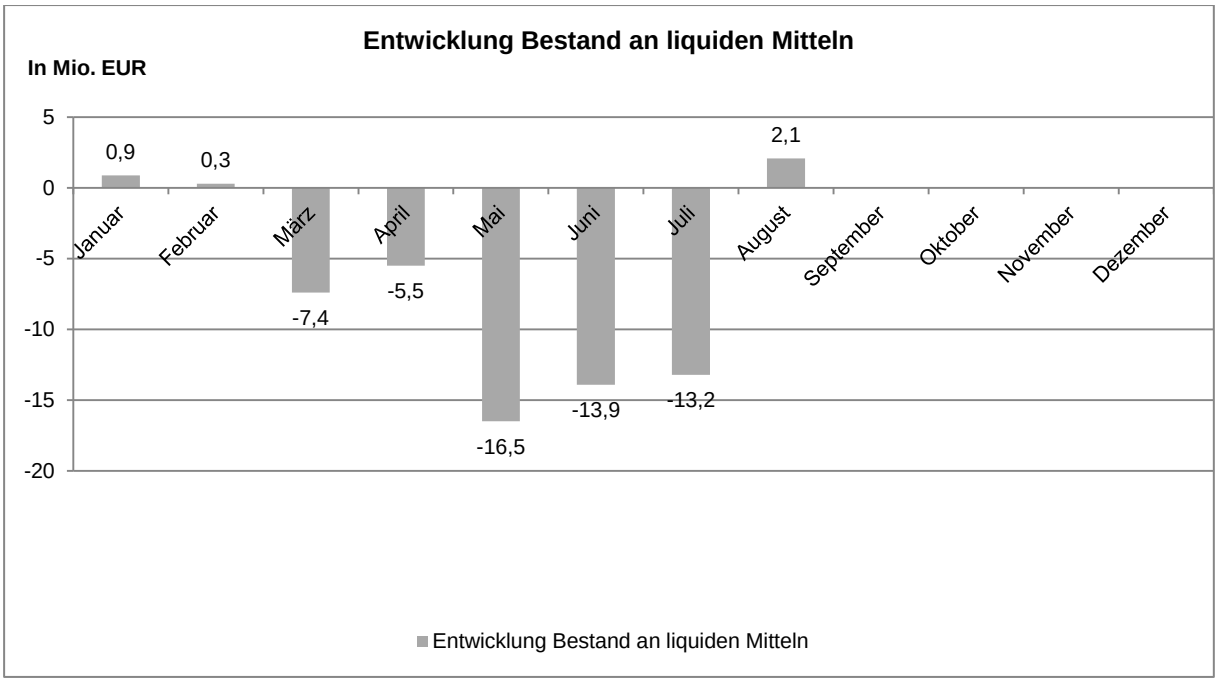


ABB. 38 ENTWICKLUNG LIQUIDE MITTEL ZUM MONATSENDE

IV. Inanspruchnahme von Kassenkrediten 2019

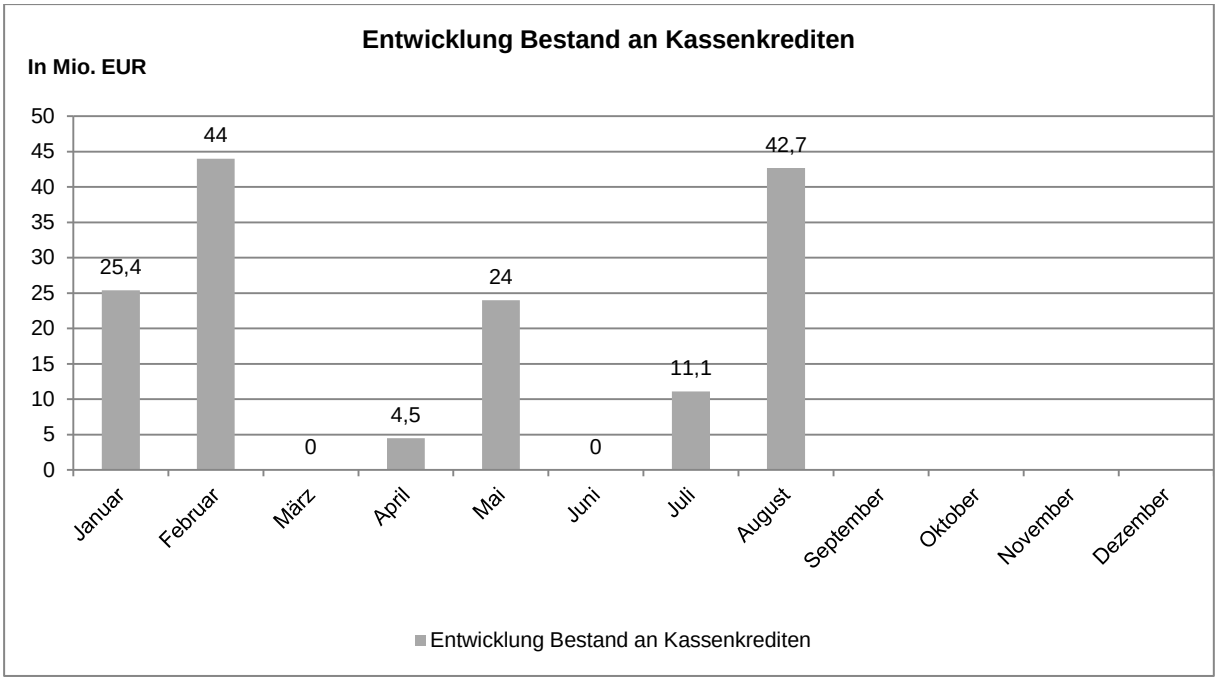


ABB. 39 ENTWICKLUNG KASSENKREDITE ZUM MONATSENDE

Mittelfristiger Finanzplan
für den Planungszeitraum
2020 - 2023

lfd Nr.	Konten-gruppe	Erträge und Aufwendungen	Vorvorjahr RE 2018 T.EUR	Vorjahr Planansätze 2019 T. EUR	Planjahr 2020 T.EUR	Folgejahre 1. 2021 T.EUR	2. 2022 T. EUR	3. 2023 T. EUR
		Gesamt-Ergebnishaushalt						
1	3052	Wohngeld-Nettoentlastung	3.384	2.580	2.690	2.600	2.600	2.600
2		**Steuern und ähnliche Abgaben**	**3.384**	**2.580**	**2.690**	**2.600**	**2.600**	**2.600**
3	3111	Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 8 FAG)	37.086	36.757	30.243	51.792	50.222	51.509
4	3130	Allg. Zuweisungen - Gebühren Untere Verwaltungsbehörden	11.761	11.010	11.988	12.500	12.700	12.900
5	3131/3141	Allg. Zuweisungen FAG (VRG, SoBeG, SachkostenVO u.a.)	41.411	43.734	45.182	45.400	46.500	47.700
6	3131	Grunderwerbsteuer	34.530	32.000	35.000	35.500	36.000	36.500
7	3140 - 3149	Zuweisungen für laufende Zwecke	30.644	28.310	35.330	35.000	36.000	36.000
8	3160 -3168	Auflösung von Sonderposten	3.488	3.507	3.494	3.507	3.507	3.507
9	**3182**	**Kreisumlage Jahr 2019 2020 2021 2022 2023**	200.640	205.678	218.365	194.044	201.600	204.800
		Hebesatz 32,00 32,00 32,00 32,00 32,00						
10	3191	Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft	18.677	17.490	17.790	16.727	17.415	17.630
11		**Laufende Zuwendungen**	**378.237**	**378.486**	**397.392**	**394.470**	**403.944**	**410.546**
12	**32**	**Sonstige Transfererträge**	**18.312**	**15.856**	**10.488**	**16.000**	**16.000**	**16.000**
13	331	Verwaltungsgebühren	75	80	166	200	200	200
14	332	Benutzungsgebühren	748	368	546	600	700	800
15		**Gebühren und ähnliche Abgaben**	**823**	**448**	**712**	**800**	**900**	**1.000**
16	**341 -346**	**Privatrechtl. Leistungsentgelte (Mieten, Einn. aus Verkauf ua)**	**4.009**	**3.873**	**3.677**	**3.727**	**3.335**	**3.188**
17	3480	Kostenerstattungen vom Bund	6.174	2.804	5.957	6.000	6.000	6.000
18	3481	Kostenerstattungen vom Land	18.762	46.076	30.052	37.000	32.000	32.000
19	3482	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverb.	3.475	3.219	3.387	3.500	3.500	3.500
20	3483 -3488	Kostenerstattungen von EigB, EigG, ZV und sonstige	3.652	3.783	3.912	4.000	4.000	4.000
21	**348**	**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**	**32.063**	**55.882**	**43.308**	**50.500**	**45.500**	**45.500**
22	**36**	**Zinsen und ähnliche Erträge**	**75**	**0**	**60**	**60**	**60**	**60**
23	356	Bußgelder, Zwangsgelder, Säumniszuschläge	2.356	2.773	3.083	3.100	3.100	3.100
24	357	Auflösung von sonstigen Sonderposten	19	0	0	0	0	0
25	358	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	56.860	319	319	500	500	500
26	359	Andere sonstige ordentliche Erträge	8.049	139	326	330	330	330
27	3591	Auflösung von Vorjahresergebnissen	0	0	0	0	0	0
28	**35**	**Sonstige ordentliche Erträge**	**67.284**	**3.231**	**3.728**	**3.930**	**3.930**	**3.930**
29	**37**	**Aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Ordentliche Erträge**	**504.187**	**460.356**	**462.055**	**472.087**	**476.269**	**482.824**
1	4	Personalaufwand	73.844	79.641	80.819	82.000	83.500	84.600
2	4071	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit ua	453	410	410	400	400	400
3	**4000**	**Personalaufwendungen**	**74.297**	**80.051**	**81.229**	**82.400**	**83.900**	**85.000**
4	4211	Erhaltungsaufwand an Gebäuden	8.959	12.663	12.118	0	0	0
5	4212	Erhaltungs- und Unterhaltungsaufwand an Straßen	10.858	12.645	9.975	6.680	6.580	6.600
6	423	Mieten, Pachten, Leasing	6.265	7.061	8.869	5.640	5.277	5.177
7	424	Gebäudebewirtschaftung (Energiekosten und Reinigung)	8.147	9.167	8.526	0	0	0
8	425 - 429	Betriebskosten - Leistungen Dritter	12.636	15.590	17.431	14.300	14.400	14.500
9		**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**46.865**	**57.126**	**56.919**	**26.620**	**26.257**	**26.277**
10	**470**	**Planmäßige Abschreibungen**	**14.519**	**15.993**	**14.661**	**14.700**	**14.800**	**14.900**
11	451	Zinsaufwendungen (für Investitionsdarlehen)	1.622	1.516	890	800	750	700
12	459	sonstige Finanzaufwendungen	93	93	93	490	1.100	1.300
13		**Sonst. Finanzaufw. Zins- und ähnl. Aufwendungen**	**1.715**	**1.609**	**983**	**1.290**	**1.850**	**2.000**
14	4318	Zusch. an Bund, Gdn., ZV, Unternehmen u. Übrige	4.148	4.836	6.145	5.029	5.082	4.904
15	4318	Zusch. an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	2.018	2.108	2.177	2.200	2.200	2.200
16	4318	Zusch. an frei Träger der Sozialhilfe	1.780	1.350	1.534	1.380	1.380	1.380
17	4310-4318	Zusch. an sonstige Einrichtungen	296	248	792	190	190	190
18	4318	Förderung ausw. Schüler, VHS, Erwachsenenbildg.	1.236	1.299	1.450	1.300	1.300	1.300
19	4331 - 4332	Leistungen Soziale Hilfen	115.383	122.791	123.118	116.718	116.618	115.118
20	4331 - 4332	Leistungen Kinder Jugend und Familienhilfe	43.579	45.229	42.315	42.400	42.500	42.600
21	4339	Sonstige soziale Leistungen	60	47	2	0	0	0
22	4371	Allgemeine FAG-Umlage (§ 1 a FAG)	14.626	12.995	15.764	15.858	14.419	19.181
23	4372	Soziallastenausgleich (§ 22 FAG)	9.210	9.382	9.400	9.494	9.684	9.974
24	4372	Verbandsumlagen des KVJS	1.928	1.783	2.139	2.046	2.075	2.142
25	4373/4378	Umlagen an Zweckverbände und sonstige Bereiche	874	705	822	400	500	500
26		**Transferaufwendungen**	**195.138**	**202.773**	**205.659**	**197.015**	**195.948**	**199.489**
27	4411 - 4421	Sonstige Personalaufwendungen	762	801	884	795	795	795
28	443 - 444	Geschäftsaufwendungen	7.405	8.889	8.567	8.000	8.000	8.000
29	445	Erstattungen Gemeinden/Land	3.099	5.582	2.508	3.000	3.000	3.500
30	442/445	ÖPNV/Schülerbeförderung (ohne Geschäftsausg. u.a.)	31.638	36.649	42.128	42.000	42.500	43.000
31	4454	Sachkostenpauschale/KdU-Anteil	1.973	1.769	1.763	1.800	1.800	1.800
32	4455	Erstattungen an Klinikverbund Südwest	13.039	15.692	18.185	17.800	17.500	17.400
33	4455	Erstattungen an Eigenbetrieb Klinikgebäude	0	0	0	21.900	22.100	22.300
34	4461	Kosten der Unterkunft	36.488	37.667	37.867	38.900	40.500	41.000
35	4452 ua	Sonstige ordentliche Aufwendungen	372	11	11	11	11	11
36	4499	Globaler Minderaufwand	0	-1.300	0	0	0	0
37		**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**94.776**	**105.760**	**111.913**	**134.206**	**136.206**	**137.806**
38		**Ordentliche Aufwendungen**	**427.311**	**463.312**	**471.363**	**456.231**	**458.961**	**465.472**
39		**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**76.876**	**-2.956**	**-9.308**	**15.856**	**17.308**	**17.352**

lfd Nr.	Konten-gruppe	Erträge und Aufwendungen	Lfd. Nr.	Vorvorjahr RE 2018 T.EUR	Vorjahr Planansätze 2019 T. EUR	Planjahr 2020 T.EUR	Folgejahre 1. 2021 T.EUR	2. 2022 T. EUR	3. 2023 T. EUR
1		Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
2		Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
2		**Veranschlagtes Sonderergebnis**	24	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3		**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	25	**76.876**	**-2.956**	**-9.308**	**15.856**	**17.308**	**17.352**

lfd Nr.	Konten-	Einzahlungen und Auszahlungen	Lfd. Nr.	Vorvorjahr RE 2018 T.EUR	Vorjahr Planansätze 2019 T. EUR	Planjahr 2020 T.EUR	Folgejahre 1. 2021 T.EUR	2. 2022 T. EUR	3. 2023 T. EUR
		Gesamt-Finanzhaushalt							
1		Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1	443.820	456.530	458.242	468.080	472.262	478.824
2		Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	2	412.339	446.849	456.292	441.131	443.761	450.172
3		**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Verwaltungstätigkeit**	3	**31.481**	**9.681**	**1.950**	**26.949**	**28.501**	**28.651**
4		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4	810	2.383	3.130	7.104	5.700	1.000
5		Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. Entgelten	5	0	0	0	0	0	0
6		Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6	122	50	50	0	0	0
7		Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7	32.005	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8	93	0	8.770	0	0	0
9		**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	9	**33.030**	**2.433**	**11.950**	**7.104**	**5.700**	**1.000**
10		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10	1.955	1.110	0	0	0	0
11		Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11	3.935	8.615	11.520	0	0	0
12		Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen	12	2.123	7.400	8.660	18.020	18.241	1.300
13		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13	3.371	6.909	6.236	4.336	3.727	3.703
14		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	14	55.406	10.810	10.329	10.445	11.369	11.369
15		Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	15	587	1.368	897	492	360	250
16		Auszahlungen für sonstige Investitionen	16	0	0	0	0	0	0
17		**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	17	**67.377**	**36.212**	**37.642**	**33.293**	**33.697**	**16.622**
18		**Saldo aus Investitonstätigkeit**	18	**-34.347**	**-33.779**	**-25.692**	**-26.189**	**-27.997**	**-15.622**
19		**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	19	**-2.866**	**-24.098**	**-23.742**	**760**	**504**	**13.029**
20		Einzahlung aus Krediten, Inneren Darlehen u. vergl. Vorgängen	20	6.425	4.928	5.236	4.302	4.673	5.067
		Sonst. Vorgänge		0	0				
21		Auszahlungen für ordentliche Tilgung	21	9.811	4.928	5.236	4.302	4.673	5.067
24		**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	24	**-3.386**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25		**Veränderung Finanzierungsmittelbestand**	25	**-6.252**	**-24.098**	**-23.742**	**760**	**504**	**13.029**

Erläuterungen mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt:

Erträge:

Lfd. Nr. 3 Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft § 8 FAG

Die Entwicklung der Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft werden nach den Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung berechnet. Detaillierte Erläuterungen finden sich in der Anlage 7 zum Haushaltsplan.

Lfd. Nr. 4 Gebühren untere Verwaltungsbehörde

In dieser Ertragsposition werden die von den Landratsämtern als untere Verwaltungsbehörde festgesetzten Gebühren, die den Landkreisen vom Land bzw. Bund als eigene Einnahmen überlassen werden, zusammengefasst.

Lfd. Nr. 5 Allgemeine Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich

In dieser Ertragsposition werden die Erträge nach § 11 I FAG (Zuweisungen als untere Verwaltungsbehörde, § 11 IV FAG (Ausgleich im Rahmen des Sonderbehördeneingliederungsgesetzes und des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes, ehemals § 11 V FAG), § 17 FAG (Sachkostenbeiträge der Beruflichen Schulen und Sonderschulen), § 18 III FAG (Pauschale Zuweisungen für die Schülerbeförderung) , § 25 FAG (Zuweisungen für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen, die sich in der Baulast der Landkreise befinden) und § 28 II FAG (Verkehrslastenausgleich öffentlicher Personennahverkehr) zusammengefasst. Die Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs ist in der Anlage 7, die Berechnung der Sachkostenbeiträge auf die einzelnen Schulen in Anlage 9 dargestellt.

Lfd. Nr. 6 Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist schwer abzuschätzen. Dem Landkreis wird die in seinem Gebiet aufkommende Grunderwerbsteuer in Höhe von 38,85 Prozent überlassen. Der Steuersatz beläuft sich aktuell auf 5 Prozent.

Lfd. Nr. 7 Zuweisungen für laufende Zwecke

In dieser Ertragsposition werden die Zuschüsse des Bundes, des Landes für die Kindertagespflege und sonstige Bereiche für laufende Zwecke, sowie die Ausgleichsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zusammengefasst. Die größte Position ist die Ausgleichsleistung des Bundes für die Grundsicherung im Alter, die im TH Sozialbudget näher erläutert wird.

Lfd. Nr. 8 Auflösung von Sonderposten

Die Investitionszuweisungen müssen analog der Abschreibungen aufgelöst werden. Die Sonderposten sind nicht zahlungswirksam und werden deshalb in der Finanzrechnung nicht dargestellt.

Lfd. Nr. 9 Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage wird in Anlage 7 dargestellt. Die weitere Entwicklung der Kreisumlage wird im Vorbericht in den Abschnitten „Entwicklungen im Finanzbudget“ und „Finanzplanung 2021 bis 2023“ näher erläutert.

Lfd. Nr. 10 Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft

Der Bund erstattet jährlich einen neu festgesetzten Prozentsatz an den Gesamtkosten der Unterkunft, die vom Jobcenter Landkreis Böblingen ausgezahlt werden.

Lfd. Nr. 12 Sonstige Transfererträge

Dies sind die zusammengefassten Transferträge aus dem TH Sozialbudget. Diese sind dort bei den jeweiligen Produkten näher erläutert.

Lfd. Nr. 14 Benutzungsgebühren

Hier werden u.a. die Kursgebühren der Schulen, die in Anlage 9 berechnet sind, veranschlagt.

Lfd. Nr. 16 privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Mieten und Pachten für Gebäude, Parkraumbewirtschaftung, Turnhallennutzung und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte abgebildet.

Lfd. Nr. 17 Kostenerstattung vom Bund

Die größte Position bei den Kostenerstattungen vom Bund ist die Personalkostenerstattung der Arbeitsagentur, die im TH 21 Soziales bei der Kostenstelle Jobcenter veranschlagt ist. Es werden die gesamten Personalkosten aus dem Ergebnishaushalt des Jobcenters erstattet.

Lfd. Nr. 18 Kostenerstattung vom Land

Wesentliche Positionen sind hier die Erstattungen für die Hilfen für Flüchtlinge. Detailliertere Informationen sind im TH Sozialbudget und der Schlüsselposition vorläufige Aufnahme von Flüchtlingen ausgeführt.

Lfd. Nr. 19 Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Die beiden größten Beträge sind die Erstattungen für die Kooperationsleistungen durch die Landkreise Esslingen und Rems-Murr im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts (SER) sowie die Erstattungen für die Hilfen für junge Menschen und ihre Familien. Der zweite große Betrag ist die Kostenerstattung für Schüler aus den Landkreisen Calw und Ludwigsburg in den Behindertenschulen des Kreises.

Lfd. Nr. 20 Kostenerstattungen von Eigenbetrieben, Zweckverbänden etc.

Es handelt sich um die Erstattungen der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft, Gebäudewirtschaft, Klinikgebäude, des ZV Restmüllheizkraftwerk und ZV Schönbuchbahn für Leistungen des Landkreises.

Lfd. Nr. 25 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Altersteilzeit)

Dieser Betrag wird aufgrund der Hochrechnung für die Altersteilzeitteilnehmer aus der Rückstellung entnommen und gleicht die Aufwandszahlung aus.

Aufwendungen:

Lfd. Nr. 12 Sonstige Finanzaufwendungen

Diese umfassen mittlerweile nur noch die allgemeinen Kosten des Giroverkehrs.

Lfd. Nr. 14 - 18 Zuschüsse

Die größten Zuschüsse gehen an die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (lfd.Nr.15), an die Freien Träger der Sozialhilfe (lfd.Nr. 16), für die Förderung auswärtiger Schüler (lfd.Nr. 18), an die Kommunalanstalt Tierheim Böblingen und kirchliche und soziale Einrichtungen. Die Erläuterung der einzelnen Beträge ist aus Anlage 11 ersichtlich.

Lfd. Nr. 22 Allgemeine FAG-Umlage § 1a FAG

Es handelt sich um die Finanzausgleichsumlage, die das Land im Rahmen des FAG von den Gemeinden und Landkreisen erhebt.

Lfd. Nr. 23 Soziallastenausgleich § 22 FAG

Die Landeswohlfahrtsverbände wurden 2004 aufgelöst; in der Folge werden die Be- und Entlastungen zwischen den Stadt- und Landkreisen aufkommensneutral verrechnet. Der Betrag wird vom Statistischen Landesamt berechnet.

Lfd. Nr. 24 Verbandsumlage des KVJS

Der KVJS ist die Nachfolgeeinrichtung des (aufgelösten) Landeswohlfahrtsverbands; die Umlage wird jedes Jahr neu festgesetzt.

Lfd. Nr. 25 Umlagen an Zweckverbände etc.

Hier werden die Aufwendungen an den ZV Tierkörperbeseitigung Warthausen und die Vermögens- und Betriebsumlagen an die ITEOS in Stuttgart (ehemals Rechenzentrum KDRS) veranschlagt.

Lfd. Nr. 27 Sonstige Personalaufwendungen

Dies sind die ehrenamtlichen Entschädigungen für die Kreistagsgremien und interne Fortbildungsmaßnahmen der Beschäftigten

Lfd. Nr. 28 Geschäftsaufwendungen

Es handelt sich um die Veranschlagung der Aufwendungen in den Bereichen Post-, Fernmeldegebühren, Büroausstattung, EDV-Kosten, Sachverständigen- und Gerichtskosten, Dienstreisekosten, Unfallversicherungskasse Baden-Württemberg etc.

Lfd. Nr. 29 Erstattungen an Gemeinden/Land

Der größte Betrag betrifft die Weiterleitung der FAG-Mittel nach § 29c FAG an die Takki-Gemeinden. Alle Betriebsausgaben zur Kindertagespflege sind nach neuer Buchungsvorschrift bei P 36.50.02 im Amtsbudget zu finden; deshalb sinkt der veranschlagte Betrag an dieser Position in den Folgejahren.

Lfd. Nr. 30 ÖPNV-/Schülerbeförderung

„Dies umfasst insbesondere den Verkehrslasten- und Verbundlastenausgleich, die Betriebskostenumlage an den VRS, die Betriebskostenumlagen an Zweckverbände, die Kosten der Verbundgesellschaft sowie die sonstigen Zuschüsse zu ÖPNV-Maßnahmen. In der Schülerbeförderung sind dies insbesondere die Kosten der Sonderbeförderung zu den kreiseigenen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie die Zuschüsse vor allem im „Scool-Abo des VVS."

Lfd. Nr. 31 Sachkostenpauschale/KdU-Anteil

Es handelt sich um die Übernahme der anteiligen Sach- und Personalkosten des Jobcenters Landkreis Böblingen gegenüber der Bundesagentur für Arbeit.

Lfd. Nr. 32 Erstattungen an den Klinikverbund Südwest KVSW

Dies ist die Übernahme der jährlichen Verlustausgleiche der Kliniken im Landkreis Böblingen analog deren Wirtschaftsplänen incl. zeitlicher Verschiebung (Details siehe Vorbericht).

Lfd. Nr. 34 Kosten der Unterkunft

Die ist die Summe der täglichen Auszahlungen an die Anspruchsberechtigten im Landkreis Böblingen durch das Jobcenter.

Erläuterungen mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt:

Lfd. Nr. 11 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Anlage 12 einzeln dargestellt.

Lfd. Nr. 12 Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen

Die Straßenbaumaßnahmen sind im Maßnahmenplan Teilprogramm Straßen und der Anlage 6b dargestellt.

Lfd. Nr. 13 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Der Erwerb des beweglichen Anlagevermögens ist in der Anlage 8 getrennt nach den Einrichtungen der Landkreisverwaltung und den Schulen dargestellt.

Lfd. Nr. 14 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Die Auszahlungen beinhalten die Vermögensumlage an den Verband Region Stuttgart, den Investitionskostenzuschuss für die Medizinkonzeption in den Kreiskliniken Herrenberg und Leonberg (6 Mio. €) und die Ansparrücklage für den Flugfeldklinikneubau (3 Mio. €).

Lfd. Nr. 15 Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen

Hier werden die Zuschüsse für die Anschaffung des Umweltschutz- und Gefahrengutzugs und des Breitbandausbau veranschlagt.

Lfd. Nr. 20/21 Einzahlungen aus Krediten/Auszahlungen für ordentliche Tilgung

Hier ist für 2020 die gleiche Summe zur Kreditaufnahme wie der Gesamtbetrag für die ordentliche Tilgung vorgesehen.

Lfd. Nr. 25 Veränderung Finanzmittelbestand

In der Summe ist die Veränderung des Finanzmittelbestandes über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt.

Maßnahmenplan

Mittelfristiges Investitionsprogramm

für den Planungszeitraum 2020 – 2023

I. Teilprogramm Straßen
II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude
III. Teilprogramm Bewegliches Vermögen
IV. Teilprogramm ÖPNV
V. Teilprogramm Kliniken
VI. Teilprogramm Regionalentwicklung

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ausbau A 81													
Kostenbeteiligung des LK am Ausbau der A 81													
nach Kreuzungsrecht													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000.000											10.000.000
Saldo aus Investitionstätigkeit													
Ausbau A 81													
Kostenbeteiligung des LK an den Lärmschutzmaßnahmen													
(Autobahnüberdeckelung)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.000.000											7.000.000
Saldo aus Investitionstätigkeit													
Kreisstraßen													
K 1008													
Südrandstraße Renningen													
mit Brücke über die Bahn, KVP, Brücke über B 295,													
grundhafte Sanierung K 1008 von B 295 bis Warmbronn													
Geschätzte Gesamtbaukosten	14.930.000												
Anteil Bund	1.300.000												
LGVFG Förderung	5.450.000												
Anteil LK	8.180.000												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831008002100	-6.750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.750.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831008002200	14.930.000	0	6.842	0	0	0	0	0	0	0	0	14.930.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**8.180.000**	**0**	**6.842**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**8.180.000**
K 1011													
Westanschluss an die A 8 in Leonberg													
Verlängerung der Südrandstraße und Brennerstraße													
Maßnahme ist fertiggestellt;													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831011001100	-6.740.000	-5.724.000	0	-516.000	0	-516.000		0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831011001200	8.600.300	7.640.300	0	900.000	0	900.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.860.300**	**1.916.300**	**0**	**384.000**	**0**	**384.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Abrechnung mit Stadt Leonberg und RPS steht aus						
K 1012													
Kostenbeteiligung an der Autobahnbrücke im													
Zuge des Ausbaues der A 8 Leonberg - Heimsheim													
Für die Radwegeverbindung Rutesheim - Leonberg-													
Silberberg musste die Brücke aufgeweitet werden. Da-													
durch entsteht eine Kostenbeteiligung für den Land-													
kreis, die im wesentlichen von der Stadt Rutesheim													
getragen wird. Schlussabrechnung des RP wird für 2018/2019 erwartet.													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831012001100	-297.000	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831012001200	610.000	392.000	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**313.000**	**142.000**	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Abrechnung voraussichtlich 2019/2020						
K 1013													
Ausbau der K 1013 Weissach-Flacht - Rutesheim-													
Perouse													
Umgehung im Zuge der L 1180 und dem Ausbau der													
A 8 (Heimsheim-Leonberg) mit Anschl. Rutesheim													
Verkehrsübergabe Autobahnunterführung 2009													
Schlussabrechnung 2013 erfolgt (KT-DS 181/2013)													
Schlussabrechnung RP (Brückenaufweitung) für 2018/2019 erwartet.													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831013001100	-1.120.000	-910.060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831013001200	1.597.700	1.193.076	17.376	400.000	0	400.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**477.700**	**283.016**	**17.376**	**400.000**	**0**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Abrechnung voraussichtlich 2019/2020						

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1013/L 1180													
Perouse - Umbau VKP													
Umbau Verkehrsknotenpunkt zu einem Kreisverkehr													
Kostenanteil nach Kreuzungsrecht													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831013003100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831013003200	360.000	206.136	0	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**360.000**	**206.136**	**0**	**150.000**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Abrechnung voraussichtlich 2019/2020						
K 1013													
Weil der Stadt Malmsheim													
(Böschungssicherung)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831013003100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831013003200	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1029													
Umbau Verkehrsknotenpunkt K 1029/B 28													
Kostenbeteiligung nach Kreuzungsrecht/Ausführung RP Stuttgart													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831029001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831029001200	200.000	0	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**200.000**	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Vereinbarung RP Stuttgart liegt vor; Zahlungsaufforderung voraussichtlich 2019/2020						
K 1040													
HBG-Kayh - Anschluss an B 28													
Federführung und LGVFG-Antrag beim Landkreis Tübingen													
Ausführung voraussichtlich: 2019													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831040001100	-600.000	0	0	-220.000	-380.000	-200.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831040001200	3.400.000	159.625	62.518	600.000	2.500.000	0	200.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.800.000**	**159.625**	**62.518**	**380.000**	**2.120.000**	**-200.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1045/K 1067													
Knoten B 14 - Ertüchtigung													
Bundesmaßnahme mit Kostenbeteiligung des Landkreises													
nach Kreuzungsrecht													
Gesamtkosten (geschätzt)	7.100.000 EUR												
Bundesanteil	4.100.000 EUR												
Kreisanteil (LGVFG?)	rd. 1.600.000 EUR												
Gemeindeanteil	rd. 1.400.000 EUR												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831045001100	-6.000.000	0	0	0	0	0	0		-1.500.000	-3.500.000	-1.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831045001200	7.100.000	320.150	80.803	130.000	0	100.000	0	6.711.000	2.270.000	3.441.000	1.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.100.000**	**320.150**	**80.803**	**130.000**	**0**	**100.000**	**0**	**6.711.000**	**770.000**	**-59.000**	**0**	**0**
							zukünftige Maßnahme; Vorlaufkosten						
K 1053													
K 1053/L 1208 Waldenbuch KVP Kostenanteil LK													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831053002100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831053002200	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1055/K 1057													
Netzkonzeption Sindelfingen - Böblingen Ost													
Kostenschätzung, Stand 07/2017	13.800.000												
Voraus. Kostentragung													
Landeszuschuss LGVFG	5.200.000												
Stadt Sindelfingen	1.400.000												
Stadt Böblingen	1.400.000												
Kreisanteil	5.800.000												
gem. KT-DS Nr. 135/2017													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831055002100	-8.000.000	0	0	-2.000.000	0	-2.000.000	-2.000.000	0	-3.600.000	-400.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831055002200	13.800.000	403.120	152.479	2.800.000	0	2.300.000	3.000.000	8.100.000	4.000.000	4.100.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**5.800.000**	**403.120**	**152.479**	**800.000**	**0**	**300.000**	**1.000.000**	**8.100.000**	**400.000**	**3.700.000**	**0**	**0**

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1057													
Böblingen- Schönaich (Panzerstrasse) Knoten Herdweg													
Förderung nach LGVFG zugesichert, Höhe wird geprüft													
Kostenbeteiligung Bund (US) noch unklar													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831057004100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831057004200	3.000.000	0	0	0	0	0	100.000	2.900.000	2.000.000	900.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**2.900.000**	**2.000.000**	**900.000**	**0**	**0**
								Planungskosten					
K 1060													
Kostenbeteiligung an der Autobahnbrücke im Zuge des Ausbaues der A 8 Leonberg - Heimsheim													
Aufweitung der Autobahnbrücke für die Verbesserung der Radwegeführung lt. Planfeststellung.													
Schlussabrechnung des RP wird 2018/2019 erwartet.													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831060001100	-336.000	-306.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831060001200	850.000	439.000	0	411.000	0	411.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**514.000**	**133.000**	**0**	**411.000**	**0**	**411.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Schlussabrechnung voraussichtlich 2019/2020						
K 1065/K1005 (L 1189 neu)													
Ertüchtigung Knotenpunkt													
Umstufung K 1005 zur L 1189 zum 01.09.2015													
Kostenbeteiligung Landkreis Böblingen; LGVFG unklar													
Ausführung durch RP Stuttgart;													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831065001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831065001200	210.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**210.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1081/K 1047													
Umgehungsstraße Herrenberg Nord													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831081001100	-14.178.000	-15.498.216	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831081001200	18.650.000	18.258.953	4.235	350.000	0	350.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**4.472.000**	**2.760.737**	**4.235**	**350.000**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
							Schlussabrechnung voraussichtlich 2019/2020						
K 1082/K1059													
Rutesheim Umbau KVP													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1077													
Ehningen -Gärtringen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831077003100	-1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	-800.000	-400.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831077003200	2.800.000	0	4.580	0	100.000	0	0	2.700.000	2.000.000	700.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.600.000**	**0**	**4.580**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**2.700.000**	**1.200.000**	**300.000**	**0**	**0**
Zwischensumme Kreisstraßen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-45.221.000	-22.688.276	0	-2.736.000	-380.000	-2.716.000	-2.000.000	0	-5.900.000	-4.300.000	-1.000.000	-6.750.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		94.108.000	29.012.360	328.833	6.141.000	2.600.000	5.011.000	4.300.000	20.411.000	10.270.000	9.141.000	1.000.000	31.930.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**48.887.000**	**6.324.084**	**328.833**	**3.405.000**	**2.220.000**	**2.295.000**	**2.300.000**	**20.411.000**	**4.370.000**	**4.841.000**	**0**	**25.180.000**
Maßnahmen aus dem Straßenentwicklungsprogramm - Anlage 1/1a (KT-DS 240/2018)													
(Ausbaumaßnahmen, daher investiv zu veranschlagen)													
K 1001													
Aidlingen - Ehningen													
Teilausbau bis Sägewerk (vorbehaltlich Entscheidung Kreistag)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1017													
Flacht (Südanbindung Porsche) - Mönsheim (Kreisgrenze)													
Kostenbeteiligung Lkr BB; Rechtsverfahren durch Enzkreis; voraussichtlich 2018/2019													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831017002100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831017002200	700.000	0	0	200.000	500.000	700.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**700.000**	**0**	**0**	**200.000**	**500.000**	**700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1017													
Flacht - Südanbindung Porsche													
voraussichtlich 2022													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831017003100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831017003200	1.800.000	0	0	0	0	0	0	1.800.000	0	1.800.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.800.000**	**0**	**1.800.000**	**0**	**0**
K 1019													
Münklingen - Neuhausen (Kreisgrenze)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831019001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831019001200	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000	0	600.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**600.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**600.000**	**0**	**600.000**	**0**	**0**
K 1020													
Münklingen - Möttlingen (Kreisgrenze)													
voraussichtlich 2021/2022													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831020001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831020001200	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000	500.000	800.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.300.000**	**500.000**	**800.000**	**0**	**0**
K 1024													
Jettingen - Emmingen (Kreisgrenze)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831024001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831024001200	1.100.000	2.094	2.094	0	0	0	1.100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.100.000**	**2.094**	**2.094**	**0**	**0**	**0**	**1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1031/L 1184													
Anbindung Nebringen													
voraussichtlich 2021													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831031001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831031001200	2.000.000	5.680	2.154	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.000.000**	**5.680**	**2.154**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**2.000.000**	**0**	**0**	**0**
K 1031													
Nebringen - Sindlingen													
voraussichtlich 2022													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831031002100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831031002200	2.100.000	0	0	0	0	0	0	2.100.000	0	2.100.000		
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.100.000**	**0**	**2.100.000**	**0**	**0**
K 1045													
Rohrau Ausbau Serpentinen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831045003100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831045003200	1.200.000	0	9.668	0	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.200.000**	**0**	**9.668**	**0**	**1.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1050													
Weil im Schönbuch - Waldenbuch													
nicht ausgebauter Abschnitt, nicht förderfähig													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831050002100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831050002200	2.500.000	0	26.465	50.000	0	0	0	2.400.230	2.000.000	400.230	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.500.000**	**0**	**26.465**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**2.400.230**	**2.000.000**	**400.230**	**0**	**0**

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1061													
Weil der Stadt-Hausen - Kreisgrenze													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831061002100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831061002200	950.000	0	6.518	0	0	0	0	950.000	950.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**950.000**	**0**	**6.518**	**0**	**0**	**0**	**0**	**950.000**	**950.000**	**0**	**0**	**0**
K 1063													
Aidlingen - Dätzingen													
voraussichtlich 2023ff													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831063001100	-2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.800.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831063001200	6.200.000	196.737	24.351	200.000	0	200.000	0	0	0	0	0	5.800.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.400.000**	**196.737**	**24.351**	**200.000**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.000.000**
K 1071													
Jettingen - Öschelbronn													
Ausführung 2018													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831071001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831071001200	2.650.000	543.311	402.382	1.100.000	1.100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.650.000**	**543.311**	**402.382**	**1.100.000**	**1.100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1072													
Mötzingen - Kreisgrenze													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831072001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831072001200	900.000	0	9.240	0	0	0	0	900.000	0	900.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**900.000**	**0**	**9.240**	**0**	**0**	**0**	**0**	**900.000**	**0**	**900.000**	**0**	**0**
Zwischensumme Straßenentwicklungsprogramm													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.800.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		24.000.000	747.822	482.872	1.550.000	2.800.000	900.000	1.100.000	12.050.230	5.450.000	6.600.230	0	5.800.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**21.200.000**	**747.822**	**482.872**	**1.550.000**	**2.800.000**	**900.000**	**1.100.000**	**12.050.230**	**5.450.000**	**6.600.230**	**0**	**3.000.000**
Radwege													
(vorbehaltlich der Aufnahme ins Förderprogramm nach LGVFG)													
K 1033													
Nebringen (Schulzentrum)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841033001100	-150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841033001200	300.000	865.525	262.073	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**150.000**	**865.525**	**262.073**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1046													
Rohrauer Straße (Gärtringen-Rohrau)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841046001100	-150.000	-122.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841046001200	300.000	382.274	75.487	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**150.000**	**260.274**	**75.487**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K1055/K 1077													
Radverkehrsmaßnahmen RadNETZ Baden-Württemberg													
im Bereich Böblingen und Sindelfingen													
Radschnellweg BB/SF - Stuttgart Kostenanteil LK BB													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831055003100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	831055003200	1.247.000	756.484	733.111	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.247.000**	**756.484**	**733.111**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1057													
Brücke über K 1057													
Bundesförderung 87%													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841057002100	-1.700.000	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	-1.000.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841057002200	2.200.000	0	0	0	0	0	0	2.200.000	1.000.000	1.200.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.200.000**	**300.000**	**200.000**	**0**	**0**

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungs-ermächti-gungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanz-bedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
K 1057													
Schönaich -Böblingen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841057001100	-1.000.000	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841057001200	2.000.000	0	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1062													
K 1062 Weil im Schönbuch													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841062001100	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841062001200	160.000	0	0	0	0	0	160.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**80.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1063													
K 1063/K 1001 Ehningen-Aidlingen-Grafenau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841063001100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841063001200	700.000	0	0	0	700.000	700.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**700.000**	**0**	**0**	**0**	**700.000**	**700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1066													
Deufringen - Kreisgrenze													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841066001100	-150.000	-111.848	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841066001200	300.000	251.715	13.783	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**150.000**	**139.867**	**-46.217**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1076													
Mötzingen-Gäufelden													
Kostenbeteiltigung an der Maßnahme der Gemeinde Gäufelden													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841076001200	230.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**230.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1082													
VKP K 1082/K 1011 - Leonberg (Krankenhaus)													
Ausführung 2018													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841082002100	-185.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841082002200	375.000	18.600	411	350.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**190.000**	**18.600**	**411**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1077													
RSW Böblingen (Tierheim) - Ehningen													
Ausführung geplant 2019													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841077001100	-700.000	0	0	-300.000	-400.000	-700.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841077001200	1.500.000	12.797	8.837	490.000	1.000.000	1.200.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**800.000**	**12.797**	**8.837**	**190.000**	**600.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
K 1077													
Ehningen-Gärtringen													
Ausführung geplant 2020/21													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841077002100	-800.000	0	0	0		0	0	0	-400.000	-400.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841077002200	2.000.000	0	0	0		0	0	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**600.000**	**600.000**	**0**	**0**

Maßnahmenplan I Teilprogramm Kreisstraßen PG 5420

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Maßnahmen nach Radverkehrskonzeption													
(Kreisförderung nach Richtlinie Radverkehrsanlagen gem. KT-DS 067/2015)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	841000001100	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	841000001200	3.600.000	452.019	196.005	200.000	300.000	200.000	300.000	900.000	300.000	300.000	300.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.600.000**	**427.019**	**196.005**	**200.000**	**300.000**	**200.000**	**300.000**	**900.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**	**0**
Zwischensumme Radwege													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-4.835.000	-258.848	-60.000	-300.000	-400.000	-700.000	-1.080.000	0	-1.100.000	-1.400.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		14.752.000	2.739.414	1.289.707	1.040.000	2.000.000	2.100.000	2.810.000	5.100.000	2.300.000	2.500.000	300.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**9.917.000**	**2.480.566**	**1.229.707**	**740.000**	**1.600.000**	**1.400.000**	**1.730.000**	**5.100.000**	**1.200.000**	**1.100.000**	**300.000**	**0**
Barierrefreie Bushaltestellen													
Kostenbeteiligung Landkreis an den Maßnahmen der Gem. und Einzelmaßnahmen des Landkreises													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	851000001100	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	851000001200	300.000	7.163	7.163	150.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**250.000**	**7.163**	**7.163**	**150.000**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Regionale Mobilitätsplattform													
Investitionskosten, die zu 59% förderfähig sind, KT-DS 156/2018													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	851000002100	-35.000	0	0	0	-35.000	-35.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	851000002200	60.000	0	0	0	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**25.000**	**0**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Gesamt													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-52.941.000	-22.947.124	-60.000	-3.036.000	-780.000	-3.416.000	-3.080.000	0	-7.000.000	-5.700.000	-1.000.000	-9.550.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen		140.220.000	32.506.758	2.108.575	8.881.000	7.400.000	8.011.000	8.510.000	37.561.230	18.020.000	18.241.230	1.300.000	44.730.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**87.279.000**	**9.559.634**	**2.048.575**	**5.845.000**	**6.620.000**	**4.595.000**	**5.430.000**	**37.561.230**	**11.020.000**	**12.541.230**	**300.000**	**35.180.000**

Spalte 1 In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 4 Abs. 4 Satz 4 GemHVO) nachrichtlich angegeben; bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

Spalte 2 Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 3); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

Stand 11.09.2019

Straßenkarte des Landkreises Böblingen

Pforzheim
Enzkreis
Calw
Freudenstadt
Tübingen
Reutlingen
Esslingen
Stuttgart
Ludwigsburg

N

Legende

Kreisverkehre
- Bundesstraße
- Kreisstraße
- Landesstraße

Straßennetz
- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Kreisstraße
- Landesstraße

Ortsumfahrung in Planung
- Nufringen - K 1045

Verwaltungsgrenzen - Landkreise

Maßstab 1:120.000

Landratsamt Böblingen
GIS Kompetenzzentrum
Amt für Straßenbau
Stand August 2018

LANDKREIS BÖBLINGEN

Grundlage:
Amtliche Geobasisdaten
© LGL-BW (www.lgl-bw.de)
Az.: 2851.9-1/19
und
Daten aus dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018	2019		2020			2021	2022	2023	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
				Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	Ansatz	Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	Ansatz Planjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verwaltungsgebäude													
Gebäude Landratsamt													
Modernisierung Kantine													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701116004100*		-4.728	-4.063	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116004200*	1.900.000	1.698.449	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.900.000**	**1.693.721**	**-4.063**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Umbau Serverraum													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116008200*	200.000	169.726	153.043	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**200.000**	**169.726**	**153.043**	**0**	**0**	**0**	**0**	0	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Erweiterung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701616002200*	27.000.000	0	0	0	200.000	50.000	1.000.000	25.800.000	8.600.000	8.600.000	8.600.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**27.000.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**50.000**	**1.000.000**	**25.800.000**	**8.600.000**	**8.600.000**	**8.600.000**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Modenisierung Heizzentrale inklusive MSR													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116009200*	600.000	0	0	0	500.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**600.000**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Einbau BMA/SAA-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116010200*	450.000	0	0	0	200.000	200.000	250.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**450.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**200.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Sanierung Tiefgarage Planung/1. BA													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116011200*	5.000.000	0	0	0	500.000	430.000	1.700.000	2.800.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**430.000**	**1.700.000**	**2.800.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Einbau Behindertengerechter Treppenlift													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116012200*	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gebäude Landratsamt													
Härtung aufgrund KRITIS													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116013200*	6.000.000	0	0	0	0	0	0	6.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**6.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**0**
Gebäude Gesundheitsamt													
Energetische Sanierung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	730.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701004001200*	1.050.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.050.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.050.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**730.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.050.000**
Maurener Weg 14 DRK													
Neuer Parkplatz Grundstück Rommel													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701716001200*	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zwischensumme Verwaltungsgebäude													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**1.050.000**	**-4.728**	**-4.063**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.050.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**42.330.000**	**1.868.175**	**153.043**	**0**	**1.500.000**	**1.510.000**	**3.080.000**	**34.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**10.600.000**	**1.050.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**43.380.000**	**1.863.447**	**148.980**	**0**	**1.500.000**	**1.510.000**	**3.080.000**	**34.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**10.600.000**	**2.100.000**
Berufliche Schulen													
Gottlieb-Daimler-Schule 1													
Netzwerkverkabelung TK-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724310102200*	320.000	297.899	48.919	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**320.000**	**297.899**	**48.919**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 1													
Neugestaltung Außenanlagen Nord													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724319001200*	650.000	0	0	0	0	0	650.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Betonsanierung Tiefgarage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724325001200*	7.000.000	92.925	92.925	0	2.100.000	2.050.000	2.100.000	2.700.000	2.150.000	550.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**7.000.000**	**92.925**	**92.925**	**0**	**2.100.000**	**2.050.000**	**2.100.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Sanierung Sporthalle													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724320103200*	2.330.000	1.438.241	733.342	1.561.758	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.330.000**	**1.438.241**	**733.342**	**1.561.758**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Modernisierung Cafeteria													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.200.000	-269.700	-269.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724320104200*	2.750.000	829.060	829.060	1.240.940	680.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.550.000**	**559.360**	**559.360**	**1.240.940**	**680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Mildred-Scheel-Schule													
Sanierung Sporthalle													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724330102200*	3.650.000	2.019.206	1.365.085	1.235.795	400.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.650.000**	**2.019.206**	**1.365.085**	**1.235.795**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kaufmännisches Schulzentrum													
Sanierung Tiefgarage Planung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724365001200*	250.000	23.316	23.316	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**250.000**	**23.316**	**23.316**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kreisberufschulzentrum Leonberg													
Sanierung Lüftungsanlage, Sporthalle 1													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724340104200*	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kreisberufschulzentrum Leonberg													
Einbau Lasten- und Personenaufzug													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724340102200*	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Hilde-Domin-Schule													
Skrills-Lab für Altenpflege													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724501001200*	3.500.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018	2019		2020			2021	2022	2023	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
				Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	Ansatz	Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	Ansatz Planjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen Umbauten wegen Neustrukturierung IT-Fachbereich ADV/GDS2 zu Industrie 4.0													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701701001100*	-400.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701701001200*	1.200.000	0	0	0	800.000	200.000	400.000	0		0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**800.000**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**-200.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen Neuer Sonnenschutz Aula													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724701001200*	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zwischensumme Berufliche Schulen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-1.600.000**	**-269.700**	**-269.700**	**0**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**22.120.000**	**4.700.646**	**3.092.646**	**4.038.493**	**3.980.000**	**2.250.000**	**3.970.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.520.000**	**4.430.946**	**2.822.946**	**4.038.493**	**3.580.000**	**1.850.000**	**3.970.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**
Sonderschulen													
Käthe-Kollwitz-Schule Erweiterungsbau Zuschuss Erweiterungbau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727102001101*	-1.343.875	-1.221.875	0	0	-122.000	-122.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.211.729	4.211.729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.867.854**	**2.989.854**	**0**	**0**	**-122.000**	**-122.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Käthe-Kollwitz-Schule Erneuerung Badewasseraufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727101001200*	750.000	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Käthe-Kollwitz-Schule Außenanlagen Sonnenschutz Sandbereich Schulhof													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727190001200*	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Karl-Georg-Haldenwang-Schule Austausch Heizkessel/Neues BHKW													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703304006100*	-220.000	0	0	0	-220.000	-220.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703304006200*	660.000	0	0	0	660.000	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**440.000**	**0**	**0**	**0**	**440.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Karl-Georg-Haldenwang-Schule													
Erneuerung Badewasseraufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703304005100*	-225.000	0	0	0	-225.000	-225.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703304005200*	680.000	0	0	0	680.000	180.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**455.000**	**0**	**0**	**0**	**455.000**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Friedrich-Fröbel-Schule													
Generalsanierung Schwimmbadwasser-aufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	-252.900	-252.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727320102200*	470.000	463.835	463.835	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**470.000**	**210.935**	**210.935**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Erweiterung Speisesaal													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603003200*	1.000.000	1.053.309	880.223	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.000.000**	**1.053.309**	**880.223**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Sanierung Schwimmbad													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603005200*	1.500.000	0	0	0	0	0	100.000	1.400.000	1.400.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Einbau einer BMA/SAA-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603004200*	170.000	0	0	0	170.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**170.000**	**0**	**0**	**0**	**170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außengruppe Winterhalden Kindergarten													
Außengruppe Kindergarten													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727603001100*	-260.000	-210.600	0	0	-23.400	-23.400	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603001200*	685.335	685.334	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**425.335**	**474.734**	**0**	**0**	**-23.400**	**-23.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bodelschwinghschule													
Einbau einer neuen Küche													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*704401001200*	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**200.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klinikschule													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727370002100*	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727370002200*	8.000.000	0	0	0	75.000	75.000	200.000	7.725.000	225.000	2.500.000	5.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**75.000**	**200.000**	**7.725.000**	**225.000**	**2.500.000**	**2.000.000**	**0**
Zwischensumme Sonderschulen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-5.048.875**	**-1.685.375**	**-252.900**	**0**	**-590.400**	**-590.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**18.347.064**	**6.414.207**	**1.344.058**	**0**	**1.785.000**	**355.000**	**1.070.000**	**9.125.000**	**1.625.000**	**2.500.000**	**5.000.000**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**13.298.189**	**4.728.832**	**1.091.158**	**0**	**1.194.600**	**-235.400**	**1.070.000**	**9.125.000**	**1.625.000**	**2.500.000**	**2.000.000**	**0**
Flüchtlingsunterbringung													
Flüchtlingsunterbringung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	-26.694	-2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731300001200*	0	37.062.636	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**0**	**37.035.943**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Verkauf Flüchtlingsunterbringungen													
Gebäude Solo Sindelfingen Maichingen													
Bürogebäude Leonberg													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-4.800.000	0	0	-4.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731300008100*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-4.800.000**	**0**	**0**	**-4.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Sonstige Objekte													
Straßenmeisterei Magstadt													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*731040001100*	0	-813	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731040001200*	19.050.000	1.282.183	513.836	231.164	1.050.000	700.000	2.800.000	13.600.000	7.100.000	6.500.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**19.050.000**	**1.281.370**	**513.836**	**231.164**	**1.050.000**	**700.000**	**2.800.000**	**13.600.000**	**7.100.000**	**6.500.000**	**0**	**0**
Bushaltestelle Leonberg													
Neugestaltung Zufahrt/Kreisverkehr													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703000001100*	0	0	0	0	-270.000	-270.000	-120.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703000001200*	600.000	0	0	0	500.000	400.000	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**600.000**	**0**	**0**	**0**	**230.000**	**130.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frauen- und Kinderschutzhaus													
Erwerb einer Immobilie (KT-Drucksache 139/2018)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701916001200*	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Feuerwehrausbildungszentrum													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701001001100*	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701001001200*	12.000.000	0	0	0	0	0	0	12.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**9.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**0**
Feuerwehrleitstelle													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701002851100*	-6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701002001200*	12.000.000	0	0	0	0	0	100.000	11.900.000	1.000.000	5.500.000	5.400.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**6.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**11.900.000**	**1.000.000**	**5.500.000**	**-600.000**	**0**
Wohnheim Herrenberg Fortis e.V.													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*702916001200*	8.000.000	0	0	0	0	0	500.000	7.500.000	3.700.000	3.800.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**8.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**7.500.000**	**3.700.000**	**3.800.000**	**0**	**0**
Summe Gesamt													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-19.398.875**	**-1.987.310**	**-529.163**	**-4.800.000**	**-1.260.400**	**-1.260.400**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**-12.000.000**	**1.050.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**127.447.064**	**51.327.848**	**5.103.583**	**4.269.657**	**9.815.000**	**6.215.000**	**11.620.000**	**91.425.000**	**31.575.000**	**34.850.000**	**25.000.000**	**1.050.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**108.048.189**	**49.340.538**	**4.574.420**	**-530.343**	**8.554.600**	**4.954.600**	**11.500.000**	**91.425.000**	**31.575.000**	**34.850.000**	**13.000.000**	**2.100.000**

* voraussichtlich ab 01.01.2021 beim neuen Eigenbetrieb

Maßnahmenplan III. Teilprogramm Bewegliches Vermögen Landratsamt (Anlage 8a)

Maßnahmen bewgl. Vermögen über 50T€ sind in den jeweiligen Teilhaushalten erläutert.

Produkt-gruppe	Auftrag		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Erläuterungen
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
			1	3	4	5	6	7	9	10	11	
1110	781007001000	TH 81 - Bewegliches Vermögen		5.046	35.000	25.000						
9081	781007001002	TH 81 - Kulturpflege		17.642	0	15.000						
	781007001102	TH 81 - Kulturpflege Einnahme		-750	0	0						
1110	781007001014	TH 81 - EDV - Beschaffung		0	0	150.000						
	757007001000	TH 81 - Wirtschaftsförderung Bewegliches Vermögen		0	0	0						
	784007001000	TH 84 - Bewegliches Vermögen						15.000	15.000	15.000	15.000	
1260	785007001000	TH 85 - Erwerb bewgl. Anlageverm. BF		0	69.182	30.000		5.000	5.000	5.000	5.000	TH85
	785007001001	TH 85 - Erwerb bewgl. Anlageverm. IL		437.715	695.000	500.000		560.000	560.000	560.000	560.000	
1280	785007001002	TH 85 - Erwerb bewgl. Anlageverm. KS		43.429	200.000	500.000		700.000	200.000	100.000	100.000	
1260-014	785007001100	TH 85 - Einnahme Zuschuss für ELW		-2.084	0	0		0	-104.000	0	0	
	711007001000	TH 11 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		57.404	14.000	84.000		15.500	5.500	0	0	
	711007001002	TH 11 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens Projekt E		48.617	0	122.000		24.500	118.200	0	0	
1122	711007001001	TH 11 - Erwerb bewgl. Anlageverm. Zentr. Einkauf		164.803	26.000	255.500		183.000	60.000	0	0	
	711007001014	TH 11 - EDV - Beschaffung		0	0	31.700		0	0	0	0	
	711007001100	TH 11 - Einnahme		-15.050	0	0		0	0	0	0	
	712007001000	TH 12 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		0	0	0		0	0	0	0	
1121-012	712007001014	TH 12 - EDV - Beschaffung		0	24.500	0		0	0	0	0	
	713007001002	TH 13 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		47.690	0	0		0	0	0	0	
1124	713007001001	TH 13 - Erwerb bew. Anlageverm. Klimaschutz		0	0	0		0	0	0	0	
	713007001014	TH 13 - EDV - Beschaffung		0	0	10.000		15.000	15.000	15.000	15.000	
	713007001102	TH 13 - Einnahme		-15.400	0	0		0	0	0	0	
1120-014	714007001001	TH 14 - Erwerb bewgl. Anlageverm. IuK		124.255	0	705.000		835.000	200.000	180.000	160.000	TH14
	714007001005	TH 14 - Dokumentenmanagementsystem		295.840	0	500.000		500.000	500.000	500.000	500.000	
3630	720007001002	TH 20 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		0	11.600	0						
3120	721007001000	TH 21 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		0	0	35.700						
3710	722007001000	TH 22 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		30.583	0	0		7.500	0	0	0	
	723007001001	TH 23 - Erwerb newegl. Anlagevermögen						9.000	0	0	0	
2150	724007001001	TH 24 - Erwerb bewgl. Anlageverm. KMZ		25.506	0	29.500		18.000	20.000	22.000	25.000	
	731007001000	TH 31 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		598.151	0	770.000		1.380.000	1.100.000	800.000	800.000	TH31
5420	731007001014	TH 31 - EDV - Beschaffung		0	0	8.000		0	0	0	0	
	731007001100	TH 31 - Einnahme		-31.620	0	0		0	0	0	0	
1221-032	732007001000	TH 32 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		4.454	0	0						
	732007001014	TH 32 - EDV - Beschaffung		0	0	95.000						
4140	733007001001	TH 33 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		2.600	0	1.500		3.000	3.000	3.000	3.000	
	733007001014	TH 33 - EDV - Beschaffung		0	0	15.000		88.000	10.000			
1226	734007001000	TH 34 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		5.236	0	0		20.000	0	0	0	
5210	740007001002	TH 40 - Bewegliches Vermögen		31.083	53.000	0						
	740007001014	TH 40 - EDV - Beschaffung		0	0	16.000						
5520	741007001000	TH 41 - Erwerb bewgl. Anlagevermögen		0	0	3.000						
5551	742007001014	TH 42 - EDV - Beschaffung		0	0	15.000						
5111-044	744007001000	TH 44 - Erwerb bewgl. Anlagevermögens		34.038	20.300	0						
5111	744007001014	TH 44 - EDV - Beschaffung		0	0	90.000						
		Gesamt Landratsamt	**0**	**1.909.188**	**1.148.582**	**4.006.900**	**0**	**4.378.500**	**2.707.700**	**2.200.000**	**2.183.000**	

Maßnahmenplan IV. Teilprogramm ÖPNV

Produkt-gruppe	Auftrag		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
			€	€	€	€	€	€	€	€	€
			1	3	4	5	6	7	9	10	11
5110	730025001200	Bahn Calw-Weil d.Stadt		28.397	51.000	0	51.000	50.000	0	0	0
	730025002100	Vermögensumlage Strohgäubahn Einnahme		-228.833	0	0	0	0	0	0	0
	730025002200	Vermögensumlage Strohgäubahn		0	0	0	0	0	0	0	0
	730025003200	Strohgäubahn Kauf Teilfläche 2018		443	0	0	0	0	0	0	0
	730025003230	Strohgäubahn Sanierungsmaßnahme		236.460	0	0	0	0	0	0	0
	751100001200	Vermögensumlage VRS		839.740	740.000	1.261.000	740.000	1.329.000	4.445.000	5.369.000	5.369.000
		Gesamt ÖPNV	**0**	**876.207**	**791.000**	**1.261.000**	**791.000**	**1.379.000**	**4.445.000**	**5.369.000**	**5.369.000**

Maßnahmenplan V. Teilprogramm Kliniken

Produkt-gruppe	Auftrag		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
			€	€	€	€	€	€	€	€	€
			1	3	4	5	6	7	9	10	11
4110	741101001200	KH Trägerzuweisungen für Investitionen (Leo, Hbg + FFK)		15.400.000	0	9.000.000	0	9.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
	741101001100	Klinikverbund Südwest Ausstieg Sindelfingen - Einzahlung		0	0	0	0	-8.650.000	0	0	0
	741101002200	KH Tilgungserstattungen Eigenbetrieb Klinikgebäude		379.981	0	541.170	0	0	0	0	0
		Gesamt Kliniken	**0**	**15.779.981**	0	**9.541.170**	**0**	**350.000**	**6.000.000**	**6.000.000**	**6.000.000**

Maßnahmenplan VI. Teilprogramm Regionalentwicklung

5360	753600000200	Zuschuss Breitbandausbau		36.456	0	750.000	0	250.000	250.000	250.000	250.000
5360	753600000201	Stammkapital Breitband-Kompetenz Center GmbH		0	0	8.000	0	0	0	0	0
5750	757500000200	Zuschuss Aussichtsturm Schönbuch		431.679	0	0	0	0	0	0	0
		Gesamt Regionalentwicklung	**0**	**468.135**	**0**	**758.000**	**0**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**

Maßnahmenplan VII. Teilprogramm Wasserwirtschaft

5520	755200006200	Zuschuss WV Strudelbach Hochwasserrückhaltebecken		0	110.000	81.000	0	84.000	242.000	110.000	0
		Gesamt Wasserwirtschaft	**0**	**0**	**110.000**	**81.000**	**0**	**84.000**	**242.000**	**110.000**	**0**

Maßnahmenplan VIII. Teilprogramm Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen

1260-040	712600401200	Zuschuss Umweltschutz- und Gefahrgutzug		0	0	537.000	537.000	563.000	0	0	0
		Gesamt Bevölkerungsschutz/Feuerwehrwesen	**0**	**0**	**0**	**537.000**	**537.000**	**563.000**	**0**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt nach Produktbereichen und Produktgruppen

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	3.241.585	389.492	17.449.936-	28.965.056-	354.055-	7.585.668-	51.651.795	4.752.310-	619.745-	4.443.899-
12	Sicherheit und Ordnung	8.201.529	2.920.400	8.439.305-	2.873.041-	1.355.811-	653.660-	835.535	5.030.765-	36.093-	6.431.211-
1260	Brandschutz	183.917	0	226.049-	1.321.800-	8.000-	230.998-	0	164.515-	4.009-	1.771.454-
21	Schulträgeraufgaben	23.071.900	4.809	5.496.910-	5.395.523-	1.042.216-	10.192.636-	7.740.080	29.252.524-	42.591-	20.605.612-
25	Museen, Archiv, Zoo	75.000	39.000	154.077-	196.600-	1.385-	24.411-	0	83.592-	340-	346.405-
28	Sonstige Kulturpflege	0	0	27.699-	6.807-	553.400-	909-	0	11.982-	0	600.798-
31	Soziale Hilfen	68.491.858	6.401.500	14.112.170-	5.097.403-	56.844.426-	42.912.837-	664.170	7.796.508-	247.539-	51.453.355-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	17.888.500	2.807.500	0	0	40.020.700-	246.000-	0	0	0	19.570.700-
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB XII	22.444.765	3.039.000	4.959.387-	164.188-	0	39.915.415-	0	2.092.470-	34-	21.647.730-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.021.450	3.746.491	12.604.869-	543.581-	48.317.092-	2.088.451-	1.580.293	4.129.062-	124-	48.334.945-
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	7.009.000	1.861.000	0	0	35.400.000-	797.000-	0	0	0	27.327.000-
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3.607.300	50.052	898.154-	53.157-	6.015.000-	533.783-	0	329.270-	1-	4.172.012-
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	845.000	0	2.653.336-	168.050-	0	990.682-	276.900	1.699.794-	313-	4.390.275-
41	Gesundheitsdienste	1.201.496	280	2.986.378-	247.204-	648.000-	19.184.587-	252.200	2.058.872-	52.646-	23.723.711-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener-stattungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4110	Krankenhäuser	970.096	280	1.129.177-	3.954-	480.000-	19.100.019-	0	824.119-	52.397-	20.619.290-
42	Sportförderung	0	0	5.517-	1-	11.400-	1-	0	2.489-	0	19.409-
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.129.000	0	3.223.661-	310.677-	0	263.823-	388.050	2.376.393-	1.115-	4.658.619-
52	Bauen und Wohnen	2.985.500	15.500	1.318.328-	216.529-	0	42.330-	167.700	681.121-	221-	910.172
53	Ver- und Entsorgung	657.048	140	168.631-	60.177-	144.409-	71.876-	0	507.119-	937-	295.961-
5370	Abfallwirtschaft	657.048	140	15.211-	177-	0	68.224-	0	442.621-	1-	130.954
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	11.893.583	110.280	5.299.871-	11.623.126-	0	41.837.660-	332.800	1.992.528-	1.150.837-	49.567.359-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.705.693	280	749.647-	13.426-	0	37.218.331-	0	568.604-	224.975-	34.069.010-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	1.383.500	6.000	4.766.342-	346.129-	98.539-	380.422-	512.400	2.991.394-	93-	6.681.019-
56	Umweltschutz	87.904	73.000	1.742.929-	45.394-	100.000-	106.359-	0	626.272-	6-	2.460.057-
57	Wirtschaft und Tourismus	153.700	159.000	779.819-	755.900-	372.860-	240.510-	0	390.064-	8.989-	2.235.442-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	303.967.468	60.000	0	0	27.458.303-	890.000-	0	0	1.173.174-	274.505.991
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	303.967.468	0	0	0	27.302.877-	0	0	0	0	276.664.591
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	60.000	0	0	155.426-	890.000-	0	0	1.173.174-	2.158.600-
PROD	**Summe**	**441.407.521**	**13.925.892**	**81.229.780-**	**56.851.198-**	**137.301.895-**	**127.466.823-**	**64.401.922**	**64.382.789-**	**3.334.764-**	**49.168.087**

Haushaltsgliederung

Haushaltsgliederung

Landrat und Erster Landesbeamter			
Teilhaushalt		Produktgruppe	
81	Zentralstelle	11.10	Steuerung
		11.11	Kommunale Willensbildung
		11.14-081	Zentrale Funktionen
		11.30-081	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		57.10	Wirtschaftsförderung
82	Prüfung und Kommunalaufsicht	11.13	Rechnungsprüfung
		11.31	Kommunalaufsicht
		12.10	Statistik und Wahlen
		12.23	Personenstandswesen
83	Gleichstellungs-beauftragte	11.14-083	Gleichstellungs-beauftragte-/r
84	Regionalentwicklung	53.60	Breitbandausbau
		55.40-084	Naturschutz
		57.50	Tourismus
85	Bevölkerungsschutz- und Feuwehrwesen	12.60	Brandschutz
		12.80	Katastrophenschutz
86	Justiziariat	11.14-086	Zentrale Funktionen
		11.23-086	Justiziariat
87	Kommunaler Behindertenbeauftragter	11.14-087	Kommunaler Behindertenbeauftragter

Dezernat 1 - Steuerung und Service			
Teilhaushalt		Produktgruppe	
FB	Finanzbudget	1226-0FB	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung
		41.10	Krankenhäuser
		53.70	Abfallwirtschaft
		61.10	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
		61.20	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
		61.30	Abwicklung der Vorjahre
11	Finanzen	11.20-010	Organisation und EDV
		11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse
		11.23-011	Abschluss, Abwicklung von Versicherungen
		11.25-011	Transport- und Beförderungsleistungen
		11.26-011	Zentrale Dienste
		11.30-011	Presse und Öffentlichkeitsarbeit
		21.50-011	Sonstige schulische Aufgaben
		25.21	Archiv
		28.10	Sonstige Kulturpflege
		42.10	Förderung des Sports
		55.50-011	Forstwirtschaft
12	Personal	11.21-012	Personalwesen
13	Gebäudewirtschaft und Schulen	11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
		11.25-013	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
		21.20	SBBZ und Schulkindergärten
		21.30	Berufsbildende Schulen
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben
		31.40	Soziale Einrichtungen
14	IUK	11.20-014	Organisation und EDV

Dezernat 2 - Bildung und Soziales			
Teilhaushalt		Produktgruppe	
SB	Sozialbudget (Sonderbudget)	Produktbereich 31 Soziale Hilfen Produktbereich 32 Teilhabe von Menschen mit Behinderung Produktbereich 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	
20	Jugend	21.50-020	Sonstige schulische Aufgaben
		36.20-020	Allg. Förderung junger Menschen
		36.30-020	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
		36.50-020	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		36.80	Kooperation und Vernetzung
		36.90-020	Unterhaltsvorschussleistungen
21	Soziales	31.10-021	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
		31.20-021	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
		31.40-021	Soziale Einrichtungen für Ältere
		31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
		31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		31.70	Betreuungsleistungen
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
		32.10	Eingliederungshilfe f.Menschen mit Behinderung
		36.30-021	Hilfe für junge Menschen und Familien
22	Versorgung	37.10	Schwerbehindertenrecht
		37.20	Soziales Entschädigungsrecht
23	Migration und Flüchtlinge	11.14-023	Integrationsbeauftragte/r
		31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
		31.80-023	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		12.22	Einwohnerwesen

Dezernat 3 - Verkehr und Ordnung			
Teilhaushalt		Produktgruppe	
30	ÖPNV	12.21-030	Verkehrswesen
		21.40	Schülerbezogene Leistungen
		51.10	Verkehrsplanung
		54.70	Verkehrsbetrieb/ÖPNV
31	Straßenbau	54.20	Kreisstraßen
		54.30	Landesstraßen
		54.40	Bundesstraßen
32	Straßenverkehr und Ordnung	11.26-032	Zentrale Dienste
		12.20-032	Ordnungswesen
		12.21-032	Verkehrswesen
		56.20-032	Arbeitsschutz
33	Gesundheit	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
34	Veterinärdienst und Lebensmittel-überwachung	12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung

Dezernat 4 - Bauen und Umwelt			
Teilhaushalt		Produktgruppe	
41	Bauen und Umwelt	52.10	Bauordnung
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
		52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		55.20	Gewässerschutz
		56.10-041	Umweltschutzmaßnahmen
		56.20-040	Arbeitsschutz
42	Landwirtschaft und Naturschutz	55.40-042	Naturschutz
		55.51	Landwirtschaft
		56.10-042	Umweltschutzmaßnahmen
43	Forsten	12.20-043	Ordnungswesen
		55.50-043	Forstwirtschaft
44	Vermessung und Flurneuordnung	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
		51.12	Flurneuordnung

Teil II

Struktur und Budgetverantwortliche

Budgetregelungen

Gesamtübersicht der Teilhaushalte

nach § 1 Abs. (2) Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

nach § 1 Abs. (2) Nr. 3 GemHVO

Einzelbudget

Struktur und Budgetverantwortliche der Teilhaushalte (TH)

Gesamthaushalt 2020

Landrat Roland Bernhard	**Dezernat 1** Steuerung und Service Björn Hinck	**Dezernat 2** Jugend und Soziales Alfred Schmid	**Dezernat 3** Verkehr und Ordnung Thomas Wagner	**Dezernat 4** Umwelt und Abfallwirtschaft Martin Wuttke
Stabsstelle / TH 81 Zentralstelle inkl. Steuerungsbudget, Personalrat Dusan Minic	**FB** Finanzbudget (Sonderbudget)	**SB** Sozialbudget (Sonderbudget)	**TH 30** ÖPNV Barbara Dortenmann	**TH 41** Bauen und Umwelt mit Energieagentur Heiko Meissner
Stabsstelle / TH 82 Prüfung und Kommunalaufsicht Annette Hettler	**TH 11** Finanzen Manfred Pfeifer	**TH 20** Jugend Wolfgang Trede	**TH 31** Straßenbau Jörg Aichele	**TH 42** Landwirtschaft und Naturschutz Yvonne Bäuerle
Stabsstelle / TH 83 Gleichstellungsbeauftragte Melitta Thies	**TH 12** Personal Bettina Wagner	**TH 21** Soziales Michaela Futter	**TH 32** Straßenverkehr Thomas Beierl	**TH 43** Forsten Reinhold Kratzer
Stabsstelle / TH 84 Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung Siegfried Zenger und Dr. Sascha Meßmer	**TH 13** Gebäudewirtschaft u. Schulen Rudi Sendersky	**TH 22** Versorgung Michael Rak	**TH 33** Gesundheit N.N.	**TH 44** Vermessung und Flurneuordnung Peter Scholl
Stabsstelle / TH 86 Justiziariat Miriam Reich	**TH 14** IuK N.N.	**TH 23** Migration und Flüchtlinge Katharina Pfister	**TH 34** Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung Dr. Wilhelm Hornauer	**Stabsstelle / TH 85** Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen Martin Lange u. Guido Plischek
Stabsstelle / TH 87 Kommunaler Behindertenbeauftragter Reinhard Hackl				

Budgetregeln für das Landratsamt Böblingen

1. Grundlage

Grundlage dieser Budgetregelung ist die Gemeindeordnung und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit der Landkreisordnung in der jeweils gültigen Fassung.

2. Geltungsbereich

Diese Regelungen gelten für den Haushalt des Landkreises Böblingen ohne seine Sondervermögen.

3. Dezentrale Ressourcenverantwortung

3.1 Ziele der dezentralen Ressourcenverantwortung und Budgetierung

Mit der Budgetierung werden folgende Ziele angestrebt:

Eigenverantwortlicher wirtschaftlicher Umgang mit den Ressourcen, Optimierung der Verwaltungsabläufe und Aufgabenerfüllung durch Stärkung der personellen, finanziellen und organisatorischen Eigenverantwortung, Förderung eines effizienten und effektiven Ressourceneinsatzes im Rahmen der aufgabenorientierten Möglichkeiten, raschere und flexiblere Reaktion auf veränderte Anforderungen, Steigerung der Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten.

3.2 Aufgaben zur Umsetzung der dezentralen Ressourcenverantwortung

3.2.1 Die Amtsleitungen der Verwaltung des Landkreises Böblingen tragen, in ihren Aufgabengebieten, die Verantwortung für ein kundenorientiertes, fachlich korrektes, nachhaltiges und wirtschaftlich optimales Verwaltungshandeln. Sie tragen in ihren Aufgabengebieten die Verantwortung für eine sachgerechte und den wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landkreises angepasste Haushaltsplanung. Sie sind in ihrem Aufgabengebiet für den Vollzug, des vom Kreistag beschlossenen Haushalts, verantwortlich. Sie sind verpflichtet mit den bereitgestellten Sach-, Personal- und Finanzressourcen wirtschaftlich und sparsam umzugehen (Budgetverantwortung).

3.2.2 Die Amtsleitungen tragen die Verantwortung für die ihren Aufgabengebieten zugeordneten Produkte. Sie tragen die Verantwortung für die richtige Zuordnung von Produktaufwand und Produktertrag. Sie sind verantwortlich für die, dem Kreiseinwohner bzw. dem Kunden für die Erbringung öffentlicher Leistungen, in Rechnung zu stellenden Produktkosten bzw. Gebühren und Entgelte (Produktverantwortung).

3.2.3 Die Amtsleitungen tragen die Verantwortung für den, in ihren Aufgabengebieten, notwendigen Aufwand. Sie haben die Verantwortung für die, ihren Aufgabengebieten, zugeordneten Kostenstellen und alle der Kostenstelle zuzurechnenden Aufwendungen und Erträge (Kostenstellenverantwortung).

3.2.4 Für die für Sonderbudgets verantwortlichen Stellen werden diese Regelungen in gleicher Weise angewandt.

3.3 Aufgaben des Amtes für Finanzen

Das Amt für Finanzen entwickelt jährlich mit dem Landrat die Grundsätze der Haushaltsplanung. Es legt auf dieser Grundlage für die Amtsleitungen Finanzziele fest, die bei der Aufstellung des Kreishaushaltes einzuhalten sind. Es stellt den Gesamthaushalt auf und stellt die Gesamtfinanzierung sicher.

Das Amt für Finanzen hat im Zuge des Haushaltsvollzuges die Gesamtverantwortung für die Einhaltung des Haushaltsbeschlusses. Das Amt für Finanzen kann in eigener Verantwortung oder nach Abstimmung mit dem Landrat Vorgaben für die Bewirtschaftung der Budgets erlassen, soweit sie für die nachhaltige Sicherung der jährlichen Haushaltswirtschaft notwendig erscheinen.

4. Budget

4.1 Gliederung – Abgrenzung der Verantwortung

Der Ergebnishaushalt ist in den Gesamtergebnishaushalt und Teilergebnishaushalte (Budgets) gegliedert. Für die Teilergebnishaushalte (Budgets) sind die Amtsleitungen verantwortlich. Sie sind je Haushaltsjahr in der Übersicht der Teilergebnishaushalte und der Budgets genannt. Die Verantwortung ist jeweils an die Ausübung der Funktion gebunden und geht bei Personalwechseln über.

4.2 Inhalt der Verantwortung

Im Teilergebnishaushalt erstreckt sich die Verantwortung auf die Einhaltung und Umsetzung der Planungsinhalte und Planungsziele. Für das Budget ist die vollständige Finanzverantwortung im Rahmen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung übertragen.

4.3 Finanzverantwortung

Die Finanzverantwortung erstreckt sich auf die rechtzeitige Anmeldung des Bedarfs im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung. Sie umfasst die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis im Rahmen der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung. Das vom Kreistag im Zuge des Haushaltsbeschlusses festgelegte Budget ist unter Beachtung der vorgegebenen Zielsetzungen und der Grundsätze einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltswirtschaft umzusetzen und einzuhalten.

4.4 Einhaltung der Festlegungen des Geschäftsverteilungsplanes

Die Budgetverantwortlichen sind verpflichtet, sich in der Ausübung ihrer Aufgaben der zentralen Servicestellen (Amt für IuK und Service, Amt für Personal, Amt für Finanzen, Amt für Gebäudewirtschaft u.a.) zu bedienen. Die im Geschäftsverteilungsplan vorgenommenen Aufgabenzuweisungen sind bindend und werden durch die Budgetverantwortung nicht außer Kraft gesetzt.

5. Finanzwirtschaftliche Regelungen

5.1 Budget

Das Budget umfasst alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) mit Ausnahme der Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung, die im Budget des Amts 13 Gebäudewirtschaft verbleiben.

5.2 Aufstellen des Budgets

5.2.1 Das Budget wird im Rahmen der Haushaltsplanung jährlich aufgestellt und im Rahmen des Haushaltsbeschlusses vom Kreistag festgelegt.

5.2.2 Zur Aufstellung der Budgets haben die Budgetverantwortlichen ihren Finanzbedarf zu erheben und als Mittelanforderung nach Abstimmung mit ihren Vorgesetzten dem Amt für Finanzen vorzulegen. Das Amt für Personal legt nach Absprache mit den Fachämtern die Ansätze für Personalaufwendungen vor. Die zeitlichen Vorgaben des Amts für Finanzen sind einzuhalten.

5.2.3 Die zentralen Servicestellen sind, im Rahmen der ihnen im Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Aufgaben, verpflichtet die Budgetverantwortlichen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes zu unterstützen. Sie erheben den sich aus ihrem Aufgabenbereich für das jeweilige Budget entstehenden Finanzbedarf. Die Budgetverantwortlichen sind an die Vorgaben der Servicestellen gebunden. Bei abweichenden Anmeldungen entscheidet das Amt für Finanzen im Benehmen mit den Beteiligten.

5.2.4 Die Budgetverantwortlichen können ihre Budgets in Unterbudgets aufteilen und dafür Verantwortliche bestimmen.

5.3 Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln

5.3.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Erträgen sowie von Einzahlungen und Auszahlungen ist in der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Budgets beschränkt sich abweichend davon auf die im Budget erfassten ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen.

5.3.2 Die Ansätze der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden. Maßgebend für die Feststellung der Einhaltung des Budgets ist die Einhaltung der im Haushaltsbeschluss für das Budget festgelegte Finanzierungsbeitrag/Finanzbedarf.

5.3.3 Die in den Budgets geplanten Zahlungsmittelüberschüsse dienen der Finanzierung des Gesamtfinanzhaushalts. Wird im Haushaltsvollzug durch aktives Handeln des Budgetverantwortlichen der Zahlungsmittelüberschuss verbessert, können die zusätzlichen Mittel für Ausgaben im Aufgabenbereich im entsprechenden Teilfinanzhaushalt des Budgetverantwortlichen eingesetzt werden.

5.3.4 Minderaufwendungen im Ergebnishaushalt (lfd. Nr. 14 und lfd. Nr. 18) können zugunsten von Auszahlungen für Investitionen im Teilfinanzhaushalt (lfd. Nr. 16) verwendet werden.

5.4 Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

5.4.1 Die budgetorientierte Haushaltsführung ist vom Grundgedanken her auf eine langfristige Haushaltsplanung ausgerichtet. Es soll daher die Möglichkeit gegeben sein, nicht verbrauchte Haushaltsmittel in das kommende Jahr zu übertragen. Die Haushaltsmittel der zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen sind übertragbar.

5.4.2 Die Übertragung von Haushaltsmittel in das nachfolgende Haushaltsjahr hat Auswirkungen auf das Ergebnis des Gesamthaushalts. Über die Übertragung entscheidet die nach der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung zuständige Stelle. Die zur Übertragung vorgesehenen Haushaltsmittel sind dem Amt für Finanzen rechtzeitig vor dem festgelegten Datum des Kassenschlusses für das Haushaltsjahr anzumelden und zu begründen.

5.4.3 Der Budgetverantwortliche hat Anspruch auf die Übertragung der für übertragbar erklärten Haushaltsmittel, wenn das Budget im Ergebnis der übertragbaren Haushaltsmittel einen hö-

heren Finanzierungsbeitrag oder geringeren Finanzbedarf als geplant aufweist (Budgetverbesserung). Der Anspruch entsteht dann, wenn die Budgetverbesserung durch aktives Handeln des Budgetverantwortlichen eingetreten ist. Er erstreckt sich auf höchstens 50 % der erwirtschafteten Budgetverbesserung.

5.4.4 Wird im Budget im Ergebnis ein geringerer Finanzierungsbeitrag oder höherer Finanzbedarf als geplant festgestellt (Budgetverschlechterung), muss der Budgetverantwortliche die Ursache der Budgetverschlechterung erklären. Der Betrag der Budgetverschlechterung kann z.B. aus Gründen der Haushaltssicherung vom Kreiskämmerer in das Folgejahr vorgetragen werden.

5.4.5 Budgetüberschüsse oder -fehlbeträge, die z.B. durch Tarif- oder Besoldungsänderungen, Änderungen bei Fördermitteln oder durch Beschlüsse des Kreistags und seiner Ausschüsse entstanden sind, sind grundsätzlich dem Gesamthaushalt zugunsten oder zulasten zuzurechnen. Das Amt für Personal legt im Benehmen mit den Fachämtern fest, welche ungeplanten Änderungen der Personalaufwendungen für die Ämterbudgets relevant sind.

5.4.6 Das Amt für Finanzen ist im laufenden Haushaltsjahr dazu verpflichtet, den Ausgleich des Gesamtergebnishaushalts und des Gesamtfinanzhaushalts sicher zu stellen. Das Amt für Finanzen ist deshalb dazu berechtigt, Budgetkürzungen zur Sicherung des Haushaltsausgleichs zu verfügen.

5.4.7 Im Finanzhaushalt (Maßnahmenplan) nicht verwendete, verfügbare Mittel können in begründeten Fällen am Jahresende im Rahmen der Hauptsatzung/Zuständigkeitsordnung als Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr übertragen werden. Die Übertragung ist beim Amt für Finanzen zu beantragen.

6. Budgetvollzug - Budgetberichte

6.1 Der Budgetverantwortliche hat im Zuge der Haushaltswirtschaft die Planungsziele seines Aufgabenbereichs umzusetzen. Er ist verpflichtet, laufend die Einhaltung des Budgets zu überprüfen und bei erkennbaren Abweichungen entsprechend lenkend einzugreifen. Er ist verpflichtet, bei Bedarf über den Stand des Budgetvollzugs jederzeit dem Amt für Finanzen zu berichten.

6.2 Der Budgetverantwortliche ist verpflichtet, dem Amt für Finanzen zu erwartende Budgetverbesserungen oder Budgetverschlechterungen, unverzüglich nachdem sie erkennbar werden, anzuzeigen.

6.3 Die Servicestellen der Kreisverwaltung haben den Budgetverantwortlichen und dem Amt für Finanzen unverzüglich anzuzeigen, wenn sich Veränderungen bei den von ihnen berechneten ordentlichen Aufwendungen oder ordentlichen Erträgen ergeben.

6.4 Die Budgetverantwortlichen sind verpflichtet, auf Anforderung zu den Quartalswechseln dem Amt für Finanzen über die Budgetentwicklung zu berichten. Sie sind verpflichtet, bei der Erstellung von Haushaltsberichten für den Kreistag oder seiner Ausschüsse mitzuwirken. Sie haben in diesen Fällen den Stand des Budgetvollzugs und der zu erwartenden Planabweichungen zu dem vom Amt für Finanzen festgelegten Zeitpunkt mitzuteilen.

7. Interne Leistungsverrechnung und Budgetierung

Gegenstand der internen Leistungsverrechnung ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb der Landkreisverwaltung.

Ziel und Aufgabe ist es die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns immer weiter zu verbessern. Durch die Budgetverantwortung der einzelnen Fachämter, die auch die Aufwendungen und Erträge der internen Leistungsverrechnung beinhaltet, wird das Kostenbewusstsein erhöht.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung von Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung (Kreistag, Landrat, Dezernenten), den Servicebereichen des Dezernates 1 Steuerung und Service (TH 11 Finanzen, TH 12 Personal, TH 13 Gebäudewirtschaft, TH 14 IuK) und den Produktbereichen.
Zur Verdeutlichung der vielfältigen Leistungsbeziehungen soll folgendes Schaubild dienen:

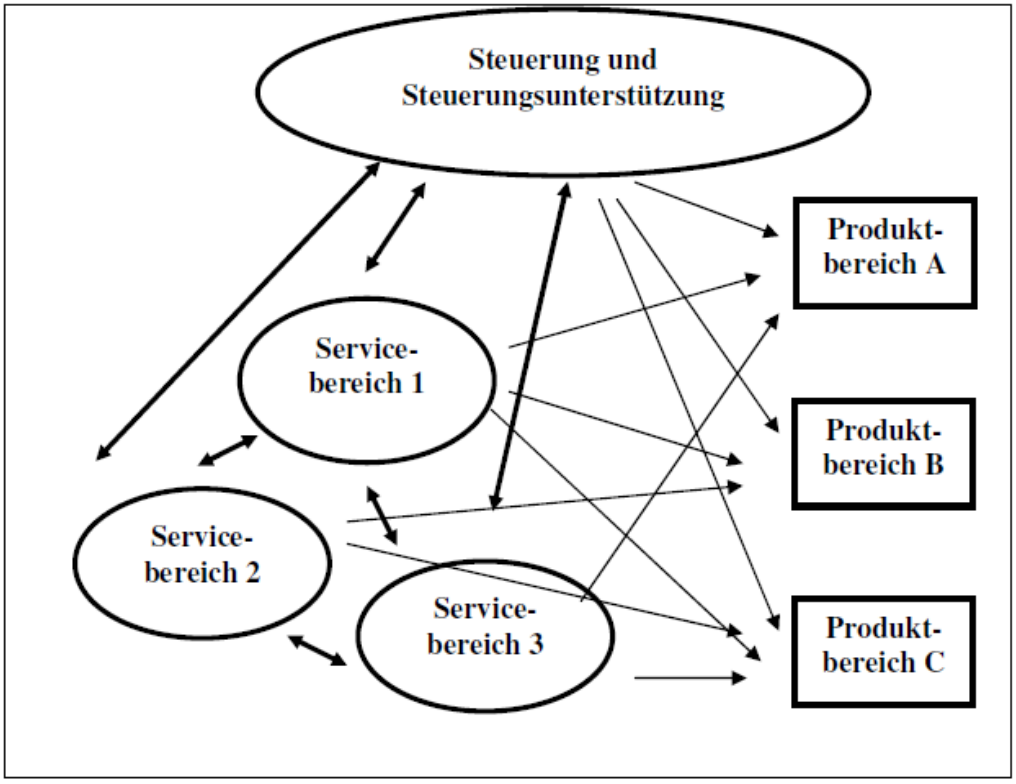


Abbildung: Leistungsbeziehungen innerhalb einer Kommune aus Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen AG Berichtswesen und Controlling[1]

7.1 Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Steuerungs- und Steuerungsunterstützungsleistungen sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind.

[1] Der Landkreis Böblingen verzichtet auf eine Leistungsverrechnung zwischen den einzelnen Servicebereichen. Eine Ausnahme hiervon sind die Serviceleistungen für die Preise kalkuliert wurde.

11 10	TH 81	Steuerung
11 11 01	TH 81	Geschäftsführung Kreistag und Ausschüsse
11 12	TH 11	Steuerungsunterstützung und Controlling
11 12 01	TH 11	Grundsätze, Strategie und Handlungsrahmen
11 12 03	TH 11	Steuerungsunterstützung und zentr. Controlling
11 12 04	TH 11	Beteiligungsmanagement
11 13	TH 82	Rechnungsprüfung
11 14 01 08 3	TH 83	Gleichstellung von Frau und Mann
11 14 03	TH 81	Gesamtpersonalrat
11 14 05	TH 86	Datenschutzbeauftragte/r
11 14 08	TH 23	Kommunale Integrationsförderung
11 14 11	TH 87	Kommunaler Behindertenbeauftragter/Inklusion
11 30 03	TH 11	Herausgabe von Medien
11 30 08 1	TH 81	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

7.2 Serviceleistungen

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die Produktverantwortlichen, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht.

11 20 01	TH 10	Verwaltungsmodernisierung u. Organisationsberatung
11 20 06	TH 14	IT-Standardarbeitsplatz
11 20 08	TH 14	Zuschlag mobiler Arbeitsplatz / Smartphone und Tablet
11 21 01	TH 12	Personalbedarfsdeckung
11 21 02	TH 12	Personalbetreuung und -abrechnung
11 21 03	TH 12	Ausbildung
11 21 04	TH 12	Fortbildung
11 21 06	TH 12	Freiwillige soziale Leistungen
11 21 07	TH 12	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
11 22 01	TH 11	Haushalts- und betriebswirtliche Dienstleistungen
11 22 06	TH 11	Buchhaltung/Rechnungslegung/Jahresabschluss
11 22 07	TH 11	Mahn- und Beitreibungswesen
11 23 03 5	TH 86	Justiziariat
11 23 05	TH 11	Versicherungswesen
11 24	TH 13	Gebäudemanagement
11 25 01	TH 13	Liegenschaften Außenanlagen
11 25 04	TH 11	Transport- und Beförderungsleistungen
11 26 01	TH 11	Zentraler Einkauf
11 26 02	TH 11	Boten-, Zustell- und Postdienst
11 26 03	TH 11	Druckerei
11 26 04	TH 11	Zentrale Registratur, Hausdienste und Pforte
11 26 06	TH 32	Zentrale Bußgeldstelle

7.3 Grundlagen

Interne Leistungen sind nach § 16 Abs. 5 GemHVO in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Der internen Leistungsverrechnung des Landkreises Böblingen liegt das Arbeitsergebnis „Produktbereich 11 – Interne Leistungsverrechnung von Steuerungs- und Serviceleistungen“ der AG Berichtswesen und Controlling zu Grunde, das hier in Auszügen zitiert ist.

7.4 Vorgehensweise bei der Verrechnung von Steuerungsleistungen und Serviceleistungen

7.4.1 Steuerungsleistungen

Es herrscht Einigkeit, dass es zur Aufteilung der Steuerungskosten keinen verursachergerechten Verteilungsschlüssel gibt. Im Arbeitsergebnis der AG Berichtswesen und Controlling zum Produktbereich 11 wird empfohlen, dass der Gesamtbetrag der Steuerungskosten zu 50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen und zu 50 % nach dem Vollzeitäquivalent (VZÄ gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben) verrechnet wird. Dieses Verrechnungsschema erfolgt nach einem evtl. Vorwegabzug für Leistungen an Dritte.

Die Steuerungsleistungen werden auf die Endprodukte verteilt. Eine Verteilung auf die Serviceämter findet nicht statt, da diese entweder für die Steuerung selbst oder für andere Servicestellen tätig sind.

7.4.2 Serviceleistungen

Die entstandenen Kosten werden anhand des Verursacherprinzips verteilt, sofern ein Preis kalkuliert wurde. Dies wurde erstmalig in dieser Haushaltsplanung 2018 vorgenommen. Es wurden für die Leistungseinheiten P112504 *Transport- und Beförderungsleistungen* sowie für P112006 *Standard-Arbeitsplatz und* P112008 *Mobiler Arbeitsplatz/Smartphone oder Tablet* folgende Preise kalkuliert:

- Preis pro Kilometer für Fahrzeuge im Fahrzeugpool
  - 1,30 pro Kilometer
- Pauschale pro Fahrzeug für direkt zuordenbare Fahrzeuge
  - 5.700 Euro pro Fahrzeug
- Preis pro Standard-Arbeitsplatz
  - 3.900 Euro pro Arbeitsplatz
- Preis pro Zuschlag Smartphone oder Tablet
  - 1.300 Euro pro Smartphone oder Tablet

Sämtliche Serviceleistungen, für die bisher noch kein Preis definiert wurde oder auch in Zukunft kein Preis definiert werden soll, werden an externe Produkte (Produktbereich 12-57) per Umlage (100 % nach Vollzeitäquivalent (VZÄ)) verrechnet.

Für den Bereich Fuhrparkmanagement wurden auf dem Produkt P112504 *Transport- und Beförderungsleistungen* zwei unterschiedliche Preise kalkuliert.
Zum einen ein Preis pro Kilometer für Fahrzeuge im Fahrzeugpool. Hierbei handelt es sich um Fahrzeuge, die von allen Mitarbeitern des Landratsamtes für Dienstfahrten ausgeliehen werden können und zum anderen eine Pauschale für direkt zugeordnete Fahrzeuge. Diese Fahrzeuge stehen nur einem Fachamt unmittelbar zur Verfügung.

Die Basis für die Kalkulation stellen die Ist-Zahlen aus dem Jahr 2018 dar. Diese wurden um Planansätze für das kommende Haushaltsjahr 2020 erweitert. In den Preisen sind sämtliche Aufwendungen wie Personal-, Sach-, Gemeinkosten, sowie Leasingkosten und Abschreibungen enthalten.
Die Verrechnung erfolgt über die nachgefragte Leistungsmenge (Preis*Menge).

Für den Bereich EDV wurden auf den Produkten P112006 *Standard-Arbeitsplatz* und P112008 *Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz / Smartphone oder Tablet* unterschiedliche Preise kalkuliert.

Auf dem Standard-Arbeitsplatz ist die Hardware, Software, Telefonie, Druck- und Scanlösung beinhaltet (ausschließlich zentrale Infrastruktur).

Im Preis nicht enthalten sind Lizenz- und Wartungskosten für Fachverfahren, sowie Kosten für Arbeiten an diesen Verfahren (z.B. Updates- oder Anpassungskosten) durch die betreuenden Firmen. Ebenfalls nicht enthalten ist Sonderhardware, welche für ein Fachverfahren benötigt wird.
Diese Kosten werden im jeweiligen Teilhaushalt im ordentlichen Ergebnis (SK 42720000) geplant und bewirtschaftet.

Der Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz / Smartphone oder Tablet beinhaltet die entsprechenden Geräte, Vertragskosten sowie weiteres Zubehör.

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen werden in den Zeilen 21 und 22 (kalkulatorischer Bereich) des jeweiligen Teilergebnishaushalts dargestellt.

7.5 Verantwortlichkeit

Die Amtsleitungen als Budgetverantwortliche tragen die Verantwortung für den Teilhaushalt inklusive der gesamten internen Leistungsverrechnung im kalkulatorischen Ergebnis.

Gesamtübersicht der Teilhaushalte

nach § 1 Abs. (2) Nr. 3 GemHVO

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

nach § 1 Abs. (2) Nr. 3 GemHVO

Gesamtübersicht der Teilhaushalte
Ergebnishaushalt 2020 inkl. Gebäudeunterhaltung
und Ergebnishaushalt 2019

TH	Teilhaushalte (TH)	Ansätze 2020		Ansätze 2019	
		Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
		EUR	EUR	EUR	EUR
FB	Finanzbudget	305.655.032	49.145.065	297.335.944	42.134.068
SB	Sozialbudget	73.600.100	204.828.200	75.897.600	207.739.200
	Saldo aus Finanzbudget und Sozialbudget	125.281.867		123.360.276	
		Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
		EUR	EUR	EUR	EUR
10	*Steuerung und Beteiligungen (ab 2020: Steuerung bei Dez 1, Beteiligungen in TH 11 Finanzen)*			0	760.559
11	Finanzen	205.644	7.848.159	158.507	5.823.656
12	Personal	384.092	6.019.326	379.092	6.008.708
13	Gebäudewirtschaft und Schulen	24.832.191	51.288.161	3.478.420	28.700.359
14	IuK	0	8.687.387	0	5.506.107
20	Jugend	4.892.950	20.328.704	4.524.200	19.584.651
21	Soziales	5.820.587	15.698.820	5.688.535	14.429.526
22	Versorgung	845.000	3.812.068	845.000	3.642.526
23	Migration und Flüchtlinge	12.220.690	4.385.970	21.940.841	15.776.356
24	*Schulen und Bildung (ab 2020: Gebäude und Schulverwaltung in TH 13 Gebäudewirtschaft u. Schul.*			17.586.297	15.697.245
30	ÖPNV	9.197.843	45.118.474	9.185.886	42.920.413
31	Straßenbau	7.297.890	20.779.254	7.311.517	23.360.922
32	Straßenverkehr und Ordnung	10.093.200	6.969.116	9.506.283	6.312.251
33	Gesundheit	231.400	2.353.020	198.000	2.364.401
34	Veterinärdienst und Lebensmittel-überwachung	370.600	2.841.501	373.400	2.497.861
40	*Bauen u. Gewerbe (ab 2020: Wasserwirtschaft (TH41 alt) in TH 41 Bauen u. Umwelt aufgegangen)*			3.115.900	2.429.067
41	Bauen und Umwelt	3.372.000	4.898.296	269.500	2.096.678
42	Landwirtschaft und Naturschutz	318.000	2.078.029	105.500	1.892.649
43	Forsten	823.500	1.568.387	865.000	1.924.611
44	Vermessung und Flurneuordnung	1.129.000	3.277.336	1.031.705	3.336.244
81	Zentralstelle	149.160	3.370.735	87.294	2.886.001
82	Prüfung und Kommunalaufsicht	4.500	1.161.231	25.500	1.267.737
83	Gleichstellungsbeauftrage	43.000	179.370	43.000	178.429
84	Regionalentwicklung	311.000	2.333.312	167.373	1.984.001
85	Bevölkerungsschutz und Feuerwehrw.	185.917	2.179.613	163.917	1.853.139
86	Justiziariat	0	110.873	0	106.118
87	Kommunaler Behindertenbeauftragter	72.000	103.441	72.000	98.757
	Gesamtsummen	462.055.295	471.363.847	460.356.211	463.312.238

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		Anteiliger Zahlungsmittel überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlung aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung aus Finanzierungs-tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüber-schuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6)	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4	5**	6**	7	8
TH 81	Zentralstelle	-3.245.912			-3.245.912			-3.245.912	
TH 82	Prüfung und Kommunalaufsicht	-1.156.731			-1.156.731			-1.156.731	
TH 83	Gleichstellungsbeauftragte	-136.370			-136.370			-136.370	
TH 84	Regionalentwicklung	-1.994.877		-265.000	-2.259.877			-2.259.877	
TH 85	Bevölkerungsschutz- u. Feuerwehrwesen	-1.751.341		-1.828.000	-3.579.341			-3.579.341	
TH 86	Justiziariat	-110.873			-110.873			-110.873	
TH 87	Kommunaler Behindertenbeauftragter	-31.441			-31.441			-31.441	
Landrat	**Stabsstellen**	-8.427.543		-2.093.000	-10.520.543			-10.520.543	
TH FB	Finanzbudget	256.935.569	8.650.000	-9.000.000	256.585.569	5.236.000	-5.236.000	256.585.569	
TH 11	Finanzen	-7.439.574		-223.000	-7.662.574			-7.662.574	
TH 12	Personal	-5.528.911			-5.528.911			-5.528.911	
TH 13	Gebäudewirtschaft	-20.304.238	220.000	-10.710.335	-30.794.573			-30.794.573	77.825.000
TH 14	IuK	-8.477.494		-1.335.000	-9.812.494			-9.812.494	
Dezernat 1	**Steuerung und Service**	215.185.352	8.870.000	-21.268.335	202.787.017	5.236.000	-5.236.000	202.787.017	77.825.000
TH SB	Sozialbudget	-131.029.100			-131.029.100			-131.029.100	
TH 20	Jugend	-15.429.555			-15.429.555			-15.429.555	
TH 21	Soziales	-9.615.378			-9.615.378			-9.615.378	
TH 22	Versorgung	-2.956.936		-7.500	-2.964.436			-2.964.436	
TH 23	Migration und Flüchtlinge	7.836.590		-9.000	7.827.590			7.827.590	
Dezernat 2	**Bildung und Soziales**	-151.194.378		-16.500	-151.210.878			-151.210.878	
TH 30	ÖPNV	-34.620.239		-1.379.000	-35.999.239			-35.999.239	
TH 31	Straßenbau	-11.452.840	3.080.000	-12.690.000	-21.062.840			-21.062.840	51.161.230
TH 32	Straßenverkehr und Ordnung	3.143.270			3.143.270			3.143.270	
TH 33	Gesundheit	-2.109.202		-91.000	-2.200.202			-2.200.202	
TH 34	Veterinärdienst u.Lebensmittelüberw.	-2.434.082		-20.000	-2.454.082			-2.454.082	
Dezernat 3	**Verkehr und Ordnung**	-47.473.093	3.080.000	-14.180.000	-58.573.093			-58.573.093	51.161.230
TH 41	Wasserwirtschaft	-1.514.824		-84.000	-1.598.824			-1.598.824	
TH 42	Landwirtschaft und Naturschutz	-1.756.841			-1.756.841			-1.756.841	
TH 43	Forsten	-744.887			-744.887			-744.887	
TH 44	Vermessung und Flurneuordnung	-2.123.366			-2.123.366			-2.123.366	
Dezernat 4	**Bauen und Umwelt**	-6.139.917		-84.000	-6.223.917			-6.223.917	
	Summe	**1.950.420**	**11.950.000**	**-37.641.835**	**-23.741.415**	**5.236.000**	**-5.236.000**	**-23.741.415**	**128.986.230**

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs.2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs.4 Satz 3 GemHVO)

** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs.2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs.4 GemHVO)

Teilhaushalte (Einzelbudgets)

TH 11 Finanzen

Budgetverantwortung: Manfred Pfeifer, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

- Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Finanzen umfasst die Leistungen aus den Bereichen Steuerungsunterstützung und Controlling sowie Finanzmanagement und Kasse als auch verschiedene interne Serviceleistungen.

Im Bereich Steuerungsunterstützung und Controlling gilt es Grundsätze, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards zugunsten einer modernen und effizienten Verwaltung zu erarbeiten und weiter zu entwickeln und darüber hinaus Planungs-, Kontroll- und Informationsleistungen bereitzustellen, die eine transparente, strategische Steuerung der Kreisverwaltung und deren Beteiligungen zum Ziel haben. Hierfür wird den Fachämtern zentrales Know-how als Managementunterstützung angeboten.

Hauptaufgabe des Amtes für Finanzen ist eine an den langfristigen Zielen des Landkreises ausgerichtete finanzwirtschaftliche Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung. Dies beinhaltet vor allem die Haushaltsplanung und –steuerung, inkl. der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung. Weitere Bereiche sind die Buchhaltung und Kassengeschäfte, inkl. Liquiditätsplanung und –steuerung, das Forderungsmanagement sowie haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen wie die Kosten- und Leistungsrechnung, die Gebührenkalkulation oder Steuerangelegenheiten.

Wichtige Aufgaben im internen Servicebereich haben die Zentrale Vergabestelle, die für Ausschreibungsverfahren nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) und des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie die Visuelle Kommunikation, die für die Gestaltung der CI-Richtlinie des Landkreises Böblingen sowie die Beratung, Gestaltung und Produktion von landkreisspezifischen Medien und den Printservice für großvolumige und hochwertige Druckaufträge zuständig sind. Ferner zum Servicebereich gehören auch das Fuhrparkmanagement, das sich um die Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge und die Erledigung der Kurierfahrten kümmert, die hausinterne Poststelle und die Registratur zur Sicherstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen von Akten. Die Infotheke und die Telefonzentrale runden den Servicebereich als erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger ab.

Des Weiteren sind dem Teilhaushalt noch Einzelleistungen zugeordnet: die Kulturpflege und die Sportförderung (Sportkreis), das Kreisarchiv, das als „Gedächtnis des Landkreises“ rechtlich oder historisch bedeutsame Unterlagen sichert und pflegt, um sie für die Nachwelt zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und das Kreismedienzentrum, das AV-Medien und Geräte verleiht und dazugehörige Serviceleistungen anbietet.

Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P1112	Steuerungsunterstützung und Controlling
	P111201	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
	P111203	Zentrales Controlling
	P111204	Beteiligungsmanagement
	P112201	Haushalts- u. betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	P112206	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
	P112207	Zwangsweise Einziehung von Forderungen
	P112305	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	P112504	Transport- und Beförderungsleistungen
	P112601	Zentraler Einkauf
	P112602	Boten-, Zustell- und Postdienst
	P112603	Printservice
	P112604	Zentrale Registratur, Infotheke, Telefonzentrale
	P113003	Herausgabe von Print- und Non- Print- Medien
	P21500411	Bereitstellung u. Vermietung v. AV-Medien u. Geräten, inkl. Service
	P2521	Archiv
	P2810020	Sonstige Kulturpflege
	P411001	Sportförderung
Kostenstellen	11001100	Allgemeine Verwaltung

Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: GemO , LKrO , GemHVO, GemKVO, EigBG BW, EigBVO, LGebG, KAG, UStG, LVwVG, AO, ZPO, GKZ, GWB, VgV, VOL, BGB, FPStatG, GPA-Mitteilungen, VwV Produkt- und Kontenrahmen, verschiedene Leitfäden zum NKHR (Bilanzierung, Buchführung, Jahresabschluss, Haushaltsgliederung, interne Leistungsverrechnung), Kommunaler Produktplan BW

Beschlüsse / interne Regelungen: Verfahrensanweisung zur Durchführung von Vergabeverfahren für Liefer – und Dienstleistungsaufträge, DA für das Kassenwesen, Haushaltssatzung Landkreis Böblingen, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

2. KENNZAHLEN

Grund- und Strukturzahlen

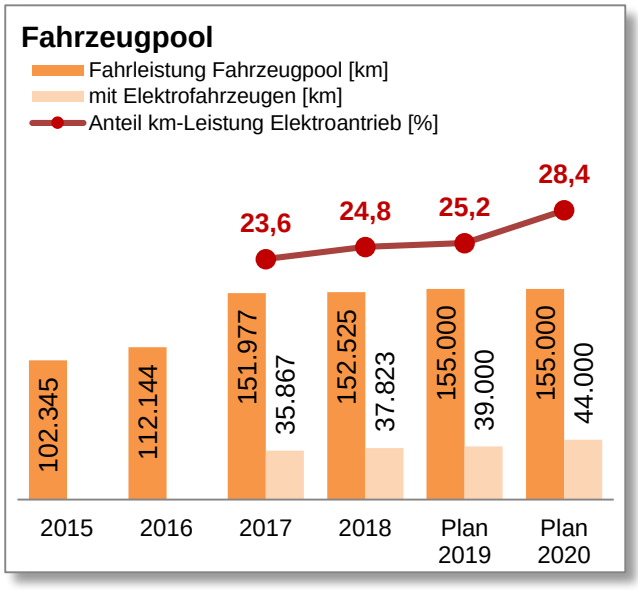
	2015	2016	2017[1]	2018	Plan 2019	Plan 2020[2]
Vollzeitäquivalente besetzt		27,9	40,3[3]	50,7	50	58,5
Beteiligungsunternehmen		26	27	26	26	26
Auszahlungsanordnungen Rechnungsbearbeitung [Anzahl]			31.810	32.154	33.000	33.000

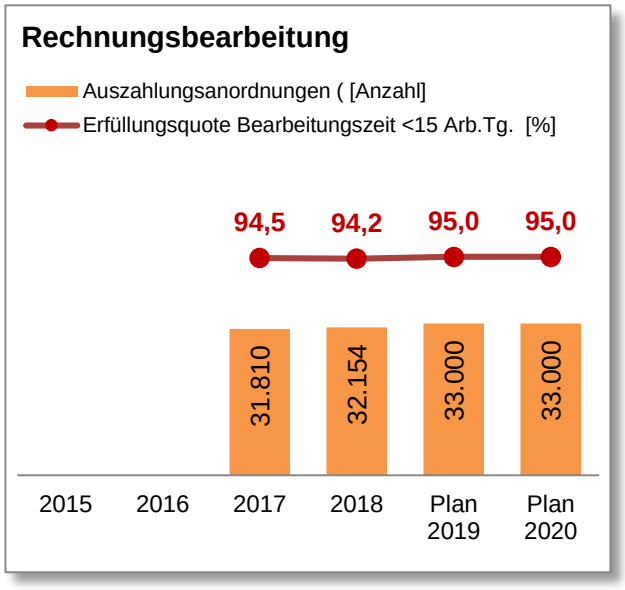
[1] Neuausrichtung IUK ab 1.7.17: das Sachgebiet „Service und Zentraler Einkauf“ wechselt vom Amt IuK und Service zum Amt Finanzen (+26,7 Stellen)
[2] neue Aufbauorganisation: ab 1.1.20: das Sachgebiet „Steuerung und Controlling“ vom Amt Steuerung und Beteiligungen und das Kreismedienzentrum, die sonstige Kulturpflege und die Sportförderung vom Amt Schulen und Bildung wechseln zum Amt Finanzen (+11,4 Stellen)
[3] Mittelwert

	2015	2016	2017[1]	2018	Plan 2019	Plan 2020[2]
Vollstreckungsaufträge Eingang	4.712	5.057	5.512	5.182	5.100	5.100
davon						
abgeschlossen			4.603	4.923	4.900	4.900
erfolgreich abgeschlossen			3.647	3.993	3.900	3.900
Fahrleist. Fahrzeugpool [km]	102.345	112.144	151.977	152.525	155.000	155.000
davon mit Elektroantrieb [km]			35.867	37.823	39.000	44.000

Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Erfüllungsquote RAL [%] Rechnungsbearbeitung <15 Arb.Tg.			94,5	94,2	95,0	95,0
Erfolgsquote Vollstreckungsaufträge [%]			79,2	81,1	79,6	79,6
Anteil Fahrleistung Fuhrpark mit Elektroantrieb [%]			23,6	24,8	25,2	28,4
Vergabequote nach sozial- / umweltbezogenen Kriterien [%]			7,1	6,4	8,0	10,0
Kosten Steuerungsunterstütz./ Controlling je Führungskraft LRABB [€]			2.422	1.601	1.540	1.600
Km-Pauschale Fahrzeugpool **[€]**				1,24	1,30	1,30





Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Infolge der Veränderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes zum 1. Januar 2020 wurde der Aufgabenbereich im TH 11 um folgende Leistungen erweitert:

1. Grundsätze, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards bzw. Verwaltungsmodernisierung und Organisation
2. Steuerungsunterstützung, Zentrales Controlling
3. Beteiligungsmanagement
4. Kreismedienzentrum
5. Sonstige Kulturpflege
6. Sportförderung

Steuerungsunterstützung und Controlling (P1112)
Ziel ist es, die Führungskräfte in ihrer Steuerungsverantwortung zu unterstützen und allen Mitarbeitenden durch Rahmenregelungen Orientierung für ein einheitliches und optimiertes Verwaltungshandeln zu geben. Es gilt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess wach zu halten sowie die vorhandenen Steuerungsinstrumente in einem ineinandergreifenden Steuerungsprozess zu verbinden bzw. einen regelmäßig sich wiederholenden, **jährlichen Steuerungskreislauf in Verbindung mit dem Haushaltsplanungsprozess** zu etablieren. Deshalb wird in einem längeren Prozess die Abstimmung der einzelnen Elemente des NKHR (Produkthaushalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Budgetierung, SMART Ziele, Kennzahlen, Berichtswesen) aufeinander erfolgen müssen. Zur Optimierung der operativen und strategischen Steuerung, in Verbindung mit dem Haushaltsplan, wird langfristig ein **Eckwertebeschluss** angestrebt.

Grundsätze, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards (P111201)
Das neue Format „Ideensprints“ hat sich hinsichtlich Mitarbeiterbeteiligung und Ideenmanagement bewährt und wird ebenso wie das Projekt „Neue Arbeitswelten“ weitergeführt. Für alle Projekte in diesem Leistungsbereich ist ein Gesamtbudgetbedarf von 60.000 € veranschlagt.

Steuerungsunterstützung, Zentrales Controlling (P111203)
Die Steuerungsinstrumente Zielvereinbarungen und Berichtswesen werden kontinuierlich begleitet und verbessert. Die jährlichen Ziel-, Leistungs- und Budgetplanungen müssen koordiniert und deren Vollzug kontrolliert sowie wirkungsorientiert und wirtschaftlich mit Hilfe von aussagefähigen Kennzahlen bewertet werden. Für diese Daueraufgabe sind keine zusätzlichen Mittel eingeplant. Im Budgetbedarf sind grundsätzlich 20.000 € für KGSt-Mitgliedsbeiträge enthalten.

Beteiligungsmanagement (P111204)
Zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte bereitet das Beteiligungsmanagement sämtliche Informationen zu den Beteiligungen auf, dokumentiert die Entwicklung im jährlichen Beteiligungsbericht und gibt Steuerungsimpulse.
Für Aufsichtsratsveranstaltungen, inkl. Schulungen und Prüfungen, ist ein zusätzlicher Budgetbedarf von 30.000 € veranschlagt. Im Budgetbedarf sind grundsätzlich Rechts- und Beratungskosten in Höhe von ca. 60.000 € sowie Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen in Höhe von ca. 20.000 € eingeplant.

Optimierung Haushaltsplanung, Selbsterklärender Haushalt (P112201)
Das bestehende Verrechnungsmodell (iLV interne Leistungsverrechnung) wird hinsichtlich Aussagefähigkeit und Transparenz weiter optimiert und zu einer nachvollziehbaren Kostenkalkulation der internen Service- und Mitwirkungsleistungen führen. 2018 wurde eine betriebswirtschaftlich orientierte Preiskalkulation für die Bereiche EDV und Fuhrpark eingeführt. In den

kommenden Jahren sollen diese Modellrechnungen fortgeführt und Zug um Zug auch innerhalb des Rechnungswesens mit der Kostenträgerrechnung abgebildet werden.

Konzeption zentraler Buchhaltungsservice (P112201)
Die Buchhaltung muss revisionssicher, in verlässlicher Qualität und kostengünstig durch standardisierte Prozesse sichergestellt werden. Ein zentraler Buchhaltungsservice bündelt Personalkapazitäten und Prozesse und verbessert dadurch sowohl die Buchungsqualität als auch die Personalauslastung. Zudem sind auch hinsichtlich der Neuregelung des § 2b UStG ab dem Haushaltsjahr 2021, wegen der Gefahr einer Steuerverkürzung, umfangreiche organisatorische Veränderungen durchzuführen. Die Einführung des elektronischen Rechnungseingangsworkflows wird voraussichtlich erst ab Mitte 2021 mit ITEOS starten; in 2020 ist es sinnvoll, den künftigen Buchungskreislauf mit der e-Rechnung im Hinblick auf den zentralen Buchhaltungsservice zu strukturieren.

Vollstreckungsbehörde (P112207)
Im Jahr 2019 wurde im Rahmen der ämterweisen Einführung des Dokumentenmanagements (DMS) die Anbindung der Vollstreckungssoftware AVVISO an DMS und die Einführung eines Moduls zur digitalen Auftragsabwicklung durch den Außendienst gestartet. Die Aufträge für die Schnittstellenanbindung an die Vollstreckungssoftware AVVISO und Beschaffung des Außendienstmoduls wurden erteilt. Der Beginn der Testphase ist für das 4. Quartal 2019 vorgesehen. Der Echtbetrieb mit elektronischer Akte und digitalem Vollstreckungsmodul für den Außendienst ist für 2020 geplant.

Zentrale Vergabestelle / Zentraler Einkauf (P112601)
Ziel der Zentralen Vergabestelle ist die rechtssichere Durchführung der Vergabeverfahren sowie die Begleitung und Beratung der Fachämter bei Ausschreibungsverfahren.
Im Haushaltsjahr 2020 ist geplant, die Prozesse der Zentralen Vergabestelle / Zentraler Einkauf unter Nutzung der Möglichkeiten moderner IT zur e-Vergabe weiter zu standardisieren. Für die hausweite Implementierung der entsprechenden Vergabemanagementsoftware mit bis zu 15 Lizenzen für Liefer- und Dienstleistungen, Erteilung von Konzessionen und Bauaufträgen sind im Haushalt 2020 Finanzmittel eingestellt. Nach der notwendigen Durchführung des Vergabeverfahrens für die Beschaffung der neuen Software werden in der Nutzung Kostenvorteile erwartet.
Mehrwerte des neuen Vergabemanagementsystems sind einheitlich strukturierte Vergabeprozesse, welche die Rechtssicherheit gewährleisten und die internen Prozesse mit der Vergabekontrollstelle und weiteren Beteiligten optimieren. Alle Inhalte der gesetzlich verpflichtenden e-Vergabe werden damit vollständig umgesetzt.

Fuhrparkmanagement (P112504)
Der allgemeine Fuhrpark wird hinsichtlich Verbrauch, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit durch den Einsatz von Erdgas-, Flüssiggas- und Elektrofahrzeugen auf einem sehr hohen ökologischen und wirtschaftlichen Niveau betrieben. Zur Verwaltung und Steuerung des Fuhrparks wird ein Fuhrpark-Managementsystem eingesetzt, das neben der Erfassung der Leistungsdaten auch die Online-Reservierung und eine personenunabhängige Übergabe der Fahrzeugschlüssel ermöglicht.

Printservice Hausdruckerei und Vervielfältigung (P112603)
Jedes Jahr müssen eine Vielzahl von Informationsmedien aktualisiert oder neu hergestellt werden. Die Beratung im Bereich Visuelle Kommunikation und Printservice hat das Ziel eine ansprechende, kreisspezifische Gestaltung mit einer kostengünstige Produktion zu verbinden. Um die Umsetzung sparsamer Lösungen zu unterstützen werden die Aufwendungen 2019 ver-

ursachergerecht auf die Budgets der Teilhaushalte intern weiterverrechnet.

Kreismedienzentrum (P21500411)

Die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen durch die Digitalisierung und speziell die Anforderungen, die sich aus neuen Bildungsplänen ergeben, beantwortet das Kreismedienzentrum mit einem abgestimmten Bündel von Maßnahmen.

Diese sind: Ausbau des online verfügbaren Medienangebots, Verbesserung der Mediendistribution durch neue Verwaltungs- und Streaming-Programme, Unterstützung von Tablet-Projekten an Schulen, Modernisierung des Medienwerkstatt-/ Schulungsraums, erweiterte Qualifizierung von Mitarbeitenden, Ausbau des Beratungs- und Medienwerkstattprogramms, sowie Kooperation mit medienpraktisch engagierten Lehrkräften, Schulen und anderen Einrichtungen.

Kreisarchiv (P2521)

Überlieferungsbildung, Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen

Im Rahmen der klassischen Archivarbeit erfolgt die jährliche Aussonderung und Bewertung von Akten aller Ämter des Landratsamtes Böblingen. In den Archivbestand werden ca. 50 – 100 lfm. Akten übernommen und gesichtet, zzgl. Bildmaterialien und anderer Medien.

Zur Erhaltung des Überlieferungsbestandes des Landkreises Böblingen beabsichtigt das Kreisarchiv die Restaurierung und Enteisung der beschädigten und der sehr wertvollen Bestände im Massenverfahren. Im Haushalt 2020 sind hierfür 50.000 € eingeplant.

Zur anteiligen Finanzierung der Erhaltungsmaßnahmen werden Fördermittel von 25.000 € über das BKM-Sonderprogramm der Bundesregierung für Kultur und Medien beantragt.

Digitale Langzeitarchivierung

Einführung, Aufbau und Betreuung des Digitalen Langzeitarchivs (DIMAG) für die elektronischen Fachverfahren und Dateien des Landratsamtes Böblingen. Darüber hinaus wurde mit 14 Kommunen eine Vereinbarung bezüglich der Digitalen Langzeitarchivierung und Betreuung der Kommunalarchive abgeschlossen.

Eine von den Kommunen finanzierte Archivstelle wird die digitale Langzeitarchivierung für die teilnehmenden Kommunen und auf Anforderung und Rechnung Aufgaben in den Kommunalarchiven der beteiligten Kommunen übernehmen.

Unterjettingen – Flüchtlingslager „Kehrhau“

Der Landkreis Böblingen hat in der Nachkriegszeit anteilmäßig zur Bevölkerung die meisten Flüchtlinge und Vertriebenen in Baden-Württemberg aufgenommen (27,5 Prozent). Die erste Aufnahmestation war das Flüchtlingslager „Kehrhau“ in Unterjettingen. Die beispielhafte Untersuchung der weiteren Lebenswege der Flüchtlinge und Vertriebenen geschieht durch biografische Interviews. In den Blick genommen werden dabei die gelungene Integration der Neubürger und ihr wichtiger Beitrag für den Wiederaufbau und die Prosperität des Landkreises. Geplante Fertigstellung des unter anderem von LEADER in Höhe von 13.600 €, der Gemeinde Jettingen in Höhe von 10.930 € und der Kulturstiftung der Kreissparkasse Böblingen mit 5.000 € geförderten Projekts ist im Jahr 2021.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	2
		96310300 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	2
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.444	1.107	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	3.444	1.107	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	400	28.000	20.134
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	28.000	20.134
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.800	2.800	11.362
		34210000 Erträge aus Verkauf	300	300	1.540
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.500	2.500	9.819
		96340300 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	99.500	54.000	61.819
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0	54.000	60.019
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	75.000	0	0
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.500	0	1.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	99.500	72.600	64.799
		35610010 Zwangsgelder	0	0	150
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	60.000	59.000	62.641
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	1.107
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	39.500	13.600	897
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	4
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**205.644**	**158.507**	**158.114**
12	-	Personalaufwendungen	-4.356.476	-4.055.180	-4.035.794
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.197.158	-876.009	-755.560
		42110000 UH Grundst. u. bauliche Anlagen	0	0	-7.578
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-182.000	-182.000	-175.363
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-400.000	-390.200	-377.313
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-500	0	-149
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-48.200	-43.700	-18.071
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-7.000	-5.500	-1.531
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-58.600	-45.000	-42.043
		42720000 Aufwendungen für EDV	-137.050	-82.900	-20.574
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-107.000	-17.000	-5.200
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-256.800	-109.700	-107.215
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-8	-9	-522
15	-	Abschreibungen	-205.561	-200.219	-183.218
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.000	-89.000	-86.802
		45910000 Kreditbeschaffungskosten	0	0	-85
		45920000 Verzinsung v.Steuernachzahlungen	0	0	-3
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-89.000	-89.000	-86.715

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
17	-	Transferaufwendungen	-816.800	-657.600	-643.951
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-45.000	-45.000	-30.000
		43180320 Zuschuss an "Eine Welt"	-25.000	-25.000	-25.000
		43180410 Zuweisungen an Volkshochschulen	-383.800	-383.800	-383.800
		43180420 Zuweisungen an Träger Erwachsenenbildung	-115.800	-98.600	-98.600
		43180430 Zuschuss Blasmusikverband	-4.500	-4.500	-4.500
		43180440 Zuschuss Kreiswettbewerb Jugend musiziert	-2.000	-2.000	-2.000
		43180450 Zuweisung an Otto-Elben-Gau	-1.600	-1.600	-1.600
		43180460 Zuweisung an Kepler- und Hesse-Gau	-700	-700	-700
		43180480 Zuschuss an den Sportkreis	-11.400	-11.400	-11.400
		43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche (u	-227.000	-85.000	-85.492
		96430300 umg. Transferaufwendungen	0	0	-858
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.183.164	-1.297.385	-1.135.032
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-6.000	-9.000	-4.903
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	-70.000	-70.000	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-152.340	-102.210	-50.410
		44310010 Bürobedarf	-70.450	-76.400	-60.078
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-15.450	-13.600	-10.986
		44310030 Postgebühren	-265.000	-225.000	-257.168
		44310040 Fernmeldegebühren	0	0	-10
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-6.200	-45.400	-2.285
		44310060 Dienstreisekosten	-25.164	-21.364	-15.565
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-39.400	-73.300	-92.489
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-21.650	-172.750	-165.621
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-16.100	-19.150	-13.796
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-6.500	0	-298
		44430000 Versicherungen	-487.500	-467.500	-454.226
		44850000 Ausb. Kleinbetrag	-1.200	-1.200	0
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-200	-500	0
		44930000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	-3.571
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10	-11	-3.626
		96440400 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-7.848.159**	**-7.175.392**	**-6.840.358**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-7.642.516**	**-7.016.886**	**-6.682.243**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.224.596	7.083.042	6.931.423
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	478.800	514.800	534.600
		92102005 Kilometerpauschale	217.524	284.103	350.627
		92102009 Mitwirkung TH 11 an Servicepreis EDV	167.088	169.017	200.318
		92110000 Umlage Serviceleistungen	4.910.252	5.106.294	5.060.306
		92800000 Steuerung	1.058.333	643.546	451.912
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	392.600	365.282	333.660
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.390.833	-1.091.998	-1.033.276

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-34.200	-6.600	-52.800
		92102005 Kilometerpauschale	-9.490	-43.182	-15.394
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-374.400	-299.700	-210.800
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-45.600
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-18.200	-22.400	-22.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-96.310	-79.672	-77.426
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-423.596	-251.386	-231.714
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-14.048	-4.208	-4.348
		92800000 Steuerung	-27.905	-19.192	-17.382
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-392.684	-365.659	-355.412
23	-	kalkulatorische Kosten	-7.643	-7.065	-449
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.826.120**	**5.983.979**	**5.897.697**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.816.396**	**-1.032.907**	**-784.546**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	202.200	129.400	127.267
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-7.641.774	-6.707.191	-6.224.099
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-7.439.574**	**-6.577.791**	**-6.096.832**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	0	15.050
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**15.050**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-223.000	-493.200	-242.536
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-223.000**	**-493.200**	**-242.536**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-223.000**	**-493.200**	**-227.486**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-7.662.574**	**-7.070.991**	**-6.324.318**

TH 12 Personal

Budgetverantwortung: Bettina Wagner, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Über den Teilhaushalt 12 werden rund 2.200 Mitarbeitende des Landkreises betreut. Neben den klassischen Themen Stellenbesetzungen und Gehaltszahlungen kümmert sich das Amt für Personal um die Personalentwicklung (Laufbahnwechsel, Nachwuchsführungskräfte), das betriebliche Gesundheits- und Eingliederungsmanagement, die Vereinbarung von Familie und Beruf, Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalplanung (Bildung Arbeitgebermarke), Beurteilungen und Controlling.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P112101	Personalbedarfsdeckung
	P112102	Personalbetreuung und -abrechnung
	P112103	Ausbildung
	P112104	Fortbildung
	P112106	Freiwillige soziale Leistungen
	P112107	Arbeitsschutz und -medizin
Kostenstellen	12001100	Allgemeine Verwaltung
	12015101	ATZ, Springer, Beurlaubte

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: TVÖD, Allgemeines Beamtenrecht mit BeamStG, LBG, LNTVO, AzUVO, LVO, LBesGBW, LPVG, SchwbG, BTHG, ArbSchG, ASiG, DGUV, BzG BW

Beschlüsse / interne Regelungen: DV Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beurteilungsrichtlinien, Konzept über eine integrative Personalentwicklung, DV Bezahlung eines Leistungsentgelts, DV Telearbeit, DV Gewährung Leistungsprämien, DV Leistungsstufen § 17 (2) TVöD, DV Arbeitszeiterfassung, DA Berechtigungsverwaltung, DV Suchtprävention, DA Verhütung und Bekämpfung von Korruption, Inklusionsvereinbarung, DV Freistellungsjahr, u.a.

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020[1]
Vollzeitäquivalente [VZÄ][2]			**22,1**	**22,1**	**23,6**	**23,6**
darunter Personalbetreuung				9,6	9,2	9,2
Personalabrechnung				4,2	4,0	4,0
Personalfälle gesamt davon				**2.328**	**2.338**	**2.338**
LRA				**1.739**	**1.738**	**1.738**
Landesbedienstete				**66**	**68**	**68**
Dritte				**523**	**532**	**532**
davon AWB				468	477	477
davon Sonstige[3]				55	55	55
Personalaufwendungen [€] für Personalbetreuung				871.621	886.321	895.000
Personalabrechnung				255.195	264.334	267.000
Personalbedarfsdeckung						
Austritte[4]			112	123	100	110
Stellenbesetzungsverfahren			218	156	200	200
darunter Wiedereinsteigerinnen		14	33	10	22	15

■ Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Stellen lt. Stellenplan[5]		1.181	1.219	1.239	1.201	1.199
Stellen lt. Stellenplan, inkl. AWB u. Eigengetriebe		1.428	1.475	1.506	1.475	1.480
Personalaufwand Personalbetreuung je Fall[6]/J [€]				374	379	383
Personalaufwand für Personalabrechnung je Fall[7]/J [€]				113	116	118
Altersdurchschnitt LRA [Jahre] (Stichtag 30.6.JJ)			45,4	45,8	45,6	45,7

[1] Die Planzahlen für die Personalkapazität sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf dem Vorjahr entnommen und daher nur vorläufig. Die Aktualisierung erfolgt erst nach dem Haushaltsbeschluss im Kreistag.
[2] VZÄ Vollzeitäquivalent = Messgröße für die Personalkapazität. Berücksichtigt wird der durchschnittliche, tatsächliche Stellenbesetzungsgrad innerhalb eines Zeitraums.
[3] RBB, Eigenbetriebe, Tierheim, VHS, Sportkreis, KKH
[4] Austritte von Mitarbeitenden aufgrund Altersgrenze, Kündigung, Auflösungsvertrag, Ende Zeitvertrag, Entlassung Beamte, Tod
[5] Stellen ohne Auszubildende, Praktikanten, Landesbedienstete
[6] Fallzahl = Personalfälle gesamt
[7] Fallzahl = Personalfälle gesamt abzgl. Landesbedienstete

- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Personalbedarfsdeckung (P 112101)
Qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu binden ist die zentrale Herausforderung bei der Personalverwaltung.

Anzahl Stellenbesetzungsverfahren	2017	2018	Stand 1.8.19
AWB	32	22	17
Stabstellen	7	6	6
Eigenbetrieb, ZVS, Energieagentur	1	3	3
Jobcenter	12	2	9
Dez 1	28	28	11
Dez 2	82	51	59
Dez 3	27	30	25
Dez 4	28	14	8
Summe	**217**	**156**	**138**

Die Kosten für die Ausschreibungen werden hier kalkuliert und gebucht (Sachkonto 4291, 75.000 €). Während die Kosten für die Online-Portale überschaubar sind, verursachen Veröffentlichungen in den Printmedien hohe Kosten. Der Landkreis präsentiert sich als attraktiver Arbeitgeber und möchte dieses Image weiter bewerben.
Auch Menschen mit Behinderung sowie Menschen mit wesentlicher Behinderung sind willkommene Mitarbeiter. Der Landkreis erfüllt die Schwerbehindertenquote seit Jahren überdurchschnittlich. Gemeinsam mit der Schwerbehindertenbeauftragten und dem Personalrat wurde die Inklusionsvereinbarung 2019 aktualisiert.

	2016	2017	2018
Schwerbehindertenquote	6,67 %	5,94 %	6,32 %

Personalbetreuung und -abrechnung (P112102)
Im Sachgebiet Personalverwaltung und – abrechnung wurde die elektronische Personalakte eingeführt. Alle Personalakten stehen jetzt sowohl der Personalverwaltung als auch den Mitarbeitenden digital zur Verfügung.

Ausbildung (P112103)
Um gute Bewerbungen für ihre vielfältigen Ausbildungsplätze zu bekommen, nützt die Kreisverwaltung unterschiedlichste Möglichkeiten: Stände auf Berufsinformationsmessen, Bewerbung in Facebook und Co, großes Ausbildungsbanner an der Fassade des Landratsamtes, u.a. Neben Verwaltungsfachangestellten und Verwaltungsbeamten des mittleren Dienstes, Vermessungstechnikern, Geomatikern, Kfz-Mechatronikern, Straßenwärtern und Berufskraftfahrern bietet der Landkreis auch duale Studiengänge wie Soziale Arbeit, Bauingenieurswesen und Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik an.
Zudem werden in allen Fachbereichen Praktikumsplätze in Anspruch genommen (ca. 200 Anfragen jährlich) und ca. 60 junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst oder im Freiwilligen Sozialen Jahr vom Personalamt betreut.
Im Herbst 2020 wird der Landkreis für den gehobenen Dienst 2 Plätze für den Einführungskurs bereithalten.

Ausbildung 2019 im LRA Böblingen Beginn Herbst 2019	**Anzahl**
Beamte, mittlerer Dienst	5
Verwaltungsfachangestellte	5
Vermessungstechniker	2
Straßenwärter	2
Kraftfahrzeugmechatroniker	1
Studierende Duale Hochschule Baden-Württemberg DHBW	4
Summe	**19**

Fortbildung (P112104)
Die zentral angebotenen Seminare z.B. für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte sowie die Kosten für die Aufstiegslehrgänge werden bei der allgemeinen Verwaltung abgerechnet. Planansatz insgesamt (einschl. Catering) 130.000 €.

Freiwillige soziale Leistungen (P112106)
Dieser Ansatz beinhaltet die Kosten für den Betriebskindergarten, und die Kinderferienbetreuung der Mitarbeiter (Sachkonto 4291, 23.000 €). Außerdem werden hier die Kosten für den Betrieb der Kantine (140.000 €) veranschlagt, die Zuschüsse für die Arbeitsplatzbrille (5.000 €) und die Zuschüsse für das ÖPNV-Ticket (Sachkonto 4411). Der Planansatz für den Fahrtkostenzuschuss beträgt weiter 195.000 € (vgl. KT-Drucksache Nr. 047/2017).
Das ÖPNV-Ticket wird von den Mitarbeitenden gut angenommen. Im Jahr 2019 konnten 43 neu teilnehmende Mitarbeiter registriert werden.

Arbeitsschutz und –medizin (P112107)
Bis Ende 2021 sollen für alle Bereiche Gefährdungsbeurteilungen vorliegen. Im Jahr 2017 wurde der Prozess mit einzelnen Pilotämtern begonnen und seither kontinuierlich fortgesetzt.
Arbeitsplatzbegehungen und ergonomische Beratungen zur PC-Arbeit werden laufend angeboten. Die geforderte Anzahl an Ersthelfern konnte auch 2019 erreicht werden. Außerdem wurden Sicherheitsbeauftragte gewonnen und geschult.
In einigen Ämtern haben bereits Fahrsicherheitstrainings sowie Schulungen zur Ladungssicherung stattgefunden, so unter anderem bei den Straßenmeistereien.
Hier schlagen die Aufwendungen für den Betriebsarzt und die arbeitssicherheitstechnische Betreuung durch den BAD mit zusammen 130.000 € zu Buche. 40.000 € sind für E-Schulungen (Unterweisungen) vorgesehen, weitere 17.500 € für herkömmliche Schulungen. Für das betriebliche Gesundheitsmanagement werden 20.000 € (Kurszuschüsse, Seminare, Gesundheitstage, Obstaktion etc.) veranschlagt.
Betriebliches Eingliederungs- und betriebliches Gesundheitsmanagement (BEM/ BGM)
Das BEM zielt primär darauf ab, die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit bzw. die Teilhabe am Arbeitsleben zu sichern, d.h. die Gesundheit (wieder-) herzustellen, zu verbessern und zu fördern. Durch die Umsetzung des § 84 (2) Prävention SGB IX wird Mitarbeitenden bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 6 Wochen innerhalb eines Jahres nach Rückkehr an ihren Arbeitsplatz in einem persönlichen Gespräch Hilfe und Unterstützung angeboten.

BEM/ BGM	2015	2016	2017	2018
Mitarbeitende	92	112	235	196

Einschließlich Abfallwirtschaftsbetrieb werden monatlich ca. 25-30 langzeiterkrankte Mitarbeiter betreut.
Die Krankheitsquote betrug 2018 6,44 % bei den Landkreismitarbeitern und 7,62 % bei den Beschäftigten des AWBs.

ATZ, Springer, Beurlaubte (12015101)
Stand 08/2019 befinden sich 20 Personen in der Altersteilzeit (12 in Arbeitsphase, 8 in der Freistellungsphase). 14 Beamte erhalten gekürzte Bezüge und nehmen ein Sabbatjahr vor der Pensionierung. Zwei Personen machen bislang von der Möglichkeit Gebrauch, ein Freistellungsjahr zu beantragen (neue DV Freistellungsjahr, 2019).
Alle Aufwendungen für diesen Personenkreis und die Mitarbeitenden in Elternzeit bzw. Beurlaubung aber auch bei Langzeiterkrankung laufen zentral beim Amt für Personal unter der Kostenstelle 12015101 ATZ, Springer, Beurlaubte.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.000	60.000	71.657
		34800000 Erstattungen vom Bund	65.000	60.000	68.577
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0	0	1.781
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	0	1.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	319.092	319.092	1.459.698
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	319.092	319.092	487.087
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.400
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	689
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	958.522
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**384.092**	**379.092**	**1.531.356**
12	-	Personalaufwendungen	-4.878.211	-4.891.543	-4.803.704
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-565.300	-621.700	-404.621
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	0	0	-140
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-23.400	-18.400	-18.386
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-3.500	-3.500	-3.309
		42620020 Aus- u. Fortbildung mD, VFA	-22.000	-22.000	-23.811
		42720000 Aufwendungen für EDV	-165.500	-165.500	-156.598
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-300	-300	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-350.600	-412.000	-202.376
15	-	Abschreibungen	-15.414	-6.434	-6.434
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-560.400	-489.030	-393.420
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-470.900	-402.030	-355.289
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-8.800	-8.800	-1.589
		44310010 Bürobedarf	-4.500	-4.500	-10.154
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-5.100	-5.100	-6.280
		44310060 Dienstreisekosten	-5.000	-5.000	1.251
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-30.500	-30.500	0
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-14.600	-15.100	-5.608
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-12.500	-9.500	-5.989
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-3.500	-3.500	-662
		44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	-5.000	-5.000	-6.766
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	-2.335
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.019.326**	**-6.008.708**	**-5.608.179**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-5.635.234**	**-5.629.616**	**-4.076.823**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.622.999	4.421.291	2.778.333
		92110000 Umlage Serviceleistungen	4.476.099	4.297.531	2.673.504
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	146.900	123.760	104.829
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-665.878	-513.961	-648.354
		92102005 Kilometerpauschale	-3.900	-4.860	-6.547

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-140.400	-114.700	-85.000
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-14.400
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-2.600	-4.200	-4.200
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-360.135	-262.047	-425.485
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-11.943	-4.394	-7.892
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-146.900	-123.760	-104.829
23	-	kalkulatorische Kosten	-288	-185	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.956.833**	**3.907.145**	**2.129.979**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.678.401**	**-1.722.471**	**-1.946.844**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	65.000	60.000	71.925
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-5.593.911	-5.592.211	-5.089.768
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-5.528.911**	**-5.532.211**	**-5.017.842**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	0	-7.069
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-7.069**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-7.069**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-5.528.911**	**-5.532.211**	**-5.024.911**

TH 13 Gebäudewirtschaft und Schulen

Budgetverantwortung: Rudi Sendersky, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Gebäudewirtschaft umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen / infrastrukturellen Betreuung der kreiseigenen Gebäude (Verwaltungsgebäude, Schulen, Gemeinschaftsunterkünfte, Betriebsstätten, sozialen Einrichtungen für Flüchtlinge, Asylbewerber/-innen, Aussiedler und Ausländer u.a.) ebenso wie die planerische Bearbeitung von Bauprojekten, die bauliche Realisierung und die Bauherrenleistungen (Projektsteuerung). Neben diesen operativen Aufgaben befasst sich die Gebäudewirtschaft in einem weiteren wichtigen Schwerpunkt zu nehmend mit strategischen Fragen der langfristigen Sicherung und Entwicklung seines Immobilienbestandes.
Hinzu kommen alle Schulträgerleistungen zur Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an berufsbildenden Schulen und an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) inkl. der Schulkindergärten.

■ Produkte und Kostenstellen

Kostenstellen Gebäudewirtschaft	13001100	Allgemeine Verwaltung
	13001101	Vorkostenstelle für Objektkostenstellen
	13001102	Vorkostenstelle für Außenanlagen
Projekte	K112402001	Klimaschutzkonzept
	K112402002	Energiemanagement
Produkte	P1124	Gebäudemanagement, Tech. Immobilienmanagement
	P112501	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen
Schlüsselpositionen	P2120	SBBZ Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (P212003) und Schulkindergärten (P212001)
	P2130	Berufsbildende Schulen
	P215001	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
	P215003	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft
	P21200102	Schulkindergarten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
	P21200105	Schulkindergarten Förderschwerpunkt Sprache
	P21200106	Schulkindergarten Förderschwerpunkt körperliche u. motorische Entwicklung
	P21200301	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentrum (SBBZ) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
	P21200304	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentrum (SBBZ) Förderschwerpunkt Sprache
	P21200305	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentrum (SBBZ) Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
	P21200307	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentrum (SBBZ) Förderschwerpunkt Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung
	P314006	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen/Landkreis
	P314008	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländler
Kostenstellen	24001100	Allgemeine Verwaltung

Schul-verwaltung	24245xxx	Berufsbildende Schulen
	24275xxx	Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
Objekt-Kostenstellen Gebäude	70xxxxxx	Verwaltungsgebäude
	71xxxxx	Verwaltungsgebäude
	72xxxxxx	Verwaltungsgebäude
	73xxxxxx	Verwaltungsgebäude
	74301000	Forstverwaltung
	72273xxx	Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
	72243xxx	Berufsbildende Schulen

- Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: GemHVO BW, EnEV, HOAI, VOB, UVgO, KVHB, BGB, WärmeG, LBO, BauGB, FlüAG, SchG BW,

Beschlüsse / interne Regelungen: Energieleitlinie 2012,
KT-DS 235/2016 Schulentwicklungsplan Berufliche Schulen, KT-DS 202/2017 Handlungskonzept IT-Betreuung, KT-DS 136/2018 Neubau Klinikschule Flugfeld, KT-DS 070/2019 Schulberichte Kreisschulen

2. KENNZAHLEN

- Grund- und Strukturzahlen

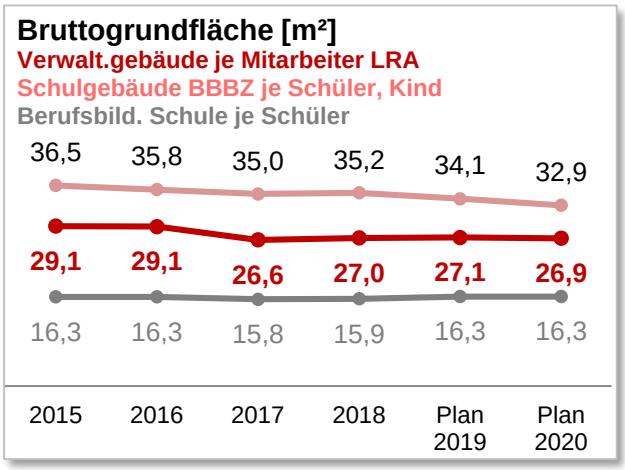
Personalkapazität	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020[1]**
Gebäudewirtschaft / Schulen Vollzeitäquivalente [VZÄ]			63,8 / 74,7	57,5 / 78,7	62,8 / 81,2[2]	62,8 /81,2

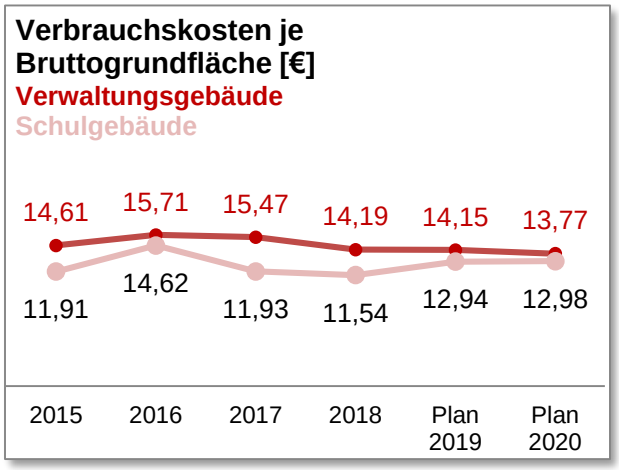
Gebäudewirtschaft	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Bruttogrundfläche Verwaltung[m²]	41.779	42.154	43.279	43.558	43.558	43.558
BGF Kreisschulen [m²]	208.852	208.852	208.852	209.841	209.872	209.872
Verbrauchskosten Verwaltung €]	610.206	662.319[3]	669.637[3]	617.900[3]	616.150	599.650
Verbrauchskosten Schulen [€]	2.487.167	3.052.859[3]	2.490.900[3]	2.410.590[3]	2.714.800	2.723.500
Staatl. Gemeinschaftsunterkünfte (SGU) 31.12.JJ [Anzahl]	36	41	30	22	13	12

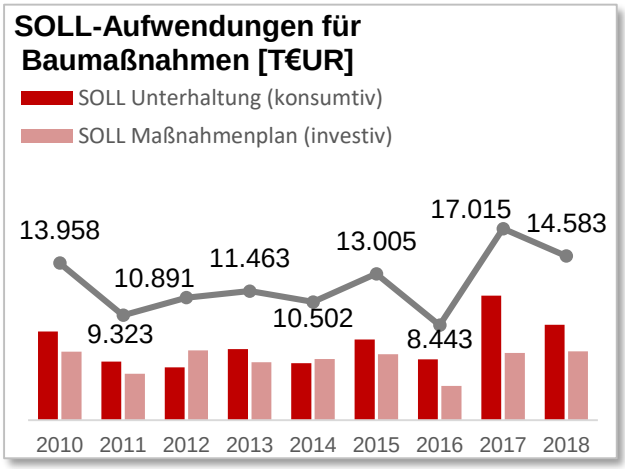
[1] Die Planzahlen für die Personalkapazität sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf dem Vorjahr entnommen und daher nur vorläufig. Die Aktualisierung erfolgt erst nach dem Haushaltsbeschluss im Kreistag.
[2] Ab dem 01.06.2019 wurde das Kreisarchiv als neues Sachgebiet dem Amt 24 Schule und Bildung zugeordnet.
[3] Bei angemieteten Verwaltungsflächen fehlt in wenigen Fällen noch die jährliche Nebenkostenabrechnung.

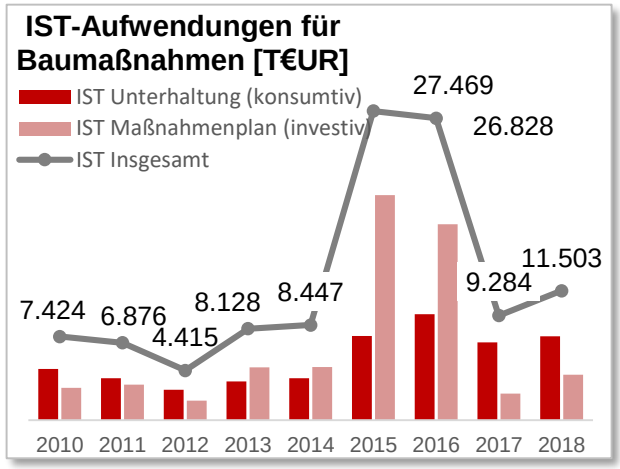
Steuerungskennzahlen

Gebäudewirtschaft	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Bruttogrundfläche Verwaltung je Mitarbeiter (Köpfe) [m²]	29,1	26,4	27,0	27,1	27	27
Bruttogrundfläche SBBZ je Schüler, Kind (Köpfe) [m²]	36,5	35,8	35,0	35,2	34,1	32,9
Bruttogrundfläche berufsbild. Schulen je Schüler (Köpfe) [m²]	16,3	16,3	15,8	15,9	16,3	16,3
Unterhaltungsmaßn. [Mio. €]	7,5	9,4	6,9	7,5	11,9	12,1
Investitionsmaßn. [Mio. €]	20,0	17,4	2,4	4,0	8,8	11,5
Belegungsquote Flüchtlingsunterkünfte 31.12.JJ [%]				69,5	75,0	80,0
Verbrauchskosten je m² BGF Verwaltungsgebäude [€]	14,61	15,71	15,47	14,19	14,15	13,77
Verbrauchskosten je m² BGF Schulgebäude [€]	11,91	14,62	11,93	11,54	12,94	12,98









Schlüsselpositionen Schulverwaltung

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten

Kurzbeschreibung

Bereitstellung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für den Betrieb der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sowie der angegliederten Schulkindergärten.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Unterrichts- und Schulkindergartenangebots für Kinder und Jugendliche, die schulpflichtig sind, aber infolge individueller Gegebenheiten einen erhöhten Förderbedarf haben.

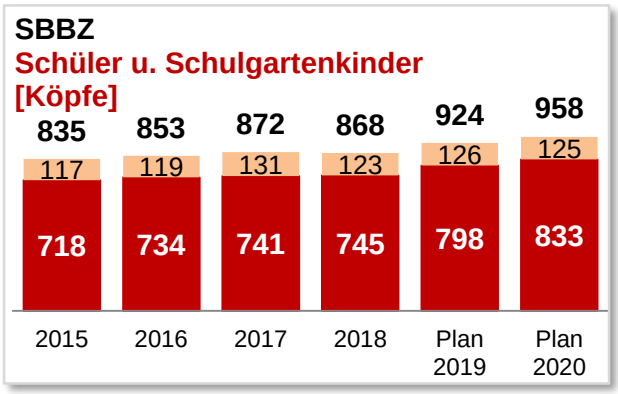
Grundkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	Plan 2020
Schüler[4], Kinder	**SJ 2014/15**	**SJ 2015/16**	**SJ 2016/17**	**SJ 2017/18**	**SJ 2018/19**	SJ 2019/20
SBBZ Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	355	356	367	396	419	436
SBBZ Förderschwerpunkt Sprache	172	181	178	155	157	172
SBBZ Förderschwerpunkt körperl. u. motorische Entwickl.	163	175	167	168	169	170
SBBZ Förderschwerpunkt längere KKH-Behandlung	28	22	29	26	53	55
Schüler[5]	718	734	741	745	798	833
Schulkindergartenkinder	117	119	131	123	126	125
Gesamt [Köpfe]	**835**	**853**	**872**	**868**	**924**	**958**
Sachkostenbeiträge						
SBBZ FSP Lernen			2.099	2.198	2.493	2.576
SBBZ FSP geistige Entwicklung	5.561	5.314	6.509	6.824	7.742	8.000
SBBZ FSP Sprache	1.679	1.605	1.962	2.055	2.330	2.408
SBBZ FSP körperliche u. motorische Entwicklung	5.011	4.788	5.864	6.148	6.975	7.208
SBBZ FSP Förderschwerpunkt längere KKH-Behandlung	528	506	616	643	728	752

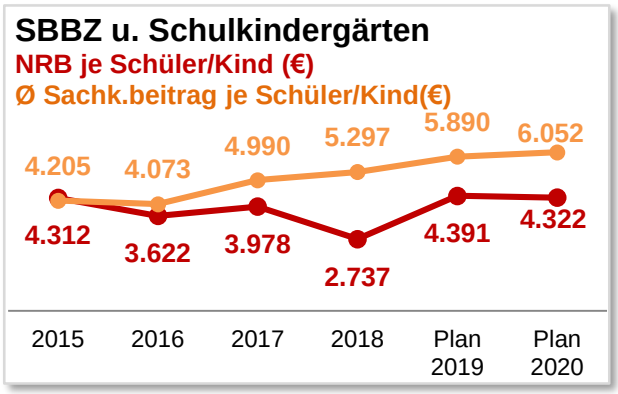
Finanzkennzahlen	**2015**	**2016[6]**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Sachkostenbeiträge	3.510.843	3.474.609	4.350.877	4.644.201	5.441.925	5.797.856
Sonstige Erträge	766.835	332.471	327.915	460.611	476.830	491.230
Ordentliche Erträge	4.277.678	3.807.080	4.678.792	5.104.812	5.918.755	6.289.086
Personalaufwendungen	2.015.793	1.540.417	1.667.200	1.889.194	2.213.885	2.379.987
Aufwend. f. Sach-/ Dienstleist.	2.759.944	495.217	513.670	564.398	749.891	800.638
darunter Lehr-/Unterrichtsmittel [€]	58.798	51.203	59.439	57.867	75.000	75.000

[4] Schülerzahlen gem. offizieller Schulstatistik
[5] Bei den SBBZ liegen die voraussichtlichen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/20 bereits vor. Beim Sachkostenbeitrag wird der Entwurf der Schullastenverordnung 2019 zu Grunde gelegt. Die Aktualisierung der Daten erfolgt, sobald die offizielle Statistik vorliegt.
[6] Ab 2016 werden die Gebäudekosten im TH13 im ordentlichen Ergebnis und im TH 24 im kalkulatorischen Ergebnis dargestellt.

Finanzkennzahlen	2015	2016[6]	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
darunter Lernmittel [€]	118.986	112.238	114.227	129.059	165.400	176.000
Planmäßige Abschreibungen	907.788	128.928	106.427	103.957	111.771	102.007
Sonst. ordentl. Aufwendungen	288.584	249.184	240.541	349.671	399.264	346.613
Ordentliche Aufwendungen	**5.972.109**	**2.413.746**	**2.527.838**	**2.907.220**	3.474.810	3.629.245
Ordentliches Ergebnis	**1.694.431**	**+1.393.333**	**+2.150.953**	**+2.197.592**	+2.443.945	+2.659.842
Kalkulatorisches Ergebnis	1.662.512	4.483.177	5.619.818	4.573.245	6.501.542	6.800.242
umgelegter Personalaufwand		516.819	522.282	724.824	842.906	865.219
umgelegte Gebäudewirtschaft		2.035.291	2.780.981	3.140.335	4.758.600	5.048.200
umgelegte Abschreibungen		762.600	759.580	780.655	804.852	874.023
Sonst. kalkulat. Aufwendungen		1.168.467	1.556.975	-72.568	95.184	12.800
Nettoressourcenbedarf [7] [€]	**3.356.943**	**3.089.843**	**3.468.865**	**2.375.654**	**4.057.597**	**4.140.400**
Kostendeckungsgrad [%] [8]	56,0	55,2	57,4	68,2	59,3	60,3

Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Lehr-/Unterrichtsmittel je Schüler, Kind [€]	70	60	68	67	81	78
Lernmittel je Schüler/Kind [€]	142	132	131	148	178	184
NRB je Schüler/Kind SBBZ [€]	4.020	3.622	3.978	2.737	4.391	4.322





■ Schlüsselposition - 21.30 Berufsbildende Schulen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für den Schul- und Unterrichtsbetrieb an den kreiseigenen berufsbildenden Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt).
Die berufsbildenden Schulen sind weiterführende Schulen, an denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Allgemeine Ziele

Sicherstellung /Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im berufsbildenden Bereich.

[7] Nettoressourcenbedarf/-überschuss (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt.
[8] Kostendeckungsgrad = Anteil, den die Erträge am Gesamtaufwand d. Schlüsselposition (= ord. Aufwend. + kalk. Erg.) abdecken.

Grundkennzahlen **Schülerzahlen**	**2015** **SJ 2014/15**	**2016** **SJ 2015/16**	**2017** **SJ 2016/17**	**2018** **SJ 2017/18**	**Plan 2019** **SJ 2018/19**	**Plan 2020**[9] **SJ 2019/20**
Berufsschule	5.344	5.154	5.287	5.367	5.397	5.397
VAB, BEJ	318	440	679	630	491	491
Berufsfachschule	958	941	899	908	842	842
Berufskolleg	1.722	1.812	1.785	1.734	1.651	1.651
berufliche Gymnasien	2.140	2.138	2.173	2.160	2.099	2.099
Schüler o. Fachschulen [Köpfe]	10.482	10.485	10.823	10.799	10.480	10.480
Fachschüler [Köpfe]	481	484	437	416	442	442
Schüler gesamt [Köpfe] [10]	10.963	10.969	11.260	11.215	10.922	10.922
Vollzeit-Schüler	4.841	4.947	5.116	5.011	4.712	4.712
Teilzeit-Schüler	6.122	6.022	6.144	6.204	6.210	6.210
Anteil Vollzeitschüler [%]	44,2	45,1	45,4	44,7	43,1	43,1
Vollzeitschüleräquivalent [VZSÄ] (Faktor TZ-Schüler = 0,4) [11]	7.290	7.356	7.574	7.493	7.196	7.196
Sachkostenbeiträge						
TZ-Schüler	434	468	512	523	554	576
VZ-Schüler	1.067	1.151	1.264	1.294	1.374	1.429

Finanzkennzahlen	**2015**	**2016** [12]	**2017**	**2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
Sachkostenbeiträge	7.469.217	8.138.974	9.229.936	9.346.364	9.493.194	9.871.568
Sonstige Erträge	1.995.925	572.904	550.946	597.862	1.738.823	2.132.776
Ordentliche Erträge	9.465.143	8.711.878	9.780.882	9.944.226	11.232.017	12.004.344
Personalaufwendungen	2.738.898	1.867.182	1.981.844	2.049.147	2.151.596	2.228.145
Aufwend. f. Sach-/ Dienstleist.	7.147.653	1.487.001	1.654.347	1.613.078	3.596.147	3.851.730
darunter Lehr-/Unterrichtsmittel [€]	358.008	367.352	413.569	478.239	722.500	681.500
darunter Lernmittel [€]	913.822	842.167	881.133	735.194	1.246.000	1.060.000
Planmäßige Abschreibungen	3.504.045	957.311	826.489	807.786	1.172.614	1.015.236
Transferaufwendungen				46.242	45.000	
Sonst. ordentl. Aufwendungen	2.150.682	1.979.651	2.037.904	2.014.244	2.159.683	2.366.896
Ordentliche Aufwendungen	**15.541.278**	**6.291.145**	**6.500.584**	**6.530.497**	9.125.103	9.462.007
Ordentliches Ergebnis	**6.076.136**	**+2.420.733**	**+3.280.298**	**+3.413.729**	+2.106.914	+2.542.336
Kalkulatorisches Ergebnis[13]	2.415.030	9.258.949	12.560.436	11.751.845	14.504.554	13.852.169
umgelegter Personalaufwand		960.800	857.513	1.554.614	1.785.314	1.556.732
umgelegte Gebäudewirtschaft		5.381.308	7.523.021	7.409.810	10.046.500	8.869.000
umgelegte Abschreibungen		2.265.805	2.291.733	2.326.371	2.424.501	2.523.956
Nettoressourcenbedarf [€][14]	**8.491.166**	**6.838.216**	**9.280.138**	**8.338.116**	12.397.640	11.309.833
Kostendeckungsgrad [%]	52,7	56,0	51,3	54,4	47,5	51,5

[9] Bei den Beruflichen Schulen werden im kommenden Schuljahr keine größeren Schülerzahländerungen erwartet, so dass hier die Werte aus dem Schuljahr 2018/19 in den Entwurf übernommen werden. Beim Sachkostenbeitrag wird der Entwurf der Schullastenverordnung 2020 zu Grunde gelegt

[10] **Schüler gesamt** = Voll- und Teilzeitschüler nach Köpfen (VZ-Schüler + TZ-Schüler)

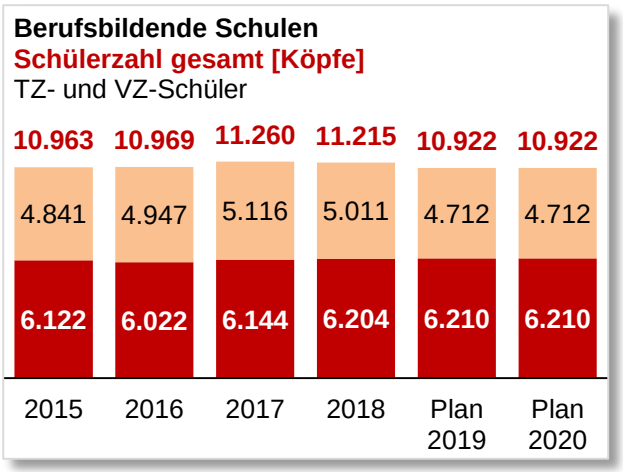
[11] **Vollzeitschüleräquivalent (VZSÄ) =**TZ-Schüler mit Faktor 0,4 (entsprechend der Sachkostenbeiträge) **gewichtet**.

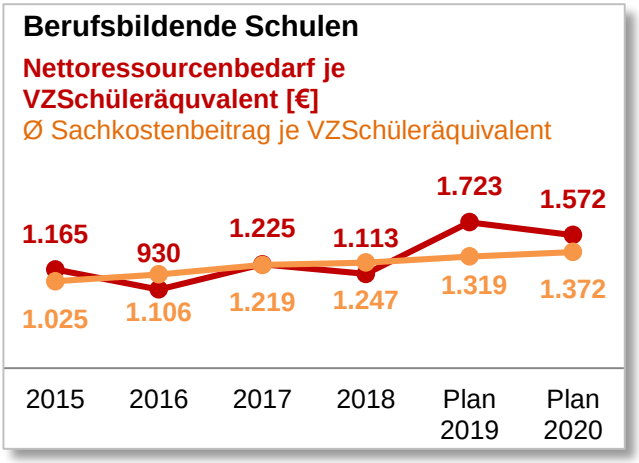
[12] Ab dem HH-Jahr 2016 werden die Gebäudekosten im TH13 im ordentlichen Ergebnis und im TH 24 im kalkulatorischen Ergebnis dargestellt.

[13] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten

[14] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss (NRB/NRÜ**) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt

Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Lehr-/Unterrichtsmittel je VZSÄ [€]	49	50	55	66	100	95
Lernmittel je VZSÄ [€]	125	114	116	102	173	147
Nettoressourcenbedarf (NRB) je VZSÄ [€]	1.165	930	1.225	1.159	1.723	1.572





3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Infolge der Veränderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes zum 01. Januar 2020 wurde der Aufgabenbereich im TH 13 um folgende Leistungen erweitert:

1. Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Schulkindergärten
2. Berufsbildende Schulen

Gebäudemanagement, Tech. Immobilienmanagement (P1124)

Verwaltungsgebäude

Nach wie vor besteht ein großer Bedarf an Büros für die Mitarbeitenden. Deshalb wird ein Erweiterungsbau des Landratsamtes angestrebt, der neben einer gesteigerten Wirtschaftlichkeit weitere Synergien heben („Einhäusigkeit der Verwaltung“) und den Trend zu neuen Büroformen aufgreifen soll.

Ziel ist es, bis Ende 2020 eine fertige Planung zu haben, um ab 2021 mit der Ausschreibung bzw. den Bauarbeiten beginnen zu können. Im Maßnahmenplan ist ein Betrag von 1**.000.000 €** für 2020 eingestellt.

Immobilienstrategie für kreiseigene Liegenschaften – Sanierungsstau Schulen

Die landkreiseigenen Gebäude, insbesondere die Schulen, befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Ein zu erstellendes nachhaltiges Sanierungsprogramm wird die kurz-, mittel- und langfristig notwendige Maßnahmenplanung unter Berücksichtigung der Finanzierung und Nutzung von Synergien aufzeigen. Ein modernes Gebäudemanagementsystem (CAFM) macht die Daten leicht verfügbar und sichert die notwendige Kontinuität für eine langfristige Planung und Umsetzung. Im **Investitionshaushalt** sind **11,5 Mio. €,** im Ergebnishaushalt sind **Unterhaltungsmaßnahmen** von ca. **12,1 Mio. €** vorgesehen. (KT-DS 115/2017, KT-DS 108/2018)

Gemeinschaftsunterkünfte (GU)
Aktuell sind die Flüchtlingszahlen stark rückläufig. Die weitere Entwicklung ist jedoch nicht kalkulierbar. Derzeit wird die Strategie verfolgt, kleine Einheiten im Hinblick auf die Migration den Gemeinden für die Anschlussunterbringung zu übergeben und ansonsten nur die wirtschaftlichsten Sammelunterkünfte zu behalten, um die Vorgabe des Landes, eine Belegungsquote bis Ende 2020 von 80% zu erreichen.
Ferner werden Immobilien wieder verkauft, es sei denn sie können dem sozialen Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. (KT-DS 092/2019)

Betriebsstätten
Für den Neubau der Straßenmeisterei Magstadt wird ein Teilnahmewettbewerb „Planen und Bauen“ durchgeführt mit dem Ziel, einen Generalübernehmer (GÜ) zu beauftragen, der sowohl der Planungs- als auch die Bauleistung liefert. Der GÜ soll bis Ende 2020 feststehen. Die Bauarbeiten sind von 2022 bis 2023 geplant. Im Maßnahmenplan 2020 sind **2,8 Mio. €** und für die Jahre 2021 bis 2022 eine **Verpflichtungsermächtigung von 13,6 Mio. €** eingeplant.
(KT-DS 052/2017, KT-DS 127/2018)
Für die nächsten Jahre stehen mit dem Neubau einer Feuerwehrleitstelle und eines Feuerwehrausbildungszentrums weitere Großprojekte an. Die Kosten für beide Projekte liegen in einer vorläufigen Größenordnung von jeweils rund 12 Mio. €. Für die Feuerwehrleitstelle ist im nächsten Haushalt eine Planungsrate von 100.000 € eingestellt.
Wegen der Änderung der Landesheimbauverordnung ab dem 01.09.2019 ist ein Umzug von Fortis e.V. aus den Räumlichkeiten im Paul-Binder-Haus in Herrenberg notwendig. Ein Umbau dieses Gebäudes ist aus denkmalschutzrechtlichen und statischen Gründen nicht möglich.
Da der Landkreis möchte, dass Fortis e.V. weiterhin am Standort in Herrenberg verbleibt. In der städtebaulichen Studie für die Weiterentwicklung des Krankenhausareals in Herrenberg wird daher ein neuer Standort für Fortis e.V. vorgesehen. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 24.09.2019 beschlossen, dass die Gebäudewirtschaft mit Fortis e.V. in Vertragsverhandlungen eintritt mit dem Ziel, für Fortis e.V. eine Realisierungsplanung durchzuführen. Das neue Gebäude soll den Vorgaben der Landesheimbauverordnung entsprechen. Mit der Stadt Herrenberg werden parallel die baurechtlichen Voraussetzungen abgestimmt (KT-DS 187/2019).“

Schulträgeraufgaben
- Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten (P2120) **und Berufliche Schulen** (P2130)
Zur Finanzierung der Schulen erhält der Landkreis Sachkostenbeiträge. Die Sachkostenbeiträge werden nach der Schullastenverordnung 2020 und den Schülerzahlen Statistik 2019 ermittelt. Diese Daten liegen Ende 2019 vor und werden unmittelbar nach Bekanntgabe aktualisiert.
Herman-Hollerith-Zentrum
An den Betriebskosten für das Herman-Hollerith Zentrum beteiligt sich der Landkreis weiterhin mit **230.000 €/Jahr**. Dort werden die Masterstudiengänge Services Computing und Digital Business Management angeboten. Der Masterstudiengang Services Computing befindet sich aktuell in der Realkreditierung und wird ab Herbst 2019 unter dem Titel „Digital Business Engineering“ fortgesetzt. Die Absolventen der ADV können nach 3-jähriger Ausbildung zum staatlich geprüften Informatiker einen Bachelorstudienabschluss der Hochschule Reutlingen erwerben.
Neben der Anerkennung von Vorleistungen der ADV für Bachelorprogramme in Reutlingen wurde das Konzept für ein eigenständiges Bachelorprogramm am Standort Böblingen entwickelt. Dieses wird aktuell mit dem Ministerium für Wissenschaft,

Forschung und Kunst Baden-Württemberg diskutiert. Eine abschließende Entscheidung ist für Herbst 2019 zu erwarten.
Als weitere Stoßrichtung hat sich das Herman-Hollerith-Zentrum mit dem Ausbau öffentlich geförderter Forschungsprojekte und dem damit verbunden Transfer von Forschungsdrittmitteln in die Region Böblingen befasst. Besonders erwähnenswert sind hier das Projekt Digitrans, die Einrichtung eines Digital Hubs des Landes Baden-Württemberg in Böblingen sowie der Erfolg bei der Ausschreibung Digitale Zukunftskommune BW. (KT-DS 143/2018)

IT-Konzept für eine nachhaltige IT-Betreuung an den Kreisschulen - „IT@school“

Voraussetzung für digitales Lernen ist die Bereithaltung einer leistungsfähigen Netzinfrastruktur zur Nutzung digitaler Endgeräte sowie ein verlässlicher technischer Support. Das Handlungskonzept für eine einheitliche IT-Betreuungslösung sowie eine weitestgehend vereinheitlichte pädagogische Software wurde im Herbst 2017 beschlossen (KT-DS 202/2017 und 191/2018).
Seitdem firmiert das Projekt unter dem Namen „IT@school“. Im Teilprojekt 1 „Einführung einer einheitlichen pädagogische Softwarelösung“ wurde nach dem erfolgreichen Abschluss und Evaluierung des Pilotbetriebs an der Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen die Einführung der pädagogischen Softwarelösung school@dmin allen kreiseigenen Schulen angeboten. An drei weiteren Schulen (Bodelschwinghschule, Friedrich-Fröbel-Schule, Winterhaldenschule) wird im Sommer/Herbst 2019 auf die neue Software umgestellt. Weitere Schulen können 2020 folgen.
Im Teilprojekt 2 „Vereinheitlichung von Support und Betriebsstrukturen“ wurde nach der IST-Analyse im folgenden Schritt die Konzeptionsentwicklung mit Beteiligung der Schulen aufgebaut. Die Umsetzungskonzeption mit den sich hieraus ergebenden Projekten und dem Personal- und Finanzbedarf wird im Herbst dem Gremium vorgestellt.

Digitalpakt/Medienentwicklungspläne (MEP)

Explizite Voraussetzung für die Förderung im Rahmen des „DigitalPakts Schule“ ist die „Vorlage eines technisch-pädagogischen Konzepts jeder einzelnen Schule“ (in Baden-Württemberg ein sog. „Medienentwicklungsplan“).
Aufgrund der Dringlichkeit wurde bereits im März 2019 ein Projekt initiiert, das die Schulen bei dem Ziel unterstützt, bis Ende 2019 einen MEP vorweisen zu können und somit die Förderfähigkeit im Rahmen des „DigitalPakts Schule“ an allen Schulen in Trägerschaft des Landkreis Böblingen zu erreichen. Die Fortschreibung und Umsetzung der MEP wird ab 2020 erfolgen. Die Finanzierung der externen Unterstützung erfolgt aus den Digitalisierungsmitteln des Landes, die 2019 zur Verfügung gestellt wurden.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.664.774	17.489.244	14.920.786
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0	130.000	0
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	229.150	915.700	293.991
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	15.669.424	14.935.119	13.990.565
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	1.636.200	1.203.200	0
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	1.500
		31490000 Zuw. U Zusch. F lfd. Zwecke von EU	130.000	305.225	634.730
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.072.385	1.087.952	1.048.204
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.072.385	1.087.952	1.048.204
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	502.650	325.950	698.938
		33110000 Verwaltungsgebühren	7.800	7.800	4.369
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	494.850	318.150	694.569
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.987.472	3.343.300	3.573.029
		34110000 Mieten und Pachten	2.090.772	2.473.300	2.712.215
		34110010 Parkraumbewirtschaftung	394.800	383.100	399.489
		34110020 Turnhallennutzung	177.900	177.900	143.463
		34210000 Erträge aus Verkauf	324.000	309.000	314.128
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	3.734
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.600.110	3.048.918	3.535.304
		34800000 Erstattungen vom Bund	71.600	78.487	101.045
		34810000 Erstattungen vom Land	2.316.431	2.728.266	3.077.231
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	100.000	100.000	157.802
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	71.000	70.000	87.153
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	0	18.600
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	1.934
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	41.079	72.165	91.538
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.800	5.000	43.675
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	0	0	8
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	16.287
		35810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	95
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	23.260
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	4.800	5.000	4.026
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**24.832.191**	**25.300.364**	**23.819.936**
12	-	Personalaufwendungen	-8.797.093	-9.600.927	-9.047.162
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.372.366	-32.496.635	-26.452.907
		42110000 UH Grundst. u. bauliche Anlagen	-12.073.000	-12.622.500	-343
		42110010 UH Energiesparmaßnahmen Schulen	0	0	-744
		42110020 UH Grundst. u. bauliche Anlagen Wartung	0	0	-799.125
		42110030 UH Grundst. u. bauliche Anlagen Instandh	0	0	-8.114.915

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		42310000 Mieten und Pachten	-4.533.078	-4.968.200	-5.657.680
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-107.200	-88.800	-84.780
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-390.700	-358.200	-240.400
		42410000 Aufwendungen Energie	0	0	-5.562
		42410010 Strom	-1.563.700	-1.911.500	-1.591.442
		42410020 Gas	-345.100	-418.100	-303.937
		42410030 Heizöl	-7.700	-63.700	-52.722
		42410040 sonstige Energien	-1.731.000	-1.775.000	-1.527.482
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-248.100	-302.200	-222.676
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-259.300	-297.400	-269.136
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-217.400	-270.500	-212.444
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-2.139.000	-1.945.900	-1.958.392
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-432.200	-343.000	-362.170
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-35.800	-36.100	-37.419
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-1.302.500	-1.553.500	-1.397.321
		42490010 Bewirtschaftungskosten Gärtner	-91.000	-88.500	-47.297
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-14.000	-12.500	-16.439
		42510010 Kraftstoff für Fahrzeuge Diesel	-200	0	0
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-800	-600	-427
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-46.470	-44.216	-26.852
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-6.000	-6.200	-2.903
		42620020 Aus- u. Fortbildung mD, VFA	-200	0	-461
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-48.500	-47.200	-39.062
		42720000 Aufwendungen für EDV	-106.100	-79.215	-79.662
		42720080 Digitalisierung Schulen	-1.636.200	-1.203.200	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	-4.141
		42731000 Aufwand für Dienstleistungen	-18.500	-18.500	-4.760
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-756.500	-797.500	-536.106
		42750000 Lernmittel	-1.197.000	-1.372.650	-835.383
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-39.500	-37.500	-28.870
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-34.500	-7.500	-3.125
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-980.000	-1.718.067	-1.973.740
		42910010 Aufwendungen Projekte	0	0	-8.337
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-11.118	-108.687	-6.654
15	-	Abschreibungen	-7.225.486	-7.868.417	-7.336.633
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-428
		96453300 umg. sonst. Finanzaufwendungen	0	0	-428
17	-	Transferaufwendungen	-1.669.413	-1.092.000	-1.031.401
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-856.000	-230.000	-230.000
		43180060 Zuweisung Schulsozialarbeit freie Träger	0	-45.000	-46.242
		43180340 Förderung auswärtiger Schüler Realschule	-220.000	-220.000	-193.568

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		43180345 Förderung auswärtiger Schüler Gemeinscha	-90.000	-82.000	-70.104
		43180350 Förderung auswärtiger Schüler Gymnasien	-460.000	-475.000	-454.803
		43180360 Förderung auswärtiger Schüler SBBZ Lerne	-40.000	-40.000	-36.660
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	0	0	-24
		96430300 umg. Transferaufwendungen	-3.413	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.223.803	-3.305.269	-2.851.271
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-2.227	-600	-34.768
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-11.300	-8.900	-5.505
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-1.828.300	-1.774.580	-1.578.241
		44310010 Bürobedarf	-72.700	-72.800	-49.418
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-25.600	-25.000	-21.004
		44310030 Postgebühren	-33.900	-32.200	-25.827
		44310040 Fernmeldegebühren	-167.350	-157.850	-130.827
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	-1.094
		44310060 Dienstreisekosten	-27.800	-42.170	-24.919
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-250.000	-435.000	-290.634
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-600	-600	-48
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigung	-5.900	-6.000	-5.859
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-79.400	-86.274	-27.630
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	0	0	-14.085
		44430000 Versicherungen	-655.000	-639.070	-612.027
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-44.283	0	-15.158
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.444	-24.225	-14.227
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-51.288.161**	**-54.363.249**	**-46.719.802**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-26.455.970**	**-29.062.885**	**-22.899.866**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	35.086.597	36.883.482	27.450.208
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	-1.046.853	-1.717.528	-1.092.820
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	-722.600	-707.600	-699.955
		90400500 umg. Personalaufwendungen	2.592.022	2.780.113	2.432.500
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	9.448.000	10.274.500	6.408.756
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	5.124.000	5.009.400	4.397.652
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.550	450.518	356.510
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	3.612.514	3.420.575	3.298.406
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	160.748	170.080	79.341
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	447.928	430.074	459.500
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	6.193.088	5.625.238	5.254.178
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	205.380	93.814	97.466
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	237.330	346.054	278.061
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	7.740.080	7.178.044	5.079.432
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	787.410	3.530.200	1.101.179
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.937.679	-34.482.035	-24.996.473

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	1.046.853	1.717.528	1.092.820
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	722.600	707.600	699.955
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-2.592.022	-2.780.113	-2.432.500
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-9.448.000	-10.274.500	-6.408.756
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-5.124.000	-5.009.400	-4.397.652
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-307.550	-450.518	-356.510
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-3.612.514	-3.420.575	-3.298.406
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-160.748	-170.080	-79.341
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-447.928	-430.074	-459.500
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-165.300	-158.400	-39.600
		92102005 Kilometerpauschale	-8.710	-1.854	-23.324
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-148.200	-244.200	-166.600
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-24.000
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-29.900	-40.600	-33.600
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-710.221	-1.254.922	-1.101.776
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-379.583	-641.669	-590.930
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-12.589	-10.646	-10.852
		92800000 Steuerung	-622.980	-616.028	-547.445
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-409.399	-695.339	-637.843
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-7.740.080	-7.178.044	-5.079.432
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	-787.410	-3.530.200	-1.101.179
23	-	kalkulatorische Kosten	-844.742	-895.409	99.080
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**3.304.175**	**1.506.038**	**2.552.815**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-23.151.795**	**-27.556.847**	**-20.347.051**

Erläuterungen

Haushaltsmittel für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und das gebündelte Energiemanagement

Kostenstelle K112402001		
Nr.	**Maßnahme (Nr. und Beschreibung) aus dem Klimaschutzkonzept Weitere Informationen im Klimaschutzkonzept des Landkreises Böblingen unter: http://www.lrabb.de/,Lde/start/Service+_+Verwaltung/Klima.html**	**2020**
Allg.	Reisekosten, Büro-Materialien, Catering, Fortbildung, Beratung, Möbel	3.500,00 €
Ü2	Klimaschutzmanagement für den Landkreis BB (ab April 19 ohne Förderung)	69.000,00 €
Ü9	Landkreiskarte Pilotprojekte im Klimaschutz	1.000,00 €
Ü5	Aufbau Kreis-Netzwerk-Klimaschutz	1.000,00 €
Ü6	Öffentlichkeitsarbeit intensivieren	19.500,00 €
Ü8	Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz	4.000,00 €
LK4	Anlagenüberwachung sicherstellen (Ressourcen)	2.000,00 €
LK5	Regelmäßige Schulungen des Technikpersonals	6.000,00 €
LK6 & S/G2	Nutzersensibilisierung (mission E im LRA + Klimalehreinheiten in Kitas)	10.000,00 €
LK7	Initiative Klimaschutzmultiplikatoren	2.000,00 €
S/G5	Energieeffizienztisch	5.000,00 €
HH4 & EE5	Jahreskampagnen, Wettbewerbe (z.B. Best-saniertes Gebäude), Klimahaus	8.000,00 €
HH5	Informations- und Motivationskampagne zum Thema Sanierung bei WEG (KmS Auszeichnung 12/16 / Förderantrag EFRE 03/17 / Förderbescheid & Projekbeginn 12/18)	8.200,00 €
EE7 & V10	Informationsinitiativen zu Erneuerbaren Energien & Mobilität	3.300,00 €
V1	Arbeitskreis nachhaltige Mobilität/CarSharing	1.000,00 €
KA	Klimaanpassungsprojekt: LOKLIM - Lokale Klimaanpassung	5.500,00 €
Summe		**149.000,00 €**

Kostenstelle K112402002		
Nr.	**Maßnahme aus Klimaschutzkonzept**	**2020**
S/G4	Energiemanagement für kleine Gemeinden (KmS/EFRE-Förderbescheid 02/16)	36.460,50 €
Summe		**36.460,50 €**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	23.759.805	24.212.412	22.015.083
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-44.064.043	-46.292.912	-39.287.679
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-20.304.238**	**-22.080.500**	**-17.272.596**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	220.000	1.567.900	522.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	0	21.970
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	4.063
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**220.000**	**1.567.900**	**548.633**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.000.000	-117.860
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.820.000	-7.565.000	-3.935.486
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-1.890.335	-2.941.713	-1.494.257
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.710.335**	**-11.506.713**	**-5.547.603**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-10.490.335**	**-9.938.813**	**-4.998.970**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-30.794.573**	**-32.019.313**	**-22.271.567**

Schulbudgets

31410000 Zuweisung laufende Zwecke Land

Die Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen (Schulsozialarbeit) wird seit 2012 durch das Land gefördert. Eine Vollzeitstelle wird jährlich mit 16.700 € bezuschusst.

31410070 Sachkostenbeiträge § 17 FAG

Jeder Träger einer weiterführenden Schule erhält vom Land einen bestimmten Betrag je Schüler/in, der jährlich in der Schullastenverordnung neu festgesetzt wird. In der **Anlage 9** sind die Schülerzahlen je Schulart und die Sachkostenbeiträge aufgeführt.

33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte/Kursgelder

Erwachsene, die sich an den Fachschulen des Landkreises weiterbilden, z.B. eine Techniker- oder Meisterschule besuchen, zahlen hierfür Semestergebühren nach der Gebührensatzung. Die Höhe der Kursgelder ist in **Anlage 9** aufgeführt.

4431000 Geschäftsaufwendungen

Gebrauchsgegenstände mit einem Nettowert bis einschließlich 1.000 €. Die erforderlichen Investitionen der Schulen (> 1.000 €) sind in **Anlage 8b** (Erwerb bewegliches Anlagevermögen) aufgeführt.

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245101 GDS 1 Sindelfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.901.229	1.753.778	1.529.090
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	35.000	25.050	25.050
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.574.929	1.514.528	1.504.040
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	291.300	214.200	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.247	15.144	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	15.247	15.144	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	131.500	131.500	121.371
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	531
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	130.000	130.000	120.840
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	29.429
		34210000 Erträge aus Verkauf	28.000	28.000	29.429
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	15.190
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	15.144
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	46
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.076.476**	**1.928.922**	**1.695.080**
12	-	Personalaufwendungen	-344.433	-302.810	-299.434
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-822.486	-750.451	-330.043
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-15.000	-7.000	-14.999
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-90.000	-75.000	-35.647
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.100	-2.200	0
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-5.000	-4.000	-8.443
		42720000 Aufwendungen für EDV	-10.000	-2.500	-16.628
		42720080 Digitalisierung Schulen	-291.300	-214.200	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-200.000	-215.000	-130.219
		42750000 Lernmittel	-200.000	-225.000	-114.338
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-4.500	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-3.000	-5.000	-7.389
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-386	-351	-2.381
15	-	Abschreibungen	-352.191	-346.770	-268.922
17	-	Transferaufwendungen	0	-45.000	-46.242
		43180060 Zuweisung Schulsozialarbeit freie Träger	0	-45.000	-46.242
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-371.489	-355.938	-396.181
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-220.000	-205.000	-255.902
		44310010 Bürobedarf	-8.500	-8.000	-7.914
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.600	-1.600	-563
		44310030 Postgebühren	-6.000	-5.800	-5.287
		44310040 Fernmeldegebühren	-20.000	-20.000	-19.855
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-500	-281

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-400	-400	0
		44430000 Versicherungen	-114.000	-114.200	-106.200
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-489	-438	-178
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.890.599**	**-1.800.968**	**-1.340.821**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**185.878**	**127.954**	**354.259**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.547.859	-2.668.419	-2.035.675
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	168.377	258.378	221.802
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000	40.700	47.027
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-189.311	-270.508	-171.713
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-945.000	-1.120.000	-689.190
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-770.000	-690.000	-658.776
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.248	-57.571	-10.564
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-588.292	-578.881	-577.755
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-16.349	-20.646	-6.539
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-28.076	-32.114	-36.152
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-77.965	-90.679	-68.878
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-41.672	-46.415	-36.801
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.382	-770	-683
		92800000 Steuerung	-65.000	-44.502	-34.245
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-3.943	-15.411	-13.207
23	-	kalkulatorische Kosten	-11.698	-9.389	-10.687
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.559.557**	**-2.677.808**	**-2.046.362**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.373.679**	**-2.549.854**	**-1.692.103**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245102 GDS 2 Sindelfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.086.494	1.935.408	1.580.398
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	16.700	25.050	25.050
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.770.394	1.702.458	1.555.348
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	299.400	207.900	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	205	20.205	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	205	20.205	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	101.500	111.500	98.141
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.500	1.500	1.051
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100.000	110.000	97.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	22.000	34.628
		34210000 Erträge aus Verkauf	35.000	22.000	34.628
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.550
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	800
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.750
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.225.199**	**2.091.113**	**1.715.717**
12	-	Personalaufwendungen	-279.759	-351.533	-299.679
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-751.945	-663.953	-362.415
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-22.000	-20.000	-20.721
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-70.000	-70.000	-24.060
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-500	0	-397
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.000	-2.500	-2.409
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	-42
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-4.500	-4.000	-4.318
		42720000 Aufwendungen für EDV	-4.000	-4.000	-474
		42720080 Digitalisierung Schulen	-299.400	-207.900	0
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	-4
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-160.000	-150.000	-170.865
		42750000 Lernmittel	-180.000	-200.000	-122.569
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-3.000	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-5.000	-5.000	-14.100
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-345	-353	-2.457
15	-	Abschreibungen	-193.177	-292.597	-146.607
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-463.737	-460.141	-419.505
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-300.000	-310.000	-277.587
		44310010 Bürobedarf	-2.500	-2.500	-2.591
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.500	-1.000	-1.276
		44310030 Postgebühren	-6.500	-6.500	-6.069
		44310040 Fernmeldegebühren	-35.000	-28.000	-24.455
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	0	0	-1.094

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-500	-247
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-300	0	-147
		44430000 Versicherungen	-117.000	-111.200	-105.844
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-437	-441	-196
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.688.617**	**-1.768.223**	**-1.228.205**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**536.582**	**322.890**	**487.512**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.771.843	-3.037.893	-2.245.289
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	122.935	322.938	123.023
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.200	87.700	80.705
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-350.404	-349.222	-310.588
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-1.175.000	-1.645.000	-934.646
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-618.400	-592.400	-507.297
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.338	-63.626	-20.497
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-533.905	-492.831	-432.312
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-21.963	-24.596	-6.931
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-82.597	-67.529	-73.920
		92102005 Kilometerpauschale	0	0	-6.409
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-65.098	-98.480	-70.553
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-34.795	-50.045	-37.480
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.154	-831	-697
		92800000 Steuerung	-56.804	-48.467	-35.158
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-3.521	-15.503	-12.529
23	-	kalkulatorische Kosten	-8.716	-7.521	-8.294
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.780.559**	**-3.045.414**	**-2.253.583**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.243.977**	**-2.722.524**	**-1.766.071**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245103 Mildred-Scheel-Schule BB

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.592.779	1.504.812	1.419.765
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	41.750	41.750	56.750
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.403.929	1.350.462	1.363.015
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	147.100	112.600	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.500	1.000	2.002
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	682
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.500	0	1.320
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	7.705
		34210000 Erträge aus Verkauf	9.000	9.000	7.573
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	132
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	946
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	946
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.605.279**	**1.515.812**	**1.430.418**
12	-	Personalaufwendungen	-331.341	-340.571	-331.539
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-454.126	-433.211	-264.543
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-10.000	-10.000	-8.211
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-48.000	-42.000	-48.141
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.600	-3.200	-1.192
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	-54
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-5.000	-5.000	-4.236
		42720000 Aufwendungen für EDV	-2.000	-2.000	0
		42720080 Digitalisierung Schulen	-147.100	-112.600	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-80.000	-80.000	-77.678
		42750000 Lernmittel	-150.000	-171.000	-117.516
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-6.000	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-2.000	-7.000	-5.852
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-226	-211	-1.664
15	-	Abschreibungen	-94.651	-109.243	-44.931
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-225.586	-174.764	-245.401
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-150.000	-100.000	-175.540
		44310010 Bürobedarf	-5.000	-5.000	-3.057
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.000	-2.000	-1.470
		44310030 Postgebühren	-1.000	-1.000	-5
		44310040 Fernmeldegebühren	-11.000	-9.000	-10.662
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-500	-144
		44430000 Versicherungen	-55.800	-57.000	-54.296
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286	-264	-227
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.105.704**	**-1.057.789**	**-886.413**

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**499.575**	**458.023**	**544.004**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.793.601	-1.306.582	-1.418.432
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	116.026	116.023	116.054
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.000	47.000	21.572
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-215.980	-206.990	-194.133
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-780.000	-360.000	-542.269
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-318.400	-304.900	-271.125
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.212	-25.177	-50.836
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-399.555	-364.386	-329.262
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-11.203	-9.954	-5.429
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-51.060	-45.339	-44.568
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-71.086	-71.535	-54.201
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-37.995	-36.157	-28.442
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.260	-601	-535
		92800000 Steuerung	-45.572	-35.295	-27.057
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-2.304	-9.271	-8.203
		96900400 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	-4.651	-2.761	-2.615
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.798.252**	**-1.309.343**	**-1.421.047**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.298.677**	**-851.320**	**-877.042**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245104 Berufliches Schulzentrum Leonberg

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.985.228	2.780.214	2.491.201
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	50.100	50.000	50.737
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	2.516.528	2.420.014	2.440.464
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	418.600	310.200	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	789
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	789
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	25.644
		34210000 Erträge aus Verkauf	28.000	28.000	25.644
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	1.119
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	0	1.119
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.014.728**	**2.809.214**	**2.518.753**
12	-	Personalaufwendungen	-464.831	-485.171	-472.953
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-903.752	-940.062	-269.216
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-30.000	-30.000	-13.724
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-54.000	-54.000	-36.073
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-4.400	-4.100	-2.528
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-500	-500	-171
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-4.400	-4.400	-1.031
		42720000 Aufwendungen für EDV	-2.400	-2.400	0
		42720080 Digitalisierung Schulen	-418.600	-310.200	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-160.000	-190.000	-66.200
		42750000 Lernmittel	-220.000	-335.000	-138.168
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-6.000	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-3.000	-9.000	-8.501
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-452	-462	-2.820
		96420500 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-280.165	-326.376	-279.954
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-567.873	-565.778	-538.253
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-200
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-350.000	-350.000	-343.984
		44310010 Bürobedarf	-9.000	-9.000	0
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.100	-2.100	-618
		44310030 Postgebühren	-10.000	-9.500	-8.373
		44310040 Fernmeldegebühren	-37.000	-36.500	-32.853
		44310060 Dienstreisekosten	-1.500	-1.400	-1.324
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-700	-700	-372
		44430000 Versicherungen	-157.000	-156.000	-150.300
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-573	-578	-229
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.216.621**	**-2.317.387**	**-1.560.376**

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**798.107**	**491.827**	**958.377**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.692.849	-3.117.935	-2.862.631
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	232.087	402.090	232.307
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.800	244.100	248.240
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-297.468	-316.547	-329.249
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-923.000	-1.425.000	-1.093.576
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-921.500	-921.500	-847.849
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.715	-68.146	-101.525
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-645.385	-639.414	-638.808
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-18.818	-26.399	-20.503
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-81.846	-85.856	-89.913
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-104.463	-129.829	-100.021
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-55.835	-66.177	-53.163
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.852	-1.098	-991
		92800000 Steuerung	-80.235	-63.829	-49.785
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-4.619	-20.331	-17.797
23	-	kalkulatorische Kosten	-9.705	-10.880	-12.847
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.702.554**	**-3.128.814**	**-2.875.479**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.904.448**	**-2.636.988**	**-1.917.102**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245105 Hilde-Domin-Schule-Herrenberg

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	823.767	780.984	713.317
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	16.000	25.050	25.050
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	716.167	688.634	688.267
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	91.600	67.300	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.000	3.500	4.136
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.000	1.000	444
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.000	2.500	3.692
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	7.000	6.414
		34210000 Erträge aus Verkauf	7.000	7.000	6.414
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	38
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	0	0	8
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	500	500	30
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**835.267**	**791.984**	**723.904**
12	-	Personalaufwendungen	-253.826	-199.445	-204.700
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.805	-258.258	-95.585
		42310000 Mieten und Pachten	-4.000	-4.000	-1.028
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-6.000	-2.000	-5.627
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-30.000	-20.000	-17.042
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.800	-1.600	0
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	-23
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-5.000	-6.000	-2.208
		42720000 Aufwendungen für EDV	-2.000	-2.000	0
		42720080 Digitalisierung Schulen	-91.600	-67.300	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-50.000	-56.000	-10.061
		42750000 Lernmittel	-90.000	-95.000	-55.330
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-3.000	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-4.000	-4.000	-3.477
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-205	-158	-788
15	-	Abschreibungen	-41.353	-34.688	-27.447
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-423.760	-302.498	-158.837
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-10
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-350.000	-230.000	-99.750
		44310010 Bürobedarf	-8.000	-8.000	-6.725
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.000	-2.000	-752
		44310030 Postgebühren	-4.000	-3.600	-3.174
		44310040 Fernmeldegebühren	-23.000	-23.000	-12.419
		44310060 Dienstreisekosten	-1.100	-1.100	-776
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-200	-200	0
		44430000 Versicherungen	-35.200	-34.400	-35.153

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-260	-198	-78
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.006.744**	**-794.889**	**-486.569**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-171.477**	**-2.905**	**237.335**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.108.388	-1.572.523	-935.941
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	81.442	296.447	81.508
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000	43.500	46.289
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-142.908	-162.589	-145.055
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-385.000	-1.043.000	-293.836
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-244.300	-244.800	-202.502
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.007	-35.375	-22.480
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-274.687	-266.777	-266.414
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-7.232	-13.741	-5.223
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-43.282	-45.055	-46.897
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-53.505	-46.908	-37.442
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-28.598	-23.744	-19.839
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-948	-395	-370
		92800000 Steuerung	-38.264	-23.122	-18.674
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-2.097	-6.964	-5.005
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.193	-944	-1.005
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.109.581**	**-1.573.467**	**-936.946**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.281.058**	**-1.576.372**	**-699.611**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245106 Kaufmännisches Schulzentrum BB

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.211.421	2.059.798	1.828.629
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	33.400	33.400	33.400
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.889.621	1.817.098	1.795.229
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	288.400	209.300	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23	23	23
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	23	23	23
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.200	619
		33110000 Verwaltungsgebühren	1.200	1.200	619
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000	32.000	30.763
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.000	32.000	30.763
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	0
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	200	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.244.644**	**2.093.221**	**1.860.034**
12	-	Personalaufwendungen	-354.359	-347.000	-340.432
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-625.773	-545.249	-290.196
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-12.000	-10.000	-12.072
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-60.000	-60.000	-56.092
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	-1.000	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	-79
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.100	-2.700	-3.179
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-500	-500	-123
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-6.000	-6.000	-4.593
		42720080 Digitalisierung Schulen	-288.400	-209.300	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-30.000	-30.000	-22.350
		42750000 Lernmittel	-220.000	-220.000	-187.273
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-4.500	0	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-1.000	-5.500	-2.095
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-273	-249	-2.339
15	-	Abschreibungen	-53.701	-62.940	-39.206
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-304.746	-292.411	-253.947
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-180.000	-170.000	-138.154
		44310010 Bürobedarf	-7.000	-8.000	-2.325
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-3.500	-3.500	-3.294
		44310030 Postgebühren	-200	-200	-54
		44310040 Fernmeldegebühren	-6.000	-6.000	-5.128
		44310060 Dienstreisekosten	-200	-200	0
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-500	-400	-514
		44430000 Versicherungen	-107.000	-103.800	-104.326
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-346	-311	-152

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.338.579**	**-1.247.599**	**-923.781**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**906.066**	**845.622**	**936.254**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.341.689	-2.382.006	-1.967.054
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	17	17	214
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	145.200	145.700	147.333
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-360.661	-478.745	-403.876
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-1.180.000	-1.095.000	-810.616
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-608.400	-604.900	-558.129
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.583	-46.949	-86.196
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-82.133	-82.207	-81.820
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-14.703	-17.994	-10.839
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-23.737	-24.560	-25.355
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-82.806	-82.971	-63.114
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-44.259	-41.790	-33.020
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.468	-695	-618
		92800000 Steuerung	-54.369	-40.985	-31.561
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-2.787	-10.926	-9.456
23	-	kalkulatorische Kosten	-2.120	-1.690	-1.975
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.343.808**	**-2.383.696**	**-1.969.029**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.437.743**	**-1.538.074**	**-1.032.775**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245107 Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-230.000	-230.000	-230.000
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-230.000	-230.000	-230.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-230.000**	**-230.000**	**-230.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-230.000**	**-230.000**	**-230.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	978.953	706.320	526.686
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	978.953	706.320	526.686
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-978.953	-706.320	-526.686
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	77.268	77.266	77.300
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000	16.500	22.773
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-170.071	-151.527	-153.062
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-480.000	-255.000	-115.879
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-174.800	-163.800	-140.386
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.290	-15.972	-4.095
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-214.535	-191.220	-191.380
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-7.874	-6.025	-4.196
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-15.651	-16.542	-17.704
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	0	0	-58
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-230.000**	**-230.000**	**-230.000**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24245108 Landwirtschaftsschule Herrenberg

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.400	1.400	0
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	2.400	1.400	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	350	350	320
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	350	350	320
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.750**	**1.750**	**320**
12	-	Personalaufwendungen	140	-65	-24
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.503	-4.502	-874
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-800	-800	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-700	-700	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	-100	-100	0
		42720080 Digitalisierung Schulen	-2.400	-1.400	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-1.500	-1.500	-867
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-3	-2	-7
15	-	Abschreibungen	0	0	-720
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.954	-7.423	-1.779
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-5.000	-4.000	-1.260
		44310010 Bürobedarf	-300	-300	0
		44310040 Fernmeldegebühren	-450	-450	-391
		44310060 Dienstreisekosten	-1.000	-1.000	-23
		44430000 Versicherungen	-2.200	-1.670	-104
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4	-3	-1
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-14.317**	**-11.991**	**-3.396**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-11.567**	**-10.241**	**-3.076**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-347	-898	-802
		92110000 Umlage Serviceleistungen	0	-392	-336
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	0	-207	-188
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	0	-3	-3
		92800000 Steuerung	-317	-190	-165
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-30	-105	-109
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	-3
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-347**	**-898**	**-804**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-11.914**	**-11.139**	**-3.880**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275101 Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	964.780	977.988	834.245
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	6.680	6.680	6.680
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	944.000	960.008	827.565
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	14.100	11.300	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	80
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	80
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.729
		34210000 Erträge aus Verkauf	30.000	30.000	30.729
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	11.000	11.250
		34800000 Erstattungen vom Bund	11.000	11.000	11.000
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	5.449
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	5.314
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	200	200	135
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.006.080**	**1.019.288**	**881.753**
12	-	Personalaufwendungen	-283.982	-284.224	-282.127
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.041	-98.288	-84.256
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-1.000	-900	-993
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-4.000	-4.000	-2.932
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.000	-2.500	-2.569
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.700	-1.350	-624
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-150	-150	-20
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-2.500	-2.500	-2.534
		42720000 Aufwendungen für EDV	-1.500	-1.500	-603
		42720080 Digitalisierung Schulen	-14.100	-11.300	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-6.000	-6.000	-5.471
		42750000 Lernmittel	-22.000	-20.000	-21.484
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-4.500	-4.500	-1.946
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-1.500	-1.500	-454
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-44.000	-42.000	-43.916
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-91	-88	-709
15	-	Abschreibungen	-9.759	-16.293	-24.612
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.715	-44.610	-30.222
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-4.967
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-2.500	-2.500	-2.605
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-26.000	-26.000	-9.339
		44310010 Bürobedarf	-2.500	-2.500	-2.494
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.400	-1.400	-1.087
		44310030 Postgebühren	-1.000	-1.000	-6

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310040 Fernmeldegebühren	-2.500	-2.500	-2.095
		44310060 Dienstreisekosten	-100	-100	0
		44430000 Versicherungen	-8.600	-8.500	-7.557
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115	-110	-73
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-444.497**	**-443.415**	**-421.217**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**561.583**	**575.873**	**460.536**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	839.639	796.224	814.800
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	839.639	796.224	814.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-839.639	-796.224	-814.800
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	31.751	32.950	31.822
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.700	5.700	10.928
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-192.954	-182.332	-189.431
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-260.000	-240.000	-259.265
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-210.800	-208.800	-212.669
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.482	-16.016	-5.692
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-154.134	-138.097	-138.078
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-6.999	-6.111	-4.227
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-38.797	-39.639	-40.721
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-924	-3.879	-7.466
23	-	kalkulatorische Kosten	-385	-467	-662
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-385**	**-467**	**-662**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**561.198**	**575.406**	**459.874**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275102 Friedrich-Fröbel-Schule Herrenberg

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	858.206	759.786	584.152
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	8.350	8.350	2.088
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	839.456	742.706	582.065
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	10.400	8.600	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	130	130	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	130	130	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	19.000	23.231
		34210000 Erträge aus Verkauf	20.000	19.000	20.618
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	2.613
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	11.000	11.083
		34800000 Erstattungen vom Bund	11.000	11.000	10.833
		34810000 Erstattungen vom Land	0	0	250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	1.786
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	130
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	1.656
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	200	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**889.566**	**790.216**	**620.252**
12	-	Personalaufwendungen	-322.138	-314.132	-276.214
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.295	-86.188	-66.724
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-900	-500	-832
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-7.500	-7.000	-2.826
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.500	-2.500	-4.384
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.700	-1.350	-889
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-150	-20
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-5.000	-5.000	-2.774
		42720000 Aufwendungen für EDV	-5.000	-5.000	-28
		42720080 Digitalisierung Schulen	-10.400	-8.600	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-9.000	-8.000	-14.158
		42750000 Lernmittel	-16.000	-15.000	-6.692
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-4.500	-4.500	-4.110
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-1.500	-1.500	-629
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-29.000	-27.000	-28.636
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-95	-88	-745
		96420500 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	93.295	86.188	66.724
15	-	Abschreibungen	-11.171	-11.861	-9.904
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.639	-29.310	-29.441
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-719	0	-4.419

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-1.000	-700	-988
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-20.000	-13.000	-11.056
		44310010 Bürobedarf	-3.000	-3.000	-2.813
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-900	-900	-618
		44310030 Postgebühren	-700	-700	-428
		44310040 Fernmeldegebühren	-3.000	-3.000	-2.575
		44310060 Dienstreisekosten	-100	-100	-51
		44430000 Versicherungen	-9.100	-7.800	-6.424
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120	-110	-68
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-465.243**	**-441.491**	**-382.283**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**424.323**	**348.725**	**237.969**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	845.823	903.633	768.710
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	845.823	903.633	768.710
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-845.823	-903.633	-768.710
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	53.920	45.491	45.527
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	8.000	7.062
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-98.284	-113.415	-111.337
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-360.000	-402.000	-367.872
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-260.500	-254.700	-180.547
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.585	-19.484	-5.091
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-146.247	-138.913	-129.117
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-6.301	-7.101	-4.461
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-17.559	-17.651	-19.362
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-967	-3.860	-3.513
23	-	kalkulatorische Kosten	-453	-415	-492
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-453**	**-415**	**-492**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**423.870**	**348.310**	**237.477**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275103 Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.508.550	1.371.158	1.181.930
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	8.350	8.350	5.567
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.480.000	1.347.108	1.176.361
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	20.200	15.700	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	63
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	63
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.000	38.000	35.656
		34210000 Erträge aus Verkauf	38.000	38.000	35.656
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.500	96.500	153.052
		34800000 Erstattungen vom Bund	16.500	16.500	15.500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	80.000	80.000	137.552
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	6.988
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	6.988
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.643.150**	**1.505.858**	**1.377.689**
12	-	Personalaufwendungen	-577.837	-433.781	-403.431
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-176.673	-155.385	-122.448
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-3.500	-1.700	-3.511
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-13.000	-13.000	-10.179
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-5.000	-4.000	-6.214
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.100	-1.650	-670
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-3.000	-1.500	-2.236
		42720000 Aufwendungen für EDV	-10.000	-10.000	-8.335
		42720080 Digitalisierung Schulen	-20.200	-15.700	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-10.000	-11.000	-5.036
		42750000 Lernmittel	-30.000	-22.000	-29.471
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-8.000	-6.000	-6.694
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-1.500	-1.500	-1.872
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-70.000	-67.000	-47.006
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-173	-135	-1.225
15	-	Abschreibungen	-18.755	-21.847	-19.962
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.220	-65.468	-91.301
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-7.677
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-4.000	-2.500	-550
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-40.000	-30.000	-54.915
		44310010 Bürobedarf	-5.500	-5.000	-5.401
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.000	-2.000	-1.460
		44310030 Postgebühren	-1.500	-1.200	-739

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310040 Fernmeldegebühren	-10.000	-10.000	-7.711
		44310060 Dienstreisekosten	-1.000	-700	-1.109
		44430000 Versicherungen	-14.000	-13.900	-11.641
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220	-168	-96
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-851.485**	**-676.481**	**637.142**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**791.665**	**829.377**	**740.547**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.348.652	1.410.475	1.170.159
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	1.348.652	1.410.475	1.170.159
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.348.652	-1.410.475	-1.170.159
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	96.926	99.626	96.964
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000	33.700	35.757
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-279.794	-277.965	-237.447
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-565.000	-622.500	-509.414
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-288.500	-305.500	-238.342
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.019	-29.793	-23.405
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-271.088	-249.567	-240.788
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-9.507	-11.683	-5.683
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-41.899	-40.876	-42.252
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-1.770	-5.917	-5.550
23	-	kalkulatorische Kosten	-528	-672	-835
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-528**	**-672**	**-835**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**791.137**	**828.705**	**739.712**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275104 Bodelschwinghschule Sindelfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	604.800	552.884	471.843
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	3.340	3.340	3.340
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	593.760	543.644	468.503
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	7.700	5.900	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	14.000	18.108
		34210000 Erträge aus Verkauf	15.000	14.000	18.108
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.500	5.500	6.475
		34800000 Erstattungen vom Bund	5.500	5.500	6.475
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	1.111
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	1.111
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**625.400**	**572.584**	**497.537**
12	-	Personalaufwendungen	-241.561	-214.057	-195.908
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.226	-68.666	-47.473
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-1.000	-400	-869
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-4.000	-4.000	-1.774
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.000	-3.500	-1.964
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.300	-1.150	-555
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-150	-150	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-2.000	-2.000	-964
		42720000 Aufwendungen für EDV	-5.000	-7.500	-3.532
		42720080 Digitalisierung Schulen	-7.700	-5.900	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-6.000	-6.000	-5.227
		42750000 Lernmittel	-10.000	-12.000	-2.080
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-6.500	-6.500	-3.689
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-500	-500	-48
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-25.000	-19.000	-26.275
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-76	-66	-497
15	-	Abschreibungen	-12.361	-12.992	-6.760
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.597	-37.583	-25.331
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-2.722
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-2.000	-2.000	-1.205
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-30.000	-21.000	-9.070
		44310010 Bürobedarf	-3.000	-2.000	-2.631
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.500	-1.500	-1.160
		44310030 Postgebühren	-400	-300	-322
		44310040 Fernmeldegebühren	-5.000	-5.000	-2.852

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310060 Dienstreisekosten	-100	-100	-46
		44430000 Versicherungen	-6.500	-5.600	-5.276
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97	-83	-47
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-374.745**	**-333.298**	**-275.472**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**250.655**	**239.286**	**222.065**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	918.885	783.557	275.214
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	918.885	783.557	275.214
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-918.885	-783.557	-275.214
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	6	6	61
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-81.889	-53.788	-22.365
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-595.000	-510.000	-54.833
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-95.500	-90.000	-74.953
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.832	-16.804	-18.591
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-109.583	-100.618	-96.758
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-15.301	-5.751	-828
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-3.007	-3.685	-4.599
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-779	-2.917	-2.351
		96900400 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
23	-	kalkulatorische Kosten	-780	-427	-554
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-780**	**-427**	**554**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**249.875**	**238.859**	**221.511**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275105 Sprachheilschule Sindelfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	548.860	501.450	417.165
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	2.800	7.000	0
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	529.760	477.650	417.165
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	16.300	16.800	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	50.000	42.116
		34210000 Erträge aus Verkauf	50.000	50.000	42.116
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.300	8.300	8.900
		34800000 Erstattungen vom Bund	8.300	8.300	8.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	5.473
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	5.473
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**607.260**	**559.950**	**473.654**
12	-	Personalaufwendungen	-238.986	-232.492	-165.888
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.743	-140.097	-93.939
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-2.500	-3.000	-1.383
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-6.000	-5.000	-5.120
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	-64
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.200	-1.050	0
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-150	-150	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-2.000	-2.000	-3.799
		42720000 Aufwendungen für EDV	-3.000	-1.500	0
		42720080 Digitalisierung Schulen	-16.300	-16.800	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-18.000	-18.000	-8.520
		42750000 Lernmittel	-23.000	-22.000	-16.889
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-9.000	-9.000	-7.514
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-1.500	-1.500	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-60.000	-60.000	-50.112
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-93	-97	-539
15	-	Abschreibungen	-16.435	-15.304	-16.558
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.938	-97.821	-37.565
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-120	0	-3.214
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-32.000	-73.000	-14.050
		44310010 Bürobedarf	-5.000	-5.000	-2.358
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.000	-2.000	-1.706
		44310030 Postgebühren	-1.000	-1.000	-749
		44310040 Fernmeldegebühren	-5.500	-5.500	-3.015
		44310060 Dienstreisekosten	0	0	0

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44430000 Versicherungen	-13.200	-11.200	-12.423
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118	-121	-51
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-457.102**	**-485.714**	**-313.950**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**150.158**	**74.236**	**159.704**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.161.799	1.053.937	637.668
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	1.161.799	1.053.937	637.668
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.161.799	-1.053.937	-637.668
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	18.042	18.042	18.089
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	5
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-128.584	-134.929	-96.682
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-745.000	-652.000	-319.744
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-183.500	-184.500	-161.232
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.238	-24.527	-4.061
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-74.543	-61.992	-60.518
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-14.945	-7.532	-1.921
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-12.080	-2.246	-8.405
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-951	-4.254	-3.199
23	-	kalkulatorische Kosten	-658	-753	-895
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-658**	**-753**	**-895**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**149.500**	**73.483**	**158.809**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275106 Winterhaldenschule

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.397.900	1.355.905	1.162.545
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	6.680	6.680	6.680
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	1.369.520	1.332.225	1.155.824
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	21.700	17.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	41
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0	0	41
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	111
		33110000 Verwaltungsgebühren	100	100	111
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.000	32.000	32.109
		34210000 Erträge aus Verkauf	32.000	32.000	32.109
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.300	39.300	41.338
		34800000 Erstattungen vom Bund	19.300	19.300	21.338
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	20.000	20.000	20.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	1.105
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	1.105
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	100	100	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.469.400**	**1.427.405**	**1.237.249**
12	-	Personalaufwendungen	-590.640	-607.764	-453.032
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-178.574	-172.278	-124.284
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-1.500	-1.500	-728
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-3.000	-3.000	-257
		42510010 Kraftstoff für Fahrzeuge Diesel	-200	0	0
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-800	-600	-263
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.000	-1.650	-1.703
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-200	-200	-28
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-3.000	-3.500	-1.891
		42720000 Aufwendungen für EDV	-6.000	-6.000	-3.164
		42720080 Digitalisierung Schulen	-21.700	-17.000	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-14.000	-14.000	-7.621
		42750000 Lernmittel	-30.000	-29.650	-16.952
		42750010 Lernmittel Kindergarten	-7.000	-7.000	-4.918
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-1.000	-1.000	-122
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-88.000	-87.000	-85.391
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-174	-178	-1.247
15	-	Abschreibungen	-24.852	-23.936	-21.578
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.659	-89.422	-60.968
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-338	0	-10.789
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-1.800	-1.200	-158
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-35.000	-65.000	-30.103

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310010 Bürobedarf	-4.500	-4.400	-2.164
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.000	-1.000	-838
		44310030 Postgebühren	-1.300	-1.100	-600
		44310040 Fernmeldegebühren	-5.000	-5.000	-5.055
		44310060 Dienstreisekosten	-100	-100	-33
		44430000 Versicherungen	-12.400	-11.400	-11.117
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-221	-222	-111
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-855.725**	**-893.400**	**-659.862**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**613.675**	**534.005**	**577.387**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.498.908	1.337.356	827.257
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	1.498.908	1.337.356	827.257
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.498.908	-1.337.356	-827.257
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	48.055	48.254	48.146
		90340500 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000	35.000	32.262
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-79.859	-76.842	-65.337
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-1.025.000	-845.000	-416.335
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-318.800	-327.800	-289.455
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.031	-27.449	-3.205
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-118.423	-115.640	-115.394
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-8.734	-11.081	-2.195
		90981500 umg. Kalkulatorische Zinsen	-8.337	-8.980	-9.653
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-1.779	-7.817	-6.091
23	-	kalkulatorische Kosten	-690	-771	-937
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-690**	**-771**	**-937**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**612.985**	**533.234**	**576.450**

TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

24275107 Klinikschule Böblingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.360	43.584	16.718
		31410070 FAG § 17 Sachkostenbeiträge	41.360	38.584	16.718
		31410080 ZW Digitalisierung Schulen	7.000	5.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**48.360**	**43.584**	**16.718**
12	-	Personalaufwendungen	-29.923	-30.729	-28.548
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.867	-28.770	-25.101
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-1.000	-1.000	-1.109
		42320010 Leasing,Miete, Wartung EDV	-1.200	-1.200	-259
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-400	-300	-209
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-50	-50	0
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-200	-200	-3
		42720000 Aufwendungen für EDV	-3.000	-3.000	-4.708
		42720080 Digitalisierung Schulen	-7.000	-5.000	0
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-12.000	-12.000	-11.834
		42750000 Lernmittel	-6.000	-6.000	-6.621
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-17	-20	-357
15	-	Abschreibungen	-8.675	-9.538	-4.583
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.922	-34.326	-74.385
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-5.000	-25.000	-70.157
		44310010 Bürobedarf	-3.000	-3.000	-1.860
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-600	-600	-246
		44310030 Postgebühren	-300	-300	-19
		44310040 Fernmeldegebühren	-3.000	-3.000	-706
		44430000 Versicherungen	-3.000	-2.400	-1.365
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22	-26	-31
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-84.387**	**-103.363**	**-132.617**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-36.027**	**-59.779**	**-115.899**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	147.421	186.542	58.937
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	147.421	186.542	58.937
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-147.421	-186.542	-58.937
		90310500 umg. lfd. Zuwendungen	1	1	2
		90400500 umg. Personalaufwendungen	-3.855	-4.714	-2.226
		90420501 umg. Aufw. f. Gebäudeunterhaltung	-30.000	-60.000	-1.282
		90420502 umg. Aufwendungen Gebäudebewirtschaftung	-110.600	-115.800	-54.390
		90440500 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.970	-3.630	-271
		90470500 umg. Planmäßige Abschreibungen	-3	-34	0
		90900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-818	-1.466	-367
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-175	-899	-404
23	-	kalkulatorische Kosten	-319	-276	-272
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-319**	**-276**	**-272**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-36.346**	**-60.055**	**-116.171**

TH 14 Informations- und Kommunikationstechnologie

Budgetverantwortung: Daniel Grün, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der digitale Wandel verändert die Art zu arbeiten in fundamentaler Weise und mit rasanter Geschwindigkeit. Das Amt für Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) gestaltet diesen Wandel in enger Kooperation mit den Fachbereichen entscheidend mit - sowohl hinsichtlich Digitalisierungsstrategie und Prozessoptimierung als auch hinsichtlich der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Grundsätzen und Handlungsrahmen für den gesamten Aufgabenbereich: Benutzerservice für Hard- und Software, die Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen, die Bereitstellung und den Betrieb zentraler Rechnersysteme einschließlich der Infrastruktur und Telekommunikationsanlage.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P112006	IT-Standardarbeitsplatz
	P112008	Mobiler Arbeitsplatz (Smartphone, Tablet)
Kostenstelle	14001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: GemHVO BW, GWB, VgV, VOL, BGB, EGovG, EGovG BW, Datenschutzgesetze (Europa, Bund, Land), elDAS-Verordnung, E-Rechnungs-Gesetz, Telekommunikations- und Mediengesetze, OZG (Online-Zugangs-Gesetz), Verordnungen , LVwZG, LIFG, ERV-FördG / E-Justice-Gesetz, De-Mail-Gesetz

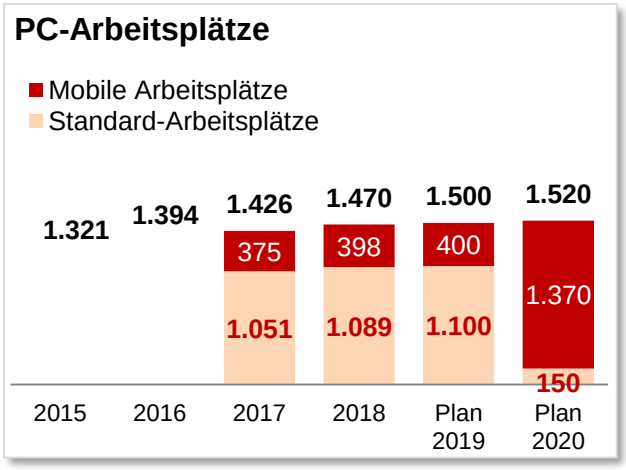
Beschlüsse / interne Regelungen: DA Beschaffung, IT Sicherheitshandbuch, IT Sicherheitsrichtlinie, DA Internet, DV Dokumentenmanagementsystem (DMS)

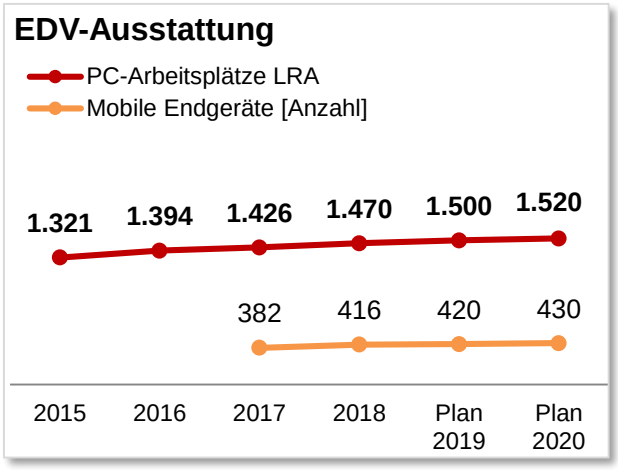
2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Vollzeitäquivalente [VZÄ]			16,0	18,8	19,0	22,5

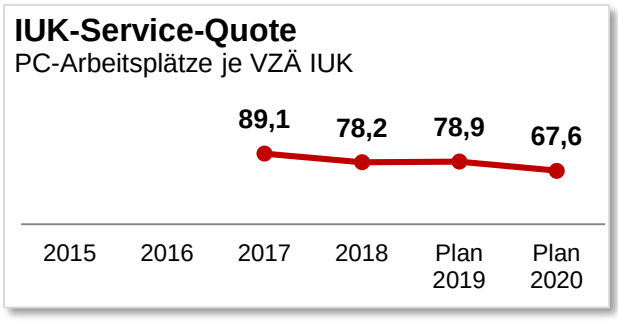
	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
PC-Arbeitsplätze LRA [Anzahl] Stand 31.12.JJ	1.321	1.394	1.426	1.470	1.500	1.520
davon Standard-Arbeitsplätze [Anz.]			1.051	1.089	1.100	150
Mobile-Arbeitsplätze [Anzahl]			375	398	400	1.370
Mobile Endgeräte [Anzahl] (Smartphones, Tablets)			382	416	420	430

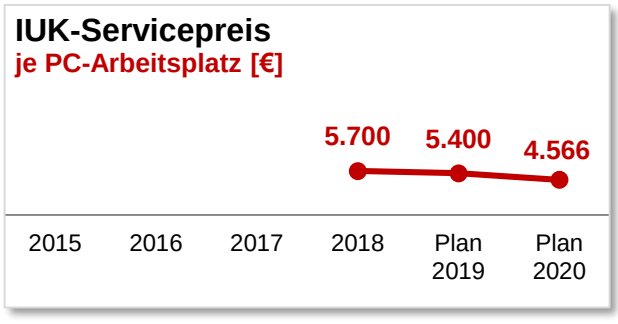




Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
IuK-Personalschlüssel PC-Arbeitsplätze je VZÄ IUK			89,1	78,2	78,9	67,5
Servicepreis „PC-Arbeitsplatz“				5.700	5.400	4.566[1]





Schlüsselposition – keine

[1] Ab 2020 Neues Berechnungsmodell via eWarenkorb leasing

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Digitalisierungsstrategie - Grundsätze und Handlungsrahmen

Das Amt für Informations- und Kommunikationstechnologie entwickelt seine Rolle als zentraler Baustein und Wegbereiter für die mit der Digitalisierung aufkommenden neuen Anforderungen. Dies beinhaltet die Bereitstellung innovativer digitalisierter Services (Infrastruktur, Dienste und Anwendungen) für die Fachbereiche sowie die gemeinsame Entwicklung von Lösungen im Hinblick auf eine moderne automatisierte Verwaltung zum Vorteil der Bürgerschaft.

Das Amt für Informations- und Kommunikationstechnologie hat bereits zentrale Handlungsfelder und Querschnittaufgaben sondiert. Eine Vielzahl von Innovationsprojekten und Modellvorhaben werden dabei in Angriff genommen. Ziel ist es, ein kluges Umfeld für Bürger, Kommunen und Unternehmen zu schaffen und zu fördern.

Der Erfolg des Digitalisierungsprozesses hängt auch und vor allem davon ab, das Bewusstsein für Digitalisierung zu schaffen („Digitaler Mindset“). Eine Flexibilisierung des Bewusstseins aller Beteiligten in Richtung Digitalisierung ist der zentrale Erfolgsfaktor neben dem Aufbau innovativer IT Infrastrukturen als Basis der Digitalisierung.

Erste Initiativen wurden bereits erfolgreich implementiert. Die Konzeption „Always on“ in der Verbindung mit „Mobile First“ beinhaltet die flächendeckende Befähigung der Landkreisverwaltung die Erledigung des Dienstbetriebs standortunabhängig durchzuführen. Somit wird nicht nur der Thematik Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rechnung getragen, darüber hinaus nimmt der Landkreis Böblingen im gesamttechnologischen Kontext hier eine führende Rolle ein.

EDV-Ausstattung - Benutzerservice für Hard- und Software

Die Ausstattung der Arbeitsplätze schreitet Zug um Zug planmäßig voran (KT-DS 148/2018 Einführung eines IT-Warenkorbs sowie Leasing von Hardware). Eine durchschnittliche Leasingrate von 2.100 € pro Jahr ist unter dem Sachkonto 42320000 enthalten.

Dokumentenmanagementsystem (DMS) - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

Als Basis für weitere Digitalisierungsvorhaben führt die Landkreisverwaltung die E-Akte ein. Dies dient u.a. der Transformation analoger Prozesse und der damit verbundenen Überführung in die digitale Welt. (KT-DS 174/2017 Einführung eines Dokumentenmanagementsystems: Entscheidung zu Rollout)

IT-Sicherheit - Bereitstellung und Betrieb zentraler Rechnersysteme und Infrastruktur

Die Bedeutung der IT-Sicherheit nimmt sowohl aufgrund der neuen Datenschutzgesetze BDSG / DSGVO als auch aufgrund der, insbesondere auf behördliche Infrastrukturen vorgekommenen Cyperangriffe ständig weiter zu. Ziel ist es, höchste Sicherheitsstandards und hohe Flexibilität beim Einsatz von IT-Anwendungen zu vereinen. Ansätze in Höhe von 75.000 € sind hierfür im Haushalt eingeplant.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	36
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	36
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.230
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	1.080
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0	0	1.150
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.793
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.793
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**6.059**
12	-	Personalaufwendungen	-1.586.564	-1.302.473	-1.194.284
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.672.500	-3.743.700	-2.537.471
		42320000 Leasing, Miete, Wartung Büromaschinen	-3.450.000	-1.350.000	-17.419
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-75.000	-36.200	-12.266
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-2.500	-2.500	-131
		42720000 Aufwendungen für EDV	-2.945.000	-2.045.000	-2.507.655
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistungen	-200.000	-310.000	0
15	-	Abschreibungen	-209.893	-244.335	-242.689
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-297.081
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	-297.081
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-218.430	-215.600	-200.808
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-420
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	-17.600	-100
		44310010 Bürobedarf	-6.430	-1.000	-218
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.000	-1.000	-377
		44310040 Fernmeldegebühren	-205.000	-190.000	-194.017
		44310060 Dienstreisekosten	-3.000	-3.000	-1.520
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, u.ä.	-3.000	-3.000	-4.157
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-8.687.387**	**-5.506.107**	**-4.472.333**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.687.387**	**-5.506.107**	**-4.466.275**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.901.700	6.103.600	5.485.732
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	5.998.200	5.339.100	4.202.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	540.000
		92102008 Zusch. mobiler Arbeitsplatz (Smartphone/Tablet)	438.100	459.200	459.200
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	465.400	305.300	284.132
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.117.388	-779.617	-792.775
		92102005 Kilometerpauschale	-19.500	-27.000	-26.325
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-436.800	-240.500	-153.000
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-91.200
		92102008 Zusch. mobiler Arbeitsplatz (Smartphone/Tablet)	-28.600	-37.800	-37.800

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92102009 Mitwirkung TH 11 an Servicepreis EDV	-167.088	-169.017	-200.318
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-465.400	-305.300	-284.132
23	-	kalkulatorische Kosten	-10.353	-8.638	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**5.773.959**	**5.315.345**	**4.692.957**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.913.428**	**-190.762**	**226.682**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	0	0	6.109
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-8.477.494	-5.261.773	-4.860.424
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-8.477.494**	**-5.261.773**	**-4.854.315**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-1.335.000	-1.205.000	-401.558
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.335.000**	**-1.205.000**	**-401.558**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.335.000**	**-1.205.000**	**-401.558**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-9.812.494**	**-6.466.773**	**-5.255.873**

	Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe	Vorgesehene Beschaffungen	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
14	IuK					
	714007001001	**EDV - Beschaffung**	**835.000,00**	**200.000,00**	**180.000,00**	**160.000,00**
		Ausstattung WLAN intern & extern	300.000,00 €	50.000,00	30.000,00	10.000,00
		Firewallcluster mit DMZ als VM-Cluster	70.000,00 €			
		Ausbau der Netzwerkinfrastruktur auf 10G/bit hausweit	110.000,00 €	50.000,00	50.000,00	50.000,00
		BackupRZ	75.000,00 €			
		Schutz vor Ransomware	15.000,00 €			
		Neubewertung Backup-Lösung Auslagerung Backup	15.000,00 €			
		Update / Austausch von vorhandenen Infrastruktur-Komponenten (Server, Switche)	100.000,00 €	100.000,00	100.000,00	100.000,00
		Ticketsystem mit Self-Service, Vertrags- und Lizenzmodulen	150.000,00			
	714007001005	**Dokumentenmanagementsystem**	**500.000,00**	**500.000,00**	**500.000,00**	**500.000,00**
		Konzeption, Umsetzung, Customizing	**500.000,00 €**	**500.000,00**	**500.000,00**	**500.000,00**
		Bestandsaktenscan	**steht noch aus**			
		Summe	**1.335.000,00**	**700.000,00**	**680.000,00**	**660.000,00**

Ausstattung WLAN:
Nach der flächendeckenden Ausstattung der Landkreisverwaltung mit mobilen Geräten (Laptops), ist die hausweite Ausleuchtung eines Drahtlosnetzwerks (WLAN) ein weiterer Baustein hin zu einer modernen Arbeitswelt.
Die Mitnahme der Geräte zu Besprechungen mit ununterbrochenem Zugriff auf Daten ist hiermit gegeben.

Firewallcluster:
Durch die Etablierung eines Firewallclusters mit DMZ wird die Grundlage für die Einrichtung sog. „E-Services“ gelegt. Der Bürger kann künftig online Behördengänge erledigen.

Ausbau der NW-Infrastruktur:
Im Zuge der Digitalisierung steigen die Datenmengen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, wird Haus weit auf 10G/bit umgestellt und somit die Datenautobahn zu erweitern.

Backup RZ:
Um die vorhandenen Datenmengen auch bei einem Ausfall zeitnah bereitzustellen, wird die entsprechende Struktur benötigt. Hierfür sind Mittel eingeplant, um eine zweite Datenstrecke zum Rechenzentrum mit entsprechender Bandbreite (Geschwindigkeit in der Daten übertragen werden) zu versehen.

Update Switche:
Analog zum Ausbau der Netzwerkinfrastruktur müssen Server und Switche ausgetauscht werden, über die dann die Datenautobahn laufen können.

Ticketsystem:
Das vorhandene System genügt mittlerweile den Anforderungen an eine moderne IT-Abteilung nicht mehr. Im Zuge einer Neuausrichtung werden auch Module zum Vertrags- und Lizenzmanagement sondiert, um wirtschaftlichen Faktoren und Kostentransparenz im Bereich IT gerecht zu werden.

TH 20 Jugend

Budgetverantwortung: Wolfgang Trede, Jugendhilfe- und Bildungsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Das Jugendamt des Landkreises Böblingen mit seinen rund 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für alle Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) entweder selbst zuständig oder – wie beispielsweise bezüglich der Förderung in Kindertageseinrichtungen oder der Jugendarbeit – Gewährleistungsträger. Im Jugendamt ressortieren vier Psychologische Beratungsstellen, die auch von der evangelischen und der katholischen Kirche mitgetragen werden sowie HASA – Hauptschulabschlusskurse. Schließlich werden im Jugendamt die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz administriert.
Im Budget des Jugendamts wird zudem der Etat des Bildungsbüros des Landkreises geführt. Das Bildungsbüro ist aufgrund der neuen Aufbauorganisation ab 2020 eine Stabsstelle beim Dezernenten für Bildung und Soziales.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P21500020	Bildungsbüro mit Schulsozialarbeiter
	P362001	Kinder- und Jugendarbeit
	P362002	Jugendsozialarbeit
	P363001	Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
	P363002	Förderung der Erziehung in der Familie
Schlüsselprodukt	P363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, einschl. Krisenintervention
	P36300401	Mitwirkung Verfahren Vormundschafts- u. Familiengericht
	P36300402	Adoptionsvermittlung
	P36300403	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
	P363005	Beistandschaft/Amtsvormundschaft
	P365001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	P365002	Kindertagespflege
	P36500201	Förderung von Kindern in Gruppen 0-6 Jahre
	P36500202	Förderung von Kindern in Gruppen 7-14 Jahren
	P365003	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)
	P368001	Kooperation und Vernetzung
	P369001	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Kostenstellen	20001100	Allgemeine Verwaltung
	20005100	Rufbereitschaft Sozialer Dienst
	20015100	Sozialer Dienst Leonberg
	20025100	Sozialer Dienst Sindelfingen
	20035100	Sozialer Dienst Böblingen
	20045100	Sozialer Dienst Herrenberg
	20085100	Beratungsstelle Leonberg

20095100	Beratungsstelle Sindelfingen
20105100	Beratungsstelle Böblingen
20115100	Beratungsstelle Herrenberg
20125100	HASA
20155101	Erziehungsbeistandschaft
29005103	Präventionsbeauftragter
29005104	Jugendhilfeplanung
29005105	Kindheit und Familie / UMA-Betreuung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: SGB VIII, KKG, JGG, Landesausführungsgesetz zum KJHG Baden-Württemberg, UVG

Beschlüsse / interne Regelungen: KT-DS 100/2013 Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Jugendeinwohner (0 bis unter 21, Stichtag 31.12.JJ)	80.430	81.765	82.368	82.347	82.400	82.570
HzE / HfjV / EGH [Fälle] [1]	1.470	1.653	1.668	1.647	1.670	1.680
Beratung [Fälle] [2]	2.553	2.471	2.474	2.543	2.600	2.600
Unterhaltsbeistandschaften [Fälle]	1.906	1.883	1.739	1.407	1.800	1.600
Unterhaltsvorschussleistungen [Fälle] [3]	966	957	1.765	1.824	1.900	1.900
Personalkapazität [VZÄ] [4] [5]	210,8	161,1	167,1	172,5	173,9	180,1
Ordentl. Ergebnis [1.000 €]	11.234	13.774	14.101	13.943	15.060	15.436

■ Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Individuelle Jugendhilfen insges. [6] [Fälle]	1.823	2.061	2.112	2.106	2.130	2.150

[1] Fälle jeweils zum Stichtag 31.12.JJ
[2] Beratung der Psychologischen Beratungsstellen nach §§ 17, 28 SGB VIII; Klienten gesamt.
[3] Ab 1.7.2017 können Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und ohne zeitliche Befristung beansprucht werden.
[4] Bis 2015 bestand das Amt für Jugend und Bildung.
[5] Vollzeitäquivalent (VZÄ) ist eine Maßeinheit für die Personalkapazität bzw. die, den vorhandenen Voll- u. Teilzeitstellen entsprechende, fiktive Anzahl von Vollzeitstellen.
[6] Gesamtzahl der vom Sozialen Dienst bearbeiteten Fälle gem. §§ 16, 19, 20, 27, 35a, 41 SGB VIII Ab 2019 Zahlenprognose

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Stationäre Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMAs) [Fälle] [7] [8]	175	223	186	134	90	20
Ausgaben „Hilfen zur Erziehung“ je Jugendeinwohner (€)	325	317	326	338	348	358

■ Schlüsselposition - 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen

Kurzbeschreibung

Leistungen zur Überwindung von individuellen Problemlagen (Rechtsanspruch): Hilfe zur Erziehung für Minderjährige und ihre Familien, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige. Die Hilfsangebote richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall: ambulante Leistungen, teilstationäre Hilfen, vollstationäre Hilfen, Inobhutnahme u.a.

Allgemeine Ziele

Gewährleistung einer dem Wohl des Kindes entsprechenden Erziehung

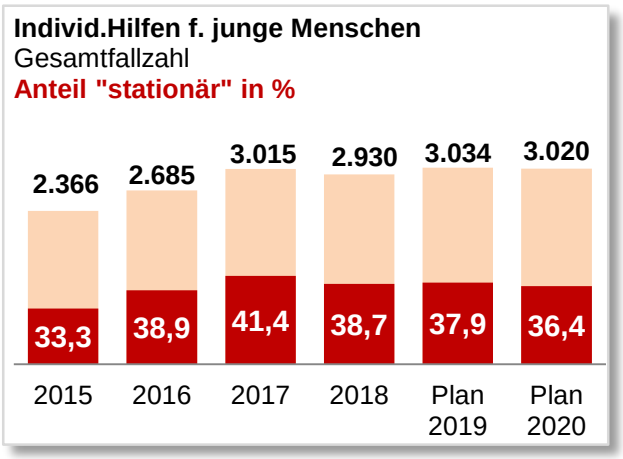
Grundkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Individ. Hilfen f. j. Menschen [Fälle] [9]	2.366	2.685	3.015	2.930	3.034	3.020
davon stationär [Fälle]	787	1.045	1.248	1.135	1.150	1.100
davon nicht stationär [Fälle]	1.579	1.640	1.767	1.795	1.884	1.920
Anteil stationär [%]	33,3	38,9	41,4	38,7	37,9	36,4

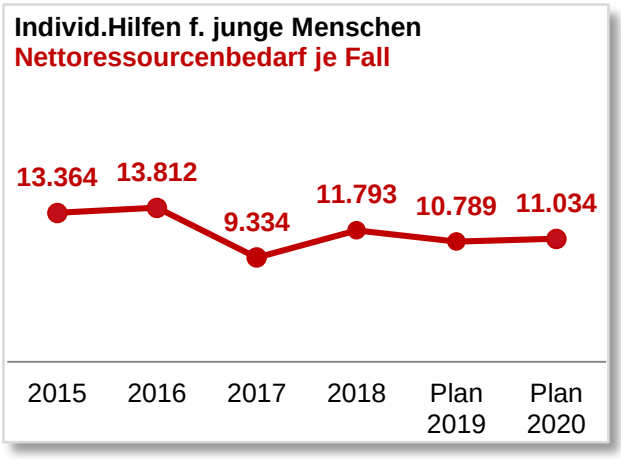
Schlüsselkennzahlen						
Nettoressourcenbedarf je EW 31.12.JJ [€]	82,93	96,10	72,24	88,23	82,87	84,49
Nettoressourcenbedarf je Fall [€]	13.364	13.812	9.334	11.793	10.789	11.034
NRB je Jugendeinwohner [€]	393	454	342	420	397	404
NRB stationäre Hilfe je JEW [€]	234	287	172	245	209	199
NRB nicht-stat. Hilfe je JEW [€]	159	167	170	175	188	205
"Individ. Hilfen f. j. Menschen" je 100 JEW [Fälle]	2,9	3,3	3,7	3,6	3,7	3,7

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**4.245.170**	**7.089.100**	**17.853.719**	8.473.605	12.823.650	**9.006.672**
Personalaufwendungen	4.768.313	5.551.478	5.432.323	5.839.276	6.299.977	5.883.090
Aufwend. f. Sach-/Dienstleist.	412.901	378.790	446.678	130.132	273.381	224.109
Planmäßige Abschreibungen	233.408	+232.003	219.708	+60.342	44.643	12.385

[7] Hilfen insgesamt und für UMAs jeweils zum Stichtag 31.12.
[8] Inkl. Fälle gem. § 13 SGB VIII Jugendwohnheime und §§ 42, 42a SGB VIII (vorläufige) Inobhutnahme
[9] **Fälle "Individuelle Hilfen f. j. Menschen"** IST-Werte aus Statistik KVJS, Plan LRA ab 2018, inkl. § 42 SGB VIII als stationäre Hilfe (analog Vergleichsring); Summe der am 31.12. laufenden + im jeweiligen Jahr beendeten Hilfen

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Transferaufwendungen [10]	28.318.769	36.256.877	37.351.798	35.583.182	37.101.200	34.320.750
Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.097.504	897.125	1.207.952	926.348	1.091.994	1.010.876
Ordentliche Aufwendungen	**34.830.896**	**42.852.266**	**44.658.459**	42.418.596	44.811.195	**41.451.210**
Ordentliches Ergebnis	**30.585.726**	**35.763.165**	**26.804.740**	33.944.991	31.987.545	**32.444.538**
Kalkulatorisches Ergebnis [11]	1.032.346	1.320.975	1.337.424	608.466	747.242	878.141
Nettoressourcenbedarf [€] [12]	**31.618.072**	**37.084.140**	**28.142.164**	34.553.457	32.734.788	**33.322.679**
Kostendeckungsgrad [%] [13]	11,8	16,0	38,8	19,7	28,1	21,3





3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Infolge der Veränderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes zum 1. Januar 2020 wurde der Aufgabenbereich im TH 20 erweitert um das Bildungsbüro, das bis 2019 im TH 24 ressortierte. Im Bildungsbüro werden auch die Schulsozialarbeiter/innen der beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren geführt. Das Bildungsbüro ist eine Stabsstelle beim Dezernenten für Bildung und Soziales.

Neue IT-Fachverfahren und e-Akte

Die Einführung neuer Fachsoftware in zehn Abteilungen des Jugendamts hat sich etwas verzögert und wird nunmehr im Herbst 2020 abgeschlossen: Die beiden Abteilungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe sind mit PROSOZ 14plus seit Mitte März 2019 im Echtbetrieb, die Abteilung „Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften - BPV“ arbeiten in Teilen mit dem neuen Verfahren 14plus und die Abteilungen der Sozialen Dienste sind mit OPEN Web/FM seit Ende Juli 2019 am Start. In der BPV und der Unterhaltsvorschusskasse stehen noch vorbereitende Programmanpassungen an.

[10] **Transferaufwendungen** sind im THH SB dargestellt.
[11] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten
[12] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt
[13] **Kostendeckungsgrad =** Anteil, der Erträge am Gesamtaufwand (=ord. Aufwend. + kalk. Erg.)

Hier sind die Schulungen Ende 2019 und Anfang 2020 vorgesehen, sodass mit dem kompletten Abschluss des Projekts im Herbst 2020 gerechnet werden. Die geplante Einführung der e-Akte musste deswegen nach hinten geschoben werden und ist nun für das erste Halbjahr 2021 vorgesehen. Ziel dieses für das Jugendamt sehr großen Digitalisierungsprojektes ist es, unsere Fachverfahren mit bewährter Software des Marktführers PROSOZ zukunftsfest zu machen und die Geschäftsprozesse in den Sozialen Diensten stärker EDV-technisch zu unterstützen. Schließlich sollen steuerungsrelevante Fall- und Finanzdaten zukünftig leichter generiert werden können. Die Umstellung soll bei laufendem Betrieb und ohne Einschränkung der Leistungsfähigkeit des Jugendamtes erfolgen.

Mehr Inklusion erproben

Der Landkreis Böblingen strebt an, dass die Institutionen der Kindertagesbetreuung, also Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege, zunehmend auf der Grundlage inklusiver Konzepte arbeiten, d.h. Eltern müssen nicht auf den Weg der Einzelintegration über die Eingliederungshilfe verwiesen werden. Vielmehr sollen die Angebote personell und konzeptionell möglichst so aufgestellt sein, dass Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf selbstverständlich mit anderen Kindern gemeinsam betreut und adäquat gefördert werden können.

Vor diesem Hintergrund startet der Landkreis 2020 das **Pilotprojekt *„Inklusive Kindertagesbetreuung“***, dessen Kernbestandteil die strukturelle Förderung von Einrichtungen ist, die mit Inklusion ernst machen wollen (KT-Drucksache 087/2019).

Aber nicht nur in der Kindertagesbetreuung soll mehr Inklusion erprobt werden, sondern auch im Bereich der Schulbegleitungen für Schüler/innen mit einer seelischen Behinderung. Es ist unser Ziel, ab dem Jahr 2020 an mindestens einem Standort die **Schulbegleitung mit einem fest angestellten Fachkräftepool** zu erproben.

Beratungszentrum Böblingen realisieren

Der Landkreis verfolgt bereits seit längerem das Konzept, die Teams des Sozialen Dienstes und der Psychologischen Beratungsstellen räumlich nahe aneinander zu rücken, idealerweise in einem Gebäude. In Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen ist dies bereits umgesetzt. Die Suche nach einem geeigneten Standort soll im Jahr 2020 nun auch für den Bereich Böblingen forciert werden.

Handeln im Kinderschutz verbessern

Im Jahr 2019 evaluiert der Soziale Dienst des Jugendamts seine Verfahren und Vorgehensweisen im Kinderschutz mit Hilfe externer Experten des Deutschen Jugendinstituts München. Die Ende 2019 vorliegenden Ergebnisse werden unmittelbar in die weitere Verbesserung unserer Verfahren einfließen. In diesem Zusammenhang plant das Jugendamt in Zusammenarbeit mit den freien Trägern der Jugendhilfe (Schwerpunktträger der regionalen Familien- und Jugendhilfeverbünde) den für den Kinderschutz als wirksam evaluierten Ansatz „Signs of Safety“ als verbindlichen Rahmen unserer Arbeit im Kinderschutz einzuführen. Hierzu werden beginnend ab dem Jahr 2020 sämtliche MitarbeiterInnen der Sozialen Dienste und der Psychologischen Beratungsstellen geschult und im Rahmen der Einzelfallarbeit supervidiert. Für das Jahr 2020 sind im Fortbildungsetat des Jugendamts hierfür 35.000 € eingestellt. Der Ansatz „Signs of Safety“ wird im Jugendhilfeausschuss noch ausführlich vorgestellt.

Wirkungsorientierte Jugendhilfe weiterentwickeln

Gemeinsam mit den freien Trägern der Hilfen zur Erziehung hat das Kreisjugendamt im Juli 2017 den Zuschlag für das 3-jährige Modellprojekt

„Die Stimme der Adressaten und die Nachhaltigkeit von Hilfen – Qualitätsentwicklung in den erzieherischen Hilfen mit Hilfe von Nachbefragungen“ erhalten (KT-DS 076/2018). Im Jahr 2020 wird es darum gehen, ob und falls ja, wie Nachbefragungen dauerhaft als Instrument der Qualitätsentwicklung implementiert werden können. Spätestens im Herbst 2020 ist hierüber im Jugendhilfeausschuss zu befinden.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Rückbau der stationären Kapazitäten jugendhilfeplanerisch begleiten, Aufbauorganisation anpassen

In den letzten Jahren musste das Kreisjugendamt weit über 400 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge adäquat unterbringen und sich um sie kümmern. Wir haben dafür zusammen mit den freien Jugendhilfeträgern rund 260 an Jugendhilfestandards orientierte Betreuungsplätze in Einrichtungen und Gastfamilien aufgebaut und innerhalb des Jugendamts mit einem UMA-Team auch die organisatorischen Voraussetzungen für eine qualitativ gute Hilfestruktur geschaffen. Für das Jahr 2020 wird es darum gehen, die mittlerweile überwiegend volljährigen jungen Flüchtlinge mit Blick auf Wohnen und Ausbildung/Beschäftigung auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben gut zu unterstützen. Die stationären Kapazitäten sind bereits erheblich zurückgebaut worden. Im Jugendamt selbst wird das UMA-Spezialteam Anfang 2020 aufgelöst; die dort noch tätigen 3 Kolleginnen werden den vier Außenstellen zugeordnet (KT-DS 076/2016).

Bildungsbüro

Das Kultusministerium stellt für den Betrieb des Bildungsbüros im Rahmen des Landesprogramms „Bildungsregion“ Mittel in Höhe von 45.000 Euro jährlich zur Verfügung, welche der Landkreis mit 45.000 Euro hälftig mitfinanziert.

Das Bildungsbüro hat sich erfolgreich an der Ausschreibung „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beteiligt. Zwei vollfinanzierte Fachkräfte arbeiten seit Mitte 2017 an den Aufgabenfeldern „Übergang Schule Beruf/VABO-Klassen“. Eine Bildungskoordinatorin entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Reutlingen ein „Bildungsdomino“. Schulische und berufliche Ausbildungsmöglichkeiten, die sich in Baden-Württemberg bieten, sollen in einer neuen Form dargestellt werden. Ziel ist es, Fachkräften ein neuartiges Beratungsinstrument zur Verfügung zu stellen. Als neue Aufgabe wird das Bildungsbüro den ersten Bildungsbericht des Landkreises Böblingen fortschreiben. Der Schwerpunkt der Fortschreibung wird auf dem Übergang von der Schule in den Beruf liegen. Hierzu konnte der bundesweit renommierte Bildungsforscher Prof. Dr. Döbert, welcher bereits den ersten Bildungsbericht verfasste, erneut gewonnen werden. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderer erarbeitet das Bildungsbüro eine landkreisweite Website für den Übergangsbereich Schule – Beruf. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist die Bildungsmesse BIM für den Wirtschafts- und Sozialraum Böblingen / Sindelfingen. Diese wird in Kooperation mit den Städten Böblingen und Sindelfingen am 07. März 2020 in der Kongresshalle Böblingen stattfinden. (KT-DS 034/2019)

Schulsozialarbeit

Die **Schulsozialarbeit der Beruflichen Schulen** bietet ein vielfältiges und sehr differenziertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Menschen an. Die Arbeit umfasst den Bereich der Einzelfallhilfe, welcher individuelle Unterstützung bei gleichzeitig steigendem Beratungsbedarf bietet. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Beratungsstellen, Lehrkräften, Schulleitungen und vielen weiteren Partnern ist dabei grundlegend. Die Prävention ist ein weiterer wichtiger Arbeitsstrang. So werden gruppenspezifische Angebote zu unterschiedlichsten Themenfeldern angeboten (z.B. Förderung der So-

zialkompetenz und zur Förderung der Klassengemeinschaft, Reflexion des eigenen Verhaltens, Schuldenprävention, Gewaltprävention usw.). Die Schulsozialarbeit ist auch in die Schulentwicklung involviert und arbeitet eng mit den Schulleitungen, Abteilungsleitungen und Lehrkräften zusammen. Sie sind auch Ansprechpartner für Betriebe und den abgebenden Schulen. Die vielfältigen Arbeitsaufträge erfordern immer wieder eine Abwägung der einzelnen Arbeitsfelder und Einsatzgebiete. Dementsprechend wurde eine Wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Tübingen im Jahr 2018 abgeschlossen. Die darin enthaltene Analyse bildet die Grundlage zur Weiterentwicklung der fachlichen Standards (KT-DS 117/2018)

Die **Schulsozialarbeit an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SSBZ)** ist mit der erstmaligen Besetzung der Stelle an der Sprachheilschule in Sindelfingen ein Angebot, welches der Landkreis Böblingen flächendeckend für seine SBBZ vorhält. Die Schulsozialarbeit für diesen Bereich befindet sich derzeit in der Aufbauphase. Obwohl dieser Bereich noch sehr jung ist, setzt die Schulsozialarbeit bereits jetzt eine Reihe von Projekten erfolgreich um. Die Schulsozialarbeit ist Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Eine enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und Lehrkräften sowie den multiprofessionellen Teams findet statt. Damit die Konzeptionsentwicklung für diesen Bereich gestärkt wird, wurde die Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen fortgesetzt. Diese wurde mit einer Wissenschaftlichen Begleitung für diesen Bereich beauftragt. Aus der Analyse erwarten wir Impulse für die Konzeptionsentwicklung. Die Schulsozialarbeit wird fachlich begleitet und betreut. So finden regelmäßige Fachtreffen statt. Supervision und Fortbildungen sind ein Standard für alle Mitarbeitenden aus diesem Bereich. (KT-DS 155/2015)

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.369.450	4.101.700	4.058.131
		31300000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Bund	2.400	2.400	2.400
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	298.000	168.000	167.206
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	3.560.300	3.453.300	3.460.127
		31410010 FAG § 29d	390.000	380.000	388.080
		31410610 Zuweis. KVJS Modellprojekt	18.750	25.000	25.000
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	0	0	950
		31490000 Zuw. U Zusch. F lfd. Zwecke von EU	100.000	73.000	14.368
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	51.000	50.000	52.263
		33110000 Verwaltungsgebühren	0	0	10
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	41.000	40.000	36.942
		33220000 Elternbeiträge f. Betr.Kinder 0-3 Jahre	10.000	10.000	15.311
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	472.000	372.500	397.916
		34810000 Erstattungen vom Land	74.000	74.000	74.458
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	100.000	118.000	13.365
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	298.000	180.500	310.093
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	0	-750
		35610010 Zwangsgelder	500	0	-750
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.892.950**	**4.524.200**	**4.507.561**
12	-	Personalaufwendungen	-12.806.178	-12.508.284	-11.551.489
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-568.935	-591.450	-297.146
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-205	0	-291
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-109.000	-95.000	-62.170
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-14.250	-14.000	-11.291
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-50	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	-355.480	-405.700	-180.885
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	-56
		42734000 Aufwand für Ersatzteile	0	0	-18
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-200	-200	-280
		42750000 Lernmittel	-400	-400	-328
		42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	-2.500	-3.400	24
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-78.850	-54.750	-32.855
		42910020 Fortbildung, Vollzeitpflegepersonen	-8.000	-18.000	-8.995
15	-	Abschreibungen	-6.199	-7.536	10.277
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-16
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	0	-16
17	-	Transferaufwendungen	-6.002.092	-5.654.050	-5.779.701
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-3.450.000	-3.300.000	-3.454.835
		43180010 Förderung der Vereinsjugendarbeit	-110.000	-95.000	-111.582

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		43180020 Förderung der Stadtranderholung	-76.000	-76.000	-74.995
		43180030 Kreisjugendring Böblingen	-128.000	-128.000	-123.071
		43180050 Zuweisungen an Kinderschutzbund	-80.000	-66.000	-61.177
		43180060 Zuweisung Schulsozialarbeit freie Träger	-54.000	0	-2.835
		43180070 Zuschuss Theaterfestival	-10.000	-5.000	-5.000
		43180110 Projektbudget "Frühe Hilfen"	-226.000	-226.000	-222.772
		43180130 Zuschuss an Vereine für Tages- u. Pflege	-665.000	-630.000	-683.941
		43180140 Förderung Verein für Jugendhilfe	-774.457	-751.900	-684.166
		43180150 Täter-Opfer-Ausgleich	-82.400	-80.000	-78.700
		43180380 Suchthilfe evangelischer Diakonieverband	-217.485	-211.150	-202.812
		43180580 Zuschuss Frühe Hilfen Unterst. ehrenamtl	-100.000	-50.000	-42.641
		43180610 Modellprojekt KVJS	-18.750	-25.000	-21.175
		43180640 Jugendbildung Weil der Stadt auf Förderu	-10.000	-10.000	-10.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-945.300	-823.330	-832.144
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-8.380	-7.280	-6.386
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-21.000	0	-20.481
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-154.000	-142.600	-113.330
		44310010 Bürobedarf	-24.250	-24.800	-21.621
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-16.070	-14.350	-13.132
		44310030 Postgebühren	0	0	-119
		44310060 Dienstreisekosten	-122.100	-117.800	-107.622
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-34.500	-43.000	-24.074
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-3.900	-3.900	-3.871
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-18.500	-14.400	-12.799
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-26.600	-24.200	-10.853
		44430000 Versicherungen	-11.000	-11.000	-9.483
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-502.000	-417.000	-487.243
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-3.000	-3.000	-1.130
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-20.328.704**	**-19.584.651**	**-18.450.220**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-15.435.754**	**-15.060.451**	**-13.942.659**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.580.293	1.473.809	1.319.005
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	932.100	870.750	764.580
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	648.193	603.059	554.426
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.183.208	-3.481.945	-2.982.154
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-28.500	-26.400	-26.400
		92102005 Kilometerpauschale	-53.040	-61.650	-79.786
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-861.900	-736.300	-615.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-43.200
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-70.200	-72.800	-72.800
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-775.446	-557.150	-408.188
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-434.900	-270.155	-206.886

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-14.423	-4.539	-3.890
		92800000 Steuerung	-364.507	-279.142	-206.598
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-932.100	-870.750	-764.580
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-648.193	-603.059	-554.426
23	-	kalkulatorische Kosten	-124	-97	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.603.039**	**-2.008.234**	**-1.663.149**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-18.038.793**	**-17.068.685**	**-15.605.808**

Erläuterungen TH 20:

31400000 Zuwendungen lfd. Zwecke Bund
Jahreszuschuss Bundesinitiative Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen.

31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land
Landeszuschüsse für die Arbeit des Präventionsbeauftragten (25.300 €) und für die Lehrkräfte von HASA durch das Regierungspräsidium (35.000 €). Außerdem wird hier der Zuschuss nach § 29 c FAG „Betriebsausgaben für die Kindertagespflege“ dargestellt (3.500.000 €). Neu ab 2020 ist die Verortung des Bildungsbüros im TH20. Für dieses erwarten wir 130.000 € vom Land.

31410010 FAG § 29d
Zuschuss des Landes für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer.

31490000 Zuweisungen und Zuschüsse der EU
Für die Arbeit von HASA ist auch im Jahr 2020 eine Projektförderung durch den Europäischen Sozialfonds zu erwarten. Wir rechnen mit einer Förderung in Höhe von 55.000 €. Darüber hinaus sind für das Bildungsbüro 45.000 € eingeplant.

33210000 Benutzungsgebühren
Hierbei handelt es sich um Teilnehmergebühren von HASA (10.000 €), Gebühren für die sog. Lebensberatung durch die Psychologischen Beratungsstellen (23.000 €), sowie Kostenbeiträge der Eltern zur Kindertagespflege. Da im Herbst eine neue Gebührensatzung beschlossen werden soll, können derzeit noch keine verlässlichen Kalkulationen erfolgen.

34810000 Erstattungen vom Land
Landeszuschuss zur Förderung der Strukturen für die Kindertagespflege

34860000 Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderr.
Verrechnungseinnahmen Personalkosten des Kreisjugendrings

34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
Kostenbeteiligung der Evangelischen und Katholischen Kirchen im Landkreis an den vier Psychologischen Beratungsstellen im Rahmen der gemeinsamen Trägerschaft (183.000 €).

42620000 Aus- und Fortbildung
Pauschalierter Ansatz pro Mitarbeiter/Jahr. Zudem wird in 2020 eine Inhouse-Fortbildungsreihe „signs of safety“ angeboten (25.000 €).

42720000 Aufwendungen für EDV
278.400 € Prosoz-Lizenzen, 5.940 € Schulungsmaßnahmen Prosoz, 31.000 SAP-Lizenzen, 41.500 € WS-Programm/Rommel, 660 € SoPart (Beratungsstellen), 400 € G-Data (HASA), 120 € Visual 4 (HASA), 420 € IBO-Daten/KDRS (Jugendhilfeplanung).

42730000 Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren
Im Rahmen der Überarbeitung des Kontenrahmens wird dieses Sachkonto seit 2018 nicht mehr beplant. Die bisher hier verbuchten Ausgaben erfolgen nun hauptsächlich bei 42910000 und 44310000.

42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
Um die pädagogisch-therapeutische Arbeit in der Jugendhilfe dauerhaft gut leisten zu können, ist die Teilnahme der Fachkräfte an regelmäßigen Fallsupervisionen in der Gruppe notwendig. Außerdem werden über dieses Sachkonto Leistungen aufgrund Honorarvereinbarung für einzelne Dienstleistungen externer Anbieter abgewickelt, wie z.B. Haftpflichtversicherungen für Mündel, die keiner Familienversicherung angehören.

42910020 Fortbildung für Pflegepersonen
Pflegefamilien benötigen für ihre wertvolle Tätigkeit eine Vorbereitung und laufende Fortbildungen. Alle zwei Jahre (nächster Termin 2021) findet eine größere Wochenendfortbildung für alle Pflegefamilien im Landkreis statt.

43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
- Die Hilfen für die wachsende Zahl von Schüler/innen mit schulabstinentem Verhalten ist seit 2016 in eine regelhafte Finanzierung überführt worden. Für das flächendeckende Angebot TRIAS werden bis zu 120.000 € vorgesehen.
- Die Regionalen Planungsgruppen sind mit einem Budget in Höhe von insgesamt 30.000 € ausgestattet.
- 2.700.000 € werden angesetzt für die Weiterleitung der Mittel gem. § 29c FAG an die Kommunen im Rahmen des TAKKI-Modells sowie für Aufwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen in der Kindertagespflege.
- Für den Antrag, das zunächst im Zeitraum 2017-2019 erprobte Projekt „Gruppenangebote für Kinder psychisch kranker Eltern (Kipkel)“ zu entfristen, sind max. 50.000 € vorgesehen
- Gemäß § 23 i.V.m. § 90 Abs. 3 SGB VIII werden einkommensschwachen Familien die Beiträge zur Kindertagespflege erlassen. Für hierdurch entstehende Leistungen an Tagespflegepersonen werden 550.000 € erwartet. Der Buchungsplan Baden-Württemberg sieht diese Leistung außerhalb des Sozialbudgets vor.

43180010 Förderung der Vereinsjugendarbeit
Die Förderung der Vereinsjugendarbeit erfolgt auf der Basis der entsprechenden Richtlinie des Landkreises.

43180040 Zuschuss AWO-Jugendbildungsstätte Heuwegflosche
Eingefrorene laufende Förderung wegen einmalig geförderter Baumaßnahme in 2018

43180050 Zuweisungen Kinderschutzbund
Hierbei handelt es sich um die Finanzierung des Begleiteten Umgangs, der durch den Kinderschutzbund geleistet wird.

43180060 Förderung Jugendsozialarbeit IB
Personalkostenförderung gem. Beschluss des Jugendhilfeausschusses KT 086/2019.

43180110 „Frühe Hilfen“
Externe Personalkosten und Sachkosten für die Angebote von „Familie am Start“.

43180130 Zuschuss für Tagespflegevereine
Zwei Vereine für Kindertagespflege erledigen die Aufgaben in der Kindertagespflege im Auftrag des Landkreises und erhalten für die Fachkräfte und die entstehenden Sachkosten einen Zuschuss. Der Zuschuss orientiert sich an der Anzahl tatsächlich betreuter Kinder in Tagespflege. Der Fachkräfteschlüssel wurde an allgemeine Empfehlungen durch Gremienbeschluss angepasst und beträgt 1 VK je 100 Tagespflegeverhältnisse.

44310000 Geschäftsaufwendungen
Anschaffungen und Ausstattungen bis zu einem Nettowert von 1.000 €. Seit 2018 werden auch Kosten für Einrichtungsgegenstände/Möbel dezentral verbucht.
50.000 € für Prämiengelder im Rahmen der Wirkungsorientierten Jugendhilfe.

44310020 Bücher- und Zeitschriften
Fachliteratur, Fachzeitschriften, Kommentare

44310060 Dienstreisekosten
Die Arbeit vieler Fachkräfte des Jugendamtes erfolgt aufsuchend (z.B. über Hausbesuche). Dienstreisen werden auch notwendig, um die regelmäßigen Hilfeplangespräche in Heimen führen zu können. Im Vormundschaftsrecht sind monatliche Mündelbesuche gesetzlich vorgeschrieben. Aufwendungen ergeben sich zudem durch Fahrtkosten der beim Landkreis geringfügig beschäftigten Erziehungsbeistände.

44310070 Sachverständigen-, Gerichtskosten
Gesundheitszeugnisse für künftige Pflegefamilien, Dolmetschergebühren und Kosten für Rechtsverfahren.

44310120 Öffentlichkeitsarbeit
Die Arbeit des Jugendamts muss in der Öffentlichkeit möglichst gut bekannt gemacht werden, damit Bürger/innen wissen, wohin sie sich im Bedarfsfall wenden können. So wird jedes Jahr z.B. in hoher Auflage ein Jahreskalender im Scheckkartenformat an die Schulen herausgegeben, der über Jugendschutzvorschriften und alle Angebote des Amtes informiert. Außerdem veranstaltet das Jugendamt regelmäßig Fachveranstaltungen für alle Fachkräfte und die Bevölkerung im Landkreis, im Jahr 2020 u.a. das 40-jährige Jubiläum von HASA und eine Fachveranstaltung im Rahmen der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“.

44430000 Versicherungen
Haftpflichtversicherung für Pflegekinder

44580000 Erstattung an übrige Bereiche
Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung und Zuschüsse zu den Beiträgen der Kranken-, und Pflegeversicherung sowie zur Altersvorsorge der Kindertagespflegepersonen gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 3 u. 4 SGB VIII

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	4.892.950	4.524.200	4.324.289
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-20.322.505	-19.577.114	-18.415.873
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-15.429.555**	**-15.052.914**	**-14.091.583**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-15.429.555**	**-15.052.914**	**-14.091.583**

TH 21 Soziales

Budgetverantwortung: Claus Kußmaul, Soziales und Gesundheit

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt 21 umfasst die in den sechs Sachgebieten des Amt für Soziales und der Stabsstelle „Sozialplanung/Controlling“ erbrachten Leistungen, alle Aufwendungen, Erträge und kalkulatorischen Kosten - mit Ausnahme der im Sozialbudget dargestellten Transferleistungen.

Soziale Hilfen: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage, Grundsicherung für Arbeitsuchende.
Hilfen für Menschen mit Behinderung: Eingliederungshilfe für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung und Hilfen für blinde Menschen.
Sonderhilfen: Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Wohngeld und Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeld- und Kinderzuschlagsberechtigte, Leistungen nach dem Bundesausbildungs- und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.
Schuldnerberatung: Präventionsmaßnahmen zur Schuldenvermeidung, Beratung und Unterstützung überschuldeter Menschen, Durchführung von Insolvenzverfahren, Zusammenarbeit und Koordination ehrenamtlicher Schuldnerbegleiter.
Betreuungsbehörde: Beratung/Zusammenarbeit mit Berufsbetreuern, Betreuungsvereinen, ehrenamtlichen Betreuern, Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema „Vorsorgende Verfügungen“ (gemeinsam mit dem Kreisseniorenrat des Landkreises).
Sozialer Dienst: Beratung/Unterstützung von Beziehern von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt und hauswirtschaftlicher Hilfen, psychosoziale Betreuung von SGB II-Leistungsempfängern, Gesamtplanverfahren im Bereich der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, allgemeine Orientierungsberatung.
Sozialplanung/Controlling: Sozialplanung für den gesamten Landkreis Böblingen, Durchführung von Vergütungsverhandlungen, Beratung und Angebote für ältere Menschen.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Kostenstellen	21001100	Allgemeine Verwaltung
	21005100	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)
	29005100	Sozialplanung und Controlling
Projekt	K311002	Neue Bausteine in der Eingliederungshilfe
Schlüsselpositionen	P311001	Hilfe zur Pflege
Produkte	P311003	Hilfen zur Gesundheit
	P311004	Hilfen für blinde Menschen
	P311005	Hilfe zum Lebensunterhalt
	P311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII

P311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
P311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
P3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II
P312002	Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II
P315001	Fürsorgeleist. nach dem Bundesversorgungsgesetz u. den Begleitgesetzen
P316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
P317001	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
P318001	Gewährung von Wohngeld
P318002	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
P318003	Schuldenregulierung im Rahmen d. Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
P318005	Leistungen nach BAföG und AFBG
P318006	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
P 318007	**Pflegestützpunkte (neu)**
P318008	Beratung u. Angebote für ältere Menschen außerhalb SGB XII
P3190	Bildung u. Teilhabe nach § 6b BKGG an Kinderzuschlags- u. Wohngeldempfänger
P3210	**Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe** (vorher**:** P 311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung)

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: Sozialgesetzbücher (SGB) I, II, V - XII, Sozialhilferichtlinien BW, BTHG, HeimG, PSG Pflegestärkungsgesetz, SchulG, BGB, BVFG, WoGG, BaföG, BtBG, FGG, Bestimmungen zur Kriegsopferfürsorge, Beihilfebestimmungen, u.a.

Beschlüsse / interne Regelungen: Wichtige KT-DS sind 142/2012 thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt; 004/2013 Freiwilligkeitsleistungen im sozialen Bereich; 079/2015 Zuschuss für eine flexible Nachmittagsbetreuung an den Sonderschulen des Landkreises; 061/2016 DRK Wohnraumanpassungsberatung; 180/2018 Sozialpsychiatrischer Dienst – Anpassung der Kreisförderung; Nr. 194/2018 Frauen helfen Frauen e.V. – Förderung der Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt; 213/2018 Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG); 073/2019 Informations- u. Beratungstelefon für psychisch kranke Menschen; 078/2019 Gewaltsensibilisierungstraining Waldhaus – Neukonzeption; 079/2019 Erster Armuts- und Reichtumsbericht; 084/2019 Wohnungsleerstände aktivieren; 174/2019 Betreuungsverein FISH – Antrag auf Erhöhung Kreiszuschusses.

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Einwohner LKR BB (30.06.JJ)[1]	377.502	384.131	387.726	390.983	392.600	393.900
Nettoressourcenbedarf THH 21 [€]	9.404.567	10.569.358	10.847.658	11.802.977	12.017.140	14.669.480

[1] **Einwohner (EW) – Ergebnis** Statist. Landesamt (StaLa), **Plan** LRA

Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf TH 21 je EW 30.6.JJ LKR BB [€]	24,91	27,52	27,98	30,19	30,61	37,24

Schlüsselposition P 31 10 01 Hilfe zur Pflege

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten, Finanzierung der pflegerischen Versorgung zuhause oder in Pflegeeinrichtungen (Rechtsgrundlage SGB XII)

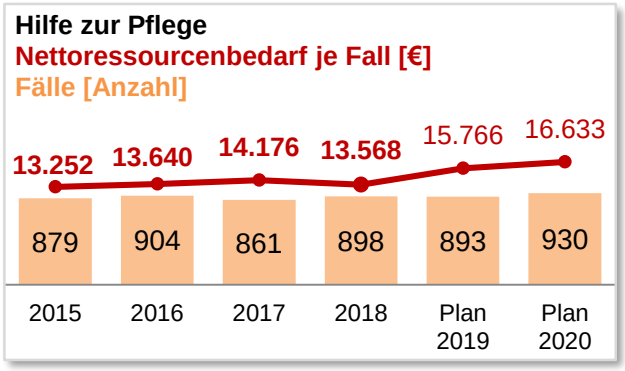
Allgemeine Ziele

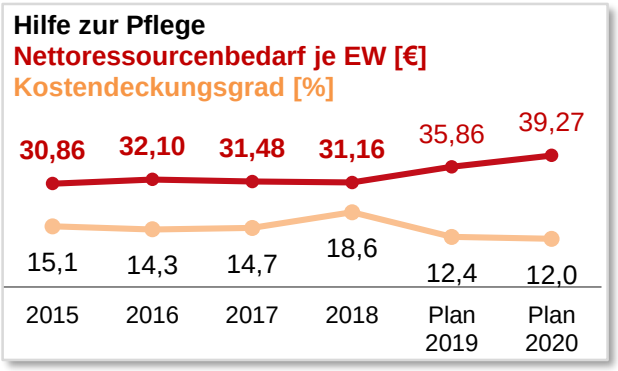
Erhalt eines selbstständigen und selbst bestimmten Lebens, Unterstützung der Pflegebereitschaft, Sicherstellung notwendiger Pflegeleistungen, Informations-/Rechtsqualität, zeitnahe Bearbeitung

Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017[2]	2018	Plan 2019	Plan 2020
Fälle "Hilfe zur Pflege" [Anzahl] [3]	879	904	861	898	893	930
Nettoressourcenbedarf je Fall [€]	13.252	13.640	14.176	13.568	15.766	16.633
NRB je EW (30.6.JJ) [€]	30,86	32,10	31,48	31,16	35,86	39,27

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Transfererträge	1.998.461	2.012.056	2.065.001	2.731.238	1.983.000	2.063.000
Ordentliche Erträge	**2.068.567**	**2.060.584**	**2.099.170**	**2.782.205**	1.998.922	2.104.331
Personalaufwendungen	641.460	769.428	727.403	806.684	885.739	969.843
Aufwend. f. Sach-/Dienstleist.	8.460	7.200	8.346	40.899	38.475	48.460
planmäßige Abschreibungen	165.000	118.915	541.891	-198.713	160.380	14.484
Transferaufwendungen	12.729.571	13.504.948	12.829.149	14.098.015	14.708.000	16.129.000
davon Leistungen an Personen in Einrichtungen	11.105.856	11.846.628	11.354.628	11.354.629	12.700.000	14.020.000
Ordentliche Aufwendungen	**13.552.213**	**14.167.365**	**14.113.825**	**14.763.108**	15.813.220	17.181.276
Ordentliches Ergebnis	**11.483.646**	**12.106.782**	**12.014.654**	**11.980.903**	13.814.297	15.076.945
Kalkulatorisches Ergebnis[4]	165.004	224.061	191.170	203.125	264.496	391.333
Nettoressourcenbedarf [€][5]	**11.648.650**	**12.330.843**	**12.205.824**	**12.184.028**	**14.078.793**	**15.468.278**
Kostendeckungsgrad [%][6]	15,1	14,3	14,7	18,6	12,4	12,0

[2] **Fallzahlsenkung ab 2017 -** aufgrund des Pflegestärkungsgesetzes II verschieben sich Leistungen für Personen, die unterhalb Pflegegrad 2 eingestuft wurden, von Kap. 7 SGB XII (Hilfe zur Pflege) ins Kap. 9 SGB XII (Hilfe in anderen Lebenslagen)
[3] **Fälle "Hilfe zur Pflege" – Ergebnis** Jahresstatistik Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), **Plan** LRA
[4] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten
[5] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt
[6] **Kostendeckungsgrad =** Anteil, den die Erträge am Gesamtaufwand d. Schlüsselposition (= ord. Aufwend. + kalk. Erg.) „abdecken".





■ Schlüsselposition P 3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX Eingliederungshilfe (vorher: P 311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung)

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten, Fallmanagement/Hilfeplanung, Gewährung der notwendigen Eingliederungshilfeleistungen (SGB XII) nach den Grundsätzen „ambulant vor stationär“ und „Nachrangigkeit der Sozialhilfe“.

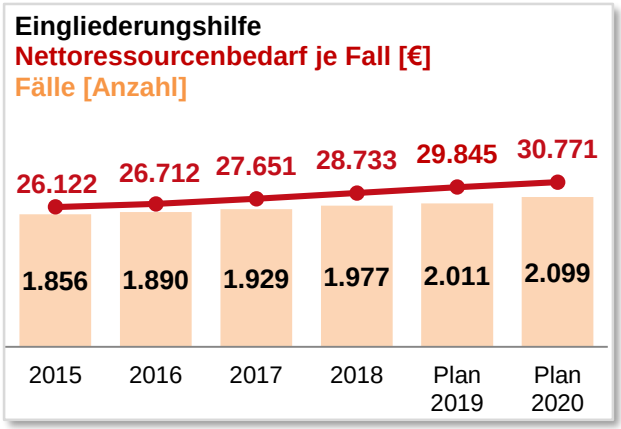
Allgemeine Ziele

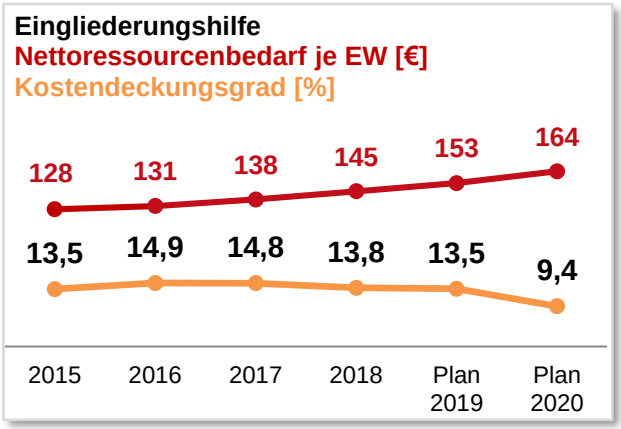
Verhütung, Beseitigung, Milderung einer Behinderung oder deren Folgen; Eingliederung von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft; Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen; Informations-/Rechtsqualität; zeitnahe Bearbeitung

Schlüsselkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020[7]
Fälle Eingliederungshilfe 31.12.JJ[8]	1.856	1.890	1.929	1.977	2.011	2.099
Nettoressourcenbedarf je Fall [€]	26.122	26.432	27.651	28.733	29.845	30.771
NRB je EW (30.6.JJ) [€]	128	131	138	145	153	164

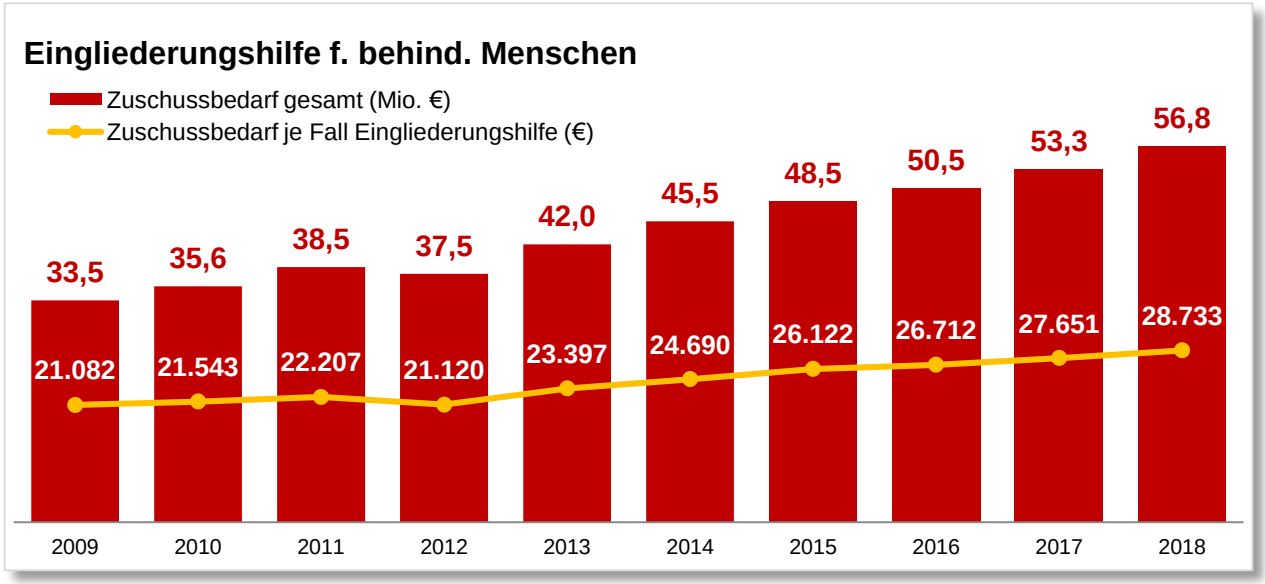
Finanzkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Transfererträge	7.391.201	8.558.763	8.984.473	8.727.927	7.727.000	3.040.100
Ordentliche Erträge	**7.534.569**	**8.811.420**	**9.278.984**	**9.059.726**	9.372.728	6.735.861
Personalaufwendungen	1.044.803	1.141.520	1.154.679	1.234.657	1.557.396	1.982.105
Aufwend. f. Sach-/Dienstleist.	11.354	7.251	6.803	65.134	66.528	109.041
Planmäßige Abschreibungen	+74.450	2.093	103.536	-155.929	48.641	2.977
Transferaufwendungen	54.784.038	57.511.024	61.067.008	64.410.313	67.235.500	68.357.500
sonst. ordentl. Aufwendungen	10.604	319.540	7.672	9.700	83.331	92.461
Ordentliche Aufwendungen	**55.776.350**	**58.981.429**	**62.339.698**	**65.563.875**	68.991.397	**70.544.086**
Ordentliches Ergebnis	**48.241.781**	**50.170.009**	**53.060.714**	**56.504.149**	59.618.668	63.808.224
Kalkulatorisches Ergebnis	240.854	315.588	278.003	300.865	398.967	779.947
Nettoressourcenbedarf [€]	**48.482.635**	**50.485.597**	**53.338.716**	**56.805.014**	**60.017.636**	**64.588.171**
Kostendeckungsgrad [%]	13,5	14,9	14,8	13,8	13,5	9,4

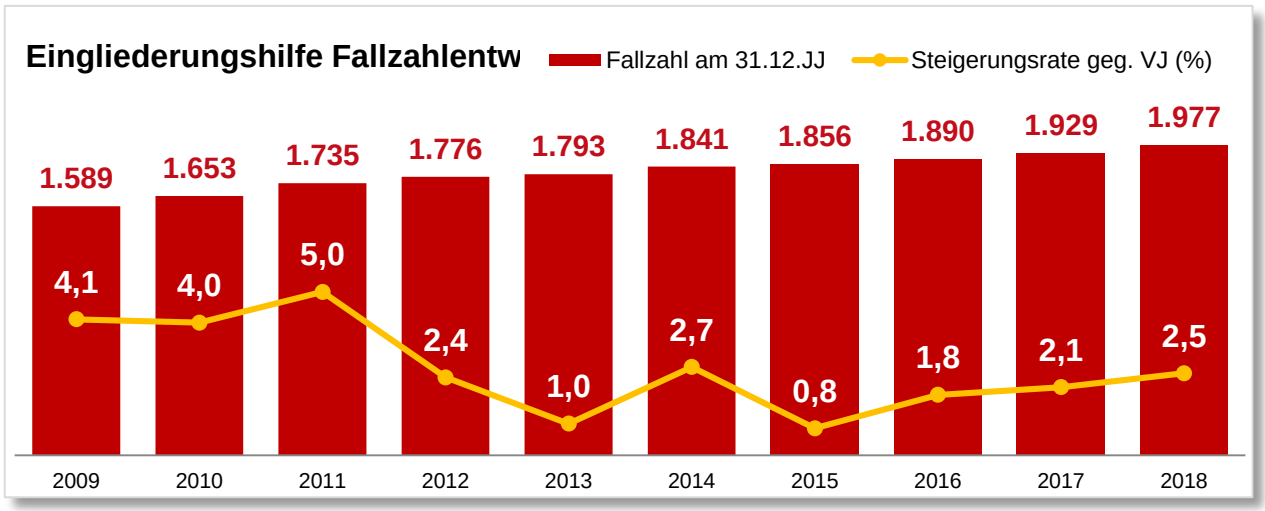
[7] Zum 01.01.2020 erfolgt die Umsetzung der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetz (BTHG).
[8] **Fälle Eingliederungshilfe** – **Ergebnis** Jahresstatistik Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), **Plan** LRA





10 Jahre auf einen Blick





■ Schlüsselposition PG 31 20 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kurzbeschreibung

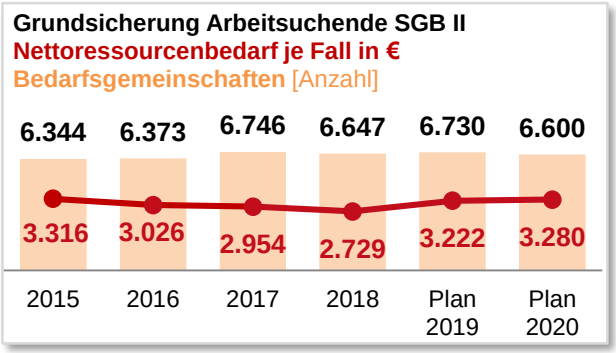
Leistung für Unterkunft und Heizung; Kommunale Eingliederungsleistungen: Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung, Suchtberatung; einmalige Leistungen: Erstausstattung für die Wohnung, Erstausstattung für Bekleidung; Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

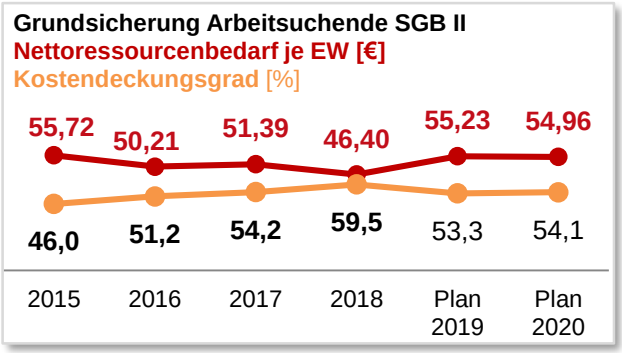
Allgemeine Ziele

Erhalt/Beschaffung einer angemessenen Wohnung; Integration in den allgemeinen und den komplementären Arbeitsmarkt; Erhalt der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit; Beseitigung von Vermittlungshemmnissen; Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes (auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten); Ermöglichen des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten, Erhöhung der Chancengleichheit, Verringerung von Langzeitarbeitslosigkeit (§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt), berufliche und soziale Integration von Flüchtlingen.

Schlüsselkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Bedarfsgemeinschaften Grundsicherung SGB II (Jahresmittel)[9]	6.344	6.373	6.746	6.647	6.730	6.600
Nettoressourcenbedarf je Fall (€)	3.316	3.026	2.954	2.729	3.222	3.280
NRB je EW (30.6.JJ) [€]	55,72	50,21	51,39	46,40	55,23	54,96

Finanzkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**17.906.414**	**20.265.522**	**23.537.367**	**26.632.677**	**24.737.222**	**25.483.765**
Personalaufwendungen	4.430.908	4.481.071	4.608.466	4.615.823	5.043.376	4.959.387
Aufwend. f. Sach-/ Dienstleist.	16.129	15.257	9.868	40.749	43.489	164.188
Planmäßige Abschreibungen	2.248	315	31	0	2.896	3.417
Transferaufwendungen	46.890	16.280			0	
Sonst. ordentliche Aufwendungen	33.671.277	34.145.053	37.824.603	38.692.122	39.717.918	39.911.998
Ordentliche Aufwendungen	**38.167.453**	**38.657.977**	**42.442.968**	**43.348.693**	**44.807.679**	**45.038.990**
Ordentliches Ergebnis	**20.261.039**	**18.392.455**	**18.905.601**	**16.716.017**	**20.070.457**	**19.555.225**
Kalkulatorisches Ergebnis	774.400	894.097	1.018.744	1.426.057	1.614.016	2.092.505
Nettoressourcenbedarf [€]	**21.035.438**	**19.286.552**	**19.924.345**	**18.142.073**	**21.684.473**	**21.647.730**
Kostendeckungsgrad [%]	46,9	51,2	54,2	59,5	53,3	54,1





[9] **Bedarfsgemeinschaften** - Statistik Bundesagentur f. Arbeit, revidierte Werte Jahresmittel, Plan LRA

Weitere Informationen befinden sich in den „Sozialleistungsberichten für den Landkreis Böblingen“ sowie in den „Jahresberichten des Jobcenters Landkreis Böblingen“ unter
https://www.lrabb.de/site/LRA-BB-2018/node/14868149?QUERYSTRING=Sozialleistungsbericht

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Der Teilhaushalt 21 beinhaltet im Wesentlichen die **Personal- und Sachkosten** für den Aufgabenbereich des Amts für Soziales.
Die Verwaltung wird eine Konzeption zum Ausbau von Pflegestützpunkten zur Beschlussfassung einbringen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien enthält das neue **Produkt P318007 Pflegestützpunkt** die finanziellen Auswirkungen für den wohnortnahen Ausbau von Pflegestützpunkten im Landkreis Böblingen.

Pflegestützpunkte (P318007)
Pflegestützpunkte dienen der wohnortnahen Beratung, Versorgung und Betreuung der Bevölkerung rund um das Thema Pflege.
Bereits im Jahr 2008 schloss das Land mit den Vertretungen der Kranken- und Pflegekassen eine Kooperationsvereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten in Baden-Württemberg gemäß § 92c SGB XI ab. Seit 2010 gab es im Landkreis Böblingen einen Pflegestützpunkt im Oberen Gäu, an dessen Finanzierung der Landkreis nicht beteiligt war.
Nach Inkrafttreten des Pflegestärkungsgesetzes III im Jahr 2016 werden Pflegestützpunkte im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des § 7c Sozialgesetzbuch (SGB) XI eingerichtet. Hierzu vereinbarten in Baden-Württemberg die Landesverbände der Pflegekassen mit den Landesverbänden der Krankenkassen sowie den Ersatzkassen und den für die Hilfe zur Pflege zuständigen Trägern der Sozialhilfe nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch und den Kommunalen Spitzenverbänden auf Landesebene einen Rahmenvertrag zur Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte nach § 7c Abs. 6 SGB XI.
Der Rahmenvertrag trat mit Wirkung vom 01.07.2018 in Kraft. Demnach teilen sich die Krankenkassen, die Pflegekassen und die Landkreise die Kosten zu je einem Drittel. Basis ist ein gedeckelter Betrag von 102.220 € pro Vollzeitstelle.
Dem Landkreis Böblingen stehen insgesamt 6,99 Vollzeitstellen zu. Es können somit max. 102.220 € / Vollzeitstelle * 6,99 Vollzeitstellen = 714.519 € angesetzt werden. Beim Produkt P318007 wird mit einer Kostenerstattung durch die Kranken- und Pflegekassen für zunächst 4 Stellen in 2020 in Höhe von ca. 272.580 € geplant.

Bezahlbarer Wohnraum und Armuts- und Reichtumsbericht
Wichtige kreispolitische Themen sind die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Maßnahmen zur Beseitigung von Armut im Landkreis BB. Am 08.03.2019 hatte das Wirtschaftsministerium BW die Eckpunkte *Wohnraumoffensive BW* vorgestellt und angekündigt, im Bereich der Wohnbauförderung kommunale Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Als dritter Förderstrang „sollen auch nichtinvestive Maßnahmen der Kommunen unterstützt werden, die insbesondere darauf abzielen, ungenutzten privaten Wohnraum im Mietwohnungsbestand zu akquirieren“.
Unter Berücksichtigung einer Landesförderung hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises am 26.03.2019 das Modellprojekt **„Wohnungsleerstände aktivieren im Kreis Böblingen“** beschlossen (KT-DS 084/2019). Weil wir mit der Umsetzung des o.g. Modellpro-

jekts beginnen möchten, jedoch das angekündigte Landesförderprogramm noch nicht vorliegt, hat die Verwaltung beim Wirtschaftsministerium die Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt. Diese liegt noch nicht vor.
Im TH 21, Kostenstelle 21001100, Allgemeine Verwaltung, Sachkonto 42910000, sind für **Maßnahmen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** 250.000 € eingestellt. Vorsorglich wurde beim Sachkonto 31410000 eine für diese Zwecke im Rahmen des Kommunalfonds erhoffte Landesförderung in Höhe von 100.000 € eingeplant. Am 29.04.2019 hat der Kreistag dem **„Ersten Armuts- u. Reichtumsbericht für den Landkreis Böblingen“** (AuR-Bericht) zugestimmt (KT-DS 079/2019). Ebenfalls beim Sachkonto 42910000 sind für Maßnahmen aus dem AuR-Bericht, und vorbehaltlich der von den Kreisgremien noch zu beschließenden Maßnahmen, vorsorglich 30.000 € eingestellt.

Bundesteilhabegesetz (P3210)
Zum 01.01.2020 erfolgt die Umsetzung der 3. Stufe des Bundesteilhabegesetz (BTHG). Vor allem werden dabei die bisherigen Fachleistungen der Eingliederungshilfe (EH) von den existenzsichernden Leistungen getrennt. Rechtsgrundlage für die Fachleistungen der EH ist künftig das SGB IX, für die existenzsichernden Leistungen das SGB XII (KT-DS 213/2018).
Zusätzlich wird vom Land Baden-Württemberg ein zeitintensives neues Bedarfsermittlungsinstrument (BEI-BW) eingeführt, für das jedoch die landesgesetzliche Regelung noch aussteht. Auch beim Landratsamt BB, als Träger der EH, führen diese Änderungen zu einem erheblichen Personalmehraufwand. Die BTHG-bedingten Mehraufwendungen unterliegen der Konnexität und sind grundsätzlich vom Land an die EH-Träger zu erstatten. Auch auf Empfehlung der kommunalen Landesverbände sind in Erwartung der konnexitätsrelevanten Kostenerstattung für den BTHG-bedingten Personalmehraufwand bzw. dem Sachkostenmehraufwand, im TH 21 bzw. im Sozialbudget jeweils unter Produkt 32.10, Sachkonto 34810000, die geplanten Landeserstattungen eingestellt. Allerdings verlaufen die Finanzierungsverhandlungen mit dem Land sehr schleppend. Vor allem bezüglich der Höhe der BTHG-bedingten Mehraufwandserstattung im Rahmen der Konnexität besteht zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden noch eine erhebliche Diskrepanz. Der Etatplanung im Haushaltsplan 2020 liegt ein vollständiger Ausgleich der BTHG-bedingten Mehraufwendungen zugrunde.

Angehörigen-Entlastungsgesetz
Risikobehaftet sind im **Sozialbudget**, Produktbereich 31, Soziale Hilfen, Sachkonten 32121000 / 32221000, die geplanten Einnahmen aus Unterhalt.
Grund hierfür ist, dass nach einem bislang vorliegenden Regierungsentwurf eines Angehörigen-Entlastungsgesetz im gesamten SGB XII der Unterhaltsrückgriff auf Unterhaltsverpflichtete bis zu einem Jahreseinkommen von 100.000 € aufgehoben und der Kostenbeitrag von Eltern in der Eingliederungshilfe nach SGB IX abgeschafft werden soll.
Der Deutsche Landkreistag hat sich in seiner Stellungnahme zum Referentenentwurf gegen die geplante Aufhebung des Unterhaltsrückgriffs unter Hinweis auf die damit verbundenen Mehrbelastungen der Landkreise - die vollständig von diesen kompensiert werden müssten - geäußert. Weil das Angehörigen-Entlastungsgesetz bislang noch nicht verabschiedet ist, stellen die von uns unverändert geplanten Einnahmen aus Unterhaltszahlungen ein **Risiko** dar.

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (P316001)
Bei seinen vielfältigen sozialen Aufgaben wird der Landkreis als Sozialhilfeträger von vielen In-

stitutionen, Selbsthilfegruppen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Sie alle leisten wertvolle Dienste im Sinne des Gemeinwohls für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.
Ziel des Landkreises ist deshalb, diese Arbeit, die unverzichtbarer Bestandteil in unserem sozialen Hilfenetzwerk ist, entsprechend zu unterstützen (KT-DS 004/2013). Der Landkreis fördert diese wichtige Arbeit und hat hierfür für das Jahr 2020 insgesamt rd. 1,2 Mio. € eingeplant.

Vorbehaltlich des noch einzuholenden Gremienbeschlusses sind im o.g. Betrag (Sachkonto 43180290) auch die Förderung der erweiterten flexiblen **Schülernachmittagsbetreuung in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)** im Landkreis BB in Höhe von 160.000 € (2019: 62.000 €) und die Erhöhung des Kreiszuschusses an den **Betreuungsverein FISH,** Leonberg - (KT-DS 174/2019), auf 32.200 € /Jahr eingeplant.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	143.000	43.000	48.638
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	8.000	8.000	8.238
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	100.000	0	0
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	0	0	5.400
		31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. Sonderr.	35.000	35.000	35.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.000	15.000	22.348
		33110000 Verwaltungsgebühren	25.000	15.000	22.348
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.642.587	5.623.035	4.207.069
		34800040 Personalkostenerstattung Arbeitsagentur	4.590.000	4.300.000	4.156.787
		34810000 Erstattungen vom Land	767.000	1.309.035	33.580
		34840000 Erstattungen vom s. öffentlichen Bereich	272.587	0	0
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	13.000	14.000	16.702
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	7.500	6.803
		35610010 Zwangsgelder	10.000	7.500	6.528
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.820.587**	**5.688.535**	**4.284.858**
12	-	Personalaufwendungen	-11.528.615	-10.663.511	-9.550.256
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-553.580	-285.810	-280.707
		42310000 Mieten und Pachten	-23.500	-5.100	-11.706
		42320000 Leasing, Miete,Wartung Büromaschinen	-480	0	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-51.500	-41.450	-24.634
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-12.950	-11.300	-3.598
		42720000 Aufwendungen für EDV	-135.900	-159.010	-162.555
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-329.250	-68.950	-78.214
15	-	Abschreibungen	-262.856	-261.356	-261.421
17	-	Transferaufwendungen	-1.229.500	-1.111.727	-1.053.253
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	0	-50.000
		43180160 Zuweisung Arbeitskreis Leben Sifi u. Sui	-7.500	-7.500	-7.500
		43180170 Zuschuss für therapeutisches Schwimmen	-1.500	-1.500	-1.500
		43180180 Zuschuss f. Menschen m. Behinderung	-2.400	-2.400	-2.400
		43180190 Zuschuss an Behindertenclubs	-1.300	-1.500	-532
		43180200 Zuschuss Verein Frauen helfen Frauen	-90.000	-87.500	-40.000
		43180210 Förderung Behindertenfreizeiten	-20.400	-20.400	-20.397
		43180220 Zuschuss Betreuung Krebskranker	-5.100	-5.100	-4.704
		43180230 Zuweisungen an Arbeitslosentreffs	-2.800	-2.800	-2.800
		43180240 Zuweisungen Beratung Wohnungslose	-5.600	-5.600	-5.000
		43180250 Zuschuss VDK	-1.800	-1.800	-1.800
		43180260 "Thamar" Beratung sexuell misshandelter	-292.700	-287.027	-278.058
		43180270 Zuschuss an den Betreuungsverein	-64.400	-52.100	-49.211
		43180280 Ambulante Dienste f. Familien m.behind.A	-185.000	-185.000	-185.000

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		43180290 Schülernachmittagsbetr. in SBBZ	-160.000	-62.000	-61.471
		43180300 Zuschuss Kreisseniorenrat	-2.300	-2.300	-2.300
		43180310 Zuschuss Hospizgruppen	-30.700	-30.700	-26.100
		43180370 Zuschuss Sozialpsychiatrischer Dienst	-339.000	-330.500	-292.700
		43180400 Frauenselbsthilfe nach Krebs	-2.000	-2.000	-2.000
		43180510 Zuscchuss am AWO für Migrantenerstberatu	0	-8.000	-8.000
		43180540 Zuschuss DRK Berat.f.behind.ger.Wohnungs	-15.000	-16.000	-11.780
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.124.270	-2.107.122	-2.258.668
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-1.248
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-6.000	-5.000	-3.800
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-51.000	-36.002	-18.993
		44310010 Bürobedarf	-19.500	-17.070	-10.647
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-12.260	-10.850	-9.292
		44310030 Postgebühren	-800	-50	0
		44310040 Fernmeldegebühren	-1.500	-500	0
		44310060 Dienstreisekosten	-40.260	-43.550	-15.449
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-26.400	-30.200	-19.210
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-2.100	-2.000	-4.379
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-6.450	-5.900	-11.623
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-11.000	-12.300	-12.708
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-177.000	-168.700	-161.875
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	-13.000	-14.000	-15.176
		44540010 Sachkostenpauschale	-430.000	-435.000	-410.099
		44540020 Kostenerstattung KdU-Anteil	-1.320.000	-1.320.000	-1.562.909
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-7.000	-6.000	-1.261
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-15.698.820**	**-14.429.526**	**-13.404.306**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-9.878.233**	**-8.740.991**	**-9.119.448**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	664.170	441.460	373.048
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	664.170	441.460	373.048
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.413.701	-3.673.350	-3.056.577
		92102005 Kilometerpauschale	-23.400	-22.860	-29.132
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-659.100	-414.400	-336.600
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-31.200
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-3.900	-4.200	-4.200
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-2.027.982	-1.396.848	-1.126.513
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-1.083.947	-682.629	-575.574
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-35.947	-11.467	-10.807
		92800000 Steuerung	-915.255	-699.486	-569.503
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-664.170	-441.460	-373.048
23	-	kalkulatorische Kosten	-41.716	-44.259	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.791.247	-3.276.149	-2.683.529
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.669.480	-12.017.140	-11.802.977

Erläuterungen der Sachkonten:

31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land:
Einnahmen der Schuldnerberatung für die Durchführung von Insolvenzverfahren.

31410000 Landesförderung im Rahmen Kommunalfonds B.W.
Unter der Kostenstelle 21001100, Allgemeine Verwaltung, sind vorsorglich Landesfördermittel für Maßnahmen zur Beseitigung von Wohnungsleerständen eingeplant. Nachdem die Fördertatbestände im Rahmen des Kommunalfonds vom Land bislang noch nicht beschlossen sind, ist der **Planansatz risikobehaftet**.

31460000 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen:
Zuwendung der Kreissparkasse Böblingen zur Unterstützung der Aufgaben der Schuldnerberatung.

34810000 Erstattungen vom Land:
Der Planansatz bei Kostenstelle 29005100 enthält Fördermittel des Landes i. H. von ca. 6.000 € für *die **I**nformations- **B**eratungs- und **B**eschwerdestelle (IBB-Stelle).* Das aufgeführte Projekt "Neue Bausteine Eingliederungshilfe" endet im Herbst 2019, das Projekt EVI-WG endete bereits 2018, so dass hierfür in 2020 keine Planansätze mehr erforderlich sind.

Beim Produkt P 3210 ist die Landeserstattung für die **BTHG-bedingten Personalmehrkosten** geplant. Da diese Konnexitätsrelevant sind wird erwartet, dass das Land die Kosten erstattet. Nachdem die Verhandlungen darüber noch nicht abgeschlossen sind, ist diese Einnahmeplanung **risikobehaftet**. Dasselbe gilt für die im Sozialbudget geplante Landeserstattung für die BTHG-bedingten Eingliederungshilfe-Mehrkosten, die aufgrund Änderung des Buchungsplanes ab dem Jahr 2020 im Sozialbudget zu planen sind.

34840000 Erstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung
Das Produkt 31.80.07 Pflegestützpunkt wird im Landkreis Böblingen erstmals für den Haushalt 2020 eingerichtet. Die Krankenkassen, Pflegekassen und die Landkreise teilen sich die Kosten zu je einem Drittel. Für 2020 wird mit einer Kostenerstattung durch die Kranken- und Pflegekassen in Höhe von rd. 272.580 € geplant. Die Verwaltung wird eine Konzeption zum Ausbau von Pflegestützpunkten zur Beschlussfassung einbringen. Das Projekt „Pflegestütz- punkte“ steht unter **Vorbehalt** des noch notwendigen **Gremienbeschlusses**.

34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen:
Der Europäische Sozialfonds (ESF) stellt Mittel für Projekte zur Beschäftigung und sozialen Integration bereit. Im Rahmen der vom Landkreis wahrgenommenen Verwaltung dieser ESF-Projektmittel fallen Sach- und Personalkosten an, die als Aufwandsentschädigung von der Europäischen Union erstattet werden (bzgl. Aufwendungen siehe Sachkonto 44540000).

4272000 Aufwendungen für EDV
Lizenz- und Wartungskosten für Fachverfahren, sowie Kosten für Arbeiten an diesen Verfahren

(z.B. Updates- oder Anpassungskosten) durch betreuende Firmen sowie Sonderhardware, die für Fachverfahren benötigt wird.

42310000 Mieten und Pachten:
Miet- und Pachtkosten für die Anmietung von Büroräumen in den Jobcentern für die Schuldner- und Suchtberatung. Miet- und Pachtkosten der Schuldnerberatung in der Bahnhofstraße werden ab dem Jahr 2018 vom TH13 in unserem TH21 geplant.

42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen:
Der Planansatz bei Kostenstelle 21001100 in Höhe von 300.000 € beinhaltet 250.000 € für ***Maßnahmen zur Beseitigung von Wohnungsleerständen*** (KT-DS 084/2019) und 20.000 € für die 2-jährige Evaluation der ***sozialhilferechtlichen Mietobergrenzen***. Für Maßnahmen aus dem ***Armuts- und Reichtumsbericht des Landkreises Böblingen*** (KT-DS 079/2019) wurden vorsorglich und **vorbehaltlich** noch erforderlicher **Zustimmung der Kreisgremien** 30.000 € eingeplant. Außerdem sind Kosten für ***Supervision*** der Sachgebiete Sozialer Dienst, Soziale Hilfen und Hilfen für Menschen mit Behinderung sowie die Kosten für das **Gewaltsens*ensibilisierungstraining Waldhaus*** (vgl. KT-DS 078/2019) enthalten.

43180160 Zuweisung Arbeitskreis Leben (Suizidberatung):
Institutioneller Zuschuss an die Arbeitskreise Leben Böblingen/Sindelfingen und Leonberg, u.a. zur Finanzierung von Fortbildung und Supervision, laut Haushaltsbeschluss JHSA aus dem Jahr 1994.

43180170 Zuschuss für therapeutisches Schwimmen:
Institutioneller Zuschuss an den Verein für Körperbehinderte Sindelfingen (VK Sindelfingen) als Beteiligung an Honorar- und Sachkosten für das therapeutische Schwimmen.

43180180 Zuschuss für Körperbehinderte:
Betriebskostenzuschuss an den Verein für Körperbehinderte Sindelfingen zur Förderung spastisch gelähmter und anderer körperbehinderter Kinder aus dem Kreis Böblingen.

43180190 Zuschuss an Behindertenclubs:
Institutioneller Zuschuss an AMSEL-Gruppe Leonberg, Haus der Begegnung Böblingen zur Unterstützung diverser Angebote für behinderte Menschen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (Haushaltsbeschlüsse aus den Jahren 1975, 1977 und 1978). Reduzierung gegenüber Vorjahr wegen Beendigung der Arbeit des Jugendfarmverein Sindelfingen.

43180200 Zuschuss an Verein „Frauen helfen Frauen“
Zuschuss für Aufgaben der Prävention, ambulanten Nachsorge, Opferberatung sowie für Koordinierungsaufgaben im Rahmen des Platzverweisverfahrens (vgl. KT-DS 194/2018).

43180210 Förderung von Behindertenfreizeiten
Zuschuss an Menschen mit Behinderung zur Teilnahme an teil oder vollstationären Gruppenfreizeitmaßnahmen.

43180220 Zuschuss Betreuung Krebskranker:
Unterstützung der Beratungstätigkeit verschiedener caritativer Träger im Kreis Böblingen, laut Haushaltsbeschluss am 18.12.1985.

43180230 Zuweisung an Arbeitslosentreffs:
Festzuschuss zur Miete für das Bonifatiusheim an die Katholische Betriebsseelsorge Sindelfingen (KT-Beschluss vom 14.12.1987).

43180240 Zuweisung Beratung Wohnungslose:
Die Auszahlung sozialer Leistungen im Bereich der Wohnungslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) hat der Landkreis Böblingen auf Fortis e.V. übertragen. Der Landkreis beteiligt sich pauschal an den Personal-, Sach- und Gemeinkosten, die Fortis durch diese Aufgabenübertragung entstehen. Der jährliche Zuschuss entspricht den Aufwendungen, die ansonsten bei der Durchführung dieser Aufgabe durch Personal des Landkreises entstehen würden.

43180250 Zuschuss VDK
Institutioneller Zuschuss zur Unterstützung der Arbeit des VdK Kreisverband Böblingen.

43180260 „thamar“ Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:
Die Beratungsstelle thamar des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“ bietet insbesondere Beratung und Therapie für Mädchen, Jungen und Frauen, denen sexuelle Gewalt angetan wurde. Der Landkreis bezuschusst die Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle (vgl. KT-DS Nr. 142/2012).

43180270 Zuschuss an Betreuungsvereine (DRK und FISH):
Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Betreuungsvereine unterstützen psychisch kranke, geistig behinderte, altersverwirrte oder körperlich schwer behinderte volljährige Menschen bei ihren persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten. Das Land geht davon aus, dass sich die kommunalen Betreuungsbehörden an den Kosten der Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine in angemessenem Umfang beteiligen. Es handelt sich um eine weisungsfreie Pflichtaufgabe. Der Betreuungsverein *FISH Leonberg* fordert ab dem Jahr 2020 eine Angleichung an die Förderung des Betreuungsvereins des *DRK KV Böblingen*. **Vorbehaltlich** der noch ausstehenden **Entscheidung** der **Kreisgremien** wird der Planansatz 2020 auf 64.400 € erhöht.

43180280 Ambulante Dienste für Familien mit behinderten Angehörigen:
Mit ihren familienentlastenden Diensten (FED) tragen die Lebenshilfen Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, der Verein für Körperbehinderte Sindelfingen, der DRK- Kreisverband Böblingen, der AWO-Kreisverband Böblingen und Mutpol zum Erhalt der Selbsthilfekräfte der Familien und zur Integration der betreuten Personen bei. Die Ziele und Aufgaben der FED sind im Teilhabeplan des Landkreises ausführlich beschrieben (Beschluss JHSA vom 11.02.2008). Da die „Offenen Hilfen“ weiter ausgebaut werden sollen, wurde der Zuschuss 2013 um 25 % auf 150.000 € und um einen zusätzlichen Betrag von 10.000 € zur Förderung der Nachmittagsbetreuung an der Winterhaldenschule auf insgesamt 160.000 € erhöht. Im Jahr 2014 wurde die Förderung für Nachmittagsbetreuung an den Sonderschulen von der Förderung an die FED´s entkoppelt und wird seither bei Sachkonto 43180290 geplant. Aufgrund einer Ausweitung der Angebote wurde der Planansatz ab 2016 auf 185.000 € erhöht.

43180290 Erweiterte flexible Schülernachmittagsbetreuung in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ):

Zur Förderung des Angebots „Flexible Schülernachmittagsbetreuung in SBBZ´s" ist unter Berücksichtigung der bereits durch die Lebenshilfen Böblingen, Herrenberg und Leonberg bestehenden Angebote seit 2014 ein zusätzlicher Förderbetrag in Höhe von 60.000 €/Jahr eingestellt. Aufgrund gestiegener Fahrtkosten wurde der Ansatz ab 2018 auf 62.000 € erhöht. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu Sachkonto 43180280 verwiesen.

Stellvertretend für die Lebenshilfen wurde von der Lebenshilfe Böblingen am 24.7.2019 eine dringend notwendige Aufstockung der Fördermittel ab 2020 beantragt. Die entsprechende Konzeption hierzu ist der Verwaltung noch vorzulegen. Vorsorglich und **vorbehaltlich** der **Entscheidung** der **Kreisgremien** wird der seitherige Förderbetrag von 62.000 € auf 160.000 € erhöht.

43180300 Zuschuss Kreisseniorenrat:
Der Kreisseniorenrat Böblingen e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft von auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen im Landkreis BB. Er vertritt die Interessen der älteren Menschen und wird vom Landkreis Böblingen bezuschusst.

43180310 Zuschuss Hospizgruppen:
Die Hospizgruppen im Landkreis bieten Seminare, Gesprächskreise, Schulungen und Supervision sowie Vorbereitungskurse für Hospizhelfer. Der Zuschuss wird aufgrund Beschluss des Krankenhaus- und Sozialausschusses vom 03.05.1993 gewährt.

43180370 Zuschuss Sozialpsychiatrischer Dienst:
Der Evangelische Diakonieverband im Kreis Böblingen bietet Rat und Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen, die im Zusammenhang mit der seelischen Erkrankung der Hilfesuchenden entstehen. Voraussetzung für die Förderung durch das Land ist, dass sich der Landkreis mindestens in Höhe der Landesförderung beteiligt (Beschluss Schul- und Sozialausschuss am 26.01.2009). Ab 2020 erhöht sich die Kreisförderung um die TVöD-Tarifsteigerung (vgl. KT- DS 180/2018) auf ca. 339.000 €.

43180400 Frauenselbsthilfe nach Krebs:
Die Arbeit der Frauenselbsthilfegruppen in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen wird mit einem Zuschuss zu den Sachkosten gefördert (Haushaltsbeschluss vom 15.12.1986).

43180510 Zuschuss an AWO für Migrantenberatung
Der pauschale Sachkostenzuschuss an die AWO Böblingen in Höhe von 8.000 € (KT-Beschluss im Rahmen der Haushaltsplanung 2008) wird ab dem Jahr 2020 vom Budget TH 23, Migration und Flüchtlinge, geplant und finanziert.

43180540 Zuschuss DRK Beratung für behindertengerechtes Wohnen
Unterstützung der DRK-Wohnraumanpassungsberatung für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung zu individuellen Anpassungsmöglichkeiten ihrer Wohnungen. Der Zuschuss ist abhängig von der Anzahl der Beratungen. Für 2020 wird mit 16.000 € kalkuliert (vgl. auch KT-DS 144/2013).

44310000 Geschäftsaufwendungen
Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Nettowert von 1.000 € werden seit 2012 im Ergebnishaushalt veranschlagt. Der Planansatz enthielt seither deshalb auch die Aufwendungen für die Grundausstattung von Arbeitsplätzen. In den Jahren 2016 und 2017 wurden die Aufwendungen für Möbel zentral geplant und kalkulatorisch über die „9er“ Kostenart dem Amtsbudget TH 21 zugeordnet. Seit 2018 werden die Aufwendungen für Möbel wieder direkt den einzelnen Produkten zugeordnet.

In den unter der Kostenstelle 21001100 (Allgemeine Verwaltung) geplanten Kosten in Höhe von 12.000 € entfallen rd. 10.000 € auf das *Informations- und Beratungstelefon für psychisch Kranke*. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat diesem Modellprojekt zugestimmt (vgl. KT-DS 073/2019).

44520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände:
Der Planansatz enthält die Verwaltungskostenerstattung an die Großen Kreisstädte bzgl. der Aufgabendelegation "Bearbeitung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz". Wegen der Wohngeldnovelle und den Verbesserungen durch das Starke Familien Gesetz im Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), ist in 2020 von einer Zunahme der Wohngeld- und BuT-Anträge auszugehen, die gleichzeitig auch zu einer Erhöhung der Verwaltungskostenerstattung führen.

44540000 Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich:
Sach- und Personalkosten im Rahmen der Co-Finanzierung für die Verwaltung der ESF-Mittel, die für Projekte zur Beschäftigung und sozialen Integration bereitgestellt werden (Einnahmen siehe Sachkonto 34880000).

44540010 Sachkostenpauschale:
Im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sind die Stadt- und Landkreise neben der Bundesagentur für Arbeit als weiterer Aufgabenträger u.a. für die Unterkunftskosten zuständig. Der kommunale Finanzierungsanteil für die vom Bund vorgeleisteten Verwaltungskosten im Jobcenter Landkreis Böblingen beträgt 15,2 %.

44540020 Kostenerstattung KdU-Anteil:
Verwaltungskostenanteil in Höhe von 15,2 % an den gesamten Personalkosten des Jobcenters Landkreis Böblingen.

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	5.820.587	5.688.535	4.288.734
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-15.435.965	-14.168.170	-12.994.985
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-9.615.378**	**-8.479.635**	**-8.706.251**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-35.700	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-35.700**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-35.700**	**0**
18	**=**	**Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-9.615.378**	**-8.515.335**	**-8.706.251**

3120 Verwaltung der Grundsicherung Arbeitsuchende nach SGB II

21005100 Jobcenter Landkreis Böblingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	46.783	0	186
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	12
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.605.835	4.317.093	4.176.617
		34800040 Personalkostenerstattung Arbeitsagentur	4.590.000	4.300.000	4.156.787
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	13.000	14.000	16.702
		96348300 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	2.835	3.093	3.128
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.652.618**	**4.317.093**	**4.176.814**
12	-	Personalaufwendungen	-4.703.086	-4.791.826	-4.339.399
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.022	-38.335	-33.650
		42310000 Mieten und Pachten	-5.100	-5.100	-5.056
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-500	-500	-635
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.500	-1.500	-1.147
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-145.922	-31.235	-26.812
15	-	Abschreibungen	-3.275	-2.780	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.788.552	-1.794.216	-2.000.559
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-1.058
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-100	-100	-47
		44310010 Bürobedarf	-100	-100	0
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-300	-300	-359
		44310060 Dienstreisekosten	-4.500	-4.500	-1.147
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-1.000	-1.000	0
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	-13.000	-14.000	-15.176
		44540010 Sachkostenpauschale	-430.000	-435.000	-410.099
		44540020 Kostenerstattung KdU-Anteil	-1.320.000	-1.320.000	-1.562.909
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.552	-19.216	-9.764
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.647.934**	**-6.627.156**	**-6.373.608**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.995.317**	**-2.310.063**	**-2.196.794**

Erläuterung

Das Jobcenter Landkreis Böblingen ist eine gemeinsame Einrichtung des Landkreises Böblingen und der Agentur für Arbeit Stuttgart. Die Haushaltsmittel für das Jobcenter werden über den Bundeshaushalt zur Verfügung gestellt.

Die vom Landkreis Böblingen zum Jobcenter Landkreis Böblingen übergeleiteten Beschäftigten erhalten, entsprechend dem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Böblingen, weiterhin die Bezüge direkt vom Landkreis Böblingen.

Das Jobcenter Landkreis Böblingen erstattet diese aus Bundesmittel dem Landkreis Böblingen.

Der Stellenplan 2020 hat sich auf 159,3 Vollzeitäquivalente, im Vergleich zu 2109 mit 158 Vollzeitäquivalente, leicht erhöht. Der Anteil der kommunal Beschäftigten wurde weiter auf nun 59,3 Planstellen oder 37,2% (in 2019: 38,9%, in 2018: 41,6%) verringert.

TH 22 Versorgung

Budgetverantwortung: Michael Rak, Sozial- und Gesundheitsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Im Bereich Schwerbehindertenrecht wird der Schweregrad dauerhafter Gesundheitsbeeinträchtigungen per Bescheid fest- und ggf. ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Dadurch können Menschen mit Behinderungen finanzielle und sonstige Nachteilausgleiche erhalten. Der Zuständigkeitsbereich umfasst über den Landkreis Böblingen hinaus den Stadtkreis Stuttgart.

Im Sozialen Entschädigungsrecht werden bei der Kriegsopferversorgung den Kriegsbeschädigten, Witwen, Witwern, Voll-, Halbwaisen und Eltern monatliche Rentenzahlungen sowie einmalige Leistungen (orthopädische Versorgung, Heil- und Krankenbehandlung) zuerkannt. Gleiches gilt für die Versorgungsempfänger der sogenannten Nebengesetze. Hierzu zählen Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte, ehemalige Zivildienstleistende und Opfer von SED-Unrecht. Der Zuständigkeitsbereich umfasst über den Landkreis Böblingen hinaus die Landkreise Esslingen, Rems-Murr und den Stadtkreis Stuttgart, als Orthopädische Versorgungsstelle für die Stadtkreise Stuttgart und Heilbronn sowie die Landkreise Esslingen, Freudenstadt, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Main-Tauber, Rems-Murr, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Tübingen, Zollernalb sowie für die Auslandsversorgung Ost (Polen und Lettland). Im Sozialen Entschädigungsrecht werden Ausgaben i. H. v. ca. 13 Mio. EUR (Haushaltsjahr 2018) des Bundes- und Landeshaushalts bewirtschaftet.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P371001	Schwerbehindertenrecht
	P372001	Kriegsopfer
	P372002	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
Kostenstelle	22001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: SGB IX, VersMedVO, BVG, OEG, IfSG, ZDG, StrRehaG, VwRehaG, OrthV, VRG

Beschlüsse / interne Regelungen: Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG (2004), KT-DS 033/2013 Versorgungsamt / geplante Eingliederung ins Landratsamt, KT-DS 218/2015 Fremd-/Eigenleistung der Befundscheine und externen Aufträge im versorgungsärztlichen Dienst

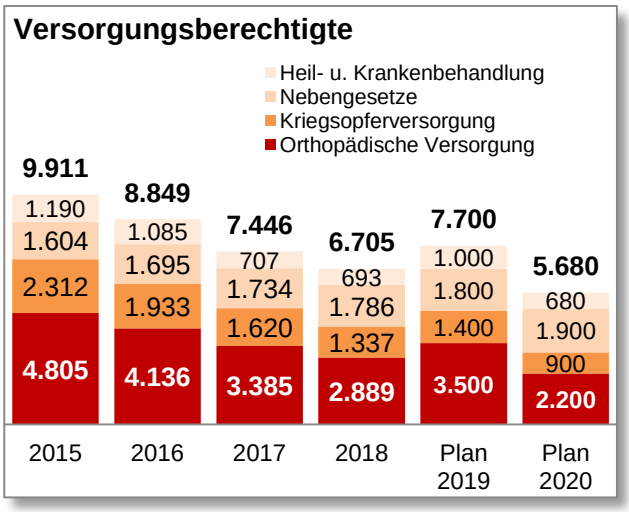
2. KENNZAHLEN

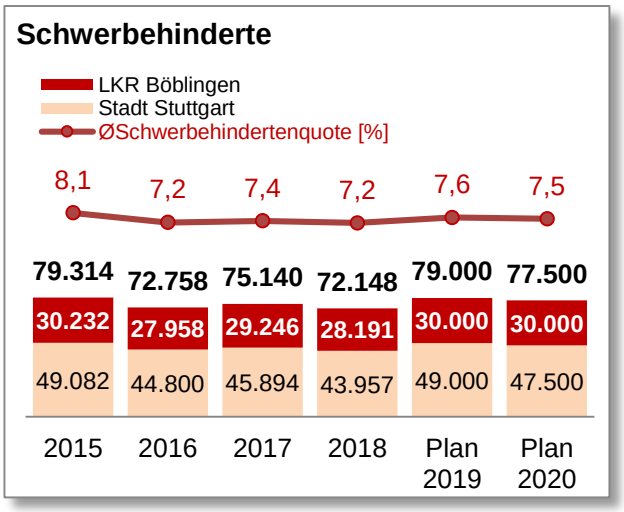
■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Vollzeitäquivalente besetzt[1]			45,3	46,9	48,0	48,0[2]
Vollzeitäquivalente **un**besetzt			5,7	3,4	1,75	1,75
Befundscheine [Anzahl]	17.831	18.508	18.537	18.964	18.694	19.000
Befundscheinkosten [€]	389.372	372.016	386.083	417.042	420.000	430.000

Schwerbehinderte	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Einwohnerzahl Kreis BB 31.12.JJ	381.281	385.888	389.548	391.640	394.400	394.400
Schwerbehinderte Kreis BB	30.232	27.958	29.246	28.191	30.000	30.000
Schwerbehindertenquote BB [%]	7,9	7,2	7,5	7,2	7,6	7,6
Einwohnerzahl Stuttgart 31.12.JJ	602.304	623.738	632.743	614.365	640.000	635.000
Schwerbehinderte Stuttgart	49.082	44.800	45.894	43.957	49.000	47.500
Schwerbehindertenquote S [%]	8,2	7,2	7,3	7,2	7,7	7,5
Erst- , Änderungsanträge [Anzahl]	19.233	18.825	17.938	17.590	18.000	17.500
Widerspruchsverfahren [Anzahl]	3.417	3.506	3.460	2.976	3.300	3.000

Versorgungsberechtigte	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Kriegsopferversorgung	2.312	1.933	1.620	1.337	1.400	900
Nebengesetze	1.604	1.695	1.734	1.786	1.800	1.900
Orthopädische Versorgung	4.805	4.136	3.385	2.889	3.500	2.200
Heil- u. Krankenbehandlung	1.190	1.085	707	693	1.000	680

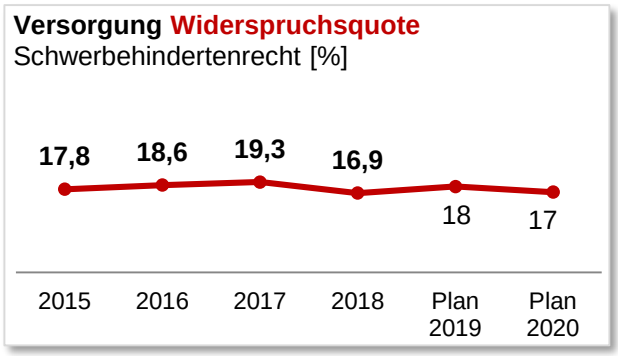


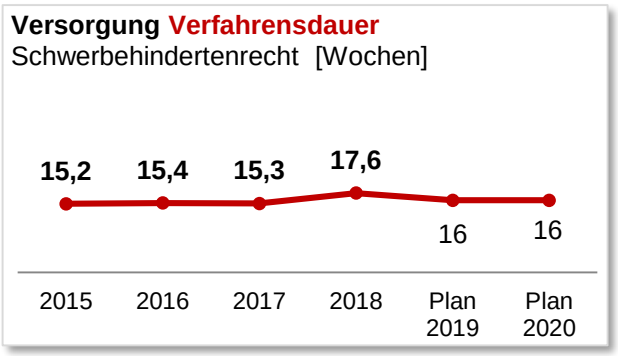


[1] Im Budget nicht abgebildet sind die Vollzeitäquivalente der Landesbeamten des höheren Dienstes (2,0 Juristen und 5,75 Ärzte).
[2]Die Planzahlen für die Personalkapazität sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf dem Vorjahr entnommen und daher nur vorläufig. Die Aktualisierung erfolgt erst nach dem Haushaltsbeschluss im Kreistag.

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Schwerbehindertenrecht						
Widerspruchsquote [%]	17,8	18,6	19,3	16,9	18,3	17,1
Verfahrensdauer [Wochen]	15,2	15,4	15,3	17,6	16,0	16,0
Befundscheinkosten je Erst- , Änderungsantrag [€]	20,24	19,76	21,52	23,71	23,33	24,57
Nettoressourcenbedarf [3] je EW LKR BB 30.6.JJ [€]	10,38	10,04	9,89	9,68	9,91	11,15





- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Zuständigkeiten und Kooperationen

Es bestehen vertragliche Kooperationen mit den Landkreisen Esslingen, Rems-Murr und dem Stadtkreis Stuttgart im Sozialen Entschädigungsrecht, mit Stuttgart zudem auch im Schwerbehindertenrecht. Der Aufwand wird pauschaliert gedeckt durch Übertragung des Anteils der Finanzmittel, die das Land den Kreisen jährlich zukommen lässt. Die Aufgaben der orthopädischen Versorgung sind gesetzlich zugewiesen.

Schwerbehindertenrecht (P371001)

Die Antragszahlen verändern sich seit Jahren nur geringfügig, bis 2020 sind auch keine gravierenden Veränderungen absehbar. Die Schwerbehindertenzahlen sind seit 2015 deutlich niedriger als in den Vorjahren nur aufgrund des Datenabgleichs, der alle fünf Jahre durchgeführt wird. Daher wird die Zahl der Schwerbehinderten bis zum nächsten Datenabgleich wieder leicht steigen.

Aufgrund der festgelegten und regelmäßig im interkommunalen Vergleich evaluierten Fallzahlvorgaben für jede Sachbearbeitung wurde in 2018 eine Personalunterbesetzung im Bereich Schwerbehindertenstatusrecht festgestellt. Im Haushalt 2020 wird daher eine Sachbearbeitungsstelle neu beantragt.

[3] Zuweisungen nach §11 Abs. 5 FAG werden im Finanzbudget veranschlagt. Für die Leistungen des Versorgungsamtes erhält der Landkreis Böblingen jährlich Zuweisungen in Höhe von ca. 4,2 Mio. Euro (2018).

Soziales Entschädigungsrecht (P372002)
Die Zahl der Versorgungsberechtigten aus dem Bereich der Kriegsopferversorgung ist stark rückläufig. Gleichzeitig halten sich die Erstanträge auf Gewaltopferversorgung nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) auf hohem Niveau. Hier trägt das Fachamt das Risiko für vorhersehbare und unvorhersehbare Ereignisse, wie z.B. die Gefahr von Explosionen durch Fliegerbomben der Weltkriege oder das Risiko von großen gewaltsamen Ereignissen, wie Amokläufe oder terroristische Anschläge im Inland.
Eine grundlegende Neugestaltung des Rechts der Sozialen Entschädigung und der Opferentschädigung ist eingeleitet. Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf im Juli 2019 bereits verabschiedet (SGB XIV). Schwerpunkte werden vermutlich sein: Eine Einbeziehung von Fällen erheblicher psychischer Gewalt, eine professionelle Begleitung der Antragsteller durch die Sachbearbeiter (Case-Manager, „Lotse“) und die Einrichtung von Fallkoordinierungsstrukturen. Offen ist derzeit die Organisationsform: Es ist also offen, ob es neue Zuständigkeiten geben wird.
Aufgrund der rückläufigen Kunden- und Antragszahlen wurde das "Kompetenzzentrum Soziales Entschädigungsrecht" Anfang 2019 umorganisiert und entsprechende Stellenanteile frei gegeben. Im Hinblick auf die Neugestaltung des Rechts der Sozialen Entschädigung sollten diese 1,75 unbesetzten Stellenanteile, unbedingt beibehalten werden bis Klarheit über den Mehrbedarf von bis zu 2 Sachbearbeitungsstellen bereits in 2020 besteht.

Dokumentenmanagementsystem (DMS)
Das Versorgungsamt ist im Landratsamt Pilotamt für die Einführung der elektronische Aktenführung (E-Akte).
Im Frühjahr 2017 wurde begonnen, alle Geschäftsvorgänge vollständig für die elektronische Bearbeitung umzustellen. Die Umstellung im Bereich Soziales Entschädigungsrecht ist bereits abgeschlossen. Hier werden seit April 2017 alle Geschäftsvorgänge im Echtbetrieb im DKMS (d.3) abgewickelt. Im Schwerbehindertenrecht soll die im Dezember 2017 begonnene Umstellung bis Mitte 2019 abgeschlossen sein. Im Schwerbehindertenrecht müssen neben den 127.000 Bestandsakten noch jährlich ca. 20.000 Neuanträge und Widersprüche in das System eingebracht werden.
Besondere Schwierigkeiten und erhöhten Aufwand erzeugen daher die hohe Zahl an täglichen Posteingängen (ca. 550 Stück) sowie die Umstellung der Altakten (ca. 127.000 Stück, ca. 250 lfm Akten). Dafür wurde eine vorübergehende Personalverstärkung realisiert. Allerdings ist wie im Kreishaushalt abgebildet eine externe Unterstützung für die Altaktenaufnahme ins System zusätzlich vorgesehen. Hierfür wurden 120.000 € im HH 2018 eingestellt. Da sich aber die praktische Umsetzung bis Ende 2019 verzögert, wurden die Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Aufgrund bisheriger Rückmeldungen reichen diese Haushaltsmittel für die rasche Aufnahme aller Bestandsakten ins System nicht aus. Daher werden für **2020 weitere 120.000 Euro beantragt**.
Der Wegfall der Papierakten führt zu erheblichen Einsparungen im Bereich der Miet- und Nebenkosten durch freiwerdende Räumlichkeiten. Angestrebt wird, die freiwerdenden Räume abzumieten bzw. durch eine Verlagerung des Kundenbereichs weitere Einsparungen zu erzielen. Erforderliche Umbaukosten amortisieren sich in nur wenigen Monaten und sind daher sehr rentabel zu gestalten.
Landratsamtsintern sind jetzt noch die für den Workflow in Sachakten notwendigen Vorgaben, die über das einzelne Amt hinaus wirken, zu erarbeiten. Zudem gilt es noch ein hohes Ziel gemeinsam zu erklimmen: umfassend medienbruchfrei zu arbeiten, auch außerhalb des Versorgungsamts, wie beim Landratsamt, Aufsichtsbehörden, Sozialgerichten, Kommunen, usw. Es gibt dazu bundes- und landesgesetzliche Vorgaben mit Zeitvorgaben. In Richtung Fachaufsichts- und Oberbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) sind die Vorarbeiten, die auch landesweit wirken können, weitgehend abgeschlossen. Das Land Baden-Württemberg ist aktiv in weiten Teilen der Justiz, vorrangig in der Sozialgerichtsbarkeit. Angekündigt ist, in absehbarer Zeit (Ende 2020) über das Bürgerportal des Landes eine Online-

Antragstellung im Schwerbehindertenstatusrecht zu ermöglichen.
Das Versorgungsamt hat die Einführung der E-Akte zur Geschäftsprozessoptimierung genutzt, insbesondere zur flächendeckenden Einführung der ganzheitlichen Sachbearbeitung. Die Einführung der E-Akte erfolgte in einem 18-monatigen Prozess, mit Unterstützung der IuK und im Rahmen unveränderter Personalstellen.
Die mittel- bis langfristigen finanziellen und personellen Auswirkungen sollen nach Gesamtabschluss der Digitalisierung (insbesondere Implementierung der Altakten), Weiterentwicklung der Vorgangsbearbeitungsverfahren des Landes und praxisbewährten Nutzung der Chancen der digitalen Akte untersucht werden. Dies ist 2021 vorgesehen.

Ärztlicher Dienst
Das Ärzteteam erstellt für die genannten Aufgaben die erforderlichen ärztlichen Gutachten und Stellungnahmen. Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist es auf externe fachärztliche Gutachter angewiesen. Auf die Sicherung einer zügigen und qualitativ hochwertigen Gutachtenerstellung wurde ein besonderes Augenmerk gelegt. Außerdem wurden die Honorare in 2017 geringfügig angehoben, um qualifizierte Gutachter nicht an Nachbarlandkreise zu verlieren. Über die nächsten Jahre hinweg werden diese Honorare weiter erhöht und an das landesweite Niveau angepasst werden müssen. Aufgrund personeller Veränderungen im Ärzteteam Ende des Jahres (Abgänge, Neueinstellungen, Einarbeitungsphasen) ist mit Mehrausgaben für externe Gutachter zu rechnen.

Sachverständigen- und Gerichtskosten
Die Sachverständigen- und Gerichtskosten entwickeln sich in den letzten Jahren permanent trotz konstanter Antragszahlen nach oben. Diese Entwicklung ist extern verursacht und vom Landratsamt nicht zu beeinflussen. Beispielsweise sind Vergünstigungen bei den Rechtsberatungskosten weitgehend auf das übliche Niveau zurückgefahren. Gerichtsprozesse im Zuständigkeitsbereich des Versorgungsamtes werden vom Regierungspräsidium Stuttgart geführt, Rechtsverfolgungs- und Gerichtskosten jedoch dem Versorgungsamt auferlegt. Die Kostenentwicklung bei der Beauftragung externer Sachverständigen ist daher risikobehaftet.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	4.222.240
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	845.000	845.000	737.480
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	845.000	845.000	737.480
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	25
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**845.000**	**845.000**	**4.959.745**
12	-	Personalaufwendungen	-2.653.336	-2.679.127	-2.565.248
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.050	-53.135	-36.082
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-6.000	-6.300	-4.930
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-2.050	-325	-1.284
		42720000 Aufwendungen für EDV	-146.500	-31.510	-19.510
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-13.500	-15.000	-10.359
15	-	Abschreibungen	-10.132	-12.383	-6.737
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-980.550	-897.881	-922.191
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-17.000	-21.362	-19.691
		44310010 Bürobedarf	-5.500	-11.919	-4.634
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.250	-2.500	-2.527
		44310030 Postgebühren	-66.500	-65.000	-67.724
		44310060 Dienstreisekosten	-4.050	-5.000	-3.406
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-885.000	-791.100	-822.997
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-250	-1.000	-499
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.812.068**	**-3.642.526**	**-3.530.258**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.967.068**	**-2.797.526**	**1.429.486**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	276.900	255.300	233.600
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	276.900	255.300	233.600
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.699.794	-1.346.353	-1.225.715
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-276.900	-255.300	-231.200
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-573.400	-418.026	-375.311
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-306.479	-206.013	-190.611
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-10.164	-3.439	-3.581
		92800000 Steuerung	-255.951	-208.275	-189.013
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-276.900	-255.300	-233.600
23	-	kalkulatorische Kosten	-313	-224	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.423.207**	**-1.091.277**	**-992.115**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.390.275**	**-3.888.803**	**437.371**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	845.000	845.000	5.012.017
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.801.936	-3.630.143	-3.475.614
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.956.936**	**-2.785.143**	**1.536.403**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-7.500	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.500**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.500**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.964.436**	**-2.785.143**	**1.536.403**

TH 23 Migration und Flüchtlinge

Budgetverantwortung: Katharina Pfister, Sozial- und Gesundheitsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Das Budget Migration und Flüchtlinge umfasst alle ordnungsrechtlichen Aufgaben für Ausländer (Aufenthaltsregelungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen), die Gewährung sozialer Hilfeleistungen zur Sicherung der Lebensgrundlagen für Flüchtlinge in vorläufiger Unterbringung und Anschlussunterbringung sowie die Einrichtung und den Betrieb aller Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und Spätaussiedler.
Ferner gehören dazu die soziale Betreuung der Flüchtlinge, einschließlich Pflichtsprachangebote, sowie die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Allgemeinen und von Flüchtlingen und asylberechtigten Ausländern im Besonderen.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P111408	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund
	P1222	Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen
	P313001	Hilfen für Flüchtlinge
	P318009	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung
	P 318010	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylberechtigten, einschl. Koordination dieser Aufgaben sowie Kosten und Sozialbetreuung in Anschlussunterbringung
Kostenstelle	23001101	Allgemeine Verwaltung
Projekt	K111408002	Migranten in Unternehmen - Qualifizierungsnetzwerk

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: AsylG, StAG, FlüAG, AsylbLG, AufenthG, SGB II, SGB XII, Partizipations- und Integrationsgesetz (PartIntG) mit Verordnungen (VwV Integrationsmanagement, u.a.)

Beschlüsse / interne Regelungen: KT-DS 203/2018 Integration Geflüchteter – Vorstellung des erweiterten Integrationsplans und Wirkung von Integrationsmaßnahmen; KT-DS 238/2018 Das präventive Gesundheitsprogramm MIND SPRING; KT-DS 083/2019 Förderrichtlinie „Gemeinsam für Integration – Zusammenleben gestalten“ zur Stärkung gegenseitiger Akzeptanz durch Begegnung und Beteiligung; KT-DS 097/2019 Sprachmittlerpool für den Landkreis Böblingen -Vertragslaufzeit

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

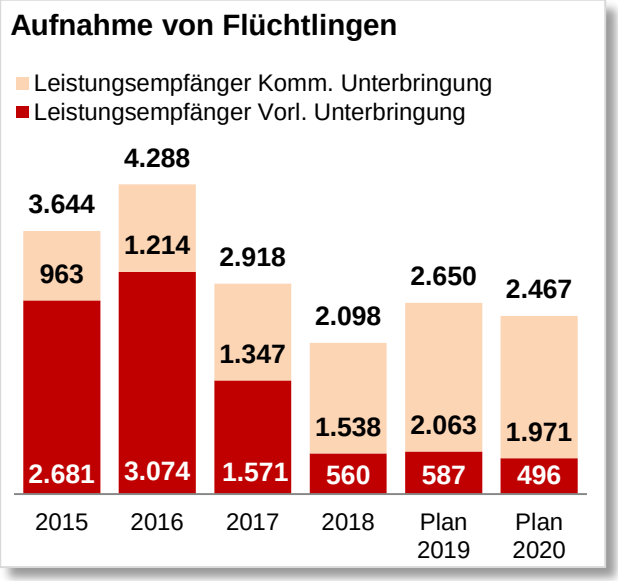
	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Vollzeitäquivalente [VZÄ]			92,4	84,3	79,7	72,5[1]
Einbürgerungen [Fälle]	838	806	847	876	1.000	1.000
Staatl. Gemeinschaftsunterkünfte (SGU) 31.12.JJ [Anzahl]	36	41	30	22	13	12
Belegungskapazität VU 31.12.JJ (Flücht.unterk. in Betrieb, 7m²/Pers.)	2.519	2.417	1.607	775	730	700
Leistungsempfänger[2] "Vorläuf. Unterbringung" (AsylbLG) [Anz.]	2.681	3.074	1.571	560	587[3]	496
Leistungsempfänger „Komm. Unterbringung“ (AsylbLG) [Anz.]	963	1.214	1.347	1.538	2.063[2]	1.971
Kostenerstattungspauschale je Flüchtling (FlüAG) [€]	13.260	13.972	14.181	14.394	14.610	14.829

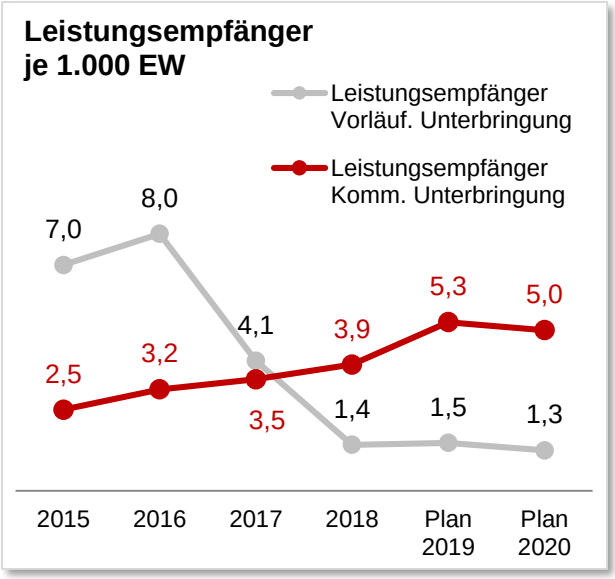
■ Steuerungskennzahlen

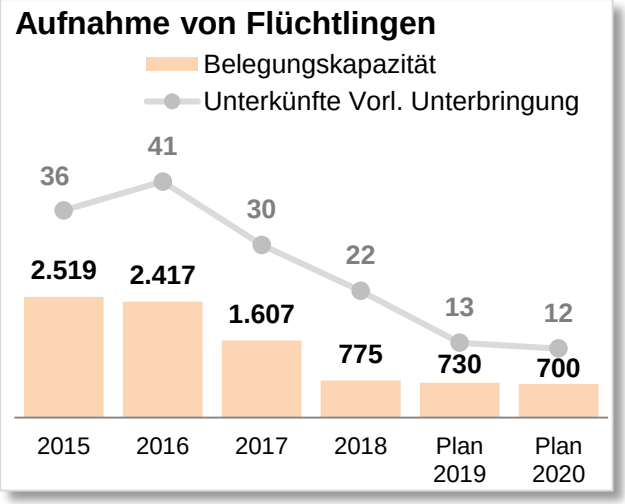
	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Leistungsempfänger "Vorläufige Unterbringung" je 1.000 EW[4] [Anzahl]	7,1	8,0	4,1	1,4	2,0	1,8
Leistungsempfänger "Kommunale Unterbringung" je 1.000 EW[3] [Anzahl]	1,2	3,2	3,5	3,9	4,8	5,0
Anteil Leistungsempfänger "Komm. Unterbringung" [%]	26,4	28,3	46,2	73,3	70,6	75,0
Belegungsquote "Vorläufige Unterbringung" [%]				69,5	75	80

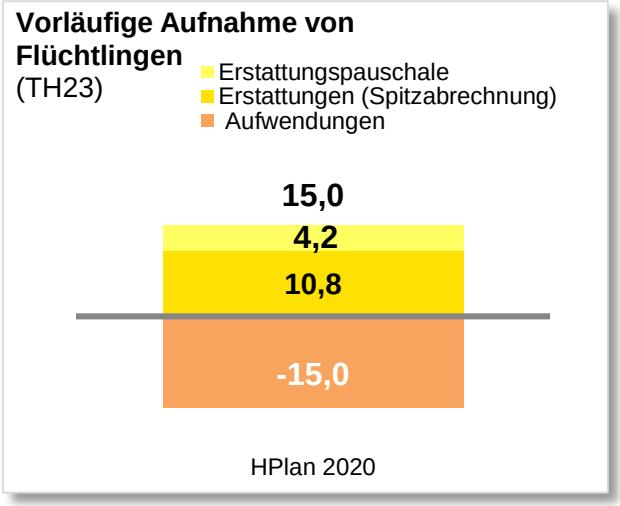
■ Schlüsselposition - keine

[1] Die Planzahlen für die Personalkapazität sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf dem Vorjahr entnommen und daher nur vorläufig. Die Aktualisierung erfolgt erst nach dem Haushaltsbeschluss im Kreistag.
[2] Leistungsempfänger nach AsylbLG – bis 2015 Stichtagswert 31.12.JJ, ab 2016 Mittelwert aus 12 Monatswerten.
[3] Angepasste Planwerte 2019 (Hochrechnung Stand 9/2019)
[4] EW Einwohnerzahl – bis 2015 EW Stichtagswert 31.12.JJ, ab 2016 EW Stichtagswert 30.06.JJ









Erwartete Aufwendungen und Erstattungen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung im Landkreis Böblingen (Erhebungsbogen Land)

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Flüchtlingsunterbringung Soziale Einrichtungen f. Flüchtlinge u. Asylbewerber/-innen Landkreis (P314006)

Die Aufnahme von Flüchtlingen verläuft auch 2020 weiter auf stabil niedrigem Niveau. Gerechnet wird mit 35 Personen monatlicher Zuweisungen. Die Abbauplanung des Landkreises ist daher zunächst abgeschlossen. Fehlbeleger gibt es in der vorläufigen Unterbringung nicht mehr.

Immer noch gibt es keine staatlichen Prognosen zur Flüchtlingsaufnahme. Die tatsächliche Entwicklung ist für den Landkreis daher nicht sicher absehbar.

Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen (P 318010)
Besondere Bedeutung behält im Haushalt 2020 noch die Unterstützung des Integrationsmanagements. Der Landkreis bietet mit seinem Knowhow aus der Sozialbetreuung fachliche Unterstützung. Zudem wird die Nachhaltigkeit des befristeten Programms gefördert. Im Haushalt 2020 sind hierfür rund 46.000 € eingeplant.
Die Integration Geflüchteter fördert der Landkreis mit Maßnahmen in Höhe von 96.000 €. Besondere Schwerpunkte bilden hier das präventive Gesundheitsprogramm MIND SPRING sowie der Sprachmittlerpool der Hoffnungsträgerstiftung.
Einen besonderen Stellenwert bildet auch die Arbeit zur Sprachförderung des Amts für Migration und Flüchtlinge. Hier werden insgesamt 425.000 € im Rahmen der VwV Deutsch und der Sprachstandfeststellung aufgewandt. Davon sind rund 293.000 € refinanziert über das Land.

Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (P111408/K111408002)
Im Integrationsbereich liegen die Schwerpunkte auf der Zusammenarbeit mit Unternehmen (MiQnet mit rund Drittmittel finanzierten 72.000 €), auf der Netzwerkarbeit mit Integrationsakteuren und auf der Best-Practice-Förderung über den Integrationsfond. Der Haushaltsansatz beträgt hierfür 60.000 €.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	540.000	561.000	653.619
		31300000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Bund	490.000	440.000	475.225
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	50.000	121.000	49.998
		31490000 Zuw. U Zusch. F lfd. Zwecke von EU	0	0	128.396
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.680.190	17.142.194	971.738
		34800000 Erstattungen vom Bund	72.000	145.000	0
		34810000 Erstattungen vom Land	11.608.190	16.867.194	693.279
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	12.899
		34840000 Erstattungen vom s. öffentlichen Bereich	0	130.000	265.091
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	469
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	2.000	6.601.049
		35610010 Zwangsgelder	500	2.000	550
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	15
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	6.600.484
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.220.690**	**17.705.194**	**8.226.406**
12	-	Personalaufwendungen	-3.594.267	-4.214.204	-4.066.129
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.494	-664.204	-592.904
		42310000 Mieten und Pachten	0	-600	0
		42410000 Aufwendungen Energie	0	0	-1.000
		42410010 Strom	0	0	1.123
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-35.800	-40.400	-30.941
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-10.820	-9.400	-3.831
		42720000 Aufwendungen für EDV	-92.000	-85.000	-85.250
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-100.000	-105.000	-152.898
		42731000 Aufwand für Dienstleistungen	-22.000	-22.000	0
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-43.000	-510.500	-326.858
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	11.126	108.696	6.752
15	-	Abschreibungen	-127	-9.561	-250
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-224
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	0	-652
		96453300 umg. sonst. Finanzaufwendungen	0	0	428
17	-	Transferaufwendungen	-470.587	-45.000	-82.321
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-438.000	0	0
		43180530 Zuschüsse Rückkehrförderung	-36.000	0	-24.816
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	0	-45.000	-57.505
		96430300 umg. Transferaufwendungen	3.413	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.496	-286.564	-637.201
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-1.701
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	-500	-89.561
		44310010 Bürobedarf	-16.500	-24.000	-10.682

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-5.500	-7.300	-2.084
		44310030 Postgebühren	0	-100	0
		44310060 Dienstreisekosten	-8.450	-20.800	-13.474
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-6.000	0	-10.292
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-10.500	-136.100	-44.346
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-1.000	-64.000	-15.965
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	-58.000	-144.182
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	-70
		44930000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	-319.076
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.454	24.236	14.231
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.385.970**	**-5.219.533**	**-5.379.030**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**7.834.720**	**12.485.661**	**2.847.377**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	709.739	1.177.520	1.130.965
		92800000 Steuerung	457.539	701.420	607.693
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	252.200	476.100	523.271
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.750.570	-1.808.339	-2.103.298
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	0	0	-99.000
		92102005 Kilometerpauschale	-5.200	0	-15.610
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-234.000	-455.100	-350.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-48.000
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-18.200	-21.000	-21.000
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-732.642	-606.824	-696.752
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-391.594	-297.289	-358.243
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-12.986	-4.975	-6.747
		92800000 Steuerung	-275.900	-296.713	-344.471
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-80.047	-126.438	-163.275
23	-	kalkulatorische Kosten	-1	-96	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.040.831**	**-630.914**	**-972.333**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**6.793.889**	**11.854.747**	**1.875.044**

Kosten für Gebäude der vorläufigen Unterbringung werden zukünftig im TH 13 veranschlagt.

Grundannahmen zur Flüchtlingsaufnahme:
Im Jahr 2020 wird die Aufnahme von rund 400 Personen angenommen. Fehlbelegungen im Zuge des Flüchtlingshochs von 2015/2016 gibt es in der vorläufigen Unterbringung nicht mehr. Die Anzahl der Leistungsbezieher nach AsylbLG umfasst voraussichtlich Ende 2020 rund 2.500 Personen.

Erläuterungen:
31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land
Zuweisungen des Landes werden für das drittmittelgestützte Projekt „Freiwillige Rückkehrberatung“ erwartet, weil davon ausgegangen wird, dass es am 1.6. des

jeweiligen Jahres in Höhe von 50.000 € weiterbewilligt wird. Die Ausgaben für die Rückkehrförderung im Rahmen der geforderten Co-Finanzierung sind bei Sachkonto 43180530 veranschlagt.

33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte **(veranschlagt in TH 13)**
Hier werden die Nutzungsgebühren vereinnahmt, die Flüchtlinge mit eigenem Arbeitseinkommen zu entrichten haben bzw. die von Seiten des Jobcenters getragen werden. Hier werden Einnahmen in Höhe von 260.000 € erwartet. Nutzungsgebühren können 2020 nicht mehr kostendeckend gestaltet werden, nachdem das Land angekündigt hat zur durchschnittlichen Mietobergrenze nicht mehr zu erstatten. Dies führt zu einem Erstattungsdelta in Höhe von maximal 95.000 €

34810000 Erstattungen vom Land
Einnahmen aus den Pauschalen für Liegenschaften, Anschlussunterbringung und Betreuung. Nachdem die Gesamtpauschalen für Asylbewerber erst 6 Monate nach Zuweisung vom Land ausbezahlt werden, aber insgesamt voraussichtlich 18 Monate auskömmlich sein müssen, wird seit 2013 eine Rechnungsabgrenzung (RAB) durchgeführt. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Einnahmen, die das Haushaltsjahr 2020 betreffen, dargestellt und berücksichtigt werden.
Die Pauschalenrevision, die alle Ausgaben der vorläufigen Unterbringung einbezieht, wurde seit 2015 auf Basis der jeweiligen Rechnungsergebnisse als kreiseigene, nachlaufende Spitzabrechnung die auskömmliche Erstattung Flüchtlingspauschalen vervollständigt. Die Spitzabrechnung ist für das Jahr 2020 lediglich angekündigt worden. Sie wird daher im Haushalt TH 23 als politische Forderung berücksichtigt und entsprechend als Haushaltsrisiko dargestellt.

Den Einnahmen aus der Pauschale werden die angenommenen Einnahmen für die Spitzabrechnung mit dem Land hinzugerechnet, Dies betrifft z. B. Kosten für den Einsatz von Securitydiensten sowie Mieten und Pachten im Bereich der Liegenschaften.

Im Ergebnis wird davon ausgegangen, dass der Landkreis zu einer Gesamterstattung seiner Aufwendungen kommt. Lediglich die Personalaufwendungen im Bereich der Leistungsgewährung kann nicht im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen geltend gemacht werden, sondern wird voraussichtlich über den Verwaltungsfinanzausgleich erstattet werden.

42910000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **(veranschlagt in TH 13)**
Hier werden insbesondere die Kosten für den Einsatz von Sicherheitsdiensten in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung veranschlagt. Diese können auch im Jahr 2020 voraussichtlich noch einmal abgesenkt werden auf insgesamt 576.000 €. Die Kosten für Sicherheitsdienste werden im Rahmen der Spitzabrechnung durch das Land erstattet.

43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche
Das Sachkonto wird im Haushalt 2020 erstmals zur produktübergreifenden Planung für Freiwilligkeitsleistungen herangezogen, um mehr Transparenz über den Umfang der Maßnahmen zu gewährleisten. Gebucht werden hier Maßnahmen zur Sprachförderung, zur Unterstützung des Integrationsmanagements, der Ehrenamtskoordination sowie zur Integration. Insgesamt konnten die Kosten für Freiwilligkeitsleistungen im Haushalt 2020 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich abgesenkt werden (rund 750.000€).
Die Kosten der freiwilligen Leistungen lassen sich dabei wie folgt zusammenfassen:

- W-Lan in den Unterkünften für Flüchtlinge: 50.000€, **veranschlagt in TH 13**
- Deutschförderung: rund 425.000 €, davon refinanziert 292.690 über die VwV Deutsch, so dass ein Eigenanteil in Höhe von 132.076 € für den Landkreis verbleibt.
- Unterstützung des Integrationsmanagements in Anschlussunterbringung: 46.200 € (z. B. mit Supervision und Maßnahmen)
- Sozialbetreuung des Landkreises: 23.000 € für den Sozialfond, z. B. Selbstbehauptungskurse für Frauen, Sprachmittlerkosten etc.
- Aktivitäten der Ehrenamtskoordination: 43.000 € wie z. B. für die Öffentlichkeitsarbeit, einen eigenen Förderfond oder Veranstaltung zur Wertschätzung des Engagements
- Integration im Allgemeinen: 50.000 € (von diesen Maßnahmen sollen alle Menschen mit Migrationshintergrund profitieren unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, der Staatsbürgerschaft oder der Aufenthaltsdauer in Deutschland. Beispielhaft sind hier z. B. die Maßnahmen wie der Förderfond Integration, das Unternehmernetzwerk oder die Unterstützung zur nachhaltigen Umsetzung von Integrationsprojekten)
- Integration Geflüchteter: 130.600 € (Maßnahmen wenden sich exklusiv an Geflüchtete wie z. B. das MIND-SPRING Projekt, die Opfer- und Traumberatung des Seehauses e. V. sowie das Therapieangebot von Refugio e. V. oder das Projekt der Hoffnungsträger.
- Das Projekt MiQnet ist zu 100% über Bundesgelder refinanziert in Höhe von rund 72.000 €.

43180530 Zuschüsse Rückkehrförderung
Das Projekt freiwillige Rückkehr mit Rückkehrberatung für bedürftige Ausländer wurde vom Land erneut bewilligt. An Reintegrationshilfen können ca. 36.000 € gewährt werden.

44520000 Erstattungen an Gemeinden **(veranschlagt in TH 13)**
Im Rahmen der Zuweisung von Personen in die kommunale Anschlussunterbringung erhalten die Städte und Gemeinden nach FlüAG § 18 (4) im Jahr 2020 je aufgenommener Person 147,61 €. Die Pauschale wird vollständig vom Land getragen. Für das Jahr 2020 sieht die Prognose den Übergang von 300 Personen vor, so dass mit Erstattungen an die Gemeinden in Höhe von rund 44.000 € zu rechnen ist.

Freiwilligkeitsleistungen im Einzelnen

Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Kosten	Einnahmen
23001101	43180000	Leichte Sprache	5.000	
K111408002	34800000	Projekt "Migranten in Unternehmen Qualifizierungsnetzwerk		-72.000
P111408	34810000	VwV Integrationsbeauftragte		-21.500
	43180000	Förderfond Integration, KT-DS97/2019	20.000	
	43180000	Zuschuss für die Migrations-erstberatung (MBE) + Sprachmittler	10.000	
	43180000	Dokumentation Veranstaltung	5.000	
	43180000	Unternehmernetzwerk	5.000	
	43180000	Gremiensitzungen	10.000	

P314006	43180000	w-Lan Unterkünfte **(in TH 13)**	50.000	
P318009	43180000	Sozialfond KT-DS 214/2018	23.000	
P318010	31410000/ 43180530	Rückkehrprojekt KT-DS 206/2018, KT-DS 206/207, KT-DS 180/2019	36.000	-50.000
	34810000/ 43180000	VwV Deutsch KT-DS 083/2018	117.076	-292.690
	43180000	Sprachstanderhebung	15.000	
	43180000	Sprachmittlungspool KT-DS 097/2019, KT-DS 185/2019	60.000	
	43180000	MIND SPRING KT-DS 238/2018	15.000	
	43180000	Refugio-Traumatherapie	30.000	
	43180000	Seehaus: Trauma und Opferberatung	10.000	
	43180000	Ehrenamtsfond	20.000	
	43180000	Wertevermittlung	3.600	
	43180000	Nachhaltigkeit IGM Veranstaltung, mit Dokumentation	35.000	
	43180000	Wertschätzung Ehrenamt Veranstaltung/ Austausch	11.000	
	43180000	Supervision IGM	6.200	
	43180000	Schulung IGM "Refresher"	5.000	
	43180000	Informationsveranstaltungen für Ehrenamt und Mietführerschein	7.000	
	43180000	Öffentlichkeitsarbeit EA	5.300	
	43180000	Handreichungen Flüchtlinge	8.000	
	43180000	Auftrag Good-Practice Erhebung	10.000	

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	12.220.690	17.705.194	8.030.753
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-4.384.100	-5.412.260	-5.173.590
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**7.836.590**	**12.292.934**	**2.857.163**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	0	2.500
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.500**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.982
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-9.000	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.000**	**0**	**-2.982**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-9.000**	**0**	**-482**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**7.827.590**	**12.292.934**	**2.856.681**

TH 30 ÖPNV

Budgetverantwortung: Barbara Dortenmann, Umwelt- und Verkehrsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Landkreis Böblingen engagiert sich für ein hochwertiges Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Nähe zur Landeshauptstadt, große Gewerbestandorte und eine vielfältige Siedlungsstruktur stellen hohe Ansprüche an Qualität und Quantität der Mobilitätsverbindungen. Dabei kann sich der Landkreis besonders auf die kompetente Unterstützung des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgarts (VVS) sowie auf die Mitwirkung von engagierten Verkehrsunternehmen und vieler weiterer Partner verlassen. Der Landkreis stellt sich gerne der Aufgabe, ÖPNV zu gestalten und bezuschusst Bus und Bahn hinsichtlich Betrieb und Investitionen mit hohen Summen.

Ein Leuchtturmprojekt bei der Weiterentwicklung des Verkehrsangebots des Landkreises Böblingen ist der Ausbau und die Elektrifizierung der Schönbuchbahn. Dabei geht es darum, der stetig steigenden Fahrgastnachfrage auch in Zukunft gerecht zu werden. Das wird durch eine Taktverdichtung vom 30- zum 15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten zwischen Böblingen und Holzgerlingen erreicht. Für den umweltschonenden Elektrobetrieb werden neue, moderne Elektrofahrzeuge beschafft.

Darüber hinaus gehört hierzu auch das Engagement im Bereich des Schülerverkehrs, d.h. die Erstattung bzw. Bezuschussung der notwendigen Schülerbeförderungskosten. Außerdem wird die Beförderung von Schülern und Schulkindergartenkindern zu den kreiseigenen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) organisiert und finanziert.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P12210901	Personenbeförderung
	P5110	Verkehrsplanung
	P547001	ÖPNV, Rufauto
	P547002	Schönbuchbahn
	P547003	Ammertalbahn
	P547004	Schienenverbindung CW-WdS-Re
	P547005	Strohgäubahn
Schlüsselpositionen	P214001	Schülerbeförderung
	P5470	ÖPNV
Kostenstellen	30001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: ÖPNV-Gesetz BW, Verordnung (EG) 1370/2007, PBefG, FAG

Beschlüsse / interne Regelungen: Satzung des Landkreises Böblingen über die Bezuschussung bzw. Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKS), Allgemeine Vorschrift des Landkreises Böblingen über Ausgleichsleistungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr in der Verbundstufe II des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart.

2. KENNZAHLEN

- Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Einwohner am 30.06.JJJJ[1]	377.502	384.131	387.726	390.983	392.600	393.900

- Steuerungskennzahlen

Siehe Schlüsselposition 21.40.01 Schülerbeförderung
Siehe Schlüsselposition 54.70 ÖPNV

[1] **Einwohner (EW)** – Ergebnis Statist. Landesamt (StaLa), Plan LRA.

■ Schlüsselposition

21.40.01 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

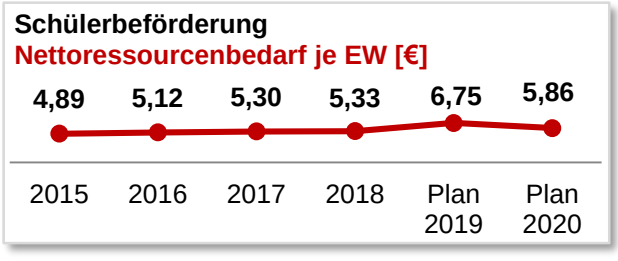
Bezuschussung bzw. Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten sowie Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung zu den kreiseigenen Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und konzeptionelle Weiterentwicklung des „Scool-Abos“.

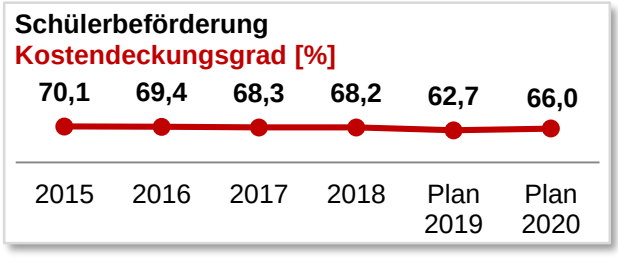
Allgemeine Ziele

Qualitativ gute und wirtschaftliche Beförderung von Schülern zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs.

Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf je EW [€]	4,89	5,12	5,30	5,33	6,75	5,86
Bezuschusste Scool-Abo´s [Anz.]	0	0	180.898	175.282	175.300	175.300

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Erstatt. v. Land- / Stadtkreisen	152.378	243.087	200.327	219.881	190.000	220.000
Schüler-Eigenanteil	152.129	150.816	139.658	140.555	159.000	159.000
Landeszuweis. § 18 III FAG	4.018.500	4.067.145	4.081.950	4.098.870	4.098.870	4.098.870
Sonstige ordentliche Erträge				6.817		
Ordentliche Erträge	**4.323.007**	**4.461.048**	**4.421.934**	**4.466.123**	**4.447.870**	**4.477.870**
Personalaufwendungen	341.330	309.194	317.733	285.827	274.325	284.611
Aufwend. für Sach-/Dienstleist.	1.831	2.093	1.590	3.895	5.683	5.528
Planmäßige Abschreibungen	3.179	2.248	8.342	1.521		
Sonstige ordentl. Aufwend.	5.705.925	5.976.278	5.963.579	5.790.988	6.316.834	6.256.420
Zuschuss Schüler-Abo	2.373.129	2.435.871	2.427.544	2.331.391	2.510.000	2.425.000
Schüler-Sonderbeförderung	2.470.507	2.635.362	2.619.131	2.577.049	2.820.000	2.845.000
Einzelerstattung an Schüler	17.796	16.625	10.037	12.547	20.000	20.000
Erstattung an Kommunen	454.671	532.844	463.309	469.097	511.000	511.000
Erstattung an Land- / Stadtkreise	387.751	334.342	442.686	399.719	450.000	450.000
Sonstiges	2.071	21.235	872	1.185	5.834	5.420
Ordentliche Aufwendungen	**6.052.265**	**6.289.813**	**6.291.243**	**6.082.231**	**6.596.842**	**6.546.559**
Ordentliches Ergebnis	**1.729.259**	**1.828.765**	**1.869.308**	**1.616.107**	**2.148.972**	**2.068.689**
Kalkulatorisches Ergebnis[2]	118.105	136.980	185.839	469.078	500.996	241.360
Nettoressourcenbedarf[3]	**1.847.364**	**1.965.746**	**2.055.147**	**2.085.186**	**2.649.969**	**2.310.049**
Kostendeckungsgrad [%][4]	70,1	69,4	68,3	68,2	62,7	66,0





[2] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten.
[3] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt.
[4] **Kostendeckungsgrad =** Anteil, den die Erträge am Gesamtaufwand d. Schlüsselposition (=ord.Aufwend. + kalk.Erg.) abdecken.

■ Schlüsselposition

54.70 ÖPNV

Kurzbeschreibung

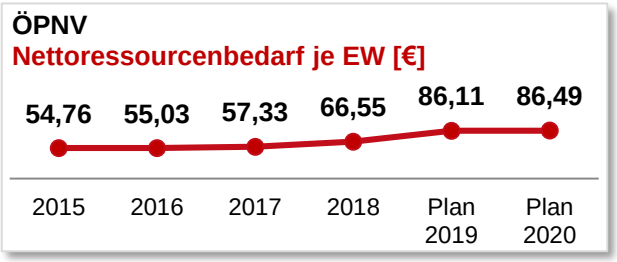
Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen, insbesondere Busverkehr und Rufautoverkehr, Verkehrslasten- und Verbundlastenausgleich an Landeshauptstadt Stuttgart; Kosten der Verbundgesellschaft, Finanzierungsbeitrag zur Tarifzonenreform, sowie Betriebskostenumlagen an Zweckverbände insbesondere Zweckverband Schönbuchbahn (ZVS).

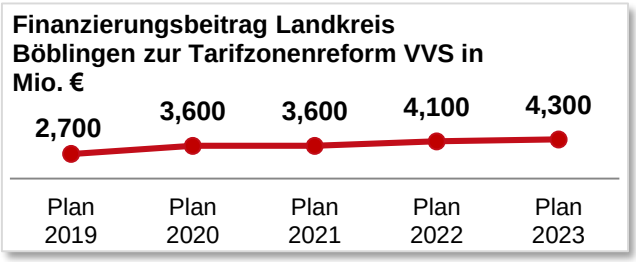
Allgemeine Ziele

Bedarfsgerechter Ausbau des ÖPNV im Landkreis durch ergänzende Angebote verschiedener ÖPNV-Systeme, Sicherstellung der Mobilität

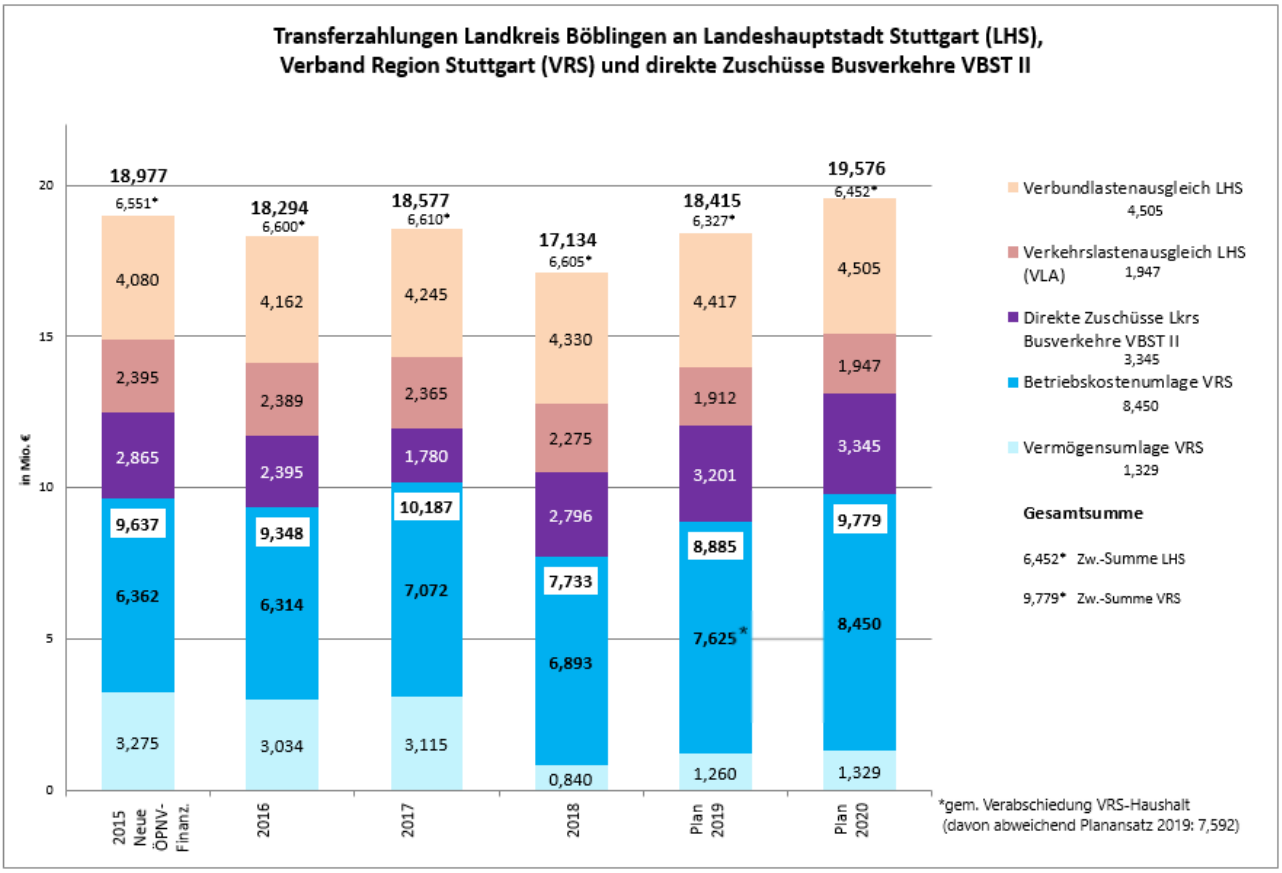
Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf / EW [€]	54,76	55,03	57,33	66,55	86,11	86,49
Finanzierungsbeitrag Landkreis Böblingen zur Tarifzonenreform VVS[5] [€]					2.700.000	3.600.000

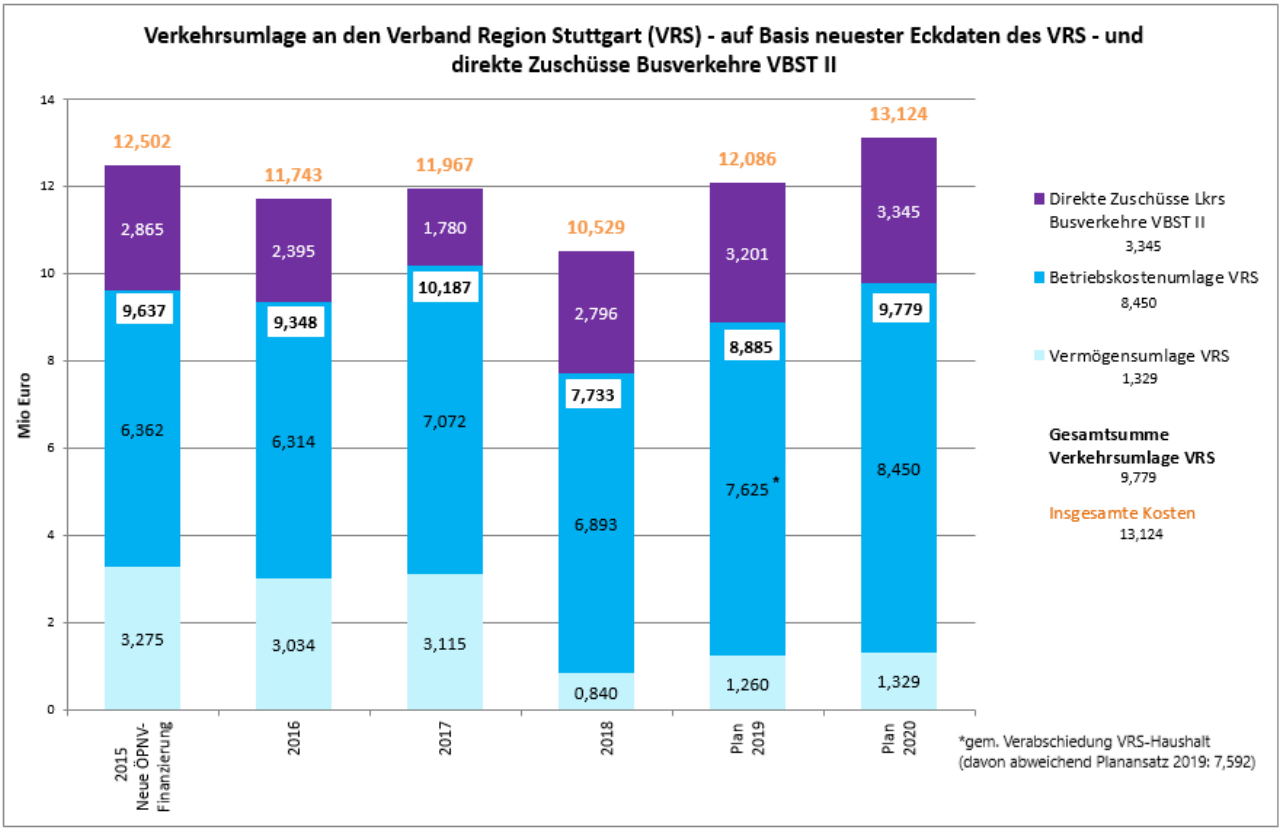
Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**527.625**	**836.703**	**2.575.140**	**4.380.855**	**4.724.016**	**4.705.973**
Personalaufwendungen	245.531	356.759	459.139	727.221	619.075	749.647
Aufwend. f. Sach-/Dienstleist.	2.013	2.415	498	118	13.278	13.426
Planmäßige Abschreibungen	887.441	1.008.777	1.133.140	1.168.540	1.230.686	1.294.544
Sonst. ordentliche Aufwendungen	19.627.284	20.077.588	22.481.439	26.567.341	33.924.664	35.923.786
Verkehrs-/Verbundlastenausgleich LHS	6.475.741	6.551.091	6.610.215	6.605.119	6.328.697	6.452.031
Betriebskostenumlage VRS	6.362.300	6.313.700	7.072.100	6.893.460	7.592.000	8.450.000
Verbundgesellschaft VVS	275.397	280.354	285.400	290.538	2.996.000	3.902.000
Betriebskostenumlage Zweckverbände	2.872.412	3.033.124	5.083.750	5.607.497	8.574.000	9.205.000
Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen	3.635.460	3.893.109	3.417.142	3.390.548	4.612.900	4.095.000
Sonstige	5.975	6.210	12.832	3.780.179	3.821.067	3.819.755
Ordentliche Aufwendungen	**20.762.269**	**21.445.539**	**24.074.216**	**28.463.221**	**35.787.702**	**37.981.403**
Ordentliches Ergebnis[6]	**20.234.644**	**20.608.836**	**21.499.075**	**24.082.366**	**31.063.686**	**33.275.431**
Kalkulatorisches Ergebnis[7]	435.984	528.320	730.930	1.936.755	2.744.837	793.580
Nettoressourcenbedarf[8]	**20.670.628**	**21.137.156**	**22.230.006**	**26.019.122**	**33.808.524**	**34.069.010**

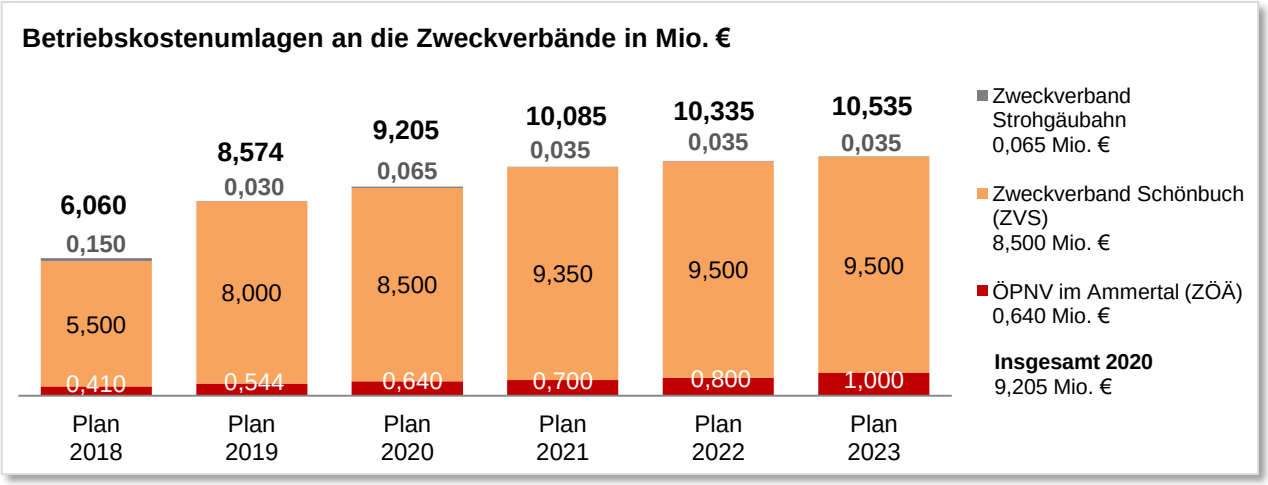




[5] Die Umsetzung der Tarifzonenreform erfolgte am 01.04.2019.
[6] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten
[7] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt.
[8] **Kostendeckungsgrad =** Anteil, den die Erträge am Gesamtaufwand d. Schlüsselposition (=ord.Aufwend. + kalk.Erg.) abdecken.


Transferzahlungen Landkreis Böblingen an Landeshauptstadt Stuttgart (LHS), Verband Region Stuttgart (VRS) und direkte Zuschüsse Busverkehre VBST II
in Mio. €
18,977
6,551*
4,080
2,395
2,865
9,637
6,362
3,275
18,294
6,600*
4,162
2,389
2,395
9,348
6,314
3,034
18,577
6,610*
4,245
2,365
1,780
10,187
7,072
3,115
17,134
6,605*
4,330
2,275
2,796
7,733
6,893
0,840
18,415
6,327*
4,417
1,912
3,201
8,885
7,625*
1,260
19,576
6,452*
4,505
1,947
3,345
9,779
8,450
1,329
2015 Neue ÖPNV-Finanz.
2016
2017
2018
Plan 2019
Plan 2020
Verbundlastenausgleich LHS 4,505
Verkehrslastenausgleich LHS (VLA) 1,947
Direkte Zuschüsse Lkrs Busverkehre VBST II 3,345
Betriebskostenumlage VRS 8,450
Vermögensumlage VRS 1,329
Gesamtsumme
6,452* Zw.-Summe LHS
9,779* Zw.-Summe VRS
*gem. Verabschiedung VRS-Haushalt
(davon abweichend Planansatz 2019: 7,592)


Verkehrsumlage an den Verband Region Stuttgart (VRS) - auf Basis neuester Eckdaten des VRS - und direkte Zuschüsse Busverkehre VBST II
Mio Euro
12,502
2,865
9,637
6,362
3,275
11,743
2,395
9,348
6,314
3,034
11,967
1,780
10,187
7,072
3,115
10,529
2,796
7,733
6,893
0,840
12,086
3,201
8,885
7,625*
1,260
13,124
3,345
9,779
8,450
1,329
2015 Neue ÖPNV-Finanzierung
2016
2017
2018
Plan 2019
Plan 2020
Direkte Zuschüsse Lkrs Busverkehre VBST II 3,345
Betriebskostenumlage VRS 8,450
Vermögensumlage VRS 1,329
Gesamtsumme Verkehrsumlage VRS 9,779
Insgesamte Kosten 13,124
*gem. Verabschiedung VRS-Haushalt
(davon abweichend Planansatz 2019: 7,592)



3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Ziel ist im Sinne der Daseinsvorsorge die Mobilität aller Bürger zu sichern und das ÖPNV-Angebot bedarfsgerecht im Landkreis weiterzuentwickeln. Dabei sollen durch attraktive und kundenorientierte Maßnahmen möglichst viele Fahrten des Individualverkehrs auf den ÖPNV verlagert werden. Ziel dabei ist auch, dass sich Menschen mit Behinderung im Landkreis Böblingen möglichst uneingeschränkt mit dem ÖPNV fortbewegen können. (KT-DS 060/2019)

Diesen ambitionierten Zielen ist der Landkreis mit der zum 01.04.2019 umgesetzten Tarifreform, welche die größte seit Gründung des VVS darstellt, einen bedeutenden Schritt näher gekommen. Das vereinfachte Tarifsystem ermöglicht es, die Nutzung des ÖPNV für alle Einwohner – unabhängig von Einkommen, Alter oder körperlicher Beeinträchtigung – gleichermaßen zu erleichtern und durch attraktive Preisvorteile nachhaltig zu fördern. Insbesondere die bisher stark vom MIV geprägten Pendlerverkehre der Region dürften durch das neue Angebot und die damit abgesunkenen Eingangshürden eine erhebliche Verlagerung zugunsten des ÖPNV-Systems verzeichnen. Dies leistet einerseits einen deutlichen Beitrag zu Klimaschutz und Luftreinhaltung in Landkreis und Region, erfordert neben Investitionen in die Infrastruktur aber auch weiterhin eine bedarfsorientierte Bereitstellung attraktiver Linienverkehre in den Landkreiskommunen. (KT-DS 120/2018)

Auf Basis des vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplans wird dies durch die sukzessive Vergabe von Linienbündeln und die Betreuung dieser Verkehre gewährleistet. Im Juni 2017 ist mit dem Bündel Ammertal die erste Betriebsaufnahme im Landkreis Böblingen erfolgt. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 erfolgten die Betriebsaufnahmen für neun weitere Vergabeeinheiten. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 sind drei Linienbündel, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 weitere zwei Linienbündel in Betrieb gegangen. Darunter auch das Linienbündel 7, Stadtverkehr Böblingen-Sindelfingen. Hierbei handelt es sich um das größte Linienbündel im Landkreis Böblingen, bei dem ein neues Stadtverkehrskonzept umgesetzt wird. (KT-DS 044/2017)

Im Kontext der sukzessiven Vergabe von Schülerbeförderungen zu den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren wird Anfang 2020 der Schülertransport an die Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg zum Schuljahr 2020/21 ausgeschrieben.

Alle europaweiten Vergaben werden elektronisch durchgeführt. Dies ermöglicht den Bietern einen vereinfachten und diskriminierungsfreien Zugang.

Das von den Verbundlandkreisen und der Landeshauptstadt Stuttgart initiierte attraktive VVS-Scool-Abo ist seit der Einführung der polygo-Card im Schuljahr 2015/16 noch attraktiver. Alle VVS-Scool-Abo-Teilnehmer, denen der Landkreis einen Zuschuss gewährt, können seitdem die unbeschränkte, netzweite Gültigkeit nutzen. Der Landkreis bezuschusst und erstattet Schülerbeförderungskosten entsprechend der vom Kreistag beschlossenen Satzung in der Regel in Höhe von 11,50 € je Schülermonatskarte.
(KT-DS 014/2014)

Die Elektrifizierung und der Ausbau der Schönbuchbahn befinden sich auf der Zielgeraden. Es wird gerade alles daran gesetzt, dass die Baumaßnahmen so rechtzeitig abgeschlossen werden können, damit der Zugbetrieb auf der ganzen Strecke zwischen Böblingen und Holzgerlingen am 14.12.2019 wieder aufgenommen werden kann. Durch die Herstellung von zwei Zweigleisabschnitten mit rund 6 km Länge sowie zwei Unterführungen für den Bahn- bzw. Straßenverkehr wird zwischen Böblingen und Holzgerlingen eine Taktverdichtung vom 30- zum 15-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten eingeführt. Damit wird der seit Jahren stetig steigenden Fahrgastnachfrage Rechnung getragen und die Anbindung an den 15-Minuten-Takt der S-Bahn hergestellt. Für die Anliegerkommunen Böblingen, Holzgerlingen sowie für die Nachbarorte auf der Schönbuchlichtung stellt dies eine wesentliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots als Alternative zum Individualverkehr dar, die weitere Steigerungen der Fahrgastzahlen nach sich ziehen wird. Der Schienenbetrieb wird zunächst mit den vorhandenen acht Dieselfahrzeugen und vier angemieteten Elektrofahrzeugen aufgenommen, bevor im Jahr 2021 die neuen, innovativen Elektroleichttriebwagen geliefert und eingesetzt werden. Der mittelfristige Wechsel vom Diesel- zum Elektrobetrieb ergibt eine Reduzierung der Feinstaub- und CO2-Emissionen sowie beim Energieverbrauch und führt damit zu einer nachhaltigen Verbesserung für die Umwelt. (KT-DS 051/2016/2, KT-DS 143/2019)

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.192.670	8.190.170	8.193.682
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	13.000	13.000	12.787
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	3.732.000	3.732.000	3.732.000
		31410040 FAG § 18 Abs. 3	4.098.870	4.098.870	4.098.870
		31410050 FAG § 28 Abs. 2	348.800	346.300	350.025
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.463	0	1.907
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	18.463	0	1.907
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	25
		96340400 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	25
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	985.430	994.316	657.138
		34810000 Erstattungen vom Land	37.320	37.320	37.320
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	34.014	72.996	66.200
		34820030 Erstattungen von LKrs/StadtKr Schülerbef	220.000	190.000	219.881
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	535.000	535.000	193.182
		34870050 Eigenanteile Schüler	159.000	159.000	140.555
		96348400 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	96	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.280	1.400	8.731
		35610000 Bußgelder	1.000	1.000	1.719
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	6.817
		96350400 umg. Sonstige ordentliche Erträge	280	400	196
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**9.197.843**	**9.185.886**	**8.861.483**
12	-	Personalaufwendungen	-1.428.629	-1.262.016	-1.254.789
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.154	-19.154	-4.779
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	0	0	-72
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-15.000	-15.000	-2.523
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-500	-500	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	-3.300	-3.300	-2.142
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-354	-354	-42
15	-	Abschreibungen	-1.295.330	-1.231.871	-1.170.846
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.375.361	-40.407.371	-32.478.887
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-810	-750	-696
		44295000 Einzelerstattung an Schüler	-20.000	-20.000	-12.547
		44295010 Zuschuss Abos Schüler	-2.425.000	-2.510.000	-2.331.391
		44295020 Sonderbeförderung Schüler	-2.845.000	-2.820.000	-2.577.049
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-5.000	-6.940	-3.232
		44310010 Bürobedarf	-2.900	-2.900	-2.077
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.000	-1.000	-1.091
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-3.700	-4.400	-18
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-500	-46

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-150.000	-150.000	-31.485
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-2.000	-2.000	-1.797
		44520020 Erstattung an Kommunen Schülerbeförd.	-511.000	-511.000	-469.097
		44520030 Erstattung sn Stadt-u.Landkreise Schüler	-450.000	-450.000	-399.719
		44520040 Verkehrslastenausgleich	-1.947.000	-1.912.000	-2.275.155
		44520050 Verbundlastenausgleich	-4.505.031	-4.416.697	-4.329.964
		44530010 Betriebskostenumlage VRS	-8.450.000	-7.592.000	-6.893.460
		44530020 Betriebskostenumlage Zweckverbände	-9.205.000	-8.574.000	-5.607.497
		44530030 Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen	-4.095.000	-4.612.900	-3.390.605
		44530040 Ausgleichsleistungen Ausbildungsverkehr	-3.732.000	-3.732.000	-3.725.998
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	-120.000	-90.000	-89.250
		44570010 Kosten der Verbundgesellschaft	-3.902.000	-2.996.000	-290.538
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	-7.291
		44930000 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	-37.755
		96440400 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.420	-2.284	-1.131
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-45.118.474**	**-42.920.413**	**-34.909.301**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-35.920.631**	**-33.734.527**	**-26.047.818**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	89.700	103.604	73.743
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	89.700	103.604	73.743
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.057.343	-3.222.949	-2.563.259
		92102005 Kilometerpauschale	-3.900	-5.004	-7.566
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-105.300	-88.800	-57.800
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-14.400
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-10.400	-9.800	-9.800
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-211.219	-1.494.195	-1.166.062
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-112.895	-782.768	-647.493
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-3.744	-12.944	-11.675
		92800000 Steuerung	-520.185	-725.834	-574.719
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-89.700	-103.604	-73.743
23	-	kalkulatorische Kosten	-225.232	-225.663	189
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.192.875**	**-3.345.008**	**-2.489.327**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-37.113.506**	**-37.079.534**	**-28.537.145**

Erläuterungen

31410000 Zuweisung laufende Zwecke Land
Im Zuge der Kommunalisierung der bisherigen Ausgleichsmittel nach § 45a PBefG werden dem Landkreis Böblingen ab 2018 vom Land jährlich die Ausgleichsmittel im Ausbildungsverkehr zur Verfügung gestellt, in 2020 ein Betrag in Höhe von 3,732 Mio. €. Diese Mittel werden in voller Höhe über eine Allgemeine Vorschrift des Landkreises ausgeschüttet (KT-DS 245/2017). Für diesen durchlaufenden Posten erfolgt der Zahlungseingang auf dem Sachkonto 31410000 und der Zahlungsausgang auf dem Sachkonto 44530040.
Wie Vorjahr.

31410040 FAG § 18 Abs. 3
Landeszuweisung Schülerbeförderung (Rechtsgrundlage: § 18 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz für B.W. (FAG). Aufgrund des am 15.07.2015 beschlossenen „Gesetzes zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion“ soll ab 2018 die Zuweisung für die Schülerbeförderung konstant 193,8 Mio. € betragen – für den Landkreis Böblingen also 4.098.870 €. Das Land sieht eine Revision der Landeszuweisung vor und behält sich bei erheblichen Veränderungen eine Anpassung der Landeszuweisung (nach oben wie nach unten) vor.

HHJahr	2016	2017	2018	2019	2020
Landeszuweisung	192,3 Mio. €	193,0 Mio. €	193,8 Mio. €	193,8 Mio. €	193,8 Mio. €
Anteil BB daran 2,115 % lt. FAG	4.067.145 €	4.081.950 €	4.098.870 €	4.098.870 €	4.098.870 €
Mehrerträge	48.645 €	14.805 €	16.920 €	0 €	0 €

34810000 Erstattungen vom Land
Seit 2018 erfolgt eine jährliche Zuweisung vom Land zur Finanzierung von Verwaltungskosten für die Verteilung der Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr in Höhe von 1 % des zugewiesenen Jahresbetrags (vgl. Sachkonto 31410000).
Wie Vorjahr.

34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV
Erstattung von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Landkreisen
Enthält Erträge aus Verbundlastenanteilen des Landkreises Göppingen für dessen tarifliche Teilintegration seit 01.01.2014, jährliche Dynamisierung 2 %. Der Anteil des Landkreises Böblingen beträgt 18,01 %, entsprechend seinem Anteil am Verbundlastenausgleich gemäß ÖPNV-Vertrag vom 01.01.2015, s. Sachkonto 44520050.
Im Zuge von Neuvergaben werden Erträge aus der Mitfinanzierung Dritter an Buslinien nicht mehr direkt an den Landkreis erstattet. Der VVS verrechnet diese in der Abrechnung mit dem Landkreis. Früher Rotabsetzung bei den Aufwendungen (Sachkonten 44520050 Verbundlastenausgleich und 44530030, Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen).
Mindererträge von ca. 39 T€.

Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise		2019	2020	Erläuterungen	2021	2022	2023
	Erträge insgesamt	**-72.996 €**	**-34.014 €**		**-34.644 €**	**-35.287 €**	**-35.942 €**
1	**Verbundlastenanteil des Lkr. Göppingen für dessen tarifliche Teilintegration**	**-30.896 €**	**-31.514 €**	jährliche Dynamisierung 2 %	**-32.144 €**	**-32.787 €**	**-33.442 €**
2	**ÖPNV-Maßnahmen**	**-42.100 €**	**-2.500 €**		**-2.500 €**	**-2.500 €**	**-2.500 €**
2.1	Zuschuss Landkreis Calw zur Nachtbuslinie 70	-2.200 €	0 €	Die Linie N70 ist ab Fahrplanwechsel Dezember 2019 Bestandteil des Linienbündels 11 (Neuvergabe) und wird künftig von der Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Calw zu Linienbündel 11 mitumfasst.	0 €	0 €	0 €
2.2	Zuschuss Stadt Leinfelden-Echterdingen zur Nachtbuslinie 76	-2.500 €	-2.500 €		-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
2.3	Zuschuss Landkreis Calw zur Linie 774 (Oberes Gäu)	-35.000 €	0 €	Die Linie 774 ist ab Fahrplanwechsel Dezember 2019 Bestandteil des Linienbündels 11 (Neuvergabe) und wird künftig von der Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Calw zu Linienbündel 11 mitumfasst	0 €	0 €	0 €
2.4	Kostenanteil Gemeinde Gärtringen / Zubestellung Libü 10-1 (Linie 753)	-2.400 €	0 €	Abrechnung erfolgt direkt über VVS	0 €	0 €	0 €

34820030 Erstattungen von Lkr/StadtKr Schülerbeförderung
Erstattungen von umliegenden Stadt- und Landkreisen für Schüler, die sonderpädagogische Beratungs- und Bildungszentren des Landkreis Böblingen besuchen (Rechtsgrundlage: § 18 Abs. 2 Nr. 4 FAG; Interkommunaler Ausgleich: 75 % der 2.600 €/Schüler/Schuljahr übersteigenden Kosten) siehe auch 44520030.
Mehrerträge von 30 T€.

34830000 Erstattungen von Zweckverbänden
Personal- und Sachkostenersatz von Zweckverbänden

34870050 Eigenanteile Schüler
Kosten-/ Eigenanteile von Schülern für Sonderbeförderungen zur Sprachheilschule Sindelfingen sowie zu Förderschulen und Grundschulförderklassen*.
Gleichbleibende Erträge sind zu erwarten, da es eine in etwa gleichbleibende Schülerzahl sein wird. Die Entwicklung der Fahrschüler ist nicht berechenbar und nur schwer abzuschätzen, da die freie Schulwahl zu berücksichtigen ist.

44295000 Einzelerstattung an Schüler
Hauptsächlich Fahrtkostenerstattungen von Schüler der beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen auf Einzelantrag*.
Jährlich sehr schwankende, nicht vorhersehbare Fahrschülerzahlen von außerhalb des VVS sowie der Späteinsteiger im VVS, die von uns nicht beeinflussbar sind.

44295010 Zuschuss Abos Schüler
Zuschüsse vor allem im „Scool“-Abo des VVS, aber auch für Abos von außerhalb des VVS-Gebietes, Nettozuschüsse des Landkreises (auf Basis vor allem der „Scool“-Verträge)*.
Leichter Rückgang von Fahrschülern im Jahr 2019. Durch die freie Schulwahl ist die Entwicklung der Fahrschüler insgesamt nur schwer abschätzbar.

Stagnierende Zahl von Fahrschülern auch für 2020 zu erwarten.
Minderaufwendungen von 85 T€.

44295020 Sonderbeförderung Schüler
Vergütung an Verkehrsunternehmen für die Beförderungen zu den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und angeschlossenen Schulkindergärten des Landkreises Böblingen (auf Basis der Beförderungsverträge des Landkreises mit den Verkehrsunternehmen)*.
Für 2020 sind Aufwendungen durch nicht vorhersehbare Zuzüge und Umzüge von Kindern, zusätzliche Beförderungstouren, sowie Preissteigerungen hinsichtlich der Mindestlohn-Tariferhöhung zum 01.01.2020 und der Dieselpreisentwicklung berücksichtigt. An den SBBZ´s wird im Schuljahr 2019/20 von konstanten bzw. leicht ansteigenden Schülerzahlen ausgegangen.
Mehraufwendungen von 25 T€

44310050 Öffentliche Bekanntmachungen
Kosten der öffentlichen Bekanntmachung von Satzungen und Vergabeunterlagen gemäß § 3 Abs. 3 Landkreisordnung.

44310070 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten
Notwendige juristische und planerische Gutachten im Zusammenhang mit der Durchführung wettbewerblicher Vergaben von Busverkehrsleistungen und Beförderungsleistungen an kreiseigene sonderpädagogische Beratungs- und Bildungszentren / Schulkindergärten sowie die Begleitung der Vergabeverfahren.

44520020 Erstattung an Kommunen Schülerbeförderung
Erstattungen an Schulträger (insbesondere an Kommunen) für die Beförderungen von Schülern der Förderschulen und der Grundschulförderklassen (auf Basis der Beförderungsverträge der Schulträger mit Verkehrsunternehmen)*.

44520030 Erstattung an Stadt- u. Landkreise Schüler
Erstattungen an umliegende Stadt- und Landkreise für Schüler des Landkreises Böblingen, die auswärtige sonderpädagogische Beratungs- und Bildungszentren besuchen (Rechtsgrundlage: § 18 Abs. 2 Nr. 4 FAG; Interkommunaler Ausgleich: 75 % der 2.600 €/Schüler/Schuljahr übersteigenden Kosten) - siehe auch Sachkonto 34820030.

44520040 Verkehrslastenausgleich
Ausgleichsleistungen an die Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) für den Betrieb gebietsüberschreitender Stadtbahn- und Buslinien, die abschnittweise außerhalb der Gemarkung der LHS in die Verbundlandkreise verkehren, jährliche Dynamisierung 1,6 %.
Neuer ÖPNV-Vertrag vom 01.01.2015 zwischen LHS und Verbundlandkreise, s. KT-DS 166/2014.
Erster und zweiter Nachtrag zum ÖPNV-Vertrag s. KT-DS 170/2015 und KT-DS 059/2016.
Mehraufwendungen von ca. 35 T€.

44520050 Verbundlastenausgleich
Ausgleichsleistungen an die Landeshauptstadt Stuttgart für verbundbedingte Lasten, die der LHS aus der Beteiligung am VVS entstehen bzw. für die Nutzung der in den Verkehrsverbund integrierten SSB-Verkehre (Verbundstufe I) durch die Einwohner der Verbundlandkreise. Darin enthalten sind die Anteile des Landkreises Göppingen, die von den Verbundlandkreisen getragen werden. Der Anteil des Landkreises Böblingen beträgt 18,01 %.
Neuer ÖPNV-Vertrag vom 01.01.2015 zwischen LHS und Verbundlandkreise, s. KT-DS 166/2014.
Erster und zweiter Nachtrag zum ÖPNV-Vertrag s. KT-DS 170/2015 und KT-DS 059/2016, unverändert jährliche Dynamisierung 2 %.
Mehraufwendungen von ca. 90 T€.

44530010 Betriebskostenumlage VRS

Betriebskostenumlage an Verband Region Stuttgart (VRS)

	2019 auf Basis Verabschiedung VRS-HH am 05.12.2018	**2019 Erläuterungen**	**2020** auf Basis Einbringung des VRS-HH am 25.09.2019
91Sachkonto: 44530010 Betriebskostenumlage VRS Seit 01.01.1996 gesetzl. geregelte Umlage (§22 Abs. 2 GVRS) der Landkreise und LHS an den VRS als Aufgabenträger für die S-Bahn und den regional bedeutsamen Schienenverkehr und zur Finanzierung des Busverkehrs der Verbundstufe II (Insbesondere Durchtarifierungsverluste, die der VRS über die Allgemeine Vorschrift zur Anwendung des VVS-Tarifs ausschüttet)	7.625.000 € (Davon abweichend Planansatz 2019 7.592.000 €)	**Mehraufwendungen 1.265.000 €** Gründe sind insbesondere: - Umsetzung 3. Stufe 15-Minuten-Takt ab Dezember 2019 - Zinsaufwendungen für Kredite (Finanzierung S-Bahn-Fahrzeuge und Modernisierung der Signaltechnik) - Umsetzung ÖPNV-Pakt u.a. mit der RegioWIN Leuchtturmprojekt Mobilitätsplattform, Park+Ride und intermodalem Umstieg (Pilotprojekt), Ausstattung von 276 Bussen mit AFZS (bis 2020).	8.450.000 €

44530020 Betriebskostenumlage Zweckverbände

Betriebskostenumlage an den Zweckverband Schönbuchbahn (ZVS), an den Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA) und gegebenenfalls an den Zweckverband Strohgäubahn (ZSB).
ZÖA: Insbesondere höhere Abschreibungen, da Investitionen in Bahnsteige, Bahnübergänge und den Anschluss in Entringen abgeschlossen sind. Mehraufwendungen von 96 T€
ZVS: Die Elektrifizierung und der Streckenausbau der Schönbuchbahn u.a. mit den Zweigleisabschnitten auf ca. 6 km Länge, den zwei neuen Straßen- und Eisenbahnunterführungen in Böblingen und Holzgerlingen sowie der Oberleitung entlang der ganzen Strecke wird im Wesentlichen bis Ende 2019 abgeschlossen. Für die Neuanlagen fallen anschließend jährliche Abschreibungen sowie Finanzierungskosten in höherem Umfang an. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten und der Wiederinbetriebnahme der Strecke Ende 2019 wird der mit dem zum Teil zweigleisigen Ausbau der Schönbuchbahn geplante Zugbetrieb im 15-Minuten-Takt zwischen Böblingen und Holzgerlingen eingeführt. Dazu kommen neben den vorhandenen Dieselfahrzeugen zusätzliche Elektrofahrzeuge zum Einsatz, die angemietet werden, bis die bestellten neuen Leichttriebwagen der Schönbuchbahn im Jahr 2021 geliefert werden. Diese Verkehrsverbesserung vom 30- zum 15-Minuten-Takt verursacht entsprechende Mehrkosten. Mehraufwendungen von 500 T€.
(KT-DS 051/2016/2, KT-DS 143/2019)

Strohgäubahn: Jährliche Kosten zur Instandhaltung (Sanierung auf niedrigem Niveau) (KT-DS 249/2017/1). Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen in 2020. Mehraufwendungen von 35 T€.

Insgesamt Mehraufwendungen von 631 T€.

Betriebskostenumlage der Zweckverbände						
	2018	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
ZÖA	410.000 €	544.000 €	640.000 €	700.000 €	800.000 €	1.000.000 €
ZVS	5.500.000 €	8.000.000 €	8.500.000 €	9.350.000 €	9.500.000 €	9.500.000 €
ZV Strohgäubahn	150.000 €	30.000 €	65.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Summe	6.060.000 €	8.574.000 €	9.205.000 €	10.085.000 €	10.335.000 €	10.535.000 €

44530030 Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen
Zuschüsse für ÖPNV-Maßnahmen beinhalten:

lfd. Nr.		HH2019	HH2020	Erläuterungen
1	**Zuschüsse für ÖPNV-Maßnahmen Gesamtsumme**	**4.612.900 €**	**4.095.000 €**	**Minderaufwendungen von ca. 518 T€**
1.1	Sonderumlage (Finanzierung Busverkehre Verbundstufe II ab 2015			
	a.) über VRS abgerechnete Sonderumlage	1.081.000 €	0 €	**Minderaufwendungen von ca. 1,1 Mio €.** Verkehrsverträge werden ab 2020 ausschließlich vom VVS abgerechnet, da die Kooperationsverträge zum 31.12.2019 auslaufen.
	b.) über VVS abgerechnete Sonderumlage	2.120.000 €	3.345.000 €	**Mehraufwendungen von ca. 1,2 Mio €** Vom VVS abzurechnende Verkehrsverträge. Ende 2019 werden alle Verkehrsverträge vergeben sein.
1.2	Verkehrsbedienungsverträge für Verkehrsverbesserungen			
	a.) Oberes Gäu KT-DS 60/2004, 78neu/2004, 154/2004	427.000 €	111.000 €	**Minderaufwendungen von 316 T€** Neuvergabe Linienbündel 11 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019. Abwicklung künftig über Ziffer 1.1 b) Ausnahme: Übergangsweise Fortführung der Linien 759 (Gärtringen-Liebelsberg) und 775 (Herrenberg-Wildberg) bis zum Vergabezeitpunkt des LK Calw am 01.08.2020.
	b.) Buslinie Flugfeld/Hulb (KT-DS Nr. 003/2017)	130.000 €	0 €	**Minderaufwendungen von 130 T€** Eigenwirtschaftlicher Verkehr (Linienbündel 7) ab Fahrplanwechsel Dezember 2019.
	c.) Nachtbuslinien (KT-DS Nr. 046/2014 und 048/2016)	23.000 €	0 €	**Minderaufwendungen von 23 T€** Der verbleibende Vertrag für die Linie N70 endet zum Fahrplanwechsel Dezember 2019. Neuvergabe erfolgt im Rahmen des Linienbündels 11 zum Fahrplanwechsel Dezember 2019. Abwicklung künftig über Ziffer 1.1 b)
1.3	Rufauto (KT-DS Nr. 62/2006 und 010/2016)	140.000 €	120.000 €	**Minderaufwendungen von 20 T€.** Verringerung der Fahrgastzahlen aufgrund Aufwertung der Busverkehrsleistungen im Rahmen von Neuvergaben. Umsetzung der verlässliche S-Bahn-Zubringer gem. ÖPNV-Pakt.

1.4	Buchungsplattform Rufauto (KT-DS 010/2016)	55.000 €	55.000 €	**Wie im Vorjahr** Anbindung an zentrale Buchungsplattform seit Fahrplanwechsel im Dezember 2016, Kosten für die Bearbeitung der Anrufe und Buchungen, der mtl. Abrechnungen sowie Bereitstellungskosten.
1.5	Anwendung der kreisinternen Finanzierungsabgrenzung (kreFi)			
	a.) Stadtwerke Herrenberg (Libü 12)	0 €	7.000 €	**Mehraufwendungen von 7 T€** Mitfinanzierung kommunaler Zubestellungen (keine Solidarfinanzierung)
	b.) Stadtwerke Leonberg (Libü 1)	289.000 €	5.000 €	**Minderaufwendungen von 284 T €** Abrechnung der Vorjahre erfolgt bis Ende 2019. Nachlaufende Endabrechnung 2019 in 2020. Ab 2020 Abwicklung über Ziffer 1.1 b.).
	c.) Gemeinden Aidlingen/Ehningen (Libü 5, Linie 764)	110.000 €	65.000 €	**Minderaufwendungen von 45 T€** Bis zur Neuvergabe zum Fahrplanwechsel Dezember 2018 als Verkehrsverbesserungsvertrag. Mitfinanzierung kommunaler Zubestellungen (keine Solidarfinanzierung).Überprüfung in 2020, welche Leistungen in das Basisangebot aufgenommen und dann über Ziffer 1.1 b.) solidarisch finanziert werden können.
	d.) Stadt Renningen (Libü 2, Linie 637)	0 €	50.000 €	**Mehraufwendungen von 50 T€** Mitfinanzierung kommunaler Zubestellungen ab Neuvergabe zum Fahrplanwechsel Dezember 2018 (keine Solidarfinanzierung)
	e.) Gemeinde Gärtringen (Libü 10, Linie 753)	0 €	10.000 €	**Mehraufwendungen ca. 10 T€** Mitfinanzierung kommunaler Zubestellungen ab Fahrplanwechsel Dezember 2018. Jährliche Kosten von ca. 5 T € (keine Solidarfinanzierung) Nachlaufende Abrechnung für 2019.
	f.) Stadt Weil der Stadt und Gemeinde Magdstadt (X74, Weil der Stadt – Magdstadt - Universität Stuttgart)	0 €	20.000 €	**Mehraufwendungen von 20 T€** Mitfinanzierung geplanter kommunaler Zubestellungen ab Fahrplanwechsel Dezember 2019
1.6	Marketing	10.000 €	2.000 €	**Minderaufwendungen von 8 T€**
1.7	Verlässliche S-Bahn-Zubringer	200.400 €	257.000 €	**Mehraufwendungen von ca. 56 T€** Auffüllung der S-Bahn-Zubringer durch den LK BB. (KT-DS 005/2017/2)
1.8	VVS-Arbeiten zum Haltestellenkataster (zur Fortschreibung der Nahverkehrspläne)	25.000 €	0 €	**Minderaufwendungen von 25 T€** Einmalig eingeplanter Aufwand in 2019.
1.9	VVS-Arbeiten zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2020	Kein Planansatz	36.000 €	**Mehraufwendungen von 36 T€** Kosten VVS an der Fortschreibung Nahverkehrsplan 2020. Gesamtkosten bis 2021: 86.000 €.
1.10	Sonderumlage Verkehrserhebung VVS	Kein Planansatz	12.000 €	**Mehraufwendungen von 12 T€** Regelmäßige Verkehrserhebung im Landkreis Böblingen. Auswertung der Erhebung aus 2019 Anfang 2020.

44530040 Ausgleichsleistungen Ausbildungsverkehr
Siehe Erläuterungen zum Sachkonto 31410000

44570000 Erstattungen an private Unternehmen
Erstattung an den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) für die fachliche Unterstützung der Verbundlandkreise durch den VVS bei der Vergabe von Busverkehrsleistungen (KT-DS 096/2015) sowie für die Abrechnung der künftigen Verkehrsverträge, der kreisinternen Finanzierungsabgrenzung sowie der Solidarfinanzierung unter den Verbundlandkreisen (KT-DS 126/2016). Die Verbundlandkreise finanzieren derzeit bereits 3 Stellen. Ab 2020 benötigt der VVS eine zusätzliche Stelle für diese sehr komplexen Tätigkeiten. Der Kostenanteil des LK BB an dieser zusätzlichen Stelle beträgt 30 T€ jährlich. Vorbehaltlich Kreistagsbeschluss. Mehraufwendungen von 30 T€.

44570010 Kosten der Verbundgesellschaft
Zuschuss an Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) für die Übernahme von Aufgaben des ÖPNV im Verbundgebiet, u. a. Sicherung der tariflichen Integration des Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif, Erfassung und Aufteilung der Einnahmen, Fahrgastinformation, Marketing (KT-DS 152/2012). 2017 fand eine Revision statt; gemäß der neuen Zuschussvereinbarung vom 29.11.2017 beträgt die Fortschreibungsrate künftig 1,8% und wird alle vier Jahre überprüft (KT-DS 186/2017). Mehraufwendungen ca. 5 T€.
Seit 01.04.2019 greift zudem die VVS-Tarifzonenreform (KT-DS 120/2018/1). Der Finanzierungsbeitrag des Landkreises Böblingen hierfür wird von diesem Konto gebucht. Die Aufwendungen betragen 2020 3,6 Mio € (volles Jahr).
Insgesamt Mehraufwendungen von ca. 900 T€.

*auf der Grundlage der Satzung des Landkreises Böblingen über die Bezuschussung bzw. Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten vom 01.09.2014 (SBKS)

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	9.179.004	9.185.486	8.906.046
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-43.799.243	-41.658.048	-33.275.053
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-34.620.239**	**-32.472.562**	**-24.369.007**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	177.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	32.000.000
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**32.177.000**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	0	-30.896
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.329.000	-1.261.000	-32.839.740
14	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.379.000**	**-1.261.000**	**-32.870.637**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.379.000**	**-1.261.000**	**-693.637**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-35.999.239**	**-33.733.562**	**-25.062.644**

TH 31 Straßenbau

Budgetverantwortung: Jörg Aichele, Umwelt- und Verkehrsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Straßenbau umfasst die Unterhaltung von insgesamt rund 550 km Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Neben der Unterhaltung, hierzu gehören neben Winterdienst, Gehölzpflege, Mäharbeiten, Reinigung, verkehrstechnischer Ausstattung auch die Sicherstellung der Verkehrssicherheit, ist der Kreis ebenfalls für den Neu-, Ausbau und die Erhaltung seiner Kreisstraßen mit einer Länge von 277 km zuständig.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Schlüsselposition	P5420	Kreisstraßen
Produkte	P5430	Landesstraßen
	P5440	Bundesstraßen
Kostenstellen	31001100	Allgemeine Verwaltung
	31040101	Betrieb und Verkehr SM Leonberg
	31040102	Betrieb und Verkehr SM Herrenberg

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: Straßengesetz BW, verschiedene straßenbaubezogene Richtlinien

Beschlüsse / interne Regelungen: Grundsatz- und Vergabebeschlüsse des UVA und des Kreistags

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Länge Kreisstraßen [km]	277	277	277	277	277	277
Länge Landesstraßen [km]	162	162	162	162	162	162
Länge Bundesstraßen [km]	112	112	113	113	113	113
Aufwendungen für Straßenbetriebsdienst						
Fahrzeughaltung [€]	184.979	197.303	217.617	232.685	200.000	200.000
Kraftstoffkosten [€]	151.194	156.102	188.465	171.534	180.000	180.000

■ Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf je EW[1] [€]	10,21	18,49	30,60	35,24	47,49	39,35

■ Schlüsselposition

54.20 Kreisstraßen

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kreisstraßen, einschließlich Verkehrsausstattung und Ingenieurbauwerken (z.B. Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände). Zur Unterhaltung gehören insbesondere die Kontrolle (Verkehrssicherungspflicht), die Grünpflege, die Reinigung sowie der Winterdienst auf Kreisstraßen.

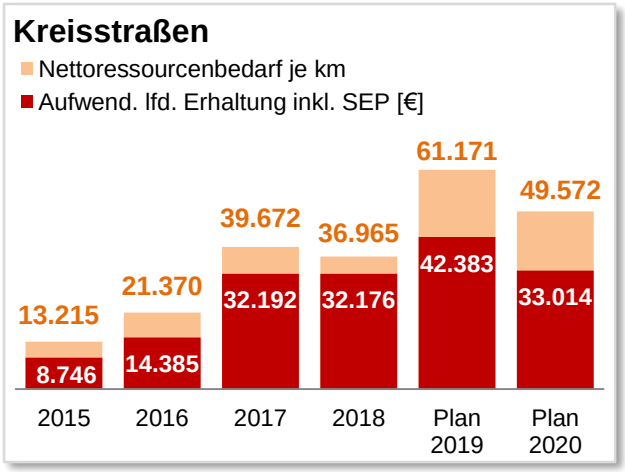
Allgemeine Ziele

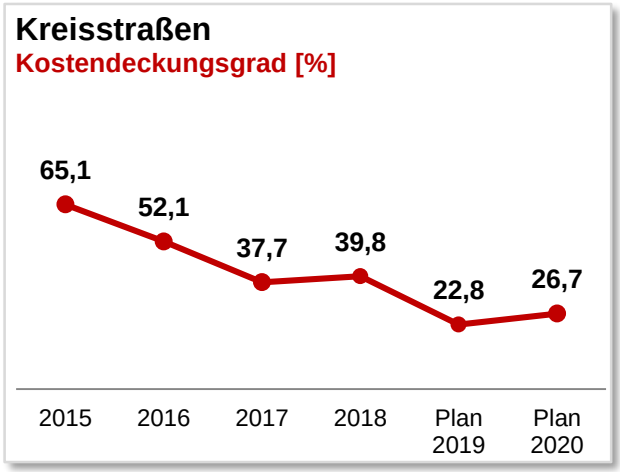
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

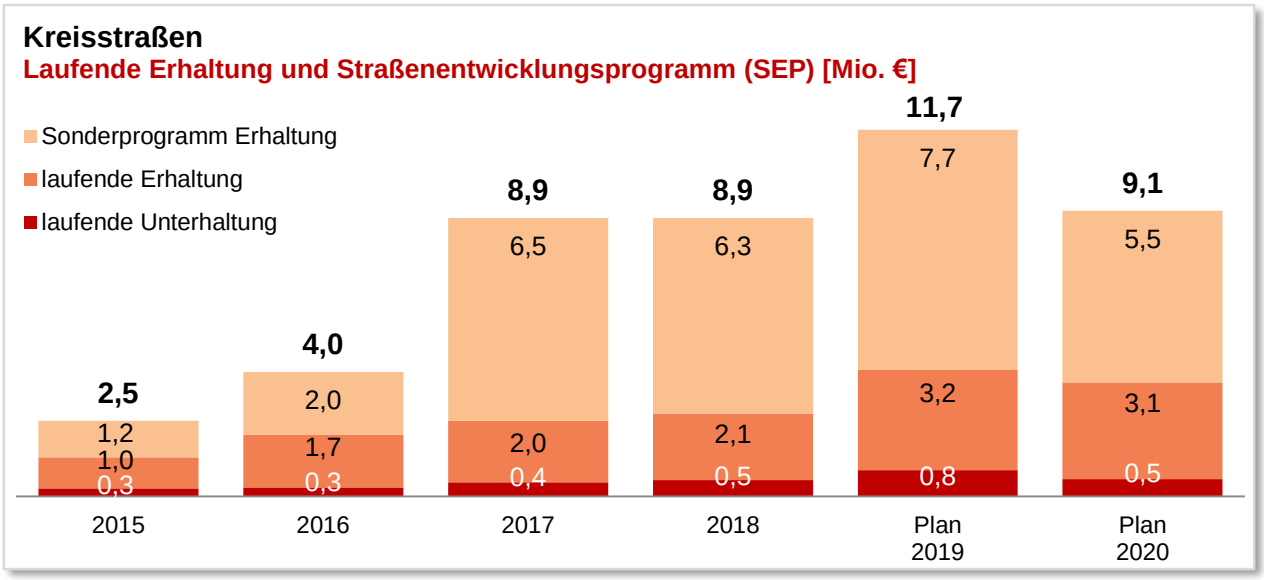
Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf je km [€]	13.215	21.370	39.672	36.965	61.171	49.572
Aufwend. lfd. Unter-/ Erhaltungsmaßnahmen inkl. SEP je km [€]	8.746	14.385	32.192	32.176	42.383	33.014

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**6.832.590**	**6.446.187**	**6.655.517**	**6.778.353**	**5.011.017**	**4.992.390**
Personalaufwendungen	2.175.859	2.293.792	2.428.787	2.407.838	2.651.831	2.591.690
Aufwend. f. Sach-/Dienstleist.	3.223.549	4.770.666	9.814.569	9.854.834	12.692.948	10.105.400
laufende Unterhaltung	253.339	286.195	441.913	518.668	840.000	545.000
laufende Erhaltung	989.700	1.682.483	1.977.923	2.130.122	3.200.000	3.100.000
Sonderprog. Erhaltung (SEP)	1.179.500	2.016.037	6.497.229	6.263.943	7.700.000	5.500.000
Sonstiges	801.010	785.952	897.503	942.102	952.948	960.400
Planmäßige Abschreibungen	3.491.958	3.616.285	3.772.652	3.880.508	3.997.912	3.942.530
Sonstige ordentliche Aufwend.	121.128	163.325	169.883	231.347	183.315	232.271
Ordentliche Aufwendungen	**9.012.494**	**10.844.068**	**16.185.890**	**16.374.528**	**19.526.005**	**16.871.891**
Ordentliches Ergebnis	**2.179.904**	**4.397.881**	**9.530.374**	**9.596.174**	**14.514.989**	**11.879.501**
Kalkulatorisches Ergebnis[2]	1.480.538	1.521.710	1.458.890	642.999	2.429.365	1.851.886
Nettoressourcenbedarf [€][3]	**3.660.442**	**5.919.592**	**10.989.264**	**10.239.173**	**16.944.354**	**13.731.387**
Kostendeckungsgrad [%][4]	65,1	52,1	37,7	39,8	22,8	26,7

[1] **Zuweisungen** nach § 11 Abs. 5 FAG werden ab dem Haushaltsjahr 2019 im Finanzbudget veranschlagt. Dies führt im TH 31 zu einem Einnahmeverlust von ca. 1,5 Mio. Euro und damit zu einem wesentlichen Anstieg des Nettoressourcenbedarfs.
Einwohner – 2015-2018 Statist. Landesamt (StaLa), 2019-2020 Prognose LRA**.**
[2] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten.
[3] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt.
[4] **Kostendeckungsgrad** = Anteil, den die Erträge am Gesamtaufwand d. Schlüsselposition (=ord.Aufwend. + kalk.Erg.) abdecken.







3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Die im Dezember 2018 beschlossene Fortschreibung des Straßenentwicklungsprogramms auf Grundlage der Zustandserfassung und -bewertung der Kreisstraßen (ZEB) 2017 wird im Jahr 2020 fortgesetzt. Die Evaluierung der bis 2018 umgesetzten Maßnahmen zeigte bereits sehr gute Ergebnisse des im Landkreis im Jahr 2012 beschlossenen Straßenentwicklungsprogramms (SEP) mit einem Finanzvolumen in Höhe von 42 Mio. Euro.
Im Jahr 2020 werden hauptsächlich die im Jahr 2019 begonnenen Maßnahmen des SEP zum Abschluss gebracht und drei weitere Baumaßnahmen in Angriff genommen. Insgesamt belaufen sich die Kosten der veranschlagen Maßnahmen im Rahmen des **SEP auf 5,5 Mio. Euro** (Anlage 6b).

Außerdem werden zwei **Erhaltungsmaßnahmen** (einfache Straßendeckensanierungen) im Rahmen des Erhaltungsbudgets mit Gesamtkosten in Höhe von **1,35 Mio. Euro** durchgeführt (Anlage 6a).

Investive Maßnahmen des Finanzhaushalts (Aus- und Neubaumaßnahmen Straßen- und Radwegebau) stellen mit Finanzvolumen in Höhe von **8,51 Mio. Euro** (Maßnahmenplan 2020, I. Teilprogramm Kreisstraßen) den Schwerpunkt des Jahres 2020 dar. Darunter befinden sich umfangreiche Maßnahmen wie:

K 1040	Herrenberg-Kayh – Anbindung B 28 (2019 begonnen) mit 3,4 Mio. Euro
K 1055/ K 1057	Netzkonzeption Sindelfingen – Böblingen – Ost mit 13,8 Mio. Euro
K 1057 Radweg	Schönaich-Böblingen mit 2 Mio. Euro

Maßnahmen 2020

Im Jahr 2020 sind folgende Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund **15,3 Mio. Euro** (Budget und Finanzhaushalt) vorgesehen:

SEP Sanierung / Ergebnisrechnung	
K 1073	Böblingen-Dagersheim, Sanierung Daimlerknoten (Schlussabrechnung der 2019 durchgeführten Maßnahme)
K 1050	OD Waldenbuch Weilerbergstraße (aus 2019 verschobene Gemeinschaftsmaßnahme)
K 1066	OD Aidlingen, 3. Bauabschnitt; Kostenbeteiligung des Landkreises (Schlussabrechnung der 2019 abgeschlossenen Maßnahme)
K 1033/ K 1031	OD Nebringen
K 1026	OD Mötzingen bis Kreisgrenze
K 1013	OD Weil der Stadt
K 1022	Deckenpfronn – Dachtel

SEP Finanzhaushalt / Maßnahmenplan	
K 1024	Jettingen – Kreisgrenze

Weitere Ausbaumaßnahmen	
K 1040	Herrenberg-Kayh - Anbindung B 28; Kostenbeteiligung des Landkreises (Schlussabrechnung der 2019 durchgeführten Maßnahme) L**GVFG – Maßnahme**
K 1055/ K 1057	Netzkonzeption Sindelfingen - BB-Ost (Baubeginn vorauss. Frühjahr 2020) **LGVFG – Maßnahme**
K 1013	Weil der Stadt – Malmsheim (Böschungssicherung)
K 1077	Ehningen – Gärtringen (Durchführung abhängig von Bewilligung **LGVFG** Zuschuss)

Radwege Kreisförderung nach Richtlinie Radverkehrsanlagen	
K 1063/ K 1001	Ehningen-Aidlingen-Grafenau (Übertragung nach 2020)
K 1077	Radschnellweg Böblingen (Tierheim)-Ehningen (Fortführung der Maßnahme, Baubeginn vorauss. Herbst 2019)
K 1076	Mötzingen – Gäufelden (Kostenbeteiligung an der Maßnahme der Gemeinde Gäufelden)

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.661.230	2.661.230	4.139.454
		31310030 FAG § 11 Abs. 5	0	0	1.532.004
		31410060 FAG § 25	2.661.230	2.661.230	2.607.450
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.144.160	2.162.787	2.183.156
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	2.144.160	2.162.787	2.183.156
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	3.000	4.300
		33110000 Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	4.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500	13.274
		34110000 Mieten und Pachten	1.500	1.500	1.260
		34210000 Erträge aus Verkauf	12.000	12.000	12.013
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.366.000	2.366.000	3.947.016
		34800000 Erstattungen vom Bund	500.000	500.000	1.472.915
		34810000 Erstattungen vom Land	1.500.000	1.500.000	1.974.939
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	56.000	56.000	76.678
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	70.000	70.000	146.353
		34870010 Erstattung Schadensfälle Kreis	60.000	60.000	84.965
		34870020 Erstattung Schadensfälle Land	80.000	80.000	82.452
		34870030 Erstattung Schadensfälle Bund	100.000	100.000	108.713
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	110.000	105.000	294.591
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	0	1.342
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	18.888
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	110.000	105.000	236.607
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	37.755
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.297.890**	**7.311.517**	**10.581.792**
12	-	Personalaufwendungen	-4.550.224	-4.578.301	-4.236.076
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.609.700	-14.190.000	-12.369.456
		42110000 UH Grundst. u. bauliche Anlagen	-45.000	-40.000	0
		42110020 UH Grundst. u. bauliche Anlagen Wartung	0	0	-14.827
		42110030 UH Grundst. u. bauliche Anlagen Instandh	0	0	-21.214
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-150.000	-140.000	-143.491
		42120010 Unterhaltung Kreisstraßen	-545.000	-840.000	-519.414
		42120011 LSA - Strom und Wartung Kreisstraßen	-65.000	-65.000	-60.123
		42120012 UI-Pauschalen Kreisstraßen	-40.000	-40.000	-48.910
		42120015 Erhaltung Kreisstraßen	-3.100.000	-3.200.000	-2.130.122
		42120018 Sonderprogramm Erhaltung Kreisstraßen	-5.500.000	-7.700.000	-6.263.943
		42120020 Unterhaltung Landesstraßen	-300.000	-300.000	-345.622
		42120021 LSA Strom und Wartung Landesstraßen	-75.000	-75.000	-67.377
		42120022 UI-Pauschalen Landesstraßen	-30.000	-40.000	-10.509
		42120030 Erhaltung von Landesstraßen	-170.000	-170.000	-223.421

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		42120040 Erhaltung Bundesstraßen	0	0	-947.095
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-90.000	-75.000	-97.723
		42310000 Mieten und Pachten	-75.000	-75.000	-74.999
		42410010 Strom	-16.000	-20.000	-14.411
		42410020 Gas	-15.000	-12.000	-15.084
		42410030 Heizöl	-13.000	-15.000	-10.943
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-5.000	-4.500	-4.898
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	-26.000	-18.000	-27.410
		42430010 Entsorgung Wilder Müll	-45.000	-45.000	-46.678
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-7.500	-7.500	-6.822
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-12.000	-11.000	-12.524
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	-300	-300	-268
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-13.000	-13.000	-17.343
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-208.000	-207.000	-241.198
		42510010 Kraftstoff für Fahrzeuge Diesel	-180.000	-180.000	-171.535
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-46.000	-51.000	-42.986
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-21.000	-12.000	-19.158
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.900	-1.400	-1.505
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-45.000	-45.000	-58.404
		42720000 Aufwendungen für EDV	-6.000	-8.300	-5.680
		42737000 Aufwand für Hilfs - und Betriebsstoffe	-350.000	-410.000	-285.734
		42737010 Aufwand für Sonderkraftstoff/Öl	-14.000	-14.000	-16.560
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-400.000	-355.000	-401.522
15	-	Abschreibungen	-4.172.683	-4.235.532	-4.090.212
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-446.646	-357.090	-468.459
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-2.400	-2.400	-1.449
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-32.000	-27.100	-21.138
		44310010 Bürobedarf	-5.500	-4.500	-5.071
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-6.000	-6.000	-7.484
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-5.000	-3.000	-5.127
		44310060 Dienstreisekosten	-33.746	-54.090	-33.626
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	0	0	-14.250
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-3.000	-1.000	-3.630
		44430000 Versicherungen	-59.000	-59.000	-63.129
		44440010 Schadensfälle Kreis (Straßenbauamt)	-150.000	-100.000	-145.779
		44440020 Schadensfälle Land (Straßenbauamt)	-150.000	-100.000	-167.776
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-20.779.254**	**-23.360.922**	**-21.164.203**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-13.481.364**	**-16.049.405**	**-10.582.411**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	243.100	240.500	219.628
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	181.770	187.280	75.350
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	61.330	53.220	144.278

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.334.224	-1.979.628	-1.623.200
		92102005 Kilometerpauschale	-2.600	-3.600	-2.907
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-179.400	-173.900	-139.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-14.400
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-61.100	-63.000	-63.000
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-273.387	-744.090	-577.309
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-146.124	-384.638	-315.009
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-4.846	-6.375	-5.741
		92800000 Steuerung	-423.667	-363.525	-285.806
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-181.770	-187.280	-75.350
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	-61.330	-53.220	-144.278
23	-	kalkulatorische Kosten	-925.862	-855.007	584.702
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.016.986**	**-2.594.136**	**-818.871**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-15.498.349**	**-18.643.541**	**-11.401.282**

Erläuterungen

31310030 FAG § 11 Abs. 5
Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG werden ab dem Haushaltsjahr 2019 im Finanzbudget veranschlagt

31310060 FAG § 25
Zuweisungen für den Bau und die Unterhaltung von Kreisstraßen (nach Kilometern) – siehe Anlage 7 (Kommunaler Finanzausgleich)

33110000 Verwaltungsgebühren
Verwaltungs- und Nutzungsgebühren für Leitungsrechte (z.B. Kabel- und Stromleitungen)

34210000 Erträge aus Verkauf
Erträge aus Holz-/Schrottverkauf

34800000 Erstattungen vom Bund
Kostenersatz für den im Haushalt des Kreises vorfinanzierten Gemeinschaftsaufwand im Rahmen der Unterhaltung und des Betriebs von Bundesstraßen

34810000 Erstattungen vom Land
Mittel für den Betrieb und die Unterhaltung von Landesstraßen sowie für die unter die bauliche Unterhaltung fallenden Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen nach § 51 StrG

34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV
Kostenersatz für Winterdienst/Ablösebeträge von Gemeinden für die künftige Unterhaltung

348700xx und 444400xx
Aufwendungen für Schadensfälle an Kreis- und Landesstraßen und deren Erstattung durch Versicherungen

34870030 Erstattungen Schadensfälle Bund
Erstattungen durch Versicherungen für Schadensfälle an Bundesstraßen (Aufwendungen für Schadensfälle an Bundesstraßen werden direkt im Bundeshaushalt gebucht)

35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge
u.a. Verwaltungskostenerstattung/Erstattung für Leistungen des Straßenbetriebsdienstes

42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens
Unterhaltung von Kreis- , Landes- und Bundesstraßen – Gemeinschaftsaufwand (nicht direkt zuzuordnen) z.B. Lagerhaltung für Straßenausstattung

42120010 Unterhaltung Kreisstraßen
Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen (z.B. Fahrbahnen, Gehölzpflege, Mähen, verkehrstechnische Ausstattung) – Direktaufwand – s. Anlage 6a

Im Haushaltsjahr 2019 wurden erstmalig die Mittel für Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner und Verhinderung der Ausbreitung von Jakobskreuzkraut in Höhe von 200 T€ veranschlagt. Die Praxis hat gezeigt, dass auch in Folgejahren diese Arbeiten anfallen werden. Hinzu kommen andere invasive Pflanzenarten wie Japanischer Staudenknöterich, die ebenfalls zu bekämpfen sind. Die Kosten werden jedoch auf Grundlage der eingehenden Rechnungen auf 150 T€ geschätzt.

Die Beauftragung der Fremdunternehmen mit dem Auf- und Abbau der Amphibienzäune im Jahr 2019 brachte positive Erfahrungen. Das Personal der Straßenmeistereien konnte dadurch entlastet und für andere dringendere Tätigkeiten sinnvoll eingesetzt werden. Die Vorgehensweise wird in Folgenjahren beibehalten, hierfür werden 50 T€ veranschlagt.

Die Kosten für die Verkehrssicherungsmaßnahmen während der zur Vorbeugung der Afrikanischen Schweinepest durchgeführten Drückjagden werden nach KT-DS 126/2018 im Budget des Amtes für Straßenbau veranschlagt.

Intensiver wird sich der Straßenbetriebsdienst sich dem Thema Straßenbegleitgrün widmen. Für zusätzlich entstehenden Aufwand werden 25 T€ veranschlagt.

Schwerpunktmäßig werden im Jahr 2020 die Rückhaltebecken gepflegt. Für Mäharbeiten fallen die Kosten in Höhe von 40T€ an.

Bekämpfung Eichenprozessionsspinner, Jakobskreuzkraut	150.000
Auf- und Abbau Amphibienzäune	50.000
Verkehrssicherung Drückjagden	30.000
Straßenbegleitgrün	25.000
Mähen der Rückhaltebecken	40.000

Diese Mehrkosten erhöhen den Ansatz für Unterhaltungsmaßnahmen an den Kreisstraßen in Höhe von 250 T€ auf 545 T€. Dieser ist jedoch insgesamt geringer als im Jahr 2019 (840 T€).

42120011 LSA – Strom und Wartung Kreisstraßen
Strom- und Wartungskosten für Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen

42120012 UI-Pauschalen Kreisstraßen
UI-Pauschalen für Städte und Gemeinden (Rad- und Gehwege, Fußgängerüberwege, Lichtsignalanlagen, Verkehrsrechner) – Kreisstraßen

42120015 Erhaltung Kreisstraßen
Aufwendungen für laufende Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen einschl. allgemeine Planungsmittel – s. Anlage 6a

Nachdem das Straßenentwicklungsprogramm (SEP) weitgehend abgearbeitet ist, wird sich der Schwerpunkt der Baumaßnahmen künftig sukzessive in den Bereich Erhaltung verlagern. Im Jahr 2020 werden weitere zwei Erhaltungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von 1,35 Mio. Euro veranschlagt. Dadurch erhöht sich der bis 2018 jährlich veranschlage Ansatz i.H.v. rund 2,4 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro.

42120018 Sonderprogramm Erhaltung Kreisstraßen
Aufwendungen für Straßenentwicklungsprogramm Kreisstraßen – s. Anlage 6b

42120020 Unterhaltung Landesstraßen
Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen – Direktaufwand

42120021 LSA Strom und Wartung Landesstraßen
Strom- und Wartungskosten für Lichtsignalanlagen an Landesstraßen

42120022 UI-Pauschalen Landesstraßen
UI-Pauschalen für Städte und Gemeinden (Rad- und Gehwege, Fußgängerüberwege, Lichtsignalanlagen, Verkehrsrechner) - Landesstraßen

42120030 Erhaltung Landesstraßen
Aufwendungen für Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen

42210000 Unterh. des beweglichen Vermögens
Laufende Unterhaltung von Arbeitsgeräten und Maschinen aller Art (Wartungskosten, Reparaturen)

42310000 Mieten und Pachten
Miete für Gerätehof Leonberg/Weil der Stadt

42410010 Strom
Sämtliche Stromzahlungen mit Ausnahme Lichtsignalanlagen (LSA)

42410020 Gas und 42410030 Heizöl
Gas für Straßenmeisterei Herrenberg und Heizöl für Straßenmeisterei Leonberg

42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen
Aufwand für Abfallbeseitigung (Gemeinschaftsaufwand)

42430010 Entsorgung Wilder Müll
Entsorgung Wilder Müll an Kreis- und Landesstraßen

42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung
Aufwendungen für Abwasser (Erhöhung wegen gesplitteter Abwassergebühr)

42450000 Aufwand für Gebäudereinigung
Aufwendungen für Fremdreinigungsleistung Meisterei Herrenberg (ab 2018 Integrationsunternehmen FEMOS gGmbH)

42490000 Sonst. Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen
Beschaffung von Kleingegenständen zur Bewirtschaftung des Straßenbetriebsdienstes; Gebühren Schornsteinfeger; Reinigungsmittel

42510000 Haltung von Fahrzeugen
Unterhaltung und Instandsetzung des Fuhrparks des Straßenbetriebsdienstes, (u.a. TÜV-Gebühren, Reparaturen, Reifenbedarf, Pflege- und Inspektionskosten)

42510010 Kraftstoff für Fahrzeuge Diesel
Kraftstoff für Fahrzeuge des Straßenbetriebsdienstes

42610000 Dienst- und Schutzkleidung
Aufwendungen für Reinigung der Arbeitskleidung - ab 2018 Integrationsunternehmen Pfiffikus gGmbH)

42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung
Fortbildungskosten Amt und Ausbildung der Straßenwärter (einschließlich Kosten für LKW-Führerschein)

42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Allgemeiner Werkstattbedarf (ohne Fahrzeuge) z.B. Rohre, Regale, Pfähle für Salzbehälter, Montageschaum

42737000 Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe
Streustoffe für Winterdienst (Salz und Sole)

42910000 Aufwendungen f. so. Sach- und Dienstleistungen
Vertragsleistungen Winterdienst (Fremdunternehmen); ab 2016: einschl. Leistungserfassung Winterdienst und Aufwendungen im Rahmen touristischer Angelegenheiten z.B. Charity Bike Cup, AOK-Radwandertag, Solitude Revival, touristische Hinweisschilder.

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	5.153.730	5.148.730	7.720.267
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-16.606.570	-19.125.390	-17.258.467
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-11.452.840**	**-13.976.660**	**-9.538.200**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.080.000	815.000	40.400
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	50.000	81.971
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	80.619
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**3.080.000**	**865.000**	**202.990**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-110.000	-1.834.123
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.310.000	-8.450.000	-2.092.864
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-1.380.000	-778.000	-651.899
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-90.200
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.690.000**	**-9.338.000**	**-4.669.087**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-9.610.000**	**-8.473.000**	**-4.466.097**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-21.062.840**	**-22.449.660**	**-14.004.297**

	Teilhaushalt Auftrag	Vorgesehene Beschaffung	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
31	Straßenbau					
	731007001000	**Bewegliches Vermögen**	1.380.000	1.100.000	800.000	800.000
		Amt				
		PKW	35.000			
		SM Leonberg				
		Unimog mit Streuautomat und Vorbaumähgerät mit Leitpfostenausmähgerät	375.000			
		Radlader	100.000			
		Schneepflug	13.000			
		Anhänger mit Verkehrsleittafel LED	25.000			
		Sicherungsanhänger	25.000			
		Mäher	60.000			
		Kleingeräte über 1.000 €	25.000			
		Signalanlage	10.000			
		SM Herrenberg				
		Unimog mit Streuautomat und Vorbaumähgerät mit Leitpfostenausmähgerät	375.000			
		Schneepflug Unimog	12.000			
		Radlader	100.000			
		Streckenkontrollefahrzeug	80.000			
		Anhänger Verkehrsleittafel LED	25.000			
		Sicherungsanhänger	25.000			
		Mäher (2 Mähraupen)	60.000			
		Kleingeräte über 1.000 €	25.000			
		Signalanlage	10.000			
		Gesamtsumme	**1.380.000**	**1.100.000**	**800.000**	**800.000**

Erläuterungen

Im Jahr 2020 stehen sämtliche Ersatzbeschaffungen für bereits abgeschriebene und reparaturanfällige Fahrzeuge an.

Die in den Vorjahren geleistete Reinvestitionsrate i.H.v. 400.000 € ist auf Grund der Preisentwicklung und Aufgabenmehrung im Straßenbetriebsdienst nicht auskömmlich. Außerdem fallen sämtliche Anschaffungen im Zuge der Umsetzung neuer Arbeitssicherheitsrichtlinien im Straßenbetriebsdienst an. Diese betragen im Jahr 2020 300.000 € (Sicherungsanhänger, Signalanlagen, zusätzliche Mäher). Im Jahr 2021 wird die Erneuerung des Fuhr- und Geräteparks der Straßenmeistereien fortgesetzt.

TH 32 Straßenverkehr und Ordnung

Budgetverantwortung: Thomas Beierl, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Das Amt „Straßenverkehr und Ordnung“ (untere staatliche Verwaltungsbehörde) gliedert sich in vier Sachgebiete, deren rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vornehmlich die Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben übertragen ist. Die Erreichung der (Gesetzes-) Ziele – präventive Gefahrenabwehr im öffentlichen Ordnungs- und Sicherheitsinteresse einerseits und repressive Ahndung andererseits – prägt fortwährend das amtliche Selbstverständnis.

So vollzieht das Sachgebiet „Straßenverkehrsbehörde und Verkehrsüberwachung“ unter anderem die Straßenverkehrsordnung und genehmigt Großraum- und Schwertransporte.

Die „Kreispolizeibehörde und Bußgeldstelle“ schreitet präventiv zur Abwehr von Schadensrealisationen – vorwiegend zum Schutz der Individualrechtsgüter Leib, Leben, Gesundheit und körperliche Unversehrtheit – ein: So wird beispielsweise das Waffengesetz, das Gaststättengesetz, das Prostituiertenschutzgesetz und das Heimrecht – als besonderes Gefahrenabwehrrecht – neben den Aufgaben des allgemeinen Polizeirechts als Kreispolizeibehörde vollzogen. Die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus sämtlichen Lebensbereichen – von beispielsweise Geschwindigkeitsüberschreitungen bis zu Verstößen gegen das Landeswaldgesetz – ist Aufgabe der Bußgeldstelle als zentrale Dienstleistungseinheit. Innerhalb der Bußgeldstelle wird überdies das Fahrpersonalrecht als besonderes Arbeitsschutzrecht vollzogen und beispielsweise Verstöße gegen Lenk- und Ruhezeiten geahndet.

Der „Führerscheinstelle“ obliegen sämtliche Aufgaben als Fahrerlaubnisbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Fahrerlaubnisverordnung: So die Fahrerlaubniserteilung, die Klärung von Fahreignungszweifeln bei Alkoholproblematik und Betäubungsmitteln wie (verwaltungsbehördliche) Fahrerlaubnisentzüge.

Die „Kfz-Zulassungsstelle“ erledigt neben Zulassungsvorgängen zum öffentlichen Straßenverkehr unter anderem die Überwachung des Versicherungsschutzes von Fahrzeugen und (Fahrzeug-) Betriebsuntersagungen im öffentlichen Verkehrssicherheitsinteresse.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	K1221	Mobilitätsmanagement
	P122101	Verkehrslenkung und -regelung
	P122104	Überwachung des fließenden Verkehr
	P12210902	Güterbeförderung
	P122002	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
	P12200310	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
	P122005	Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen
	P122007	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Produkte	P112606 P5620035	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern Fahrpersonalrecht (Überwachung und Vollzug)
	P122107 P122108	Bearbeitung von Fahrerlaubnissen Ordnungsbehördl. Maßnahmen, Überwach. d. Fahrerlaubnisinhaber
	P122105 P122106	Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
Kostenstellen	32001100 32055100	Allgemeine Verwaltung Feinstaubplakette (BGA)

- Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: Straßenverkehrsrecht: StVG, StVO, FeV, FZV, StVZO, GüKG; Ordnungsrecht: GewO, WaffG, SprengG, GastG, VersG, PsychKHG, WTPG, LHeimBauVO, LPersVO, PolG, ProstSchG, OWiG, FPersV

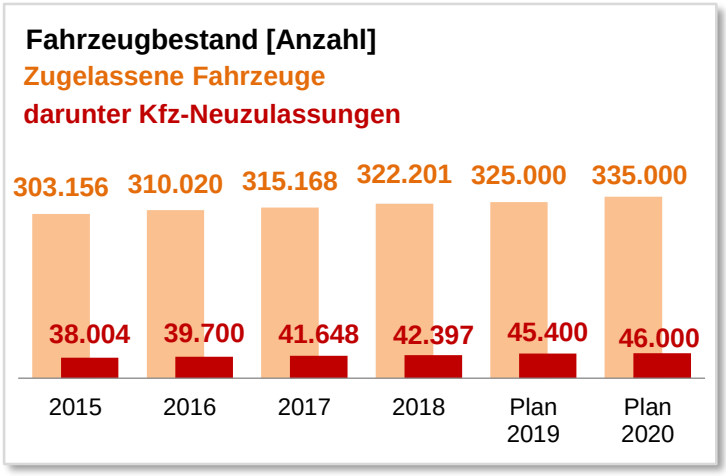
Beschlüsse / interne Regelungen: keine

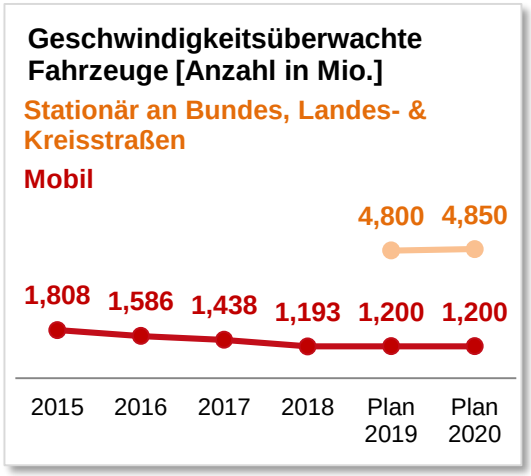
2. KENNZAHLEN

- Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Zugelassene Fahrzeuge [Anz.]	303.156	310.020	315.168	322.201	325.000	335.000
Kfz-Neuzulassungen [Anz.]	38.004	39.700	41.648	42.397	45.400	46.000
Ordnungswidrigkeiten [Anz.]	82.289	85.632	90.190	75.489	80.000	85.000
Gaststätten [Anz.]	458	504	535	540	545	550
Stationäre Einrichtungen/ zugelassene Bewohnerplätze (Prüfgegenstand der Heimaufsicht)	66	66/ 3.721	66/ 3.721	66/ 3.721	66/ 3.721	68/ 3.800
Ambulant betreute Wohngemeinschaften/Bewohneranzahl (Prüfgegenstand der Heimaufsicht)		3/14	3/14	10/45	14/76	16/96
Waffenbesitzer [Anz.]	2.176	2.099	2.079	2.069	2.060	2.050
Waffen Privatbesitz [Anz.]	13.184	12.347	12.298	12.517	12.500	12.500
Mobil geschwindigkeitsüberwachte Fahrzeuge [Anz.]	1.807.899	1.585.846	1.437.853	1.192.842	1.200.000	1.200.000
Stationär geschwindigkeitsüberwachte Fahrzeuge an Bundes-, Landes-, Kreisstraßen					4.800.000	4.850.000
Fahrschulen (Hauptstellen) [Anz.]		48	49	38	40	38
Versand „Gelbe(r) Karte(n)“[1] [Anz.]		140	94	120	115	120

[1] präventives Mittel: Aufklärung junger Verkehrsteilnehmer über fahrerlaubnisrechtliche Konsequenzen im Wiederholungsfall.





- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Kontrollquote Heimaufsicht [%] (Regelprüf. stationärer Einrichtungen)	89,4	68,1	70,1	57,0	90	90
Kontrollquote Waffenbesitzer [%]			24,2	26,4	20	20
Erfüllungsgrad Verkehrsschau[2] [%]				100	100	100

- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Steuerung durch das Land
Das staatliche Verwaltungshandeln wird vielfach durch Zielvorgaben, Erfüllungsquoten, Kontrollgrade, Berichtspflichten wie (politische) Neuausrichtungen und Konzepte – auch in unterjähriger Pflichterfüllung – gesteuert.

Steuerung durch das Fachamt
Innerhalb des verbleibenden Handlungsrahmens werden folgende Ziele verfolgt:

Digitale Verwaltung
Die Online-Bezahlfunktion von Verwarnungs- und Bußgeldern ist als weiterer Baustein der Digitalisierung und Bürgerfreundlichkeit eingeführt. So können Betroffene eines Bußgeldbescheides mit einem Klick – wie beim „Online-Shopping“ – unmittelbar das Bußgeld über die angebotenen Internetzahlungsdienste begleichen. Die Einsicht in aktuelles Kundenaufkommen und Wartedauer in der Kfz-Zulassungsstelle sowie der Führerscheinstelle ist für Kunden im Internet abrufbar. So soll der Kunde seinen „Behördengang“ ohne lange Wartezeit bestmöglich planen können. Die Führerscheinstelle hat ihr höchstes Interesse in einem Arbeitskreis des Landkreistages zur Einführung weiterer Online-Services bekundet. Die Straßenverkehrsbehörde ist bestrebt, den Prozess „Erstellung einer verkehrsrechtlichen Anordnung“ in einen digitalen Workflow zu überführen und hieraus multiple

[2] einmal in zwei Jahren in jeder der 22 Gemeinden.

Effizienzgewinne zu generieren: Für den Antragsteller bedeutet dies kein Papierausdruck mit Postversand und für den Sachbearbeiter weitestgehend automatische Dateneinspeisung ins Fachprogramm. Am Verkehrssicherheitsscreening (VSS) des Landes wird die Straßenverkehrsbehörde teilnehmen; digitale und datenausgekleidete Streckennetzkarten u.a. für die Durchführung der Unfallkommission einsetzen. Das Amt hat sich ferner zum Ziel gesetzt, den Zulassungsvorgang zwischen der Daimler AG und dem Landkreis Böblingen als gemeinschaftliches Innovationsprojekt der sogenannten i-Kfz Stufe IV zu erproben: So würde erstmalig in einem Pilotversuch die Online-Zulassung für juristische Personen ermöglicht werden und die „Blaupause“ für eine Gesetzesgrundlage geschaffen, welche es beispielsweise Autohäusern, Autoherstellern und Leasinggeber zukünftig erlauben würde, selbst und direkt zuzulassen. Darüber hinaus soll die E-Akte eingeführt werden.

(Teil-) Privatisierung der Verkehrsüberwachung

Ein privater Dienstleister soll zukünftig einzelne Schichten der Verkehrsüberwachung durchführen. Dieses „Outsourcing“ ist wirtschaftlich (Personal-, Sach- und Gemeinkostenersparnis) und verspricht höhere Erfassungsquoten.

Mobilitätskonzept: Gestaltung der innerbetrieblichen Mobilität

Das Land fördert den Landkreis Böblingen bei der Optimierung der innerbetrieblichen Mobilität u.a. mit dem Ziel, eigenverursachte Pendelverkehre der rund 2.000 Mitarbeiter zu verringern und so einen Beitrag zu „weniger Stau“ und „mehr sauberer Luft“ im Landkreis und der Region zu leisten. Darauf aufbauend soll das Leitprojekt M2 „Konvoi-Beratung betriebliches Mobilitätsmanagement“ des beschlossenen Mobilitätskonzeptes durch Fördergelder finanziert werden und für die Unternehmen des Landkreises eine Anlaufstelle zur Mobilitätsberatung bilden. Ferner wird ein autonom fahrender Mitarbeiterbus in Partnerschaft mit dem Entwicklungszentrum Bosch auf öffentlicher Straße einen Einsatz erproben.

4. TEIL-ERGEBNISRECHNUNG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.865.800	6.505.000	6.495.665
		31300000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Bund	4.900.000	4.850.000	4.865.647
		31300010 Gebühr UVB Bund, BU Kfz	450.000	450.000	374.171
		31300040 Gebühr UVB Bund, Feinstaubplakette	166.000	125.000	142.906
		31300050 Gebühr UVB Bund, FE-Erteilung	1.023.800	735.000	694.118
		31300060 Gebühr UVB Bund, FE-Entzug	100.000	80.000	98.927
		31300070 Gebühr UVB Bund, Straßenverkehrsbehörde	115.000	115.000	129.296
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	111.000	150.000	133.448
		31310030 FAG § 11 Abs. 5	0	0	57.152
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.800	25.800	23.658
		33110000 Verwaltungsgebühren	25.800	25.800	23.658
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	132.000	582
		34110000 Mieten und Pachten	0	125.000	0
		34110010 Parkraumbewirtschaftung	0	7.000	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	582
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	244.700	197.683	233.305
		34810000 Erstattungen vom Land	7.700	7.683	7.771
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	100.000	100.000	120.707
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	47.000	0	0
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	90.000	90.000	104.828
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.956.900	2.645.800	2.325.274
		35610000 Bußgelder	2.955.900	2.644.800	2.110.769
		35610010 Zwangsgelder	1.000	1.000	18.750
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	195.480
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	273
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**10.093.200**	**9.506.283**	**9.078.484**
12	-	Personalaufwendungen	-5.499.755	-5.282.477	-5.043.764
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.282.765	-838.300	-922.176
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	-44
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-3.550	-3.250	-2.748
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-16.900	-17.900	-17.718
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-2.500	-2.500	-1.369
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	0	0	-734
		42720000 Aufwendungen für EDV	-508.415	-483.250	-500.078
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-296.400	-296.400	-333.617
		42731000 Aufwand für Dienstleistungen	-330.000	-15.000	-42.335
		42734000 Aufwand für Ersatzteile	-10.000	-20.000	-22.086
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-115.000	0	-1.449

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
15	-	Abschreibungen	-19.187	-33.625	-84.465
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.500	-3.500	-3.487
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-3.500	-3.500	-3.487
17	-	Transferaufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000
		43180080 Sicherer Landkreis	-5.000	-5.000	-5.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.910	-149.350	-117.800
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-2.085
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	-572
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-10.220	-6.100	-17.005
		44310010 Bürobedarf	-18.440	-12.400	-20.920
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-7.250	-7.350	-6.950
		44310030 Postgebühren	-86.000	-86.000	-29.029
		44310040 Fernmeldegebühren	0	0	-7.392
		44310060 Dienstreisekosten	-17.300	-17.800	-20.934
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-13.500	-13.500	-11.479
		44310080 Mitgliedsbeiträge	0	0	-220
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-1.200	-1.200	-1.216
		44430000 Versicherungen	-5.000	-5.000	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-6.969.116**	**-6.312.251**	**-6.176.693**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.124.084**	**3.194.031**	**2.901.792**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	939.019	929.911	1.265.347
		92110000 Umlage Serviceleistungen	531.554	503.589	861.262
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	407.465	426.322	404.085
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.103.181	-2.390.337	-1.988.337
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-5.700	-19.800	-26.400
		92102005 Kilometerpauschale	-6.404	-11.322	-13.004
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-386.100	-399.600	-350.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-12.000
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-15.600	-15.400	-15.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-1.135.461	-761.277	-578.563
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-642.170	-370.327	-291.400
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-21.296	-6.192	-5.526
		92800000 Steuerung	-482.986	-380.097	-291.760
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-407.465	-426.322	-404.085
23	-	kalkulatorische Kosten	-806	-1.097	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.164.968**	**-1.461.522**	**-722.990**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**959.116**	**1.732.509**	**2.178.802**

5. TEIL-FINANZRECHNUNG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	10.093.200	9.506.283	8.919.971
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-6.949.930	-6.278.627	-6.119.410
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**3.143.270**	**3.227.656**	**2.800.561**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-95.000	-15.787
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-95.000**	**-15.787**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-95.000**	**-15.787**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**3.143.270**	**3.132.656**	**2.784.774**

TH 33 Gesundheit

Budgetverantwortung: Dr. Heidi Kalmbach-Heinz, Sozial- und Gesundheitsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Gesundheit enthält als zentrales Anliegen Leistungen, die der Erhaltung und Förderung der Gesundheit aller Menschen im Landkreis Böblingen dienen. In Baden-Württemberg sind die Aufgaben durch Landesgesetze vorgegeben. Durch Bundesgesetze, wie das Infektionsschutzgesetz oder die Trinkwasserverordnung, wird das Tätigkeitsfeld erweitert. Neben den gesetzlichen Verpflichtungen werden auch Aufgaben nach den Zielvorgaben des Sozialministeriums und des Landratsamtes wahrgenommen.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P414001	Gesundheitsförderung / Prävention
	P414005	Kinder-/ Jugend- und Zahngesundheit
	P414008	Medizinische und sozialmedizinische Beratung und Untersuchung
	P414010	Allgemeiner und personenbezogener Gesundheitsschutz
	P414011	Kommunalhygiene, Trinkwasser- und Badewasserhygiene
Projekte	K 414001	Gesundheitskonferenz (neu)
	K 414005	Bewegungspass (neu)
Kostenstelle	33001101	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: ÖGDG BW, IfSG, Trinkwasserverordnung, MedHygVo, LabMeldAnpV, Hygieneverordnung, ProstSchG, WTPG, BauGB, LBO, SGB, AsylblG, SchulG sowie weitere spezialgesetzliche Rechtsvorschriften
Beschlüsse / interne Regelungen: keine

2. KENNZAHLEN

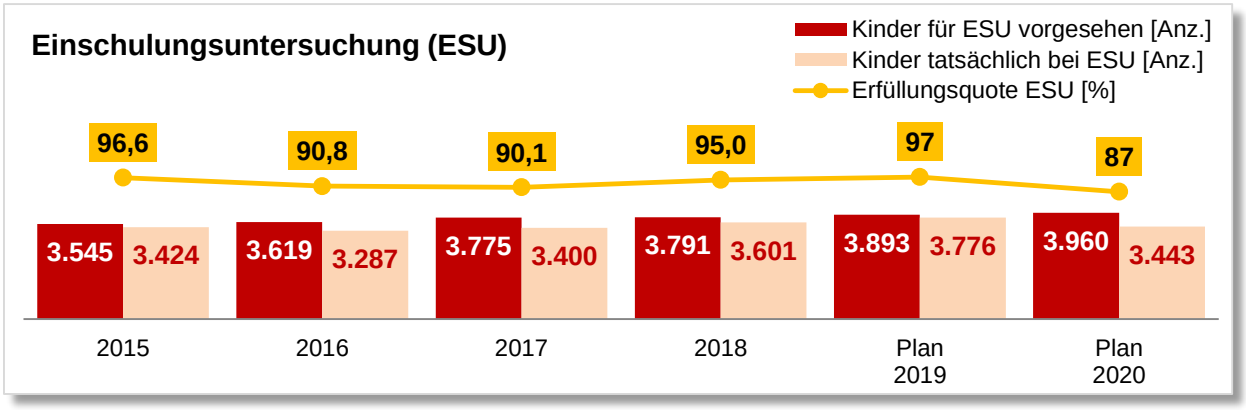
■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Zeitraum ESU 1.10.-30.9.JJ (Einschulungsjahr)	*2014/15 (2016)*	*2015/16 (2017)*	*2016/17 (2018)*	*2017/18 (2019)*	*2018/19 (2020)*	*2019/20 (2021)*
Kinder für Einschulungsuntersuchung (ESU) [Anz.]	3.545	3.619	3.775	3.791	3.893	3.960
Untersuchte Kinder[1] [Anz.]	3.424	3.287	3.400	3.601	3.776	3.443[2]

[1] In den Jahren 2017 und 2018 war aufgrund von Langzeiterkrankten keine flächendeckende Untersuchung möglich; die Aufarbeitung wird sich noch bis in das Jahr 2019 erstrecken.
[2] vorläufiger Stand 09/2019.

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Zeitraum ESU 1.10.-30.9.JJ (Einschulungsjahr)	*2014/15 (2016)*	*2015/16 (2017)*	*2016/17 (2018)*	*2017/18 (2019)*	*2018/19 (2020)*	*2019/20 (2021)*
Erfüllungsquote Einschulungs-untersuchung [%]	96,6	90,8	90,1	95,0	97	87[3]
Nettoressourcenbedarf[4] je EW LKR BB 30.6.JJ [€]	0,40	0,34	0,50	0,52	7,57	7,88



- Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Mit Inkrafttreten des neuen ÖGDG (Öffentlicher Gesundheitsdienst) zum 01.01.2016 wurde die Gesundheitsförderung als Schwerpunktaufgabe der Gesundheitsämter neu definiert. Die **Gesundheitsförderung / Prävention** zielt darauf ab, die Bevölkerung bei der Verwirklichung gesundheitsförderlicher Lebensweisen zu unterstützen. Mit unseren Projekten und Maßnahmen soll erreicht werden, dass sich die Bevölkerung selbst für ihre Gesundheitsinteressen einsetzt und damit zur Stärkung ihrer Gesundheit beiträgt. Im Herbst 2019 ist mit dem „Bewegungspass“ ein etabliertes Projekt der Bewegungsförderung im Kindergarten kreisweit eingeführt und begleitet. Hierfür sollen bis 2021 Haushaltsmittel in Höhe von ca. 35.000 € bereitgestellt werden. Das Projekt wird durch die AOK unterstützt und wird in entsprechender Höhe gefördert. Die Darstellung der Kosten des Projekts erfolgt über ein K-Auftragskonto. Weitere Projekte sind in Planung.

Der Landkreis hat sich zudem insbesondere zum Ziel gesetzt, auf der Grundlage des Gesundheitsleitbildes des Landkreises Böblingen (2017) einen nachhaltigen Gesundheitsplanungsprozess zu etablieren. Eine wesentliche Rolle spielt dabei die kreispolitische Plattform der Gesundheitskonferenz. Die Gesundheitskonferenz findet im Dezember 2019 mit einer

[3] vorläufiger Stand 09/2019.
[4] Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG werden ab dem Haushaltsjahr 2019 im Finanzbudget veranschlagt. Für die Leistungen des Gesundheitsamtes erhält der Landkreis Böblingen jährlich Zuweisungen in Höhe von ca. 2,3 Mio. Euro (2018).

neuen Kooperationsvereinbarung und veränderten Konzeption statt. Dabei soll der Prozess für die nächsten 3 Jahre extern begleitet und moderiert werden. Ziel ist aus der Gesundheitskonferenz heraus ein Gesundheitskonzept für den Landkreis zu entwickeln, um die medizinische Versorgung im Landkreis sicherzustellen. Hierfür sollen Haushaltsmittel verteilt auf 2 Jahre i.H.v. 50.000 € bereitgestellt und ebenfalls über ein K-Auftragskonto dargestellt werden. Die Sachkosten für laufende Maßnahmen/Projekte der Gesundheitsförderung werden neu unter dem Sachkonto 42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst.

Die **Kinder-/ Jugend- und Zahngesundheit** umfasst hauptsächlich die Aufwendungen für die **Einschulungsuntersuchungen** sowie Maßnahmen der Zahnprophylaxe, die den Gesundheitszustand und die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unterstützen sollen. Die Einschulungsuntersuchungen (ESU) dienen dazu, den Entwicklungs- und Gesundheitszustand sowie die schulrelevanten Stärken und Schwächen aller Kinder im Landkreis zu ermitteln. Es werden ein möglicher Förderbedarf des Kindes sowie entsprechende Hilfen/Unterstützungen angeboten. Ziel ist es, eine flächendeckende Untersuchung aller Kinder im Landkreis zu erreichen. Aufgrund hoher Personalfluktuation mit einer verzögerten Nachbesetzung der Stellen konnte dieses Ziel für 2019 jedoch nicht erreicht werden. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen wurde für 2020 eine weitere Stellenaufstockung von 0,5 VZÄ beantragt.

Im Bereich der **medizinischen und sozialmedizinischen Beratung und Untersuchung** wurden Aufgaben aus dem bisherigen amtsärztlichen und gerichtsärztlichen Bereich mit den Aufgaben der sozialmedizinischen Untersuchung und Beratung zusammengefasst. Ärztliche und sozialpädagogische Beratungen, Untersuchungen und Vermittlung von Hilfen sind für vielfältige Personenkreise in diesem Aufgabenfeld verankert.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	187.900	171.400	2.574.430
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	0	0	2.370.694
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	96.500	89.700	102.101
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	38.500	37.200	53.576
		31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	50.900	44.500	45.519
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	2.000	0	2.541
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	696
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.000	2.456
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.200	1.000	2.456
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	42.300	25.600	36.332
		34810000 Erstattungen vom Land	800	1.500	0
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	41.500	24.100	36.332
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**231.400**	**198.000**	**2.613.914**
12	-	Personalaufwendungen	-1.857.202	-1.950.046	-1.687.965
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.250	-198.850	-156.078
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	0	0	-608
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-1.300	-1.700	-472
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-23.500	-20.150	-16.064
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-7.300	-11.700	-3.464
		42720000 Aufwendungen für EDV	-13.550	-9.550	-4.373
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-73.000	-71.250	-59.300
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-124.600	-49.000	-42.219
		42910010 Aufwendungen Projekte	0	-35.500	-29.578
15	-	Abschreibungen	-12.418	-5.936	-3.831
17	-	Transferaufwendungen	-168.000	-148.000	-163.586
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-166.000	-146.000	-161.045
		43390000 Sonstige soziale Leistungen	-2.000	-2.000	-2.541
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.950	-61.570	-44.831
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-1.000	-1.000	-100
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-14.000	-12.620	-9.311
		44310010 Bürobedarf	-3.700	-4.300	-2.953
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-4.250	-3.600	-4.074
		44310030 Postgebühren	-100	0	-53
		44310060 Dienstreisekosten	-13.750	-14.200	-9.635
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-8.500	-21.150	-16.321
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-800	-800	-735
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-3.050	-2.300	-1.643
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-22.800	-1.600	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.353.020**	**-2.364.401**	**-2.056.493**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.121.620**	**-2.166.401**	**557.421**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	303.270	284.740	254.000

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	303.270	284.740	254.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.285.823	-1.090.414	-1.012.783
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-5.700	-6.600	-6.600
		92102005 Kilometerpauschale	-1.170	-1.440	-1.550
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-280.800	-262.700	-214.200
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-15.600	-14.000	-14.000
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-343.963	-260.433	-249.481
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-183.847	-128.670	-125.709
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-6.097	-2.145	-2.390
		92800000 Steuerung	-145.376	-129.686	-125.654
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-303.270	-284.740	-254.000
23	-	kalkulatorische Kosten	-248	-80	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-982.801**	**-805.754**	**-758.783**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.104.421**	**-2.972.155**	**-201.362**

Erläuterungen

31310000 Gebühr Untere Verwaltungsbehörde Land:
Gebühren, die das Landratsamt als Untere Verwaltungsbehörde festsetzt

31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke Land:
Zuschüsse v. Land für die Schwangerschaftskonfliktberatung

34610000 Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Betrieb Spritzenautomat

34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen
Erstattungen von Dritten für Projekte und vom KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) nach Infektionsschutzgesetz

31440000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich:
Zuweisung von Krankenkassen zu Projekten verschiedener Selbsthilfegruppen.

34810000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erstattungen Land)
Sprachtests für Einschulungsuntersuchungen (ESU)

42610000 Dienst- und Schutzkleidung
Im Rahmen des Arbeitsschutzes erforderliche Schutzkleidung

42620000 Aus- und Fortbildungskosten, Umschulung:
Amtsarztkurs, Weiterbildungen, Schulungen

42720000 Aufwendungen EDV:
Kosten für Fachanwendungen wie ISGA, Octoware, Internetportal Selbsthilfe

42730000 Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren:
Medizinischer Bedarf und Laborkosten, Materialien für Trinkwasser- und Badewasseruntersuchungen, ärztlicher und zahnärztlicher Bedarf, Präventionshilfsmittel, Wartung

und Reparatur medizinischer Geräte

42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen:
Nachgeholte Vorsorgeuntersuchungen nach Kinderschutzgesetz B.W., Sprachtests für Einschulungsuntersuchungen (Honorarverträge), Honorare für externe Tuberkuloseuntersuchungen nach Infektionsschutzgesetz , sonst. Honorarkosten z.B. Supervision, externe Druckkosten für Arbeitsmaterial ESU, zweckgebundene Ausgaben für laufende Selbsthilfegruppenarbeit, Durchführung der Gesundheitskonferenz und lfd. Maßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung und -prävention

43180000 Zuschüsse übrige Bereiche:
Freiwillige Förderung Schwangerschaftsberatungsstellen (Vereinbarungen)

44310000 Geschäftsaufwendungen:
Ab 2018 Büroausstattung, Möbel und Ersatzbeschaffungen Geräte

4431.0070 Sachverständigen- Gerichts- u.ä. Kosten:
Dolmetscherkosten für Beratungstätigkeit

44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigungen:
Besprechungsräume mit Bewirtung etc. für Präsentationen, Konferenzen

44310120 Öffentlichkeitsarbeit:
Druckkosten für externe Druckerei für Broschüren (z.B. mamaMia, Hebammenfaltblatt)

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	231.400	198.000	2.598.957
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.340.602	-2.358.466	-2.061.859
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.109.202**	**-2.160.466**	**537.098**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-91.000	-16.500	-2.600
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-91.000**	**-16.500**	**-2.600**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-91.000**	**-16.500**	**-2.600**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.200.202**	**-2.176.966**	**534.498**

TH 34 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

Budgetverantwortung: Dr. Wilhelm Hornauer, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung umfasst alle Leistungen zur Wahrnehmung der staatlichen Aufgaben in den Bereichen Tiergesundheit und Tierschutz einschließlich Arzneimittelüberwachung (Veterinärdienst) und Lebensmittelüberwachung, einschließlich Fleischhygiene (Schlachthof Gärtringen und selbst schlachtende Metzgereien).

Mit der folgenden Gliederung werden die Sachgebiete näher erläutert:

Überwachung der Tiergesundheit – Krisenmanagement
Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung sind die Betreuung eines Seuchen-Monitoring und die Durchführung kontinuierlicher Überwachungsverfahren für ein schnelles Eingreifen im Verdachtsfall (Infektionskrankheiten: z.B. Geflügel- und Schweinepest) sowie die Verhütung von auf den Menschen übertragbarer Tierkrankheiten (Zoonosen) und die Überwachung beim Umgang mit tierischen Nebenprodukten und Tierimpfstoffen unerlässliche Daueraufgaben.

Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere mit Arzneimittelüberwachung
Der Tierschutz ist im Grundgesetz als Staatsziel verankert. Zusätzlich nehmen das Wohlbefinden und der Schutz der Tiere für den einzelnen Bürger einen immer größeren Stellenwert ein. Daueraufgabe ist es also zielgerichtet tierschutzrechtliche Maßnahmen, entsprechend den aktuellen rechtlichen Vorgaben, den wissenschaftlichen Erkenntnissen und den ethischen Anforderungen unserer Zeit umzusetzen. Ebenso ist die Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln im Nutztierbereich Daueraufgabe des Veterinärdienstes.

Fleischhygiene – amtliche Überwachung
Die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung stellt sicher, dass das Fleisch bestimmter Tierarten als Lebensmittel nur in den Verkehr gelangt, wenn es als tauglich zum Genuss für Menschen beurteilt worden ist. Diese Untersuchung ist ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen zur Gewährleistung der Fleischhygiene und daher eine Daueraufgabe.

Vorbeugender Gesundheitsschutz und der Schutz des Verbrauchers vor Täuschungen (Lebensmittelüberwachung)
Entsprechend den rechtlichen Vorgaben hat der Lebensmittelunternehmer die Sicherheit des Produkts zu gewährleisten. Durch Betriebskontrollen und Beprobungen von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen ist sicherzustellen, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen nachkommt. Die Zahl und Häufigkeit der Betriebskontrollen bei den Herstellern und auf allen Stufen des Handels bestimmt sich nach einer Risikobewertung der Betriebe in Abhängigkeit von einer Gefährdungsanalyse der hergestellten Produkte. Auch dabei handelt es sich um eine Daueraufgabe.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P122603	Überwachung der Lebensmittelhygiene
	P122604	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
	P122606	Allgemeiner Tierschutz und Tierarzneimittelüberwachung
Kostenstellen	34001100	Allgemeine Verwaltung
	34035100	Lebensmittel- und Fleischhygieneüberwachung
	34045100	Ambulante Fleischuntersuchung
	34045101	Schlachthof Gärtringen

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Tiergesundheitsgesetz, Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände und Futtermittelgesetzbuch mit jeweils assoziierten Verordnungen, sowie einschlägiges EU-Recht

Beschlüsse / interne Regelungen: keine

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Registrierungspflichtige Tierhaltungen[1]		1.571	1.628	2.158	2.200	2.200
Lebensmittelbetriebe		5.119	5.155	5.151	5.200	5.200
Schlachtbetriebe		1	1	1	1	1
Selbstschlachtende Metzgereien		13	16	15	15	15

■ Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Kontrollen nach Sachgebieten						
Tierschutz		130	93	157	120	120
Lebensmittelüberwachung		1.410	1.654	2.280	2.200	2.200
Tiergesundheit		48	37	36	40	40
Probenahmen nach Sachgebieten						
Lebensmittelüberwachung		1.286	1.263	1.237	1.300	1.300
Tiergesundheit		463	468	507	450	450

■ Schlüsselposition – keine

[1] Viehverkehrsverordnung und Bienenseuchenverordnung (Imker ab 5 Völker)

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Im Jahr 2020 soll die Digitalisierung im Sachgebiet Lebensmittelüberwachung weiter vorangetrieben werden. Zunächst in Form eines Pilotprojektes „Mobile Datenerfassung“. Die Geschwindigkeit der Einführung hängt maßgeblich vom Land Baden-Württemberg ab, da die Datenbanken zentral auf Landesebene verwaltet werden.
Im gesamten Amt soll 2020 die Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems abgeschlossen werden.

Im Jahr 2019 war ein Projekt zur Kitzrettung per Drohne in Kooperation mit den Kreisjägervereinigungen im Landkreis initiiert worden. Nach erfolgreichem Start soll diese Kooperation weitergeführt und vertieft werden. Dafür soll der Kreisjägervereinigung Böblingen zwei und der Kreisjägervereinigung Leonberg eine Drohne ganzjährig zur Verfügung gestellt werden. Diese sollen nicht nur zur Kitzrettung, sondern auch im Zuge der ASP-Prävention durch die Jägerschaft eingesetzt werden um die Schwarzwildbejagung zu unterstützen.

Bei einem landesweiten Schlachthofmonitoring im Jahr 2018 waren auch im Schlachthof Gärtringen bauliche Mängel festgestellt worden. Im Jahr 2020 soll daher bei Vorliegen der Voraussetzungen (belastbares Konzept der Schlachthof e.G.) nach Freigabe durch den Kreistag der Schlachthof e.G. eine einmalige Investitionsbeihilfe gewährt werden.

Vermutlich im Frühjahr 2020 wird das Landratsamt Böblingen in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz eine Tierseuchenübung zum Thema Afrikanische Schweinepest durchführen. Die Übung soll für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg offen sein.

4. TEIL-ERGEBNISRECHNUNG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	347.500	348.500	972.064
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	347.500	348.500	380.772
		31310020 FAG § 11 Abs. 4	0	0	97.041
		31310030 FAG § 11 Abs. 5	0	0	494.251
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.100	24.900	92.155
		35610000 Bußgelder	16.300	16.300	19.849
		35610010 Zwangsgelder	5.800	8.000	15.500
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.000	600	56.806
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**370.600**	**373.400**	**1.064.220**
12	-	Personalaufwendungen	-1.229.037	-1.222.228	-1.209.089
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-87.650	-100.500	-43.610
		42310000 Mieten und Pachten	-3.800	-7.700	-4.259
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	-15.000	0
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-20.800	-18.300	-9.995
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-5.150	-4.000	-4.354
		42720000 Aufwendungen für EDV	-8.900	-6.000	-4.962
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-28.000	-28.500	-19.940
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-21.000	-21.000	-100
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-1
15	-	Abschreibungen	-36.819	-36.347	-4.876
17	-	Transferaufwendungen	-1.342.200	-1.037.200	-744.482
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-922.200	-617.200	-432.200
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-420.000	-420.000	-312.282
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.795	-101.585	-118.230
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-1.600	-1.600	-2.013
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-24.320	-1.260	-3.171
		44310010 Bürobedarf	-2.700	-2.700	-4.115
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-8.000	-7.900	-6.103
		44310030 Postgebühren	0	0	-28
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-2.000	-6.800	-2.513
		44310060 Dienstreisekosten	-18.600	-13.600	-14.188
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-3.500	-3.000	-551
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-525	-525	-510
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-1.050	-700	-1.317
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-83.500	-63.500	-83.722
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.841.501**	**-2.497.861**	**-2.120.287**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.470.901**	**-2.124.461**	**-1.056.068**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	124.800	121.300	150.200

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	124.800	121.300	150.200
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-739.351	-598.440	-680.979
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-39.900	-46.200	-39.600
		92102005 Kilometerpauschale	0	0	-1.101
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-109.200	-107.300	-91.800
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-4.800
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-15.600	-14.000	-14.000
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-225.997	-154.953	-188.270
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-120.794	-76.139	-94.368
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-4.006	-1.272	-1.759
		92800000 Steuerung	-99.055	-77.276	-95.082
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-124.800	-121.300	-150.200
23	-	kalkulatorische Kosten	-30.000	-30.733	-24.564
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-644.551**	**-507.873**	**-555.343**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.115.451**	**-2.632.333**	**-1.611.410**

5. TEIL-FINANZRECHNUNG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	370.600	373.400	1.080.542
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.804.682	-2.461.513	-2.172.261
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.434.082**	**-2.088.113**	**-1.091.719**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-20.000	0	-7.699
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-20.000**	**0**	**-7.699**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-20.000**	**0**	**-7.699**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.454.082**	**-2.088.113**	**-1.099.418**

TH 41 Bauen und Umwelt

Budgetverantwortung: Heiko Meissner, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Bauen und Umwelt beinhaltet alle Leistungen der unteren Baurechtsbehörde, einschließlich Denkmalschutz, Schornsteinfegerwesen, Wohnraumförderung, notwendiger bauordnungsbehördlicher Maßnahmen sowie Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Darüber hinaus sind die Bereiche Wasserwirtschaft, Immissions- (Umwelt) und Arbeitsschutz sowie die im Amt angesiedelten Sonderprojekte abgebildet.

Im Bereich Bauordnung fällt der Großteil der Gebühreneinnahmen des Amts an, resultierend aus Baugenehmigungs- und Bauvoranfrageverfahren. Insofern ist es steuerungsrelevant, dass Verfahrenszahlen und Verfahrensdauer, die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter und die Gebührenerlöse im richtigen Verhältnis zueinander stehen und ggfs. steuernd und lenkend eingegriffen wird.

Wichtige Aufgaben im Bereich Immissions- und Arbeitsschutz ist die Überprüfung von Betrieben und dort eingesetzten Arbeitsmitteln und Produktionsstoffen zur Überwachung von Umweltvorgaben mit dem Ziel, die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen zu schützen. Kontrolle von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln zur Optimierung der Arbeitssicherheit in Betrieben im Sinne des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter einschließlich der Sicherstellung von menschengerecht gestalteten Arbeitsplätzen.

Im Bereich Wasserwirtschaft nimmt der Teilhaushalt 41 Aufgaben rund um den Gewässer- und Bodenschutz sowie der Altlastenbearbeitung und des Abfallrechtes wahr. Übergeordnete Ziele sind der sorgsame und sparsame Umgang mit Wasser und Boden sowie deren Güteverbesserung bzw. Reinhaltung. Kommunen und Städte werden zu Fragen bei der Sicherung des Grundwassers als Trinkwasserreservoir, zur Ausweisung von Wasserschutzgebieten, zur Beseitigung und Reinigung des Abwassers, zur Gewässerentwicklung und -unterhaltung, zum Hochwasserschutz und Bauen in Überschwemmungsgebieten beraten. Auch der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und die Reinigung von gewerblichen und industriellen Abwässern zählen zu den Aufgaben der unteren Wasserbehörde. Für die (Hoch-)Wasserverbände Schwippe und Aich stellt Amt 41 den Betriebsbeauftragten und berät die Geschäftsführung der vier Wasserverbände im Landkreis in fachtechnischen Fragen. Für die Umweltrufbereitschaft im Landkreis hat es die Federführung und Organisation übernommen.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P5210	Bauordnung
	P5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	P5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	P5610040	Umweltschutzmaßnahmen
	P561007	Gesamtstädt. Klimaschutzkonzept / ökolog. orientierte Energieplanung
	P5620040	Arbeitsschutz

Produkte	P552002	Wasserrechtliche Maßnahmen
	P561001	Altlasten
	P561004	Abfallrechtliche Maßnahmen
Kostenstelle	40001100	Allgemeine Verwaltung
	41001100	Allgemeine Verwaltung
	41005100	Rufbereitschaft

- Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: ArbschG, ASiG, ArbZG, BauGB, BauNVO, BetrSichV, BImSchG und –verordnungen, BBodSchG, BBodSchV ChemG, DSchG, EU-Verordnungen, EWärmeG, EnEV, GefStoffV, KrWG, KrWG, LAbfG BW, LBO, LBodSchG BW SchfHwG, WHG, WG BW, WVG

Beschlüsse / interne Regelungen: keine

2. KENNZAHLEN

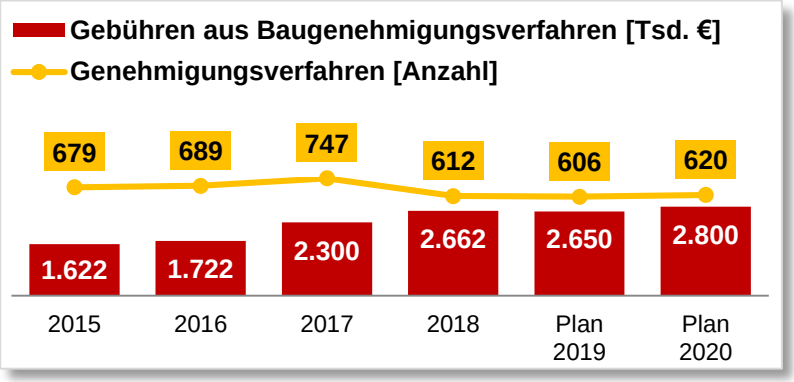
- Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Einwohner am 30.06.JJJJ[1] [Anz.]	377.502	384.131	387.726	390.983	392.600	393.900
Kommunen im LKRBB / Kommunen ohne Baurechtsbehörden	26 / 18	26 / 18	26 / 18	26 / 18	26 / 18	26 / 18
Einwohner in Kommunen ohne Baurechtsbehörden	130.448	131.374	133.432	134.620	138.000	138.500
Beschäftigte gesamt [VZÄ] (Bauen u. Gewerbe / Wasserwirtschaft)[2]	26 / 23	26 / 23	27 / 24	27 / 23	29 / 23	57[3]
Gewerbebetriebe LKR BB (ca.)	12.000	12.000	13.200	13.200	13.400	13.300
Genehmigungsverfahren	679	689	747	612	606	620
Kenntnisgabeverfahren	42	37	36	38	32	35
Gewässer 1. Ordnung [km]	15	15	15	15	15	15
Gewässer 2. Ordnung [km]	494	494	494	494	494	494
Wasser- und Heilquellenschutz-gebiete [km²]	417	417	417	417	417	417
Hochwass.rückh.becken (HRB)	12	12	12	12	12	12
Komm. Kläranlagen (KA)	20	20	20	20	19	19
Regenwasseranlagen (RWA)	315	322	322	322	322	322
Betriebe in abwasserrelevanten Branchen [Anzahl]	3.030	3.028	3.029	3.028	3.028	3.028
Altlasten und altlasten-verdächtige Flächen [Anzahl]	340	331	323	330	305	300
Verdachtsflächen u. schädliche Bodenveränderungen [Anzahl]	78	74	74	68	70	70

[1] **Einwohner (EW)** – Ergebnis Statist. Landesamt (StaLa), Plan LRA.
[2] **2015 - Plan 2019** – Amt für Bauen und Gewerbe / Wasserwirtschaftsamt.
[3] **Plan 2020** – Infolge der Veränderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes zum 1. Januar 2020 werden das Amt für Bauen und Gewerbe und das Amt für Wasserwirtschaft zu einem neuen Amt für Bauen und Umwelt zusammengelegt. Die Planzahl für die Personalkapazität ist im Haushaltsplanentwurf vorläufig. Eine Aktualisierung erfolgt erst nach dem Haushaltsbeschluss im Kreistag.

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Gebühren aus Baugenehmigungsverfahren [Tsd. €]	1.622	1.722	2.300	2.662	2.650	2.800
Durchschn. Dauer der Baugenehmigungsverfahren [Tage][4]			88	94	98	90
Durchschn. Dauer Wasserrechtsverfahren [Arbeitstage]		30	13	32	30	25
Anlagenüberwachungen / Betriebsprüfungen [%]			7,0	7,0	7	7
Überprüfung der neugebauten EWS-Anlagen [%]	53,0	55,0	43,0	50,0	40	40
Messeinricht. an RWAs (RÜB) [%]		70,0	70,0	70,0	70	70



- Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Infolge der Veränderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes zum 1. Januar 2020 werden das Amt für Bauen und Gewerbe und das Amt für Wasserwirtschaft zu einem neuen Amt für Bauen und Umwelt zusammengelegt.

Das Amt für Bauen und Umwelt bewegt sich als untere Verwaltungsbehörde hinsichtlich der zu erfüllenden Aufgaben und der hierfür notwendigen Maßnahmen in einem weitgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmten Rahmen, der nur einen begrenzten Gestaltungsspielraum zulässt und deswegen auch nur in geringem Umfang steuerungsrelevant ist.

Projekte:

Online Baugenehmigungsverfahren

Ein haushalts- und ablaufrelevantes Ziel ist die Einführung eines Online-Baugenehmigungsverfahrens. Die ersten Schritte auf diesem Weg sind erfolgreich erfolgt: Implementierung eines neuen Bauverwaltungsprogramms, Reaktivierung der Online-Auskunft für Bauherren und Einführung des QR-Codes auf den Gebührenbescheiden. 2020 sollen die Behördenbeteiligung online eingebunden und in einem weiteren Schritt das Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Ziel ist ein onlinebasiertes Bauantrags- und

[4] ab Eingang Antrag

Genehmigungsverfahren. Hierfür werden für 2020 und 2021 je 35.000 € eingeplant, da mit mehr Beratertagen und Schulungen zu rechnen ist. Neben den technischen Rahmenbedingungen müssen auch die damit zusammenhängenden rechtlichen und organisatorischen Themen mit den internen und externen Beteiligten geklärt werden.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Bedingt durch die Wirtschaftskraft im Landkreis und die Attraktivität der Region Stuttgart insgesamt verzeichnet der Landkreis seit Jahren ein beträchtliches Bevölkerungswachstum mit der Folge einer dramatischen Verknappung des Wohnangebots. Dies hat dazu geführt, dass mittlerweile selbst Haushalte mit mittlerem Einkommen Schwierigkeiten haben adäquaten Wohnraum zu finden. Der Landkreis stellt sich dieser Herausforderung. Hierzu wurde auch das Modellprojekt "Wohnungsleerstände aktivieren„ am 26.03.2019 im Verwaltungs- und Finanzausschuss beschlossen. Das Amt für Bauen und Umwelt bietet hierzu auch in jährlichen Abständen Workshops zum Thema an.

Flächen gewinnen

Ziel des Projekts ist die Forcierung der Innenentwicklung durch den Einsatz eines kommunalen Flächenmanagers in Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Büro Ökonsult bzw. dem IfSR. Der Landkreis informiert die Kommunen weiter regelmäßig zu den Neuerungen und Zielausrichtung des Projekts.

Internationale Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart

Der Landkreis wird sich weiter mit Projektvorschlägen an der IBA beteiligen.

Umweltplan/-Konzept

Der Schwerpunkt des Umweltberichts liegt auf der Klimafolgenanpassung. Die Erarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verband Region Stuttgart. Aktuell erfolgt gemeinsam mit den Städten und Gemeinden der inhaltliche Abgleich der kommunalen Steckbriefe, die mit konkreten Handlungsempfehlungen versehen sind. Themenfelder sind zum Beispiel: Schutz der menschlichen Gesundheit, städtebauliche Maßnahmen, Hochwasserschutz, Starkregenereignisse etc. 2020 erfolgt die Präsentation des Gesamtprojekts im Rahmen einer kreisweiten Abschlussveranstaltung.

Projekte im Rahmen der Klimafolgeanpassungsstrategie

Das Landratsamt erstellt mit dem Verband Region Stuttgart eine Klimaanpassungsstrategie für die kreisangehörige Städte und Gemeinden, da die Folgen des Klimawandels mittlerweile in vielen Bereichen, darunter auch in der Wasserwirtschaft, zu spüren sind. Die Wasserwirtschaft ist in vielfältiger Weise betroffen:
In den letzten Jahren wird eine Verschiebung der Niederschläge innerhalb des Jahres beobachtet. Die Grundwasser anreichernden Landregen im Winterhalbjahr werden weniger, während die Starkniederschläge zunehmen. Die Folgen sind zu niedrige Grundwasserstände im Sommer, die zu Versorgungsengpässen mit Trinkwasser führen können. Überflutungen treten öfter in der Fläche und nicht nur im Bezug zu einem Gewässer auf, wie beispielsweise in Altdorf in 2018 oder in Leonberg in 2010. Hier berät Amt 41 die Kommunen zu Fragen der Trinkwasser-Versorgungssicherheit durch Strukturverbesserung oder zur Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten im Rahmen des Starkregen-Risikomanagements. Beide Themenschwerpunkte sind Projekte, die der Bereich Wasserwirtschaft im Rahmen der Klimafolgen-Anpassungsstrategie des Landkreises einbringt. Zusätzlich wird ein Strukturkonzept zur Anpassung der Wasserversorgung an den Klimawandel unter Berücksichtigung der Notversorgung im Katastrophenfall und der Vulnerabilität der Gewinnungsgebiete auf Kreisebene erstellt. Dies ergänzt die Erhebungen des Landes zu den

Wasserversorgungsstrukturen und die kommunalen Strukturgutachten und ermöglicht eine kreisweite Übersicht zur Versorgungssituation im Zeichen des Klimawandels. Im Haushalt 2020 werden dafür 150.000 € eingestellt (KT-DS 191/2017).

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Die Erreichung des guten ökologischen und chemischen Zustandes der Fließgewässer in Europa bis spätestens 2027 ist Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die mittlerweile im Wasserhaushaltsgesetz und im baden-württembergischen Wassergesetz verankert ist. Im Landkreis Böblingen entspringen viele Gewässer, die allesamt in den Neckar münden. Gerade die Lage im sensiblen Einzugsgebiet des Neckars stellt die Kommunen im Landkreis bei der Abwasserbehandlung vor besondere Herausforderungen. Landesweite Schwerpunkte werden auf den Ausbau der kommunalen Kläranlagen zur weitergehenden Elimination von Nähr- und Spurenstoffen und auf die flächendeckende messtechnische Nachrüstung von Regenüberlaufbecken (RÜB) gelegt. Die konkrete Umsetzung im Landkreis erfolgt in enger Abstimmung mit dem Amt für Bauen und Umwelt. Hierzu bedarf es im Vorfeld umfangreiche Fachgespräche mit den einzelnen Kommunen bzw. Betreibern.

4. TEIL-ERGEBNISRECHNUNG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.012.500	2.977.500	4.874.131
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	2.997.500	2.962.500	2.814.469
		31310020 FAG § 11 Abs. 4	0	0	1.322.949
		31310030 FAG § 11 Abs. 5	0	0	720.922
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	15.000	15.000	15.792
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	330.000	377.400	448.247
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	170.000	250.000	296.604
		34830010 Erstattungen von ZV Wasserverbände	160.000	125.000	148.830
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	2.400	2.814
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.500	30.500	137.354
		35610000 Bußgelder	23.000	25.000	67.257
		35610010 Zwangsgelder	6.500	5.500	57.550
		35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0	0	12.147
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.372.000**	**3.385.400**	**5.459.732**
12	-	Personalaufwendungen	-4.092.044	-3.855.012	-3.548.878
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.750	-161.600	-152.110
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.000	-3.000	-3.936
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-4.400	-6.100	-518
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-34.200	-22.350	-16.259
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-6.900	-6.150	-2.771
		42720000 Aufwendungen für EDV	-62.000	-41.000	-32.989
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-19.750	-6.500	-44.650
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-161.500	-66.500	-50.877
		42910010 Aufwendungen Projekte	-10.000	-10.000	-110
15	-	Abschreibungen	-11.472	-15.192	-9.667
17	-	Transferaufwendungen	-120.000	-120.000	-149.509
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	-100.000	-100.000	-100.000
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-20.000	-20.000	-49.509
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-373.030	-373.940	-137.084
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-3.400	-1.200	-810
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-32.780	-16.740	-10.762
		44310010 Bürobedarf	-9.500	-10.400	-4.346
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-12.500	-12.300	-9.856
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-2.250	-2.500	0
		44310060 Dienstreisekosten	-22.400	-20.300	-14.454
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-286.500	-306.500	-92.976
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-1.100	-1.100	-813
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-2.600	-2.900	-3.067

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.898.296**	**-4.525.744**	**-3.997.249**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.526.296**	**-1.140.344**	**1.462.483**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	312.000	297.856	251.682
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	312.000	297.856	251.682
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.880.673	-1.514.011	-1.311.712
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-11.400	-13.200	-13.200
		92102005 Kilometerpauschale	-15.600	-34.956	-46.254
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-276.900	-240.500	-197.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-16.800
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-19.500	-22.400	-22.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-617.605	-453.062	-377.731
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-330.107	-222.214	-192.275
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-10.947	-3.720	-3.629
		92800000 Steuerung	-286.613	-226.103	-190.542
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-312.000	-297.856	-251.682
23	-	kalkulatorische Kosten	-258	-152	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.568.931**	**-1.216.307**	**-1.060.031**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-3.095.227**	**-2.356.651**	**402.452**

5. TEIL-FINANZRECHNUNG

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	3.372.000	3.385.400	5.350.244
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-4.886.824	-4.510.552	-3.987.773
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.514.824**	**-1.125.152**	**1.362.471**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-19.000	-6.997
14	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-84.000	-81.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-84.000**	**-100.000**	**-6.997**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-84.000**	**-100.000**	**-6.997**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.598.824**	**-1.225.152**	**1.355.474**

TH 42 Landwirtschaft und Naturschutz

Budgetverantwortung: Yvonne Bäuerle, Umwelt- und Verkehrsausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Im Teilhaushalt 42 Landwirtschaft und Naturschutz sind alle Leistungen der unteren Verwaltungsbehörde im Bereich Landwirtschaft und Naturschutz vereint. Hier werden die Fördermaßnahmen im Bereich landwirtschaftlicher Förderung, das Fachrecht Landwirtschaft und Naturschutz sowie die landwirtschaftliche Fachbildung umgesetzt.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P5540042	Naturschutz und Landschaftspflege
	P5551	Landwirtschaft
	P555105	Fachschulische Bildung
	P555114	Maßnahmen im Bereich Ernährung
Kostenstelle	42001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

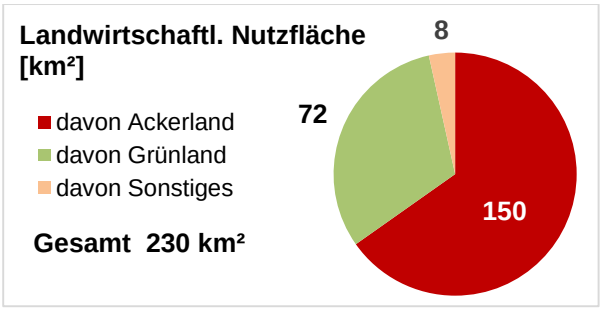
Gesetze / externe Vorgaben: BNatSchG, LNatschG BW, LPR, BArtSchG, EU Verordnungen, InVeKoS-VO, LLG, SchALVO, DüngeVO, ASVG Agrarstrukturverbesserungsgesetz, FlurbG, ROG, BauGB, BauNVO, SaatVerkG, ALG, TierschG, BImSchG, UVPG, LHO, FachschulVO, Schulgesetz, BBiG, LebensmittelhygieneVO, HACCP, LebensmittelkennzeichnungVO, LVwVfG, SubventionsG, PSchG, u.a.

Beschlüsse / interne Regelungen: keine

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

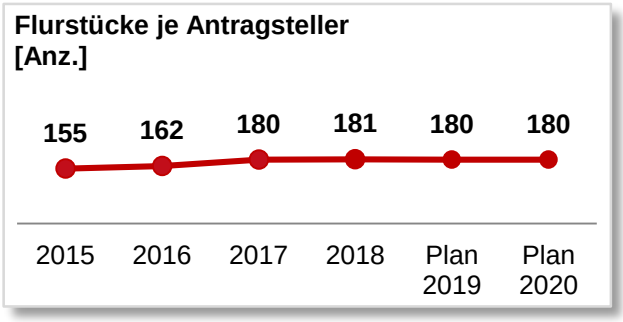
	in km²
Landwirtschaftliche Nutzfläche	230
davon Ackerland	150
davon Grünland	72
davon Sonstiges	8

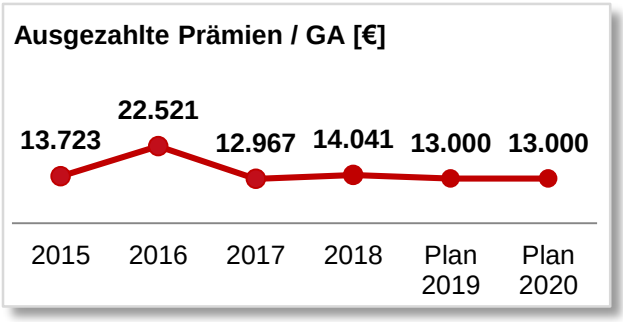


	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Gemeinsamer Antrag (GA) [Anzahl]						
Antragsteller	652	640	635	633	630	630
Einzelanträge	1.300	1.400	1.576	1.556	1.541	1.540
Flurstücke/Nutzungen	101.000	104.000	114.500	114.500	114.600	114.000
InVeKoS Kontrollierte Betriebe	70	64	69	105	91	70
InVeKoS Kontrollierte Schläge	2.500	3.441	3.845	4.166	3.900	3.500
Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange [Fälle]	400	522	623	612	602	600
ASVG [Fälle]	140	135	217	162	200	200
Ausbildungsbetreuung [Fälle]	110	35	58	54	55	50
Beratungen Forum [Fälle]	120	110	64	140	110	100
Ernährungsveranstaltungen [Anzahl]	170	83	157	121	130	130
Teilnehmer Ernährungs-Veranstaltung [Anzahl]	2.300	1.267	2.904	1.688	1.900	2.000
Teilnehmer Veranstalt. Erwachsenenbild. [Anzahl]	1.670	1.262	1.509	1.499	1.500	1.500
Berat. landwirtschaftl. Unternehmen (Pflanzenschutz, -bau)	1.030	660	768	1.433	1.000	900
Auffüllungen im Sinne des § 24 NatSchG [Anzahl]	30	13	28	26	35	30

Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Flurstücke je Antragsteller [Anz.]	155	162	180	181	180	180
Ausgezahlte Prämien/GA [€]	13.723	22.521	12.967	14.041	13.000	13.000
Veranstaltungsteilnehmer Erwachsenenbild./ Ernährung je Veranstaltung [Anzahl]	87/13	37/15	47/18	42/14	40/15	40/15





Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Naturschutz und Landschaftspflege

Der Naturschutz als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat das Ziel, natürliche Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanzen zu erhalten. Hierzu zählen Maßnahmen der Biotopvernetzung, der Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt, die Schutzgebietsausweisung sowie den Naturschutz in der Funktion als Träger öffentlicher Belange zu vertreten.

National bedeutsame Aufgabe vor dem Hintergrund eines europäischen Vertragsverletzungsverfahrens ist der Abschluss von Wiederherstellungsverträgen für qualitätsverschlechterte FFH-Mähwiesen in den FFH-Gebieten. Als genehmigende Behörde wirkt der Naturschutz bspw. bei verfahrensfreien Infrastrukturvorhaben oder bei Auffüllungen im Außenbereich sowie bei der Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen von artenschutzrechtlichen Vorschriften mit. Die von Kommunen, Landwirten und anderen im Zusammenwirken mit dem LEV (Landschaftserhaltungsverband) beantragten Fördermaßnahmen (LPR) laufen beim Naturschutz als vertragsschließender Stelle zusammen. Ab 2020 sollen gezielte Konzeptionen für zwei besondere und gefährdete Arten ausgearbeitet werden: der Steinkauz als Vogelart der Streuobstwiesen und der Steinkrebs als Bewohner unbelasteter Bachoberläufe wurden bereits Einzelmaßnahmen unterstützt. Im Haushaltsplan 2020 werden dafür 40.000 € eingestellt. Aus den Konzeptionen können langfristig Kompensationspools entstehen.

Landwirtschaft

Die Landwirtschaft als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat das Ziel, u.a. die Auszahlung der EU-Ausgleichsleistungen EU-konform mit der dazu erforderlichen Verwaltungskontrolle und Vor-Ort-Kontrolle umzusetzen.

Die Empfänger von EU-Ausgleichsleistungen müssen auf der Grundlage des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS) kontrolliert werden. Insbesondere die Umsetzung der EU-Vorgaben bei der Verwaltungskontrolle und der Vor-Ort-Kontrollen hat in den vergangenen Jahren zu einem erheblichen zusätzlichen Zeitaufwand geführt. Es gilt zwingend das Vier-Augenprinzip. Die Kontrollergebnisse sind in detaillierten Prüfberichten zu attestieren. Fehler können zu erheblichen Anlastungen für das Land Baden-Württemberg führen. Ziel ist somit auch, die Fehlerquote bei den Antragstellern durch mehrmalige Informationsveranstaltungen und am Kundenbedarf orientierter Erreichbarkeit zu verringern. Für das Jahr 2020 sind ca. 3 große Informationsveranstaltungen geplant. Weitere Ziele und Aufgaben sind gem. dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (§ 9 LLG) die Beratung landwirtschaftlicher Unternehmer, die Koordination der Beratung und die Erwachsenenbildung. Die Ausbildungsberatung in landwirtschaftlichen Berufen und Betreuung der Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz wird überregional übernommen.

Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung mit Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange der Landwirtschaft, Maßnahmen zur umweltgerechten Erzeugung pflanzlicher Produkte, Betreuung des Zentralen Versuchsfeldes in Tailfingen und die Unterstützung im Bereich der Direktvermarktung (Bauernmarkt, Gläserne Produktion, Regionalvermarktung) sind weitere Hauptaufgaben.

Fachschulische Bildung

Die „Fachschule für Landwirtschaft“ hat das Ziel, den in der Landwirtschaft tätigen Berufsnachwuchs auf die künftige Aufgabe als Betriebsleiter vorzubereiten. Der Unterricht wird fast ausschließlich von den Beschäftigten im

Amt für Landwirtschaft übernommen. Die Schüler werden in 5 Halbjahren in ca. 1.400 Unterrichtseinheiten für die Meisterausbildung und -prüfung qualifiziert. In 2018 wurde mit einer neuen Klasse an der Fachschule für Landwirtschaft in Herrenberg begonnen, der Abschluss ist dann im Frühjahr 2021.

FORUM

Im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft setzt das FORUM die Landesmaßnahmen zur Ernährungsbildung in Kitas und Schulen um. Besonders erfolgreich im Kreis ist das Landesprogramm „Beki – Bewusste Kinderernährung". Hier wird der Zertifizierungsprozess der Kitas im Wesentlichen durch das FORUM begleitet und bewertet. Weiterhin werden Maßnahmen zur Direktvermarktung und Gläsernen Produktion umgesetzt.

Zukunftsstudie Landwirtschaft

Die Strukturstudie hat zum Ziel, Handlungsstrategien hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe im Landkreis Böblingen zu entwickeln, zu dokumentieren, wissenschaftlich auszuwerten und anschließend zu veröffentlichen. Besonders wichtig ist herauszufinden, welchen Beitrag die Betriebe selbst, vor allem aber Städte, Gemeinden, Landkreis und deren Verwaltungen leisten können. Kernelemente sind innovative und zukunftsweisende Vorgehensweisen für ein stützendes Verwaltungshandeln.

Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

Im August 2016 wurde der Quarantäneschädling ALB festgestellt. In 2017 – 2020 sind umfangreiche Überwachungsmaßnahmen nötig. Hierfür wurden 2 Personen zur Koordinierung und zum Monitoring angestellt. Das Land übernimmt die Kosten. Bei den aktuellen Monitoring-Maßnahmen wurden keine neuen Spuren von Käferbefall festgestellt.

Kooperationspartner der Bio-Musterregion Enzkreis

Der Landkreis Böblingen ist als Kooperationspartner an der Biomusterregion beteiligt. Durch die Kooperationspartnerschaft sind für beide Landkreise positive Effekte zu erreichen. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden zur Stärkung der Produktion heimischer Bio-Lebensmittel, zur Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten, sowie zur Umsetzung begleitender Themen wie Verbesserung der Agro-Biodiversität und Grundwasserschutzes beitragen. Für alle Projekte im Rahmen der Initiative Bio-Musterregion Enzkreis ist ein Budgetbedarf von 5.000 € geplant.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	115.500	16.500	1.207.948
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	115.500	16.500	120.643
		31310030 FAG § 11 Abs. 5	0	0	1.087.305
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200.000	87.000	201.957
		34800000 Erstattungen vom Bund	5.000	5.000	5.750
		34810000 Erstattungen vom Land	195.000	82.000	196.207
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.000	6.326
		35610000 Bußgelder	2.000	2.000	6.326
		35610010 Zwangsgelder	500	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**318.000**	**105.500**	**1.416.231**
12	-	Personalaufwendungen	-1.833.791	-1.759.840	-1.586.338
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.950	-44.600	-29.567
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-8.000	-1.700	-1.818
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-8.000	-5.500	-2.398
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.700	-1.700	-812
		42720000 Aufwendungen für EDV	-250	0	-250
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-65.000	-22.000	-12.405
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-64.000	-13.700	-11.883
15	-	Abschreibungen	-3.189	-1.689	-1.011
17	-	Transferaufwendungen	-31.100	-31.100	-29.440
		43180330 Zuschuss Landfrauen	-1.100	-1.100	-1.100
		43180630 Lernort Bauernhof	-30.000	-30.000	-28.340
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.000	-55.420	-30.850
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-1.760
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-16.000	-25.620	-8.389
		44310010 Bürobedarf	-2.000	-2.500	-2.031
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-3.500	-1.200	-1.189
		44310030 Postgebühren	0	0	800
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	0	-1.600	0
		44310060 Dienstreisekosten	-20.000	-20.000	-17.575
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-2.300	-1.300	0
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-200	-200	-80
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-11.000	-1.500	-536
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-8.000	-1.500	-90
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.078.029**	**-1.892.649**	**-1.677.206**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.760.029**	**-1.787.149**	**-260.975**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	221.850	203.500	205.600
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	221.850	203.500	205.600

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.137.095	-923.416	-890.400
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-39.900	-46.200	-39.600
		92102005 Kilometerpauschale	-650	-900	-1.698
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-195.000	-170.200	-146.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-7.200
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-9.100	-12.600	-12.600
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-338.867	-245.153	-236.637
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-181.123	-120.595	-119.287
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-6.007	-2.013	-2.261
		92800000 Steuerung	-144.598	-122.255	-119.317
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-221.850	-203.500	-205.600
23	-	kalkulatorische Kosten	-39	-26	-13
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-915.284**	**-719.942**	**-684.813**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.675.313**	**-2.507.091**	**-945.789**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	318.000	105.500	1.306.468
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.074.841	-1.890.960	-1.711.320
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.756.841**	**-1.785.460**	**-404.852**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-15.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-15.000**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-15.000**	**0**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.756.841**	**-1.800.460**	**-404.852**

TH 43 Forsten

Budgetverantwortung: Reinhold Kratzer, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt 43 Forsten umfasst alle Leistungen der Unteren Staatlichen Forst- und Jagdbehörde beim Landratsamt Böblingen. Neben den hoheitlichen Aufgaben beinhalten diese auch Dienstleistungen im Kommunal- und Privatwald.
Der Wald des Landes (Staatswald) wird ab 2020 nicht mehr von den Landkreisen, sondern von einer Landesanstalt bewirtschaftet. Dagegen kann nach Ende des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg die Kommunale Holzverkaufsstelle zum Amt für Forsten verlagert werden.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkt	P1220043	Ordnungswesen (Jagd- und Fischereiwesen)
Kostenstellen	43001100	Allgemeine Verwaltung
	43015100	Forstverwaltung BgA
	43035100	Holzverkauf privat / kommunal / BgA

■ Auftragsgrundlagen

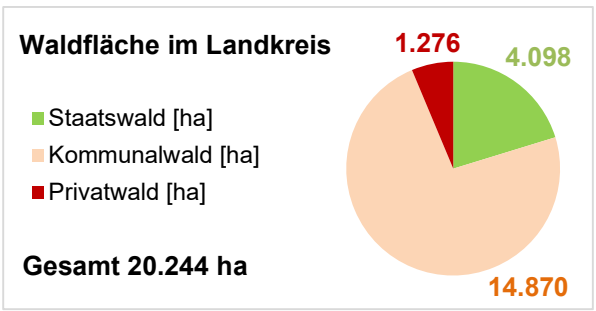
Gesetze / externe Vorgaben: GemHVO BW, LHO, LWaldG, JWMG

Beschlüsse / interne Regelungen: Gesetz zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung Baden-Württemberg vom 15.05.2019

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	Forstbetriebsfläche in ha	in %
Wald im Landkreis	**20.244,1**	**35**
davon Staatswald	4.097,7	20
davon Kommunalwald	14.870,3	74
davon Privatwald	1.276,1	6



- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Aufwendungen	1.735.003	1.728.668	1.766.768	1.790.114	1.924.611	1.568.387
davon Jagd- und Fischereiwesen	35.763	43.011	51.827	53.930	60.249	35.410
davon Forstwirtschaft	1.699.240	1.685.658	1.714.941	1.736.184	1.864.363	1.532.977

- Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Die hoheitlichen Aufgaben der unteren Forstbehörde werden als untere Verwaltungsbehörde in einem weitgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmten Rahmen wahrgenommen. Der forstliche Revierdienst erfolgt in enger Abstimmung mit den Kommunen. Es gibt hier nur in geringem Umfang steuerungsrelevante Ansatzpunkte.

Mit einem für das Land Baden-Württemberg positiven höchstrichterlichen Urteil des Bundesgerichtshofes wurde im Sommer 2018 das seit Ende 2013 laufende Verfahren des Bundeskartellamtes abgeschlossen. Gleichwohl hält die Landesregierung an dem im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziel der Herauslösung des Staatsforstbetriebes aus den Unteren Forstbehörden fest. Das MLR wurde in diesem Zusammenhang beauftragt, die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für die Bewirtschaftung des Staatswalds zum 01.01.2020 vorzubereiten.

In Folge dessen wird es zum Stichtag 01.01.2020 auch im Landkreis Böblingen zu organisatorischen Änderungen kommen.

Um möglichen Schadensersatzrisiken zu begegnen, wurde die kommunale Holzvermarktung zum 1. September 2015 dem Amt für Finanzen übertragen. Die kommunale Holzverkaufsstelle soll auch zukünftig die Holzvermarktung für den Kommunal- und Privatwald übernehmen. Nach Ende des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg kann sie nun wieder beim Amt für Forsten eingegliedert werden.

Untere Forstbehörde
Im Landkreis Böblingen sind die hoheitlichen Aufgaben einer Unteren Forstbehörde stark geprägt von den Anforderungen des Verdichtungsraums. Der Wald wird vielfältig als Erholungsraum genutzt.
Eine gute Infrastruktur ist Rückgrat unserer starken Wirtschaft. Immer wieder werden dafür auch Waldflächen in Anspruch genommen. Die fälligen Ausgleichsmaßnahmen sind zu begleiten.

Dienstleistungen
Das Amt für Forsten hat ein rechtskonformes und zukunftssicheres Dienstleistungsangebot für den Kommunal- und Privatwald entwickelt. In 2020 gilt es, die neuen Strukturen insbesondere im Privatwald mit Leben zu füllen.

Untere Jagdbehörde
Die Regulierung von Wildbeständen zur Vermeidung von Schäden im Wald und in der Landwirtschaft sowie zur Verminderung von Verkehrsverlusten steht im Fokus steuernder Maßnahmen. Wildtiere im Siedlungsraum, die Rückkehr von Wolf und Biber und die organisatorischen Vorbereitungen für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung beim möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest sind aktuelle Herausforderungen. Ämterübergreifend werden diese Themen, insbesondere mit dem Amt für Veterinärwesen und dem Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bearbeitet.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.000	50.000	1.186.637
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	0	0	1.142.815
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	47.000	50.000	43.822
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	104.000	0	90
		33110000 Verwaltungsgebühren	104.000	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	672.000	380.000	378.235
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	672.000	380.000	378.235
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	434.500	433.139
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen ohne Ansatz	0	0	6.185
		34810000 Erstattungen vom Land	0	430.000	424.508
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	4.000	1.611
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	500	834
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	229
		35610000 Bußgelder	500	500	229
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**823.500**	**865.000**	**1.998.330**
12	-	Personalaufwendungen	-1.461.001	-1.801.325	-1.717.776
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.100	-67.400	-27.598
		42310000 Mieten und Pachten	-13.000	-25.000	0
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-15.200	-26.000	-14.849
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.900	-1.500	-2.335
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.600	-1.400	-194
		42720000 Aufwendungen für EDV	-7.900	0	-2.813
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-11.500	-13.500	-4.884
15	-	Abschreibungen	0	0	-140
17	-	Transferaufwendungen	-400	-400	0
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-400	-400	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.886	-55.486	-44.600
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-5.686	-15.686	-10.377
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-17.200	-2.700	-644
		44310010 Bürobedarf	-2.600	-2.500	-1.933
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-3.800	-3.500	-2.579
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-400	0	0
		44310060 Dienstreisekosten	-17.000	-22.500	-16.637
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-5.200	-5.000	-10.590
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-3.000	-3.000	-1.827
		44430000 Versicherungen	0	-600	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.568.387**	**-1.924.611**	**-1.790.114**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-744.887**	**-1.059.611**	**208.216**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	146.250	132.000	186.647
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	146.250	132.000	186.647
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.094.056	-868.947	-813.542

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-57.000	-79.200	-79.200
		92102005 Kilometerpauschale	-1.300	-900	-725
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-117.000	-107.300	-47.600
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-28.600	-23.800	-23.800
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-370.206	-263.404	-217.836
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-211.492	-128.467	-109.647
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-7.014	-2.151	-2.051
		92800000 Steuerung	-155.194	-131.725	-110.037
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-146.250	-132.000	-186.647
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-947.806**	**-736.947**	**-626.895**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.692.693**	**-1.796.558**	**-418.680**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	823.500	893.000	2.021.376
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.568.387	-2.047.661	-1.896.948
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-744.887**	**-1.154.661**	**124.428**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-744.887**	**-1.154.661**	**124.428**

TH 44 Vermessung und Flurneuordnung

Budgetverantwortung: Peter Scholl, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Als untere Vermessungsbehörde ist das Amt für Vermessung und Flurneuordnung für die Führung des Liegenschaftskatasters im Landkreis Böblingen (außer der Stadt Sindelfingen mit ihren Teilorten) zuständig. Das Liegenschaftskataster ist der einzige landesweit flächendeckende Nachweis aller Bodenflächen und zusammen mit dem Grundbuch unverzichtbarer Bestandteil der Eigentumssicherung, sowie Grundlage für weitere Fachinformationssysteme in Wirtschaft und Verwaltung. Daraus ergeben sich permanente Qualitätsverbesserungen in den Datenbeständen. Des Weiteren werden Liegenschaftsvermessungen wie Straßen- bzw. Gewässervermessungen mit einer Länge von über 100 m, Grenzfeststellungen und Gebäudeaufnahmen sowie Baulandumlegungen nach dem BauGB durchgeführt. Ferner werden Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstückgrenzen an Grundstücken durchgeführt, die im Eigentum des Landkreises sind oder an deren Erwerb der Landkreis ein Interesse hat.

Weitere Aufgaben der Vermessung sind insbesondere

- Übernahme der von ÖbVI gefertigten beigebrachten Vermessungsschriften
- Qualitätssicherung der eigenen und von ÖbVI gefertigten Vermessungsschriften
- Ingenieurtechnische Vermessungsleistungen insbesondere für Straßenbauamt, Bauen und Umwelt, AWB und Zweckverband Schönbuchbahn
- Unterstützungsleistungen für die Landwirtschaft

Als untere Flurbereinigungsbehörde ist das Amt für Vermessung und Flurneuordnung für die Planung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und für die Umsetzung der Ziele der Landentwicklung im Landkreis Böblingen zuständig.

Durch das GIS-Kompetenzzentrum beim Amt für Vermessung und Flurneuordnung wird innerhalb des Landratsamts das Geoinformationssystem GeoPortal Intern zur internen Nutzung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises das Bürger-GIS BB bereitgestellt, weiterentwickelt und betreut.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P511101	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
	P511103	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
	P511104	Liegenschaftsvermessung
	P511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
	P5112	Flurneuordnung
Kostenstellen	44001100	Allgemeine Verwaltung
	44025101	Vermessung BGA

- Auftragsgrundlagen

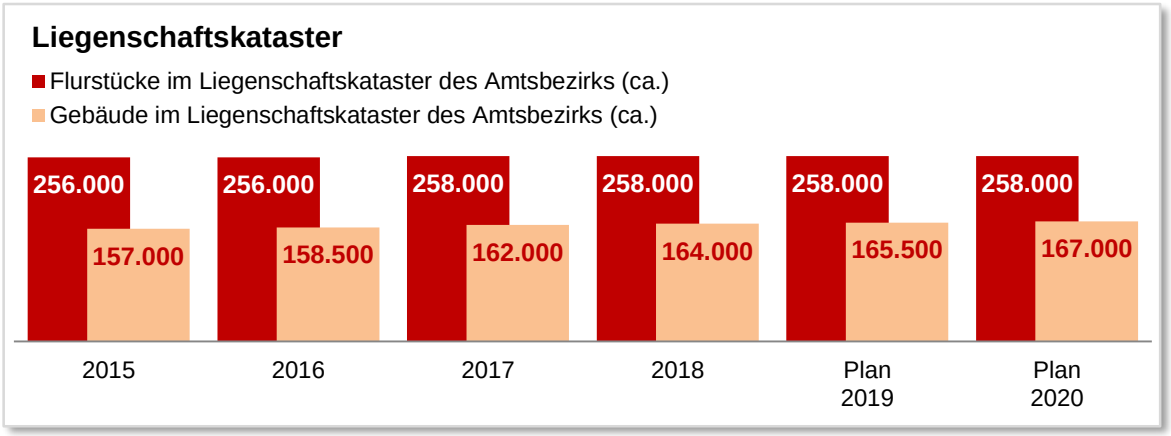
Gesetze / externe Vorgaben: VermG BW, BauGB, LGebG, LBO, FlurbG, LGeoZG, BBiG, Verwaltungsvorschriften

Beschlüsse / interne Regelungen: Zielvereinbarung zur Führung des Liegenschaftskatasters (LGL und LRA BB); Fachgespräch und Controlling zu Flurbereinigungsverfahren (LGL und LRA BB); Arbeitsprogramm für Flurneuordnung und Landentwicklung (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW); KT-Beschlüsse zu GeoPortal Intern und Bürger-GIS BB

2. KENNZAHLEN

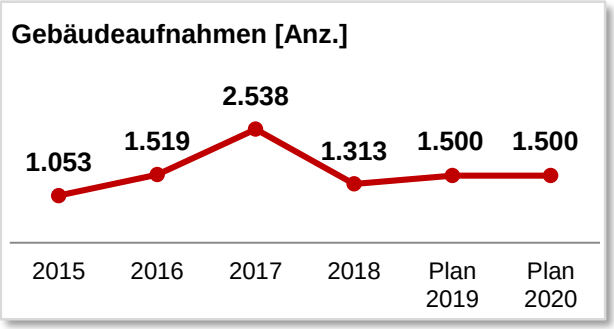
- Grund- und Strukturzahlen

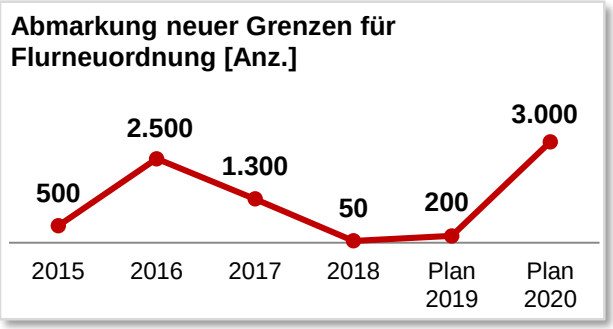
	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Flurstücke im Liegenschaftskataster des Amtsbezirks ca.	256.000	256.000	258.000	258.000	258.000	258.000
Gebäude im Liegenschaftskataster des Amtsbezirks ca.	157.000	158.500	162.000	164.000	165.500	167.000
Fläche des Amtsbezirks untere Vermessungsbehörde [km²]	567	567	567	567	567	567
Fläche des Amtsbezirks untere Flurbereinigungsbehörde [km²]	618	618	618	618	618	618
Flurneuordnungsverfahren	9	9	9	7	7	7
davon Unternehmensverfahren nach § 87 FlurbG	5	5	5	5	4	3
davon vereinfachte Verfahren nach § 86 FlurbG	3	3	3	2	3	4
davon Agrarverfahren nach § 1 FlurbG	1	1	1	0	0	0



- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften (Zerlegungen) innerhalb 4 Wo. [%]	96	99	100	99	90	90
Ablösung Dauerrisse	232	294	298	298	250	250
Gebäudeaufnahmen	1.053	1.519	2.538	1.313	1.500	1.500
Überwach.mess. Deponien	2	3	3	3	4	4
Abmarkung neuer Grenzen für Flurneuordnung	500	2.500	1.300	50	200	3.000
Meilenst. Flurneuordnung	3	2	3	7	3	3





- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Das Amt für Vermessung und Flurneuordnung nimmt insbesondere Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und der Zielvereinbarungen zwischen LGL und LRA BB wahr.

Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten
Mit dem Projekt „Digitalisierung der Liegenschaftskatasterakten“ geht das Amt für Vermessung und Flurneuordnung einen wichtigen Schritt hin zur elektronischen Datenhaltung und schafft notwendige Voraussetzungen für die Digitalisierung des Amtsbetriebs. Bisher wurden alle gebundenen Liegenschaftskatasterakten digitalisiert und bereits zur Nutzung bereitgestellt. Die Digitalisierung der in Ordnern abgelegten Liegenschaftskatasterakten wird voraussichtlich im Jahr 2022 vollständig abgeschlossen werden. (KT-DS 121/2016)

Digitalisierung und Bereitstellung der Bauleitpläne
Das Projekt „Digitalisierung und Bereitstellung der Bauleitpläne“ setzt sich zum Ziel beim Aufbau einer gemeinsamen GDI in Europa mitzuwirken, welche im Zuge der EU-Richtlinie INSPIRE umgesetzt wird. Die Kommunen sind verpflichtet, ihre von der Richtlinie betroffenen Geodaten, u.a. Bebauungspläne, bis zum 21. Oktober 2020 INSPIRE-konform bereitzustellen. Dabei wird ihnen von den kommunalen Landesverbänden ein Standardvorgehen nach dem Drei-Stufen-Konzept empfohlen. 2019 hat ITEOS allen Kommunen in Baden-Württemberg ein Angebot zur Übernahme der Stufe 3 gemacht. Die Plattform

von ITEOS ging im Juli 2019 in den Echtbetrieb. In diesem Zusammenhang hat sich das LRA BB bereiterklärt, die Stufe 2 für die Kommunen auf Wunsch zu übernehmen. (KT-DS 191/2016)

Digitalisierung der Bodenschätzung in ALKIS

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes „digital@bw“ wurde das Leuchtturmprojekt „Bodenschätzung digital“ erfolgreich gestartet. In einem gemeinsamen Projekt von Vermessungs-, Finanz- und Umweltverwaltung werden die Voraussetzungen für einen durchgängigen digitalen und transparenten Workflow von der Erhebung im Feld über die qualitätsgesicherte Führung im Liegenschaftskataster bis hin zur breiten Nutzung der Bodenschätzungsdaten für eine nachhaltige Bewirtschaftung und zum Schutz des Bodens, sowie einer gerechten Besteuerung geschaffen.

Dafür wurden vom Land ca. 5 Mio. € bereitgestellt. Mit Unterstützung externer Auftragnehmer sollen die bei der Finanzverwaltung analog vorliegenden Bodenschätzungskarten digitalisiert und mit Informationen zur Beschaffenheit des landwirtschaftlich genutzten Bodens verknüpft werden. Im Landkreis Böblingen müssen rund 700 Bodenschätzungskarten für die gesamte Landkreisfläche gescannt, erfasst und geprüft werden um abschließend im Automatisierten Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) als raumbezogene Objekte zur Führung der Bodenschätzungsdaten übernommen zu werden. Durch die Vergabe der Bodenschätzungskarten von 28 Gemarkungen des Landkreises an externe Scann-Dienstleister unterstützt das Land den Landkreis mit ca. 150.000 € bis 200.000 €. Über 150 Karten sind bereits digitalisiert worden und werden als Bestandteil des amtlichen Liegenschaftskatasters in ALKIS zur Nutzung bereitgehalten.

Durch die prozessorientierten Arbeitsabläufe ohne Medienbrüche über drei Fachverwaltungen hinweg kann der Aufwand reduziert und der Nutzen nachhaltig gesteigert werden. Das Projektziel soll bis Ende 2021 erreicht sein.

Aktionswoche Geodäsie 2020

Das Amt für Vermessung und Flurneuordnung wird sich auch 2020 an der landesweiten Aktionswoche Geodäsie in Baden-Württemberg beteiligen. Unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ können Schülerinnen, Schüler und alle Interessierten den Geodätinnen und Geodäten aus Verwaltung, Wirtschaft, Berufs- und Hochschulen und Vermessungsbüros über die Schulter schauen und selbst ausprobieren, wie man in diesem Zukunftsberuf arbeitet.

Vermessungstechnische Nutzung von unbemannten Fluggeräten (UAV-Projekt)

Das UAV-Projekt 2.0 hat sich 2019 mit den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der unbemannten Fluggeräte befasst. Die verschiedenen vermessungsspezifischen Projekte ergaben ein hohes Potenzial an Anwendungen. So sind UAV zu einem wichtigen Aufnahmegerät geworden. Ämterübergreifend wurden erfolgreich Projekte, z.B. Kontrollmessungen im Straßenbau, durchgeführt. Luftbilder und Videos wurden zu vielfältigen Anlässen aufgenommen. Der Einsatz im gesamten Landratsamt soll weiter ausgebaut werden.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000.000	920.000	3.112.946
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	0	0	1.754.103
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	1.000.000	920.000	1.358.843
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	129.000	111.705	55.061
		34810000 Erstattungen vom Land	129.000	111.705	55.061
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.347
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.129.000**	**1.031.705**	**3.188.354**
12	-	Personalaufwendungen	-2.898.466	-2.976.257	-2.750.848
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.500	-284.800	-131.948
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	0	0	-2.554
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-4.000	-3.300	-5.283
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-18.000	-14.000	-7.592
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-3.500	-3.000	-3.114
		42720000 Aufwendungen für EDV	-90.000	-85.500	-37.994
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-4.000	-4.000	-4.278
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-191.000	-175.000	-71.133
15	-	Abschreibungen	-24.970	-34.787	-26.761
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-116
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.400	-40.400	-36.824
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	0	0	-1.549
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-17.700	-8.300	-12.161
		44310010 Bürobedarf	-4.000	-6.000	-3.704
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-2.000	-2.000	-2.197
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-4.000	-4.000	-3.722
		44310060 Dienstreisekosten	-15.000	-19.400	-12.939
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-200	-200	-120
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-500	-500	-434
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.277.336**	**-3.336.244**	**-2.946.497**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.148.336**	**-2.304.538**	**241.856**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	388.050	356.600	352.800
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	388.050	356.600	352.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.245.193	-1.725.986	-1.537.318
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-39.900	-52.800	-46.200
		92102005 Kilometerpauschale	-6.500	-9.000	-4.013
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-370.500	-325.600	-272.000
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-16.900	-15.400	-15.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-730.349	-484.337	-410.526
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-390.368	-235.986	-205.894
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-12.946	-3.951	-3.847
		92800000 Steuerung	-289.681	-242.313	-207.437
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-388.050	-356.600	-352.800

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.045	-966	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.858.188**	**-1.370.352**	**-1.184.518**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.006.525**	**-3.674.891**	**-942.662**

Erläuterungen

31310000 Gebühr Untere Verwaltungsbehörde Land

Hier ergibt sich weder einen Gebührenrückgang noch eine Gebührensteigerung.

42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.

Hier sind die Ausgaben für die jeweilige Aktionswoche Geodäsie geplant. Außerdem kommen Aufwendungen für LGL Geobasisdaten und Geodaten Kommune hinzu.

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.129.000	1.031.705	3.173.113
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.252.366	-3.301.457	-2.900.066
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-2.123.366**	**-2.269.752**	**273.048**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-90.000	-34.038
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-90.000**	**-34.038**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-90.000**	**-34.038**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.123.366**	**-2.359.752**	**239.010**

TH 81 Zentralstelle

Budgetverantwortung: Dusan Minic, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

In der Zentralstelle sind übergreifende Aufgaben gebündelt, die aus dem Landratsamt nach außen wirken und gleichzeitig eine Schnittstelle zum Landrat und den Gremien des Kreises bilden. Dazu gehören die Bereiche Geschäftsstelle des Kreistages, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Bürgerbeteiligung, Wirtschaftsförderung, Teile der Europa- und Partnerschaftsarbeit und der Bürgerreferent. Immer bedeutender werden dabei die digitalen Möglichkeiten der Kommunikation. Diese stehen deshalb im besonderen Fokus aller Bereiche der Zentralstelle. Im Budget der Zentralstelle enthalten sind auch die Kosten für die Dezernenten und die Ausgaben für den Personalrat.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P1110	Steuerung
	P111101	Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse
	P111403	Gesamtpersonalrat
	P1130081	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	P571001	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/ Standortanalyse
Projekt	K571001	DIGITRANS
Kostenstellen	81001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: LKrO, GemO, PersVG BW, PresseG BW

Beschlüsse / interne Regelungen: Geschäftsordnung des Kreistags, Hauptsatzung des Landkreises Böblingen, Entschädigungssatzung, DA für die Geschäftsstelle des Kreistags, DA Zentralstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Leitfaden Corporate Identity Teil 1 (Corporate Design), KT-DS 203/2017/1 Zentrum für Digitalisierung

2. KENNZAHLEN

- Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Gremiensitzungen [Anzahl]	40	39	38	42	40	40
Pressemitteilungen [Anzahl]	375	398	418	409	400	600 [1]
Anfrage Gewerbefläche [Anz.]	6	8	14	18	20	20

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
TOPs je Gremiensitzung [Anz.]			10,2	8,6	9,5	9,5
Pressemitteilungen / Wo. [Anz.]	7,2	7,7	8,0	7,9	7,7	11,5

- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse (P111101)
Bereits 2019 und weitergeführt im Jahr 2020 soll das Kreistagsinformationssystem auf weitere Gremien des Landkreises ausgeweitet werden. Insbesondere sind hier Aufsichtsräte, Verbandsversammlungen und andere Gremien gemeint, die bisher nicht davon erfasst wurden. Dazu wird die Geschäftsstelle Kreistag mit den zuständigen Stellen eine Strategie erarbeiten und eng bei der Umsetzung begleiten.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (P1130081)
Im Jahr 2020 ist geplant 4-6 Beteiligungsverfahren in enger Abstimmungen mit den Fachbereichen und den Kreisgremien auszuwählen und durchzuführen. Zudem prüft die Verwaltung derzeit eine Erweiterung der Social-Media-Präsenz des Landkreises. Ergänzend zur Facebook-Seite könnte möglicherweise Instagram in Betracht kommen.

Verbesserung der Standortfaktoren/ Standortanalyse (P571001)
Digitalisierung
Die umfassenden Aktivitäten des Landkreises im Bereich Digitalisierung wollen wir in einem Masterplan Digitalisierung bündeln und ordnen. Dies dient dazu, die verschiedenen Maßnahmen besser zu überblicken und zu steuern (15.000 €).
Mit dem Zentrum für Digitalisierung hat der Landkreis eine wichtige Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen geschaffen (111.111 € Eigenmittel des Landkreises). Das von der Landesregierung geförderte Projekt hat das Ziel Unternehmen bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen zu beraten. Dazu bewirbt sich das Zentrum für weitere Förderprojekte im Bereich Digitalisierung (INSPIRE, DIGISTART und

[1] Erhöhung durch Zusammenlegung der Pressearbeit von Regionalentwicklung und Zentralstelle

„Regionale Labore für Künstliche Intelligenz“). Für beide Projekte stehen Fördermittel von insgesamt rund 408.000 € bei einem Eigenanteil von rund 50.000 € im Raum.

Gründung und Bildung

Um die Diversifizierung der Wirtschaft im Landkreis zu unterstützen, wird die Wirtschaftsförderung des Landkreises zusammen mit den Partnern Kreissparkasse, Senioren der Wirtschaft und in enger Abstimmung mit der IHK Gründungen von Unternehmen stärker befördern. Dazu soll auch eine Informationskampagne aufgelegt werden (20.000 €). Das geplante Budget wird voraussichtlich durch Sponsoren noch aufgestockt. Das überaus erfolgreiche Projekt „SchulferienFirmentag“ braucht in seinem 13. Jahr eine Überarbeitung der veralteten technischen Plattform und muss behutsam um neue digitale Möglichkeiten erweitert werden (72.000 €).

Europaarbeit und Fördermittelakquise

Die Wahlen zum Europäischen Parlament haben gezeigt, dass die Zukunft Europas ein zentrales Thema für die Menschen auch vor Ort ist. Dabei geht es neben der Akquise von Fördermitteln – auch und gerade im Bereich Digitalisierung – zunehmend um die Vermittlung europäischer Werte und die Vernetzung mit Akteuren auf allen politischen Ebenen.

Dies will die Kreisverwaltung in den kommenden Jahren intensivieren. Hierfür wird ein Konzept erarbeitet (80.000 €) und den Gremien vorgelegt werden.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.700	78.594	15.861
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	0	0	1.000
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	20.700	78.594	4.323
		31490000 Zuw. U Zusch. F lfd. Zwecke von EU	0	0	10.539
		96310300 umg. lfd. Zuwendungen	0	0	-2
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	605
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	605
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	6.285
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	122.160	0	1.000
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	120.000	0	0
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	2.400	0	1.000
		96348400 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	-240	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.300	8.700	8.781
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	7.000	10.000	5.719
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	4.000
		96350400 umg. Sonstige ordentliche Erträge	-700	-1.300	-938
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**149.160**	**87.294**	**32.531**
12	-	Personalaufwendungen	-2.091.093	-1.843.007	-1.556.519
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.245	-164.420	-45.477
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	0	0	-289
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-28.500	-23.910	-11.711
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-3.600	-3.250	-405
		42720000 Aufwendungen für EDV	-39.280	-37.660	-29.399
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-241.750	-100.750	-6.315
		96420300 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	424
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	885	1.150	2.217
15	-	Abschreibungen	-34.476	-20.604	-2.411
17	-	Transferaufwendungen	-275.000	-196.711	-218.413
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	-1.379
		43170010 Zuschuss Wirtschaftsförderung	-110.000	-51.000	-155.844
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-135.000	-111.111	-52.478
		43180320 Zuschuss an "Eine Welt"	-30.000	-25.000	0
		43180490 Förderung von Kunstvereinen im Landkreis	0	-9.600	-9.570
		96430300 umg. Transferaufwendungen	0	0	858
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-657.920	-661.259	-514.077
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-38.000	-36.500	-36.394
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-310.000	-310.000	-274.331
		44296000 Verfügungsmittel des Landrats	-25.000	-25.000	-24.698
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-36.070	-3.233	-14.959

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		44310010 Bürobedarf	-3.100	-3.400	-4.179
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-20.500	-14.600	-13.876
		44310030 Postgebühren	0	-62	0
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-25.000	-30.000	-42.670
		44310060 Dienstreisekosten	-6.800	-10.138	-10.400
		44310080 Mitgliedsbeiträge	0	-100	-30
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-99.500	-125.500	-93.532
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-100.000	-100.150	-13.605
		44310130 Ergänzungen, Unterhaltung von Kunstsamml	0	-10.000	-5.967
		44430000 Versicherungen	0	0	-89
		44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0	0	-613
		44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	0
		96440300 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	3.622
		96440400 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.050	7.423	17.644
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-3.370.735**	**-2.886.001**	**-2.336.897**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.221.575**	**-2.798.706**	**-2.304.366**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.244.565	3.102.356	2.542.449
		92110000 Umlage Serviceleistungen	0	415.508	267.737
		92800000 Steuerung	3.064.905	2.536.708	2.124.004
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	179.660	150.140	150.708
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-805.209	-583.075	-514.632
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-11.400	-13.200	-19.800
		92102005 Kilometerpauschale	-18.720	-20.340	-28.426
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-159.900	-118.400	-61.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-28.800
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-44.200	-40.600	-40.600
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-231.857	-208.452	-177.399
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-136.183	-23.982	-22.926
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-4.516	-401	-434
		92800000 Steuerung	-18.773	-7.560	-5.876
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-179.660	-150.140	-129.169
23	-	kalkulatorische Kosten	-6.285	-5.448	-4.615
	=	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**2.433.071**	**2.513.833**	**2.023.202**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-788.504**	**-284.873**	**-281.164**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	150.100	88.594	29.436
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-3.396.012	-2.964.499	-2.501.589
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.245.912**	**-2.875.904**	**-2.472.153**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	0	750
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**750**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	-190.000	-38.275
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-190.000**	**-38.275**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-190.000**	**-37.525**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.245.912**	**-3.065.904**	**-2.509.677**

TH 82 Prüfung und Kommunalaufsicht

Budgetverantwortung: Annette Hettler, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt Prüfung und Kommunalaufsicht umfasst alle Leistungen des Amtes für die Aufgaben der Rechnungsprüfung, der Kommunal- und Standesamtsaufsicht, der Vergabekontrollstelle und der Wahlorganisation. Im Einzelnen sind dies:
Örtliche Prüfung - Durchführung von Prüfungen im Rahmen des gesetzlichen Prüfauftrags: Landkreis, Eigenbetriebe (AWB, Gebäudewirtschaft, Klinikgebäude), Zweckverband Schönbuchbahn
Überörtliche Prüfung - Prüfung der drei Gemeinden unter 4.000 Einwohner: Deckenpfronn, Hildrizhausen, Mötzingen und der vier Wasserverbände: Aich, Würm, Schwippe, Glems
Prüfung Externe - Prüfung von 15 Vereinen / Beratungsstellen aufgrund KT-Drucksache, Vereinbarungen zwischen Landkreis und jeweiligem Träger, Satzung
Kassenprüfungen - Durchführung der Prüfung von 5 Kassen mit jährlichem Rhythmus und 61 Zahlstellen (i.d.R. 4-jähriger Rhythmus)
Kommunalaufsicht - Durchführung der Kommunalaufsicht für 22 Gemeindeverwaltungen
Standesamtsaufsicht - Aufsichtsprüfung der 28 Standesämter und Bearbeitung der vorlagepflichtigen Entscheidungen sowie der öffentlich-rechtlichen Namensänderungen
Vergabekontrollstelle - Kontrolle der Vergaben von Bauleistungen und Beschaffungen für den Landkreis, die Eigenbetriebe und Zweckverbände sowie Nachprüfungsstelle und Beratung der kreisangehörigen Kommunen
Antikorruptionsbeauftragte - die Amtsleitung ist Ansprechpartner bei Korruptionsverdachtsfällen und Maßnahmen der Korruptionsvermeidung im Landratsamt und den Eigenbetrieben
Wahlen und Abstimmungen - Die Stabsstelle prüft Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen sowie Bürgermeisterwahlen. Bei Kreistags-, Regional- und Parlamentswahlen unterliegt ihr auch die Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	**P1113**	Rechnungsprüfung
	P1131	Kommunalaufsicht
	P121003	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
	P1223	Personenstandswesen
Kostenstelle	**82001100**	Allgemeine Verwaltung

- Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: LKrO, GemO, GemHVO, GemPrO, GemKVO, KAG, EigenbetriebsG, EigenbetriebsVO, HGB, PStG, AG PStG, PStG-DVO, VwV Aufsicht Personenstandswesen, NamensÄndG, NamensÄndVwV, VOL, VOB, SGB, KJHG, KomWG, KomWO, EuWG, EuWO, GVRS

Beschlüsse / interne Regelungen: Dienstanweisungen, insbesondere DA Vergabe, Beschaffungen, Antikorruption, KT-DS 131/1999 Übertragung „weiterer Aufgaben“ an das Kreisprüfungsamt, KT-DS 142/2016 Förmliche Aufgabenübertragung „Vergabekontrollstelle“

2. KENNZAHLEN

- Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Fachämter/Teilhaushalte		20/29	20/29	20/29	20/29	17/26
Kommunen im LKRBB / **Kommunalaufsicht** LRA	26/**22**	26/**22**	26/**22**	26/**22**	26/**22**	26/**22**
Standesämter (Aufsichtsprüfung)	28	28	28	28	28	28
Überörtliche Prüfungen **Gemeinden** / Wasserverbände	**3**/4	**3**/4	**3**/4	**3**/4	3/4	3/4
Vorgänge Personenstandswesen				658	800	800
Wahlen und Abstimmungen		Landtags-wahl	Bundestags-wahl		Europa-, Kommunal-wahlen	

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliches Ergebnis [€]	842.455	930.627	995.918	999.101	1.242.237	1.156.731
Ordentliches Ergebnis je Einwohner 31.12.JJJJ [€]	2,21	2,41	2,56	3,23	3,14	2,93

- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Landtags- und Bundestagswahlen 2021 (P121003)
Die vorbereitenden Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlen 2021 erfordern zusätzliche Haushaltsmittel in 2020, insbesondere für öffentliche Bekanntmachungen und Bürobedarf in Höhe von 10.000 €. Die weiteren Wahlkosten, insbesondere für Stimmzettel und öffentliche Bekanntmachungen, sind mit 96.000 € in 2021 eingeplant. Ebenfalls bereits einbezogen sind die zu erwartenden Kostenerstattungen von 38.000 € in 2021 bzw. 32.000 € in 2022.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.500	4.500	3.341
		31300000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Bund	3.500	3.500	2.450
		31310000 Gebühr Untere Verwaltungsb. Land	1.000	1.000	891
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	21.000	14.999
		34810000 Erstattungen vom Land	0	21.000	14.999
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.500**	**25.500**	**18.340**
12	-	Personalaufwendungen	-1.113.041	-1.032.047	-987.715
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.300	-17.300	-15.955
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-10.000	-10.000	-8.858
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-2.000	-2.000	-1.124
		42720000 Aufwendungen für EDV	-5.000	-5.000	-6.016
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-300	-300	0
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	44
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.890	-218.390	-13.771
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-390
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-4.500	-114.000	-2.026
		44310010 Bürobedarf	-3.500	-3.500	-844
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-8.000	-8.000	-7.634
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-12.000	-90.000	-1.202
		44310060 Dienstreisekosten	-700	-700	-796
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-190	-190	-170
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigung	-2.000	-2.000	-722
		96440400 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	12
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.161.231**	**-1.267.737**	**-1.017.442**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.156.731**	**-1.242.237**	**-999.101**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	967.355	931.855	1.019.196
		92800000 Steuerung	883.895	865.615	964.196
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	83.460	66.240	55.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-421.698	-311.104	-267.543
		92102005 Kilometerpauschale	-1.300	-1.440	-2.413
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-78.000	-59.200	-37.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-12.000
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-5.200	-5.600	-5.600
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-151.471	-112.516	-96.901
		92112102 Serviceleistung Personalbetr.u.-abrechn.	0	0	0
		92112103 Serviceleistung Ausbildung	0	0	0
		92112104 Serviceleistung Fortbildung	0	0	0
		92112106 Serviceleistungen freiw.Soz.Leistungen	0	0	0
		92112107 Serviceleistun Arbeitsschutz u. -medizin	0	0	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92112112 Serviceleistung Personalwesen	0	0	0
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-80.961	-53.794	-49.261
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-2.685	-910	-906
		92800000 Steuerung	-18.621	-11.404	-8.061
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-83.460	-66.240	-55.000
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**545.658**	**620.751**	**751.653**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-611.074**	**-621.486**	**-247.448**

Erläuterungen

42620000 Aus- u. Fortbildung:
Hoher Fortbildungsbedarf, um rechtlich aktuelle Prüfung zu gewährleisten, Personalwechsel

42720000 Aufwendungen für EDV:
Einführung der E-Akte, Digitalisierung

44310000 Geschäftsaufwendungen:
Reduzierter Ansatz, da in 2020 keine Wahlen durchzuführen sind; in 2021 sind die Bundes- und Landtagswahl durchzuführen

44310050 Öffentliche Bekanntmachungen:
Reduzierter Ansatz, da in 2020 keine Wahlen durchzuführen sind, sondern lediglich vorbereitende Maßnahmen für die Wahlen 2021 (insbesondere öffentliche Bekanntmachungen)

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	4.500	25.500	18.351
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.161.231	-1.267.737	-1.028.147
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.156.731**	**-1.242.237**	**-1.009.796**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-1.156.731**	**-1.242.237**	**-1.009.796**

TH 83 Gleichstellungsbeauftragte

Budgetverantwortung: Melitta Thies, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Das Aufgabengebiet der Gleichstellungsbeauftragten umfasst die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann sowohl innerhalb des Landratsamtes als auch in der externen Aufgabenwahrnehmung mit Wirkung auf den Landkreis Böblingen. Ziel ist es, auf die Durchsetzung der Gleichstellung in allen kommunalen Bereichen sowie auf allen gesellschaftlichen Ebenen hinzuwirken.
Das Aufgabenprofil umfasst: Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung (Informations- und Kontrollfunktion), Erarbeiten von Handlungsempfehlungen und Entwicklung von Aktivitäten zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion), Initiierung und Begleitung von Projekten und Netzwerken, Information und Beratung, Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes Baden-Württemberg im Rahmen der eigenen Zuständigkeiten (bezogen auf die Regelungen für den kommunalen Bereich).

Ebenfalls enthalten sind die Leistungen zur Förderung und Betreuung der Kreispartnerschaften mit der Region Kaunas in Litauen und dem Kreis Temesch in Rumänien.
Hierzu zählen: Planung, Begleitung und Förderung von Austauschprojekten, Empfang und Betreuung von Gästen, Organisation und Betreuung von Delegationsreisen, Mitarbeit im Förderverein Kreispartnerschaft Böblingen-Temesch.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkt P111401083 Gleichstellung von Frau und Mann

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (Chancengleichheitsgesetz); diverse Fachnormen

Beschlüsse / interne Regelungen: Kreistagsbeschlüsse zur Stelle Gleichstellungsbeauftragte, zur Begründung Kreispartnerschaft, Projektbeschlüsse und Berichterstattung; Leitbild Landratsamt, Leitlinien Führung und Zusammenarbeit, Richtlinien zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Aktionspläne, KT-DS 097/2011 Weiterführung des Programms „Perspektive Wiedereinstieg“ im Landkreis Böblingen, KT-DS 221/2013 und 184/2014 Programm familienbewusst & demographieorientiert

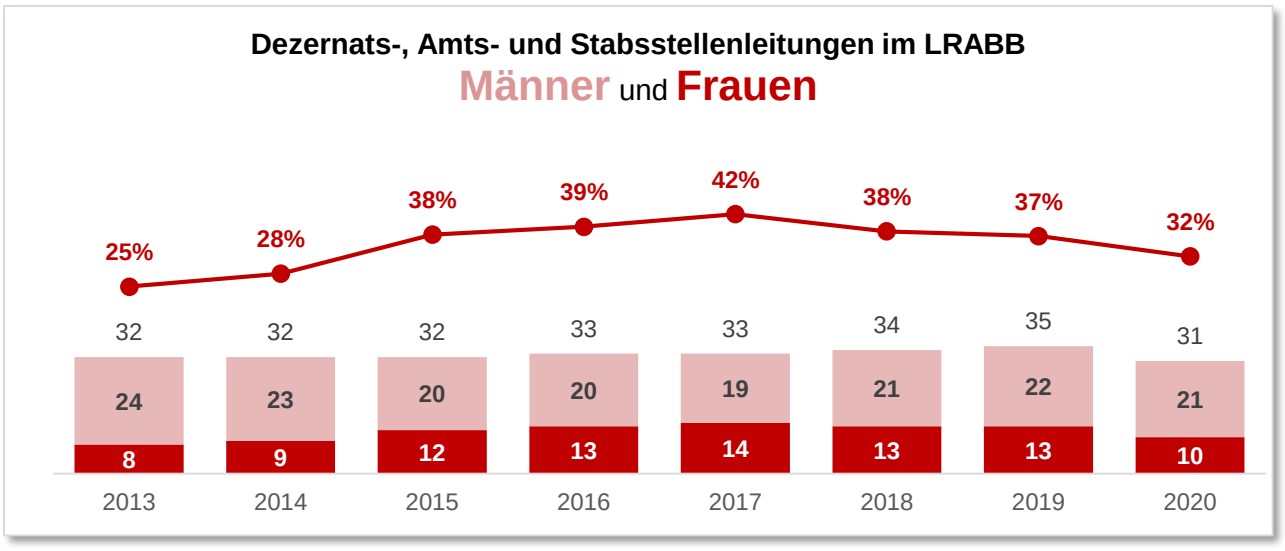
2. KENNZAHLEN

Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Veranstaltungen Gleichstellung[Anz]	24	22	23	20	22	21
Aktivitäten Kreispartnerschaft [Anz.]	4	3	4	3	3	3
Weibliche Mitarbeitende LRABB [Anz.]	952	1.028	1.043	1.063	1.050	1.060
Frauenanteil Mitarbeitende LRABB [%]	66,2	65,0	65,0	66,1	66,1	66,0
Frauenanteil Bevölkerung LKRBB [%]	50,4	50,4	50,3	50,2	50,2	50,1

Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019[1]	Plan 2020
Frauenanteil Dezernatsleitung [%]	25,0	25,0	25,0	0	0	0
Frauenanteil Amts- und Stabsstellenleitungen [%]	39,2	41,4	44,8	43,3	41,9	37,0
Frauenanteil Dezernats-, Amts- und Stabsstellenleitungen zusammen [%]	37,5	39,4	42,4	38,2	37,1	32,3



Schlüsselposition - keine

[1] aus Geschäftsverteilungsplan Landratsamt Böblingen, Stand 30.6.JJ - Dezernats- und Amtsleitungen sowie Stabstellen des Landrats, des Ersten Landesbeamten und der Dezernate (ohne Sonderfunktion Personalrat, Datenschutzbeauftragte/r, Bürgerreferent/in)

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Verwaltungsinterne Schwerpunkte

Ziel ist es, die **berufliche Gleichstellung der Mitarbeitenden im Landratsamt** weiter auszubauen und auf die Einhaltung der Antidiskriminierungsregularien hinzuwirken. Hierbei gilt es, das Mitwirkungsrecht der Gleichstellungsbeauftragten zum Einbeziehen der Geschlechterperspektive in allen relevanten Gremien zu nutzen.

Ziel ist es, die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu fördern. Hierzu ist es u.a. notwendig, die Maßnahmen des „Programms familienbewusst & demografieorientiert“ in der nachhaltigen Umsetzung weiterhin zu begleiten, zu evaluieren und relevante Programmbausteine konzeptionell fortzuentwickeln.

Verwaltungsexterne Schwerpunkte

Ein nachhaltiges Ziel ist es, den **Wiedereinstieg in den Beruf** zu fördern. In 2020 finden fünf Informationsveranstaltungen zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen und Männer nach der Familienphase statt sowie eine Veranstaltung zur Teilzeitausbildung. Die bewährte Kooperationspartnerschaft mit der Agentur für Arbeit Stuttgart und der Coachingmeisterei Böblingen wird fortgeführt. Dies gilt auch für die Fortsetzung der Kooperation bei den Wiedereinstiegscoachings (vgl. KT-Drucksache 097/2011).

Um auf **Gewaltfreiheit** hinzuwirken, sind regelmäßig Gewaltpräventionsprojekte in Kooperation und Vernetzung relevanter Akteurinnen und Akteure vorgesehen. Als Projekt gegen sexuelle Gewalt im Vorschulalter soll für Erzieherinnen und Erzieher in 2020 erneut die zehnteilige Fortbildungsreihe „Hinsehen würde helfen“ angeboten werden. Im Rahmen des Aktionsbündnisses „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ ist eine weitere Fachveranstaltung des Arbeitskreises vorgesehen. Der Prävention häuslicher Gewalt dienen Projekte in Umsetzung der Aktionen des Runden Tischs, den die Gleichstellungsbeauftragte geschäftsführend moderiert. Um die Prävention und Intervention bei häuslicher Gewalt weiter zu verbessern, engagiert sich die Gleichstellungsbeauftragte nachhaltig in Projektkooperationen mit Fachberatungsstellen und in der Zusammenarbeit mit dem Sozialdezernat.

Mit dem Ziel, die **Öffentlichkeit für Gleichstellungsthemen** zu sensibilisieren, gehören ins Maßnahmenportfolio der Gleichstellungsbeauftragten Aktivitäten und begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Aktionstagen. Dazu zählen: One Billion Rising, Internationaler Frauentag, Equal Pay Day, Girls´ Day / Boys´ Day, Weltmädchentag, Internationaler Männertag, Frauenwirtschaftstage, Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“. Als Plattform zur Stärkung und Vernetzung von Frauen dienen u.a. sechs Netzwerktreffen engagierter Frauen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen (Vorträge und Workshops) sowie eine Fachtagung mit mehreren ganztägigen Workshops als Impulse für mehr Frauenpower.

An **Publikationen** sind in 2020 u.a. die Neuauflage des SOS-Kärtchens „Hilfe bei häuslicher Gewalt“ vorgesehen, die Fertigstellung der Broschüre „Trennung und Scheidung“ sowie die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu den Angeboten und Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten.

Die **Gremien- und Vernetzungsarbeit** der Gleichstellungsbeauftragten auf kommunaler Ebene sowie über die Arbeitsgemeinschaften auf Landes- und Bundesebene wird 2020 durch Teilnahme an Sitzungen und Konferenzen sowie

durch die Beteiligung an gemeinsamen Projekten intensiv begleitet.

Um die **Geschlechtergerechtigkeit** auf kommunaler Ebene zu fördern, helfen Aktionspläne mit Festlegung von Zielen und Maßnahmen. Es gilt, den Verfassungsauftrag Gleichstellung und die Umsetzung Chancengleichheitsgesetz durch einen aktualisierten Chancengleichheitsplan (intern) und Gleichstellungsaktionsplan (intern/extern) nachhaltig zu sichern.

Kreispartnerschaften

Dem Ziel, die Kreispartnerschaften mit der Region Kaunas in Litauen und dem Kreis Temesch in Rumänien zu fördern, dienen Austauschprogramme, Delegationsreisen und gemeinsame Partnerschaftsaktivitäten. So wird 2020 das 20jährige Partnerschaftsjubiläum mit dem Kreis Temesch gefeiert. Regelmäßig gefördert werden die Projekte des Partnerschaftsvereins Böblingen–Temesch, der vor allem Kulturprogramme und die Wiederaufnahme eines Schüleraustauschs plant.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.500	40.500	40.375
		34810000 Erstattungen vom Land	40.500	40.500	40.375
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	2.185
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.500	2.500	2.185
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**43.000**	**43.000**	**42.560**
12	-	Personalaufwendungen	-123.870	-121.529	-111.589
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.500	-3.000	-710
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.000	-2.500	-278
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-500	-500	-432
17	-	Transferaufwendungen	-20.000	-21.000	-13.484
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	0	-5.000
		43180500 Projektförderung Gleichstellungsbeauftra	-5.000	-6.000	-2.337
		43180600 Perspektive Wiedereinstieg	-15.000	-15.000	-6.148
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.000	-32.900	-14.124
		44310010 Bürobedarf	-400	-400	-395
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-600	-600	-984
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-400	-80
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-500	-500	-350
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-4.000	-4.000	-3.050
		44310110 Partnerschaften	-14.000	-14.000	0
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-13.000	-13.000	-9.266
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-179.370**	**-178.429**	**-139.907**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-136.370**	**-135.429**	**-97.347**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	189.107	174.617	137.648
		92800000 Steuerung	189.107	174.617	137.648
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-52.737	-39.188	-40.301
		92102005 Kilometerpauschale	-390	-315	-797
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-3.900	-3.700	-6.800
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-4.800
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	0	-2.800	-2.800
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-31.212	-21.728	-16.601
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-16.682	-10.469	-8.348
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-553	-176	-155
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**136.370**	**135.428**	**97.347**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

34810000 Kostenerstattung Land
Die gesetzliche Verpflichtung zur Bestellung von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten nach dem 2016 novellierten Chancengleichheitsgesetz Baden-Württemberg löst für die Wahrnehmung der externen Gleichstellungsaufgaben einen anteiligen Erstattungsanspruch gegenüber dem Land aus. Entsprechend der Erstattung in den Vorjahren rechnen wir auch für die Folgejahre mit rd. 40.000 Euro Einnahmen pro Jahr (Verwaltungsvorschrift zur Kostenerstattung gilt bis 31.12.2021).

35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge
Für aufwändige Tagungen und Angebote des Gleichstellungsbüros wird ein Kostenbeitrag erhoben.

42620000 Aus- und Fortbildung, Umschulung
Hierunter zählen Fortbildungsangebote des Gleichstellungsbüros zu gleichstellungsrelevanten Themen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung sowie Fortbildungen der Gleichstellungsbeauftragten. Die Mittel dienen dazu, ein Basisangebot an Inhouseseminaren zu Gleichstellungsthemen in Ergänzung der Fortbildungsangebote des Amts für Personal vorhalten zu können.

43180500 Projektförderung Gleichstellungsbeauftragte
Hierunter fallen eigene Projekte der Gleichstellungsbeauftragten (u.a. zur Gewaltprävention, Prävention gegen sexuelle Gewalt, Prävention gegen häusliche Gewalt sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Teilnahme am Girls´ Day / Boys´ Day) sowie die Förderung von Projekten / Kooperationsprojekten zur Gleichstellung im Landkreis Böblingen.

43180600 Perspektive Wiedereinstieg
Projektförderung zur Weiterführung und Verstetigung des Programms „Perspektive Wiedereinstieg“ gemäß BSA-Beschluss vom 04.07.2011 (KT-Drucksache 97/2011).
Danach erhalten Teilnehmende aus dem Landkreis Böblingen am nachweislich erfolgreichen Coachingprogramm zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienphase einen Zuschuss des Kreises. In einer Kooperationspartnerschaft arbeiten Landkreis, Coachingmeisterei Böblingen und Agentur für Arbeit Stuttgart erfolgreich zusammen, um Mütter und Väter bzw. pflegende Frauen und Männer in ihrem Wiedereinstieg in den Beruf zu fördern und dadurch die sogenannte „stille Reserve“ zu mobilisieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Von der max. jährlichen Projektfördersumme des Kreises von 15.000 Euro fließt ein Drittel als Kofinanzierungsanteil in den von der Agentur für Arbeit finanzierten, durch Coaching begleiteten Drei-Monats-Wiedereinstiegsprozess, über den bis zu 30 Rückkehrende mittels Aktivierungsgutscheinen gefördert werden können, die restlichen Mittel stehen für das kreisgeförderte Wiedereinstiegscoaching zur Verfügung.

44310020 Bücher und Zeitschriften
Bezug von Fachpublikationen und Abonnements.

44310080 Mitgliedsbeiträge
Mitgliedschaften: Landesarbeitsgemeinschaft kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Baden-Württemberg; Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen; Nutzung Vernetzungsstelle (Portal für Gleichberechtigung, Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte), Landesfrauenrat Baden-Württemberg, OnlineService Öffentlicher Dienst.

44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigungen
u.a. Aufwendungen für den Konferenzservice für Veranstaltungen

44310110 Partnerschaften
Durchführung von Aktivitäten zur Förderung der Kreispartnerschaften mit der Region Kaunas in Litauen und dem Kreis Temesch in Rumänien.

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	43.000	43.000	42.525
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-179.370	-178.429	-141.098
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-136.370**	**-135.429**	**-98.573**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-136.370**	**-135.429**	**-98.573**

TH 84 Regionalentwicklung

Budgetverantwortung: Siegfried Zenger, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt der Stabstelle Regionalentwicklung umfasst alle Leistungen aus den Bereichen Radverkehrsförderung und glasfasergestützter Breitbandausbau. Das EU- und Landesförderprojekt „LEADER Heckengäu“, und der Landschaftserhaltungsverband Böblingen e.V. fallen ebenfalls in das Aufgabengebiet der Regionalentwicklung wie auch die Tourismusinitiative „Natur.Nah – Schönbuch & Heckengäu“ und die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau mit der Streuobstinitiative.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkt	P5360	Breitbandausbau
Projekte	K5540003	Streuobst
	K5540004	LEADER
	K5750001	Vermarktungsförderung
	K5750002	Kofinanzierungsanteil des Landes an LEV
	K5750004	Tourismus
	K5750008	Radwegekonzeption
Kostenstelle	84001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: NatSchG, StVO, VwV-StVO, ERA Empfehlung für Radverkehrsanlagen, RIN Richtlinien für integrierte Netzgestaltung, RASt Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, LPR Landschaftspflegerichtlinie

Beschlüsse / interne Regelungen: Div. Kreistagsbeschlüsse zu Breitbandausbau, Radverkehrsförderung, LEADER, Streuobstförderung

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Radwegenetz [km]	990	990	990	900	990	990
Umgesetzte Maßnahmen der Radverkehrskonzeption [Anzahl]	20	30	30	20	20	20
Anteil NATURA 2000 Gebiete an der Landkreisfläche [%]	13,7	13,7	13,7	13,7	13,7	13,7

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
LPR-Verträge [Anzahl]	120	150	161	185	210	230
Apfelsaftverkauf [Liter] Landkreis-Apfelsaftinitiative	280.000	370.000	330.000	273.000	280.000	300.000
Messeauftritte Tourismusinitiative natur.nah. Schönbuch und Heckengäu	30	30	30	30	30	30
LEADER Projektaufrufe [Anz.] / Fördersumme [Mio. €]	0	3/1,0	2/0,7	2/1,1	2/0,8	2/0,4

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
LPR-Verträge [Anzahl/ha]		150/500	161/550	185/600	210/650	220/600

- Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Glasfasergestützter Breitbandausbau

Im Landkreis Böblingen liegen bereits viele Breitbandinfrastrukturen von verschiedenen Anbietern am Telekommunikationsmarkt vor und damit auch große NGA-Backbone-Netze möglicher Kooperationspartner der Privatwirtschaft. Damit wurde bereits früh deutlich, dass möglichst eine flächendeckende, innerörtliche FTTB/H-Versorgung anzustreben und eine Kooperation mit der Privatwirtschaft einem Eigenausbau von Landkreis und Kommunen vorzuziehen ist. Um als relevanter Marktakteur auftreten zu können, haben sich die Landkreise der Region Stuttgart in einer Initiative zusammengeschlossen.

In Folge dessen wurde am 24.05.2019 ein Kooperationsvertrag zwischen der Gigabit Region Stuttgart (GRS) und der Deutschen Telekom GmbH unterschrieben. Ziel ist es bis zum Jahr 2025 alle Unternehmen und 50 Prozent der Haushalte in der Region mit einem Internetzugang per Glasfaser zu versorgen. Bis zum Jahr 2030 sollen dann 90 Prozent aller Haushalte in der Region über Glasfaseranschlüsse verfügen.

Für die Koordination und Abstimmung der innerörtlichen Ausbauplanungen mit der Telekom wurde im Januar 2019 der Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Böblingen gegründet. Dieser umfasst 24 Mitglieder. Gemeinsam mit den Breitbandzweckverbänden der weiteren vier Landkreise aus der Region, der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wirtschaftsförderung der Region soll das Ziel mit der Telekom erreicht werden.

Erster Profiteur der Kooperation ist Weil der Stadt. Hier hat die Telekom im Juli 2019 damit begonnen die Ortsteile Münklingen, Merklingen und Weil der Stadt mit Glasfaser auszubauen. Schon bald sollen weitere Gemeinden folgen.

Der Betrieb des Zweckverbandes sowie die Mitgliedschaft in der regionalen Breitband-Service Gesellschaft sollen durch den Kreishaushalt finanziert werden. Für das Haushaltsjahr 2020 werden dafür 200.000 € eingestellt.

LEADER Heckengäu

Seit dem Jahr 2016 wird im Naturraum Heckengäu das durch die Europäische Union

kofinanzierte LEADER Projekt in enger Kooperation zwischen den Landkreisen Böblingen, Calw und Enzkreis realisiert. „LEADER ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume“. Das Heckengäu ist eine von 18 in Baden-Württemberg ausgewählten LEADER-Regionen, die durch Anschubfinanzierung öffentliche und private Projektideen zur Stärkung des ländlichen Raumes finanzieren. Bisher wurden über das Förderinstrument 2,8 Mio. € Fördermittel ausgeschüttet. Der Kostenanteil des Landkreises Böblingen liegt für das Jahr 2020 bei ca. 68.000 €.

Radverkehrsförderung

Die Bedingungen für den Radverkehr im Landkreis Böblingen sollen attraktiver werden und der steigenden Bedeutung des Verkehrsmittels Fahrrad Rechnung tragen. Zur Erreichung dieses Ziels steht die Umsetzung verschiedener Infrastrukturmaßnahmen aus der Radverkehrskonzeption des Landkreises an. Einen Schwerpunkt bilden die Umsetzung von Baumaßnahmen auf dem RadNETZ Baden-Württemberg, die Erneuerung und Vervollständigung der Radwegebeschilderung und die Planung weiterer Radschnellverbindung im Landkreis. Mit der Radschnellverbindung Böblingen/Sindelfingen-Stuttgart konnte die erste Radschnellverbindung in der Region Stuttgart Frühjahr 2019 erfolgreich umgesetzt werden. Ein weiterer Radschnellwegbauabschnitt folgt bis Frühjahr 2020 auf der Achse Herrenberg – Böblingen/Sindelfingen-Stuttgart zwischen Böblingen und Ehningen.

Die Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen im Landkreis Böblingen wurde 2019 fertiggestellt und soll sukzessive in enger Abstimmung mit den beteiligten Kommunen in die Umsetzung gehen.

Für den Bau der Radwegeinfrastruktur an Kreisstraßen sind im Haushalt 2020 ca. 2,4 Mio. € eingestellt.

Landschaftserhaltungsverband Böblingen e.V.

Im Jahr 2012 wurde im Landkreis Böblingen der Landschaftserhaltungsverband (LEV) gegründet. Ziel des LEV ist es die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft im gesamten Kreis – ein Schwerpunkt liegt hierbei auf den NATURA-2000-Gebieten. Dazu organisiert der LEV Förderungen nach der Landschaftspflegerichtline (LPR). Ein wichtiger Service ist hierbei die Beratung von Kommunen, Vereinen und Landwirten. Die Personalausstattung des LEV wird vom Land Baden-Württemberg mit 1,5 Stellen unterstützt. Der Landkreis trägt die Kosten für 0,5 Personalstellen sowie die Sachkosten. Für 2020 ist der Abschluss weiterer Landschaftspflegeverträge innerhalb und außerhalb von Natura-2000 Gebieten vorgesehen. Neben den erfolgreichen Naturschutzprojekten, welche in Kooperation mit Kommunen und Vereinen stattfinden, wie z. B. dem Rebhuhn-Schutzprojekt im Oberen Gäu, möchte der LEV weitere Projekte, wie z. B. ein Ackerwildkraut-Schutzprojekt starten. Im Haushalt 2020 sind für den LEV 102.000 € eingestellt.

Streuobstförderung

Der Erhalt der landschaftsbildprägenden Streuobstwiesen im Landkreis Böblingen ist eine prioritäre Aufgabe. Als Gründungsmitglied im Schwäbischen Streuobstparadies ist uns die Sicherung der ökologisch wertvollen Streuobstwiesen aus freizeittouristischer und wirtschaftlicher Sicht ein besonderes Anliegen. Im Rahmen der „Streuobstoffensive“ konnten vielfältige Aktivitäten zur Produktentwicklung und Bewusstseinsbildung umgesetzt werden. Mit Schulungen und Kursen zur notwendigen Baumpflege, mit Zuschüssen für Neupflanzungen, mit Streuobstunterricht für die Umweltbildung an Grundschulen und mit sonstigen Maßnahmen zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung werden diese Aktivitäten fortgeführt.
Durch stärkere Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen soll die Wirtschaftlichkeit für

Streuobstprodukte und deren Vermarktung weiter verbessert werden.
In ökologisch aufwertungswürdigen Streuobstbeständen werden auch im Jahr 2020 Pflegemaßnahmen als Ausgleich für Eingriffe in den Naturhaushalt organisiert und durchgeführt.

Tourismusförderung
Die besondere Lage des Landkreises in der Metropolregion und die ausgesprochen attraktive naturräumliche Ausstattung unserer Kulturlandschaft bieten vielfältige Potentiale. Über die Präsenz auf regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen wird das umfangreiche Rad- und Wanderangebot, die Vielfalt der Produktpalette der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“ sowie die kulturellen Highlights der Region auch im Jahr 2020 intensiv beworben. Fortlaufend werden Printmedien erstellt und überarbeitet sowie neue Produkte und Angebote in den Bereichen Rad & Wandern, Kunst & Kultur sowie Kulinarik geschaffen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen.
Mit dem Skulpturenweg SCULPTOURA ist dem Landkreis Böblingen ein Großprojekt gelungen, das als Dauereinrichtung erhalten bleibt. Die SCULPTOURA ist ein zentrales Element des vom Verband Region Stuttgart umgesetzten Förderprojektes MORO „Lebendige Regionen“.
Mit der Fertigstellung des Schönbuchturmes in Herrenberg im Sommer 2018 wurde eine touristische Attraktion im Naturpark Schönbuch geschaffen. Diese herausragende touristische Infrastruktur gilt es als attraktives freizeittouristisches Ziel in der Region zu etablieren.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	16.700
		31430000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	0	0	11.700
		31450000 Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	0	0	5.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	21.810
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	21.810
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	150.000	165.373	12.483
		34800000 Erstattungen vom Bund	3.000	3.000	0
		34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	130.000	145.373	0
		34870040 Saft aus Streuobst	17.000	17.000	12.483
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	161.000	2.000	2.239
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	161.000	2.000	2.239
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**311.000**	**167.373**	**53.231**
12	-	Personalaufwendungen	-1.035.211	-906.191	-515.747
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-719.300	-566.250	-494.073
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	-77
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-2.000	-2.000	-262
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-800	-800	-118
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	-143
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-5.000	-5.000	-85
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-694.500	-533.450	-478.674
		42910040 Saft aus Streuobst	-17.000	-25.000	-14.713
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	-27.435	-16.360	-16.770
17	-	Transferaufwendungen	-314.800	-285.300	-61.677
		43140000 Zuweisungen an sonst. öff. Bereich	-93.500	-64.500	-30.971
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-162.800	-162.800	0
		43180490 Förderung von Kunstvereinen im Landkreis	-15.000	0	0
		43180550 Zuschuss Nachpflanzung Streuobstbäume	-20.000	-20.000	-13.262
		43180560 Zuschuss Streuobstbäume Bildungsaktivitä	-17.500	-15.000	-17.444
		43180570 Zuschuss Langzeitmonitoring Streuobstwie	-3.000	-3.000	0
		43180590 Zuschuss "Schwäbisches Streuobstparadies	-3.000	-20.000	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.566	-209.900	-132.721
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-833
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-2.960	0	0
		44310010 Bürobedarf	-2.000	-2.000	-1.191
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.000	-1.000	-573
		44310060 Dienstreisekosten	-13.000	-11.000	-8.007
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-16.000	-10.000	-3.000
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigung	-3.200	-900	-5.929
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-163.406	-165.000	-112.985
		44310130 Ergänzungen, Unterhaltung von Kunstsammlung	-15.000	0	0
		44430000 Versicherungen	-20.000	-20.000	-203

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.333.312**	**-1.984.001**	**-1.220.988**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.022.312**	**-1.816.628**	**-1.167.757**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	122.200	126.500	94.600
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	122.200	126.500	94.600
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-616.739	-525.837	-438.098
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	0	0	-6.600
		92102005 Kilometerpauschale	-22.100	-27.000	-29.095
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-85.800	-92.500	-71.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-9.600
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-14.300	-7.000	-7.000
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-179.753	-136.119	-108.400
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-96.077	-68.172	-56.052
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-3.186	-1.134	-1.052
		92800000 Steuerung	-93.323	-67.413	-54.299
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-122.200	-126.500	-94.600
23	-	kalkulatorische Kosten	-9.135	-4.825	-42
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-503.674**	**-404.162**	**-343.541**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.525.986**	**-2.220.790**	**-1.511.297**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	311.000	167.373	121.988
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-2.305.877	-1.967.641	-1.220.239
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.994.877**	**-1.800.268**	**-1.098.251**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	67.950
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	8.636
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**76.586**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-15.000	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-8.000	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-250.000	-750.000	-569.011
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-265.000**	**-758.000**	**-569.011**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-265.000**	**-758.000**	**-492.425**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-2.259.877**	**-2.558.268**	**-1.590.675**

TH 85 Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen

Budgetverantwortung: Martin Lange, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen ist die koordinierende Stelle für den gesamten Bereich des Brandschutzes des Feuerwehrwesens, des Zivil- und Katastrophenschutzes im Landkreis Böblingen. Hier sind alle Aufgaben eines Landkreises, die im Wesentlichen aus dem Feuerwehrgesetz, dem Landeskatastrophenschutzgesetz und dem Rettungsdienstgesetz entstehen, vereint.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P1260040	Brandschutz
	P126005	Dienstleistungen für Dritte (Integrierte Leitstelle)
	P1280	Katastrophenschutz
Kostenstelle	85001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: GemHVO BW, FwG, LKatSG, RDG, VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen des IM (VwV Z-Feu), Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV)

Beschlüsse / interne Regelungen: keine

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Kommunale Feuerwehren im Landkreis Böblingen [Anz.]	26	26	26	26	26	26
Teilnehmer an Fortbildungen, Lehrgängen [Anz.]	644	683	1.094	1.137	1.100	1.100
Zuwendungsanträge / Bewilligung nach Z-Feu[1] [Anz.]	18/9	14/3	14/7	38/23	14/7	20/10

[1] Bewilligung erfolgt auf Basis der vom Land zugeteilten Mittel.

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Erfüllungsquote Hilfsfrist [%]			95,3	96,4	>95	>95

- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Bevölkerungsschutz
Das Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Katastrophenschutz und -management. Dazu zählt die Bekämpfung von Katastrophen vorzubereiten, Katastrophen zu bekämpfen und bei der vorläufigen Beseitigung von Katastrophenschäden mitzuwirken (Katastrophenschutz) sowie im Einsatzfall das Zusammenwirken von Behörden, Stellen oder Organisationen unter der einheitlichen Leitung des Landratsamtes sicherzustellen.

Feuerwehrwesen
Das Feuerwehrwesen umfasst alle Maßnahmen die der Aufrechterhaltung und Stärkung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Landkreis Böblingen dienen. Ausreichende personelle und materielle Ressourcen sind unerlässlich, um die Unterstützung der Feuerwehren aufrechterhalten zu können.
Die Angehörigen der Feuerwehren müssen über eine fundierte Ausbildung verfügen. In diesem Kontext muss für die Zukunft auch die Methodik des E-Learnings im Zuge der Digitalisierung implementiert werden. Unter anderem gehört dazu ein überörtliches Ausbildungszentrum im Landkreis. Vorläufig wird ein Teil dieses avisierten Ausbildungszentrums in den freien Räumen der Landwirtschaftsschule in Herrenberg untergebracht.
Für die Unterstützung der Feuerwehren im Landkreis bei größeren Einsätzen unterhält der Landkreis zentrale Einheiten, wie die Führungs- und die Kommunikationsgruppe, bzw. unterstützt mit Fahrzeugen, z.B. dem Einsatzleitwagen Typ 2. Dieser ist veraltet und befindet sich seit 2018 in der Ersatzbeschaffung und wird im Jahr 2021 in den Dienstbetrieb integriert.

Rettungsdienst
Aufgabe des Rettungsdienstes ist die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes. Die Regelung der sachlichen und personellen Ausstattung des Rettungsdienstes trifft der Bereichsausschuss, der der Rechtsaufsicht des Landratsamtes unterliegt (Katastrophenmanagement). Gerade die Themen Hilfsfristen und die Rettungskette insgesamt sind immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und bedürfen einer strategischen Berücksichtigung.

Integrierte Leitstelle
Die integrierte Leitstelle wickelt alle Notfälle in den Bereichen Feuerwehr und Rettungsdienst ab.
Die Leitstelle wird von der DRK Rettungsdienst GmbH, der Stadt Böblingen und dem Landkreis getragen. Aufgaben des Landkreises sind insbesondere die Finanzierung des Feuerwehranteils und die Bereitstellung der gesamten Leitstellentechnik. In naher Zukunft hat man sich auf einen Neubau der Integrierten Leitstelle einzustellen.

Weitere Aufgaben

Als eine weitere Pflichtaufgabe betreibt der Landkreis das Alarmierungsnetz für alle nicht polizeilichen BOS. Es erfolgt eine ständige Überprüfung und ggf. Ergänzung des Netzes. Für die Bereiche Bevölkerungsschutz und Integrierte Leitstelle unterhält der Landkreis eine Rufbereitschaft, um die ständige Erreichbarkeit sicherzustellen. Der Landkreis beteiligt sich in den Jahren 2018, 2019 und 2020 an der Beschaffung des neuen Umweltschutz- und Gefahrgutzuges. Insgesamt stellt der Landkreis verteilt auf die vorgenannten Haushaltsjahre rund 1 Mio. € für diese kommunale Aufgabe zur Verfügung.
(KT-DS 074/2017)

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.500	13.500	3.500
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	5.500	13.500	3.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.417	5.417	5.208
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	5.417	5.417	5.208
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	175.000	145.000	143.069
		34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	6.298
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	100.000	95.000	101.492
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	75.000	50.000	35.279
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**185.917**	**163.917**	**151.778**
12	-	Personalaufwendungen	-483.241	-442.680	-509.883
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.406.800	-1.125.400	-1.092.591
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	-1.025
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-12.000	-11.000	-4.444
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.500	-3.500	-1.379
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.300	-1.300	-191
		42720000 Aufwendungen für EDV	-75.000	-72.000	-27.415
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-43.000	-40.600	-37.226
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-272.000	-97.000	-125.584
		42910040 Saft aus Streuobst	0	0	-30
		42910060 Integrierte Leitstelle	-800.000	-650.000	-778.588
		42910070 Alarmierungsnetz	-200.000	-250.000	-116.710
15	-	Abschreibungen	-247.772	-238.359	-193.991
17	-	Transferaufwendungen	-8.000	-8.000	-8.000
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	-8.000	-8.000	-8.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.800	-38.700	-15.214
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-7.500	-7.500	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-9.700	-21.700	-5.620
		44310010 Bürobedarf	-1.000	-1.000	0
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-900	-800	-1.009
		44310060 Dienstreisekosten	-1.800	-1.800	-688
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-12.000	-5.000	-7.395
		44430000 Versicherungen	-900	-900	-502
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.179.613**	**-1.853.139**	**-1.819.678**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.993.696**	**-1.689.223**	**-1.667.901**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.200	43.220	67.800
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	31.200	43.220	67.800
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-311.863	-318.239	-325.308
		92102004 Kfz-Haltung, direkt zuordenb. Fahrzeuge	-39.900	-46.200	-39.600
		92102005 Kilometerpauschale	-11.440	-4.320	-7.697

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-27.300	-33.300	-3.400
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-19.200
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-1.300	-5.600	-5.600
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-82.296	-92.522	-89.170
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-43.987	-46.654	-47.450
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-1.459	-778	-873
		92800000 Steuerung	-72.980	-45.646	-44.518
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-31.200	-43.220	-67.800
23	-	kalkulatorische Kosten	-5.101	-3.667	1.191
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-285.763**	**-278.686**	**-256.317**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.279.459**	**-1.967.909**	**-1.924.218**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	180.500	158.500	188.796
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-1.931.841	-1.555.743	-1.670.003
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.751.341**	**-1.397.243**	**-1.481.207**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.084
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung Sachvermögen	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**2.084**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	-1.265.000	-1.030.000	-465.497
14	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-563.000	-537.000	-18.419
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.828.000**	**-1.567.000**	**-483.916**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.828.000**	**-1.567.000**	**-481.832**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-3.579.341**	**-2.964.243**	**-1.963.039**

	Teilhaushalt Auftrag	Vorgesehene Beschaffung	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
85	**Bevölkerungsschutz Feuerwehrwesen**					
	785007001000	**Brandschutz/Feuerwehrwesen**	5.000	5.000	5.000	5.000
		EDV - Beschaffung Komponenten für digitales Lehren/Lernen	5.000			
	785007001001	**Integrierte Leitstelle**	560.000	560.000	560.000	560.000
		Bewegliches Vermögen Laufende Investitionen und Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des techischen Betriebes.	200.000			
		EDV - Beschaffung Zwingende Umstellung auf All-IP Digitales Alarmierungsnetz	300.000 60.000			
	785007001002	**Katastrophenschutz**	700.000	200.000	100.000	100.000
		Bewegliches Vermögen Beschaffung ELW 2 und Technik	400.000			
		EDV - Beschaffung Ausbau und Wartung des durchgängigen digitalen Einsatz.- und Führungssystems.	300.000			
	785007001100	**Einnahmen Zuschuss für ELW 2**	0	-104.000	0	0
		Gesamtsumme	**1.265.000**	**661.000**	**665.000**	**665.000**

Erläuterungen

Integrierte Leitstelle
Laufende Investitionen und Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Integrierten Leitstelle. Update des Einsatzleitrechners und zwingend notwendige Umstellung von DSL auf All-IP. Das digitale Alarmierungsnetz ist gegen einen Stromausfall von länger als einer Stunde auf 72 h autarken Betrieb zu härten.

Digitales Alarmierungsnetz
Anbindung an LoRaWAN und Beginn mit der Härtungsoffensive gegen einen Stromausfall von länger als einer Stunde.

Katastrophenschutz
Ausbau, Wartung und Update der Einsatz- und Führungssoftware metropolyBOS sowie Implementierung des Moduls „RescueWave“ unter Einbindung ins LoRaWAN-Netz.
Für eine Abschlagszahlung zur Ersatzbeschaffung des ELW 2 sind aktuell 400.000,00 Euro angezeigt.

TH 86 Justiziariat

Budgetverantwortung: Miriam Raquel Reich, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Justiziariat ist zuständig für die interne rechtliche Beratung der Fachämter, Stabstellen, Eigenbetriebe, Wasser- und Zweckverbände, Vereine sowie sonstigen Drittunternehmen des Landkreises und unterstützt die einzelnen Organisationseinheiten in gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen.
Der Datenschutzbeauftragte des Landratsamts beantwortet Anfragen zu datenschutzrechtlichen Themen und überwacht die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften innerhalb der Kreisverwaltung.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkte	P111405	Datenschutzbeauftragte
	P1123035	Justiziariat
Kostenstelle	86001100	Allgemeine Verwaltung

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: alle formellen und materiellen Bundes- und Landesgesetze, Rechtsverordnungen, Satzungen sowie europäische Rechtssetzungsakte

Beschlüsse / interne Regelungen: Dienstanweisung Datenschutz

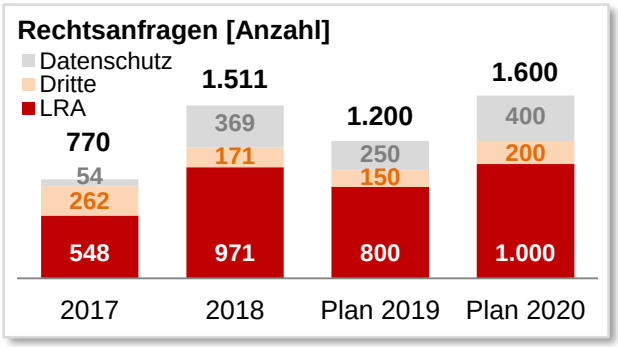
2. KENNZAHLEN

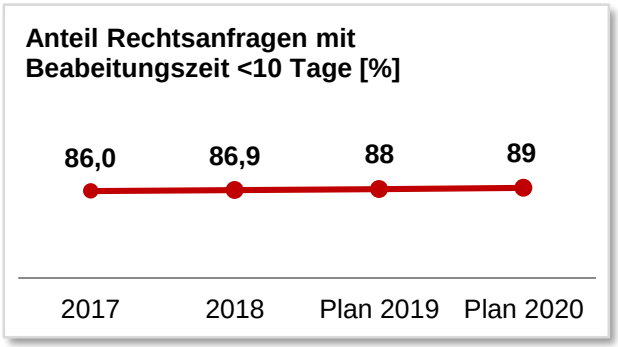
■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Einwohner LKR BB 30.6.JJ	377.502	384.131	387.726	390.983	392.600	393.900
Rechtsanfragen [Anzahl]			770	1.511	1.200	1.600
davon LRA			548	971	800	1.000
davon Dritte (Beteilig., Zweckverbände, Vereine, u.a.)			262	171	150	200
davon Datenschutz			54	369	250	400

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Pan 2020
Anteil Rechtsanfragen mit Bearbeitungszeit <=10Tage [%]			86,0	86,9	88	89
davon LRA			86,0	84,4	88	89
davon Dritte (Beteiligungen, Zweckverb., Vereine, u.a.)			83,4	91,2	85	90
davon Datenschutz			94,7	85,1	89	90





- Schlüsselposition - keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Justiziariat

Ziele sind die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung zu wahren und eine einheitliche Verwaltungspraxis sicherzustellen, die rechtliche Durchsetzung kommunaler Interessen sowie die rechtliche Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung bei der Bewältigung der ihnen übertragenen Aufgaben. Die Stabstelle strebt dabei eine zügige (innerhalb 10 Tage) und rechtssichere Bearbeitung von Anfragen an, mit besonderem Augenmerk auf eine verständliche Erläuterung der Rechtslage und der Eröffnung verschiedener Handlungsmöglichkeiten. Hierfür bilden sich die Justiziare stets mit entsprechender Fachliteratur und Fortbildungen weiter. Hierfür ist ein Budgetbedarf von 4.250 € veranschlagt.

Datenschutz

Ziel ist es den Schutz personenbezogener Daten sicher zu stellen und die Rechte der Betroffenen im Sinne der einschlägigen Datenschutzvorschriften zu wahren. Im Rahmen der zum 25. Mai 2018 umzusetzenden EU-Datenschutzgrundverordnung wurden die Aufgabenbereiche des Datenschutzbeauftragten wesentlich erweitert, wodurch ein erheblicher Mehraufwand entstanden ist, der nur durch die Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen bewältigt werden kann. Die Sicherstellung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Rahmen fortschreitender Digitalisierung, sowie im Bereich des Sozial- und Gesundheitsdatenschutz stellen den Datenschutzbeauftragten vor große Herausforderungen. Hierfür bildet sich der Datenschutzbeauftragte stets mit entsprechender Fachliteratur und Fortbildungen weiter. Hierfür ist ein Budgetbedarf von 2.000 € veranschlagt.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-97.123	-96.728	-91.784
		40000000 Planung Personalaufwendungen	1.916	0	0
		40120000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-77.573	-75.913	-73.415
		40220000 Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	-7.696	-7.601	-7.343
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	-13.765	-13.211	-11.021
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Beschäftigte	-4	-4	-5
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.150	-5.600	-1.115
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-3.250	-3.000	-1.062
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-1.400	-1.100	-53
		42720000 Aufwendungen für EDV	-1.500	-1.500	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.600	-3.790	-3.947
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-64
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-4.500	-1.190	-2.828
		44310010 Bürobedarf	-300	-200	-203
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.600	-1.300	-801
		44310060 Dienstreisekosten	-550	-500	-52
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigung	-650	-600	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-110.873**	**-106.118**	**-96.846**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-110.873**	**-106.118**	**-96.846**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	153.359	123.611	117.738
		92110000 Umlage Serviceleistungen	132.959	109.881	105.121
		92800000 Steuerung	2.850	7.910	7.327
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	17.550	5.820	5.289
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-42.487	-17.493	-20.891
		92102005 Kilometerpauschale	-650	-720	-1.072
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-15.600	-3.700	-3.400
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-1.300	-1.400	-1.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	0	-552	-432
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-7.150	-5.214	-9.126
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-237	-87	-171
		96900300 umg. interne Lstg. Preise	-17.550	-5.820	-5.289
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**110.873**	**106.118**	**96.846**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-110.873	-106.371	-97.336
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-110.873**	**-106.371**	**-97.336**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-110.873**	**-106.371**	**-97.336**

TH 87 Kommunaler Behindertenbeauftragter

Budgetverantwortung: Reinhard Hackl, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Behindertenbeauftragte für den Landkreis Böblingen ist Fürsprecher der Menschen mit Behinderung und wirkt hin auf die Entwicklung eines „inklusiven Gemeinwesens“. Dazu wird er von der Kreisverwaltung sowie von den Städten und Gemeinden bei allen politischen Fragen, die die spezifischen Belange der Menschen mit Behinderung betreffen, beteiligt. Er berät die Verwaltung und ist gleichzeitig Ombudsmann für die Menschen mit Behinderung. Als solcher unterstützt er die Menschen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Dazu ist er Geschäftsführer des Teilhabe-Beirats.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Produkt P111411 Kommunaler Behindertenbeauftragter

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: UN–Behindertenrechtskonvention, Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG)

Beschlüsse / interne Regelungen: KT-DS 90/2015 Bestellung eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten, KT-DS188/2019 Bericht des kommunalen Behindertenbeauftragten 2018-2019

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019[1]	Plan 2020[1]
Schwerbehinderte im Landkreis 31.12.JJ [Personen]	30.232	27.958	29.426	28.191	30.000	30.000
Anteil schwerbehinderte Kreisbürger [%]	7,9	7,2	7,5	7,2	7,6	7,6
eingliederungshilfeberechtigte Behinderte [Personen]	1.856	1.890	1.929	1.977	1.990	1.990

[1] Die Planzahlen sind den Budgetberichten der Fachämter Amt für Soziales und Versorgungsamt entnommen.

- Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Nettoressourcenbedarf TH 87 je schwerbehindertem Einwohner LKRBB [€]			0,52	1,07	1,65	1,95
Erfüllungsgrad „barrierefreie Bushaltestellen im LKRBB“ [%][2]		2,1	8,0	13,2	21,9	39,4[3]

- Schlüsselposition – keine

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Das Land Baden-Württemberg fördert die Inklusion vor Ort mit einem Zuschuss von 6.000,- Euro monatlich für die Einsetzung eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten bei den Stadt- und Landkreisen. Der kommunale Behindertenbeauftragte ist neben seinen Ombudsaufgaben damit beauftragt, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten bzw. Erfordernisse, Aktionen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu initiieren. Der Behindertenbeauftragte für den Landkreis Böblingen betreut und plant aktuell folgende Projekte:

Öffnung des Arbeitsmarktes für Menschen mit Schwerbehinderung

Zur „Ausbildungsbörse für Alle“, die zum Ziel hat, kommunale Ausbildungsbörsen im Landkreis für ausbildungsfähige Menschen mit Behinderung zu öffnen, werden im Jahr 2020 zwei neue Bausteine hinzukommen:

1. Großbetriebe sollen für das Förderinstrument **„Inklusionsvereinbarung**“ gewonnen werden.

2. Mit einer **Inklusionsmesse** und vorbildlichen Kleinbetrieben, die Menschen mit geistiger Behinderung eingliedern, sollen weitere Arbeitgeber als Nachahmer gefunden werden.

Hierfür wurden 5.500 Euro im Haushalt 2020 veranschlagt.

Barrierefreiheit im Landratsamt

Bei der Umsetzung der UN-Behindertenkonvention muss das Landratsamt Böblingen mit gutem Beispiel vorangehen. Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen haben deshalb gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft, den Fachkräften für Arbeitssicherheit und Alarmierung und der Schwerbehindertenvertretung im Jahr 2019 notwendige Veränderung für das Landratsamt erarbeitet. Die Umsetzung des erstellten Maßnahmenplans zur Barrierefreiheit wird sich im Haushalt 2020 in den Budgets Gebäudewirtschaft, Information und Kommunikation sowie Personal niederschlagen.

[2] Quelle: Kreistagsdrucksache 060/2019, verantwortlich für den Umbau sind i.d.R. die Städte und Gemeinden
[3] Abfrageergebnis Stand 31.12.2021

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	72.000	72.000	72.000
		34810000 Erstattungen vom Land	72.000	72.000	72.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**72.000**	**72.000**	**72.000**
12	-	Personalaufwendungen	-90.641	-88.457	-84.026
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.500	-5.000	-945
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.500	-1.500	-359
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	-500	-500	-50
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-4.500	-3.000	-537
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.300	-5.300	-1.116
		44310000 Geschäftsaufwendungen	-500	-500	0
		44310010 Bürobedarf	-200	-200	0
		44310020 Bücher und Zeitschriften	-500	-500	-391
		44310060 Dienstreisekosten	-500	-500	-191
		44310080 Mitgliedsbeiträge	-100	-100	0
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	-3.500	-2.500	-432
		44310120 Öffentlichkeitsarbeit	-1.000	-1.000	-102
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-103.441**	**-98.757**	**-86.087**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-31.441**	**-26.757**	**-14.087**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	58.652	49.353	32.042
		92800000 Steuerung	58.652	49.353	32.042
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-27.212	-22.596	-17.956
		92102005 Kilometerpauschale	-1.560	-1.440	-1.735
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-3.900	-3.700	-3.400
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	0	-1.400	-1.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-14.013	-10.839	-7.545
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-7.490	-5.130	-3.805
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-248	-87	-70
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**31.441**	**26.757**	**14.086**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**0**	**0**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	72.000	72.000	72.000
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-103.441	-98.757	-86.495
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-31.441**	**-26.757**	**-14.495**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-31.441**	**-26.757**	**-14.495**

TH SB Sozialbudget

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.690.000	2.580.000	3.383.618
		30521000 Wohngeldnettoentlastung	2.690.000	2.580.000	3.383.618
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.753.000	35.450.000	40.619.017
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	18.100.000	17.400.000	16.084.671
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	8.863.000	560.000	5.857.250
		31911110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	17.790.000	17.490.000	18.677.096
4	+	Sonstige Transfererträge	10.487.600	15.855.500	18.311.405
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	90.000	140.000	113.575
		32110120 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	35.000	30.000	54.482
		32110130 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz G	25.000	20.000	13.941
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	663.300	233.000	716.243
		32120120 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	1.800.000	2.100.000	1.863.138
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	14.300	85.000	90.680
		32121390 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	0	392
		32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern KO	60.000	65.000	69.181
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000	60.000	85.137
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	2.336.000	70.000	66.888
		32140130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	2.060
		32140260 sonst.Ersatzleistungen OEG (Sach-+Geldle	0	0	755
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	6.500	3.000	2.188
		32150000 Rückz.gew.Leist.Kinderzuschlags/Wohngeld	0	0	5.921
		32150130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	300.000	300.000	459.208
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	806.000	532.500	653.532
		32151110 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	14.000	15.000	26.081
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.500.000	1.420.000	1.466.616
		32210130 Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Koste	0	2.000	717
		32210630 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	10.000	10.000	10.672
		32210650 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	1.000	1.000	546
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	310.000	350.000	312.295
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	136.000	571.500	1.005.365
		32211210 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	195.000	655.000	1.006.657
		32220130 Übergel.UH-Ansprüche g.bürgerl-rechtl.UH	0	0	9.190
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	376.000	862.000	1.150.124
		32221330 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	5.000	0	15.873
		32221340 Übergel.UHansprüche geg. bürgl.rechtl.Un	0	0	-65
		32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	25.000	70.000	54.635
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	930.000	7.275.000	7.702.949
		32240130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	747
		32241000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	0	1.000	-14.952

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		32250130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	85.000	65.000	64.385
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	658.500	915.500	1.295.583
		32911000 Landesblindenhilfe Einnahmen	6.000	4.000	6.666
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.669.500	22.012.100	14.106.407
		34800010 Erstattungen vom Bund KOF	332.000	348.000	362.961
		34810120 Erstattungen vom Land Anteil UVG	2.280.000	2.630.000	2.555.520
		34810260 Erstattung Land Opferentsch.gesetz (Sach	70.000	70.000	71.125
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	5.130.000	8.925.000	4.471.154
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	2.400.000	5.269.000	0
		34811200 Krankenausgabenpauschale	860.000	765.000	1.148.167
		34811210 Leistungsausgabenpauschale	2.835.000	2.500.000	3.814.645
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	345.000	425.000	389.918
		34820120 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. An	10.000	8.000	25.493
		34820630 Erstatt. von Gemeinden u. Gde.-verb. HzE	50.000	10.000	163.897
		34820650 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Hl	29.000	28.000	24.641
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	1.100.000	1.000.000	1.053.203
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	200.000	100	0
		34821310 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	1.500	0	4.456
		34821330 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	15.000	0	35.983
		34821340 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ei	0	22.000	-26.066
		34821390 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	9.000	8.000	8.069
		34821410 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	3.000	4.000	3.242
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**73.600.100**	**75.897.600**	**76.420.447**
15	-	Abschreibungen	-199.000	-872.000	-246.518
		47223000 AfA Forderung EW Niederschlagung Soziale	0	-135.000	-37.160
		47223300 AfA Forderung EW Niederschlagung Gebühre	0	0	-853
		47224000 AfA Pauschalwertberichtigungen	-199.000	-737.000	-208.506
17	-	Transferaufwendungen	-165.248.200	-168.020.200	-158.962.907
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-606.500	-584.500	-547.153
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-15.270.000	-13.715.000	-13.034.901
		43310010 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. KO	-17.000	-18.000	-16.217
		43310120 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. An	-4.800.000	-4.940.000	-4.798.586
		43310130 SoziaLe Leist. an nat. Pers.außerh.v.Ein	-16.900.000	-12.700.000	-12.077.772
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-530.000	-305.000	-319.195
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-84.642.000	-25.425.000	-22.065.388
		43311310 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	0	0	-4.341
		43311340 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ei	0	-8.000	9.998
		43311390 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-9.000	-8.000	-8.701
		43311410 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-3.000	-4.000	-3.242
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-19.430.000	-19.495.000	-18.533.009
		43320010 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. KOF	-458.000	-482.000	-503.571

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		43320130 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einrichtungen	-1.400.000	-4.735.000	-4.078.751
		43320260 Sach- und Geldleistungen nach dem OEG, H	-70.000	-70.000	-69.068
		43320630 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HzE	-60.000	-20.000	-54.013
		43320650 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Hlj	-30.000	-29.000	-31.448
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-3.000.000	-7.350.000	-7.361.483
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-14.981.200	-73.942.700	-71.055.403
		43321200 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-670.000	-1.150.000	-1.115.998
		43321210 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-2.350.000	-3.025.000	-3.259.871
		43321310 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLU	-1.500	0	0
		43321330 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLP	-20.000	0	-50.862
		43321340 Soz.Leist.an nat. Pers.in Einrichtungen	0	-14.000	16.068
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.381.000	-38.847.000	-37.893.939
		44510000 Erstattungen an das Land	-200.000	0	-204.615
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-785.000	-845.000	-738.016
		44520120 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-25.000	-25.000	-30.826
		44520990 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-5.000	-10.000	-5.833
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-500.000	-300.000	-426.673
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-3.041.000	-2.463.000	-2.094.401
		44611110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-34.825.000	-35.204.000	-34.393.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-204.828.200**	**-207.739.200**	**-197.103.365**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-131.228.100**	**-131.841.600**	**-120.682.918**
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-131.228.100**	**-131.841.600**	**-120.682.918**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	73.600.100	75.897.600	80.638.945
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-204.629.200	-206.867.200	-193.866.808
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-131.029.100**	**-130.969.600**	**-113.227.862**
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-131.029.100**	**-130.969.600**	**-113.227.862**

Finanzeckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2020 für das Sozialbudget

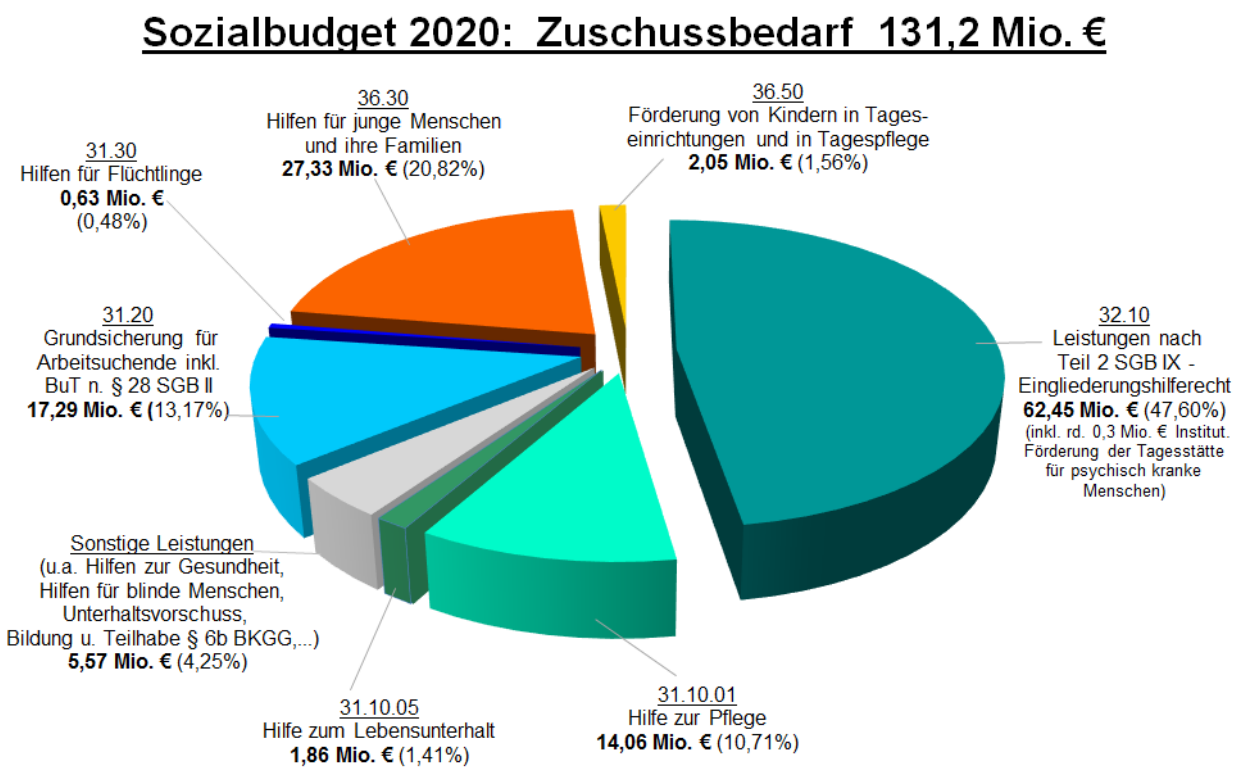
Der Zuschussbedarf für das Sozialbudget beläuft sich 2020 auf rd. 131,2 Mio. €
und liegt somit rd. 0,6 Mio. € unter den Planansätzen von 2019 mit rd. 131,8 Mio. €.

Ab 2020 enthält das Sozialbudget auch die dem neuen Produktbereich (PB) 32 „Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ untergeordnete PG 32.10 „Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht“. Hierbei handelt es sich um die seither als Produkt 31.10.02 geführte Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Im Vergleich mit dem Vorjahr werden deshalb die PB 31 und 32 insgesamt betrachtet.

In 2020 entfallen somit auf den

• PB 31 Soziale Hilfen	38,36 Mio. €	
• PB 32 Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	62,45 Mio. €	
➢ Summe PB 31 und PB 32	100,81 Mio. €	(- 2,16 % ggü. 2019)
• PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	30,42 Mio. €	(+ 5,58 % ggü. 2019)

Der Nettoaufwand des Sozialbudgets setzt sich wie folgt zusammen:



Mit einem Anteil von 47,6 % am gesamten Nettobedarf sind die Leistungen nach Teil 2 SGB IX (Eingliederungshilferecht) die dominierende Leistung im Sozialbudget. Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, einschließlich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege, beanspruchen rd. 22,4 % des Sozialbudgets, die Grundsicherung für Arbeitsuchende rd. 13,2 %. Für die Hilfe zur Pflege werden 10,7 % aufgewendet. Auf Hilfen für Flüchtlinge entfallen 0,5 % des Sozialbudgets (2019: 4,8 %). Der Anteil für Hilfe zum Lebensunterhalt beläuft sich auf rd. 1,4 %. Die sonstigen Leistungen beinhalten insbesondere Hilfen zur Gesundheit (0,8 %), Hilfen für blinde Menschen (1,0 %), Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (0,8 %), Unterhaltsvorschussleistungen (0,8 %) sowie Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (0,5 %).

Weitere Leistungen und ein Vergleich mit den Planansätzen des Vorjahres sind in folgender Tabelle ersichtlich:

Sozialbudget: Zuschussbedarf 2020

Veränderungen gegenüber Planansätzen 2019 (in Mio. €)

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Leistung	Plan 2019	Plan 2020	Veränderung
31	**Soziale Hilfen**	**103,03**	**38,36**	**-64,67**
31.10	**Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII**	**78,49**	**19,57**	**-58,92**
31.10.01	- Hilfe zur Pflege	12,88	14,06	1,18
31.10.02	- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	59,26	0,00	-59,26
31.10.03	- Hilfen zur Gesundheit (inkl. § 264 SGB V und § 276 LAG)	0,99	1,01	0,02
31.10.04	- Hilfen für blinde Menschen	1,38	1,34	-0,05
31.10.05	- Hilfe zum Lebensunterhalt	2,54	1,86	-0,68
31.10.06	- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	0,37	0,26	-0,11
31.10.07	- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1,02	1,02	-0,01
31.10.08	- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,05	0,04	-0,01
31.20	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**	**17,50**	**17,29**	**-0,21**
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (laufende und einmalige Leistungen)	15,28	14,53	-0,76
31.20.02	Kommunale Eingliederungsleistungen (hier: psychosoziale Betreuung im Frauenhaus)	0,25	0,25	0,00
31.20.03	Einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung, Bekleidung)	0,55	0,55	0,00
31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1,41	1,96	0,55
31.30	**Hilfen für Flüchtlinge (AsylbLG)**	**6,34**	**0,63**	**-5,71**
31.50	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz: KOF**	**0,09**	**0,08**	**0,00**
31.80	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen** (hier: Behindertenfahrdienst)	**0,13**	**0,13**	**0,00**
31.90	**Bildung und Teilhabe - § 6b Bundeskindergeldgesetz**	**0,48**	**0,66**	**0,18**
32	**Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen**	**0,00**	**62,45**	**62,45**
32.10	**Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht**	**0,00**	**62,45**	**62,45**
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**28,81**	**30,42**	**1,61**
36.20	**Allgemeine Förderung junger Menschen**	**0,01**	**0,02**	**0,01**
36.30	**Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**	**26,47**	**27,33**	**0,86**
36.50	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**	**1,96**	**2,05**	**0,09**
36.90	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**0,38**	**1,03**	**0,65**
31, 32 u. 36	**Sozialbudget**	**131,84**	**131,23**	**-0,61**

Hinweis: Differenzen bei Summenbildung sind rundungsbedingt

Soweit in den folgenden Erläuterungen die Abkürzungen PB und PG verwendet werden, sind damit der Produktbereich und die Produktgruppe gemeint.

S31 Soziale Hilfen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.690.000	2.580.000	3.383.618
		30521000 Wohngeldnettoentlastung	2.690.000	2.580.000	3.383.618
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.073.000	35.000.000	40.258.550
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	17.740.000	16.950.000	15.724.204
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	8.543.000	560.000	5.857.250
		31911110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	17.790.000	17.490.000	18.677.096
4	+	Sonstige Transfererträge	3.701.500	11.804.500	14.490.081
		32110130 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz G	25.000	20.000	13.941
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	323.200	233.000	716.243
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	14.300	85.000	90.680
		32121390 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	0	392
		32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern KO	60.000	65.000	69.181
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000	60.000	85.137
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	36.000	70.000	66.888
		32140130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	2.060
		32140260 sonst.Ersatzleistungen OEG (Sach-+Geldle	0	0	755
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	6.500	3.000	2.188
		32150000 Rückz.gew.Leist.Kinderzuschlags/Wohngeld	0	0	5.921
		32150130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	300.000	300.000	459.208
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	406.000	532.500	653.532
		32151110 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	14.000	15.000	26.081
		32210130 Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Koste	0	2.000	717
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	136.000	571.500	1.005.365
		32211210 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	195.000	655.000	1.006.657
		32220130 Übergel.UH-Ansprüche g.bürgerl-rechtl.UH	0	0	9.190
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	376.000	862.000	1.150.124
		32221330 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	5.000	0	15.873
		32221340 Übergel.UHansprüche geg. bürgl.rechtl.Un	0	0	-65
		32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	25.000	70.000	54.635
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	930.000	7.275.000	7.702.949
		32240130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	747
		32241000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	0	1.000	-14.952
		32250130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	85.000	65.000	64.385
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	658.500	915.500	1.295.583
		32911000 Landesblindenhilfe Einnahmen	6.000	4.000	6.666
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.125.500	8.986.100	5.422.582
		34800010 Erstattungen vom Bund KOF	332.000	348.000	362.961
		34810260 Erstattung Land Opferentsch.gesetz (Sach	70.000	70.000	71.125
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	0	5.269.000	0

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		34811200 Krankenausgabenpauschale	860.000	765.000	1.148.167
		34811210 Leistungsausgabenpauschale	2.835.000	2.500.000	3.814.645
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	0	100	0
		34821310 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	1.500	0	4.456
		34821330 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	15.000	0	35.983
		34821340 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ei	0	22.000	-26.066
		34821390 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	9.000	8.000	8.069
		34821410 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	3.000	4.000	3.242
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**54.590.000**	**58.370.600**	**63.554.831**
15	-	Abschreibungen	-57.000	-642.000	437.434
17	-	Transferaufwendungen	-54.575.700	-122.791.200	-115.383.423
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-299.000	-584.500	-547.153
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-790.000	-610.000	-547.419
		43310010 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. KO	-17.000	-18.000	-16.217
		43310130 SoziaLe Leist. an nat. Pers.außerh.v.Ein	-16.900.000	-12.700.000	-12.077.772
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-16.592.000	-25.425.000	-22.065.388
		43311310 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	0	0	-4.341
		43311340 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ei	0	-8.000	9.998
		43311390 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-9.000	-8.000	-8.701
		43311410 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-3.000	-4.000	-3.242
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-15.000	-15.000	-5.732
		43320010 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. KOF	-458.000	-482.000	-503.571
		43320130 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einrichtungen	-1.400.000	-4.735.000	-4.078.751
		43320260 Sach- und Geldleistungen nach dem OEG, H	-70.000	-70.000	-69.068
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-14.981.200	-73.942.700	-71.055.403
		43321200 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-670.000	-1.150.000	-1.115.998
		43321210 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-2.350.000	-3.025.000	-3.259.871
		43321310 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLU	-1.500	0	0
		43321330 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLP	-20.000	0	-50.862
		43321340 Soz.Leist.an nat. Pers.in Einrichtungen	0	-14.000	16.068
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.316.000	-37.967.000	-36.914.649
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-450.000	-300.000	-426.673
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-3.041.000	-2.463.000	-2.094.401
		44611110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-34.825.000	-35.204.000	-34.393.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-92.948.700**	**-161.400.200**	**-151.860.638**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-38.358.700**	**-103.029.600**	**-88.305.806**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-38.358.700**	**-103.029.600**	**-88.305.806**

S3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.860.000	17.510.000	16.312.431
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	17.740.000	16.950.000	15.724.204
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	120.000	560.000	588.227
4	+	Sonstige Transfererträge	2.807.500	10.534.500	12.437.403
		32110130 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz G	25.000	20.000	13.941
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	33.200	33.000	141.089
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	14.300	85.000	90.680
		32121390 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	0	392
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000	60.000	85.137
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	36.000	70.000	66.888
		32140130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	2.060
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	6.500	3.000	2.188
		32150130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	300.000	300.000	459.208
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	71.000	197.500	284.602
		32210130 Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Koste	0	2.000	717
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	136.000	571.500	1.005.365
		32220130 Übergel.UH-Ansprüche g.bürgerl-rechtl.UH	0	0	9.190
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	376.000	862.000	1.150.124
		32221330 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	5.000	0	15.873
		32221340 Übergel.UHansprüche geg. bürgl.rechtl.Un	0	0	-65
		32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	25.000	70.000	54.635
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	930.000	7.275.000	7.702.949
		32240130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	747
		32241000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	0	1.000	-14.952
		32250130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	85.000	65.000	64.385
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	658.500	915.500	1.295.583
		32911000 Landesblindenhilfe Einnahmen	6.000	4.000	6.666
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.500	34.100	25.683
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	0	100	0
		34821310 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	1.500	0	4.456
		34821330 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	15.000	0	35.983
		34821340 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ei	0	22.000	-26.066
		34821390 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	9.000	8.000	8.069
		34821410 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	3.000	4.000	3.242
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.696.000**	**28.078.600**	**28.775.517**
15	-	Abschreibungen	-46.000	-522.000	418.563
17	-	Transferaufwendungen	-40.020.700	-106.001.200	-101.024.732
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-299.000	-584.500	-547.153
		43310130 SoziaLe Leist. an nat. Pers.außerh.v.Ein	-16.900.000	-12.700.000	-12.077.772

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-6.392.000	-13.990.000	-13.218.841
		43311310 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	0	0	-4.341
		43311340 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ei	0	-8.000	9.998
		43311390 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-9.000	-8.000	-8.701
		43311410 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-3.000	-4.000	-3.242
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-15.000	-15.000	-5.732
		43320130 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einrichtungen	-1.400.000	-4.735.000	-4.078.751
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-14.981.200	-73.942.700	-71.055.403
		43321310 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLU	-1.500	0	0
		43321330 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLP	-20.000	0	-50.862
		43321340 Soz.Leist.an nat. Pers.in Einrichtungen	0	-14.000	16.068
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.000	-50.000	-226.673
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-200.000	-50.000	-226.673
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-40.266.700**	**-106.573.200**	**-100.832.842**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-19.570.700**	**-78.494.600**	**-72.057.324**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-19.570.700**	**-78.494.600**	**-72.057.324**

S311001 Hilfe zur Pflege

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	2.063.000	1.983.000	2.731.238
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	25.000	5.000	58.191
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	3.000	3.000	1.831
		32121390 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	0	392
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	5.000	4.000	3.263
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	5.000	0	690
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	15.000	10.000	44.899
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	125.000	60.000	172.725
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	350.000	400.000	638.512
		32221330 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	5.000	0	15.873
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	900.000	850.000	974.454
		32241000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	0	1.000	-14.952
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	630.000	650.000	835.359
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	8.000	44.052
		34821330 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	15.000	0	35.983
		34821390 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	9.000	8.000	8.069
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**2.087.000**	**1.991.000**	**2.775.290**
15	-	Abschreibungen	-14.000	-160.000	204.279
17	-	Transferaufwendungen	-16.129.000	-14.708.000	-14.098.015
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-2.100.000	-2.000.000	-1.730.599
		43311390 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-9.000	-8.000	-8.701
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-14.000.000	-12.700.000	-12.307.853
		43321330 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLP	-20.000	0	-50.862
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-16.143.000**	**-14.868.000**	**-13.893.736**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-14.056.000**	**-12.877.000**	**-11.118.446**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-14.056.000**	**-12.877.000**	**-11.118.446**

Erläuterungen zu einzelnen Produktgruppen und Produkten

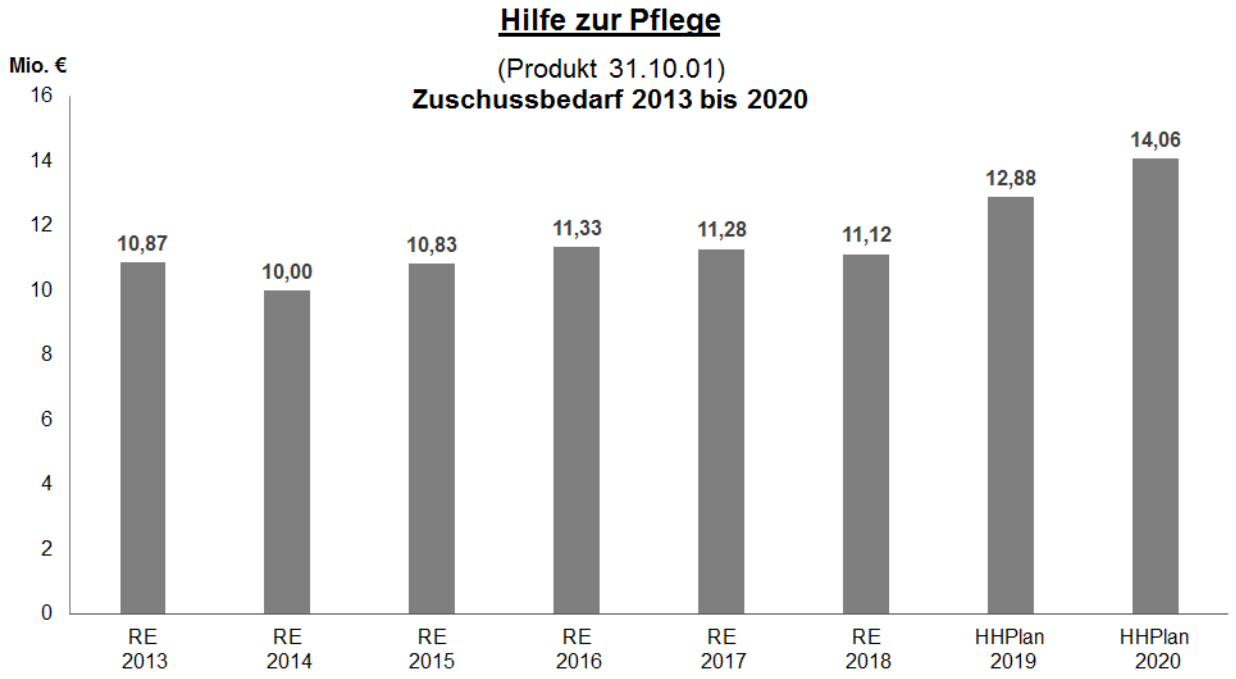
Die besonders kostenintensiven Produktgruppen bzw. Produkte des Produktbereichs 31 werden näher erläutert.

Soziale Hilfen (Produktbereich 31)

Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch XII (PG 31.10)

Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)

Im Rahmen der Hilfe zur Pflege werden die ambulanten und (teil-)stationären Leistungen erbracht, die die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen und deren Beschwerden erleichtern. Neben der wirtschaftlichen Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen ist es dabei auch Ziel, den Hilfesuchenden ein weitestgehend selbstständiges und selbstbestimmtes Lebens zu ermöglichen und die Pflegebereitschaft von Pflegepersonen zu erhalten.



Hinweise:
RE 2014: Einnahmen aus § 21 FAG mit -0,125 Mio. € enthalten
RE 2013: Aufgrund Umstellung des EDV-Verfahrens WAUS auf SoJuHKR konnte im Jahr 2013 länger gebucht werden. Dies führte im Haushaltsjahr 2013 zu einem höheren Zuschussbedarf

Seit 01.01.2017 wirken sich die Pflegestärkungsgesetze II und III aus. Im Rahmen des PSG II und PSG III wurden u. a. die Pflegebedürftigen von bisher drei Pflegestufen in fünf Pflegegrade übergeleitet und ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in das SGB XII aufgenommen, der geistige und psychische Einschränkungen, z. B. bei Menschen mit Demenz, vollständig in die Pflegebedürftigkeit einbezieht. Durch den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde der leistungsberechtigte Personenkreis ausgeweitet.
Nachdem sich die höheren Pflegeversicherungsleistungen zunächst als finanzielle Entlastung bei der Hilfe zur Pflege ausgewirkt haben, wird davon ausgegangen, dass der Zuschussbedarf in den Folgejahren wieder steigen wird.

Notwendige Qualitätsverbesserungen in der Pflege verbunden mit mehr und besser qualifiziertem

(und besser vergütetem) Personal führen zu höheren Pflegesätzen und zu einem höheren Eigenanteil der Pflegebedürftigen, sodass schneller ein Anspruch auf aufstockende Sozialhilfe gegeben ist. Höhere Pflegesätze führen in Folgejahren bei Tarifsteigerungen wiederum zu höheren Ausgaben der Hilfe zur Pflege. Auch neue unterschiedliche Versorgungs- und Wohnformen im ambulanten Bereich (Grundsatz „ambulant vor stationär“) sind oftmals mit höheren Kosten verbunden.

Bei der Kostenentwicklung ist auch zu berücksichtigen, dass eine Lücke im Pflegestärkungsgesetz zu einer Verschiebung von Ausgaben hin zu Produkt 31.10.06 geführt hat. So werden z.B. ambulante Leistungen für die Haushaltsführung und Pflegesachleistungen für Personen, die unterhalb des Pflegegrades 2 eingestuft wurden, „hilfsweise“ im Wege einer weiten Auslegung als „Sonstige Leistung zur Sicherung der Lebensgrundlage“ sichergestellt, ebenso die Leistungen bei stationärer Unterbringung „unterhalb“ Pflegegrad 2. Im Jahr 2018 waren bei Produkt 31.10.06 für diese Leistungen insgesamt rd. 0,24 Mio. € aufzuwenden (2017: 0,16 Mio. €.)

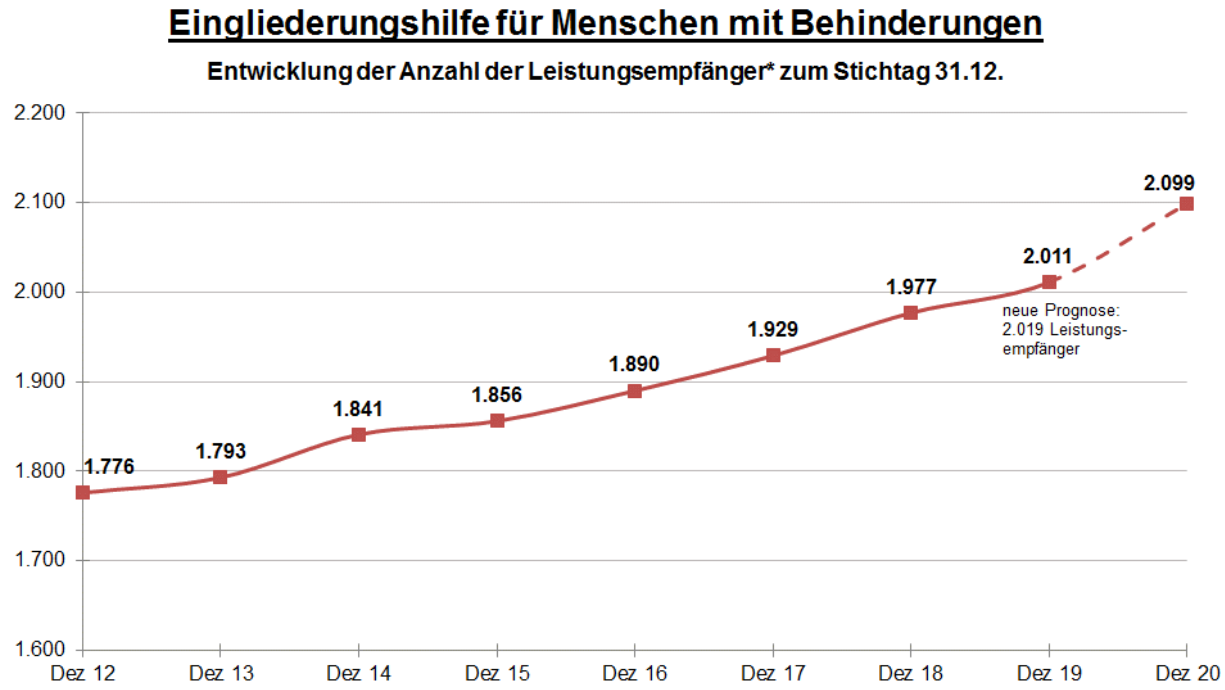
S311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	320.000	342.132
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	0	320.000	342.132
4	+	Sonstige Transfererträge	0	7.727.000	8.727.927
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	0	20.000	74.817
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	62.000	67.749
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	0	10.000	37.027
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	125.000	182.465
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	0	500.000	821.989
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	0	380.000	433.203
		32221340 Übergel.UHansprüche geg. bürgl.rechtl.Un	0	0	-65
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	0	6.400.000	6.689.905
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	230.000	420.837
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	22.100	-26.066
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	0	100	0
		34821340 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ei	0	22.000	-26.066
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**8.069.100**	**9.043.993**
15	-	Abschreibungen	0	-48.000	155.929
17	-	Transferaufwendungen	0	-67.235.500	-64.410.313
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	0	-298.500	-271.554
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	0	-8.000.000	-7.708.429
		43311340 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ei	0	-8.000	9.998
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	0	-58.915.000	-56.456.396
		43321340 Soz.Leist.an nat. Pers.in Einrichtungen	0	-14.000	16.068
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-50.000	0
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	0	-50.000	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**-67.333.500**	**-64.254.384**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**0**	**-59.264.400**	**-55.210.391**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0**	**-59.264.400**	**-55.210.391**

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (Produkt 31.10.02)
(Ab 2020 unter PG 32.10 Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht)

Mit einem Anteil von rd. 47,6 % am gesamten Sozialbudget ist die Eingliederungshilfe nach wie vor die den Sozialetat dominierende Hilfeart. Neben der Integration der Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft sollen mit der Eingliederungshilfe drohende Behinderungen vermieden und vorhandene Behinderungen oder deren Folgen beseitigt bzw. zumindest gemildert werden. Im Rahmen der Eingliederungshilfe werden beispielsweise Leistungen in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen erbracht, betreute Wohnmöglichkeiten finanziert oder Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung gewährt.

Am 31.12.2018 bezogen laut internen Auswertungen 1.977 Menschen Eingliederungshilfe und damit knapp 2,5 % mehr als am Ende des Vorjahres.



* Datenquelle 2011 bis 2018: Fallzahlen lt. KVJS-Statistik zum Stichtag 31.12. (ohne Leistungsberechtigte, die Integration im Regelkindergarten im Rahmen der Jugendhilfe erhalten und vom Sachgebiet Hilfen für Menschen mit Behinderungen bearbeitet werden)

Aufgrund der bisherigen Fallzahlenentwicklung gehen wir davon aus, dass die für 2019 geplante Fallzahl geringfügig überschritten wird und rechnen zum Jahresende mit insgesamt rd. 2.019 Leistungsberechtigten (+ 2,1 % im Vergleich zum Vorjahresende). Bis Ende 2020 erwarten wir 2.099 Leistungsberechtigte. Die Steigerung mit rd. 4 % wird aufgrund der ab 2020 geltenden großzügigeren Regelungen hinsichtlich des Einkommens- und Vermögenseinsatzes erwartet.

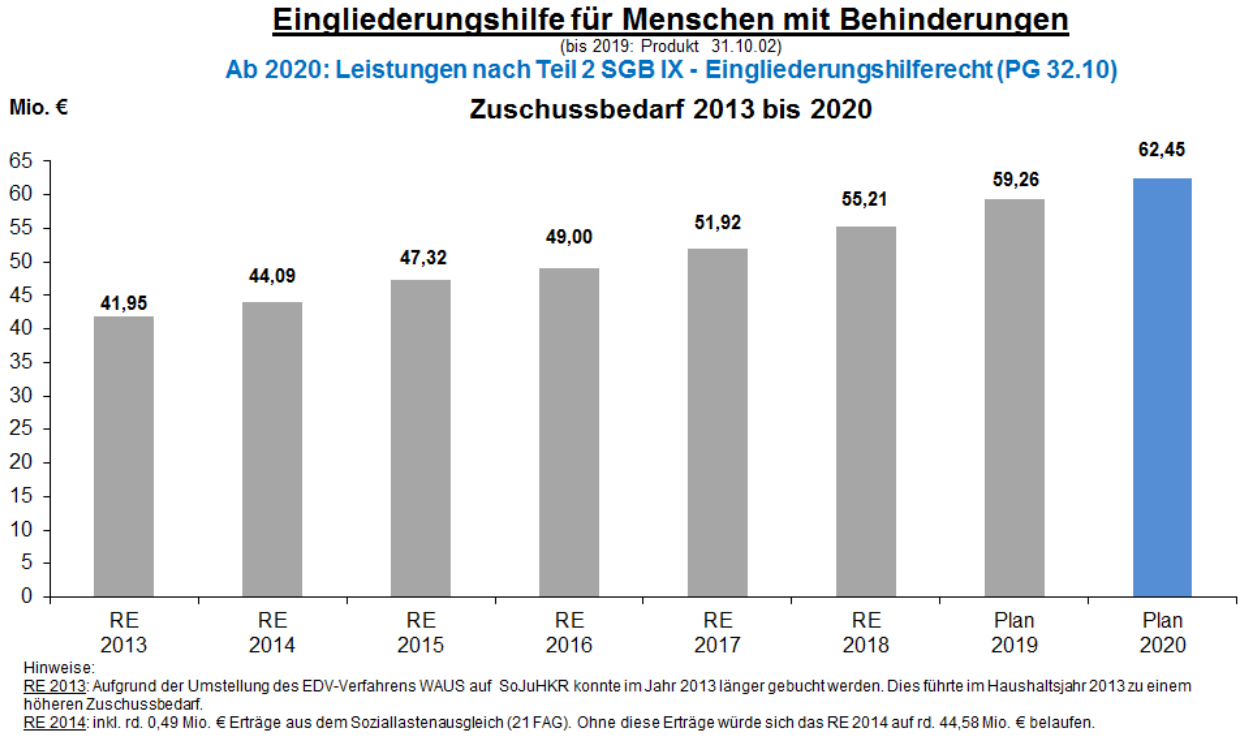
Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020

Durch die Umstellung des BTHG auf personenzentrierte Leistungen müssen die Bedarfe neu ermittelt und individuell gedeckt werden. Das Bedarfsermittlungsinstrument für Baden-Württemberg (BEI-BW) befindet sich allerdings noch in der Erprobungsphase, sodass am Jahresende 2019 für die meisten der leistungsberechtigten Personen keine nach dem neuen System ermittelten Bedarfe vorliegen werden. Die Trennung von Leistungen zur Existenzsicherung von den Leistungen der Eingliederungshilfe muss allerdings zum 01.01.2020 erfolgen. Um

Leistungsabbrüche am 01.01.2020 zu vermeiden, gehen die Träger der Eingliederungshilfe und die Vereinigungen der Leistungserbringer in der Übergangsvereinbarung zur Umsetzung des BTHG in Baden-Württemberg davon aus, dass die bisher ermittelten Bedarfe und beschiedenen Leistungen der Eingliederungshilfe zusammen mit den Bedarfen der Existenzsicherung zunächst in bestehender Höhe weiterlaufen sollen (Grundsatz der budgetneutralen Umstellung).
Die Übergangsphase ist befristet bis längstens 31.12.2021.

Zu beachten ist außerdem das ab 2020 geltende Nettoprinzip. D. h., die Leistung wird an den Leistungserbringer netto ausbezahlt. Unabhängig davon aber wird es, bedingt durch die ab 2020 gültigen hohen Freibeträge bei Einkommen und Vermögen und des Wegfalls der Anrechnung von Partnereinkommen, im Rahmen des SGB IX so gut wie keinen Einkommenseinsatz mehr geben.

Hinsichtlich der o.g. Neuregelungen planen wir für 2020 unter der **neuen PG 32.10 „Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht“** mit einem Zuschussbedarf von rd. 62,45 Mio. € (s. S. *386)*. Dieser Planansatz liegt rd. 3,2 Mio. € bzw. + 5,4 % über dem Planansatz 2019 und berücksichtigt die o.g. Fallzahlensteigerung sowie Vergütungserhöhungen.



Der Zuschussbedarf für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen hat sich von rd. 41,95 Mio. € im Jahr 2013 auf geplante 62,45 Mio. € für 2020 erhöht. Das entspricht einer Steigerung von knapp 49 %. Ohne eine zielorientierte Leistungs- und Ausgabensteuerung im Einzelfall durch das bei uns praktizierte Fallmanagement wäre diese Steigerung möglicherweise noch deutlicher ausgefallen. Dennoch kann der Kreis alleine die steigenden Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe nicht beeinflussen.

Im Hinblick auf die mit dem BTHG verbundenen finanziellen Risiken ist die seit Jahren von den Kommunen geforderte finanzielle Entlastung bezüglich der Eingliederungshilfe mehr denn je von hoher Bedeutung. Auf Drängen der Länder und der kommunalen Spitzenverbände ist deshalb die finanzielle Evaluation in Art. 25 Abs. 4 BTHG aufgenommen worden. Danach untersucht das BMAS in den Jahren 2017 bis 2021 die jährliche Einnahmen- und Ausgabenentwicklung in der Eingliederungshilfe.

Die Planung 2020 geht davon aus, dass die mit der Umsetzung des BTHG ab dem Jahr 2020 verbundenen Mehrkosten konnexitätsrelevant sind und ein voller Kostenausgleich durch das Land erfolgt. Bei der PG 32.10 sind daher 2,4 Mio. € Erstattungen vom Land für Eingliederungsleistungen nach dem SGB IX veranschlagt.

S311003 Hilfen zur Gesundheit

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	11.300	35.000	28.072
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	1.300	0	4.605
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	10.000	35.000	12.185
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	0	368
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	0	0	10.779
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	0	136
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	4.000	3.242
		34821410 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	3.000	4.000	3.242
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**14.300**	**39.000**	**31.314**
15	-	Abschreibungen	0	0	-3.853
17	-	Transferaufwendungen	-1.028.700	-1.029.700	-856.199
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-1.010.000	-1.010.000	-846.782
		43311410 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	-3.000	-4.000	-3.242
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-15.000	-15.000	-5.732
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-700	-700	-443
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-226.433
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	0	0	-226.433
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.028.700**	**-1.029.700**	**-1.086.484**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.014.400**	**-990.700**	**-1.055.170**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.014.400**	**-990.700**	**-1.055.170**

S311004 Hilfen für blinde Menschen

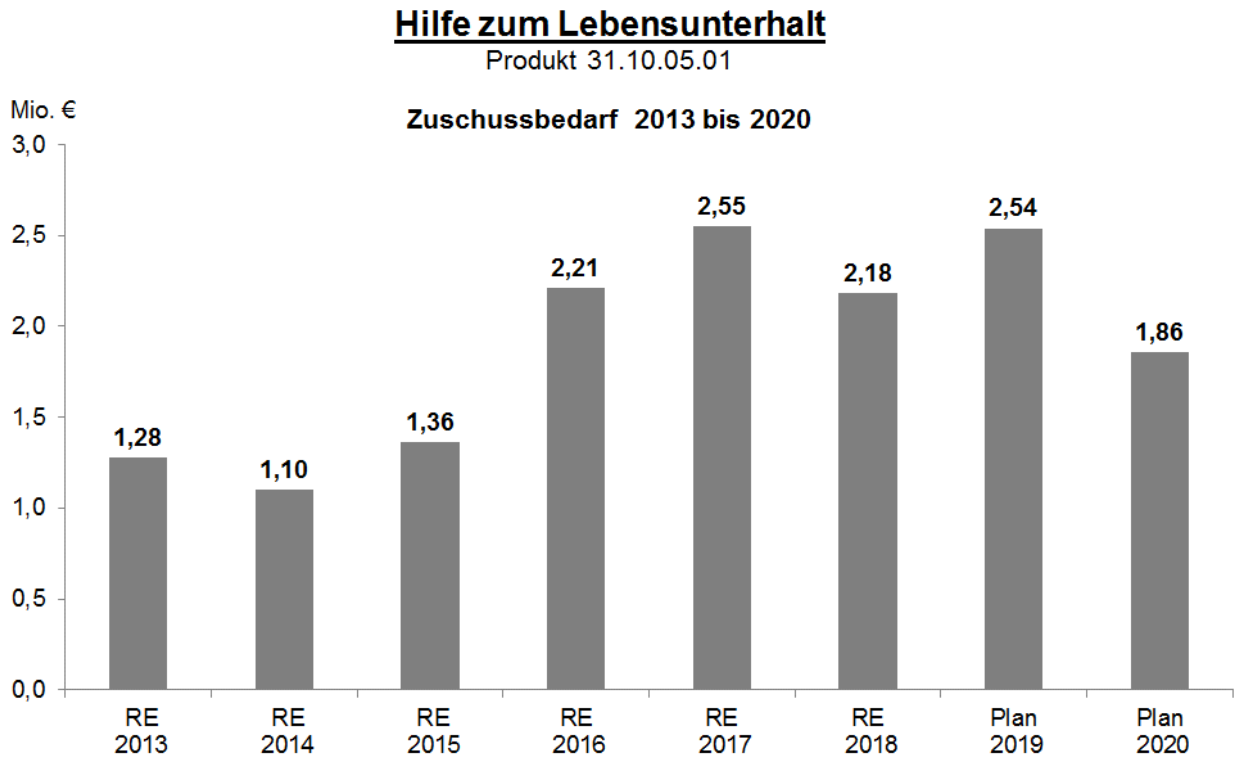
Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	7.000	5.000	6.808
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	500	500	0
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	500	500	142
		32911000 Landesblindenhilfe Einnahmen	6.000	4.000	6.666
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**7.000**	**5.000**	**6.808**
15	-	Abschreibungen	0	-1.000	1.325
17	-	Transferaufwendungen	-1.342.500	-1.387.000	-1.323.514
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-1.327.000	-1.370.000	-1.309.010
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-15.500	-17.000	-14.504
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.342.500**	**-1.388.000**	**-1.322.189**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.335.500**	**-1.383.000**	**-1.315.381**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.335.500**	**-1.383.000**	**-1.315.381**

S311005 Hilfe zum Lebensunterhalt

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.000	240.000	246.095
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	120.000	240.000	246.095
4	+	Sonstige Transfererträge	134.500	200.500	186.674
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	5.000	8.000	4.186
		32121000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	10.000	20.000	16.495
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	20.000	20.000	13.321
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	1.500	2.000	1.498
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	55.000	60.000	56.694
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	0	500	0
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	25.000	75.000	75.524
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	0	0	447
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	18.000	15.000	18.508
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500	0	4.456
		34821310 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. HL	1.500	0	4.456
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**256.000**	**440.500**	**437.225**
15	-	Abschreibungen	-21.000	-230.000	77.584
17	-	Transferaufwendungen	-1.891.500	-2.750.000	-2.698.237
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-1.320.000	-900.000	-794.496
		43311310 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. HL	0	0	-4.341
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-570.000	-1.850.000	-1.899.400
		43321310 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HLU	-1.500	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.000	0	-240
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-200.000	0	-240
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.112.500**	**-2.980.000**	**-2.620.893**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.856.500**	**-2.539.500**	**-2.183.668**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.856.500**	**-2.539.500**	**-2.183.668**

Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 31.10.05)

Der Zuschussbedarf für die Hilfe zum Lebensunterhalt hat sich wie folgt entwickelt:



Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (a. v. E.) ist seit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nur noch für einen kleinen Personenkreis relevant. Anspruchsberechtigt sind u. a. Personen unter der grundsicherungsrelevanten Altersgrenze, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind. Mit 147 leistungsberechtigten Personen a. v. E. am 31.12.2018 liegt die Fallzahl rd. 10,4 % unter der des Vorjahres mit 164 Personen, während die Fallzahl der Leistungsempfänger in Einrichtungen mit 728 Personen am 31.12.2018 gegenüber 715 Personen am 31.12.2017 um knapp 1,8 % gestiegen ist. Insgesamt haben sich die Fallzahlen somit von 879 Personen am 31.12.2017 auf 875 Personen am 31.12.2018 reduziert. Der um rd. 0,37 Mio. € geringere Zuschussbedarf 2018 gegenüber dem RE 2017 ist i. W. auf geringere Pauschalwertberichtigungen zurückzuführen.

Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen:
Mit der Umsetzung des BTHG erfolgt eine Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen. Personen, die bisher Eingliederungshilfe in Einrichtungen und Hilfe zum Lebensunterhalt in stationären Wohnformen beziehen, erhalten ab 2020 Hilfe zum Lebensunterhalt in besonderen Wohnformen außerhalb von Einrichtungen, sodass der Planansatz für Hilfe zum Lebensunterhalt a. v. E. steigt (Sachkonto 43311000) und sich der Planansatz für Leistungen i. E. verringert (Sachkonto 43321000).
Aufgrund der Übergangsvereinbarung zum BTHG reduziert sich der Planansatz für Hilfe zum Lebensunterhalt i. E. außerdem um den Barbetrag und die Bekleidungsbeihilfe für Personen, die bisher stationäre Eingliederungshilfe erhalten. Diese Leistungen sind im Jahr 2020 nicht mehr Bestandteil der Hilfe zum Lebensunterhalt, sondern im Planansatz bei Produkt 32.10.04 „Soziale Teilhabe“ enthalten.

S311006 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	3.700	2.000	4.081
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	3.200	0	3.894
		32141000 Sonstige Ersatzleistungen 100% ö.Tr.	0	1.000	0
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	500	1.000	186
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**3.700**	**2.000**	**4.081**
15	-	Abschreibungen	0	-1.000	153
17	-	Transferaufwendungen	-260.000	-370.000	-344.422
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-215.000	-310.000	-317.904
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-45.000	-60.000	-26.518
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-260.000**	**-371.000**	**-344.270**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-256.300**	**-369.000**	**-340.189**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-256.300**	**-369.000**	**-340.189**

31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage (31.10.06)

Die Sonstigen Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage beinhalten:

- Hilfen zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)
- Altenhilfe (§ 71 SGB XII)
- Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)

Die Aufwendungen bezogen sich bis Ende 2016 i. W. auf die Übernahme von Bestattungskosten. Seit 01.01.2017 werden aber auch vermehrt Leistungen für die Weiterführung des Haushalts und Hilfen in sonstigen Lebenslagen gebucht. Hier wirkt sich eine Lücke im Pflegestärkungsgesetz bzgl. der Personen aus, die unterhalb des Pflegegrades 2 eingestuft wurden. „Hilfsweise“ wird die Haushaltsführung für diesen Personenkreis seither im Wege einer weiten Auslegung über den § 70 SGB XII und bei Pflegesachleistungen über § 73 SGB XII sichergestellt. Darüber hinaus werden auch Leistungen bei stationärer Pflege für Personen „unterhalb“ Pflegegrad 2 als Hilfe in sonstigen Lebenslagen gewährt.

Für die nach §§ 70 und 73 SGB XII gewährten Leistungen sind im RE 2018 Aufwendungen von rd. 0,24 Mio. € enthalten. Für 2020 wurden für diese Leistungen nur noch rd. 0,14 Mio. € eingeplant, da dann aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung Haushaltshilfen teilweise als erweiterte Hilfe oder einer regelsatzabweichenden Bewilligung im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung geleistet werden.

311007 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	53.000	65.000	62.583
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	1.000	1.000	1.093
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	1.000	-11
		32211000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	11.000	11.000	10.651
		32221000 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	1.000	7.000	2.885
		32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	30.000	25.000	27.365
		32251000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	10.000	20.000	20.601
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**53.000**	**65.000**	**62.583**
15	-	Abschreibungen	0	-1.000	-6.714
17	-	Transferaufwendungen	-1.069.000	-1.086.000	-1.137.509
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-299.000	-286.000	-275.600
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-420.000	-400.000	-511.620
		43321000 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. 100	-350.000	-400.000	-350.289
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.069.000**	**-1.087.000**	**-1.144.223**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.016.000**	**-1.022.000**	**-1.081.640**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.016.000**	**-1.022.000**	**-1.081.640**

S311008 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.740.000	16.950.000	15.724.204
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	17.740.000	16.950.000	15.724.204
4	+	Sonstige Transfererträge	535.000	517.000	690.019
		32110130 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz G	25.000	20.000	13.941
		32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000	60.000	85.137
		32140130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	2.060
		32150130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	300.000	300.000	459.208
		32210130 Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Koste	0	2.000	717
		32220130 Übergel.UH-Ansprüche g.bürgerl-rechtl.UH	0	0	9.190
		32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	25.000	70.000	54.635
		32240130 Sonstige Ersatzleistungen	0	0	747
		32250130 Rückz.gew.Hilfen (Tilg.u.Zinsen von Darl	85.000	65.000	64.385
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**18.275.000**	**17.467.000**	**16.414.223**
15	-	Abschreibungen	-11.000	-81.000	-10.140
17	-	Transferaufwendungen	-18.300.000	-17.435.000	-16.156.523
		43310130 SoziaLe Leist. an nat. Pers.außerh.v.Ein	-16.900.000	-12.700.000	-12.077.772
		43320130 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einrichtungen	-1.400.000	-4.735.000	-4.078.751
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-18.311.000**	**-17.516.000**	**-16.166.663**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-36.000**	**-49.000**	**247.560**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-36.000**	**-49.000**	**247.560**

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08)

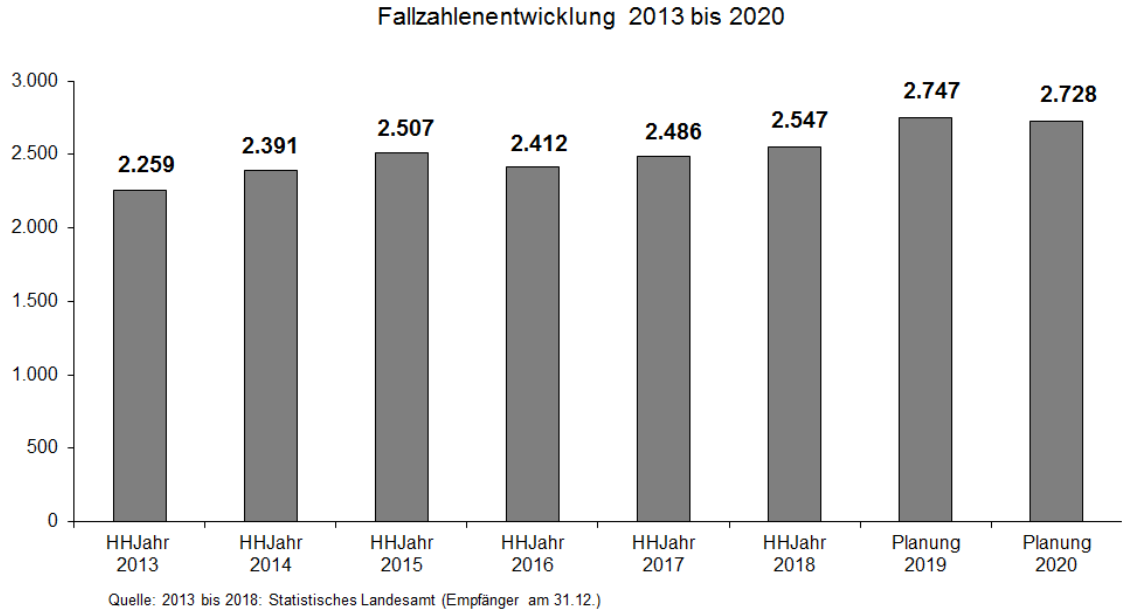
Im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts an dauerhaft erwerbsgeminderte Personen erbracht oder an Personen, die die Altersgrenze erreicht haben. Seit Einführung dieser Anspruchsgrundlage im Jahr 2003 steigen die Fallzahlen kontinuierlich an. Lediglich in den Jahren mit Wohngeldreformen (2009 und 2016) war bisher zum Jahresende jeweils ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Für 2020 kalkulieren wir mit 2.728 Fällen.

Auch weiterhin ist mit einem Zuwachs an Leistungsberechtigten zu rechnen, da die Renten oftmals nicht ausreichen, die steigenden Lebenshaltungskosten zu decken. Dies ist u.a. auf eine wachsende Zahl unterbrochener Erwerbsbiografien und auf Beschäftigungen im Niedriglohnsektor zurückzuführen. Eine zusätzliche und ausreichende private Altersvorsorge ist zudem gerade für Menschen mit geringen Einkünften finanziell nicht tragbar. Darüber hinaus wird sich die demografische Entwicklung auf die weitere Fallzahlen- und Ausgabenentwicklung auswirken.

Durch Regelsatzerhöhungen sowie steigende Mieten und Energiekosten können außerdem Personen einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen erhalten, die diesen vorher nicht hatten.

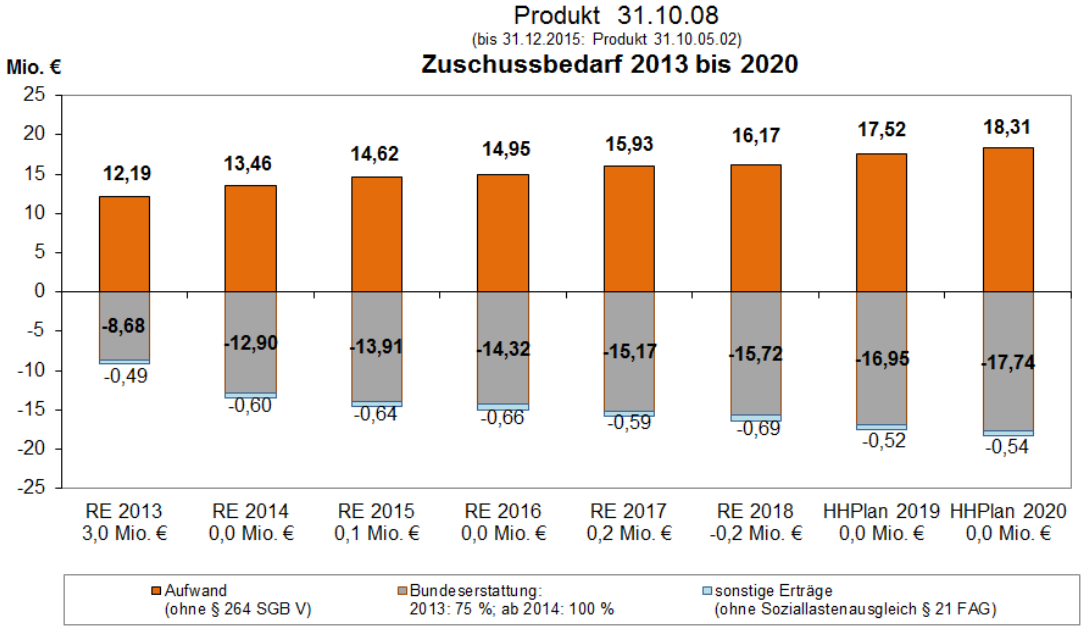
Grundsicherung in besonderen Wohnformen:
Mit der Umsetzung des BTHG erfolgt eine Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen. Personen, die bisher Eingliederungshilfe in Einrichtungen und Grundsicherung in stationären Wohnformen beziehen, erhalten ab 2020 Grundsicherung in besonderen Wohnformen außerhalb von Einrichtungen, sodass der Planansatz für Grundsicherung a. v. E. steigt (Sachkonto 43310130) und sich der Planansatz für Leistungen i. E. verringert (Sachkonto 43320130).

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



Seit 2014 erstattet der Bund 100 % der Nettoausgaben für Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



S3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

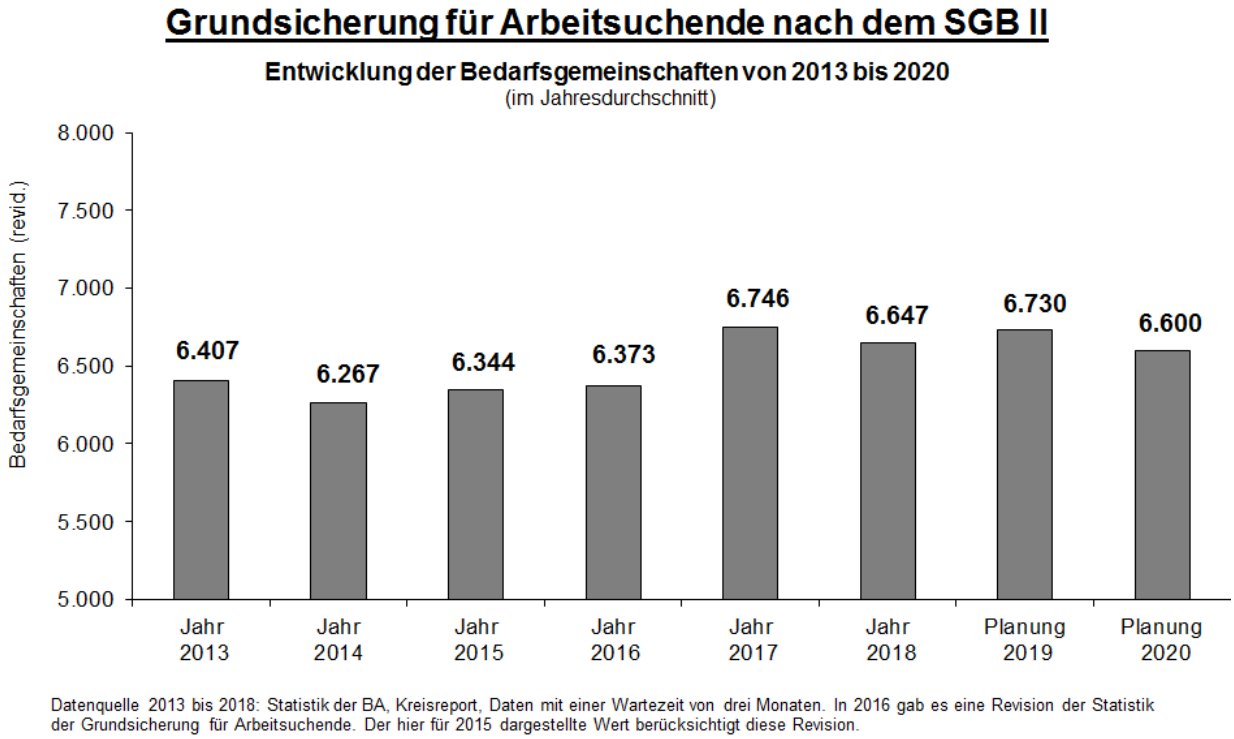
Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.690.000	2.580.000	3.383.618
		30521000 Wohngeldnettoentlastung	2.690.000	2.580.000	3.383.618
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.790.000	17.490.000	18.677.096
		31911110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	17.790.000	17.490.000	18.677.096
4	+	Sonstige Transfererträge	349.000	350.000	395.011
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	335.000	335.000	368.930
		32151110 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	14.000	15.000	26.081
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.829.000**	**20.420.000**	**22.455.725**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.116.000	-37.917.000	-36.687.976
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-250.000	-250.000	-200.000
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-3.041.000	-2.463.000	-2.094.401
		44611110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-34.825.000	-35.204.000	-34.393.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-38.116.000**	**-37.917.000**	**-36.687.976**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-17.287.000**	**-17.497.000**	**-14.232.251**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-17.287.000**	**-17.497.000**	**-14.232.251**

Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (PG 31.20)

Zur Sicherstellung des Lebensunterhalts von erwerbsfähigen, hilfebedürftigen Personen und deren Angehörigen tragen die örtlichen Sozialhilfeträger seit Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum 01.01.2005 einen Teil der Unterkunftskosten sowie die Kosten für Wohnungsbeschaffung, Kautionen und Umzüge.

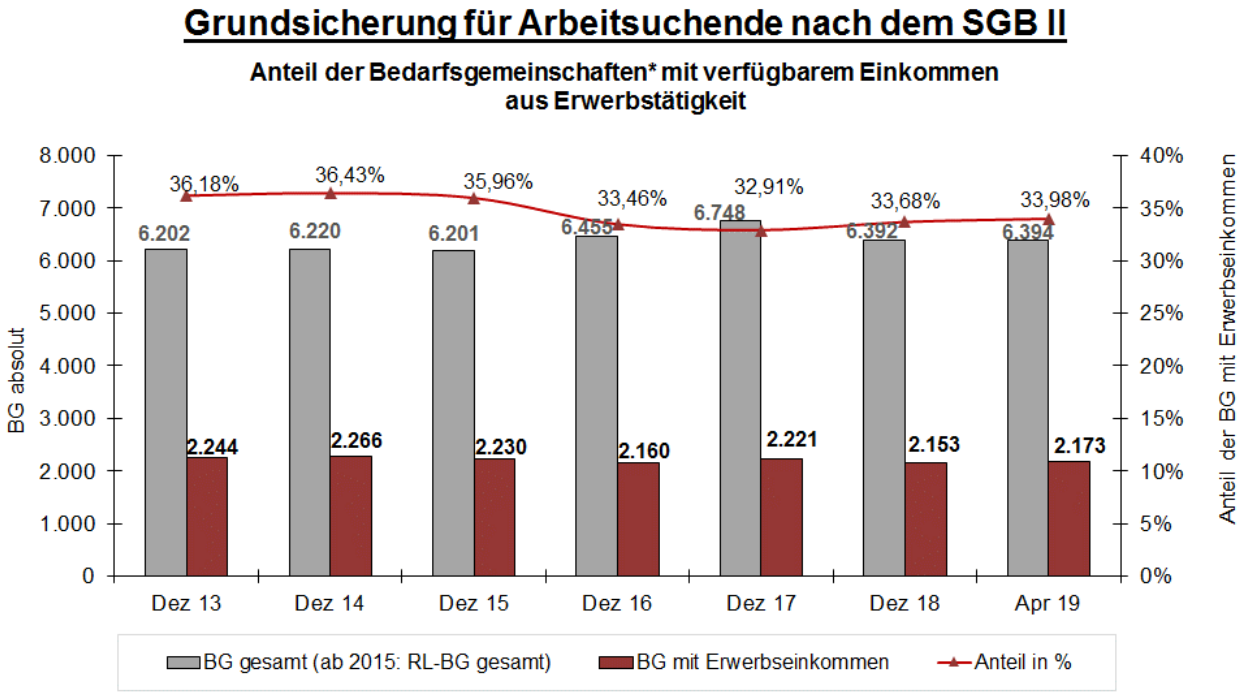
Darüber hinaus werden kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II erbracht (Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Betreuung). Außerdem werden Erstausstattungen für Wohnung und Bekleidung übernommen sowie seit 01.01.2011 Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 28 SGB II).

Nachdem die Zahl der Bedarfsgemeinschaften zuletzt im Jahr 2017 als Folge der Fluchtmigration ihren Höhepunkt erreicht hatte, sind die Fallzahlen seither wieder gesunken. Die für 2019 geplante BG-Zahl von 6.730 wird voraussichtlich unterschritten werden, sodass für 2020 mit jahresdurchschnittlich 6.600 BG kalkuliert wird. Dies entspricht einer Reduzierung von rd. - 1,9 % gegenüber der Planung 2019. Die Prognose für 2020 basiert auf der Annahme einer abgeschwächten Konjunktur und einer damit einhergehenden leicht sinkenden Integrationsquote, berücksichtigt aber auch positive Effekte, die von der Wohngeldnovelle 2020 zu erwarten sind.



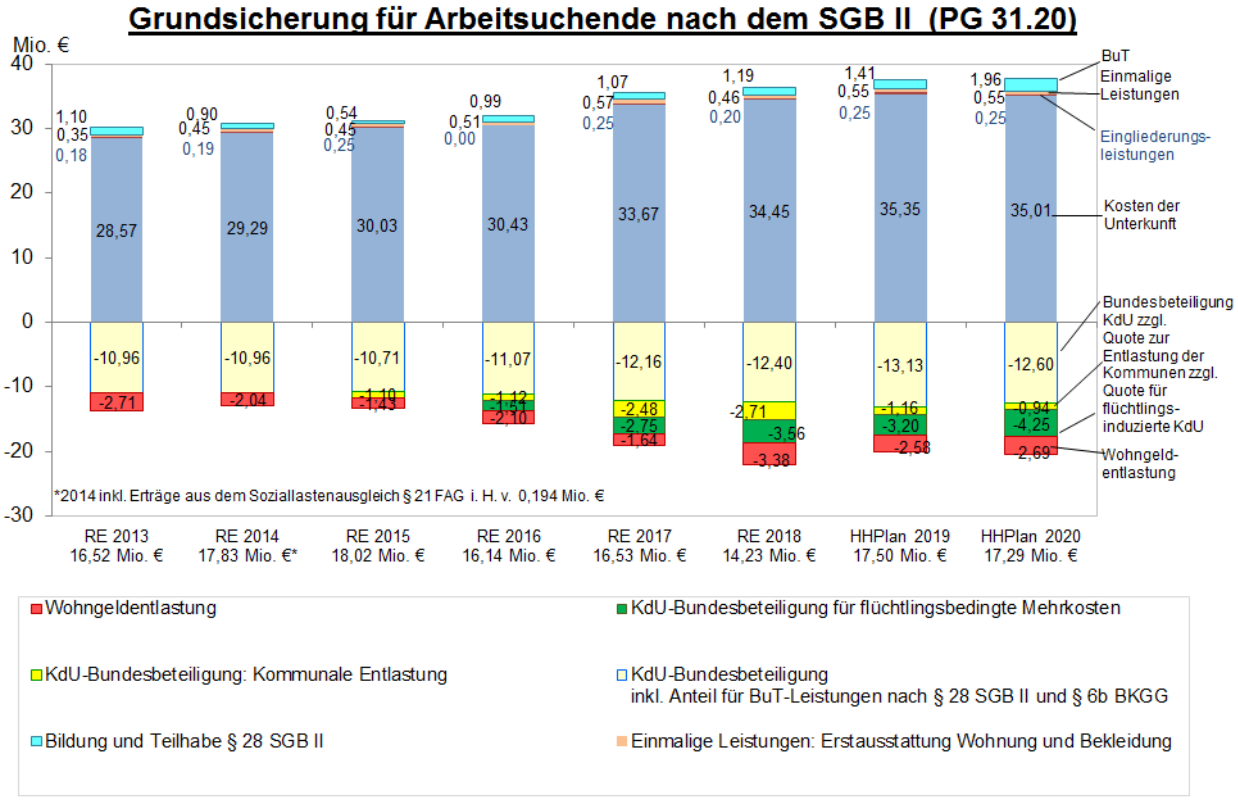
Datenquelle 2013 bis 2018: Statistik der BA, Kreisreport, Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten. In 2016 gab es eine Revision der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Der hier für 2015 dargestellte Wert berücksichtigt diese Revision.

Da das Einkommen z. B. aufgrund von Teilzeitarbeit oder infolge eines geringen Lohnniveaus nicht ausreichte, um den Lebensunterhalt zu decken, erhielten im Dezember 2018 rd. 33,7 % aller RL-BG (BG mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten) ergänzend zum Erwerbseinkommen Leistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Bis April 2019 ist dieser Anteil auf knapp 34 % gestiegen.



Quelle: BA Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Report für Kreise und kreisfreie Städte, endgültige Daten mit einer Wartezeit von drei Monaten
* Hinweis: Ab 2015 bezieht sich der Anteil der BG mit verfügbarem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auf RL-BG, also auf BG, denen mindestens ein Regelleistungsberechtigter angehört. Die Anzahl der RL-BG liegt geringfügig unter der Anzahl aller BG (12/2015: 6.239 BG; 12/2016: 6.474 BG; 12/2017: 6.757 BG; 12/2018: 6.408 BG)

Ohne Berücksichtigung der Einnahmen aus der Bundesbeteiligung und der Wohngeldnettoentlastung vom Land gehen wir für 2020 von Netto-Ausgaben i. H. v. rd. 35,01 Mio. € für laufende und einmalige Kosten der Unterkunft aus. Gegenüber dem Planansatz 2019 i. H. v. rd. 35,35 Mio. € entspricht das einer Reduzierung um rd. - 1 %.



Bundesbeteiligung:
Die beim Landkreis Böblingen verbleibende Belastung durch die laufenden Kosten der Unterkunft hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Gesamtaufwand lfd. KdU Landkreis BB in Mio. €	Beteiligungsquote* Bund in % (für Ba-Wü)	Belastung Kreis BB in Mio. €**
2009	31,0	29,4	21,9
2010	33,2	27,0	24,2
2011	30,2	39,8 (31,6 + 2,8 + 5,4)	18,2
2012	27,8	39,8	16,7
2013	28,5	38,1 (31,6 + 2,8 + 3,7)	17,5
2014	29,2	35,9 (31,6 + 4,3)	18,2
2015	29,8	39,7 (31,6 + 4,4 + 3,7)	17,9
2016	30,2	44,8 (31,6 + 4,5 + 3,7 + 5,0)	16,5
2017	33,5	51,7 (31,6 + 4,5 + 7,4 + 8,2)	16,1
2018	34,4	52,9 (31,6 + 4,3 + 7,9 + 9,1)	15,7

* Quoten im jeweiligen Jahr vor einer etwaigen nachträglichen Anpassung
** Beträge jeweils ohne Berücksichtigung der Wohngeldnettoentlastung vom Land

Nachdem sich der Bund in den Jahren 2005 bis 2010 mit einer variablen Quote an den Kosten der Unterkunft beteiligt hat, erfolgt seit 2011 als Ausgleich für die Bildungs- und Teilhabeleistungen nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) eine Erhöhung der Bundesbeteiligung, die für die Jahre 2011 bis 2013 pauschal mit 5,4 %-Punkten veranschlagt wurde. Der Wert zum Ausgleich der BuT-Leistungen wird per Rechtsverordnung rückwirkend für das laufende sowie das folgende Jahr nach Maßgabe der tatsächlichen Vorjahresausgaben angepasst. Im Rahmen dieser Revision wurde der länderspezifische Wert für Baden-Württemberg rückwirkend zum 01.01.2019 auf 4,6 % festgelegt (2018: 4,3 %).

Als Folge des Gesetzes zur kommunalen Entlastung wurde die „Sockel"-KdU-Bundes-beteiligung von 31,6 % für die Jahre 2015 bis 2017 um 3,7 Prozentpunkte auf 35,3 % erhöht. Bei dieser Erhöhung handelte es sich um den hälftigen Anteil aus der sogenannten „Vorab-Milliarde" zur Entlastung der Kommunen.
Im Jahr 2017 erhöhte sich die Quote zusätzlich einmalig um weitere 3,7 Prozentpunkte. Hierbei handelte es sich um ein Drittel aus der Entlastung i. H. v. 1,5 Mrd. € im Rahmen des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern.

Mit dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016 entlastet der Bund die Kommunen außerdem seit 2016 bei den flüchtlingsbedingten Mehrkosten für Unterkunft und Heizung im SGB II. Dazu wurde die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft erhöht. Für Baden-Württemberg belief sich die landesspezifische Quote auf 5 Prozentpunkte für 2016 und, jeweils nach rückwirkend erfolgten Anpassungen, auf 9,1 Prozentpunkte für 2017 sowie auf 12,2 Prozentpunkte für 2018.

Im Jahr 2019 beläuft sich die Bundesbeteiligung lt. BBFestV 2019 zunächst auf insgesamt 51,7 % und beinhaltet 12,2 Prozentpunkte für flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft. Eine rückwirkende Anpassung der Quote für die flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft erfolgt im Jahr 2020.

Auch für die Jahre 2020 und 2021 haben sich Bund und Länder über die Fortführung der Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft geeinigt.
Der Referentenentwurf für ein Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 sieht für Baden-Württemberg im Jahr 2020 eine Quote von insgesamt 51,1 % vor, die sich wie folgt zusammensetzt:

- 31,6 % gemäß § 46 Abs. 6 SGB II (Sockelbetrag)
- 2,7 % gemäß § 46 Abs. 7 SGB II (5 Mrd. €-Stärkung der Kommunalfinanzen)
- 4,6 % gemäß § 46 Abs. 8 SGB II (BuT)
- 12,2 % gemäß § 46 Abs. 9 SGB II (flüchtlingsinduzierte KdU)

Die Anpassung der Quote für die Bundesbeteiligung an den flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft wirkt sich auf die Verteilung des „5 Mrd. €-Pakets“ zur Stärkung der Kommunalfinanzen“ ab 2018 aus. Ursprünglich war vorgesehen, eine Mrd. € über den Umsatzsteueranteil der Länder und 2,4 Mrd. € über den Umsatzsteueranteil der Gemeinden bereitzustellen sowie 1,6 Mrd. € über die KdU-Bundesbeteiligung. Dazu sollte die KdU-Bundesbeteiligung ab 2019 dauerhaft um 10,2 Prozentpunkte angehoben werden. Im Jahr 2018 war als Ausnahme hiervon eine Anhebung um 7,9 Prozentpunkte vorgesehen, die jedoch im Rahmen der BBFestV 2019 auf 5,8 Prozentpunkte gemindert wurde, um die gesetzliche Obergrenze der Bundesbeteiligung von (bundesweit) höchstens 49 Prozent einzuhalten. Die damit nicht über die KdU-Bundesbeteiligung erstatteten Mittel werden durch einen entsprechend höheren Umsatzsteueranteil der Gemeinden zu Lasten des Bundes kompensiert.

Verteilung der Bundeserstattung bzgl. Bildung und Teilhabe in Baden-Württemberg

Aufgrund der Verordnung des Wirtschaftsministeriums zur Verteilung der Bundeserstattung für Bildung und Teilhabe erfolgt in Baden-Württemberg eine rückwirkende Neuverteilung der vom Bund erstatteten Mittel für diese Leistungen auf die Stadt- und Landkreise. Grundlage für die Neuverteilung sind die jeweiligen Anteile der Stadt- und Landkreise an den Gesamtausgaben für die BuT-Leistungen.
Für den Kreis Böblingen belief sich der im Jahr 2018 eingegangene Ausgleichsbetrag für 2017 auf rd. 0,07 Mio. €. Für das Jahr 2018 sieht der Entwurf der Verordnung des Wirtschaftsministeriums für den Landkreis Böblingen einen Ausgleichsbetrag von rd. 0,08 Mio. € vor.

Die für 2020 geplanten Leistungen für Bildung und Teilhabe belaufen sich auf insgesamt 2,62 Mio. €. Davon entfallen rd. 1,96 Mio. € auf Leistungen nach § 28 SGB II und rd. 0,66 Mio. € auf Leistungen nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (s. PG 31.90). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist auf das Starke-Familien-Gesetz zurückzuführen, mit dem u. a. auch die BuT-Leistungen für Kinder und Jugendliche verbessert wurden. Von der für 2020 geplanten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft stehen rd. 1,60 Mio. € zur Finanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen zur Verfügung. Unter der Voraussetzung, dass sich im Rahmen der Neuverteilung der Bundesmittel durch das Land Baden-Württemberg ein Ausgleichsbetrag von rd. 1,02 Mio. € für den Kreis Böblingen ergibt, wären vom Kreis Böblingen keine eigenen Mittel zur Finanzierung der Bildungs- und Teilhabeleistungen aufzubringen.

S312001 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.690.000	2.580.000	3.383.618
		30521000 Wohngeldnettoentlastung	2.690.000	2.580.000	3.383.618
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.790.000	17.490.000	18.677.096
		31911110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	17.790.000	17.490.000	18.677.096
4	+	Sonstige Transfererträge	349.000	350.000	386.482
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	335.000	335.000	360.401
		32151110 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	14.000	15.000	26.081
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**20.829.000**	**20.420.000**	**22.447.196**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.356.000	-35.704.000	-34.834.212
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-531.000	-500.000	-440.637
		44611110 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-34.825.000	-35.204.000	-34.393.575
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-35.356.000**	**-35.704.000**	**-34.834.212**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-14.527.000**	**-15.284.000**	**-12.387.017**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-14.527.000**	**-15.284.000**	**-12.387.017**

S312002 Kommunale Eingliederungsleistungen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-250.000	-250.000	-200.000
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-250.000	-250.000	-200.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-250.000**	**-250.000**	**-200.000**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-250.000**	**-250.000**	**-200.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-250.000**	**-250.000**	**-200.000**

S312003 Einmalige Leistungen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550.000	-550.000	-457.827
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-550.000	-550.000	-457.827
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-550.000**	**-550.000**	**-457.827**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-550.000**	**-550.000**	**-457.827**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-550.000**	**-550.000**	**-457.827**

S312006 Leistung für Bildung und Teilhabe nach §28SGB II

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	8.529
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	0	0	8.529
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**8.529**
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.960.000	-1.413.000	-1.195.937
		44611000 Leistbet. f.d. Ums.d.Gr.sich.f.Arbeits.	-1.960.000	-1.413.000	-1.195.937
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.960.000**	**-1.413.000**	**-1.195.937**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.960.000**	**-1.413.000**	**-1.187.407**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.960.000**	**-1.413.000**	**-1.187.407**

S3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.423.000	0	5.269.023
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	8.423.000	0	5.269.023
4	+	Sonstige Transfererträge	485.000	855.000	1.581.810
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	290.000	200.000	575.154
		32211210 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	195.000	655.000	1.006.657
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.695.000	8.534.000	4.962.812
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	0	5.269.000	0
		34811200 Krankenausgabenpauschale	860.000	765.000	1.148.167
		34811210 Leistungsausgabenpauschale	2.835.000	2.500.000	3.814.645
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.603.000**	**9.389.000**	**11.813.645**
15	-	Abschreibungen	-11.000	-120.000	18.697
		47224000 AfA Pauschalwertberichtigungen	-11.000	-120.000	18.697
17	-	Transferaufwendungen	-13.220.000	-15.610.000	-13.222.416
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-10.200.000	-11.435.000	-8.846.547
		43321200 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-670.000	-1.150.000	-1.115.998
		43321210 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-2.350.000	-3.025.000	-3.259.871
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-13.231.000**	**-15.730.000**	**-13.203.719**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-628.000**	**-6.341.000**	**-1.390.074**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-628.000**	**-6.341.000**	**-1.390.074**

S313001 Hilfen für Flüchtlinge

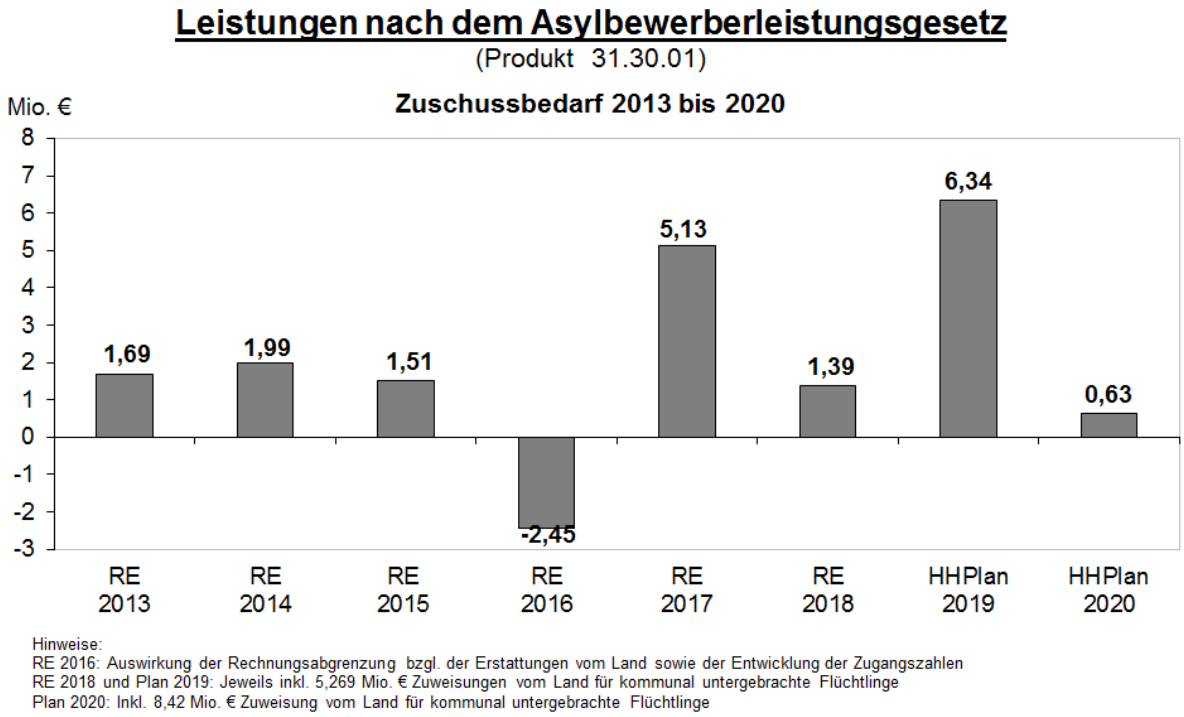
Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.423.000	0	5.269.023
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	8.423.000	0	5.269.023
4	+	Sonstige Transfererträge	485.000	855.000	1.581.810
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	290.000	200.000	575.154
		32211210 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	195.000	655.000	1.006.657
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.695.000	8.534.000	4.962.812
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	0	5.269.000	0
		34811200 Krankenausgabenpauschale	860.000	765.000	1.148.167
		34811210 Leistungsausgabenpauschale	2.835.000	2.500.000	3.814.645
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**12.603.000**	**9.389.000**	**11.813.645**
15	-	Abschreibungen	-11.000	-120.000	18.697
		47224000 AfA Pauschalwertberichtigungen	-11.000	-120.000	18.697
17	-	Transferaufwendungen	-13.220.000	-15.610.000	-13.222.416
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-10.200.000	-11.435.000	-8.846.547
		43321200 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-670.000	-1.150.000	-1.115.998
		43321210 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Asy	-2.350.000	-3.025.000	-3.259.871
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-13.231.000**	**-15.730.000**	**-13.203.719**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-628.000**	**-6.341.000**	**-1.390.074**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-628.000**	**-6.341.000**	**-1.390.074**

Hilfen für Flüchtlinge (Produkt 31.30.01)

Im Sozialbudget werden sämtliche Ausgaben zum Lebensunterhalt und bei Krankheit für alle bedürftigen Flüchtlinge im Landkreis, sowohl für die staatliche Aufgabe der vorläufigen Unterbringung, welche überwiegend in Gemeinschaftsunterkünften stattfindet, als auch in der kommunalen Anschlussunterbringung, veranschlagt. Asylbewerber und Personen, deren Asylantrag abgelehnt wurde und bei denen Hindernisse für das Verlassen des Bundesgebietes vorliegen, Personen, die wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis bekommen (§ 23 Abs. 1 oder § 24 AufenthG) sowie Personen, die einen Aufenthaltstitel gemäß § 25 Abs. 4 AufenthG besitzen, erhalten Leistungen, mit denen der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterbringung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gedeckt wird. Rechtsgrundlage ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), zuletzt geändert am 11. März 2016.

Der Anteil der Leistungen nach dem AsylbLG am gesamten Sozialbudget beläuft sich 2020 auf rd. 0,5 %.

Seit 2013 hat sich der Zuschussbedarf wie folgt entwickelt:



Der Unteren Aufnahmebehörde des Landkreises Böblingen wurden im Zeitraum Januar bis August 2019 insgesamt 284 Personen zugewiesen.

Für 2020 gehen wir von monatlichen Zuweisungen von 35 Personen aus.

Bei der Planung der Ausgaben für Grundleistungen zum Lebensunterhalt für 2020 wird davon ausgegangen, dass durchschnittlich 507 Personen in vorläufiger Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften und 1.863 Personen im Rahmen der Anschlussunterbringung mit Leistungen zu versorgen sind.

Im Rahmen der Neuordnung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) vom 19.12.2013 wurden die Pauschalenanteile aus der Gesamtpauschale für die Leistungs- und Krankenausgaben wie folgt erhöht:

Pauschalenbestandteil für	2017	2018	2019	2020
- Leistungsausgaben	6.225,03 €	6.318,40 €	6.413,18 €	6.509,37 €
- Krankenausgaben	1.887,72 €	1.916,03 €	1.944,77 €	1.973,95 €

Es wird davon ausgegangen, dass auch im Jahr 2020 das Land die Aufwendungen im Zusammenhang mit der vorläufigen Unterbringung im Wege der nachlaufenden Spitzabrechnung ausgleicht.

Für Personen, die Leistungen nach dem AsylbLG beziehen und im Rechtssinn nicht mehr vorläufig untergebracht sind, hat das Land für die Referenzjahre 2017 und 2018 erstmals je 5,269 Mio. € an den Kreis Böblingen erstattet. Die Verteilung der Gesamtsumme der jeweils 134 Mio. € erfolgte im Bereich der Landkreise in Korrelation zu den durchschnittlichen Zuweisungszahlen für die Jahre 2015 bis 2017.

Der Landkreistag hat das Land aufgefordert, die realen Kosten für AsylbLG-Leistungsbezieher für den Bereich der Anschlussunterbringung abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Mio. € dauerhaft auszugleichen und diesen Kostenausgleich auf eine gesetzliche Grundlage zu stellen.

Trotz aller Ungewissheiten wird für das Jahr 2020 von einer Erstattungsquote von 85 % der Aufwendungen für Personen in Anschlussunterbringung ausgegangen und eine Zuweisung vom Land mit rd. 8,4 Mio. € eingeplant.

S3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	65.000	69.936
		32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern KO	60.000	65.000	69.181
		32140260 sonst.Ersatzleistungen OEG (Sach-+Geldle	0	0	755
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.000	418.000	434.087
		34800010 Erstattungen vom Bund KOF	332.000	348.000	362.961
		34810260 Erstattung Land Opferentsch.gesetz (Sach	70.000	70.000	71.125
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**462.000**	**483.000**	**504.023**
17	-	Transferaufwendungen	-545.000	-570.000	-588.857
		43310010 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. KO	-17.000	-18.000	-16.217
		43320010 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. KOF	-458.000	-482.000	-503.571
		43320260 Sach- und Geldleistungen nach dem OEG, H	-70.000	-70.000	-69.068
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-545.000**	**-570.000**	**-588.857**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-83.000**	**-87.000**	**-84.834**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-83.000**	**-87.000**	**-84.834**

S315001 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	60.000	65.000	69.936
		32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern KO	60.000	65.000	69.181
		32140260 sonst.Ersatzleistungen OEG (Sach-+Geldle	0	0	755
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	402.000	418.000	434.087
		34800010 Erstattungen vom Bund KOF	332.000	348.000	362.961
		34810260 Erstattung Land Opferentsch.gesetz (Sach	70.000	70.000	71.125
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**462.000**	**483.000**	**504.023**
17	-	Transferaufwendungen	-545.000	-570.000	-588.857
		43310010 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. KO	-17.000	-18.000	-16.217
		43320010 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. KOF	-458.000	-482.000	-503.571
		43320260 Sach- und Geldleistungen nach dem OEG, H	-70.000	-70.000	-69.068
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-545.000**	**-570.000**	**-588.857**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-83.000**	**-87.000**	**-84.834**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-83.000**	**-87.000**	**-84.834**

S3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-130.000	-130.000	-81.260
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-130.000	-130.000	-81.260
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**

S318002 Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-130.000	-130.000	-81.260
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-130.000	-130.000	-81.260
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-130.000**	**-130.000**	**-81.260**

S3190 Bildung und Teilhabe, Leistungen nach §6b BKGG

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	5.921
		32150000 Rückz.gew.Leist.Kinderzuschlags/Wohngeld	0	0	5.921
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**5.921**
15	-	Abschreibungen	0	0	175
17	-	Transferaufwendungen	-660.000	-480.000	-466.159
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-660.000	-480.000	-466.159
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-660.000**	**-480.000**	**-465.984**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-660.000**	**-480.000**	**-460.063**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-660.000**	**-480.000**	**-460.063**

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (PG 31.90)

Anspruchsberechtigt nach § 6b BKGG sind Kinder von Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfängern. Die Leistungen entsprechen den in § 28 SGB II genannten Leistungen:

- Ausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Soziale und kulturelle Teilhabe
- Mittagsverpflegung

Aufgrund der Wohngeldreform zum 01.01.2020 wird mit einem deutlichen Anstieg der Zahl der Leistungsberechtigten gerechnet. Darüber hinaus stärkt das Starke-Familien-Gesetz Familien mit geringem Einkommen und verbessert die Chancen auf faire Teilhabe für ihre Kinder. Der Kinderzuschlag für Familien mit geringen Einkommen wird neu gestaltet und die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche wie folgt verbessert:

- Das Schulstarterpaket steigt von 100 € auf 150 €
- Die monatliche Teilhabeleistung steigt von 10 € auf 15 €
- Die Eigenanateile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für Schülerfahrkarten entfallen
- Der Anspruch auf Lernförderung besteht unabhängig von einer unmittelbaren Versetzungsgefährdung

Bezüglich der Bundesbeteiligung für Bildungs- und Teilhabeleistungen wird auf die ausführlichen Erläuterungen bei der PG 31.20 verwiesen.

S319001 Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG Kinderzuschlagsempfänger

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-15.000	-5.000	-1.959
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-15.000	-5.000	-1.959
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-15.000**	**-5.000**	**-1.959**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-15.000**	**-5.000**	**-1.959**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-15.000**	**-5.000**	**-1.959**

S319002 Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG Wohngeldempfänger

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	5.921
		32150000 Rückz.gew.Leist.Kinderzuschlags/Wohngeld	0	0	5.921
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**5.921**
15	-	Abschreibungen	0	0	175
17	-	Transferaufwendungen	-645.000	-475.000	-464.200
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-645.000	-475.000	-464.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-645.000**	**-475.000**	**-464.025**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-645.000**	**-475.000**	**-458.104**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-645.000**	**-475.000**	**-458.104**

S32 Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	320.000	0	0
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	320.000	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	3.040.100	0	0
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	340.100	0	0
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	2.300.000	0	0
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	400.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600.000	0	0
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	2.400.000	0	0
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	200.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.960.100**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	-2.000	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-68.357.500	0	0
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-307.500	0	0
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-68.050.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	0	0
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-50.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-68.409.500**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-62.449.400**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-62.449.400**	**0**	**0**

S3210 Leistungen nach Teil 2 SGB IX- Eingliederungshilfe

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	320.000	0	0
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	320.000	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	3.040.100	0	0
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	340.100	0	0
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	2.300.000	0	0
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	400.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600.000	0	0
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	2.400.000	0	0
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	200.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.960.100**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	-2.000	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-68.357.500	0	0
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-307.500	0	0
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-68.050.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	0	0
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-50.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-68.409.500**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-62.449.400**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-62.449.400**	**0**	**0**

S321000 Einnahmen sowie Erstattungen von/ an andere Träger

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	320.000	0	0
		31411000 Zuweisungen laufende Zwecke vom Land	320.000	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	3.040.100	0	0
		32111000 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz 1	340.100	0	0
		32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern 10	2.300.000	0	0
		32151000 Rückz.gew.Hilf.(Tilg. u.Zins. v. Darl.)	400.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.600.000	0	0
		34811000 Erstattungen vom Land 100% ö.Tr.	2.400.000	0	0
		34821000 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. 10	200.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**5.960.100**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	-2.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.000	0	0
		44521000 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. 1	-50.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-52.000**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**5.908.100**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**5.908.100**	**0**	**0**

S321002 Teilhabe am Arbeitsleben

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-19.500.000	0	0
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-19.500.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-19.500.000**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-19.500.000**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-19.500.000**	**0**	**0**

S321003 Teilhabe an Bildung

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-4.750.000	0	0
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-4.750.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-4.750.000**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-4.750.000**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-4.750.000**	**0**	**0**

S321004 Soziale Teilhabe

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-44.107.500	0	0
		43181000 Institutionelle Förderung ehem. LWV	-307.500	0	0
		43311000 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. 10	-43.800.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-44.107.500**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-44.107.500**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-44.107.500**	**0**	**0**

Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Produktbereich 32)

Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungshilferecht (PG 32.10)

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat der Gesetzgeber weitreichende Änderungen der Eingliederungshilfe beschlossen. Die Eingliederungshilfe wird aus dem Sozialhilferecht in ein modernes Leistungsgesetz überführt und die institutionelle Hilfe zur personenzentrierten Assistenz neu ausgerichtet.

Um dieser besonderen Bedeutung Rechnung zu tragen, werden die Leistungen der Eingliederungshilfe ab 2020 in einem neuen Produktbereich 32 als Produktgruppe 32.10 „Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht“ mit folgender Produktstruktur geführt:

32.10.00	Einnahmen sowie Erstattungen
32.10.01	Medizinische Rehabilitation
32.10.02	Teilhabe am Arbeitsleben
32.10.03	Teilhabe an Bildung
32.10.04	Soziale Teilhabe
32.10.05	Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland nach § 101 SGB IX

Die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX unterscheidet nicht mehr nach Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Für alle Aufwendungen und Erträge werden die Kontierungen für „außerhalb von Einrichtungen“ verwendet.

Bezüglich der bisherigen Fallzahlen- und Kostenentwicklung in der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII sowie der Planung 2020 wird auf die Erläuterungen bei Produkt 31.10.02 verwiesen (s. S*. 354*).

S36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	450.000	360.467
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	360.000	450.000	360.467
4	+	Sonstige Transfererträge	3.746.000	4.051.000	3.821.324
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	90.000	140.000	113.575
		32110120 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	35.000	30.000	54.482
		32120120 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	1.800.000	2.100.000	1.863.138
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.500.000	1.420.000	1.466.616
		32210630 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	10.000	10.000	10.672
		32210650 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	1.000	1.000	546
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	310.000	350.000	312.295
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.944.000	13.026.000	8.683.825
		34810120 Erstattungen vom Land Anteil UVG	2.280.000	2.630.000	2.555.520
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	5.130.000	8.925.000	4.471.154
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	345.000	425.000	389.918
		34820120 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. An	10.000	8.000	25.493
		34820630 Erstatt. von Gemeinden u. Gde.-verb. HzE	50.000	10.000	163.897
		34820650 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Hl	29.000	28.000	24.641
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	1.100.000	1.000.000	1.053.203
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**13.050.000**	**17.527.000**	**12.865.616**
15	-	Abschreibungen	-140.000	-230.000	-683.952
		47224000 AfA Pauschalwertberichtigungen	-140.000	-230.000	-683.952
17	-	Transferaufwendungen	-42.315.000	-45.229.000	-43.579.484
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-14.480.000	-13.105.000	-12.487.482
		43310120 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. An	-4.800.000	-4.940.000	-4.798.586
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-530.000	-305.000	-319.195
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-19.415.000	-19.480.000	-18.527.277
		43320630 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HzE	-60.000	-20.000	-54.013
		43320650 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Hlj	-30.000	-29.000	-31.448
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-3.000.000	-7.350.000	-7.361.483
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.015.000	-880.000	-979.290
		44510000 Erstattungen an das Land	-200.000	0	-204.615
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-785.000	-845.000	-738.016
		44520120 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-25.000	-25.000	-30.826
		44520990 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-5.000	-10.000	-5.833
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-43.470.000**	**-46.339.000**	**-45.242.727**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-30.420.000**	**-28.812.000**	**-32.377.111**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.420.000	-28.812.000	-32.377.111

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)

Für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe kalkuliert die Landkreisverwaltung mit einem Zuschussbedarf in Höhe von insgesamt **30,42 Mio**. €. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung um knapp 5,6 %. Diese ist i. W. auf zurückgehende Erträge bzgl. der nachlaufenden Erstattungen des Landes für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) zurückzuführen. Während außerdem die künftigen Aufwendungen für UMA sinken, wird insbesondere bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche mit steigenden Aufwendungen kalkuliert.

S3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	450.000	360.467
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	360.000	450.000	360.467
4	+	Sonstige Transfererträge	1.861.000	1.826.000	1.826.735
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	40.000	45.000	36.606
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.500.000	1.420.000	1.466.616
		32210630 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	10.000	10.000	10.672
		32210650 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	1.000	1.000	546
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	310.000	350.000	312.295
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.649.000	10.383.000	6.095.614
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	5.130.000	8.925.000	4.471.154
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	340.000	420.000	382.720
		34820630 Erstatt. von Gemeinden u. Gde.-verb. HzE	50.000	10.000	163.897
		34820650 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Hl	29.000	28.000	24.641
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	1.100.000	1.000.000	1.053.203
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.870.000**	**12.659.000**	**8.282.816**
15	-	Abschreibungen	-12.000	-45.000	68.560
17	-	Transferaufwendungen	-35.400.000	-38.234.000	-36.921.128
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-12.380.000	-11.050.000	-10.627.712
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-530.000	-305.000	-319.195
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-19.400.000	-19.480.000	-18.527.277
		43320630 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HzE	-60.000	-20.000	-54.013
		43320650 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Hlj	-30.000	-29.000	-31.448
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-3.000.000	-7.350.000	-7.361.483
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-785.000	-850.000	-732.065
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-780.000	-840.000	-726.232
		44520990 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-5.000	-10.000	-5.833
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-36.197.000**	**-39.129.000**	**-37.584.633**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-27.327.000**	**-26.470.000**	**-29.301.816**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-27.327.000**	**-26.470.000**	**-29.301.816**

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien nach dem Sozialgesetzbuch VIII (Produktgruppe 36.30)

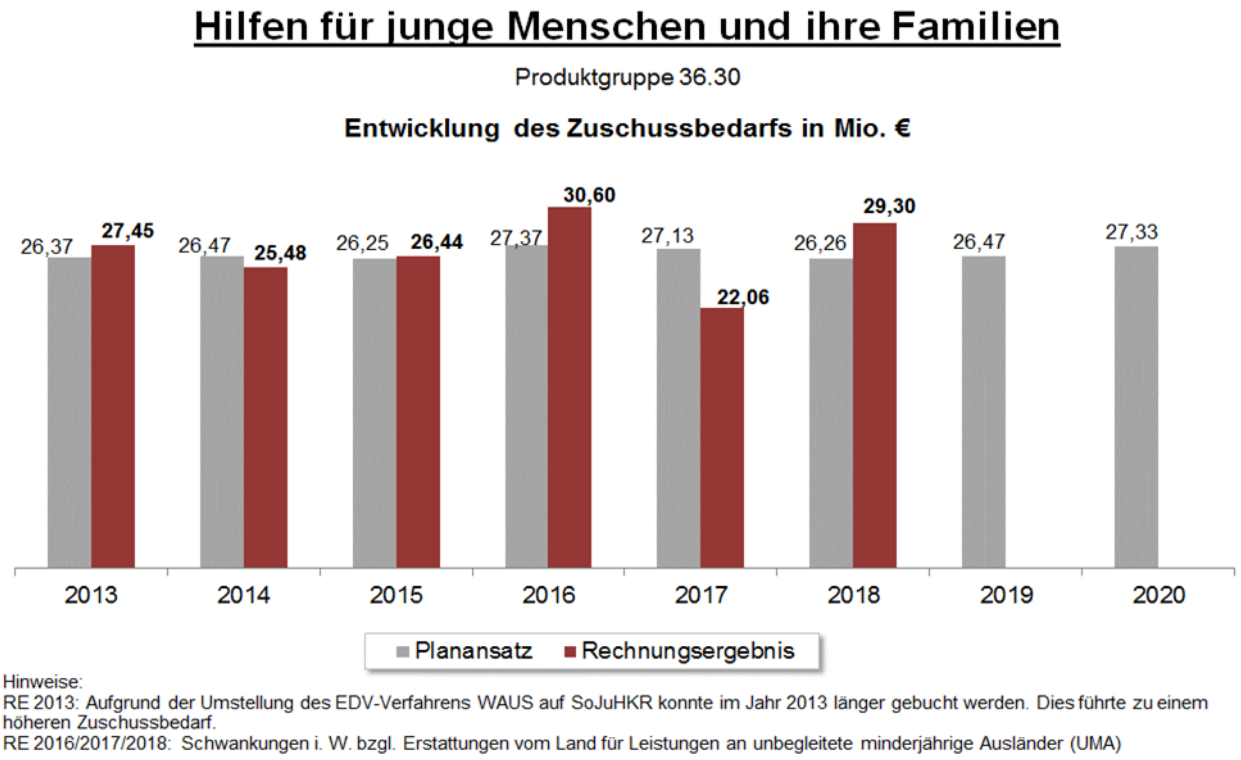
Innerhalb dieser Produktgruppe entstehen dem Amt für Jugend Aufwendungen für folgende Produkte:

- **Produkt 36.30.03**
  Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

- **Produkt 36.30.02**
  Förderung der Erziehung in der Familie

In dieser Produktgruppe rechnen wir mit Erträgen aus Kostenbeiträgen der Eltern zu einer (teil-) stationären Unterbringung und aus Kostenerstattungen anderer Kostenträger in Höhe von **8.870.000 € (2019: 12.659.000 €).** Die Erträge enthalten inzwischen deutlich geringere nachlaufende Erstattungen vom Land nach § 89d SGB VIII für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge von 5 Mio. € (2019: 8,8 Mio. €). Da diese Kostenerstattungen mit schwer einschätzbaren zeitlichen Verzögerungen eingehen und kaum neue UMA zugeteilt werden, wurden diese Planansätze angepasst.

Der Zuschussbedarf (Summe der Erträge abzüglich der Aufwendungen) für die Hilfen für junge Menschen und ihre Familien hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt wie folgt entwickelt:



Hinweise:
RE 2013: Aufgrund der Umstellung des EDV-Verfahrens WAUS auf SoJuHKR konnte im Jahr 2013 länger gebucht werden. Dies führte zu einem höheren Zuschussbedarf.
RE 2016/2017/2018: Schwankungen i. W. bzgl. Erstattungen vom Land für Leistungen an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

S363002 Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	40.000	45.000	36.606
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	40.000	45.000	36.606
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.000	125.000	131.039
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	130.000	125.000	131.039
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**170.000**	**170.000**	**167.645**
15	-	Abschreibungen	0	-2.000	6.996
17	-	Transferaufwendungen	-1.160.000	-1.205.000	-1.387.339
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-330.000	-300.000	-400.274
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-130.000	-125.000	-128.857
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-700.000	-780.000	-858.209
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-1.160.000**	**-1.207.000**	**-1.380.343**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-990.000**	**-1.037.000**	**-1.212.698**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-990.000**	**-1.037.000**	**-1.212.698**

Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 36.30.02)

Diese Hilfen zielen auf junge Mütter oder Väter ab, die allein für ein Kind sorgen, welches unter 6 Jahre alt ist (Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder gemäß § 19 SGB VIII). Diese Leistung soll junge Eltern u.a. dazu befähigen, eine begonnene Schul- oder Berufsausbildung abzuschließen. Sie soll gewährt werden, wenn junge Eltern aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

Zudem bietet die Jugendhilfe beim vorübergehenden Ausfall eines Elternteils aus gesundheitlichen oder anderen zwingenden Gründen Unterstützung. Diese ist nachrangig zu anderen Sozialleistungen (z.B. der Krankenkassen) und wenn andere Angebote nicht ausreichen (Betreuung und Versorgung in Notsituationen gemäß § 20 SGB VIII).

Schließlich wird über dieses Produkt das Landesprogramm STÄRKE - frühe Eltern- und Familienbildung abgewickelt.

Insgesamt wird mit Transferaufwendungen in diesem Bereich von **1.160.000 €** gerechnet (2019: 1.205.000 €).

S363003 Individuelle Hilfen für junge Menschen

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	450.000	360.467
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	360.000	450.000	360.467
4	+	Sonstige Transfererträge	1.821.000	1.781.000	1.790.129
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.500.000	1.420.000	1.466.616
		32210630 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	10.000	10.000	10.672
		32210650 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	1.000	1.000	546
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	310.000	350.000	312.295
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.519.000	10.258.000	5.964.575
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	5.000.000	8.800.000	4.340.114
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	340.000	420.000	382.720
		34820630 Erstatt. von Gemeinden u. Gde.-verb. HzE	50.000	10.000	163.897
		34820650 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Hl	29.000	28.000	24.641
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	1.100.000	1.000.000	1.053.203
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**8.700.000**	**12.489.000**	**8.115.171**
15	-	Abschreibungen	-12.000	-43.000	61.564
17	-	Transferaufwendungen	-34.240.000	-37.029.000	-35.533.789
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-12.050.000	-10.750.000	-10.227.438
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-400.000	-180.000	-190.338
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-18.700.000	-18.700.000	-17.669.069
		43320630 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HzE	-60.000	-20.000	-54.013
		43320650 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Hlj	-30.000	-29.000	-31.448
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-3.000.000	-7.350.000	-7.361.483
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-785.000	-850.000	-732.065
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-780.000	-840.000	-726.232
		44520990 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-5.000	-10.000	-5.833
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-35.037.000**	**-37.922.000**	**-36.204.289**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-26.337.000**	**-25.433.000**	**-28.089.118**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-26.337.000**	**-25.433.000**	**-28.089.118**

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention (Produkt 36.30.03)

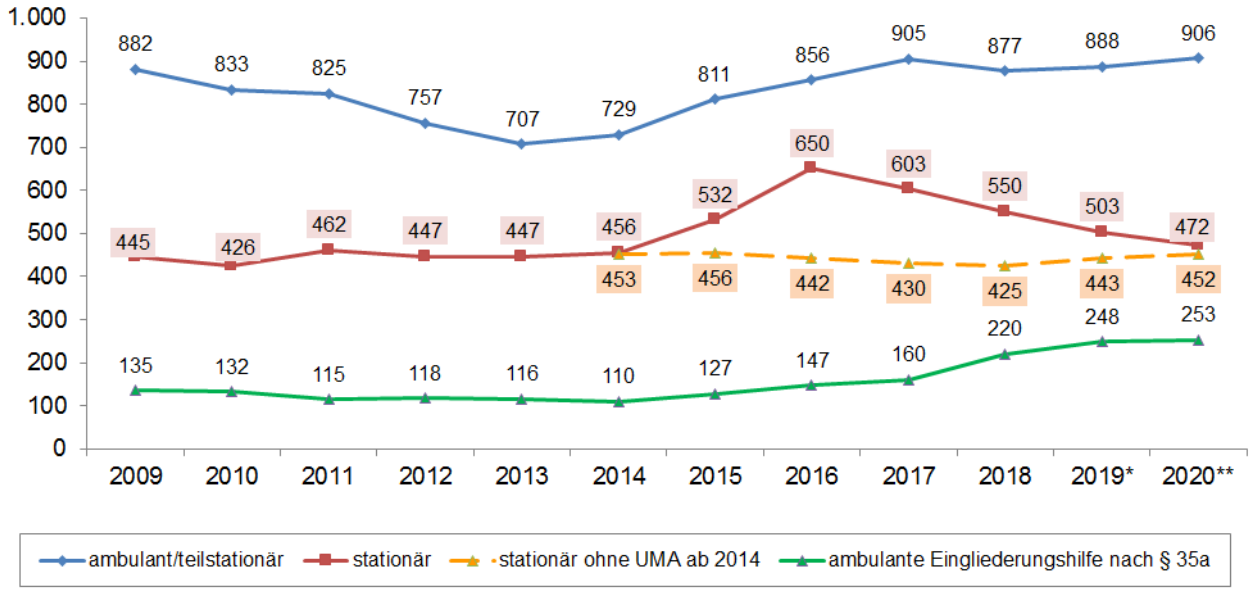
Hilfe zur Erziehung für Minderjährige und ihre Familien, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige sind Leistungsangebote zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall.

Die Ausgestaltung der Leistungen kann u. a. erfolgen in Form von sog. **ambulanten Leistungen** (Soziale Gruppenarbeit gem. § 29 SGB VIII, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer gem. § 30 SGB VIII, Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung gem. § 35 SGB VIII) oder in Form einer Schulbegleitung bzw. Integrationshilfe als Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII.
Sie kann in Form sog. **teilstationärer Hilfen** in einer Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII oder in **vollstationärer Form** in einer Pflegefamilie (Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII) oder in Form der Heimerziehung bzw. in sonstigen betreuten Wohnformen gem. § 34 SGB VIII geleistet werden.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die **Inobhutnahme** von Kindern oder Jugendlichen, wenn der Minderjährige um Obhut bittet, eine dringende Gefahr die Inobhutnahme erfordert oder es sich um einen unbegleiteten minderjährigen Ausländer handelt.

Die Fallzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung der ambulanten/ teilstationären und stationären Hilfen sowie der ambulanten Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII
(Stichtagszahlen jeweils zum 31.12.)



* Prognose aufgrund Zahlenbasis Sommer 2019
** Prognose aufgrund angenommener Fallzahlensteigerung von 2% gegenüber 2019, bei gleichzeitigem Rückgang von UMA-Fällen (stationär -40 Fälle)

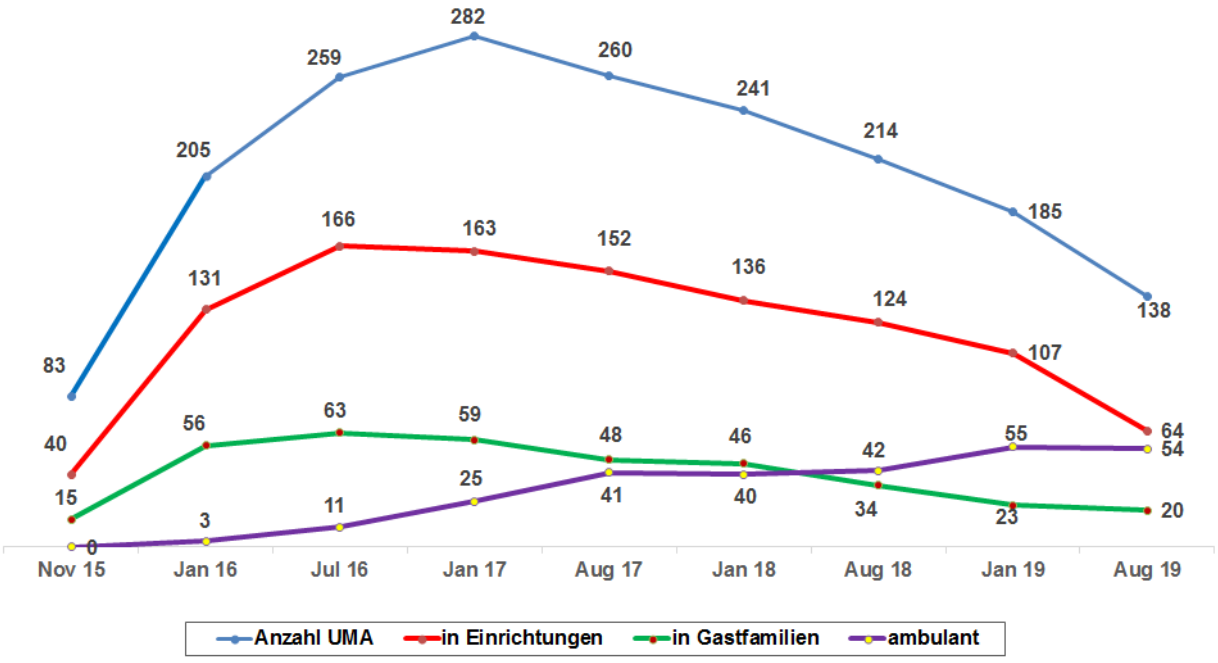
Die Steigerung der Fallzahl stationärer Hilfen von 2014 auf 2016 begründet sich in erster Linie durch die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer.

Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA):

Seit dem Sommer 2015 hat das Jugendamt weit über 400 UMA untergebracht, altersgerecht betreut und auf ihrem Weg zur Verselbständigung unterstützt.
Zusammen mit den freien Trägern, einem Gastfamilienpool, Mitarbeitern des Sozialen Dienstes, den Amtsvormündern und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe ist es gelungen, alle jungen Menschen qualitativ gut zu versorgen. Mit Stand August 2019 werden noch 138 UMA betreut.

Die wenigen neu im Landkreis auftauchenden UMA werden in der Regel an andere Bundesländer weiterverteilt.
Die meisten Jugendlichen haben zumindest ein Jahr die Schule besucht, ein grundsätzlicher Spracherwerb ist erfolgt. Etliche konnten einen Abschluss erwerben und im Anschluss eine Ausbildung beginnen.
Die Themen haben sich im Laufe der Zeit deutlich verändert. Ging es in den ersten Jahren um die Erstversorgung, liegt der Schwerpunkt heute auf einer differenzierten Begleitung in eine Ausbildung bzw. in die Arbeitswelt und in die Verselbständigung.

Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) und deren Versorgung in der Jugendhilfe



S36300301 Hilfen zur Erziehung

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.170.000	1.060.000	1.210.002
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	1.000.000	900.000	1.012.701
		32210630 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	10.000	10.000	10.672
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	160.000	150.000	186.629
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.270.000	5.210.000	3.525.798
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	2.000.000	4.000.000	2.114.590
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	320.000	400.000	377.430
		34820630 Erstatt. von Gemeinden u. Gde.-verb. HzE	50.000	10.000	163.897
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	900.000	800.000	869.882
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.440.000**	**6.270.000**	**4.735.800**
15	-	Abschreibungen	-10.000	-22.000	59.673
17	-	Transferaufwendungen	-22.060.000	-24.130.000	-22.991.448
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-7.750.000	-7.750.000	-7.169.091
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-50.000	-110.000	-109.247
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-13.200.000	-13.200.000	-12.389.994
		43320630 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. HzE	-60.000	-20.000	-54.013
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-1.000.000	-3.050.000	-3.269.104
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-700.000	-800.000	-644.692
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-700.000	-800.000	-644.692
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-22.770.000**	**-24.952.000**	**-23.576.467**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-18.330.000**	**-18.682.000**	**-18.840.667**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-18.330.000**	**-18.682.000**	**-18.840.667**

Nachfolgend eine Übersicht zu den einzelnen Hilfearten und Planansätzen für die jeweiligen Transferaufwendungen:

Produkt 36.30.03.01 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- Teilbereich Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII

Hilfe-art	Bezeichnung (Sachkonto 4331000: außerhalb von Einrichtungen Sachkonto 4332000: in Einrichtungen)		Plan 2020 Aufwen-dungen	Plan 2019 Aufwen-dungen	RE 2018
§ 27 II	Sonstige Hilfen zur Erziehung*	(4331)	1.250.000 €	1.250.000 €	1.233.298 €
	Schulentgelt	(4331)	520.000 €	520.000 €	498.912 €
§ 29	Soziale Gruppenarbeit**	(4331)	1.760.000 €	1.760.000 €	1.648.818 €
§ 30	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	(4331)	20.000 €	20.000 €	18.586 €
§ 31	Sozialpädagogische Familienhilfe	(4331)	4.200.000 €	4.200.000 €	3.769.477 €
§ 32	Erziehung in einer Tagesgruppe	(4332)	1.950.000 €	1.950.000 €	1.690.896 €
§ 33	Vollzeitpflege	(4332)	2.200.000 €	2.200.000 €	1.884.264 €
§ 34	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	(4332)	8.530.000 €	8.530.000 €	8.387.375 €
§ 35	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	(4332)	520.000 €	520.000 €	427.459 €
§ 89 ff.	Kostenerstattung an andere örtliche Träger***	(4452)	700.000 €	800.000 €	644.692 €
	Gesamt		**21.650.000 €**	**21.750.000 €**	**20.203.777 €**

Erläuterungen:

***** § 27 II Sonstige Hilfen zur Erziehung:

Hierunter fallen z.B. ergänzende Hilfen (therapeutische Angebote, Schulentgelte für den Besuch von Schulen für Erziehungshilfe, schulische Nachhilfe etc.), aber teilweise auch eigenständige Hilfeleistungen, die nicht in den Maßnahmenkatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII „passen“ und sich flexibel am individuellen Bedarf orientieren.

** § 29 Soziale Gruppenarbeit:

In den Jugendhilfezentren in Böblingen, Leonberg, Sindelfingen und Weil der Stadt sind Kinder sowohl im Rahmen der Tagesgruppe als auch der Sozialen Gruppenarbeit (SGA) untergebracht. Abhängig ist dies von der Anzahl der Besuchstage in der Einrichtung je Woche.

*** § 89 ff. Kostenerstattung an andere örtliche Träger:

Nach § 89 ff. SGB VIII sind anderen örtlichen Trägern entstandene Kosten zu erstatten, die diesen z.B. aufgrund der Verpflichtung zum vorläufigen Tätigwerden bei nicht feststehender örtlicher Zuständigkeit, bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt, bei vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahme) sowie bei zu erwartender fortdauernder Vollzeitpflege (nach zwei Jahren bei einer Pflegeperson, falls diese im Bereich eines anderen örtlichen Trägers lebt) entstanden sind.

S36300302 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	360.000	450.000	360.467
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	360.000	450.000	360.467
4	+	Sonstige Transfererträge	651.000	721.000	580.128
		32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	500.000	520.000	453.915
		32210650 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz H	1.000	1.000	546
		32210990 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kosteners. Abr	150.000	200.000	125.667
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.249.000	5.048.000	2.438.776
		34810990 Erstattungen vom Land Abr.m.a.GebK	3.000.000	4.800.000	2.225.525
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	20.000	20.000	5.290
		34820650 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Hl	29.000	28.000	24.641
		34820990 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. Ab	200.000	200.000	183.321
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.260.000**	**6.219.000**	**3.379.371**
15	-	Abschreibungen	-2.000	-21.000	1.891
17	-	Transferaufwendungen	-12.180.000	-12.899.000	-12.542.341
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-4.300.000	-3.000.000	-3.058.347
		43310990 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. Ab	-350.000	-70.000	-81.092
		43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-5.500.000	-5.500.000	-5.279.075
		43320650 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Hlj	-30.000	-29.000	-31.448
		43320990 Soz. Lstg. an nat.Pers. in Einricht. Abr	-2.000.000	-4.300.000	-4.092.378
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.000	-50.000	-87.373
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-80.000	-40.000	-81.539
		44520990 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-5.000	-10.000	-5.833
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-12.267.000**	**-12.970.000**	**-12.627.822**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-8.007.000**	**-6.751.000**	**-9.248.451**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-8.007.000**	**-6.751.000**	**-9.248.451**

Produkt 36.30.03.02 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- Teilbereich Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach dem SGB VIII

Hilfe-art	Bezeichnung (Sachkonto 4331000: außerhalb von Einrichtungen Sachkonto 4332000: in Einrichtungen)		Plan 2020 Aufwen-dungen	Plan 2019 Aufwen-dungen	RE 2018
§ 35a	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche*	(4331)	4.100.000 €	2.800.000 €	2.889.504 €
§ 35a	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche*	(4332)	1.800.000 €	1.750.000 €	1.740.951 €
§ 41	Hilfen für junge Volljährige**	(4331)	200.000 €	200.000 €	168.843 €
§ 41	Hilfen für junge Volljährige**	(4332)	2.850.000 €	3.000.000 €	2.757.547 €
§ 42	Inobhutnahme	(4332)	850.000 €	750.000 €	780.577 €
§ 89 ff.	Kostenerstattung an andere örtliche Träger	(4452)	80.000 €	40.000 €	81.540 €
	Gesamt		**9.880.000 €**	**8.540.000 €**	**8.418.962 €**

Erläuterungen:

<u>* § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche:</u>

Anspruch auf Eingliederungshilfe haben junge Menschen, deren seelische Gesundheit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft deshalb beeinträchtigt ist.

Die Abweichung der seelischen Gesundheit wird in diesen Fällen immer von einem Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie bzw. von Psychotherapeuten mit besonderen Erfahrungen auf dem Gebiet seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen festgestellt. Die Teilhabebeeinträchtigung wird seitens der Fachkräfte des Jugendamts festgestellt. Im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte, der Eltern und des jungen Menschen ist anschließend eine geeignete und notwendige Eingliederungshilfe zu finden.

Die Fallzahlen in diesem Bereich sind in den letzten vier Jahren sehr stark angestiegen. Dies ist landesweit der Fall und liegt an zunehmend notwendigen Schulbegleitungen.

Für die Eingliederungshilfen für junge Menschen mit einer seelischen Behinderung kalkulieren wir für das Jahr 2020 daher mit gegenüber dem Vorjahr wiederum höheren Ausgaben in Höhe von 5,90 Mio. €, davon 4,10 Mio. € für ambulante Hilfen, insbesondere in Form der Schulbegleitung, und 1,80 Mio. € für notwendige stationäre Unterbringungen seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher in Einrichtungen, in der Regel in heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppen.

** § 41 Hilfen für junge Volljährige

Ein junger Volljähriger soll Hilfen des Jugendamtes für seine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Auch bei jungen Menschen in der Obhut der Jugendhilfe zeichnen sich verlängerte Bildungsbiografien ab, d.h. der Schul- oder Ausbildungsabschluss verlagert sich nach hinten in den Zeitraum zwischen 18 und 21 Jahren, entsprechend verlängert sich tendenziell die Hilfebedürftigkeit und erhöhen sich die Fallzahlen. Überwiegend handelt es sich um junge Leute, die bereits vor dem 18. Lebensjahr in stationärer Betreuung waren und die noch eine gewisse Zeit an Betreuung und Unterstützung auf dem Weg in die Selbständigkeit benötigen. Daher überwiegen in diesem Bereich stationäre Settings, sehr häufig auch das sog. Betreute Jugendwohnen, in dem der junge Mensch nicht mehr rund um die Uhr betreut wird. Für 2020 kalkulieren wir in diesem Segment mit insgesamt 3,05 Mio. € (RE 2018: 2,93 Mio. €).

S3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	50.000	95.000	76.969
		32110000 Ersatz von soz. Leist. a. v. Einricht.	50.000	95.000	76.969
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	7.197
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	5.000	5.000	7.197
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**55.000**	**100.000**	**84.166**
15	-	Abschreibungen	0	-5.000	6.486
17	-	Transferaufwendungen	-2.100.000	-2.050.000	-1.859.770
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-2.100.000	-2.050.000	-1.859.770
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-11.784
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-5.000	-5.000	-11.784
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-2.105.000**	**-2.060.000**	**-1.865.068**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-2.050.000**	**-1.960.000**	**-1.780.902**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-2.050.000**	**-1.960.000**	**-1.780.902**

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII (Produktgruppe 36.50)

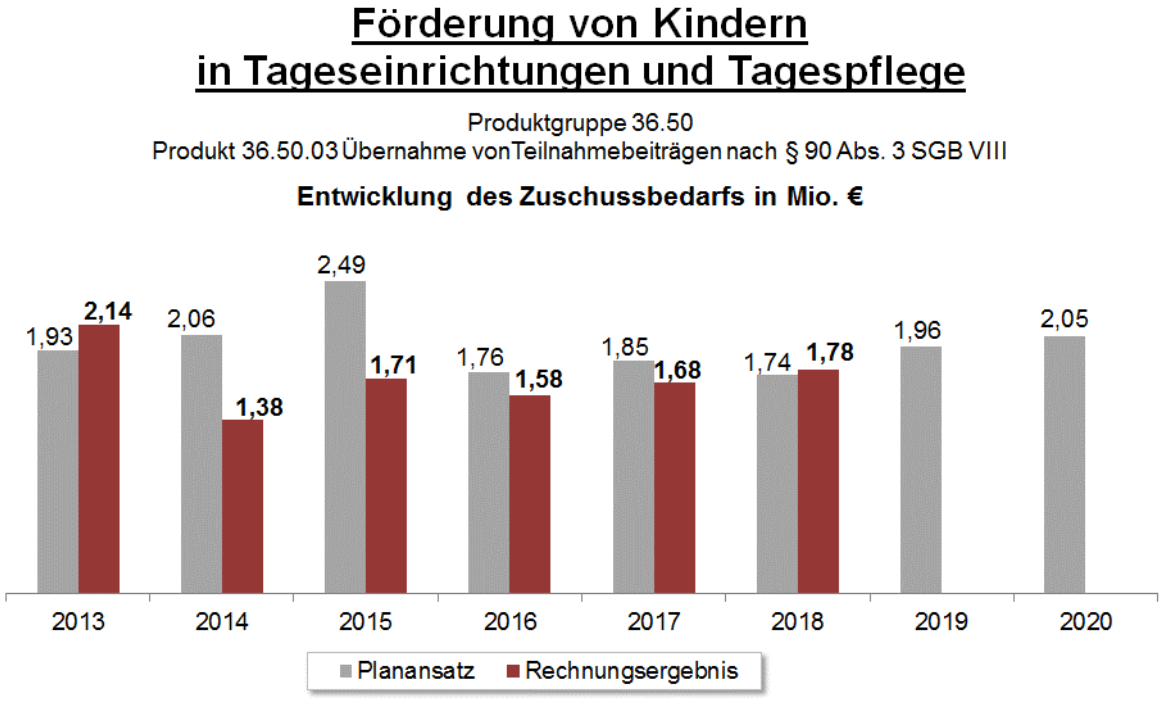
In dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege verbucht.

Während die Förderung von Kindern in Tagespflege (§ 23 SGB VIII) als Betriebsausgaben im Amtsbudget dem Produkt 36.50.02 zugeordnet ist, wird die Übernahme von Teilnahmebeiträgen im Rahmen des § 90 Abs. 3 SGB VIII unter dem Produkt 36.50.03 im Sozialbudget gebucht. Bzgl. dieser Transferleistungen rechnen wir für 2020 mit ungedeckten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2,05 Mio. €.

In Anbetracht der in den letzten Jahren gestiegenen Geburtenrate und der Flüchtlinge, die verstärkt in den letzten zwei Jahren in den Rechtskreis des SGB II wechselten und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen müssen, wird davon ausgegangen, dass sich die Kinderbetreuungen auf einem leicht erhöhten Niveau einpendeln. Zu berücksichtigen ist außerdem, dass aufgrund neuer Befreiungstatbestände des Gute-KiTa-Gesetzes seit 01.08.2019 Eigenanteile z. B. bei Wohngeldbeziehern entfallen. Dies führt zu höheren Antragszahlen und höheren Transferaufwendungen.

Darüber hinaus ist für 2020 eine umfassende Wohngeldreform geplant, die die Anzahl der Wohngeldbezieher deutlich erweitert. Mehr Familien können sich hierdurch von der Eigenbeteiligung zu den Kindertagesbetreuungskosten befreien lassen.

Der Zuschussbedarf hat sich in der Produktgruppe 36.50 in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:



Hinweis zum RE 2013:
Aufgrund der Umstellung des EDV-Verfahrens WAUS auf SoJuHKR konnte im Jahr 2013 länger gebucht werden. Dies führte im Jahr 2013 zu einem höheren Zuschussbedarf.

S3690 Unterhaltsvorschussleistungen THSB

Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	1.835.000	2.130.000	1.917.620
		32110120 Kostenbeitr, Aufw.ersatz, Kostenersatz A	35.000	30.000	54.482
		32120120 Üb.gl. Unter.Anspr. g.b.r. Unterh.Verpf	1.800.000	2.100.000	1.863.138
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.290.000	2.638.000	2.581.013
		34810120 Erstattungen vom Land Anteil UVG	2.280.000	2.630.000	2.555.520
		34820120 Erstatt. von Gemeinden und Gde.-verb. An	10.000	8.000	25.493
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**4.125.000**	**4.768.000**	**4.498.633**
15	-	Abschreibungen	-128.000	-180.000	-758.998
17	-	Transferaufwendungen	-4.800.000	-4.940.000	-4.798.586
		43310120 Soz. Lstg. an nat. Pers.a.v.Einricht. An	-4.800.000	-4.940.000	-4.798.586
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-225.000	-25.000	-235.441
		44510000 Erstattungen an das Land	-200.000	0	-204.615
		44520120 Erstatt. an Gemeinden. und Gede.-verb. A	-25.000	-25.000	-30.826
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-5.153.000**	**-5.145.000**	**-5.793.026**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-1.028.000**	**-377.000**	**-1.294.393**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**-1.028.000**	**-377.000**	**-1.294.393**

Unterhaltsvorschuss (Produktgruppe 36.90)

Unterhaltsvorschuss erhalten Kinder von allein erziehenden Elternteilen unter anderem, wenn sich der unterhaltspflichtige Elternteil den Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Kind ganz oder teilweise entzieht oder zu Unterhaltszahlungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist.

Mit der UVG-Novelle zum 01.07.2017 wurden die Höchstbezugsdauer von 72 Monaten und die Höchstaltersgrenze aufgehoben. Unterhaltsvorschuss wird seither grundsätzlich ohne zeitliche Befristung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt.

Seit 01.07.2019 beträgt der Unterhaltsvorschuss für Kinder vom 12. Lebensjahr bis zur Volljährigkeit 272 €. Voraussetzung für diese Altersgruppe ist, dass das Kind nicht auf SGB II-Leistungen angewiesen ist oder die Alleinerziehende im SGB II-Bezug ein eigenes Einkommen von mindestens 600 € brutto erzielt. Für Kinder bis sechs Jahren betragen die Leistungen 150 € und vom sechsten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 202 €.

Wie erwartet, haben sich die Fallzahlen aufgrund der UVG-Novelle zunächst annähernd verdoppelt. Inzwischen haben sich die Fallzahlen auf dem Niveau zur Jahresmitte 2018 eingependelt (01/2017: 968 Fälle, 06/2018: 1.814 Fälle; 06/2019: 1.807 Fälle).
Die große Inanspruchnahme der durch die UVG-Reform deutlich ausgebauten Leistungen bestätigt den Bedarf an Unterstützung.

Der Bund hat seine Kostentragung von 33,33 % auf 40 % erhöht und in gleichem Maße auch die Einnahmen aus dem Rückgriff verteilt. Von den für das Land verbleibenden

60 % tragen Land und Kommunen jeweils 30% der Ausgaben, während die Einnahmen nach § 7 UhVorschG zu 40 % den Kommunen und zu 20 % dem Land zustehen.

Für das Jahr 2020 wird mit Transferaufwendungen von 4,80 Mio. € (RE 2018: 4,80 Mio. €) und einem Zuschussbedarf für den Landkreis in Höhe von 1,03 Mio. € gerechnet (RE 2018: 1,29 Mio. €).

Im Jahr 2017 lag die Rückgriffquote (= Anteil der Mittel, die vom unterhaltspflichtigen Elternteil zurückgeholt werden konnte) im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart im Schnitt bei 25,17 %, im Landkreis Böblingen bei 20,16 % (BW 24,10 %). Die Zahlen für 2018 sind noch nicht veröffentlicht.

FINANZBUDGET

Budgetverantwortung: Björn Hinck, Verwaltungs- und Finanzausschuss

1. GRUNDLAGEN

■ Kurzbeschreibung

Der Teilhaushalt umfasst zentral alle der Gesamtdeckung des Haushalts dienenden Zuweisungen und Umlagen. Außerdem werden alle Vorgänge der Darlehensaufnahme (kurz-, mittel- und langfristige Kredite) und alle Vorgänge der Geldanlage dargestellt. Der Krankenhausbereich soll in diesem Teilhaushalt mit einer transparenten Abwicklung sämtlicher Finanzströme zwischen dem Klinikverbund Südwest und dem Eigenbetrieb Klinikgebäude dargestellt werden. Daneben werden sämtliche Abrechnungen mit anderen Gesellschaften und Einrichtungen des Landkreises abgewickelt.

■ Enthaltene Produkte und Kostenstellen

Kostenstellen	61015105	Eigenbetrieb Klinikgebäude
	61025100	Klinikverbund Südwest
	61095100	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Böblingen
	61095101	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Leonberg
	61095102	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Herrenberg
	61095103	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Betriebsleitung
	61095104	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Sonstige Liegenschaften
	61045100	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
	61045101	Zweckverband Restmüllheizkraftwerk
Produkte	P411001	Krankenhäuser (Trägerzuweisungen)
	P6110	Steuern, allgemeine Finanzwirtschaft
	P6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	P6130	Abwicklung der Vorjahre (Fehlbetrag)

■ Auftragsgrundlagen

Gesetze / externe Vorgaben: GemO , LKrO , GemHVO, GemKVO, EigBG BW, EigBVO, LGebG, FAG, SoBEG BW, VRG BW, KAG, UStG, LVG, ZPO, Verwaltungsvorschrift zum Produkt- und Kontenrahmen, Leitfaden zur Bilanzierung.

Beschlüsse / interne Regelungen: Haushaltssatzung und Haushalt 2016 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2016 (KT-Drucks. 111/2015)

2. KENNZAHLEN

■ Grund- und Strukturzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Schuldenstand 31.12.JJ [T€]	64.028	60.253	46.858	43.472	43.354	43.218	43.218	43.218
Zinsaufwendungen Investitionsdarlehen [T€]	2.463	2.291	1.648	1.200	1.000	880	800	720
Einwohnerzahl FAG[1]	370.021	381.281	382.271	384.131	388.538	390.983	393.000	394.000
Einwohnerzahl am 31.12.JJ[2]	381.281	385.888	389.548	391.640	393.100	394.400	395.600	396.800

■ Steuerungskennzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ø Darlehenszinssatz [%]	3,75	3,69	3,08	2,61	2,31	2,04	1,85	1,67
Schuldenstand je Einwohner 31.12.JJ [€]	168	156	120	111	111	110	109	109
Finanzierungsmittelüberschuss(+) / - bedarf(-) [€]	-5.792	-2.910	-18.672	-3.059	-24.098	-24.307	k.A.	k.A.

■ Schlüsselposition P41 10 01 Krankenhäuser

Kurzbeschreibung

Transparente Abwicklung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Kreisverwaltung und der kommunalen Krankenhausgesellschaft Kreiskliniken Böblingen gGmbH sowie der kommunalen Holdinggesellschaft Klinikverbund Südwest Gmbh, auf die sämtliche Aufgaben des Kreises als Krankenhausträger übertragen wurden.

Allgemeine Ziele

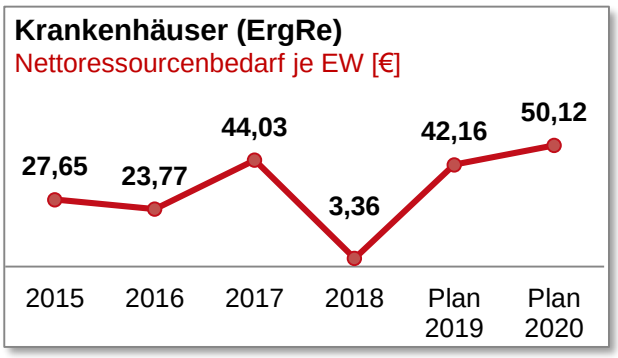
Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung für die Kreisbürger; Defizitverringerung bzw. Kostenreduktion im Klinikbetrieb

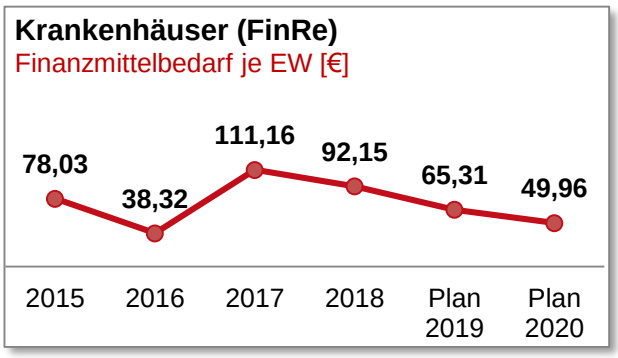
Grundkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Einwohner 30.06.JJ [Anzahl]	377.502	384.131	387.726	390.983	392.600	393.900
Planbetten 30.06.JJ [Anzahl]	1.099	1.099	1.099	1.099	1.099	1.099
Schlüsselkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
NRB KKH / EW (ErgRe[3]) [€]	27,65	23,77	44,03	3,36	42,16	50,12
NRB KKH / Planbett (ErgRe) [€]	9.499	8.310	15.533	1.195	15.062	17.964
NRB KKH / EW (FinRe[4]) [€]	78,03	38,32	111,16	92,15	65,31	49,96
NRB KKH / Planbett[5] (FinRe) [€]	26.802	13.395	39.217	32.785	23.332	17.906

[1] Einwohnerzahl FAG - "Fortgeschriebene Einwohnerzahlen Zensus 2011" -> Grundlage für FAG-Berechnungen
[2] Einwohnerzahl am 31.12.JJ - Statist. Landesamt (StaLa), ab 2019 Prognose LRA
[3] ErgRe Ergebnisrechnung
[4] FinRe Finanzrechnung
[5] Planbetten - lt. Landeskrankenhausplan

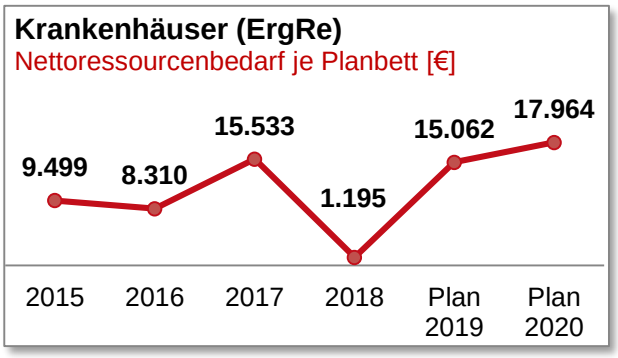
Ergebnisrechnung (ErgRe)	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**7.352.796**	**8.322.302**	**2.925.725**	**13.308.101**	**1.226.887**	**970.375**
Personalaufwendungen	341.178	383.559	180.400	527.564	776.179	1.129.176
Aufwend. f. Sach-/Dienstleistungen	6.563	954	744	4.948	619	3.953
Planmäßige Abschreibungen	1.156.103	1.311.600	1.553.309	640.320	640.321	640.300
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.154.838	856.310	2.628.904	381.000	409.000	0
Transferaufwendungen	0	0	2.800.000	0	0	480.000
Sonst. ordentliche Aufwendungen	15.133.769	14.646.022	12.326.085	13.067.420	15.953.997	18.459.720
Ordentliche Aufwendungen	**17.792.450**	**17.198.447**	**19.489.443**	**14.621.284**	**17.780.117**	**20.713.149**
Ordentliches Ergebnis	**-10.439.654**	**-8.876.144**	**-16.563.718**	**-1.313.183**	**-16.553.229**	**-19.742.773**
Kalkulatorisches Ergebnis[6]	0	256.349	506.755	0	0	0
Nettoressourcenbedarf (NRB)[7]	**10.439.654**	**9.132.494**	**17.070.473**	**1.313.183**	**16.553.229**	**19.742.773**

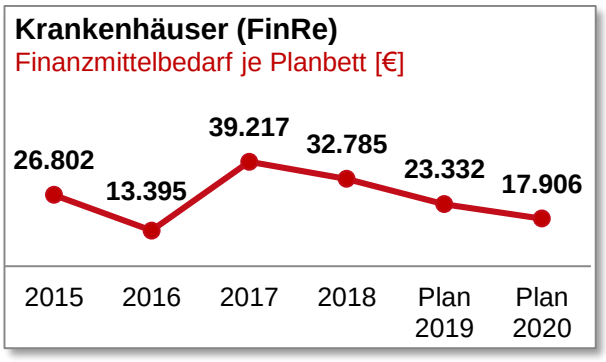
Finanzrechnung (FinRe)	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.045.081	8.419.294	459.267	318.547	976.188	720.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.500.855	14.140.431	37.558.313	13.841.505	17.077.188	20.048.949
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Zahlungsmittelbedarf	**-20.455.774**	**-5.721.136**	**-37.099.046**	**-13.522.957**	**-16.101.000**	**-19.328.949**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	8.650.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000.000	9.000.000	6.000.000	22.507.698	9.541.170	9.000.000
Saldo aus Investitionstätigkeit Finanzmittelbedarf	**-9.000.000**	**-9.000.000**	**-6.000.000**	**-22.507.698**	**-9.541.170**	**-350.000**
Finanzmittelbedarf (-) / -überschuss (+)	**-29.455.774**	**-14.721.136**	**-43.099.046**	**-36.030.656**	**-25.642.170**	**-19.678.949**
Einzahlungen Aufn. v. Krediten f. Investitionen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Tilg. v. Krediten f. Investitionen	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit Finanzmittelbedarf/-überschuss	**0**	**0**	**0**	0	0	0
Änd. Finanzmittelbestand	**-29.455.774**	**-14.721.136**	**-43.099.046f**	**-36.030.656**	**-25.642.170**	-19.678.949





[6] **Kalkulatorisches Ergebnis** = Interne Leistungsverrechnung + Kalkulatorische Kosten
[7] **Nettoressourcenbedarf/-überschuss** (NRB/NRÜ) = Ergebnis der Vollkostenrechnung, "Bedarf" belastet Gesamthaushalt





■ Schlüsselposition PG 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Steuern, allgemeine Zuweisungen wie Schlüssel- und Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen wie Kreisumlage, Umlage Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg oder pauschale Zuweisungen für Investitionen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft wie Zinsen und Zinserträge, soweit nicht einzelnen Produkten zugeordnet, Jahresabschlussbuchung und Abwicklung der Vorjahre

Allgemeine Ziele

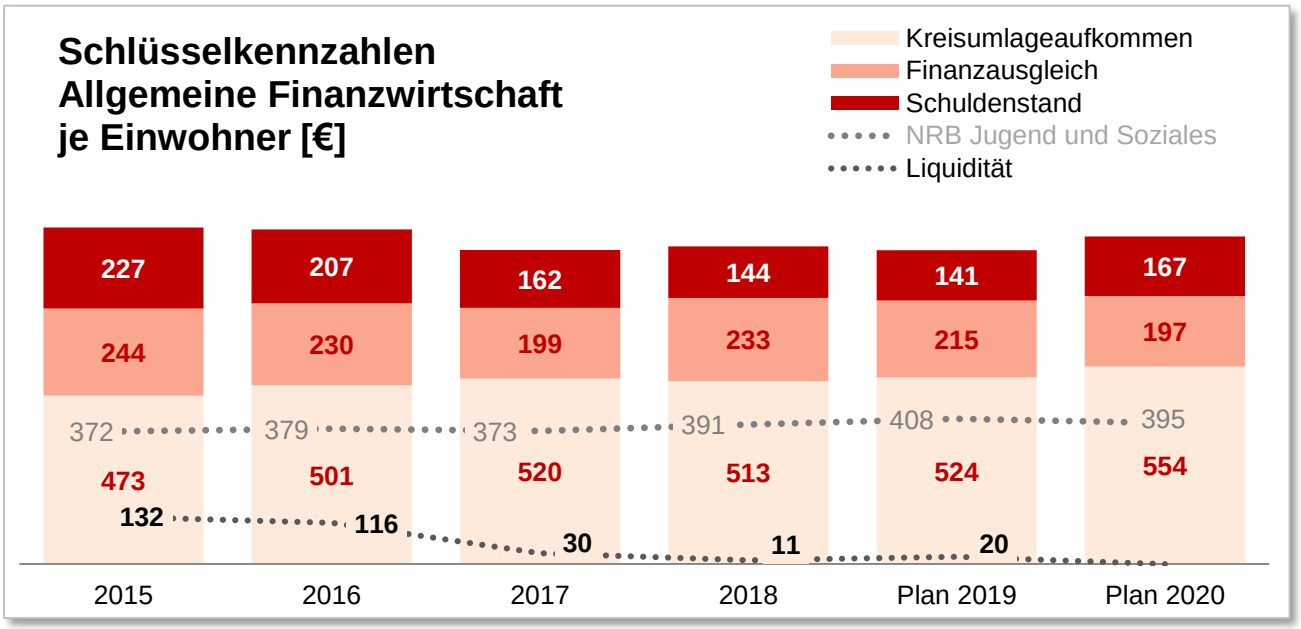
Sparsame und ordnungsgemäße Finanzwirtschaft

Grundkennzahlen	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	Plan 2019	Plan 2020
Steuerkraftsumme VJ [€]	457.662.951	520.010.817	592.512.570	607.989.185	642.743.954	682.390.874
Kreisumlagehebesatz [%]	38,7	37,0	34,0	33,0	32,0	32,0
Kreisumlageaufkommen [€]	178.496.699	192.467.440	201.474.120	200.639.672	205.678.065	218.365.080
NRB Produktbereich 31 u. 36 [€]	140.578.077	145.660.228	144.698.717	152.977.469	159.999.107	155.769.204
Finanzausgleich i.w.S. [€]	62.236.542	84.131.310	72.761.925	77.358.651	84.604.808	77.665.991
Schlüsselzuweisungen § 8 FAG	38.338.157	38.088.179	28.089.470	37.086.366	36.756.994	30.243.350
Grunderwerbsteuer	29.755.032	30.403.381	31.089.532	34.529.707	32.000.000	35.000.000
Gebühren, Bußg. § 11 Abs. 3 FAG	13.009.380	12.857.188	14.137.121	14.190.000	13.781.700	13.753.000
Zuweisungen § 11 Abs. 4 FAG	12.777.966	13.238.835	14.386.631	14.801.476	15.060.958	14.434.046
abzgl. FAG-Umlage	5.856.647	10.456.273	14.940.829	14.626.024	12.994.844	15.764.405
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf(-) a. lfd. Verwalt.tätigkeit [€]	33.459.817	51.922.172	-19.506.946	31.409.329	9.680.542	1.950.421
Auszahlung aus Invest.tätigkeit [€]	39.826.691	59.404.138	59.663.735	67.499.274	36.212.283	37.641.835
Auszahlung Tilgung v. Krediten [€]	6.721.046	12.838.016	13.545.909	9.810.844	4.928.000	5.236.000
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen [€]	64.028.281	60.254.000	46.858.000	43.471.606	43.673.000	43.218.000
Eigenkapital [€]	263.020.578	285.551.631	292.401.623	302.093.569	309.640.291	k. A.[8]
Bilanzsumme [€][9]	458.682.366	508.329.160	472.839.986	456.929.373	458.520.055	k. A.
Schuldenstand 31.12.JJ [€]	85.623.000	79.581.000	62.985.000	56.426.000	55.338.000	65.703.000
Liquidität 31.12.JJ [€]	49.885.788	44.553.000	11.701.606	4.241.107	8.000.000	

[8] Zu den **Planzahlen 2020 die das Eigenkapital und die Bilanzsumme** betreffen, werden keine Angaben (k. A.) gemacht, da vor Abschluss des aktuellen Haushaltsjahres weder eine Bilanz noch eine Planbilanz vorliegen.
[9] **Bilanzsumme** = Summe aller Aktiva = Summe aller Passiva in der Vermögensrechnung

Schlüsselkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Kreisumlageaufkommen je EW [€]	473	501	520	513	524	554
Anteil NRB Produktbereiche 31 u. 36 an der Kreisumlage [%]	78,8	75,7	71,8	76,2	77,8	71,3
Finanzausgleich i.w.S. je EW [€]	244	230	199	233	215	197
Netto-Investitionsrate I [10][%]	67,1	71,7	-55,4	32,0	13,1	-10,2
Eigenkapitalquote I[11] [%]	57,3	56,2	61,8	66,1	67,5[12]	k. A.
Schuldenstand je Einwohner [€]	227	207	162	144	141	167
Darlehensquote[13] [%]	14,0	11,9	9,9	9,5	9,5	k. A.
Liquidität je EW. 31.12.JJ [€]	132	116	30	11	20	k. A.

Finanzkennzahlen	2015	2016	2017	2018	Plan 2019	Plan 2020
Ordentliche Erträge	**250.776.667**	**273.942.518**	**266.109.431**	**335.652.210**	**297.335.944**	**305.655.032**
Personalaufwendungen	0	488.117	222.140	591.214	918.096	1.144.387
Aufw. f. Sach-/Dienstleistungen	0	23.057	16.221	23.554	797	4.131
Planmäßige Abschreibungen	7.400	1.314.241	1.555.955	640.333	640.335	640.313
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	2.463.405	3.092.607	4.328.190	1.624.063	1.516.000	890.000
Transferaufwendungen	13.010.633	20.781.566	30.530.404	25.894.011	24.339.702	27.938.303
Sonst. ordentliche Aufwendungen	0	14.707.805	12.393.404	13.480.637	14.719.139	18.527.929
Ordentliche Aufwendungen	**15.481.438**	**40.407.394**	**49.046.313**	**42.253.814**	**42.134.068**	**49.145.065**
Ordentliches Ergebnis	**235.295.229**	**233.535.123**	**217.063.119**	293.398.396	255.201.876	256.509.966
Kalkulatorisches Ergebnis		467.547	320.489	-66.964.035[14]		
Nettoressourcenüberschuss	**235.295.229**	**234.002.670**	**217.383.607**	**226.434.361**	**255.201.876**	**256.509.966**



[10] **Netto-Investitionsrate** - prozentuale Höhe der gesamten Investitionsauszahlungen bezogen auf die Gesamtauszahlungen
[11] **Eigenkapitalquote** II - Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital
[12] Planzahlen Eigenkapitalquote - Hierbei handelt es sich um eine bilanzorientierte Kennzahl. Da vor Abschluss des Haushaltsjahres weder eine Bilanz noch eine Planbilanz vorliegen, wird auf die Darstellung dieser Werte verzichtet
[13] **Darlehensquote** - Anteil der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten an der Bilanzsumme
[14] Das kalkulatorisches Ergebnis 2018 entspricht der Korrektur der GPA-Prüfung

3. BUDGETBERICHT Leistungsziele, Maßnahmen, Budgetbedarf, KT-Drucksachen

Die Ziele, Maßnahmen und Umsetzung von Kreistagsbeschlüssen in Bezug auf die Gesamtbetrachtung des Kreishaushalts werden ausführlich im Vorbericht zum Gesamthaushaltsplan dargestellt. Die wesentlichen Punkte zu den Eckdaten werden hier dennoch kurz skizziert.

Haushaltserlass 2020

Die Orientierungsdaten zur Haushaltsplanung liegen nur zum Teil vor. Der Haushaltsplanentwurf 2020 beruht daher auf Schätzungen und Annahmen bzw. auf Werten aus 2019.

Grunderwerbsteuer

Um den Rechnungsverläufen der vergangenen Jahre gerecht zu werden, erhöht der Landkreis nochmals offensiv den Planansatz um weitere 3 Mio. € auf dann 35 Mio. €.

4. TEIL-ERGEBNISHAUSHALT

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	303.967.468	295.398.856	277.430.094
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	30.243.350	36.756.998	37.086.366
		31310010 FAG § 11 Abs. 1	5.925.072	5.902.835	5.174.349
		31310020 FAG § 11 Abs. 4	14.434.046	15.060.958	0
		31510000 Zuw.d.Landes a.d.Aufk. Grunderwerbsteuer	35.000.000	32.000.000	34.529.707
		31820000 Kreisumlage der Gemeinden	218.365.000	205.678.065	200.639.672
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	250.000	250.000	250.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	250.000	250.000	250.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	96
		96340400 umg. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	96
7	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.377.144	1.686.188	1.677.516
		34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	7.000	0	31.299
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	1.370.000	1.686.188	1.646.218
		96348400 umg. Kostenerstattungen u. -umlagen	144	0	0
8	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60.000	0	74.914
		36130000 Zinserträge von Zweckverb. und dergl.	0	0	51
		36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	14
		36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	0	0	547
		36990020 Negativzinsen	60.000	0	74.302
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	420	900	56.219.591
		35610000 Bußgelder	0	0	1.363
		35810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	2.535.850
		35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0	0	9.572.140
		35833000 Sonstige periodenfremde Erträge-invest.	0	0	44.000.000
		35910600 Periodenfremde Erträge	0	0	109.496
		96350400 umg. Sonstige ordentliche Erträge	420	900	743
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**305.655.032**	**297.335.944**	**335.652.211**
12	-	Personalaufwendungen	-1.144.388	-918.096	-591.214
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.131	-797	-23.554
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	-1.097
		42620010 Reisekosten zu Fortbildungen	0	0	-11
		42620020 Aus- u. Fortbildung mD, VFA	0	0	-460
		42720000 Aufwendungen für EDV	-3.600	0	-3.505
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0	0	-16.263
		96420400 umg. Aufw. Sach- u. Dienstleistungen	-531	-797	-2.218
15	-	Abschreibungen	-640.314	-640.335	-640.334
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-890.000	-1.516.000	-1.624.063
		45150000 Zinsaufwendungen an verb. Untern.	0	-409.000	-381.031
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-880.000	-1.017.000	-1.223.423
		45170010 Zinsaufw. an Kreditinst.Kassenkredite	-10.000	-90.000	-17.283
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	0	-2.327

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
17	-	Transferaufwendungen	-27.938.303	-24.339.702	-25.894.012
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	-480.000	0	0
		43710010 Allgemeine Umlagen an das Land FAG-Umlag	-15.764.405	-12.994.844	-14.626.024
		43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.138.472	-1.782.604	-1.927.898
		43729000 FAG §22 Soziallastenausgleich	-9.400.000	-9.382.254	-9.210.300
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-155.426	-180.000	-124.266
		43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche (u	0	0	-5.524
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.527.930	-14.719.139	-13.480.637
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0	0	-1
		44310020 Bücher und Zeitschriften	0	0	-1.896
		44310050 Öffentliche Bekanntmachungen	-700	0	-1.594
		44310060 Dienstreisekosten	-1.300	0	-1.948
		44310070 Sachverst.-,Gerichts-, ähnliche Kosten (	-300	0	-50.979
		44310090 Repräsentationen, Tagungen, Besichtigu	0	0	-20
		44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	0	0	-50.000
		44430000 Versicherungen	-337.000	-322.000	-318.736
		44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-18.185.000	-15.692.000	-13.038.939
		44990000 Globaler Minderaufwand	0	1.300.000	0
		96440400 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.630	-5.139	-16.524
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**-49.145.065**	**-42.134.068**	**-42.253.814**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**256.509.967**	**255.201.876**	**293.398.397**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
		96900500 umg. interne Lstg. (Sekund)	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.287.540	-1.751.769	-1.788.552
		92102005 Kilometerpauschale	0	0	-4.456
		92102006 IT-Standardarbeitsplatz	-471.900	-388.500	-350.200
		92102007 Zuschlag Mobiler Arbeitsplatz (Notebook)	0	0	-21.600
		92102008 Zusch.Mobil.Arbeitsp.(Smartphone/Tablet)	-7.800	-1.400	-8.400
		92110000 Umlage Serviceleistungen	-197.206	-675.730	-683.102
		92711241 Serviceleistung Objekte (Gebäudemanage.)	-105.406	-350.831	-376.683
		92711242 Serviceleistung Außenanlagen	-3.495	-5.811	-6.808
		92800000 Steuerung	-501.734	-329.497	-337.302
23	-	kalkulatorische Kosten	-1.225.572	-1.106.142	52.705
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.513.112**	**-2.857.911**	**-1.735.847**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**253.996.854**	**252.343.964**	**291.662.550**

5. TEIL-FINANZHAUSHALT

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2018 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	305.404.468	297.085.044	277.629.672
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	-48.468.899	-41.425.124	-41.516.329
3	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**256.935.569**	**255.659.920**	**236.113.342**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.650.000	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	5.000
9	**=**	**Einzahlung aus Investitionstätigkeit**	**8.650.000**	**0**	**5.000**
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-9.000.000	-9.541.170	-22.475.698
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.000.000**	**-9.541.170**	**-22.475.698**
17	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-350.000**	**-9.541.170**	**-22.470.698**
18	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**256.585.569**	**246.118.750**	**213.642.644**

Teil III

Anlagen zum Haushaltsplan 2020

Anlage 1	Stellenplan für Beamte und Tarifbeschäftigte	Seite	419
Anlage 2	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	Seite	431
Anlage 3	a) + b) Stand der Schulden/Schuldenübersicht	Seite	434
	c) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	Seite	437
	d) Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	Seite	438
Anlage 4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	Seite	439
Anlage 5	Übersicht über die Bürgschaftsverpflichtungen	Seite	441
Anlage 6	Kreisstraßen	Seite	443
	a) Übersicht über die Unterhaltung	Seite	444
	b) Straßenentwicklungsprogramm (inkl. Radwege)	Seite	446
Anlage 7	Finanzausgleich	Seite	451
Anlage 8	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	Seite	457
	a) Einzelnachweis Vermögenserwerb - Verwaltung	Seite	458
	b) Einzelnachweis Vermögenserwerb - Schulen Übersicht	Seite	463
Anlage 9	über die Schülerzahlen und	Seite	471
	Berechnung der Sachkostenbeiträge		
Anlage 10	Gesamt-Ergebnisrechnung 2018	Seite	477
Anlage 11	Auszug der disponiblen Ausgaben	Seite	479
Anlage 12	Gebäudeunterhaltung und mittelfristiger Maßnahmenplan	Seite	483
	für kreiseigene Gebäude		
Anlage 13	Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH - Jahresabschluss 2018	Seite	501
Anlage 14	Therapiezentrum gGmbH im KVSW - Jahresabschluss 2018	Seite	517
Anlage 15	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen -		
	Jahresabschluss 2018	Seite	531
Anlage 16	Abfallwirtschaftsbetrieb - Jahresabschluss 2018	Seite	537
Anlage 17	Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen -		
	Jahresabschluss 2018	Seite	541

Anlage 1

Stellenplan 2020

für

Beamte und Tarifbeschäftigte

§ 5 GemHVO

Teil A: Beamte

I. Landkreisverwaltung

II. 1. Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH
Kreiskliniken Böblingen gGmbH

2. Abfallwirtschaftsbetrieb

3. Eigenbetrieb "Gebäudewirtschaft"

4. Eigenbetrieb "Klinikgebäude"

Teil B: Tarifbeschäftigte

I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen

II. Sondervermögen
Abfallwirtschaftsbetrieb
Eigenbetriebe "Gebäudewirtschaft" und "Klinikgebäude"

Teil C: Aufteilung der Stellen
nach Teilhaushalten/Budgets

Teil D: Nachrichtlich: Ehrenbeamte,
Beschäftigte in der Probe- und
Ausbildungszeit

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
Teil A : Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
		insgesamt	darunter				Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	
			mit Zulage	ausge-sondert	Sonder-schlüssel	Leer-stellen			
I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen									
Landrat	B 8	1,00					1,00	1,00	
Höherer Dienst									
	B 2	4,00					4,00	3,79	
Ltd. Kreisverw.direktor	A 16	1,00					1,00	1,00	
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	7,00					6,00	5,67	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	9,00					9,00	6,75	
Kreisverwaltungsrat	A 13/H	15,80				1,00	16,00	10,82	
		36,80				1,00	36,00	28,03	
Gehobener Dienst									
Kreisoberamtsrat	A 13/G	26,30					28,10	25,37	
Kreisamtsrat	A 12	56,65				1,00	55,20	49,33	
Kreisamtmann	A 11	138,65				2,50	143,01	129,87	*davon 4,0 mit kw-Vermerk*
Kreisoberinspektor	A 10	76,35				2,00	76,15	64,38	*davon 4,0 mit kw-Vermerk*
Kreisinspektor	A 9	1,00				1,00	1,00	0,00	
		298,95				6,50	303,46	268,95	
Mittlerer Dienst									
Kreisamtsinspektor	A 9/M	67,85	24,00			1,00	72,95	63,87	*davon 0,5 mit kw-Vermerk*
Kreishauptsekretär	A 8	41,20				1,00	43,15	41,24	
Kreisobersekretär	A 7	23,65					23,75	24,42	
Kreissekretär	A 6	4,00				3,00	4,00	1,00	
		136,70	24,00			5,00	143,85	130,53	
Insgesamt I.		473,45	24,00			12,50	484,31	428,51	*davon 2,0 ATZ-Stellen mit kw-Vermerk*
II. Sondervermögen	**1. Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH Kreiskliniken Böblingen gGmbH**								
Höherer Dienst									
Ltd.Kreisverw.direktor	A 16								
Kreisverwaltungsdirektor	A 15	1,00		1,00			1,00	0,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14	1,00		1,00			1,00	1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13								
		2,00		2,00			2,00	1,00	
Gehobener Dienst									
Kreisoberamtsrat	A 13	1,00		1,00			1,00	1,00	
Kreisamtsrat	A 12	1,00		1,00			1,00	0,00	
Kreisamtmann	A 11								
Kreisoberinspektor	A 10	1,00		1,00			1,00	1,00	
Kreisinspektor	A 9								
		3,00		3,00			3,00	2,00	
Mittlerer Dienst									
Kreisamtsinspektor	A 9	1,00		1,00			1,00	1,00	
		1,00		1,00			1,00	1,00	
Insgesamt Kliniken		6,00		6,00			6,00	4,00	

	2. Abfallwirtschaftsbetrieb								
Höherer Dienst									
	B 2	1,00		1,00			1,00	1,00	
Ltd. Kreisverw.direktor	A 16	2,00		2,00					
Kreisverwaltungsdirektor	A 15						2,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat	A 14							1,00	
Kreisverwaltungsrat	A 13	3,00		3,00			2,00	2,00	
		6,00		6,00			5,00	5,00	
Gehobener Dienst									
Kreisoberamtsrat	A 13	2,00		2,00			3,00	3,00	
Kreisamtsrat	A 12	2,00		2,00					
Kreisamtmann	A 11	5,00		5,00			7,50	6,50	
Kreisoberinspektor	A 10	1,80		1,80			1,80	1,80	
Kreisinspektor	A 9								
		10,80		10,80			12,30	11,30	
Mittlerer Dienst									
Kreisamtsinspektor	A 9	1,50	1,00	1,50			1,00	0,50	
Kreishauptsekretär	A 8	5,65		5,65			5,55	6,55	
Kreisobersekretär	A 7								
Kreissekretär	A 6								
		7,15	1,00	7,15			6,55	7,05	
Insgesamt Abfallwirtschaftsbetrieb		23,95	1,00	23,95			23,85	23,35	
	3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen								
Gehobener Dienst									
Kreisoberamtsrat	A 13								
Kreisamtsrat	A 12								
Kreisamtmann	A 11	0,75		0,75			0,75	0,30	
Kreisoberinspektor	A 10								
Kreisinspektor	A 9								
		0,75		0,75			0,75	0,30	
Mittlerer Dienst									
Kreisamtsinspektor	A 9	2,00		2,00			2,00	2,70	
Kreishauptsekretär	A 8								
Kreisobersekretär	A 7								
Kreissekretär	A 6								
		2,00		2,00			2,00	2,70	
Insgesamt		2,75		2,75			2,75	3,00	
	4. Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen								
Höherer Dienst									
Ltd. Kreisverw.direktor	A 16	1,00		1,00			1,00	1,00	
Kreisverwaltungsdirektor	A 15								
Kreisoberverwaltungsrat	A 14								
Kreisverwaltungsrat	A 13								
		1,00		1,00			1,00	1,00	
Gehobener Dienst									
Kreisoberamtsrat	A 13								
Kreisamtsrat	A 12								
Kreisamtmann	A 11								
Kreisoberinspektor	A 10								
Kreisinspektor	A 9								
		0,00		0,00			0,00		
Insgesamt		1,00		1,00			1,00	1,00	
Summe Teil A		507,15	25,00	33,70		12,50	517,91	459,86	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
Teil B : Tarifbeschäftigte

	Entgelt-gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
		insgesamt	darunter				Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	
			mit Zulage	ausge-sondert	Sonder-schlüssel	Leer-stellen			
I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen									
	15	1,00					1,00	1,00	
	14	7,75					7,75	6,05	
	13	15,45					15,70	17,00	
	12	33,00					30,00	28,25	
	11	40,60					27,70	27,44	*davon 1,5 mit kw-Vermerk*
	10	65,30					58,95	51,10	*davon 1,0 mit kw-Vermerk*
	9c	28,15					30,15	26,30	*davon 2,0 mit kw-Vermerk*
	9b	42,55					40,30	40,17	
	9a	47,05					41,05	38,30	*davon 2,5 mit kw-Vermerk*
	8	70,95					77,60	75,28	*davon 2,5 mit kw-Vermerk*
	7	63,28					54,68	53,13	
	6	57,15					64,75	56,48	*davon 1,0 mit kw-Vermerk*
	5	64,35					74,95	64,60	*davon 3,7 mit kw-Vermerk*
	4	4,00					5,00	4,24	
	3	3,41					2,66	3,30	*davon 0,16 mit kw-Vermerk*
	1 u.2	25,79					33,84	23,91	*davon 0,9 mit kw-Vermerk*
	S 18	5,00					1,00	1,00	
	S 17	11,10					14,10	14,03	
	S 15	16,80					13,30	12,94	*davon 1,0 mit kw-Vermerk*
	S 14	66,70					65,61	60,75	*davon 4,5 mit kw-Vermerk*
	S12/S12UE	35,25					37,90	31,90	*davon 9,5 mit kw-Vermerk*
	S 11B	2,65					2,65	2,25	
	S 8A/B	2,80					2,50	2,50	
	S4	15,70					13,25	12,44	
Insgesamt		725,78					716,39	654,36	*davon 14,95 ATZ-Stellen mit kw-Vermerk*
II. Sondervermögen									
Abfallwirtschaftsbetrieb		236,93		236,93			233,88	231,13	siehe Stellenübersicht AWB
Eigenbetr. Gebäudewirtsch.		9,00		9,00			6,00	5,00	siehe Stellenübersicht EB Gebäudewirtschaft
Eigenbetr. Klinikgebäude		0,00		0,00			0,00	0,00	
Zusammenstellung									
Beschäftigte insgesamt									
(A + B) ohne II		1199,23	24,00			12,50	1200,70	1082,87	
(A + B) mit II		1478,86	25,00	279,63		12,50	1474,18	1350,35	

Teil C: Aufteilung der Stellen 2020

I. Beamte: - ohne Sondervermögen

		LR	Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
THH	Ämter/Dezernate	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A9/M	A8	A7	A6/M	**Summe Bea**
10	10 Steuerung					1,00	1,00		1,00	3,60							**6,60**
11	11 Finanzen				1,00		1,00	2,00		4,70			4,00	4,30			**17,00**
12	12 Personal				1,00		3,80	1,00	5,00	12,00	7,75	1,00	3,50	1,00	2,00	3,00	**41,05**
13	13 Gebäudewirtschaft			0,80			0,60	1,90					1,00				**4,30**
14	14 IuK					1,00	1,00	1,00	4,00	3,00			2,00				**12,00**
20	20 Jugend							1,80	1,00	15,85	22,00		0,70	4,65	3,95		**49,95**
21	21 Soziales				2,00	1,00	2,00	4,50	8,10	37,55	30,95		4,90	1,00	1,70		**93,70**
22	22 Versorgung						1,00	1,00	2,00	6,00	3,00		3,75	4,75	1,00		**22,50**
23	23 Migration u. Flüchtlinge			0,05		1,00	0,30	2,00	1,00	3,00	8,55		10,50	2,50			**28,90**
24	24 Schulen und Bildung							1,00	0,60	1,80			1,05	0,50	5,80		**10,75**
30	30 ÖPNV				1,00	1,00		1,00	3,50	0,60			2,00				**9,10**
31	31 Straßenbau						1,00	2,00	1,00	5,00	0,50		2,00		1,00		**12,50**
32	32 Straßenverkehr u. Ordnung						1,00	2,00	3,00	3,00			6,45	8,75	3,70		**27,90**
33	33 Gesundheit								1,00				1,00			1,00	**3,00**
34	34 Vet.dienst u. Lebensm.									2,50			8,00				**10,50**
40	40 Bauen u. Gewerbe				1,00	0,05	1,00		6,00	2,50	0,60		1,00		2,00		**14,15**
41	41 Wasserwirtschaft					1,00		1,00		4,20			1,50		1,00		**8,70**
42	42 Landw. u. Naturschutz									6,00			3,50		0,50		**10,00**
43	43 Forsten								4,00	13,00							**17,00**
44	44 Vermessung u. Flurneuord.							3,00	8,00	7,00			10,00	11,75			**39,75**
81	81 Zentralst.; LR, Dez, PR	1,00	3,00		1,00	1,00		1,00	2,00		2,00		1,00		1,00		**13,00**
82	82 Prüfung u. Kommunalaufs.					1,00	1,00		3,45	5,85							**11,30**
83	83 Gleichstellungsbeauftragte						1,00										**1,00**
84	84 Regionalentwicklung								1,00	0,50				1,00			**2,50**
85	85 Bevölkerunggss. u. Feuerwehrw.					0,95				1,00	1,00			1,00			**3,95**
86	86 Justiziariat																**0,00**
87	87 Komm. Behindertenbeauftragter								1,00								**1,00**
FB	FB Finanzbudget		1,00	0,15			0,10	0,10									**1,35**
	Insgesamt:	1,00	4,00	1,00	7,00	9,00	15,80	26,30	56,65	138,65	76,35	1,00	67,85	41,20	23,65	4,00	**473,45**

II. Beschäftigte: - ohne Sondervermögen

II. 1 TVÖD ohne Sozial- u. Erziehungsdienst

		TVÖD VKA																
THH	Ämter/Dezernate	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09c	E09b	E09a	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02, E01	**Summe "E"**
10	10 Steuerung				1,00	1,00												**2,00**
11	11 Finanzen				2,00	1,00	1,85		2,00	6,90	7,25	1,00	2,60	9,50		0,50		**34,60**
12	12 Personal		1,00	0,25		0,50	4,00	2,50	2,80	1,75		1,00	5,70	0,50				**20,00**
13	13 Gebäudewirtschaft				6,40	2,00	1,71			1,00	0,50	1,00	18,00	2,00	2,75	2,00	14,25	**51,61**
14	14 IuK					2,00	5,50		2,00		1,00							**10,50**
20	20 Jugend	1,00	4,00	11,20		3,50		1,50	12,00	1,00	1,20	3,10	7,45				0,15	**46,10**
21	21 Soziales			2,00		3,70	30,35	15,85	3,00	1,00	1,00	2,00	3,00					**61,90**
22	22 Versorgung							1,00	3,00	14,40			1,50	4,95		0,16	0,50	**25,51**
23	23 Migration u. Flüchtlinge				1,60		3,29	2,00	8,25		7,75	1,00					0,40	**24,29**
24	24 Schulen und Bildung				1,00		1,00	0,30			1,25	22,15	5,90	0,70		0,75	7,69	**40,74**
30	30 ÖPNV					4,50		1,00			1,50	0,30	1,15					**8,45**
31	31 Straßenbau				2,00	4,00	3,00			2,00	15,00	3,45	1,10	31,50			0,20	**62,25**
32	32 Straßenverkehr u. Ordnung					1,00	0,50	2,00	0,50	9,00	15,00	23,28	1,25	10,70				**63,23**
33	33 Gesundheit		0,75			1,00			3,00	2,50	9,25	0,50	4,40					**21,40**
34	34 Vet.dienst u. Lebensm.								1,00	1,00		1,70	1,00					**4,70**
40	40 Bauen u. Gewerbe				8,50	2,00	2,00			1,00			1,00	1,00				**15,50**
41	41 Wasserwirtschaft				4,50	4,40	1,00		2,00	1,00	0,80	1,00						**14,70**
42	42 Landw. u. Naturschutz				3,00	3,40	5,50		1,00	3,00	1,75		0,50	0,25				**18,40**
43	43 Forsten								1,00	0,50	1,40	1,10						**4,00**
44	44 Vermessung u. Flurneuord.					1,00	2,00				5,00		2,10	3,00	1,25			**14,35**
81	81 Zentralst.; LR, Dez, PR				2,00	1,00	1,25	2,00	1,00	0,55	0,80	0,15	0,50				2,60	**11,85**
82	82 Prüfung u. Kommunalaufs.			1,00			1,00					0,40						**2,40**
83	83 Gleichstellungsbeauftragte									0,45								**0,45**
84	84 Regionalentwicklung		1,00		1,00	4,00	1,35				0,50			0,25				**8,10**
85	85 Bevölkerunggss. u. Feuerwehrw.		1,00			0,50												**1,50**
86	86 Justiziariat			1,00								0,05						**1,05**
87	87 Komm. Behindertenbeauftragter											0,10						**0,10**
FB	FB Finanzbudget					0,10												**0,10**
	Insgesamt:	1,00	7,75	15,45	33,00	40,60	65,30	28,15	42,55	47,05	70,95	63,28	57,15	64,35	4,00	3,41	25,79	**569,78**

II. 2 TVÖD Beschäftigte Sozial- u. Erziehungsdienst mit Gesamtsumme Beschäftigte - ohne Sondervermögen

		Sozial- u. Erziehungsdienst											Beschäftigte TVÖD
THH	Ämter/Dezernate	S18	S17	S15	S14	S12/UE	S11B	S08B	S08A	S04	Summe "S"	Summe "E"	Summe gesamt
10	10 Steuerung											2,00	**2,00**
11	11 Finanzen											34,60	**34,60**
12	12 Personal				1,50						1,50	20,00	**21,50**
13	13 Gebäudewirtschaft									0,50	0,50	51,61	**52,11**
14	14 IuK											10,50	**10,50**
20	20 Jugend	4,00	8,80	7,00	56,90	1,50	0,90	2,30			81,40	46,10	**127,50**
21	21 Soziales		0,80	6,30	6,80						13,90	61,90	**75,80**
22	22 Versorgung											25,51	**25,51**
23	23 Migration u. Flüchtlinge		1,00	3,50		14,00					18,50	24,29	**42,79**
24	24 Schulen und Bildung		0,50		1,50	15,50			0,50	15,20	33,20	40,74	**73,94**
30	30 ÖPNV											8,45	**8,45**
31	31 Straßenbau											62,25	**62,25**
32	32 Straßenverkehr u. Ordnung											63,23	**63,23**
33	33 Gesundheit					4,25	1,75				6,00	21,40	**27,40**
34	34 Vet.dienst u. Lebensm.											4,70	**4,70**
40	40 Bauen u. Gewerbe											15,50	**15,50**
41	41 Wasserwirtschaft											14,70	**14,70**
42	42 Landw. u. Naturschutz											18,40	**18,40**
43	43 Forsten											4,00	**4,00**
44	44 Vermessung u. Flurneuord.											14,35	**14,35**
81	81 Zentralst.; LR, Dez, PR	1,00									1,00	11,85	**12,85**
82	82 Prüfung u. Kommunalaufs.											2,40	**2,40**
83	83 Gleichstellungsbeauftragte											0,45	**0,45**
84	84 Regionalentwicklung											8,10	**8,10**
85	85 Bevölkerunggss. u. Feuerwehrw.											1,50	**1,50**
86	86 Justiziariat											1,05	**1,05**
87	87 Komm. Behindertenbeauftragter											0,10	**0,10**
FB	FB Finanzbudget											0,10	**0,10**
	Insgesamt:	5,00	11,10	16,80	66,70	35,25	2,65	2,30	0,50	15,70	**156,00**	**569,78**	**725,78**

Teil C: Gesamtzusammenstellung I. Beamte und II. Beschäftigte

THH	Ämter/Dezernate	I. Beamte Summe Bea	II. Tarifbesch. "E" + "S" Summe Besch.	I u. II Gesamtsumme
10	10 Steuerung	**6,60**	**2,00**	**8,60**
11	11 Finanzen	**17,00**	**34,60**	**51,60**
12	12 Personal	**41,05**	**21,50**	**62,55**
13	13 Gebäudewirtschaft	**4,30**	**52,11**	**56,41**
14	14 IuK	**12,00**	**10,50**	**22,50**
20	20 Jugend	**49,95**	**127,50**	**177,45**
21	21 Soziales	**93,70**	**75,80**	**169,50**
22	22 Versorgung	**22,50**	**25,51**	**48,01**
23	23 Migration u. Flüchtlinge	**28,90**	**42,79**	**71,69**
24	24 Schulen und Bildung	**10,75**	**73,94**	**84,69**
30	30 ÖPNV	**9,10**	**8,45**	**17,55**
31	31 Straßenbau	**12,50**	**62,25**	**74,75**
32	32 Straßenverkehr u. Ordnung	**27,90**	**63,23**	**91,13**
33	33 Gesundheit	**3,00**	**27,40**	**30,40**
34	34 Vet.dienst u. Lebensm.	**10,50**	**4,70**	**15,20**
40	40 Bauen u. Gewerbe	**14,15**	**15,50**	**29,65**
41	41 Wasserwirtschaft	**8,70**	**14,70**	**23,40**
42	42 Landw. u. Naturschutz	**10,00**	**18,40**	**28,40**
43	43 Forsten	**17,00**	**4,00**	**21,00**
44	44 Vermessung u. Flurneuord.	**39,75**	**14,35**	**54,10**
81	81 Zentralst.; LR, Dez, PR	**13,00**	**12,85**	**25,85**
82	82 Prüfung u. Kommunalaufs.	**11,30**	**2,40**	**13,70**
83	83 Gleichstellungsbeauftragte	**1,00**	**0,45**	**1,45**
84	84 Regionalentwicklung	**2,50**	**8,10**	**10,60**
85	85 Bevölkerunggss. u. Feuerwehrw.	**3,95**	**1,50**	**5,45**
86	86 Justiziariat	**0,00**	**1,05**	**1,05**
87	87 Komm. Behindertenbeauftragter	**1,00**	**0,10**	**1,10**
FB	FB Finanzbudget	**1,35**	**0,10**	**1,45**
	Insgesamt:	**473,45**	**725,78**	**1199,23**

Stellenplan des Landratsamts (ohne Sondervermögen)

Laufbahngruppe	Besoldung/Entgelt	Beamte	Tarifbesch.	Soz. u. Erz.d.	Summe	Landesbed.
Landrat	LR	1,00			**1,00**	
Höherer Dienst	B2 / B3 Land	4,00			**4,00**	1,00
	A16	1,00			**1,00**	5,00
	A15 / E15	7,00	1,00		**8,00**	16,50
	A14 / E14	9,00	7,75		**16,75**	22,25
	A13/H / E13	15,80	15,45		**31,25**	4,50
Gehobener Dienst	A 13/G / E12 / S18	26,30	33,00	5,00	**64,30**	
	A12 / E 11 / S17	56,65	40,60	11,10	**108,35**	
	A11 / E10 / S15	138,65	65,30	16,80	**220,75**	
	A10 / E9 / S11-S14	76,35	117,75	104,60	**298,70**	
	A9/G	1,00			**1,00**	
Mittlerer Dienst	A9/M / E8	67,85	70,95		**138,80**	
	A8 / E7 / S08B	41,20	63,28	2,30	**106,78**	
	A7 / E6 / S08A	23,65	57,15	0,50	**81,30**	
	A6 / E5 / S04	4,00	64,35	15,70	**84,05**	
	E4-E3		7,41		**7,41**	
	E2		25,79		**25,79**	
	Zwischensumme	473,45	569,78	156,00	**1199,23**	
	SR	17,00	126,00		**143,00**	
	insgesamt:	490,45	695,78	156,00	**1342,23**	49,25
Landesbed.					**49,25**	
gesamt:					**1391,48**	

Teil D : nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2020	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30.06.2019	Erläuterungen
Insgesamt		0	0	0	

II. Beamte zur Anstellung (entfallen)

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlichen Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
Assessoren Inspektoren z.A. Sekretäre z.A.					
Insgesamt		0	0	0	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2020	Vorgesehen im Jahr 2019	Beschäftigt am 30.06.2019	Erläuterungen
Kreismedienzentrum		1	1	0	
Tierärzte/amtl. Fleischkontr.	Stück-/Stundenverg.	13	13	4,05	
Auszubildende bzw. abgeordn.Beamte	Anwärterbezüge	17	17	12	
Auszubildende Tarifbeschäftigte	Ausbildungsvergütung	24	24	18	
Prakt., FSJ, Bundesfreiw.dienst	Festverg./Taschengeld	88	88	61,53	
Insgesamt		143,00	143,00	95,58	ohne Abfallwirtschaftsbetrieb

Gesamtzusammenstellung der Stellen des Landkreises 2020

Beamte

Kreisbeamte beim Landratsamt	473,45
Kreisbeamte bei den Kliniken	6,00
Kreisbeamte beim Abfallwirtschaftsbetrieb	23,95
Kreisbeamte beim Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen	2,75
Kreisbeamte beim Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen	1,00
Kreisbeamte auf Widerruf (Auszubildende) u.a.	17,00
Kreisbeamte insgesamt	524,15

Tarifbeschäftigte

Tarifbeschäftigte beim Landratsamt	725,78
Tarifbeschäftigte beim Abfallwirtschaftsbetrieb	236,93
Tarifbeschäftigte beim Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böbl.	9,00
Tarifbeschäftigte beim Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen	0,00
Auszubildende / Praktikanten usw.	126,00
Tarifbeschäftigte insgesamt	1097,71

Landesbedienstete	49,25
Stellen insgesamt ohne Landesbedienstete	1.621,86
Stellen insgesamt einschließlich Landesbedienstete	1.671,11

Anlage 2

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ** ***			
		2020	2021	2022	2023
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 *	3	4	5	5
2020	128.986	0	49.595	53.091	26.300
2019	69.666	22.570	27.046	20.050	0
2018	33.618	21.658	11.960	0	0
2017	16.091	16.091	0	0	0
Summe:		60.319	88.601	73.141	26.300
Nachrichtlich **im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen**					

Die Zuordnung der Verpflichtungsermächtigungen zu den einzelnen Projekten, kann aus dem Maßnahmenplan Teil I. bis VI. entnommen werden.

* In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

** In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

*** Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

Anlage 3

Anlage 3 a Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden incl. Eigenbetriebe

Anlage 3 b Schuldenübersicht für den Landkreis Böblingen

Anlage 3 c Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Anlage 3 d Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltjahres
	2020	2020
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**43.354**	**43.218**
1.1 Anleihen	**0**	**0**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**43.354**	**43.218**
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0
1.2.6 Kreditmarkt	43.354	43.218
1.3 Verbinlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**
2 Verbinlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften	**0**	**0**
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 +1.2 + 2)	43.354	43.218
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	**43.354**	**43.218**

3.1 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft	**1.599**	**327**
3.1.1 Anleihen	**0**	**0**
3.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**1.599**	**327**
3.1.3 Verbinlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**
3.1.4 Verbinlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften	**0**	**0**

3.2 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung: Eigenbetrieb Klinikgebäude	**10.512**	**22.158**
3.2.1 Anleihen	**0**	**0**
3.2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**10.512**	**22.158**
3.2.3 Verbinlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**
3.2.4 Verbinlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften	**0**	**0**

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen	**0**	**0**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**55.464**	**65.703**
4.3 Verbinlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	**0**	**0**
4.4 Verbinlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	**0**	**0**

Anlage 3b

Schuldenübersicht für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020 (in EUR)

Akte Nr	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Darlehensgeber Verwendungszweck	Stand 01.01.2020	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Stand 31.12.2020	Zins- anpassung	Zinssatz	Restlaufzeit
016	14.01.2000 2.045.167,52	Kreissparkasse Böblingen	1.302.171,84	15.818,03	1.302.171,84	0,00	30.03.2020	4,855%	30.03.2020
094	15.11.2011 1.950.000,00	Kreissparkasse Böblingen	1.170.000,00	39.062,56	97.500,00	1.072.500,00	15.11.2021	3,445%	31.12.2031
068	28.07.1989 1.073.712,95	Kreissparkasse Böblingen	344.701,62	13.620,67	18.216,20	326.485,42	30.07.2023	4,030%	31.10.2038
090	20.01.2004 6.600.000,00	KfW Bankengruppe	1.563.135,00	15.145,00	347.370,00	1.215.765,00	15.02.2024	1,090%	15.02.2024
060	25.06.2004 4.500.000,00	KfW Bankengruppe	1.184.184,00	5.968,28	236.844,00	947.340,00	15.08.2024	0,560%	15.08.2024
021	12.10.2005 5.942.000,00	KfW Bankengruppe	2.097.170,00	61.298,52	349.530,00	1.747.640,00	15.08.2025	3,050%	15.08.2025
096	18.11.2015 2.000.000,00	KfW Bankengruppe	1.437.500,00	0,00	250.000,00	1.187.500,00	15.08.2025	0,000%	15.08.2025
099	01.08.2016 2.000.000,00	KfW Bankengruppe	1.500.000,00	0,00	250.000,00	1.250.000,00	15.11.2025	0,000%	15.11.2025
100	01.08.2016 2.000.000,00	KfW Bankengruppe	1.500.000,00	0,00	250.000,00	1.250.000,00	15.11.2025	0,000%	15.11.2025
101	01.08.2016 1.173.000,00	KfW Bankengruppe	796.129,67	0,00	132.692,00	663.437,67	15.11.2025	0,000%	15.11.2025
004	28.11.2001 2.556.459,00	Kreissparkasse Böblingen	1.636.414,05	57.928,63	74.382,48	1.562.031,57	30.12.2026	3,600%	31.12.2041
010	18.12.2002 5.000.000,00	Kreissparkasse Böblingen	3.375.161,27	124.693,38	148.358,72	3.226.802,55	30.12.2027	3,755%	31.12.2042
103	13.07.2018 1.550.000,00	Landeskreditbank (L-Bank)	1.506.944,00	5.480,97	172.224,00	1.334.720,00	16.08.2028	0,380%	16.08.2028
104	13.07.2018 600.000,00	Landeskreditbank (L-Bank)	583.333,00	2.121,67	66.668,00	516.665,00	16.08.2028	0,380%	16.08.2028
105	13.07.2018 745.000,00	Landeskreditbank (L-Bank)	724.305,00	2.634,40	82.780,00	641.525,00	16.08.2028	0,380%	16.08.2028
106	13.07.2018 1.530.000,00	Landeskreditbank (L-Bank)	1.487.500,00	5.410,26	170.000,00	1.317.500,00	16.08.2028	0,380%	16.08.2028
107	27.12.2018 2.000.000,00	Kreissparkasse Böblingen	1.866.666,64	1.639,92	133.333,36	1.733.333,28	30.12.2033	0,231%	30.12.2033
005	19.08.1997 4.090.335,05	KOFIBA Kommunalfinanzierungsbank Deutschland GmbH	2.427.951,78	115.273,17	124.480,73	2.303.471,05	30.06.2034	4,840%	30.06.2034
097	22.12.2015 1.260.000,00	Kreissparkasse Böblingen	1.004.810,08	14.222,85	63.797,48	941.012,60	30.09.2035	1,450%	30.09.2035
098	29.01.2016 2.370.757,09	Kreissparkasse Böblingen	1.890.603,65	26.761,04	120.038,36	1.770.565,29	30.09.2035	1,450%	30.09.2035

091	20.12.2004 6.600.000,00	Kreissparkasse Böblingen	4.761.239,14	202.132,13	194.336,29	4.566.902,85	30.06.2044	4,310%	30.06.2044
031	03.02.2006 4.500.000,00	KOFIBA Kommunalfinanzierungsbank Deutschland GmbH	3.758.111,07	141.386,65	74.163,35	3.683.947,72	30.09.2048	3,790%	30.09.2048
013	01.08.1977 408.419,95	Landeskreditbank (L-Bank) alte Nummer: 012.602891.1	211.611,08	1.051,72	5.074,58	206.536,50	01.11.2057	0,500%	01.11.2057
014	01.08.1977 179.361,19	Landeskreditbank (L-Bank) alte Nummer: 015.600288.0	93.436,63	464,40	2.226,02	91.210,61	01.05.2058	0,500%	01.05.2058
092	14.09.1976 622.753,51	Landeskreditbank (L-Bank) alte Nummer 012.602898.0	335.734,46	1.669,10	7.672,20	328.062,26	01.09.2059	0,500%	01.09.2059
093	14.09.1976 59.309,86	Landeskreditbank (L-Bank) alte Nummer 015.600301.6	31.994,39	159,06	730,58	31.263,81	01.09.2059	0,500%	01.09.2059
024	10.07.1979 32.927,20	Landeskreditbank (L-Bank) Alte Nummer 0041149470	19.500,81	97,01	396,89	19.103,92	01.05.2064	0,500%	01.05.2064
geplante Neuaufnahmen 2019	30.09.2019 4.928.000,00		4.743.200,00	73.673,60	369.600,00	4.373.600,00		1,600%	31.12.2032
geplante Neuaufnahmen 2020	30.09.2020 5.100.000,00		0,00	12.652,61	191.250,00	4.908.750,00		1,000%	31.12.2033
Gesamt			**43.353.509,18**	**940.365,63**	**5.235.837,08**	**43.217.672,10**			

Anlage 3 c

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4, § 41 GemHVO)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO Kreditaufnahmen	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.350.000
1.2 Unterhaltungsvorschussrückstellungen	214.846
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	50.000
1.7 Sonstige Rückstellungen	60.000
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Instandhaltungsrückstellungen	0
2.2 Ruckstellungen für Steuerschuldverhältnisse	0
Rückstellungen gesamt	**2.674.846**

Anlage 3 d

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	tspricht Konto/Kontenart	Finanzhaushalt 2019 T€	Finanzhaushalt 2020 T€	Finanzplanung 2021 T€	Finanzplanung 2022 T€	Finanzplanung 2023 T€
					2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	171 u. 173	4.241				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1492	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere u. sonstige Wertpapiere	141, 142,143 u. 1491	0				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	teilweise 1691	1.117				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	239	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	teilweise 2799	0				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**		**5.358**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre		3.050				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ****		14.979				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren § 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		8.186				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)		**6.963**	**-23.742**	**760**	**504**	**13.029**
9	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**32.436**	**8.694**	**9.454**	**9.958**	**22.987**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		**32.436**	**8.694**	**9.454**	**9.958**	**22.987**
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität § 22 Abs 2 GemHVO)		**8.770**	**8.962**	**8.941**	**8.900**	**8.900**

Anlage 4

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen nach § 23 GemHVO

Art	Vorraussichtlicher Stand zu Beginn 2020	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2020
	T€	
1. Ergebnisrücklagen	**8.770**	**8.128**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**8.770**	**8.128**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**0**	**0**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**8.770**	**8.128**

Anlage 5

Einzelnachweis der vom Landkreis übernommenen Bürgschaften, Gewährträgerschaften und sonstigen Verpflichtungen zum Stand 31.12.2018 (aufgenommene Kredite)

Lfd. Nr.	Begründung der Verpflichtung	Bezeichung und Zweck der Bürgschaft	Ursprüngliche Darlehenshöhe EUR	Ursprüngliche Bürgschaft EUR	Stand Darlehen EUR	Valutierung Bürgschaft EUR
1.	2006	Ausfallbürgschaft zu Gunsten **Waldhaus Hildrizhausen** (Sozialpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe) (KTDS 42/2006)	1.000.000	1.000.000	158.714	158.714
2.	2007	Selbstschuldnerische Bürgschaft für die **"Krankenhaus-Service-GmbH Schwarzwald"** zum Neubau eines Versorgungszentrums (KTDS 55/2007)	10.000.000	7.510.000	4.330.000	4.330.000
3.	2005 - 2010	Ausfallbürgschaft zur Aufnahme von Krediten für **"Kreiskliniken Böblingen gGmbH"** und **"Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH"**	26.930.000	26.930.000	15.473.000	15.473.000
4.	2008	Ausfallbürgschaft zu Gunsten **DRK Kreisverband Böblingen e.V.** zum Neubau der Rettungswache Leonberg (KTDS 113/2006 und 97neu/2008)	1.244.000	587.000	88.104	88.104
5.	2009	Ausfallbürgschaft zur Aufnahme von Krediten für **"Kreiskliniken Böblingen gGmbH"** und **"Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH"** (KTDS 145/2009) bis zum Gesamtbetrag von 12.043.800 €	6.810.000	6.810.000	4.517.000	4.517.000
6.	2010	Ausfallbürgschaft zur Aufnahme von Krediten für **"Kreiskliniken Böblingen gGmbH"** und **"Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH"** (KTDS 90/2010) bis zum Gesamtbetrag von 6.191.450 €	9.315.000	9.315.000	5.705.000	5.705.000
7.	2011	Ausfallbürgschaft zur Aufnahme von Krediten für **"Kreiskliniken Böblingen gGmbH"** und **"Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH"** (KTDS 61/2011) bis zum Gesamtbetrag von 21.951.273 €	10.700.000	10.700.000	6.273.000	6.273.000
8.	2011	Bürgschaften für die Verbundgesellschaften (KTDS 60/2011) für **"Klinikverbund Südwest GmbH"** zur Aufnahme von Kassenkrediten im Rahmen Konzern-Cash-Pool bis zum anteiligen Gesamtbetrag von 28.799.850 €	58.350.000	44.868.850	8.405.000	8.405.000
9.	2012	Ausfallbürgschaft zur Aufnahme von Krediten für **"Kreiskliniken Böblingen gGmbH"** und **"Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH"** (KTDS 118/2012) bis zum Gesamtbetrag von 21.029.134 €	9.000.000	9.000.000	5.400.000	5.400.000
		Summe:	**133.349.000**	**116.720.850**	**50.349.818**	**50.349.818**

Anlage 6

Kreisstraßen

Anlage 6 a Übersicht über die Unterhaltung der Kreisstraßen

- Laufende Unterhaltung
- Erhaltungsmaßnahmen

Anlage 6 b Geplante Maßnahmen 2020 - 2023 investiv (Straßen und Radwege) sowie Straßenentwicklungsprogramm

Anlage 6 a

Übersicht über die

Unterhaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen 2020

Produktgruppe 5420

I. Laufende Unterhaltung

Sachkonto		Art der Maßnahmen	Kosten	Planansatz
			EUR	**EUR**
42120010	A.	Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen	250.000	**545.000**
		Fahrbahnen		
		Gehölzpflege regulär		
		Mäharbeiten		
		Reinigung		
		Verkehrstechnische Ausstattung		
		Bekämpfung Eichenprozessionsspinner, Jakobskreuzkraut	150.000	
		Auf- und Abbau Amphibienzäune durch Dritte	50.000	
		Verkehrssicherung Jagden KT-DS 126/2018	30.000	
		Straßenbegleitgrün	25.000	
		Mähen der Rückhaltebecken	40.000	
42120011	B.	Lichtsignalanlagen	65.000	**65.000**
		Strom- und Wartungskosten für Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen		
42120012	C.	UI-Pauschalen	40.000	**40.000**
		UI-Pauschalen für Städte und Gemeinden (Rad- und Gehwege, Fußgängerüberwege, Lichtsignalanlagen und Verkehrsrechner)		
	Summe			**650.000**

II. Laufende Erhaltungsmaßnahmen

Sachkonto 42120015

Auftrag	Art der Maßnahmen	Planansatz
		EUR
8210230001200	K 1055 Mönchsbrunnen - Thermalbad	**1.000.000**
8210760001200	K 1011 Leonberg Ost - Neue Ramtel Str.	**350.000**
829000001200	Brückenerhaltung	**150.000**
829000002200	Schadstellenbeseitigung an Außenstrecken (inkl. Sanierung Kreisverkehre)	**600.000**
829000003200	Schadstellenbeseitigung in Ortsdurchfahrten	**100.000**
829000004200	Signalanlagen/Fußgängerüberwege	**50.000**
829000005200	Schutzplanken	**150.000**
829000006200	Markierung	**50.000**
829000007200	Sonstige laufende Erhaltung	**100.000**
829000008200	Beschilderung/Wegweisung	**50.000**
829000009200	Allgemeine Planungsmittel	**100.000**
829000010200	Kanalbeitrag	**200.000**
829000011200	Ausgleichsmaßnahmen	**200.000**
Planansatz 2020		**3.100.000**

Übersicht geplante Maßnahmen 2020

2020 (Budget - Straßenentwicklungsprogramm; SK 42120018)

Auftrag	Maßnahme	Gesamtkosten einschl. Planung und Grunderwerb (Schätzung)	Voraus. Förderung LGVFG	Plan 2020
821073002	**K 1073** Böblingen - Dagersheim *Sanierung Daimlerknoten, Schlusszahlung (nach Abschluss BÜ-Beseitigung Herrenberg Straße)*	3.500.000 €		500.000 €
821066001	**K 1066** OD Aidlingen 3. Bauabschnitt KT-DS 102/2018 Kostenanteil des LK	1.100.000 €		100.000 €
821033001	**K 1033/K 1031** OD Nebringen	250.000 €		250.000 €
821050001	**K 1050** OD Waldenbuch Weilerbergstraße	600.000 €		600.000 €
821026001	**K 1026** OD Mötzingen - Kreisgrenze	500.000 €		500.000 €
821013003	**K 1013** OD Weil der Stadt	850.000 €		850.000 €
821022002	**K 1022** Deckenpfronn - Dachtel	2.700.000 €		2.700.000 €
Summe Straßenentwicklungsprogramm (SK 42120018)				**5.500.000 €**

2020 (Finanzhaushalt)

831013004	**K 1013** Weil der Stadt - Malmsheim (Böschungsicherung)	500.000 €		500.000 €
831040001	**K 1040** Herrenberg-Kayh - Anbindung B 28 *(Kostenbeteiligung; Förderung nach LGVFG über Lkr Tübingen/RP Tübingen, Ausführung 2019, 2020 Endabrechnung)*	3.400.000 €	600.000 €	200.000 €
831017002	**K 1017** Flacht (Südanbindung Porsche) - Kreisgrenze *(Kostenbeteiligung Lkr BB - Ausbau erfolgt durch Enzkreis im Rahmen des Ausbaus K 4569 bis Südanbindung Porsche; Rechtsverfahren durch Enzkreis) 2020/2021*	700.000 €		EMÜ aus 2019
831053002	**K 1053/L1208** KVP Kostenanteil LK	350.000 €		350.000 €
831057004	**K 1057** Böblingen - Schönaich (Panzerstrasse) Knoten Herdweg, *(Ausbau wegen Neuerrichtung Supermakt auf dem Gelände der Pnazerkaserne US Army; Förderung nach LGVFG vom Land zugesichert, Beteiligung Bund (US) in Klärung, 2020 Planungskosten*	3.000.000 €	?	100.000 €
831024001	**K 1024** Jettingen - Kreisgrenze	1.100.000 €		1.100.000 €
831055002	**K 1055/K 1057** Netzkonzeption Sindelfingen - BB-Ost	13.800.000 €	5.200.000 €	3.000.000 €
831082003	**K 1082/K 1059** Rutesheim Umbau KVP *(Kostenanteil LK)*	150.000 €		150.000 €

Radwege

841076001	**K 1076** Radweg Mötzingen - Gäufelden *(Kostenbeteiligung LK an der Maßnahme der Gemeinde)*	350.000 €		350.000 €
841057001	**K 1057** Radweg Schönach - Böblingen	2.000.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €
841062001	**K 1062** Weil ikm Schönbuch	160.000 €	80.000 €	160.000 €
841000001	**Maßnahmen Radverkehrskonzeption** *(Kreisförderung nach Richtlinie Radverkehrsanlagen)*			300.000 €

Übersicht geplante Maßnahmen 2021

2021 (Budget - Straßenentwicklungsprogramm; SK 42120018)

Auftrag	Maßnahme	Gesamtkosten einschl. Planung und Grunderwerb (Schätzung)	Voraus. Förderung LGVFG	Plan 2021
821067001	**K 1067** OD Gärtringen	1.200.000 €		1.200.000 €
820180001	**K 1080** OD Weil der Stadt	500.000 €		500.000 €
821048001	**K 1048** OD Neuweiler	1.200.000 €		600.000 €
Summe Straßenentwicklungsprogramm (SK 42120018)				**2.300.000 €**

2021 (Finanzhaushalt)

831045001	**K 1045/K 1067** Knoten B 14 - Ertüchtigung *Kostenanteil LK vorauss. 1,6 Mio. Euro*	7.100.000 €	wird geprüft	2.270.000 €
831050002	**K 1050** Weil im Schönbuch - Waldenbuch *(nicht ausgebauter Abschnitt)*	2.500.000 €		2.000.000 €
831055002	**K 1055/K 1057** Netzkonzeption Sindelfingen - BB-Ost	13.800.000 €	5.200.000 €	4.000.000 €
831057004	**K 1057** Böblingen - Schönaich (Panzerstrasse) Knoten Herdweg, *(Ausbau wegen Neuerrichtung Supermakt auf dem Gelände der Pnazerkaserne US Army; Förderung nach LGVFG vom Land zugesichert, Beteiligung Bund (US) in Klärung,*	3.000.000 €	?	2.000.000 €
831077003	**K 1077** Ehningen - Gärtringen Ausbau *(Ausführung Zuschussanhängig, noch keine Entscheidung RPS)*	2.800.000 €	1.200.000 €	2.000.000 €
831020001	**K 1020** Münklingen - Kreisgrenze *(vorauss. 2021)*	1.300.000 €		500.000 €
831061002	**K 1061** Weil der Stadt Hausen - Kreisgrenze	950.000 €		950.000 €
831031001	**K 1031/L 1184** Anbindung Nebringen *(KT-DS 149/2016/1) vorbehaltlich Zustimmung RP Stuttgart geplant für 2021*	2.000.000 €		2.000.000 €
	Radwege			
841057002	**K 1057** Radfahrerbrücke über K 1057 (Bundesförderung 87%)	2.200.000 €	1.700.000 €	1.000.000 €
841077002	**K 1077** Radweg Ehningen-Gärtringen *(Ausführung 2021/2022)*	2.000.000 €	800.000 €	1.000.000 €
841000001	**Maßnahmen Radverkehrskonzeption** *(Kreisförderung nach Richtlinie Radverkehrsanlagen)*			300.000 €

Übersicht geplante Maßnahmen 2022/23

2022/23 (Budget - Straßenentwicklungsprogramm; SK 42120018)

Auftrag	Maßnahme	Gesamtkosten einschl. Planung und Grunderwerb (Schätzung)	Voraus. Förderung LGVFG	Plan 2022/23
821022001	**K 1022** Dachtel - Deufringen	800.000 €		800.000 €
821048001	**K 1048** OD Neuweiler	1.200.000 €		600.000 €
821016003	**K 1016** OD Malmsheim *(vorauss. 2022)*	500.000 €		500.000 €
821066003	**K 1066** OD Deufringen *(vorauss. 2022)*	300.000 €		300.000 €
Summe Straßenentwicklungsprogramm (SK 42120018)				**2.200.000 €**

2022/2023 (Finanzhaushalt)

831045001	**K 1045/K 1067** Knoten B 14 - Ertüchtigung *Kostenanteil LK vorauss. 1,6 Mio. Euro*	7.100.000 €	wird geprüft	
831050002	**K 1050** Weil im Schönbuch - Waldenbuch *(nicht ausgebauter Abschnitt)*	2.500.000 €		
831055002	**K 1055/K 1057** Netzkonzeption Sindelfingen - BB-Ost	13.800.000 €	5.200.000 €	
831057004	**K 1057** Böblingen - Schönaich (Panzerstrasse) Knoten Herdweg, *(Ausbau wegen Neuerrichtung Supermakt auf dem Gelände der Pnazerkaserne US Army; Förderung nach LGVFG vom Land zugesichert, Beteiligung Bund (US) in Klärung,*	3.000.000 €	?	
831017003	**K 1017** Falcht - Südanbindung Porsche *vorauss. 2021-2022*	1.800.000 €		
831019001	**K 1019** Münklingen - Kreisgrenze *(vorauss. 2022)*	600.000 €		
831020001	**K 1020** Münklingen - Kreisgrenze *(vorauss. 2021-2022)*	1.300.000 €		
831072001	**K 1072** Mötzingen - Kreigrenze	900.000 €		
831031002	**K 1031** Sindlingen - Nebringen *(vorauss. 2022)*	2.100.000 €		
	Radwege			
841057002	**K 1057** Radfahrerbrücke über K 1057 (Bundesförderung 87%)	2.000.000 €	1.700.000 €	
841077002	**K1077** Radschnellweg Ehningen-Gärtringen *(Ausführung 2021/2022)*	2.000.000 €	800.000 €	
841000001	**Maßnahmen Radverkehrskonzeption** *(Kreisförderung nach Richtlinie Radverkehrsanlagen)*			

Anlage 7

Berechnung Kommunaler Finanzausgleich

Berechnung der vorläufigen Steuerkraftsummen 2020

I. der kreisangehörigen Gemeinden und
II. des Landkreises Böblingen

Text	v.H.	EUR	EUR
I.			
1. Steuerkraftzahl Gundsteuer A:			
Istaufkommen der Kreisgemeinden im Rechnungsjahr 2018 umgestellt auf einen einheitlichen Hebesatz von 195 v.H. der Grundbeträge			352.997
2. Steuerkraftzahl Grundsteuer B:			
Istaufkommen der Kreisgemeinden im Rechnungsjahr 2018 umgestellt auf einen einheitlichen Hebesatz von 185 v.H. der Grundbeträge			34.363.663
3. Steuerkraftzahl Gewerbesteuer			
Istaufkommen der Kreisgemeinden im Rechnungsjahr 2018 umgestellt auf einen einheitlichen Hebesatz von 290 v.H. der Grundbeträge		305.438.175	
abzüglich der Gewerbesteuerumlage		-71.935.945	233.502.230
4. Steuerkraftzahl Gemeindeanteil am Aufkommen der Lohnsteuer und veranlagten Einkommensteuer			
Anteil für das Rechnungsjahr 2018			267.474.786
5. Familienleistungsausgleich			
Zuweisung nach § 29 a FAG			19.890.416
6. Umsatzsteueranteil der Gemeinden			34.939.088
7. Steuerkraftmesszahl der Kreisgemeinden (§ 6 Abs. 1 FAG)			590.523.180
8. Finanzzuweisungen an die Kreisgemeinden			
im Rechnungsjahr 2018			91.867.694
9. Voraussichtliche Steuerkraftsumme der Kreisgemeinden (§ 38 Abs. 1 FAG)			682.390.874
II.			
10. Schlüsselzuweisungen an den Landkreis nach § 8 FAG im Rechnungsjahr 2018			37.658.913
11. Grunderwerbsteueranteile des Landkreises nach § 11 Abs. 2 FAG im Rechnungsjahr 2018			33.673.238
12. Voraussichtliche Steuerkraftsumme des Landkreises (§ 38 Abs. 2 FAG)			753.723.025

III.

Übersicht
über die nach den vorläufig festgestellten Steuerkraftsummen aufzubringenden Anteile an der Kreisumlage 2020 und Ermittlung der Zuweisungen nach § 8 FAG (Schlüsselzuweisungen)

lfd. Nr.	Stadt Gemeinde	Einwohner-zahl	Vorläufige Steuerkraftsumme 12.06.2019 (Prognose)			Kreisumlage			Schlüsselzuweisungen	
		zum 30.06.2018	im Ganzen	Je Ein-wohner	Rang-folge	Spalte 4 x 32,00 v.H. vorläufig	v.H.	Je Einw.	Bedarfsmess-zahl Kopfbetrag 720 € (Spalte 3 x Kopfbetrag)	Steuerkraft-messzahl (§9 Zif. 1 FAG) 30,12% (Spalte 4 x %)
			EUR	EUR		EUR	%	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Aidlingen	8.972	12.568.420	1.400,85	16	**4.021.894**	1,84	448	6.459.840	3.785.608
2	Altdorf	4.631	6.303.148	1.361,08	23	**2.017.007**	0,92	436	3.334.320	1.898.508
3	Böblingen	50.134	112.097.156	2.235,95	2	**35.871.090**	16,43	716	36.096.480	33.763.663
4	Bondorf	5.967	7.978.038	1.337,03	22	**2.552.972**	1,17	428	4.296.240	2.402.985
5	Deckenpfronn	3.302	4.514.207	1.367,11	26	**1.444.546**	0,66	437	2.377.440	1.359.679
6	Ehningen	9.149	25.365.346	2.772,47	7	**8.116.911**	3,72	887	6.587.280	7.640.042
7	Gärtringen	12.244	17.979.986	1.468,47	9	**5.753.596**	2,63	470	8.815.680	5.415.572
8	Gäufelden	9.345	12.546.108	1.342,55	17	**4.014.755**	1,84	430	6.728.400	3.778.888
9	Grafenau	6.758	9.254.053	1.369,35	19	**2.961.297**	1,36	438	4.865.760	2.787.321
10	Herrenberg	31.461	48.134.925	1.529,99	4	**15.403.176**	7,05	490	22.651.920	14.498.239
11	Hildrizhausen	3.631	4.950.677	1.363,45	24	**1.584.217**	0,73	436	2.614.320	1.491.144
12	Holzgerlingen	13.079	18.710.743	1.430,59	8	**5.987.438**	2,74	458	9.416.880	5.635.676
13	Jettingen	7.892	10.719.843	1.358,32	18	**3.430.350**	1,57	435	5.682.240	3.228.817
14	Leonberg	48.543	77.260.821	1.591,60	3	**24.723.463**	11,32	509	34.950.960	23.270.959
15	Magstadt	9.695	13.456.853	1.388,02	15	**4.306.193**	1,97	444	6.980.400	4.053.204
16	Mötzingen	3.668	4.700.795	1.281,57	25	**1.504.254**	0,69	410	2.640.960	1.415.879
17	Nufringen	5.796	8.706.819	1.502,21	21	**2.786.182**	1,28	481	4.173.120	2.622.494
18	Renningen	18.226	27.238.693	1.494,50	6	**8.716.382**	3,99	478	13.122.720	8.204.294
19	Rutesheim	10.961	15.812.542	1.442,62	10	**5.060.013**	2,32	462	7.891.920	4.762.738
20	Schönaich	10.673	15.387.542	1.441,73	11	**4.924.013**	2,25	461	7.684.560	4.634.728
21	Sindelfingen	64.867	148.340.753	2.286,84	1	**47.469.041**	21,74	732	46.704.240	44.680.235
22	Steinenbronn	6.609	9.236.909	1.397,63	20	**2.955.811**	1,35	447	4.758.480	2.782.157
23	Waldenbuch	8.736	14.510.286	1.660,98	13	**4.643.292**	2,13	532	6.289.920	4.370.498
24	Weil der Stadt	19.092	27.914.369	1.462,10	5	**8.932.598**	4,09	468	13.746.240	8.407.808
25	Weil im Schönbuch	10.038	15.107.565	1.505,04	12	**4.834.421**	2,21	482	7.227.360	4.550.399
26	Weissach	7.514	13.594.277	1.809,19	14	**4.350.169**	1,99	579	5.410.080	4.094.596
Summen Kreisumlage		390.983	682.390.874	1.745,32	——	**218.365.080**	100,00	——		
Summen Bedarfsmesszahl/Steuerkraftmesszahl (Teilbetrag ohne Grunderwerbsteuer)									281.507.760	205.536.131
Bedarfsmesszahl - § 10 Abs. 1 FAG (Summe Spalte 10)									281.507.760	
Grunderwerbsteuer - § 9 Zif. 2 FAG (Rechnungsergebnis VVJ)										33.673.238
Steuerkraftmesszahl - § 9 FAG (Summe Spalte 11 zuzüglich Grunderwerbsteuer)										**239.209.369**
Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl)										42.298.391
Ausschüttungsquote									71,50%	30.243.350
Zuweisungen nach § 8 FAG	**TH FB PG: 61.10 Sachkonto: 31110000**								——	**30.243.350**

Berechnung der Zuweisungen und Ausgabenlasten im Finanzausgleich
einschließlich der Umlagen für den LWV in Auflösung und des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS)

Lfd. Nr.	Text			Vorspalte 1	Vorspalte 2 EUR	Planansatz EUR
IV.	**Finanzausgleichsumlage nach § 1a Finanzausgleichsgesetz (FAG)**					
1.	Umlagesatz gemäß § 1 a Abs. 2 FAG			22,10%		
2.	Bemessungsgrundlage					
2.1	Zuweisungen nach § 8 FAG				37.658.913	
2.2	Aufkommen aus der Grunderwerbsteuer				33.673.238	
2.3	Summe Bemessungsgrundlage				71.332.151	
3.	**Von Landkreis zu zahlender Umlagebetrag** (Zif. 2.3 x Zif. 1)					
	Planansatz TH FB PG: 61.10 Sachkonto: 43710010					**15.764.405**
V.	**Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG** **(Für Verwaltungsaufgaben nach § 17 Landesverwaltungsgesetz)**					
1.	Für Einwohner in kreisangehörigen Großen Kreisstädten					
1.1	Einwohnerzahl			195.005		
1.2	Betrag je Einwohner				11,41	
1.3	Summe der Zuweisung (Zif. 1.1 x Zif. 1.2)				2.225.007	
2.	Für Einwohner in kreisangehörigen Gemeinden					
2.1	Einwohnerzahl			195.978		
2.2	Betrag je Einwohner				18,88	
2.3	Summe der Zuweisung (Zif. 2.1 x Zif. 2.2)				3.700.065	
3.	**Gesamtzuweisung** (Zif. 1.3 + Zif. 2.3) **TH FB PG: 61.10 Sachkonto 31310010**					**5.925.072**
VI.	**Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG** **(Für Verwaltungsaufgaben nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz - Ämter für Gesundheit, Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung sowie Wasserwirtschaft)**					
1.	Gesamtzuweisungsbetrag gemäß § 11 Abs. 4 FAG				478.900.000	
2.	Landkreisanteil			3,014%		
3.	**Zuweisungsbetrag** (Zif. 1 x Zif. 2) **Planansatz** **TH FB PG: 61.10** **Sachkonto 31310020**					**14.434.046**
VII.	**Pauschale Zuweisungen für den Sportstättenbau nach § 16 FAG**					
1.	Teilzeitschüler/Zuweisung je Schüler	Schüler	6.543	0,00	0	
2.	Vollzeitschüler/Zuweisung je Schüler	Schüler	5.132	0,00	0	
3.	**Zuweisungsbetrag** (Zif. 1 + Zif. 2) **TH FB PG: 61.10 Sachkonto: x**					**0**
VIII.	**Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG/Schullastenverordnung)**		Schüler			
1.	Zuweisungen für Teilzeitschüler an beruflichen Schulen		5.977	576	3.442.752	
2.	Zuweisungen für Teilzeitschüler an beruflichen Schulen Sonderberufsschule		7	576	4.032	
3.	Zuweisungen für Vollzeitschüler an beruflichen Schulen		4.496	1.429	6.424.784	
4.	Zuweisungen für Schüler an Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentr (geistige Entwicklung)		477	8.000	3.816.000	
5.	Zuweisungen für Schüler an Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentr (Sprache)		220	2.408	529.760	
6.	Zuweisungen für Schüler an Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentr (körperliche Entwicklung)		190	7.208	1.369.520	
7.	Zuweisungen für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung		55	752	41.360	
8.	Zuweisungen für Schüler mit besonderen Förderbedarf		16	2.576	41.216	
9.	**Gesamtsumme der Zuweisungen nach § 17 FAG** **(Aufteilung auf die Schulen und Veranschlagung im Haushalt siehe Anl. 9)**					**15.669.424**

Lfd. Nr.	Text			Vorspalte 1	Vorspalte 2 EUR	Planansatz EUR
IX.	**Schülerbeförderungskosten (§ 18 FAG)**					
1.	Gesamtbetrag der Vorwegentnahme nach § 18 FAG				193.800.000	
2.	Landkreisanteil			2,115%		
3.	**Zuweisungsbetrag Planansatz TH30 PG 21.40 Sachkonto: 31310040**					**4.098.870**
X.	**Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)**					
1.	Anrechenbare Nettoausgaben der Sozialhilfe gem. § 21 FAG			39.856.456		
2.	Einwohner (Stand 30.06.2016)			381.281		
3.	Nettoausgaben je Einwohner (Zif. 1 : Zif. 2)				104,5330	
4.	Landesdurchschnitt der Nettoausgaben je Einwohner				146,5770	
5.	Übersteigender Betrag je Einwohner (Zif. 3 ./. Zif. 4)				0,0000	
6.	Erstattungsbetrag je Einwohner (Zif. 5 x Prozentsatz)			40,00%	0,0000	
7.	**Gesamtsumme des Soziallastenausgleichs** (Zif. 6 x Zif.2) **Planansatz SB PG: 31.10, 31.20, 31.30 Sachkonto 31419000** (Rundungsdifferenzen im Rechnungsvorgang)					**0**
XI.	**Zuweisungen für Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen (§ 25 FAG)**					
1.	Zuweisungen für den ersten Kilometer	km (100 %)	156,4	7.600	1.188.640	
2.	Zuweisungen für jeden zweiten Kilometer sowie	km (125 %)	34	9.500	323.000	
3.	Zuweisungen für jeden weiteren Kilometer	km (150 %)	0	11.400	0	
4.	Zuweisungen für abgestufte Landesstraßen	km (170 %)	88,43	13.000	1.149.590	
5.	**Gesamtsumme Planansatz TH 31 PG 54.20 Sachkonto 31410060**					**2.661.230**
XII.	**Zuweisungen für den ÖPNV (§ 28 FAG)**					
	Gesamtsumme Planansatz TH 30 PG: 54.70 Sachkonto 31310050					**348.800**
XIII. 1.	**Soziallastenausgleich nach § 22 FAG - neu - :**					
1.1	Zweckausgaben 2003			34.229.038		
1.2	Anteil Steuerkraftsumme des Landkreises in %			6,98%		
1.3	Ersparte Umlage			28.748.149		
1.4	Erhöhung Schlüsselzuweisung netto			14.863.143		
1.5	Saldo Zweckausg. 03 - (Ersparte Umlage + Schlüsselzuweisungen netto)				-9.382.254	
	Soziallastenausgleich Plansansatz TH FB PG: 61.10 Sachkonto 43729000					**9.382.254**
2.	**Finanzierungsanteile für den Kommunalverband für Jugend und Soziales**					
2.1	Hebesatz Umlagenanteil			0,1430%	1.077.824	
2.2	Kopfbetrag pro Einwohner			2,707	1.058.391	
	Umlagebetrag Planansatz TH FB PG 61.10 Sachkonto: 43720000					**2.138.472**

Anlage 8

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens zur Ausstattung der Diensträume, Schulen und sonstigen Einrichtungen

Verwaltung
Gegenstände unter 1.000 Euro netto im Ergebnishaushalt im TH 14 (EDV) bzw.
in jeweiligen Amtsbudgets

Schulen
Gegenstände unter 1.000 Euro netto im Ergebnishaushalt beim jeweiligen Schulbudget
Sachkonto 44310000 Geschäftsaufwend. bzw. 42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel

Gegenstände über 1.000 Euro netto jeweils im nachstehenden Maßnahmenplan

Anlage 8 a Landratsamt mit seinen Einrichtungen

Anlage 8 b Schulen

	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €
Landratsamt	**4.378.500**	**4.006.900**
Schulen	**1.757.335**	**2.394.713**
gesamt	**6.135.835**	**6.401.613**

Anlage 8 a

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
Teil 1 - Landratsamt mit seinen Einrichtungen

Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe		Voraussichtliche Gesamtausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
		€		€	€	€	€	€	€	€
		1		4	5	6	7	9	10	11
81 Zentralstelle und Wirtschaftsförderung										
781007001000	**Zentralstelle Bewegliches Vermögen**		5.046	35.000	25.000	0	0	0	0	0
781007001002	**Zentralstelle -Kulturpflege-**		17.642	0	15.000	0	0	0	0	0
	Kunstwerke									
781007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	150.000	0	0	0	0	0
757007001000	**Wirtschaftsförderung Bewegliches Vermögen**		0	0	0	0	0	0	0	0
781007001102	**Einnahmen Allgemein**		-750	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**21.938**	**35.000**	**190.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
84 Regionalentwicklung										
784007001000	**Bewegliches Vermögen**		0	0	0		15.000	15.000	15.000	15.000
	Kunstwerke						15.000			
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
85 Bevölkerungsschutz Feuerwehrwesen										
785007001000	**Brandschutz/Feuerwehrwesen**		0	69.182	30.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	EDV - Beschaffung									
	Komponenten für digitales Lehren/Lernen						5.000			
785007001001	**Integrierte Leitstelle**		437.715	695.000	500.000	0	560.000	560.000	560.000	560.000
	Bewegliches Vermögen									
	Laufende Investitionen und Ersatzbeschaffungen zur Aufrechterhaltung des techischen Betriebes.						200.000			
	EDV - Beschaffung									
	Zwingende Umstellung auf All-IP						300.000			
	Digitales Alarmierungsnetz						60.000			

Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe		Voraus- sichtliche Gesamt- ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs- übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch- tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
		€		€	€	€	€	€	€	€
		1		4	5	6	7	9	10	11
785007001002	**Katastrophenschutz**		43.429	200.000	500.000	0	700.000	200.000	100.000	100.000
	Bewegliches Vermögen									
	Beschaffung ELW 2 und Technik						400.000			
	EDV - Beschaffung									
	Ausbau und Wartung des durchgängigen digitalen Einsatz.- und Führungssystems.						300.000			
785007001100	**Einnahmen Zuschuss für ELW 2**		0	0	0	0	0	-104.000	0	0
785007001100	**Einnahmen Allgemein**		-2.084	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**479.060**	**964.182**	**1.030.000**	**0**	**1.265.000**	**661.000**	**665.000**	**665.000**
11 Finanzen										
711007001000	**Finanzen Bewegliches Vermögen**		57.404	14.000	84.000		15.500	5.500	**0**	**0**
	neuer Scanner auf Arbeitsplatz Fr. Simann						4.000			
	Anbindung LAIKRA an Kassenautomatensoftware						11.500	5.500		
711007001002	**Projekt E-Rechnung**		48.617	0	122.000		24.500	118.200	0	0
	Portallösung e-Rechnung						24.500			
	e-Rechnung Ergänzung DMS							65.700		
	e-Rechnung WMD							52.500		
711007001001	**Service und Zentraler Einkauf Bewegliches Vermögen**		164.803	26.000	255.500		183.000	60.000	0	0
	Ablösung Leasingvertrag Flüssiggas KfZ Fahrzeugpool für Rufbereitschaft Amt für Jugend						11.000			
	Elektro Hybrid Fahrzeug Fahrzeugpool						32.000			
	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Landwirtschaft und Naturschutz						25.000			
	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Vermessung TH44							60.000		
	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Straßenverkehr TH32						42.000			
	Ersatzbeschaffung Jugendverkehrsschule						43.000			
	Ersatzbeschaffung Kehrmaschine Karl-Georg-Haldenwang-Schule						15.000			
	Ersatzbeschaffung Kehrmaschine GDS1						15.000			
711007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	31.700		0	0	0	0
711007001100	**Einnahmen Allgemein**		-15.050	0	0		0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**255.774**	**40.000**	**493.200**	**0**	**223.000**	**183.700**	**0**	**0**
12 Personal										
712007001000	**Bewegliches Vermögen**		0	24.500	0		0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**24.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
		€		€	€	€	€	€	€	€
		1		4	5	6	7	9	10	11
13 Gebäudewirtschaft										
713007001002	**Gebäudewirtschaft Bewegliches Vermögen**		47.690	0	0	0	0	0	0	0
713007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	10.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ein Plotter						15.000			
713007001102	**Einnahmen Allgemein**		-15.400			0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**32.290**	**0**	**10.000**	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
14 IuK										
714007001001	**EDV - Beschaffung**		124.255	0	705.000	0	835.000	200.000	180.000	160.000
	Ausstattung WLAN intern & extern						300.000			
	Firewallcluster mit DMZ als VM-Cluster						70.000			
	Ausbau der Netzwerkinfrastruktur auf 10G/bit hausweit						110.000			
	BackupRZ						75.000			
	Schutz vor Ransomware						15.000			
	Neubewertung Backup-Lösung Auslagerung Backup						15.000			
	Update / Austausch von vorhandenen Infrastruktur-Komponenten (Server, Switche)						100.000			
	Ticketsystem mit Self-Service, Vertrags- und Lizenzmodulen						150.000			
714007001005	**Dokumentenmanagementsystem**		295.840	0	500.000	0	500.000	500.000	500.000	500.000
	Konzeption, Umsetzung, Customizing						500.000			
	Gesamtsumme	**0**	**420.095**	**0**	**1.205.000**	**0**	**1.335.000**	**700.000**	**680.000**	**660.000**
20 Jugend und Bildung										
720007001002	**Bewegliches Vermögen**		0	11.600	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**11.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21 Soziales										
721007001000	**Bewegliches Vermögen**		0	0	35.700	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**35.700**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22 Versorgungsamt										
722007001000	**Bewegliches Vermögen**		30.583	0	0	0	7.500	0	0	0
	Fünf Notebooks						7.500			
	Gesamtsumme	**0**	**30.583**	**0**	**0**	**0**	**7.500**	**0**	**0**	**0**
23 Migration und Flüchtlinge										
723007001001	**Bewegliches Vermögen**		0	0	0		9.000			
	Neuer Schranktresor für die Verwahrung von Originaldokumenten, Aufenthaltstiteln und Dienstsiegel						9.000			
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**9.000**	**0**	**0**	**0**
24 Schulen und Bildung										
724007001001	**Kreismedienzentrum Bewegliches Vermögen**		25.506	0	29.500		18.000	20.000	22.000	25.000
	Display 1,40 Diagonale mit Transportkiste						5.000			
	Display 1,40 integriertes AppleTV						6.000			
	Mobile Kulisse						7.000			
	Gesamtsumme	**0**	**25.506**	**0**	**29.500**	**0**	**18.000**	**20.000**	**22.000**	**25.000**

Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe		Voraus- sichtliche Gesamt- ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs- übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch- tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
		€		€	€	€	€	€	€	€
		1		4	5	6	7	9	10	11
31 Straßenbau										
731007001000	**Bewegliches Vermögen**		598.151	0	770.000	0	1.380.000	1.100.000	800.000	800.000
	Amt									
	PKW						35.000			
	SM Leonberg									
	Unimog mit Streuautomat und Vorbaumähgerät mit Leitpfostenmähgerät						375.000			
	Radlader						100.000			
	Schneepflug						13.000			
	Anhänger mit Verkehrsleittafel LED						25.000			
	Sicherungsanhänger						25.000			
	Mäher						60.000			
	Kleingeräte über 1.000 €						25.000			
	Signalanlage						10.000			
	SM Herrenberg									
	Unimog mit Streuautomat und Vorbaumähgerät mit Leitpfostenmähgerät						375.000			
	Schneepflug Unimog						12.000			
	Radlader						100.000			
	Streckenkontrollefahrzeug						80.000			
	Anhänger Verkehrsleittafel LED						25.000			
	Sicherungsanhänger						25.000			
	Mäher (2 Mähraupen)						60.000			
	Kleingeräte über 1.000 €						25.000			
	Signalanlage						10.000			
731007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	8.000	0	0	0	0	0
731007001100	**Einnahmen Allgemein**		-31.620	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**566.531**	**0**	**778.000**	**0**	**1.380.000**	**1.100.000**	**800.000**	**800.000**
32 Straßenverkehr										
732007001000	**Bewegliches Vermögen**		4.454	0	0	0	0	0	0	0
732007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	95.000	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**4.454**	**0**	**95.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33 Gesundheit										
733007001001	**Bewegliches Vermögen**		2.600	0	1.500	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ersatzbeschaffungen med. Geräte (z.B. Untersuchungsstuhl, Sehtestgerät)						3.000			
733007001014	**EDV - Beschaffung**		0	0	15.000		88.000	10.000	0	0
	Dragon Spracherkennung 5 Softwarelizenzen						14.000			
	Digitalisierung der Belehrung nach IfSG über Service BW						40.000			
	Umstellung auf Octoware im KJGD						27.500			
	Webseite und Datenbank Kontakt-büro Selbsthilfe						6.500			
	Gesamtsumme	**0**	**2.600**	**0**	**16.500**	**0**	**91.000**	**13.000**	**3.000**	**3.000**
34 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung										
734007001000	**Bewegliches Vermögen**		5.236	0	0	0	20.000	0	0	0
	Zwei Drohnen (Projekt Kitzrettung)						20.000			
	Gesamtsumme	**0**	**5.236**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**

Teilhaushalt Auftrag Produktgruppe		Voraus-sichtliche Gesamt-ausgaben	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungs-übertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorass. Ermäch-tigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz
		€		€	€	€	€	€	€	€
		1		4	5	6	7	9	10	11
40 Bauen und Gewerbe										
740007001014	EDV - Beschaffung		31.083	53.000	16.000	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**31.083**	**53.000**	**16.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
41 Wasserwirtschaft										
741007001000	Bewegliches Vermögen		0	0	3.000	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
42 Landwirtschaft und Naturschutz										
742007001000	Landwirtschaft Bewegliches Vermögen		0	0	0	0	0	0	0	0
742007001014	EDV - Beschaffung		0	0	15.000	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**0**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44 Vermessung und Flurneuordnung										
744007001000	Bewegliches Vermögen		34.038	20.300	0		0			
744007001014	EDV - Beschaffung		0	0	90.000		0	0	0	0
	Gesamtsumme	**0**	**34.038**	**20.300**	**90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Gesamt Landratsamt	**0**	**1.909.188**	**1.148.582**	**4.006.900**	**0**	**4.378.500**	**2.707.700**	**2.200.000**	**2.183.000**

Anlage 8 b

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Schulen und Schulkindergärten

Auftrag	Vorgesehene Beschaffungen	2018			2019		2020		2021	2022	2023
		Ermächtigungsübertragungen aus 2017 nach 2018	Plan	Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	Ansatz	Vorauss. Ermächtigungsübertragungen aus 2019 nach 2020	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen										
724017001000	**Ausstattung allgemein**										
	Summe		1.400	24.112	7.140	0		**0**			
724017001001	**Ausstattung Abteilung 1**										
	1 Erweiterung Messtechnik, optische Lasermesstechnik							25.300			
	18 Automatisierungstechnik SPS							65.000			
	Summe	6.500	23.500	44.089	0	0		**90.300**			
724017001002	**Ausstattung Abteilung 2**										
	Summe	26.350	36.000	24.353	0	16.900		**0**			
724017001003	**Ausstattung Abteilung 3**										
	1 Vernetzte Systeme: CAN-FD							4.260			
	8 Fahrerassistenz I							22.850			
	8 Erweiterungsset SHK							15.000			
	Summe	8.600	61.800	83.199	0	52.451		**42.110**			
724017001004	**Ausstattung Abteilung 4**										
	2 Funktionsgeneratoren							4.190			
	1 Fadenstrahlrohr (e/m-Bestimmung)							2.605			
	1 Franck-Hertz-Versuch - Apparatur							1.620			
	1 Laborset für Ultraschall							9.370			
	1 Sprungtisch (Sport-Abitur)							4.800			
	1 Bühnenelemente							6.600			
	Summe		17.120	7.297	0	24.935		**29.185**			
724017001005	**Ausstattung Abteilung 5**										
	1 U-Einheit "Heben von Lasten"							9.140			
	2 Kompaktmodell Smart Home							15.800			
	3 Absauganlage CNC-Fräsmaschine							14.020			
	3 Industriestaubsauger							7.500			
	1 Auswuchtgerät Schleifscheiben							3.060			
	1 Messtaster für Höhenmessgerät							1.400			

	1 Nasstrennschleifmaschine					9.700				
	1 Laserschneidanlage					118.000				
	1 Lasergravieranlage					104.000				
	2 Reifenmontiermaschine					10.600				
	4 Stahlschrank Normteile Kfz-Elektrik					8.850				
	1 Saugstrahlkabine					5.500				
	1 Reparatursystem Windschutzscheibe					2.370				
	1 Schulungsfahrzeug Audi TTS					5.480				
	1 Fahrassistenzsystem CSC-Tool Erweiterung					2.980				
	4 Stahlschrank Normteile Kfz-Montage					4.280				
	2 Glanzgradmessgerät					7.040				
	1 Schichtdickenmessgerät					8.310				
	Summe	4.750	353.880	190.661	155.190	383.637	**338.030**			
724017001006	**Informationstechnik**									
	Summe		6.000	27.098	0	0	**0**			
	Gesamtsumme	**46.200**	**499.700**	**400.809**	**162.330**	**477.923**	**499.625**	**490.000**	**490.000**	**490.000**
	Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen mit ADV									
724027001000	**Ausstattung allgemein**									
	1 Medienausstattung Klassenzimmer					10.000				
	1 Erneuerung Multimediaanlage Aula (Beamer und Audio)					40.000				
	1 Neugestaltung Eingangsbereich Gebäude A					15.000				
	Summe		20.000	5.853	0	35.000	**65.000**			
724027001001	**Ausstattung Fachbereich Elektrotechnik / Mechatronik**									
	1 Laborausstattung für SmartHome-Anwendungen					20.000				
	5 Erweiterung vorhandener Labormodelle Steuerungstechnik					6.000				
	Summe	38.450	130.000	50.265	92.480	60.000	**26.000**			
724027001004	**Ausstattung Fachbereich Umwelttechnik**									
	2 Neueinrichtung kombinierter Labor-/EDV-Raum					30.000				
	2 Lernsystem Automatisierung MecLab					10.000				
	Summe		39.000	1.351	35.000	25.000	**40.000**			
724027001002	**Ausstattung Fachbereich Gestaltung / Holz**									
	17 Apple iMac					32.000				
	1 Kantenanleimer					4.000				
	Summe		88.000	71.485	0	58.000	**36.000**			
724027001005	**Ausstattung Fachbereich Körperpflege / Gesundheit**									
	1 Ergänzung Lehrmittelsammlung für Gesundheitsbereich					10.000				
	Summe	104.000	4.000	119.981	0	25.000	**10.000**			

724027001007	**Ausstattung Fachbereich ADV**									
	4 Neueinrichtung EDV-Räume (Computermöbel)						30.000			
	1 Neueinrichtung Netzwerklabor (Computermöbel)						10.000			
	Summe		100.000	92.915	0	55.000	**40.000**			
724027001006	**EDV- und Medienausstattung**									
	20 Full HD-Beamer						20.000			
	6 Switch (ADV)						15.000			
	1 Server (ADV)						10.000			
	1 Tabletkoffer						3.000			
	4 Inteaktives Display						10.000			
	Summe		19.000	21.285	2.780	52.000	**58.000**			
	Gesamtsumme	**142.450**	**400.000**	**363.135**	**130.260**	**310.000**	**275.000**	**300.000**	**300.000**	**300.000**
724027170040	**GDS Lernfabrik 4.0 (Einrichtung 2019/2020)**									
	Auftragsgruppe GDS									
724027171100	**Zuschuss Wirtschaftsministerium** (Förderung Lernfabriken 4.0 an beruflichen Schulen im Rahmen der Landesstrategie digital@bw)					-200.000	**-100.000**			
724027171100	**Zuschuss Industrie** (abgesichert durch Förderverein)					-107.500				
724027170040	**gemeinsame Beschaffungen für beide Schulen**									
	1 Programmierung; Datenbank; IT-Anpassungen					200.000				
	1 Projektmanagement; Implementierung					100.000				
	Summe					300.000				
724027170040	**Beschaffungen GDS1**									
	1 Lasergravieranlage					80.000				
	1 3D-Drucker Ojet260 Connex1					70.000				
	1 Ausstattung Automatisierungslabor					300.000				
	1 Logistikzentrum (Beschaffung 2020)						100.000			
	Summe					450.000	**100.000**			
724027170040	**Beschaffungen GDS2**									
	1 modulare Projekarbeitsplätze i4.0 Labor					300.000				
	1 Platinenlager und -zuführeinheit					25.000				
	1 Prozessstation: Platinenvereinzelung (Beschaffung 2020)						30.000			
	1 Prozessstation: Optische Prüfung (Beschaffung 2020)						50.000			
	1 Prozessstation: Elektrischer Funktionstest (Beschaffung 2020)						50.000			
	1 Prozessstation: Montage (Beschaffung 2020)						90.000			
	Summe					325.000	**220.000**			
	Gesamtsumme					**767.500**	**220.000**			

	Mildred-Scheel-Schule Böblingen								
724037001000	**Ausstattung allgemein**								
	1 VoIP-fähige Telefonanlage						20.000		
	3 Interaktives Smart-Display (fahrbar) für EG - OG1 - OG2						36.000		
	1 Interaktives Smart-Display (fahrbar) für Sporthalle						12.000		
	2 DSB-Touch-Bildschirm für Foyer und Lehrerzimmer						12.000		
	1 Wasserspender im Foyerbereich für Schülerinnen und Schüler						10.000		
	Möblierung Lehrerzimmer 1 und Lehrerzimmer 2						20.000		
	Möblierung Besprechungsraum 315b						6.000		
	Möblierung Raum 100						6.000		
	Sitzecke Schülerbibliothek (Rotunde)						4.000		
	Sitzbänke (Holz) für Flure						5.000		
	2 Ausstellungsvitrinen (Foyer- und Flurbereich)						4.000		
	Summe	1.850	226.000	22.919	102.530	124.400	**135.000**		
724037001001	**Ausstattung FB Biol/Nahrung/Sport**								
	Großgeräte nach Sporthallen-Wiederinbetriebnahme						5.000		
	Summe			1.450	0	50.000	**5.000**		
724037001003	**EDV- und Medienausstattung**								
	Austausch bzw. Aufrüstung bestehender Switche						40.000		
	10 Microsoft Surface Pro 6 (oder höher) mit Type Cover - Tastatur, interaktivem Stift und Docking Station						18.000		
	1 Schullizenz - MS Windows						6.000		
	1 Schullizenz - MS Office 2016						6.000		
	1 Schullizenz - Smart Software (Interaktivdisplays)						2.000		
	Summe	112.100	52.000	216.969	42.670	70.000	**72.000**		
	Gesamtsumme	**113.950**	**278.000**	**241.338**	**145.200**	**244.400**	**212.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
	Berufliches Schulzentrum Leonberg								
724047001000	**Ausstattung allgemein**								
	1 Frankiermaschine						2.000		
	12 2 Pylonen-Doppeltafeln						20.000		
	Summe	47.200	50.000	97.989	11.070	7.500	**22.000**		
724047001001	**Metalltechnik**								
	1 Universalfräsmaschine FPS 420						105.000		
	Summe		195.000	0	156.880	373.000	**105.000**		
724047001002	**Fahrzeugtechnik**								
	1 Zweisäulenhebebühne						4.000		
	1 Kurzhebebühne mobil						4.500		
	8 Windows 10 Rechner für Bosch-Diagnosegräte						12.000		
	1 Safe Tank						3.800		
	3 Kraftstoffrolleys für Diesel und Benzin						3.900		

	Summe		44.750	51.754	0	0	**28.200**			
724047001003	**Bautechnik**									
	Summe			0	0	11.000	**0**			
724047001005	**Elektrotechnik**									
	Summe			0	0	0	**0**			
724047001004	**Augenoptik**									
	Summe			0		0	**0**			
724047001007	**Kältetechnik**									
	Summe			0	0	0	**0**			
724047001010	**Berufliche Gymnasien**									
	Summe		25.000	7.612	15.232	1.900	**0**			
724047001011	**EDV- und Medienausstattung**									
	10 Multimediapaket für Klassenzimmer						110.000			
	2 ActivBoards						12.000			
	2 Server						7.500			
	8 Switche						12.000			
	Summe		29.500	9.922	0	30.000	**141.500**			
	Gesamtsumme	**47.200**	**344.250**	**167.277**	**183.182**	**423.400**	**296.700**	**350.000**	**350.000**	**350.000**
	Hilde-Domin-Schule Herrenberg									
724057001000	**Ausstattung allgemein**									
	Summe		3.000	1.627	0	8.000	**0**			
724057001002	**Metalltechnik**									
	Neueinrichtung Werkstatt						40.000			
	Summe		6.400	0	1.840	0	**40.000**			
724057001005	**Pflege**									
	1 Skills Lab (erforderlich für den Unterricht der neuen generalistischen Pflegeausbildung - Einrichtung einschl. digitalisierte programmierbare Pflegepuppen)						100.000			
	Summe			0	0	9.000	**100.000**			
724057001006	**Küchen**									
	8 Induktionsherde						10.000			

	Summe		0	0	8.000	**10.000**			
724057001003	**EDV- und Medienausstattung**								
	Summe	32.600	44.307	0	33.000	**0**			
	Gesamtsumme	**42.000**	**45.934**	**1.840**	**58.000**	**150.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
	Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen								
724067001000	**Fachbereich Sport**								
	Summe		0	1.380	5.200	**0**			
724067001001	**Ausstattung allgemein**								
	Summe		7.181	0	0	**0**			
724067001002	**EDV- und Medienausstattung**								
	1 Medienserver					30.000			
	Summe	240.000	113.123	14.675	13.000	**30.000**			
	Gesamtsumme	**240.000**	**120.304**	**16.055**	**18.200**	**30.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
724087001000	**Kreislandwirtschaftsschule Herrenberg**								
	1 Ersatzbeschaffung Smartboard 2022							6.500	
	Gesamtsumme			0	0	**0**	**0**	**6.500**	**0**
	Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen								
727017001000	**Schule**								
	1 Intelligenztest SON-R neu					2.900			
	1 Tonbrennofen					5.000			
	Summe	3.000	0	3.000	0	**7.900**			
727017001001	**Kindergarten**								
	1 Kugelbad					**2.000**			
	Gesamtsumme	**3.000**	**0**	**3.000**	0	**9.900**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	Friedrich-Fröbel-Schule Herrenberg								
727027001000	**Schule**								
	Summe	3.200	13.792	0	25.500	**0**			
727027001001	**Kindergarten**				0	0			

	Gesamtsumme	**3.200**	**13.792**	**0**	**25.500**	**0**	**10.000**	**6.000**	**6.000**
	Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg								
727037001000	**Schule**								
	1 Bügelmaschine mit Dampf					1.700			
	1 Testbatterie SON mit Zusatzmaterial zur Gutachtenerstellung					2.400			
	Summe	8.500	7.156	1.300	20.000	**4.100**			
727037001001	**Kindergarten**								
	1 Schrankwand					4.000			
	Summe	0			2.500	**4.000**			
	Gesamtsumme	**8.500**	**7.156**	**1.300**	**22.500**	**8.100**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
	Bodelschwinghschule Sindelfingen								
727047001000	**Schule**								
	Summe	55.000	51.108	0	0	**0**			
727047001001	**Kindergarten**								
		7.000	0	7.000	0	**0**			
	Gesamtsumme	**62.000**	**51.108**	**7.000**	0	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
	Sprachheilschule Sindelfingen								
727057001000	**Schule**	19.500	18.276						
	2 IQ-Test (je 2.000 €)					4.000			
	3 PC (Verwaltung)					10.000			
	1 Server (Verwaltung)					4.000			
	1 Außenspielgerät					4.000			
	Summe			0	3.000	**22.000**			
727057001001	**Kindergarten**								
	1 Außenspielgerät					4.000			
	Summe			0	4.000	**4.000**			
	Gesamtsumme	**19.500**	**18.276**	**0**	**7.000**	**26.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**

	Winterhaldenschule Sindelfingen									
727067001000	**Schule**									
	1 Elektronisches Rollbrett						12.000			
	1 Hockertreppe						1.210			
	1 Star Board						6.500			
	1 Geschürrspülmaschine Ersatz Schulküche Primar						2.000			
	3 Laptop Lehrer						3.300			
	Summe		17.700	14.581	0	21.290	**25.010**			
727067001001	**Kindergarten**									
	1 Schiefe Ebene (Ersatzbeschaffung)						5.000			
	Summe					5.000	**5.000**			
	Gesamtsumme		**17.700**	**14.581**	**0**	**26.290**	**30.010**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
727077001000	**Klinikschule Böblingen**									
	Summe	29.830	10.000	22.472	17.350	14.000	0			
	Gesamtsumme	**29.830**	**10.000**	**10.000**	**17.350**	**14.000**	**0**	**14.000**	**14.000**	**14.000**
	Gesamt Schulen	**379.630**	**1.927.850**	**1.453.710**	**667.517**	**1.627.213**	**1.757.335**	**1.524.000**	**1.526.500**	**1.520.000**

Anlage 9

Übersicht über die Schülerzahlen
an den Schulen in der Trägerschaft
des Landkreises Böblingen

Berechnung der Sachkostenbeiträge
des Landes Baden-Württemberg

Einnahmen aus Schulgebühren

Umlage der Unfallkasse
Baden-Württemberg

Berechnungsgrundlagen - Gesamtsummen

Sachkostenbeiträge gemäß § 17 FAG und Schullastenverordnung	Schülerzahlen HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2019	HH-Jahr 2020*	Betrag je Schüler EUR	Gesamtbetrag EUR
Zuweisungen für Teilzeitschüler an beruflichen Schulen	5.908	5.992	5.977	5.977	576	3.442.752
Zuweisungen für Teilzeitschüler an berufl. Schulen Sonderberufsschule (KoBV-Klasse)	10	10	7	7	576	4.032
Zuweisungen für Vollzeitschüler an beruflichen Schulen	4.905	4.797	4.496	4.496	1.429	6.424.784
Zuweisungen für Schüler an SBBZ (geistige Entwicklung)	413	436	459	477	8.000	3.816.000
Zuweisungen für Schüler an SBBZ (Sprache)	227	203	205	220	2.408	529.760
Zuweisungen für Schüler an SBBZ (körperliche und motorische Entwicklung)	189	188	191	190	7.208	1.369.520
Zuweisungen für Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	29	26	53	55	752	41.360
Zuweisungen für Schüler mit besonderem Förderbedarf	14	15	16	16	2.576	41.216
Fachschüler	437	416	442	442		
SBBZ = sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum						
Gesamtsummen	***12.132***	***12.083***	11.846	11.880		15.669.424
	Statistik Schuljahr 2016/17	**Statistik Schuljahr 2017/18**	**Statistik Schuljahr 2018/19**	**Prognose SJ 2019/20**	**SKB 2019 SchlVO**	

**Anmerkung: Bei den SBBZ liegen die voraussichtlichen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/20 bereits vor; bei den Beruflichen Schulen werden im kommenden Schuljahr keine größeren Schülerzahländerungen erwartet, so dass hier die Werte aus dem Schuljahr 2018/19 in den Entwurf übernommen werden*

Beitrag Unfallkasse Baden-Württemberg - Schülerversicherung

Kreiseinwohner	391.640	Umlage (EUR/Einwohner)	*1,23*	Gesamtkosten	481.717	Kosten je Schüler	40,55

Aufkommen je Schule
(Sachkostenbeiträge, Fachschulgebühren, Umlage Unfallkasse B-W)

Kostenstelle Schule Ausbildungsgang TH 24 Schulen und Bildung PG: 2130 Berufliche Schulen PG: 2120 SBBZ	*Schülerzahlen* 2017	2018	2019	2020	Sachkostenbeitrag § 2 SchLVO Zif.	Beitrag je Schüler EUR	Gesamtbetrag Sachkonto 31410070 EUR	Semester-/Jahresgebühr EUR	Gebühreneinnahmen Sachkonto 33210000 EUR	Unfall-Kasse Baden-Württemberg Sachkonto 44430000 EUR
2424.5101										
Technisches Schulzentrum Sindelfingen Gottlieb-Daimler-Schule 1										
Teilzeitschulen										
Berufsschule	*963*	982	1009	**1009**	**5**	576	581.184			
Sonderberufsschule	*24*	26	29	**29**	**5**	576	16.704			
Berufskolleg 3-jährig	*297*	284	235	**235**	**5**	576	135.360			
Fachschule für Technik	*101*	76	78	**78**	**-**			380	29.640	
Summe Teilzeitschulen	***1.385***	**1.368**	**1351**	**1351**			**733.248**			
Vollzeitschulen										
BVJ / VAB, BEJ	*128*	111	64	**64**	**6**	1.429	91.456			
Berufsfachschule 1-jährig	*103*	123	110	**110**	**6**	1.429	157.190			
Berufsoberschule	*0*	0	0	**0**	**6**	1.429	0			
Fachschule für Technik	*123*	127	128	**128**	**-**		0	760	97.280	
Technisches Gymnasium	*399*	413	415	**415**	**6**	1.429	593.035			
Summe Vollzeitschulen	***753***	**774**	**717**	**717**			**841.681**			
Gesamtsumme	***2.138***	***2.142***	***2.068***	***2.068***			**1.574.929**		**126.920**	**100.625**
2424.5102										
Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen/ ADV Böblingen										
Teilzeitschulen										
Berufsschule	*1.156*	1.182	1203	**1203**	**5**	576	692.928			
Fachschule für Technik	*93*	89	80	**80**	**-**			380	30.400	
Summe Teilzeitschulen	***1.249***	**1.271**	**1.283**	**1.283**			**692.928**			
Vollzeitschulen										
Sonderberufsschule (BVE)	***0***	1	0	**0**	**6**	1.429	0			
BVJ / VAB, BEJ	*102*	99	100	**100**	**6**	1.429	142.900			
Berufsfachschule 1-jährig	*22*	25	21	**21**	**6**	1.429	30.009			
Berufskolleg 1-jährig	*121*	99	119	**119**	**6**	1.429	170.051			
Berufskolleg 2-jährig	*215*	207	218	**218**	**6**	1.429	311.522			
Berufskolleg für Informatik 3-jährig	*138*	128	123	**123**	**6**	1.429	175.767			
Technisches Gymnasium	*156*	162	173	**173**	**6**	1.429	247.217			
Fachschule für Technik	*88*	87	88	**88**	**-**			760	66.880	
Summe Vollzeitschulen	**842**	**808**	**842**	**842**			**1.077.466**			
Gesamtsumme	***2.091***	**2.079**	**2.125**	**2.125**			**1.770.394**		**97.280**	**103.399**

Kostenstelle Schule Ausbildungsgang TH 24 Schulen und Bildung PG: 2130-131 Berufliche Schulen PG: 2120-131 Sonderschulen	*Schülerzahlen*				Sach-kosten-beitrag § 2 SchLVO	Beitrag je Schüler	Gesamt-betrag	Se-mester-/ Jahres-gebühr	Gebüh-reneinnahmen	Unfall-Kasse Baden-Württem-berg
	2017	*2018*	*2019*	2020			Sachkonto 31410070		Sachkonto 33210000	Sachkonto 44430000
					Zif.	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2424.5103										
Mildred-Scheel-Schule Böblingen Hauswirtschaftliches Schulzentrum										
Teilzeitschulen										
Berufsschule	*57*	74	64	**64**	**5**	576	36.864			
Sonderberufsschule	*5*	0	0	**0**	**5**	576	0			
KOBV	*0*	7	4	**4**	**5**	576	2.304			
Berufsfachschule 2-jährig	*0*	12	15	**15**	**5**	576	8.640			
Fachschule für Hauswirtschaft	*0*	11	12	**12**	**-**			110	1.320	
Summe Teilzeitschulen	***62***	***104***	***95***	***95***			**47.808**			
Vollzeitschulen										
Sonderberufsschule (BVE)	*2*	1	1	**1**	**6**	1.429	1.429			
BVJ / VAB, BEJ	*113*	99	64	**64**	**6**	1.429	91.456			
Berufsfachschule 2-jährig	*148*	157	143	**143**	**6**	1.429	204.347			
Berufskolleg 1-jährig	*123*	128	115	**115**	**6**	1.429	164.335			
Ernährungswissenschaftl. Gymnasium	*114*	122	125	**125**	**6**	1.429	178.625			
Biotechnologisches Gymnasium	*144*	128	115	**115**	**6**	1.429	164.335			
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	*253*	258	255	**255**	**6**	1.429	364.395			
6-jähriges Berufliches Gymnasium	*135*	129	131	**131**	**6**	1.429	187.199			
Summe Vollzeitschulen	***1.032***	**1.022**	**949**	**949**			**1.356.121**			
Gesamtsumme	***1.094***	**1.126**	**1.044**	**1.044**			**1.403.929**		**1.320**	**50.799**
2424.5104										
Berufliches Schulzentrum Leonberg										
Teilzeitschulen										
Sonderberufsschule (KoBV-Klasse)	*5*	3	3	**3**	**5**	576	1.728			
Gewerbliche Berufsschule	*1.613*	1.675	1.672	**1.672**	**5**	576	963.072			
Kaufmännische Berufsschule	*246*	232	217	**217**	**5**	576	124.992			
Berufskolleg für Soziales 1-jährig	*16*	16	8	**8**	**5**	576	4.608			
Berufskolleg für Sozialpädagogik	*98*	107	127	**127**	**5**	576	73.152			
Summe Teilzeitschulen	***1.978***	**2.033**	**2.027**	**2.027**			**1.167.552**			
Vollzeitschulen										
BVJ / VAB, BEJ gewerblich	*120*	126	106	**106**	**6**	1.429	151.474			
Gewerbl. Berufsfachschule 1-jährig	*63*	58	60	**60**	**6**	1.429	85.740			
Gewerbl. Berufsfachschule 2-jährig	*84*	90	87	**87**	**6**	1.429	124.323			
Gewerbl. Berufskolleg 1-jährig (FH-Reife)	*12*	12	4	**4**	**6**	1.429	5.716			
Technisches Gymnasium	*150*	117	106	**106**	**6**	1.429	151.474			
Kaufmännische Berufsfachschule 2-jährig	*50*	48	45	**45**	**6**	1.429	64.305			
Berufsk. 1-jährig (Kaufm. BK 1 u. BK FH/K)	*160*	162	146	**146**	**6**	1.429	208.634			
Wirtschaftsgymnasium	*206*	224	179	**179**	**6**	1.429	255.791			
BVJ / VAB, BEJ hauswirtschaftl.	*39*	42	26	**26**	**6**	1.429	37.154			
Hauswirtschaftl. Berufsfachschule 2-jährig	*58*	53	47	**47**	**6**	1.429	67.163			
Hauswirtschaftl. Berufskolleg 1-jährig	*63*	59	60	**60**	**6**	1.429	85.740			
Sozial- u.gesundheitswiss.Gymnasium	*80*	78	78	**78**	**6**	1.429	111.462			
Summe Vollzeitschulen	***1.085***	***1.069***	***944***	***944***			**1.348.976**			
Gesamtsumme	***3.063***	**3.102**	**2.971**	**2.971**			**2.516.528**		**0**	**144.564**
2424.5105										
Hilde-Domin-Schule Herrenberg - Haus- und landwirtschaftl. Schulzentrum										
Teilzeitschulen										
Berufsschule (Land- u. Forstwirte)	*40*	33	29	**29**	**5**	576	16.704			
Berufseinstiegsjahr (Teilqualifikation)	*0*	0	0	**0**	**5**	576	0			
Berufsfachschule 2-jährig (Erziehung)	*0*	12	0	**0**	**5**	576	0			
Berufsfachschule 1-jähr/3-jähr.(Altenpflege)	*99*	100	95	**95**	**5**	576	54.720			
Berufsfachschule 2-jährig (Sozialpflege)	*0*	0	0	**0**	**5**	576	0			
Berufskolleg für Sozialpädagogik	*69*	63	60	**60**	**5**	576	34.560			
Fachschule Weiterbildung Altenpflege	*13*	26	39	**39**	**-**		0	110	4.290	
Summe Teilzeitschulen	**221**	**234**	**223**	**223**			**105.984**			
Vollzeitschulen										
Berufsschule (Landwirte Vollzeitform)	*12*	13	12	**12**	**6**	1.429	17.148			
BVJ / VAB, BEJ	*115*	96	67	**67**	**6**	1.429	95.743			
Berufsfachsch. 2-j. (Ernährung/Gesundheit)	*68*	53	54	**54**	**6**	1.429	77.166			
Berufsfachsch. 2-j. (Kinderpflege)	*46*	36	48	**48**	**6**	1.429	68.592			
Berufskolleg 1-jährig	*41*	37	36	**36**	**6**	1.429	51.444			
Berufskolleg 2-jährig (Sozialpädagogik)	*79*	78	66	**66**	**6**	1.429	94.314			

Kostenstelle Schule Ausbildungsgang TH 24 Schulen und Bildung PG: 2130-131 Berufliche Schulen PG: 2120-131 Sonderschulen	*Schülerzahlen*				Sach-kosten-beitrag § 2 SchLVO	Beitrag je Schüler	Gesamt-betrag	Se-mester-/ Jahres-gebühr	Gebüh-reinein-nahmen	Unfall-Kasse Baden-Württem-berg
	2017	*2018*	*2019*	2020	Zif.	EUR	Sachkonto 31410070 EUR	EUR	Sachkonto 33210000 EUR	Sachkonto 44430000 EUR
Sozial- u.gesundheitswiss.Gymnasium	*122*	126	144	**144**	**6**	1.429	205.776			
Summe Vollzeitschulen	**483**	**439**	**427**	**427**			**610.183**			
Gesamtsumme	***704***	**673**	***650***	***650***			**716.167**		**4.290**	**31.628**
2424.5106										
Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen										
Teilzeitschulen										
Berufsschule	*1.164*	1.139	1154	**1154**	**5**	576	664.704			
Berufskolleg 3-jährig	*66*	55	60	**60**	**5**	576	34.560			
Summe Teilzeitschulen	***1.230***	**1.194**	**1.214**	**1.214**			**699.264**			
Vollzeitschulen										
BVJ / VAB, BEJ	*62*	56	64	**64**	**6**	1.429	91.456			
Berufsfachschule 2-jährig	*158*	141	117	**117**	**6**	1.429	167.193			
Berufskolleg 1-jährig (Kaufm. BK 1 u. 2 u. BK FH/K)	*147*	151	146	**146**	**6**	1.429	208.634 0			
BK 2-jährig (Fremdspr./Wirtschaftsinform.)	*140*	148	128	**128**	**6**	1.429	182.912			
Wirtschaftsgymnasium	*414*	403	378	**378**	**6**	1.429	540.162			
Summe Vollzeitschulen	***921***	**899**	**833**	**833**			**1.190.357**			
Gesamtsumme	***2.151***	**2.093**	**2.047**	**2.047**			**1.889.621**			**99.604**
2424.5108										
Kreislandwirtschaftsschule Herrenberg										
Fachschule für Landbau	*19*	*0*	*17*	***17***	**-**			20,00	**340**	
Gesamtsumme	***19***	**0**	17	**17**					**340**	**827**
2427.5101										
Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung										
Schule	*102*	111	112	**106**	**9 b**	8.000	848.000			
Kindergarten	*13*	12	12	**12**	**9 b**	8.000	96.000			
Gesamtsumme	***115***	**123**	**124**	**118**			**944.000**			**5.742**
2427.5102										
Friedrich-Fröbel-Schule Herrenberg SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung										
Schule	*69*	74	86	**95**	**9 b**	8.000	760.000			
Kindergarten	*7*	5	8	**8**	**9 b**	8.000	64.000			
Kindergarten (Förderschwerpunkt Lernen)	*6*	5	6	**6**		2.576	15.456			
Gesamtsumme	***82***	**84**	**100**	**109**			**839.456**			**5.304**
2427.5103										
Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg - SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung										
Schule	*148*	157	159	**170**	**9 b**	8.000	1.360.000			
Kindergarten	*18*	17	15	**15**	**9 b**	8.000	120.000			
Gesamtsumme	***166***	**174**	**174**	**185**			**1.480.000**			**9.002**

Kostenstelle Schule Ausbildungsgang TH 24 Schulen und Bildung PG: 2130-131 Berufliche Schulen PG: 2120-131 Sonderschulen	*Schülerzahlen*				Sach-kosten-beitrag § 2 SchLVO Zif.	Beitrag je Schüler EUR	Gesamt-betrag Sachkonto 31410070 EUR	Se-mester-/ Jahres-gebühr EUR	Gebüh-renein-nahmen Sachkonto 33210000 EUR	Unfall-Kasse Baden-Württem-berg Sachkonto 44430000 EUR
	2017	*2018*	*2019*	2020						
2427.5104										
Bodelschwinghschule Sindelfingen SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung										
Schule	*48*	54	62	**65**	**9 b**	8.000	520.000			
Kindergarten	*8*	6	5	**6**	**9 b**	8.000	48.000			
Kindergarten (Förderschwerpunkt Lernen)	*8*	10	10	**10**		2.576	25.760			
Gesamtsumme	***64***	**70**	**77**	**81**			**593.760**			**3.941**
2427.5105										
Sprachheilschule Sindelfingen SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache										
Schule	*178*	*155*	157	**172**	**9 e**	2.408	414.176			
Kindergarten	*49*	*48*	48	**48**	**9 e**	2.408	115.584			
Gesamtsumme	***227***	**203**	**205**	**220**			**529.760**			**10.705**
2427.5106										
Winterhaldenschule Sindelfingen SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung										
Schule	*167*	168	169	**170**	**9 f**	7.208	1.225.360			
Kindergarten	*22*	20	22	**20**	**9 f**	7.208	144.160			
Gesamtsumme	***189***	**188**	**191**	**190**			**1.369.520**			**9.245**
2427.5107										
Klinikschule - SBBZ mit Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung	*29*	26	53	**55**	**9 h**	752	41.360			
Gesamtsumme	***29***	**26**	**53**	**55**			**41.360**			**2.676**
Gesamtzahl Berufliche Schulen	***11.260***	**11.215**	**10.922**	**10.922**						
Gesamtzahl SBBZ	***872***	**868**	**924**	**958**						
Gesamtzahlen Berufliche Schulen und SBBZ	***12.132***	**12.083**	**11.846**	**11.880**			**15.669.424**		**230.150**	**578.061**

Anlage 10

Gesamtergebnisrechnung

2. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis (Sp. 2-3) EUR	Ergänz. Festleg. im HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.644.529	1.773.000	3.383.618	-1.610.618	0	0	-1.610.618	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	346.905.921	358.531.677	374.748.886	-16.217.209	-2.491.921	0	-18.709.130	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.475.519	3.513.541	3.488.475	25.065	0	0	25.065	0
4	+	Sonstige Transfererträge	16.397.224	13.085.700	18.311.405	-5.225.705	0	0	-5.225.705	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.032.539	573.300	823.069	-249.769	0	0	-249.769	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.807.668	3.011.000	4.009.382	-998.382	-800	0	-999.182	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.272.705	54.207.113	32.063.028	22.144.085	-32.100	0	22.111.985	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13.935	0	74.914	-74.914	0	0	-74.914	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.105.398	11.635.840	67.296.896	-55.661.055	0	0	-55.661.055	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**443.655.437**	**446.331.171**	**504.199.673**	**-57.868.502**	**-2.524.821**	**0**	**-60.393.323**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-73.561.456	-80.275.798	-74.298.067	-5.977.731	1.764.227	-3.354	-4.216.858	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.791.793	-51.747.246	-46.869.140	-4.878.106	421.433	-819.000	-5.275.673	-990.880
15	-	Abschreibungen	-18.767.360	-16.412.220	-14.518.938	-1.893.281	7.594	0	-1.885.687	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.411.479	-2.450.069	-1.715.224	-734.845	0	0	-734.845	0
17	-	Transferaufwendungen	-197.345.735	-201.551.465	-195.138.335	-6.413.130	266.144	-46.000	-6.192.986	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.686.846	-103.119.769	-94.777.849	-8.341.919	511.285	-277.749	-8.108.383	-161.544
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-436.564.668**	**-455.556.566**	**-427.317.554**	**-28.239.013**	**2.970.682**	**-1.146.103**	**-26.414.433**	**-1.152.424**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**7.090.769**	**-9.225.395**	**76.882.119**	**-86.107.515**	**445.861**	**-1.146.103**	**-86.807.756**	**-1.152.424**
21	+	Außerordentliche Erträge	453.198	0	680.854	-680.854	0	0	-680.854	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-693.975	0	-67.871.028	67.871.028	0	0	67.871.028	0
23	**=**	**Sonderergebnis**	**-240.777**	**0**	**-67.190.173**	**67.190.173**	**0**	**0**	**67.190.173**	**0**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**6.849.992**	**-9.225.395**	**9.691.946**	**-18.917.342**	**445.861**	**-1.146.103**	**-19.617.583**	**-1.152.424**

Anlage11

Auszug

der Zuwendungen und Förderungen

des Landkreises

(disponible Ausgaben)

lfd. Nr.	Zust. Aus-schuss	Kostenstelle/Produkt/ Sachkonto	Produkt-gruppe	Empfänger der Leistung bzw. Beschreibung der Leistung	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7
				Innere Verwaltung		
1	**VFA**	P111401083/43180600	1114-083	Programm "Perspektive Wiedereinstieg" der Gleichstellungs-beauftragten (KT-DS 97/2011)	15.000	15.000
2	**VFA**	P112106/44110000	1121-012	ÖPNV-Zuschuss an Bedienstete	195.000	195.000
				Zwischensumme	**210.000**	**210.000**
				Sicherheit und Ordnung		
3	**VFA**	P122002/43180080	1220-033	Sicherer Landkreis	5.000	5.000
4	**VFA**	P122606/43180000	1226	Zuschuss an Vereine (Tierschutzverein für Betrieb Kreistierheim)	600.000	600.000
5	**VFA**	P122604/43180000	1226	Bezirksverein Bienenzucht	7.200	2.200
6	**VFA**	P122606/43180000	1226	Zuschuss zum Katzenprojekt der Tierheim GmbH	15.000	15.000
7	**VFA**	P1260040/43130000	1260	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	8.000	8.000
				Zwischensumme	**635.200**	**630.200**
				Schulträgeraufgaben		
8	**BSA**	2424.5101/42910000	2130	Techn.Schulzentrum Sindelfingen, Gottlieb-Daimler-Schule 1, Lernhilfen	3.000	5.000
9	**BSA**	2424.5102/42910000	2130	GDS 2 Sindelfingen / ADV Böblingen, Lernhilfen	5.000	5.000
10	**BSA**	2424.5103/42910000	2130	Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Lernhilfen	2.000	7.000
11	**BSA**	2424.5104/42910000	2130	Berufliches Schulzentrum Leonberg, Lernhilfen	3.000	9.000
12	**BSA**	2424.5105/42910000	2130	Hilde-Domin-Schule Herrenberg, Lernhilfen	4.000	4.000
13	**BSA**	2424.5106/42910000	2130	Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen, Lernhilfen	1.000	5.500
14	**BSA**	P2810020/43180000	2810-024	Zuschuss an Jugendforschungszentrum	45.000	45.000
15	**BSA**	P215003/43180340	2150	Zuweisungen an Gemeinden zum laufenden Betrieb der Realschulen für auswärtige Schüler (KT-Beschl.v. 24.07.06)	220.000	220.000
16	**BSA**	P215003/43180350	2150	Zuweisungen an Gemeinden zum laufenden Betrieb der Gymnasien für auswärtige Schüler (KT-Beschl.v. 24.07.06)	460.000	475.000
17	**BSA**	P215003/43180360	2150	Zuweisungen an Gemeinden zum laufenden Betrieb der Förderschulen für auswärtige Schüler (KT-Beschl.v. 24.07.06)	40.000	40.000
18	**BSA**	P215003/43180345	2150	Zuweisungen an Gemeinden zum laufenden Betrieb der Gemeinschaftsschulen für auswärtige Schüler (KT-Beschl.v. 24.07.06)	90.000	82.000
				Zwischensumme	**873.000**	**897.500**
				Sonstige Kulturpflege		
19	**VFA**	P111401083/44310110	1114-083	Partnerschaft Kreis Temesch / Rumänien und Kaunas in Litauen	14.000	14.000
20	**BSA**	P2810020/43180430	2810-024	Zuschuss an den Blasmusikverband Baden-Württemberg	4.500	4.500
21	**BSA**	P2810020/43180440	2810-024	Zuschuss zum Kreiswettbewerb "Jugend musiziert"	2.000	2.000
22	**BSA**	P2810020/43180450	2810-024	Zuschuss an den Sängerbund "Otto-Elben-Gau"	1.600	1.600
23	**BSA**	P2810020/43180460	2810-024	Zuschuss an Sängerbünde "Kepler-" und "Hermann-Hesse-Gau"	700	700
24	**BSA**	81001100/43180490	2810-024	Förderung der Kunstvereine im Landkreis Böblingen	15.000	9.600
25	**BSA**	P2810020/43180410	2810-024	Förderung der Volkshochschulen (KT-Beschl.v. 24.07.06)	383.800	383.800
26	**BSA**	P2810020/43180420	2810-024	Zuschüsse an Träger der Erwachsenenbildung (KT-Beschl.v. 24.07.06)	115.800	98.600
27	**VFA**	1100.1100/43180320 TH11	9011	Zuschüsse für Projekte "Eine Welt"	25.000	25.000
				Zwischensumme	**562.400**	**539.800**
				Soziale Hilfen		
28	**BSA**	P316001/43180160	3160	Zuschuss an den "Arbeitskreis Leben", Suizidberatung	7.500	7.500
29	**BSA**	P316001/43180170	3160	Zuschuss "Therapeutisches Schwimmen"	1.500	1.500
30	**BSA**	P316001/43180180	3160	Zuschüsse für Menschen mit Behinderung	2.400	2.400
31	**BSA**	P316001/43180210	3160	Förderung von Behindertenfreizeiten	20.400	20.400
32	**BSA**	P316001/43180220	3160	Zuschuss zur psychischen Betreuung von Krebskranken	5.100	5.100
33	**BSA**	P316001/43180310	3160	Zuschuss Hospizgruppen	30.700	30.700
34	**BSA**	P316001/43180540	3160	Zuschuss an DRK für Beratung zum behindertengerechten Wohnungsumbau	15.000	16.000
35	**BSA**	P316001/43180400	3160	Zuschuss an die Frauenselbsthilfe nach Krebs	2.000	2.000
36	**BSA**	P316001/43180230	3160	Zuweisungen an Arbeitslosentreffs	2.800	2.800
38	**BSA**	P316001/43180510	3160	Zuschuss an AWO für Migranten-Erstberatung		8.000
39	**BSA**	P316001/43180250	3160	Zuschuss an den Kreisverband des VDK	1.800	1.800
				Zwischensumme	**89.200**	**98.200**
				Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
40	**JHA**	2900.5103/43180380	3620	Zuschuss Suchthilfe Evang. Diakonieverband	217.485	211.150
41	**JHA**	P36300403/43180150	3630	Zuschuss "Täter-Opfer-Ausgleich", Verein für Jugendhilfe	82.400	80.000
42	**JHA**	P368001/43180580	3630	Frühe Hilfen - Unterstützung ehrenamtlicher Projekte	100.000	50.000
				Zwischensumme	**399.885**	**341.150**

lfd. Nr.	Zust. Aus-schuss	Kostenstelle/Produkt/ Sachkonto	Produkt-gruppe	Empfänger der Leistung bzw. Beschreibung der Leistung	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR
1	2	3	4	5	6	7
				Gesundheitsdienste		
43	**BSA**	P414008/43180000	4140	Zuweisungen an Schwangerenberatungsstellen	165.000	146.000
				Zwischensumme	**165.000**	**146.000**
				Sport		
44	**VFA**	P421001/43180480	4210	Zuschuss an den Sportkreis Böblingen	11.400	11.400
				Zwischensumme	**11.400**	**11.400**
				ÖPNV		
45	**UVA**	P547001/44530030	5470	Zuschüsse ÖPNV-Maßnahmen	4.095.000	4.612.900
				Zwischensumme	**4.095.000**	**4.612.900**
				Natur- und Landschaftspflege		
46	**UVA**	K5540003/43180550	5750	Streuobst - Förderung der Nachpflanzung von Streuobstbäumen (KT-DS 99/2010)	20.000	20.000
47	**UVA**	K5540003/43180560	5750	Streuobst - Förderung von Bildungsaktivitäten an Schulen (KT-DS 99/2010)	17.500	15.000
48	**UVA**	K5540003/43180570	5750	Streuobst - Langzeitmonitoring auf Referenzgemarkungsflächen (KT-DS 99/2010)	3.000	3.000
49	**UVA**	K5540003/43180590	5750	Zuschuss "Schwäbisches Streuobstparadies"	3.000	20.000
50	**UVA**	P5551/43180630	5540-042	Förderung "Lernort Bauernhof"	30.000	30.000
51	**UVA**	P5551/43180330	5551	Zuschuss Landfrauen	1.100	1.100
				Zwischensumme	**74.600**	**89.100**
				Umweltschutz		
52	**UVA**	P561007/43170000	5610-040	Zuschuss Energieagentur	100.000	100.000
				Zwischensumme	**100.000**	**100.000**
				Wirtschaft und Tourismus		
53	**VFA**	P571001/43170010	5710	Zuweisung an die Wirtschaftsfördergesellschaft	110.000	51.000
54	**VFA**	K5750004/42910000	5750	Tourismusförderung	210.500	210.500
55	**VFA**	K5750001/42910000	5750	Vermarktungsförderung für regionale Produkte	15.000	15.000
56	**VFA**	K5750008/42910000	5750	Radwegekonzeption für den Landkreis Böblingen	320.000	180.000
57	**VFA**	K5750004/43180000	5750	Zuschuss Föderverein Aussichtsturm Schönbuchturm e.V.	20.000	20.000
				Zwischensumme	**675.500**	**476.500**
				Gesamt	**7.891.185**	**8.152.750**

Anlage 12

Budget

Gebäudeunterhaltung

und mittelfrister Maßnahmenplan

für kreiseigene Gebäude

Anlage 12

Budget Gebäudeunterhaltung und mittelfristiger Maßnahmenplan für kreiseigene Gebäude

Planvermerk:

Die Aufwendungen für Unterhaltungs- und Baumaßnahmen sind ab 2009 der jeweiligen Gebäudekostenstelle zugeordnet. Diese sind im Teilhaushalt 13 Gebäudewirtschaft dargestellt. Die Unterhaltungs- und Baumaßnmahmen sind gegenseitig deckungsfähig und werden vom Amt 13 Gebäudewirtschaft bewirtschaftet.

Lfd.Nrn. der Anlage 12		Ergebnis-haushalt	Maßnahmen-plan	
1-3	Landratsamt (Gebäude an der Parkstraße in Böblingen)	1.560.000 €	3.080.000 €	A
4-19	Außenstellen in angemieteten Objekten (z.B: Kreismedienzentrum, Straßenmeistereien, Amt für Vermessung und und Flurneuordnung, Außenstellen Gesundheitsamt und Amt für Jugend und Bildung, Flüchtlingsunterbringung sowie Beratungsstellen, HASA, Versorgungsamt)	495.000 €	0 €	A
20-28	Eigene Objekte (z.B.Sindelfinger Str. 49 in Böblingen, Behördenzentrum Herrenberg, Marienstraße 21 Hbg, Gesundheitsamt Böblingen, Flüchtlingsunterkünfte, Straßenmeisterei)	615.000 €	3.500.000 € -120.000 €	A E
	Schulen			
29	Technisches Schulzentrum Sindelfingen GDS 1	945.000 €	650.000 €	A
30	Techn.Schulzentrum Sifi GDS 2 Sindelfingen / ADV	1.175.000 €	2.100.000 €	A
31	Mildred-Scheel-Schule Böblingen	780.000 €	0 €	A
32	Berufliches Schulzentrum Leonberg	923.000 €	370.000 €	A
33	Hilde-Domin-Schule Herrenberg	385.000 €	350.000 €	A
34	Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen	1.180.000 €	0 €	A
35	Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen	480.000 €	500.000 €	A
36	Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen	260.000 €	770.000 €	A
37	Friedrich-Fröbel-Schule Herrenberg	360.000 €	0 €	A
38	Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg	565.000 €	0 €	A
39	Bodelschwingh-Schule Sindelfingen	595.000 €	0 €	A
40	Sprachheilschule Sindelfingen	745.000 €	100.000 €	A
41	Winterhaldenschule Sindelfingen inkl. Außenstelle Dagersheim	1.025.000 €	0 €	
42	Klinikschule	30.000 €	200.000 €	A

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020		
Ergebnishaushalt	8.468.000 €	12.662.500 €	12.118.000 €		A
		-675.000	0 €		E
	8.468.000 €	**11.987.500 €**	**12.118.000 €**		
Maßnahmenplan	6.815.000 €	9.815.000 €		11.500.000 €	A
	-5.070.000 €	-1.260.400 €		0 €	E
	1.745.000 €	**8.554.600 €**	**0 €**	**11.500.000 €**	

A=Auszahlungen
E=Einnahmen

Rückstellungen Unterhaltungsmaßnahmen

Stand 31.12.2018	**0 €**
Voraussichtlicher Stand 31.12.2019	**0 €**

I. Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen 2019-2023

31410000 Zuweisungen laufender Zwecke Land
42110000 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (Plansachkonto)
42110020 Wartung
42110030 Instandhaltung

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
Landratsamt										
1	1124	**70013116 LRA BB Bauteile A-C**	42110000	545.000	0	875.000	1.245.000	250.000	250.000	250.000
			42110020	0	141.406	0	0	0	0	0
			42110030	0	707.524	0	0	0	0	0
				545.000	**848.931**	**875.000**	**1.245.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					250.000			
		Abbruch Kamin					50.000			
		Sanierung Aufzüge					200.000			
		Umstrukturierung Büros					100.000			
		Brandschutz Teil 1					250.000			
		Behindertengerechter Treppenlift					0			
		Sanierung Decken und Beleuchtung Teil 1					0			
		Malerarbeiten Flure und Büros					0			
		Kontrolle Grundleitungen					30.000			
		Besprechungsräume (Glasboards & Monitore)					50.000			
		Planung Maßnahme Sonnenschutz					50.000			
		Parkplatzmarkierungen					50.000			
		WLAN Bau B					100.000			
		Fettabscheider Tiefgarage					100.000			
		Ertüchtigung Regelventile + Heizungsumwälzp.					15.000			
	1125-013	**70013090 Landratsamt Außenanlagen**	42110000	0	0	30.000	100.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	6.303	0	0	0	0	0
				0	**6.303**	**30.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Neugestaltung der Außenanlagen					100.000			
2	1124	**70013416 LRA BB Bauteil D**	42110000	10.000	0	50.000	150.000	50.000	50.000	50.000
			42110020	0	14.501	0	0	0	0	0
			42110030	0	41.182	0	0	0	0	0
				10.000	**55.682**	**50.000**	**150.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					50.000			
		Brandschutzmaßnahmen					50.000			
		Planungsrate Sanierung Dach Übergang zu Bau D					50.000			
3	1124	**70013816 Tübinger Straße 28, Böblingen**	42110000	20.000	0	25.000	65.000	15.000	15.000	15.000
		Kopp-Gebäude	42110020	0	486	0	0	0	0	0
			42110030	0	10.121	0	0	0	0	0
				20.000	**10.607**	**25.000**	**65.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					15.000			
		Umstrukturierungen Büros					50.000			
		Landratsamt gesamt		**575.000**	**921.523**	**980.000**	**1.560.000**	**315.000**	**315.000**	**315.000**
Außenstellen in angemieteten Objekten										
4	1124	**72024000 Rutesheimer Straße 50/2**	42110000	153.000	0	125.000	48.000	20.000	20.000	20.000
			42110020	0	87.579	0	0	0	0	0
			42110030	0	191.777	0	0	0	0	0
				153.000	**279.355**	**125.000**	**48.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
		Sozialer Dienst				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					10.000			
		Neue Küchenzeile					13.000			
		Neue Schließanlage					15.000			
		Kreismedienzentrum				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					10.000			
5	1124	**72001002 Corbeil-Essonnes-Platz 6**	42110000	15.000	0	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Sozialer Dienst Sindelfingen	42110030	0	1.035	0	0	0	0	0
				15.000	**1.035**	**30.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					10.000			
6	1124	**72001001 Calwer Straße 7 Böblingen**	42110000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Sozialer Dienst Böblingen	42110030	0	1.753	0	0	0	0	0
				10.000	**1.753**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					10.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
7	1124	**72001006 Rutesheimer Straße 50/1**	42110000	68.000	0	55.000	88.000	10.000	10.000	10.000
		Beratungsstelle Leonberg	42110030	0	51.528	0	0	0	0	0
				68.000	**51.528**	**55.000**	**88.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						10.000		
		Sanierung Sekreteriat und Nebenraum (Wand- und Bodenbeläge neu)						20.000		
		Malererbeiten u.a. Holztüren, Eingangstüren, Fensterläden						15.000		
		Zugang barrierefrei herstellen und Fahrradabstellplätze für Besucher schaffer						30.000		
		Pflege Außenanlagen						5.000		
		Heizkörperventile tauschen						8.000		
8	1124	**72001003 Corbeil-Essonnes-Platz 10, Sindelfingen**	42110000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Beratungsstelle Sindelfingen	42110030	0	0	0	0	0	0	0
				15.000	**0**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						15.000		
9	1124	**72001000 Waldburgstr. 19, Böblingen**	42110000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Beratungsstelle Böblingen	42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	5.245	0	0	0	0	0
				10.000	**5.245**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						10.000		
10	3630	**72021000 Bahnhofstraße 7, Böblingen**	42110000	13.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Schuldnerberatungsstelle	42110020	0	744	0	0	0	0	0
			42110030	0	2.294	0	0	0	0	0
				13.000	**3.038**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						10.000		
11	1124	**72001005 Würmstraße 1, Sindelfingen**	42110000	75.000	0	23.000	54.000	20.000	20.000	20.000
		HASA	42110020	0	227	0	0	0	0	0
			42110030	0	11.923	0	0	0	0	0
				75.000	**12.150**	**23.000**	**54.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						20.000		
		Infrastruktur Medientechnik						3.000		
		Malerarbeiten						5.000		
		Pflege Außenanlagen						5.000		
		Reparatur Bodenbelag Pausenhof						10.000		
		Rückbau alter Leitungen						3.000		
		Austausch Heizkörper						8.000		
12	9031	**31040101 Betrieb und Verkehr SM Leonberg**	42110000	18.000	0	25.000	30.000	25.000	25.000	25.000
			42110020	0	5.213	0	0	0	0	0
			42110030	0	14.357	0	0	0	0	0
				18.000	**19.571**	**25.000**	**30.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						25.000		
		Pflege Außenanlagen						5.000		
13	9031	**31040102 Betrieb und Verkehr SM Herrenberg**	42110000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
			42110020	0	9.614	0	0	0	0	0
			42110030	0	6.857	0	0	0	0	0
				15.000	**16.471**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						15.000		
14	1124	**70003030 Gebäude Versorgungsamt**	42110000	15.000	978	45.000	55.000	15.000	15.000	15.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	7.475	0	0	0	0	0
				15.000	**8.454**	**45.000**	**55.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						15.000		
		Umbaumaßnahmen						40.000		
15	1124	**70013002 Gebäude Amt für Vermessung und Flurneuo**	42110000	40.000	0	80.000	125.000	15.000	15.000	15.000
		Parkstraße 2	42110020	0	3.862	0	0	0	0	0
			42110030	0	13.541	0	0	0	0	0
				40.000	**17.404**	**80.000**	**125.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						15.000		
		Umstrukturierung Büros						50.000		
		Malerarbeiten Flure						30.000		
		Bodenaustausch Büros						30.000		
16		**70023000 Rutesheimer Str. 50/3**	42110000	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
		Gesundheitsamt Leonberg	42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	480	0	0	0	0	0
				0	**480**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**	
		Wartung und Kleinreparaturen						10.000		

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017		Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
				1	2	3	4	5	6	7	8
17		**73003000**	**Baiersbronner Str. 4 Böblingen**	42110000	0	0	0	0	0	0	0
				42110020	0	0	0	0	0	0	0
				42110030	0	172.444	0	0	0	0	0
					0	**172.444**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	1124	**73201001**	**Rutesheimer Straße 50/8**	42110000	13.000	0	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
			Zulassungsstelle Leonberg	42110020	0	3.228	0	0	0	0	0
				42110030	0	18.353	0	0	0	0	0
					13.000	**21.581**	**15.000**	**15.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen					10.000			
			Pflege Außenanlagen					5.000			
19		**74301000**	**Gebäude für Forstverwaltung**	42110000	0	0	0	0	0	0	0
				42110020	0	169	0	0	0	0	0
				42110030	0	0	0	0	0	0	0
					0	**169**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
			Außenstellen in angemieteten Objekten gesamt		**460.000**	**610.676**	**458.000**	**495.000**	**195.000**	**195.000**	**195.000**
Eigene Objekte											
20	1124	**70023001**	**LRA BB Behördenzentrum Herrenberg**	42110000	40.000	0	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000
			inkl. Zulassungsstelle Herrenberg	42110020	0	7.556	0	0	0	0	0
				42110030	0	66.945	0	0	0	0	0
					40.000	**74.501**	**70.000**	**55.000**	**55.000**	**55.000**	**55.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen					55.000			
21	1124	**70013616**	**Maurener Weg 16, Böblingen**	42110000	0	355	0	0	0	0	0
			Kopp-Gebäude	42110030	0	183	0	0	0	0	0
					0	**537**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	1124	**70013716**	**Maurener Weg 14, Böblingen**	42110000	5.000	0	0	0	0	0	0
			DRK	42110030	0	28.271	0	0	0	0	0
					5.000	**28.271**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	1124	**71023021**	**Marienstraße 21, Herrenberg**	42110000	30.000	0	130.000	50.000	50.000	50.000	50.000
				42110020	0	4.738	0	0	0	0	0
				42110030	0	4.258	0	0	0	0	0
					30.000	**8.995**	**130.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen (21/1 Notariat)					15.000			
			Wartung und Kleinreparaturen (21/2 Soz. Arbeitskreis)					20.000			
			Wartung und Kleinreparaturen (21/3 Dauerwohnstätte)					15.000			
24	1124	**71023048**	**Tübingerstr. 48, Herrenberg**	42110000	30.000	0	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000
			Beratungsstelle Herrenberg	42110020	0	181	0	0	0	0	0
			Sozialer Dienst Herrenberg	42110030	0	7.624	0	0	0	0	0
			Gesundheitsamt Herrenberg		**30.000**	**7.804**	**45.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen					35.000			
25	1124	**70013004**	**Gebäude Gesundheitsamt, Parkstraße 4**	42110000	56.000	0	105.000	150.000	25.000	25.000	25.000
				42110020	0	1.508	0	0	0	0	0
				42110030	0	147.837	0	0	0	0	0
					56.000	**149.345**	**105.000**	**150.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
			<u>Gebäude Böblingen</u>				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen BB					15.000			
			Planungsrate für die Sanierung des bestehenden Anbaus					20.000			
			Maßnahmen im Bereich Brandschutz und Arbeitsschutz					25.000			
			Bodenbeläge Zi. 08					10.000			
			Abbau Einbauschrank und Boden Zi. 12a,15					15.000			
			Einbauschrank Küche UG					10.000			
			Lamelllenvorhänge					0			
			Beleuchtung					10.000			
			Heizkörperaustasuch					20.000			
			Wartezimmer EG Lüftung					10.000			
			Ertüchtigung Regelventile + Heizungsumwälzp.					5.000			
			<u>Gebäude Leonberg</u>								
			Wartung und Kleinreparaturen Leonberg					10.000			
26		**73023002**	**Beschälplatte**	42110000	0	0	0	0	0	0	0
				42110020	0	44	0	0	0	0	0
				42110030	0	0	0	0	0	0	0
					0	**44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
27	1125-013	**73003090**	**Eigene Objekte Außenanlagen**	42110000	0	0	0	25.000	0	0	0
					0	**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Sanierung Rutesheimer-/Ringstraße					25.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	3140	**P314006 Flüchtlingsunterbringung (vorläufige Unterbringung)**	42110000	250.000	0	300.000	150.000	200.000	200.000	200.000
			42110020	0	144.613	0	0	0	0	0
			42110030	0	618.397	0	0	0	0	0
				250.000	**763.009**	**300.000**	**150.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
		Angemietete Objekte				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					75.000			
		Eigene Objekte (Sifi 49, Heckenweg 23 etc.)								
		Wartung u. Kleinreparaturen					75.000			
	3140	**P314008 Flüchtlingsunterbringung (Sonstiges)**	42110000	250.000	0	300.000	150.000	200.000	200.000	200.000
			42110020	0	29.478	0	0	0	0	0
			42110030	0	36.197	0	0	0	0	0
				250.000	**65.676**	**300.000**	**150.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
		Angemietete Objekte				**Gesamtkosten der Maßnahm**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung u. Kleinreparaturen					75.000			
		Eigene Objekte (Sifi 49, Heckenweg 23 etc.)								
		Wartung u. Kleinreparaturen					75.000			
		Eigene Objekte gesamt		**661.000**	**1.098.183**	**950.000**	**615.000**	**565.000**	**565.000**	**565.000**
Schulen										
29	1124	**72243101 Gottlieb-Daimler-Schule 1**	31410000	0	-53.600	-90.000	900.000	250.000	250.000	250.000
			42110000	459.000	0	900.000	0	0	0	0
			42110020	0	80.978	0	0	0	0	0
			42110030	0	608.212	0	0	0	0	0
				459.000	**635.590**	**810.000**	**900.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen, Verkehrssicherungsmaßnahmen					250.000			
		Erneuerung des Fußbodens in der Sporthalle					150.000			
		Sanierung der Fenster in den Treppenhäusern A+B					80.000			
		Erneuerung Biologie Saal (B016)					0			
		Ergänzungen Brandschutz					50.000			
		Neuer Ausbildungsberuf: Fahrzeuginnenausstatter Bedarf: 4 Werkstätten + Lager +Lehrer + Nebenräume Planerische Grundlagenermittlung					50.000			
		Erneuerung Unterverteiler					50.000			
		Erneuerung Beleuchtungen					70.000			
		Geb.-A- Sanierung-WC+Strangsanierung								
		Sanierung WCs Bau B					140.000			
		Heizleitungen + Heizkörper Bio-Saal Bau B					0			
		Ertüchtigung Regelventile + Heizungspumpen					20.000			
		Be- und Entlüftung WC-Anlagen Bau A					40.000			
	1124	**72243190 Gottlieb-Daimler-Schule 1 Außenanlage**	42110000	50.000	0	220.000	45.000	30.000	30.000	30.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				50.000	**0**	**220.000**	**45.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					30.000			
		Austausch der Außenbeleuchtung					15.000			
30	1124	**72243201 Gottlieb-Daimler-Schule 2 mit Abt. ADV**	31410000	0	0	-200.000	0	0	0	0
			42110000	932.000	0	1.570.000	1.000.000	250.000	250.000	250.000
			42110020	0	53.287	0				
			42110030	0	881.360	0				
				932.000	**934.646**	**1.370.000**	**1.000.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					250.000			
		Erneuerung Treppenhausfassade Bau A					0			
		Umbauten wegen Lehrplanänderungen					0			
		Erneuerung Labor B56					50.000			
		2. BA Fenster Bau B					150.000			
		Trennwände Materiallage/Lehrerzimmer Bau C					10.000			
		Sanierung Flachdach Bau C					0			
		Erneuerung Schließanlage Bau D innen					40.000			
		Ersetzen der Glasbausteinfassade Bau E 1.BA					80.000			
		Umbau/Erweiterung EG inkl. Außenanlagen Bau E2					0			
		Rückbau Duschwanne und Erweiterung Raum F7					10.000			
		Erneuerung Decke Bau B1 1.Abschnitt					100.000			
		Absaugung Schleifraum					25.000			
		Parkett schleifen und neu einlassen Aula					0			
		Toilettensanierung 1.BA Bau E1					140.000			
		Modernisierung und Rückbau Heizzentrale Bau E					0			
		Umbau Boiler/Durchlauferhitzer Bau C					15.000			
		Erneuerung Beleuchtung Bau C					0			
		Erneuerungen Unterverteiler					70.000			
		Umbau Löschleitung nass/trocken Planung					40.000			
		Ertüchtigung Regelventile + Heizungspumpen					20.000			
	1124	**72243290 GDS 2 mit Abt. ADV Außenanlagen**	42110000	0	0	70.000	170.000	30.000	30.000	3.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				0	**0**	**70.000**	**170.000**	**30.000**	**30.000**	**3.000**
						Gesamtkosten der Maßnahm	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					30.000			
		Sanierungen Abwasserkanal Außenbereich					100.000			
		Neue Beschilderung/Wegweiser/Infotafeln					40.000			
		Austausch Beleuchtung Außenbereich					0			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
	1124	**72243250 GDS 2 Tiefgarage**	42110000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				5.000	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					5.000			
31	1124	**72243301 Mildred-Scheel-Schule**	42110000	760.000	0	350.000	745.000	100.000	100.000	100.000
			42110020	0	12.276	0	0	0	0	0
			42110030	0	527.067	0	0	0	0	0
				760.000	**539.343**	**350.000**	**745.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					100.000			
		Reparatur Flachdach über Klassenzimmer					100.000			
		Sekuranten Sicherungen					0			
		Brandschutz					50.000			
		Elektronische Schließanlage					0			
		Sanierung Sonnenschutz Rotunde					250.000			
		Zugang Biovorbereitung über Innenhof					0			
		Demontage Fotolabor					0			
		Fußbodensanierung Klassenzimmer 2.BA					50.000			
		Sanierung Biotechnologie + Vorbereitung 132 + 133					0			
		Umbau Raum 226 in Lehrerbibliothek					0			
		Erneuerung Sonnenschutz Außenbereich					0			
		Neue Beleuchtung Klassenzimmer und Flure					35.000			
		Malerarbeiten Flure					20.000			
		Umbauten aufgrund Lehrplanänderung					0			
		Sanierung Sanitärbereich EG - Oberflächen Fliesen, Estrich, Decke					0			
		Sanierung Sanitärbereich EG - Technik HLS					0			
		Regelventile Heizzentrale					20.000			
		Neuer Unterverteiler Hausmeisterraum KNX					50.000			
		Ausbau Netzwerk Planungskosten					30.000			
		Vorplanung Umstellung					0			
		Erneuerung Unterverteiler					40.000			
	1124	**72243390 Mildred-Scheel-Schule Außenanlagen**	42110000	15.000	0	10.000	35.000	10.000	10.000	10.000
			42110020		0	0	0	0	0	0
			42110030	0	2.926	0	0	0	0	0
				15.000	**2.926**	**10.000**	**35.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					10.000			
		Sanierung Pausenhof					25.000			
32	1124	**72243401 Kreisberufschulzentrum Leonberg**	31410000	0	0	-170.000	0	0	0	0
			42110000	1.079.000	0	1.370.000	873.000	350.000	350.000	350.000
			42110020	0	81.802	0	0	0	0	0
			42110030	0	940.392	0	0	0	0	0
				1.079.000	**1.022.194**	**1.200.000**	**873.000**	**350.000**	**350.000**	**350.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					350.000			
		Sanierung Sanitärbereich EG Bau B					80.000			
		Sanierung Sanitärbereich 1.OG Bau B					0			
		Teilerneuerung Außenjalousien+Steuerung, Bau A					30.000			
		Teilerneuerung Außenjalousien+Steuerung, Bau B					30.000			
		Erneuerung Flachdach, Bau B					0			
		Erneuerung Bodenbeläge, Flur 2.OG, Bau B					20.000			
		Erneuerung Bodenbeläge, Flur 1.OG, Bau C					30.000			
		Grundsanierung (Boden, Wände, Decken, Türen) und Einbau einer Lautsprecheranlage und Medientechnik, Aula Bau D					120.000			
		Malerarbeiten Flure					20.000			
		Klassenzimmerumbau wegen Lehrplanänderung					25.000			
		Planungsrate für den Einbau eines Lasten- und Personenaufzugs als Maßnahme im Zusamenhang mit Inklusion und Arbeitsschutz, Bau D					0			
		Verpressung Risse Geräteräume Sporthalle 2					20.000			
		1. Planungsrate für die Sanierung der Umkleiden und Duschen in der Sporthalle 1					50.000			
		Regelventile Heizzentrale Hocheffizienzpumpen					20.000			
		Erneuerung Unterverteiler					60.000			
		Bewegungsmelder Beleuchtung Toiletten					10.000			
		Austausch Arbeitsflächen in Küchen					8.000			
	1124	**72243490 Kreisberufschulzentrum Leonberg Außenanlagen**	42110000	120.000	0	55.000	50.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	71.382	0	0	0	0	0
				120.000	**71.382**	**55.000**	**50.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					10.000			
		Erneuereung von Sitzgelegenheiten im Außenbereich der Mensa					25.000			
		Beschattung Außenbereich Mensa					15.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
33	1124	**72243501 Hilde-Domin-Schule**	34140000	0	0	-215.000	0	0	0	0
			42110000	253.000	0	1.018.000	370.000	115.000	115.000	115.000
			42110020	0	18.894	0	0	0	0	0
			42110030	0	274.941	0	0	0	0	0
				253.000	**293.836**	**803.000**	**370.000**	**115.000**	**115.000**	**115.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					115.000			
		Umbauten wegen Lehrplanänderungen					25.000			
		Malerarbeiten Außenfenster					15.000			
		Bodenbeschichtung Landmaschinenwerkstatt					30.000			
		Parkettsanierung Metallwerkstatt					15.000			
		Sanierung Toiletten					150.000			
		Skills-Lab für Altenpflege					0			
		Dachsanierung Werkstätten					0			
		Regelventile Heizzentrale					20.000			
	1124	**72243590 Hilde-Domin-Schule Außenanlagen**	42110000	20.000	0	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				20.000	**0**	**25.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung, Wartung, Kleinreparaturen					15.000			
34	1124	**72243601 Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen**	42110000	771.000	0	990.000	1.080.000	310.000	310.000	310.000
			42110020	0	35.971	0	0	0	0	0
			42110030	0	735.472	0	0	0	0	0
				771.000	**771.443**	**990.000**	**1.080.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen, Verkehrssicherungsmaßnahmen					290.000			
		Sanierung WC-Anlagen / Strangsanierung - Gebäude - A					300.000			
		Sanierung Chemiesaal mit Vorbereitung - Gebäude - A 1.04					0			
		Sanierung Flurzone Wasserschaden					0			
		Rückbau alte WC-Anlage in Abstellraum, UG, (Legionellen) - Gebäude - A					0			
		Sanierung WC-Anlagen / Strangsanierung - Gebäude - C					0			
		Sanierung WC-Anlagen / Strangsanierung - Gebäude - D					0			
		Schadstoffsanierung 6 x IT-Räume - Gebäude-5B+1A					300.000			
		Erneuerung Unterverteiler					50.000			
		Sanierung der KW-Hauseinführung Bau C					40.000			
		Regelventile Heizzentrale					20.000			
		Hocheffizienzpumpen								
		Heizungsverteiler Bau C einschl. Regelventile					80.000			
	1124	**72243650 Kaufm. Schulzentrum BB Tiefgarage**	42110000	0	0	50.000	70.000	0	0	0
			42110020	0	977	0	0	0	0	0
			42110030	0	23.224	0	0	0	0	0
				0	**24.201**	**50.000**	**70.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Verkehrssicherungsarbeiten					70.000			
	1124	**72243690 Kaufm. Schulzentrum BB Außenanlagen**	42110000	50.000	0	55.000	30.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	14.972	0	0	0	0	0
				50.000	**14.972**	**55.000**	**30.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					30.000			
35	1124	**72243701 Herman Hollerith Zentrum**	42110000	307.000	0	245.000	450.000	100.000	100.000	100.000
			42110020	0	12.342	0	0	0	0	0
			42110030	0	102.004	0	0	0	0	0
				307.000	**114.346**	**245.000**	**450.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					100.000			
		Umstellung Schließanlage auf Transponter 1.BA					30.000			
		Sanierung Fassade ADV					0			
		Demontage 1.BA Lüftungsanlage ADV					0			
		Geänderte Anforderung Klassenräume ADV					40.000			
		Umstellung Schließanlage auf Transponder HHZ 1.BA					30.000			
		Sanierung Fassade HHZ					40.000			
		Umbauten Digitalhub					80.000			
		Geänderte Anforderung Klassenräume HHZ					40.000			
		Sonnenschutz Aula					0			
		Erneuerung Beleuchtung ADV					50.000			
		Erneuerung Fortluftanlage ADV					0			
		Erneuerung Heizkörper 1.Teil					40.000			
	1124	**72243790 Herman Hollerith Zentrum Außenanlagen**	42110000	10.000	0	10.000	30.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	1.533	0	0	0	0	0
				10.000	**1.533**	**10.000**	**30.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					30.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
36	1124	**72273101 Käthe-Kollwitz-Schule**	42110000	251.000	0	215.000	210.000	85.000	85.000	85.000
			42110020	0	43.138	0	0	0	0	0
			42110030	0	202.190	0	0	0	0	0
				251.000	**245.328**	**215.000**	**210.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					100.000			
		Umbauten aufgrund Lehrplanänderungen					0			
		Sanierung der Klassenküchen					50.000			
		Sanierung Sanitärbereich UG					0			
		Sanierung Sportbodenbelag Turnhalle					0			
		Hocheffizienzpumpen Heizzentrale					0			
		Regelventile Heizzentrale					20.000			
		Hocheffizienzpumpen								
		Aufschaltung Energiecontrolling					10.000			
		Erneuerung Unterverteiler					30.000			
	1124	**72273190 Käthe-Kollwitz-Schule Außenanlagen**	42110000	18.000	0	25.000	50.000	20.000	20.000	20.000
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	13.937	0	0	0	0	0
				18.000	**13.937**	**25.000**	**50.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung, Wartung, Kleinreparaturen					10.000			
		Sanierung Pflasterbelag Eingangsbereich					15.000			
		Fahrradständer am Eingangsbereich					5.000			
		Sonnenschutz über Sandbereich Schulhof					0			
		Sanierung Außenregenrinne vor Turnhalle					20.000			
37	1124	**72273201 Friedrich-Fröbel-Schule**	42110000	318.000	0	360.000	345.000	105.000	105.000	105.000
			42110020	0	26.300	0	0	0	0	0
			42110030	0	341.572	0	0	0	0	0
				318.000	**367.872**	**360.000**	**345.000**	**105.000**	**105.000**	**105.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					105.000			
		Erneuerung Beleuchtung Kindergarten					15.000			
		Dachsanierung Werkenbereich					0			
		Bodenbeläge Verwaltung					25.000			
		Sonnenschutz und Vorhang					25.000			
		Sanierung Toiletten					100.000			
		Lüftungsanlagen WC-Anlagen erneuern					40.000			
		Bodenbeläge Grundstufe					35.000			
	1124	**72273290 Friedrich-Fröbel-Schule Außenanlagen**	42110000	15.000	0	42.000	15.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				15.000	**0**	**42.000**	**15.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen, Lichthof					15.000			
38	1124	**72273301 Karl-Georg-Haldenwang-Schule**	42110000	503.000	0	557.500	460.000	125.000	125.000	125.000
			42110020	0	22.686	0	0	0	0	0
			42110030	0	426.136	0	0	0	0	0
				503.000	**448.821**	**557.500**	**460.000**	**125.000**	**125.000**	**125.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					100.000			
		Malerarbeiten Flure Haus 1-5 und Kiga					15.000			
		Sanierung Sanitärbereiche Haus 4					85.000			
		Flachdachsanierung Haus 1					50.000			
		Teilerneuerung Fenster Haus 1					40.000			
		Umbau wegen Lehrplanänderung					20.000			
		Malerarbeiten Holzfenster und Türen					15.000			
		Teilerneuerung Böden Kiga Gruppenräume					25.000			
		Sanierung Lehrertoilette Werkstatthaus					30.000			
		Malerarbeiten Schulkindergarten Halle und Rondell					15.000			
		Teilerneuerung Böden Schulkindergarten					15.000			
		Neue Beleuchtung Haus 3-5					50.000			
	1124	**72273304 Karl-Georg-Haldenwang-Schule Erweiterungsbau**	42110000	0	0	40.000	65.000	15.000	15.000	15.000
			42110020	0	4.400	0	0	0	0	0
			42110030	0	20.969	0	0	0	0	0
				0	**25.369**	**40.000**	**65.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					15.000			
		Schweißplatz im Werkstattbereich einrichten					40.000			
		Malerarbeiten Flure					10.000			
	1124	**72273390 Karl-Georg-Haldenwang-Schule Außenanlage**	42110000	29.000	0	25.000	40.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	35.223	0	0	0	0	0
				29.000	**35.223**	**25.000**	**40.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenanlagen					15.000			
		Sitzbänke Außenbereich erneueren					10.000			
		neue Außenbeleuchtung					15.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017	Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	1124	**72273401 Bodelschwinghschule Sindelfingen**	42110000	60.000	0	420.000	295.000	30.000	30.000	30.000
			42110020	0	5.931	0	0	0	0	0
			42110030	0	46.114	0	0	0	0	0
				60.000	**52.045**	**420.000**	**295.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					30.000			
		Sanierung Sanitärbereich 1.OG					0			
		Sanierung Beleuchtung und Decken 2. BA					100.000			
		Einbauschränke Klassenzimmer sanieren					30.000			
		Fußbodensanierung Klassenzimmer					50.000			
		Umbauten aufgrund Lehrplanänderungen					15.000			
		Einrichtung Wlan					10.000			
		Hocheffizienzpumpe Heizzentrale					5.000			
		Erneuerung Regelventile					5.000			
		Aufschaltung Energiecontrolling					10.000			
		Erneuerung Unterverteiler					40.000			
	1124	**72273490 Bodelschwinghschule Außenanlagen**	42110000	20.000	0	90.000	300.000	0	0	0
			42110020	0	2.789	0	0	0	0	0
			42110030	0	0	0	0	0	0	0
				20.000	**2.789**	**90.000**	**300.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Sanierung und Erweiterung Schulhof					200.000			
		Sanierung Spielgeräte Spielplatz					80.000			
		Außenanlagen zurückschneiden					20.000			
40	1124	**72273501 Sprachheilschule**	42110000	112.000	0	450.000	505.000	60.000	60.000	60.000
			42110020	0	2.214	0	0	0	0	0
			42110030	0	278.778	0	0	0	0	0
				112.000	**280.993**	**450.000**	**505.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
		Schule				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					60.000			
		Austausch Lichtbänder im OG					0			
		Umbauten aufgrund Lehplanänderungen					15.000			
		Heizung Besprechungsraum umbauen					20.000			
		Sanierung Einbauschrank in Turnhalle					40.000			
		Einrichtung Wlan					10.000			
		Hocheffizienzpumpen Heizzentrale					5.000			
		Erneuerung Regelventile					5.000			
		Aufschaltung Energiecontrolling					10.000			
		Austausch WW-Speicher					0			
		Erneuerung Unterverteiler					30.000			
		Kindergarten					0			
		Sanierung Wickelraum					20.000			
		Einbauschränke Gruppenräume sanieren					50.000			
		Sanierung Sanitärbereich					0			
		Sanierung Beleuchtung und Decke 2.BA					100.000			
		Sanierung Dachterrassen					100.000			
		Sanierung Lüftung WC-Anlagen					40.000			
	1124	**72273590 Sprachheil-u.Winterhaldens.Außenanlagen**	42110000	20.000	0	202.000	240.000	0	0	0
			42110020	0	0	0	0	0	0	0
			42110030	0	38.752	0	0	0	0	0
				20.000	**38.752**	**202.000**	**240.000**	**0**	**0**	**0**
						Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Instandhaltung Außenbereich					20.000			
		Außenanlage Speisesaal / Atriumhof					50.000			
		Barrierefreie Rampe Ausgang Flur Mensa					35.000			
		Sanierung und Austausch Spielgeräte					100.000			
		Spielbereich kindgerecht gestalten					35.000			
41	1124	**72273601 Winterhaldenschule**	42110000	595.000	0	845.000	1.025.000	135.000	135.000	135.000
			42110020	0	42.662	0	0	0	0	0
			42110030	0	373.673	0	0	0	0	0
				595.000	**416.335**	**845.000**	**1.025.000**	**135.000**	**135.000**	**135.000**
		Schule				**Gesamtkosten der Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
		Wartung und Kleinreparaturen					130.000			
		Sanierung Sanitärbereich im EG 1.BA					0			
		Sanierung Sanitärbereich im OG 1.BA					200.000			
		Sanierung Einbauschränke Klassenzimmer					30.000			
		Sanierung Beleuchtung und Decken 1.BA					150.000			
		Sanierung Terrasse OG					70.000			
		Erneuerung Fenster Teilabschnitt					150.000			
		Umbauten aufgrund Lehrplanänderungen					15.000			
		Ausbau alter Elemente					0			
		Malerarbeiten					20.000			
		Sanierung Einbauschrank Pflegezimmer					15.000			
		Sanitärbereich automatische Türantriebe einbauen					0			
		Erweiterung Wlan					10.000			
		Hocheffizienzpumpe Heizzentrale					5.000			
		Erneuerung Regelventile					5.000			
		Erweiterung Netzwerk					20.000			
		Erneuerung Unterverteiler					30.000			

Lfd. Nr.	Produkt-gruppe	Objekt Unterhaltungsmaßnahmen 2017		Kostenart	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
				1	2	3	4	5	6	7	8
			Kindergarten								
			Sanierung Fallschutz Terrassen					30.000			
			Sanierung Sanitärbereich					0			
			Sanierung Beleuchtung und Decke 2.BA					50.000			
			Sanierung Bodenbeläge					50.000			
			Einbauschränke Gruppenräume sanieren					30.000			
			Einrichtung WLAN					10.000			
			Außengruppe Inklusion Kindergarten Dagersheim								
			Wartung und Kleinreparaturen					5.000			
42	2120	**72273701**	**Klinikschule Böblingen**	42110000	0	0	60.000	30.000	30.000	30.000	3.000
				42110030	0	1.282	0	0	0	0	0
					0	**1.282**	**60.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**3.000**
							Gesamtkosten der Maßnahme	**Ansatz 2020**	**Ertrag 2020**		
			Wartung und Kleinreparaturen					30.000			
				Schulen gesamt	**6.772.000**	**6.355.156**	**9.599.500**	**9.448.000**	**2.170.000**	**2.170.000**	**2.116.000**
				Aufwendunge	8.468.000	9.039.138	12.662.500	12.118.000	3.245.000	3.245.000	3.191.000
				Erträge	0	-53.600	-675.000				
				Gesamt	**8.468.000**	**8.985.538**	**11.987.500**	**12.118.000**	**3.245.000**	**3.245.000**	**3.191.000**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Verwaltungsgebäude													
Gebäude Landratsamt													
Modernisierung Kantine													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701116004100*		-4.728	-4.063	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116004200*	1.900.000	1.698.449	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.900.000**	**1.693.721**	**-4.063**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Umbau Serverraum													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116008200*	200.000	169.726	153.043	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**200.000**	**169.726**	**153.043**	**0**	**0**	**0**	**0**	0	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Erweiterung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701616002200*	27.000.000	0	0	0	200.000	50.000	1.000.000	25.800.000	8.600.000	8.600.000	8.600.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**27.000.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**50.000**	**1.000.000**	**25.800.000**	**8.600.000**	**8.600.000**	**8.600.000**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Modenisierung Heizzentrale inklusive MSR													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116009200*	600.000	0	0	0	500.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**600.000**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**100.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Einbau BMA/SAA-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116010200*	450.000	0	0	0	200.000	200.000	250.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**450.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**200.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Sanierung Tiefgarage Planung/1. BA													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116011200*	5.000.000	0	0	0	500.000	430.000	1.700.000	2.800.000	1.400.000	1.400.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**430.000**	**1.700.000**	**2.800.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**0**	**0**
Gebäude Landratsamt													
Einbau Behindertengerechter Treppenlift													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116012200*	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gebäude Landratsamt													
Härtung aufgrund KRITIS													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701116013200*	6.000.000	0	0	0	0	0	0	6.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**6.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.000.000**	**0**
Gebäude Gesundheitsamt													
Energetische Sanierung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	730.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701004001200*	1.050.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.050.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.050.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**730.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.050.000**
Maurener Weg 14 DRK													
Neuer Parkplatz Grundstück Rommel													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701716001200*	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zwischensumme Verwaltungsgebäude													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**1.050.000**	**-4.728**	**-4.063**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.050.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**42.330.000**	**1.868.175**	**153.043**	**0**	**1.500.000**	**1.510.000**	**3.080.000**	**34.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**10.600.000**	**1.050.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**43.380.000**	**1.863.447**	**148.980**	**0**	**1.500.000**	**1.510.000**	**3.080.000**	**34.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**10.600.000**	**2.100.000**
Berufliche Schulen													
Gottlieb-Daimler-Schule 1													
Netzwerkverkabelung TK-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724310102200*	320.000	297.899	48.919	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**320.000**	**297.899**	**48.919**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 1													
Neugestaltung Außenanlagen Nord													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724319001200*	650.000	0	0	0	0	0	650.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**650.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Betonsanierung Tiefgarage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724325001200*	7.000.000	92.925	92.925	0	2.100.000	2.050.000	2.100.000	2.700.000	2.150.000	550.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**7.000.000**	**92.925**	**92.925**	**0**	**2.100.000**	**2.050.000**	**2.100.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Sanierung Sporthalle													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724320103200*	2.330.000	1.438.241	733.342	1.561.758	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.330.000**	**1.438.241**	**733.342**	**1.561.758**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gottlieb-Daimler-Schule 2													
Modernisierung Cafeteria													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.200.000	-269.700	-269.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724320104200*	2.750.000	829.060	829.060	1.240.940	680.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.550.000**	**559.360**	**559.360**	**1.240.940**	**680.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Mildred-Scheel-Schule													
Sanierung Sporthalle													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724330102200*	3.650.000	2.019.206	1.365.085	1.235.795	400.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.650.000**	**2.019.206**	**1.365.085**	**1.235.795**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kaufmännisches Schulzentrum													
Sanierung Tiefgarage Planung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724365001200*	250.000	23.316	23.316	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**250.000**	**23.316**	**23.316**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kreisberufschulzentrum Leonberg													
Sanierung Lüftungsanlage, Sporthalle 1													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724340104200*	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kreisberufschulzentrum Leonberg													
Einbau Lasten- und Personenaufzug													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724340102200*	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Hilde-Domin-Schule													
Skrills-Lab für Altenpflege													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724501001200*	3.500.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**3.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen Umbauten wegen Neustrukturierung IT-Fachbereich ADV/GDS2 zu Industrie 4.0													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701701001100*	-400.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701701001200*	1.200.000	0	0	0	800.000	200.000	400.000	0		0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**800.000**	**0**	**0**	**0**	**400.000**	**-200.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Herman-Hollerith-Zentrum Böblingen Neuer Sonnenschutz Aula													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*724701001200*	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zwischensumme Berufliche Schulen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-1.600.000**	**-269.700**	**-269.700**	**0**	**-400.000**	**-400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**22.120.000**	**4.700.646**	**3.092.646**	**4.038.493**	**3.980.000**	**2.250.000**	**3.970.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.520.000**	**4.430.946**	**2.822.946**	**4.038.493**	**3.580.000**	**1.850.000**	**3.970.000**	**2.700.000**	**2.150.000**	**550.000**	**0**	**0**
Sonderschulen													
Käthe-Kollwitz-Schule Erweiterungsbau Zuschuss Erweiterungbau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727102001101*	-1.343.875	-1.221.875	0	0	-122.000	-122.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.211.729	4.211.729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**2.867.854**	**2.989.854**	**0**	**0**	**-122.000**	**-122.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Käthe-Kollwitz-Schule Erneuerung Badewasseraufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727101001200*	750.000	0	0	0	0	0	750.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Käthe-Kollwitz-Schule Außenanlagen Sonnenschutz Sandbereich Schulhof													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727190001200*	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Karl-Georg-Haldenwang-Schule Austausch Heizkessel/Neues BHKW													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703304006100*	-220.000	0	0	0	-220.000	-220.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703304006200*	660.000	0	0	0	660.000	100.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**440.000**	**0**	**0**	**0**	**440.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018	2019		2020			2021	2022	2023	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
				Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	Ansatz	Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	Ansatz Planjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Karl-Georg-Haldenwang-Schule													
Erneuerung Badewasseraufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703304005100*	-225.000	0	0	0	-225.000	-225.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703304005200*	680.000	0	0	0	680.000	180.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**455.000**	**0**	**0**	**0**	**455.000**	**-45.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Friedrich-Fröbel-Schule													
Generalsanierung Schwimmbadwasser-aufbereitung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	-252.900	-252.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727320102200*	470.000	463.835	463.835	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**470.000**	**210.935**	**210.935**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Erweiterung Speisesaal													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603003200*	1.000.000	1.053.309	880.223	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.000.000**	**1.053.309**	**880.223**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Sanierung Schwimmbad													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603005200*	1.500.000	0	0	0	0	0	100.000	1.400.000	1.400.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**1.400.000**	**1.400.000**	**0**	**0**	**0**
Winterhaldenschule/Sprachheilschule													
Einbau einer BMA/SAA-Anlage													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603004200*	170.000	0	0	0	170.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**170.000**	**0**	**0**	**0**	**170.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außengruppe Winterhalden Kindergarten													
Außengruppe Kindergarten													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727603001100*	-260.000	-210.600	0	0	-23.400	-23.400	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727603001200*	685.335	685.334	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**425.335**	**474.734**	**0**	**0**	**-23.400**	**-23.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bodelschwinghschule													
Einbau einer neuen Küche													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*704401001200*	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**200.000**	**0**	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018 Ergebnis	2019 Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	2019 Ansatz	2020 Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	2020 Ansatz Planjahr	2020 Verpflichtungsermächtigungen	2021 Ansatz	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Klinikschule													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*727370002100*	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*727370002200*	8.000.000	0	0	0	75.000	75.000	200.000	7.725.000	225.000	2.500.000	5.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**75.000**	**200.000**	**7.725.000**	**225.000**	**2.500.000**	**2.000.000**	**0**
Zwischensumme Sonderschulen													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-5.048.875**	**-1.685.375**	**-252.900**	**0**	**-590.400**	**-590.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.000.000**	**0**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**18.347.064**	**6.414.207**	**1.344.058**	**0**	**1.785.000**	**355.000**	**1.070.000**	**9.125.000**	**1.625.000**	**2.500.000**	**5.000.000**	**0**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**13.298.189**	**4.728.832**	**1.091.158**	**0**	**1.194.600**	**-235.400**	**1.070.000**	**9.125.000**	**1.625.000**	**2.500.000**	**2.000.000**	**0**
Flüchtlingsunterbringung													
Flüchtlingsunterbringung													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	-26.694	-2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731300001200*	0	37.062.636	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**0**	**37.035.943**	**-2.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Verkauf Flüchtlingsunterbringungen													
Gebäude Solo Sindelfingen Maichingen													
Bürogebäude Leonberg													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-4.800.000	0	0	-4.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731300008100*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-4.800.000**	**0**	**0**	**-4.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Sonstige Objekte													
Straßenmeisterei Magstadt													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*731040001100*	0	-813	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*731040001200*	19.050.000	1.282.183	513.836	231.164	1.050.000	700.000	2.800.000	13.600.000	7.100.000	6.500.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**19.050.000**	**1.281.370**	**513.836**	**231.164**	**1.050.000**	**700.000**	**2.800.000**	**13.600.000**	**7.100.000**	**6.500.000**	**0**	**0**
Bushaltestelle Leonberg													
Neugestaltung Zufahrt/Kreisverkehr													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*703000001100*	0	0	0	0	-270.000	-270.000	-120.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*703000001200*	600.000	0	0	0	500.000	400.000	100.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**600.000**	**0**	**0**	**0**	**230.000**	**130.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Maßnahmenplan II. Teilprogramm Kreiseigene Gebäude 2019-2023

Maßnahme		Voraussichtliche Gesamtausgaben/ einnahmen	Bisher finanziert einschl. Erg. 2018	2018	2019		2020			2021	2022	2023	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich
				Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen aus 2018 nach 2019	Ansatz	Vorauss. Ermächtigungsübertr. aus 2019 nach 2020	Ansatz Planjahr	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frauen- und Kinderschutzhaus													
Erwerb einer Immobilie (KT-Drucksache 139/2018)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701916001200*	1.000.000	0	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Feuerwehrausbildungszentrum													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701001001100*	-3.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701001001200*	12.000.000	0	0	0	0	0	0	12.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**9.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**12.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**	**1.000.000**	**0**
Feuerwehrleitstelle													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	*701002851100*	-6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-6.000.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*701002001200*	12.000.000	0	0	0	0	0	100.000	11.900.000	1.000.000	5.500.000	5.400.000	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**6.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**11.900.000**	**1.000.000**	**5.500.000**	**-600.000**	**0**
Wohnheim Herrenberg Fortis e.V.													
Neubau													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	*702916001200*	8.000.000	0	0	0	0	0	500.000	7.500.000	3.700.000	3.800.000	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit		**8.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**7.500.000**	**3.700.000**	**3.800.000**	**0**	**0**
Summe Gesamt													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		**-19.398.875**	**-1.987.310**	**-529.163**	**-4.800.000**	**-1.260.400**	**-1.260.400**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**-12.000.000**	**1.050.000**
Auszahlungen für Baumaßnahmen		**127.447.064**	**51.327.848**	**5.103.583**	**4.269.657**	**9.815.000**	**6.215.000**	**11.620.000**	**91.425.000**	**31.575.000**	**34.850.000**	**25.000.000**	**1.050.000**
Saldo aus Investitionstätigkeit		**108.048.189**	**49.340.538**	**4.574.420**	**-530.343**	**8.554.600**	**4.954.600**	**11.500.000**	**91.425.000**	**31.575.000**	**34.850.000**	**13.000.000**	**2.100.000**

Anlage 13

Kreiskliniken Böblingen gGmbH

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2018

Kreiskliniken Böblingen gGmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Klinikverbund Südwest

Aktivseite

			31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.327.785,00	938.534,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert			704.086,00	890.919,00
			2.031.871,00	1.829.453,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			17.005.084,70	18.648.805,70
2. Technische Anlagen			9.218.924,00	9.241.068,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen			18.006.933,00	20.992.660,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			382.876,42	1.140.624,45
			44.613.818,12	50.023.158,15
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen			59.483,68	59.483,68
			59.483,68	59.483,68
			46.705.172,80	**51.912.094,83**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			6.694.260,95	6.507.546,56
2. Unfertige Leistungen			2.544.225,00	2.325.885,00
			9.238.485,95	8.833.431,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			46.840.481,59	43.619.782,18
2. Forderungen an Gesellschafter			18.691.692,64	16.572.737,46
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht			534.719,00	2.274.341,00
davon nach der BPflV/KHEntgG / i.V.	534.719,00 €	2.274.341,00 €		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			3.607.682,78	3.762.413,06
5. Sonstige Vermögensgegenstände			521.914,58	367.816,20
davon RLZ über 1 Jahr / i.V.	2.000,00 €	0,00 €		
			70.196.490,59	66.597.089,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			13.300,90	11.778,55
			79.448.277,44	**75.442.300,01**
C. Rechnungsabgrenzungsposten			762.274,21	1.161.748,64
Bilanzsumme			126.915.724,45	128.516.143,48

Passivseite

			31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			3.000.000,00	3.000.000,00
II. Verlustvortrag			-3.000.000,00	-3.000.000,00
			0,00	0,00
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens				
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG			13.671.747,91	13.634.692,80
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand			5.904.292,51	3.912.221,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter			298.088,00	214.239,00
			19.874.128,42	17.761.152,80
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen			110.300,00	116.120,00
2. Sonstige Rückstellungen			36.008.700,46	35.941.951,31
			36.119.000,46	36.058.071,31
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			37.552.380,36	40.444.880,87
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	12.710.886,54 €	3.013.446,93 €		
davon RLZ mehr als 1 Jahr / i.V.	24.841.493,82 €	37.431.433,94 €		
2. Erhaltene Anzahlungen			0,00	718,69
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	0,00 €	718,69 €		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			7.357.056,42	7.309.496,36
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	7.357.056,42 €	7.196.194,76 €		
davon RLZ mehr als 1 Jahr / i.V.	0,00 €	113.301,60 €		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			7.577.350,31	5.456.106,40
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	7.577.350,31 €	5.456.106,40 €		
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht			1.393.391,71	2.322.736,02
davon nach der BPflV/KHEntgG:	1.393.207,00 €	2.321.357,00 €		
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	1.393.391,71 €	2.322.736,02 €		
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens			21.215,00	2.828.900,00
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	21.215,00 €	2.828.900,00 €		
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			2.452.062,48	2.573.660,81
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	2.452.062,48 €	2.573.660,81 €		
8. Sonstige Verbindlichkeiten			14.569.139,29	13.760.420,22
davon aus Steuern / i.V.	2.848.951,30 €	2.691.728,73 €		
davon RLZ bis zu 1 Jahr / i.V.	14.569.139,29 €	13.760.420,22 €		
			70.922.595,57	74.696.919,37
Bilanzsumme			126.915.724,45	128.516.143,48

Elektronische Kopie

Kreiskliniken Böblingen gGmbH

Klinikverbund Südwest

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

			2018 €	2017 €
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen		198.475.030,27	191.877.833,72
2.	Erlöse aus Wahlleistungen		2.881.527,20	2.884.353,92
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses		6.142.584,65	5.984.391,02
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte		9.703.956,49	9.498.896,79
4a.	Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB, soweit nicht in den Posten Nr. 1 bis 4 enthalten		45.053.585,68	43.365.054,94
	davon Ausgleichsbeträge für fr.Gj.	493.396,00		
	i.V.	1.061.669,00		
5.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		218.340,00	142.026,00
6.	Andere aktivierte Eigenleistungen		211.517,00	246.367,00
7.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht unter Nr. 11		36.713,60	24.200,06
8.	Sonstige betriebliche Erträge		11.586.790,22	7.837.595,36
			274.310.045,11	261.860.718,81
9.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter		-129.455.034,21	-123.441.438,42
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-31.263.779,24	-29.824.929,22
	davon für Altersversorgung	-9.907.027,25 €		
	i.V.	-9.359.934,41 €	-160.718.813,45	-153.266.367,64
10.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-56.371.923,31	-54.538.631,57
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-32.972.288,15	-30.831.452,91
			-89.344.211,46	-85.370.084,48
	Zwischenergebnis		**24.247.020,20**	**23.224.266,69**
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen		3.806.849,76	6.606.996,85
	davon Fördermittel nach dem KHG	3.775.926,81 €		
	i.V.	3.768.318,01 €		
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		4.225.914,60	4.012.523,79
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		-3.614.466,11	-6.338.719,23
14.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen		-330.504,54	-321.029,27
15.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-11.397.090,45	-11.523.250,90
16.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-29.956.016,46	-28.799.852,36
	davon aus Ausgleichsbeträgen für fr. Gj.	-46.153,00 €		
	i.V.	-58.994,00 €	-37.265.313,20	-36.363.331,12
	Zwischenergebnis		**-13.018.293,00**	**-13.139.064,43**
17.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		66.290,35	72.280,22
	davon aus verbundenen Unternehmen	41.397,34 €		
	i.V.	45.651,12 €		
18.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	-500.000,00
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.717.418,44	-1.745.538,68
	davon an verbundene Unternehmen	-59.764,22 €		
	i.V.	-58.208,61 €		
			-1.651.128,09	-2.173.258,46
	Zwischenergebnis		**-14.669.421,09**	**-15.312.322,89**
20.	Steuern		-648.438,72	-379.475,81
	davon vom Einkommen und vom Ertrag	-641.593,75 €		
	i.V.	-373.183,87 €		
21.	Erträge aus Verlustübernahmen		15.317.859,81	15.691.798,70
			14.669.421,09	15.312.322,89
22.	**Jahresfehlbetrag**		**0,00**	**0,00**

Elektronische Kopie

Klinikverbund Südwest

Lagebericht der Kreiskliniken Böblingen gGmbH, Böblingen

für das Geschäftsjahr 2018

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Erläuterung Geschäftsmodell

Nach § 3 des Landeskrankenhausgesetzes Baden-Württemberg sind die Land- und Stadtkreise verpflichtet, entsprechend des Landeskrankenhausplans die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern sicherzustellen, wenn dies nicht durch andere Träger gewährleistet ist. Zur Versorgung der Patienten betreibt der Landkreis Böblingen daher die Kreiskliniken Böblingen gGmbH mit den Krankenhäusern Sindelfingen-Böblingen, Leonberg und Herrenberg mit insgesamt 1.099 Planbetten und 24 Fachabteilungen. Die Kreiskliniken Böblingen gGmbH gehört zum Konzern der Klinikverbund Südwest GmbH, dem Gesundheitsanbieter von Krankenhausleistungen in den Landkreisen Böblingen und Calw, welcher sich in öffentlicher Trägerschaft befindet.

Dem Gesetz nach ist es die Aufgabe von Krankenhäusern, im Rahmen ihres medizinischen Versorgungsauftrags alle Leistungen vorzuhalten, „[...] die im Einzelfall nach Art und Schwere der Krankheit für die medizinische Versorgung [...] im Krankenhaus notwendig sind, insbesondere ärztliche Behandlung [...], Krankenpflege, Versorgung mit Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, Unterkunft und Verpflegung; die akutstationäre Behandlung umfasst auch die im Einzelfall erforderlichen und zum frühestmöglichen Zeitpunkt einsetzenden Leistungen zur Frührehabilitation“ (§ 39 Abs. 1 Satz 3 SGB V). Krankenhäuser sind „Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und verpflegt werden können“ (§ 2 Abs. 1 KHG). Das Angebot an medizinischen Leistungen im stationären Bereich wird, wo dies gesetzlich vorgesehen ist, um sinnvolle ambulante Behandlungsmöglichkeiten, beispielsweise in Form von spezialisierten Ambulanzen, ergänzt.

Im Sinne dieser gesetzlichen Rahmenbedingungen verfolgt der Klinikverbund Südwest das Ziel, an jedem seiner Standorte eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten. Damit soll es der Bevölkerung der Landkreise Böblingen und Calw möglich sein, wohnortnah ein hochwertiges Angebot an Gesundheitsdienstleistungen zu erhalten.

Ausgewiesenes Unternehmensziel ist es, ein Höchstmaß an Patienten- und Kundenzufriedenheit bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit der Krankenhäuser zu erlangen. Dies soll durch eine ausgezeichnete medizinische Versorgungs- und Servicequalität, zufriedene und engagierte Mitarbeiter sowie durch eine optimale Aufbau- und Ablauforganisation erreicht werden.

Elektronische Kopie

Klinikverbund Südwest

1.2. Internes Steuerungssystem im Klinikverbund Südwest

Als internes Steuerungssystem im Klinikverbund Südwest dient das sogenannte Führungsinformationssystem (FIS). Es umfasst das gesamte Berichtswesen des Konzerns und gliedert sich in die Kategorien Ergebnis, Leistungen, Personal- und Sachaufwand, Personal (Vollkräfte), Finanzen, Prozesse, Kunden (Patienten und Einweiser) und Qualität. Basis für das FIS sind über 60 einzelne Berichte, welche die genannten Kategorien im Detail betrachten.

Die Berichte enthalten neben den Ist-Daten des laufenden Jahres auch Plandaten, Daten des Vorjahres und Prognosewerte. Damit erhalten die Adressaten (Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleiter, Regionaldirektoren, Krankenhausdirektoren, Betriebsleiter, Chefärzte, Pflegedirektion, Pflegedienstleitungen und sonstige leitende Angestellte der nicht-medizinischen Bereiche) entscheidungsrelevante Informationen, welche für die Steuerung ihrer Bereiche wesentlich sind. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, zeitnah auf Entwicklungen zu reagieren und eingeleitete Maßnahmen zu überwachen.

Im Leistungsbericht beispielsweise werden die wichtigen Kenngrößen Case-Mix-Punkte (Erlöse), Case-Mix-Index (Fallschwere), Fallzahl, Verweildauer, Leistungsspektrum und Komplexbehandlungen auf Haus- und Fachabteilungsebene den Vorjahres- und den Planwerten gegenübergestellt. Für die Ermittlung des zu erwartenden Case-Mix-Volumens wird tagesaktuell für jede Fachabteilung eine Hochrechnung erstellt, welche sich aus sieben unterschiedlichen Berechnungsmethoden ermittelt.

Regelmäßig wird eine Hochrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt, welche eine Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses auf Basis hochgerechneter Ist-Daten enthält und quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird. Das prognostizierte Jahresergebnis wird in der Deckungsbeitragsrechnung auf Fachabteilungsebene dargestellt. Die Aufwandsentwicklung der wesentlichen Kostenarten wird monatlich im Budgetbericht den Planwerten gegenübergestellt.

Im Bereich Personal werden monatlich die Personalkosten ermittelt und nach den verschiedenen Dienstarten den einzelnen Geschäftsbereichen zugeordnet. Die Erhebung der Vollkräfte und Überstunden erfolgt monatlich.

Daneben werden regelmäßig weitere Berichte erstellt, in denen unter anderem Patientenzufriedenheit, Einweiserverhalten von niedergelassenen Ärzten, Marktanteile und Patientenherkunft, Fallfreigaben, interne Leistungen, tagesgenaue Belegung der Stationen, Verwaltungs-, Wirtschafts- und Instandhaltungskosten sowie Kosten des medizinischen Sachbedarfs betrachtet werden. Außerdem werden Berichte über den Finanzbereich geführt, in denen Informationen über Darlehensstand, Finanzstatus, Investitionsstatus, Abschreibungen und offene Posten geliefert werden. Neben der Bereitstellung der Informationen über das FIS werden die wichtigsten Berichte auch elektronisch an den jeweils relevanten Empfängerkreis versendet. Damit wird sichergestellt, dass die Informationen zeitnah dem richtigen Personenkreis zugehen.

Elektronische Kopie

Speziell für die Chefärzte und die ärztlichen Leitungsebenen wird ein FIS-Klinik-Cockpit zur Verfügung gestellt, in welchem die Kennzahlen der jeweiligen Klinik aus dem FIS-Cockpit aggregiert und auf einen Blick dargestellt werden. Ein wichtiger Teil im FIS-Klinik-Cockpit sind Leistungs-, Kosten- und Prozesskennzahlen, um speziell den medizinischen Entscheidungsträgern Zahlen über direkt von ihnen beeinflussbare Größen zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus gibt es ein Stations-Cockpit, das vor allem der Pflegedirektion und den Pflegedienstleitungen relevante Kennzahlen, die die Pflege betreffen, liefert.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesundheitspolitische Entwicklungen

Elektronische Kopie

Die derzeit aktuellsten Zahlen des statistischen Bundesamts liegen bis 2017 vor. Demnach standen im Jahr 2017 den insgesamt 1.942 Krankenhäusern Deutschlands 497.182 Betten für die stationäre Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung. Die Zahl der Krankenhäuser verringerte sich damit gegenüber 2016 um weitere 9 Häuser. Damit einhergehend reduzierte sich das Bettenangebot gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1.536 Betten. Die Zahl der vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten sank um -89.969 bzw. rund -0,5 % auf insgesamt 19,4 Mio.; zugleich sank die Zahl der erbrachten Belegungstage um -1.018.000 auf gut 141,2 Mio. im Jahr 2017. Im Durchschnitt betrug die Verweildauer 7,3 Tage und entsprach damit dem Vorjahresniveau aus 2016. Die Bettenauslastung lag mit 77,8 % geringfügig unter dem Vorjahreswert (2016: 77,9 %). Der Anteil der Krankenhäuser in privater Trägerschaft, der bei Einführung der bundeseinheitlichen Krankenhausstatistik 1991 noch bei 14,8 % lag, steigt seit Jahren kontinuierlich an. 2017 befand sich mehr als jedes dritte Krankenhaus (37,1 %) in privater Trägerschaft. Im gleichen Zeitraum ist der Anteil öffentlicher Krankenhäuser deutlich von 46,0 % auf nun 28,8 % gesunken. Im Vergleich dazu hat sich der Anteil freigemeinnütziger Krankenhäuser nur geringfügig auf mittlerweile 34,1 % verändert.

Im Jahr 2017 waren in den deutschen Krankenhäusern insgesamt 917.438 Vollzeitkräfte (inklusive Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis wie Leasingkräfte) beschäftigt. Dies entspricht einem Personalaufbau um +14.883 Vollzeitkräften bzw. +1,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Mit 163.912 ärztlichen Vollzeitkräften waren +2.816 bzw. +1,7 % mehr Vollzeitkräfte beschäftigt als in 2016; gegenüber 2006 entspricht dies einem Aufbau um +40.197 ärztlichen Vollzeitkräften bzw. +32,5 %. Ebenfalls verglichen mit dem Vorjahr, ist die Anzahl der Vollzeitkräfte in der Pflege um +3.895 bzw. +1,2 % gestiegen. Im Vergleich zu 2006 ist ein Anstieg beim Pflegepersonal von +36.147 Vollzeitkräften bzw. +12,1 % zu verzeichnen. Folglich war der Personalaufbau bei den Ärzten rund 2,7-fach so hoch wie in der Pflege. Diese Entwicklung zeigt, dass im DRG-Zeitalter eine deutliche Verschiebung der Prioritäten hin zum ärztlichen Dienst stattfindet. Das 2019 in Kraft getretene Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem die Finanzierung des Pflegepersonals verbessert werden soll.

Klinikverbund Südwest

Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser hat sich den Daten im Krankenhausreport 2018 des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) zufolge in 2016 gegenüber 2015 bundesweit verbessert. In den ostdeutschen Bundesländern ist die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser wiederum am besten. Am schwierigsten stellt sich diese in den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland dar. Obwohl sich die Ertragslage in Gesamtdeutschland verbessert und der Anteil der Krankenhäuser mit negativem Jahresergebnis um -35,9 % bzw. von 20,6 % in 2015 auf 13,2 % in 2016 reduziert hat, macht sich bei den Krankenhäusern in Baden-Württemberg kein Rückgang in vergleichbarem Umfang bemerkbar. Hier ist lediglich ein leichter Rückgang um -4,7 % bzw. von 40,2 % in 2015 auf 38,5 % in 2016 zu verzeichnen. Baden-Württemberg stellt damit das Bundesland mit dem höchsten Anteil an Krankenhäusern mit negativem Jahresergebnis dar. Darüber hinaus ist der Abstand zum Bundesland mit der zweithöchsten Quote von Krankenhäusern mit negativem Jahresergebnis in 2016 auf 14,9 %-Punkte dramatisch angewachsen, wohingegen dieser in 2015 noch bei 4,0 %-Punkten lag. Diese negative Situation der Krankenhäuser in Baden-Württemberg hängt zum einen mit der Entwicklung des Landesbasisfallwerts der letzten Jahre zusammen. Problematisch waren vor allem die Jahre 2015 und 2016 mit einer Fortschreibung von lediglich +1,04 % bzw. +1,41 %. Die daraus resultierende Finanzierungslücke bleibt auch für die Folgejahre weiterbestehen. Zum anderen ist das vergleichsweise hohe Lohnniveau dafür mitverantwortlich. Hinzukommt eine unzureichende Investitionsfinanzierung.

Ein bundesweit einheitliches Finanzierungssystem führt zu einer strukturellen Benachteiligung von Baden-Württemberg, da hierbei keine regionalen Besonderheiten berücksichtigt werden. Hierzu gehören beispielsweise Unterschiede in der Krankenhaushäufigkeit im Verhältnis zur Einwohnerzahl, in der Regionalstruktur sowie im Kosten- bzw. Lohnniveau. Verdeutlicht werden kann dies am Beispiel der Lohnniveauunterschiede in der Pflege. Baden-Württemberg hat in 2016 mit 59.662 EUR nach dem Saarland den zweithöchsten Wert in diesem Bereich. Somit wird im Landesdurchschnitt für eine Krankenpflegekraft pro Jahr rund 3.200 EUR mehr bezahlt als im Bundesdurschnitt. Da über 60 % der Krankenhauskosten auf die Personalkosten entfallen, müsste das unterschiedliche Lohnniveau der einzelnen Bundesländer besondere Beachtung im Finanzierungssystem finden.

Elektronische Kopie

Tarifentwicklung

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), der rückwirkend zum 1. März 2018 abgeschlossen wurde, läuft noch bis 31. August 2020. Dieser beinhaltet eine Erhöhung der Gehälter um insgesamt 7,5 % in drei Stufen. Die ersten beiden Stufen wurden bereits zum 1. März 2018 und zum 1. April 2019 umgesetzt; am 1. März 2020 folgt dann die dritte und letzte Stufe.

Die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) und der Marburger Bund nahmen im November 2018 die Tarifverhandlungen für den zum 31. Dezember 2018 auslaufenden Tarifvertrag für die Ärzte (TV-Ärzte) auf. Jedoch wurden die bisherigen Verhandlungsrunden ohne Ergebnis beendet. Der Marburger Bund fordert neben 5 % mehr Gehalt und einer

Erhöhung der Bereitschaftsdienstentgelte auch erhebliche Einschränkungen bei der Anordnung von Bereitschaftsdiensten.

Ein wesentliches Grundproblem in der Krankenhausfinanzierung zeigt sich bei der Gegenüberstellung der Steigerungsraten für den Landesbasisfallwert und den tarifbedingten Steigerungen. Seit 2006 beläuft sich der gewichtete Tarifanstieg (aus TVöD und TV-Ärzte) auf rund +37,3 %. Im selben Zeitraum stieg der Zahl-Landesbasisfallwert lediglich um +22,7 %. Die Tariflohn-Erlösschere beträgt in 2018 somit 14,6 %-Punkte. Für die Krankenhäuser im Klinikverbund Südwest ergibt sich daraus in 2018 unter Berücksichtigung der seit 2006 erbrachten Mehrleistungen ein Differenzbetrag in Höhe von rund 30,7 Mio. EUR.

Investitionsfinanzierung

Wie bereits in den letzten Jahren hat das Land Baden-Württemberg die Mittel für die Krankenhausinvestitionen im Haushalt 2019 weiter erhöht. Doch diese reichen nach wie vor nicht aus, um die Krankenhausinfrastruktur flächendeckend zu modernisieren, geschweige denn Innovationen, wie etwa die zunehmende Digitalisierung, ausreichend zu finanzieren. Um den Finanzierungsbedarf für Investitionen zu decken, müssen Krankenhäuser weiterhin auf Trägerzuschüsse oder auf Fremdkapital zurückgreifen. Sofern keine finanzkräftigen Trägerstrukturen vorhanden sind, bleibt den Krankenhäusern lediglich die Aufnahme von Fremdkapital, was den Verschuldungsgrad der Krankenhausgesellschaften weiter in die Höhe treibt und die Ergebnisse entsprechend belastet.

Elektronische Kopie

Im Rahmen des Pflegepersonalstärkungsgesetzes hat die Bundesregierung beschlossen, den durch das Krankenhausstärkungsgesetz eingeführten Krankenhausstrukturfonds ab 2019 für weitere vier Jahre mit einem Volumen von 1 Mrd. EUR jährlich fortzusetzen. Die Finanzierung erfolgt wie bisher je zur Hälfte aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds und aus Mitteln der Länder. Mit den Mitteln des Strukturfonds wird die Anpassung bestehender Versorgungskapazitäten an den tatsächlichen Versorgungsbedarf sowie die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Krankenhausversorgung gefördert. Insgesamt soll eine stärkere Ausrichtung darauf erfolgen, die Struktur der akutstationären Versorgung durch die Bildung von Zentren mit besonderer medizinischer Kompetenz für seltene oder schwerwiegende Erkrankungen, von zentralisierten Notfallstrukturen und von telemedizinischen Netzwerken zu verbessern. Die Anreize, für die Versorgung nicht mehr benötigte Krankenhausbetten abzubauen, werden verstärkt. Die Strukturverbesserungen sollen auch dazu beitragen, dass das vorhandene Pflegepersonal effizienter eingesetzt werden kann.

Aus Mitteln des Krankenhausstrukturfonds wird auch der Einsatz digitaler Anwendungen gefördert, die zu strukturellen Verbesserungen der stationären Versorgung führen, wie etwa die telemedizinische Vernetzung von Krankenhäusern, sowie die Schaffung neuer Ausbildungskapazitäten für Pflegepersonal.

Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) und Pflegepersonaluntergrenzen

Am 9. November 2018 wurde im Deutschen Bundestag das Pflegepersonalstärkungsgesetz verabschiedet. Ausgang für das Gesetz war die generelle Unterfinanzierung der deutschen

Krankenhäuser in Verbindung mit den Effekten aus dem DRG-System, was eine Vernachlässigung der Pflege mit zum Teil drastischen Auswirkungen zur Folge hatte. Mit dem Gesetz sollen im Alltag der Pflegekräfte spürbare Verbesserungen durch eine höhere Personalausstattung und bessere Arbeitsbedingungen in der Kranken- und Altenpflege erreicht werden. Es umfasst eine Reihe von Regelungen, die die Finanzierung der Pflege in den Krankenhäusern deutlich verbessern soll.

Wesentliches Element des Gesetzes ist, dass Pflegepersonalkosten künftig besser und unabhängig von Fallpauschalen vergütet werden sollen. Die Krankenhausvergütung wird ab dem Jahr 2020 auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer Pflegepersonalkostenvergütung umgestellt. Dieses Pflegebudget berücksichtigt die Aufwendungen für den krankenhausindividuellen Pflegepersonalbedarf und die krankenhausindividuellen Pflegepersonalkosten für die unmittelbare Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen. Zudem werden bereits seit 2018 anstelle der bisherigen hälftigen Refinanzierung die linearen und strukturellen Tarifsteigerungen für die Pflegekräfte vollständig refinanziert. Um einen finanziellen Anreiz für mehr Ausbildungsplätze in der Pflege zu schaffen, werden die Ausbildungsvergütungen von Auszubildenden in der Kinderkrankenpflege, der Krankenpflege sowie in der Krankenpflegehilfe im ersten Ausbildungsjahr ab 2019 vollständig von den Kostenträgern refinanziert.

Eine weitere Neuerung sind die ab Januar 2019 geltenden Pflegepersonaluntergrenzen. Diese gelten zunächst nur in den vier pflegesensitiven Krankenhausbereichen der Intensivmedizin, Geriatrie, Kardiologie und der Unfallchirurgie. Die Untergrenzen werden als maximale Anzahl von Patienten pro Pflegekraft festgelegt. Dabei wird zwischen Tag- und Nachtschichten unterschieden. Begleitet wird diese Maßnahme ab 2020 von Vorgaben für die gesamte Pflege im Krankenhaus – dem sogenannten „Ganzhausansatz". Dazu wird in Zukunft das Verhältnis von eingesetztem Pflegepersonal zu individuellem Pflegeaufwand eines Krankenhauses ermittelt. Dieser „Pflegepersonalquotient" gibt Aufschluss darüber, ob eine Klinik, gemessen am Pflegeaufwand, viel oder wenig Personal einsetzt. Krankenhäuser dürfen dabei einen noch festzulegenden Wert nicht unterschreiten. Andernfalls drohen ihnen Sanktionen. Als Nachweis für die Einhaltung der Untergrenzen müssen die Krankenhäuser für die einzelnen Monate Durchschnittswerte der Personalbesetzung ermitteln und dabei zwischen verschiedenen Stationen und Schichten differenzieren. Unabhängige Wirtschaftsprüfer oder Buchprüfer müssen die Einhaltung der Untergrenzen bestätigen. Ein Verstoß gegen die Untergrenzen wird ab dem zweiten Quartal 2019 durch Erlösabschläge seitens der Kostenträger belegt. Alternativ kann für die betroffenen Stationen für den auf die Feststellung der Nichteinhaltung der Pflegepersonaluntergrenze folgenden Vereinbarungszeitraum eine Fallzahlreduzierung vereinbart werden, d. h. bezogen auf das aktuelle Jahr wird die Einhaltung der Untergrenzen 2019 im Jahr 2020 festgestellt, die Vereinbarung der Fallzahlreduzierung erfolgt dann für das Jahr 2021.

Der im PpSG ursprünglich vorgesehene komplette Wegfall des Pflegezuschlags konnte im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens verhindert werden. Ursprünglich wurde der Zuschlag als Versorgungszuschlag zur Abmilderung der durch das DRG-System bedingten Unterfinanzierung eingeführt. Der bisher bundesweit rund 500 Mio. EUR ausmachende Pflegezuschlag wird ab dem Jahr 2020 nun in Höhe von rund 200 Mio. EUR in die Landesbasisfallwerte überführt. 50 Mio. EUR sollen für bedarfsnotwendige kleine Krankenhäuser in ländlichen Gebieten zur Verfügung gestellt werden, um die dortige Versorgung zu verbessern.

Elektronische Kopie

Inwieweit die Maßnahmen helfen werden, die Situation in der Pflege zu verbessern, bleibt abzuwarten. Nach wie vor stellt der Pflegekräftemangel das größte Problem für die Krankenhäuser dar. Auch wenn sich die Finanzierung der Pflege verbessert, fehlen zunehmend die Pflegekräfte, um den entsprechenden Bedarf decken zu können. Darüber hinaus bleibt das Problem der Unterfinanzierung für die anderen Berufsgruppen im Krankenhaus bestehen.

Verkürzung der Verjährungsfrist bei Krankenhausabrechnungen

Mit der Verabschiedung des PpSG am 9. November 2018 wurde vor dem Hintergrund erfolgter Rechtsprechungen durch das Bundessozialgericht (BSG), die eine massive rückwirkende Korrektur von Krankenhausabrechnungen zur Folge haben, beschlossen, dass die Verjährungsfrist für Forderungen der Krankenkassen aus Krankenhausrechnungen von vier auf zwei Jahre gekürzt wird. Ziel dessen ist es, ein nachträgliches Anfechten von bereits abgeschlossenen und ohne Beanstandung abgerechneten Fällen zu vermeiden. Bereits vor dem Stichtag am 9. November 2018 haben die Krankenkassen die Krankenhäuser mit einer Klagewelle überzogen und aktuelle Fälle mit vermeintlichen Forderungen der letzten Jahre verrechnet. Dies wirkt sich negativ auf die Liquiditätssituation der Krankenhäuser aus.

2.2. Wesentliche Entwicklungen im Geschäftsjahr 2018

Klinikum Sindelfingen-Böblingen

Im Mai 2018 erfolgte das erste Überwachungsaudit des Onkologischen Zentrums, das gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert ist. Das Klinikum Sindelfingen-Böblingen ist damit bundesweit eines von derzeit 122 Krankenhäusern, die das Prüfsiegel führen dürfen. Die Zertifizierung garantiert Tumorpatienten modernste interdisziplinäre Diagnostik, Therapie, Pflege und Beratung. Die zuvor zertifizierten einzelnen Organkrebszentren bilden dabei gemeinsam die Basis für das Onkologische Zentrum. Bereits 2004 erfolgte die Zertifizierung des interdisziplinären Brustzentrums in Böblingen. Über die Jahre folgten in Böblingen das Darmkrebszentrum, mittlerweile viszeralonkologisches Zentrum mit Pankreaskarzinomzentrum und Magenkarzinomzentrum, sowie in Sindelfingen das Prostatakrebszentrum. Die Zertifizierung des Onkologischen Zentrums ist damit Teil einer konsequenten Umsetzung der Medizinkonzeption für den Klinikverbund Südwest. Mittlerweile werden jährlich rund 950 Patienten mit bösartigen Neuerkrankungen behandelt. Alle Aspekte im Erkrankungsverlauf, von der Früherkennung über Diagnostik, Therapie bis zur Nachsorge, werden durch das disziplinübergreifende Zentrum abgedeckt. Hier macht sich ein weiteres Mal die enge verbundweite Zusammenarbeit über die Klinikgrenzen hinweg bezahlt. Die Palliativstation am Herrenberger Krankenhaus bildet zusammen mit den regionalen Palliativteams, Hospizgruppen und -einrichtungen einen wichtigen Eckpfeiler im Netzwerk der Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums Sindelfingen-Böblingen. Darüber hinaus werden durch klinische Studien die Dokumentation der Krankheitsverläufe und durch die enge Kooperation mit dem bundesweiten Krebsregister der Wissenstransfer sowie die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und pflegerischen Personals vorangetrieben. Alle Onkologischen Zentren sind zudem maßgeblich an der Umsetzung des 2008 vom Bundesgesundheitsministerium ins Leben gerufenen nationalen Krebsplans beteiligt. In diesem spielen neben der Weiterentwicklung der Krebs-

Elektronische Kopie

früherkennung sowie der Versorgungsstrukturen auch die Stärkung der Patientenorientierung und Patienteninformation eine tragende Rolle.

Mit dem Ziel, die Betreuungskapazitäten im Bereich der Normalpflege zu erhöhen, ist die Wiedereröffnung der Pflegegruppe 41 in Sindelfingen im Verlauf des gesamten Jahres 2018 vorbereitet worden. Nach einer detaillierten Planung unter Einbezug der beteiligten Fachbereiche und der Einstellung neuer Mitarbeiter konnte zum 1. Oktober 2018 die Pflegegruppe mit bis zu 12 Betten wieder in Betrieb gehen. Seit dem 1. November 2018 wird die Station mit den vollen 22 Betten als gefäßchirurgische Kernstation betrieben.

Dasselbe Ziel wird mit der Erweiterung der Intensivbettenkapazitäten in den Kliniken Sindelfingen verfolgt. Zum 1. Oktober 2018 wurde die Kapazität der Intensivstation Sindelfingen auf 20 Betten um 4 Intermediatecare-Überwachungsplätze erhöht. Seit dem 19. November 2018 wird die Durchführung von Kardioversionen von der Intensivstation auf die neue PG11 verlegt. Hier wurde ein extra Zimmer mit 4 Monitorbetten und einer extra Pflegebesetzung ausgestattet, womit weitere Kapazitäten und Prozessverbesserungen für die Überwachungspatienten geschaffen wurden.

Das Endozentrum Südwest wurde 2018 als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung erfolgreich rezertifiziert. Der TÜV und EndoCert bescheinigten dem Team am Klinikum Sindelfingen-Böblingen unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Stefan Kessler erneut die ausgewiesene medizinische Qualität beim Einsatz künstlicher Gelenke. Derzeit nimmt das Endozentrum Südwest jährlich rund 1.100 Gelenkoperationen an Hüfte und Knie vor. Die EPZMax-Zertifizierung ist aber nicht das einzige Aushängeschild des Endozentrums Südwest. Unter dem Siegel „Innovative und patientenfreundliche Endoprothetik", kurz IPE Qualitätsmedizin, fasst das Zentrum Leistungen zusammen, die die Qualität bei den Eingriffen auf ein Höchstmaß bringen sollen. Das Zentrum setzt im Rahmen des IPE auf ausgefeiltes Blut-Management vor, während und nach der Operation. Das geschieht etwa durch Stärkung der körpereigenen Blutreserven, blutsparende Techniken während der Operation und Rückgewinnung des Eigenblutes. Auf diese Weise werden Bluttransfusionen vermieden und die Sicherheit für den Patienten steigt. Der vierte Baustein von IPE ist die Reduzierung der Keim-Belastung am ganzen Körper vor dem Eingriff durch gezielte Waschungen. Dadurch verringert sich die Gefahr von Infektionen. Neu ist auch, dass fachübergreifende Beratungsgespräche angeboten werden, etwa für Diabetiker oder Herz-Kreislauf-Patienten in individuellen Endoprothetik-Sprechstunden. Seit vielen Jahren ist Prof. Dr. Stefan Kessler unter anderem auch Zweitmeinungsexperte für die AOK. Als solcher nimmt er sich Zeit für die Patienten, erläutert ausführlich die Diagnose und zeigt verschiedene Therapiemöglichkeiten auf. Dies verbessert die Versorgungsqualität und hilft den Patienten, die individuell richtige, selbstbestimmte Entscheidung für oder gegen eine OP zu treffen.

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie vergibt jährlich den Felix-Martin-Oberländer-Preis, einer der wichtigsten Preise in der deutschen Urologie, an Mitglieder von Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Urologie, die sich besonders verdient um die Fort- und Weiterbildung in ihrem Fachgebiet machen. Der mit 5.000 EUR dotierte Preis ging im Jahr 2018 an den Chefarzt der Urologischen Klinik Sindelfingen, Prof. Dr. Thomas Knoll. Er ist unter anderem

Elektronische Kopie

federführend in der Entwicklung von Behandlungsleitlinien für urologische Erkrankungen und hat so die Fort- und Weiterbildung in der deutschen Urologie entscheidend mitgestaltet.

An den Kliniken Böblingen gibt es ein neues, zertifiziertes Magenkrebszentrum. Damit erhält das viszeralonkologische Zentrum, das sich um bösartige Tumore im Bauchraum kümmert, bereits die dritte Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft. Schon 2008 war das Darmkrebszentrum und 2015 das Bauchspeicheldrüsenkrebszentrum zertifiziert worden. Für die Kliniken Böblingen ist sie ein weiterer wichtiger Baustein in der Spezialisierung auf Tumor-Erkrankungen des Bauchraumes. Für den Patienten hat das zwei ganz wesentliche Vorteile. Die Abläufe sind reibungsloser als in Kliniken, die kein solches Zentrum betreiben. Sobald ein Patient kommt, wird er relativ zügig nach einem klar festgelegten Verfahren von verschiedenen Experten untersucht. Über die Jahre hat das Team von Prof. Dr. Stefan Benz ein viszeralonkologisches Zentrum aufgebaut, in dem die unterschiedlichen Disziplinen rund um Tumoren im Bauchraum eng zusammenarbeiten.

Die Entwicklung in der Frauenklinik war in 2018 durch die eingeleitete Nachbesetzung der Chefarztposition geprägt. Modellhaft wurde für den anstehenden Chefarztwechsel eine Doppelspitze mit Herrn PD Dr. Erich Weiss und Herrn Prof. Dr. Stefan Renner gebildet. Herr Prof. Dr. Renner hat am 1. Dezember 2017 seinen Dienst zunächst als Co-Chefarzt angetreten, um zusammen mit Herrn PD Dr. Erich Weiss einen geordneten Übergang über 15 Monate hinweg zu gewährleisten. Ende Februar 2019 übernahm Herr Prof. Dr. Renner mit dem Ausscheiden von Herrn Dr. Weiss dann die Chefarztposition. Prof. Dr. Renners Schwerpunkte sind die spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sowie die gynäkologische Onkologie und minimalinvasive OP-Verfahren.

Krankenhaus Leonberg

Am Krankenhaus Leonberg wurde die Chefarztposition in der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Steurer zum 1. Mai 2018 angetreten. Er ist der Nachfolger des bisherigen allgemeinchirurgischen Chefarztes Herrn Dr. Karl-Josef Paul. Herr Prof. Dr. Wolfgang Steurer ist Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie und war zuletzt als Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Schwerpunkt Tumor- und minimalinvasive Chirurgie am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart tätig. Mit Herrn Prof. Dr. Steurer soll am Leonberger Krankenhaus ein Zentrum für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED) umgesetzt werden, in dem vornehmlich Morbus Crohn- und Colitis ulcerosa-Patienten behandelt werden. CED-Patienten werden obligatorisch vom Gastroenterologen betreut und treten erst bei Komplikationen oder Therapieresistenz in Kontakt mit dem Chirurgen, also dann, wenn die Medikamente nicht mehr anschlagen. Ziel der interdisziplinären Zusammenarbeit ist eine zielgerichtete Therapie. Im Rahmen von sogenannten CED-Boards sollen zudem weitere Akteure wie die Stoma-Beratung und die psychische Betreuung mit eingebunden werden.

Für die Endoskopie und die Ambulanzen der Medizinischen Kliniken wurde nach dem Umzug der Intensivstation in die neuen Räumlichkeiten ein neuer Überwachungsbereich mit 3 Bettplätzen, einem Warteraum mit Umkleidekabine und einem Besprechungsraum geschaffen. Mit

Elektronische Kopie

dieser Maßnahme verbessern sich der Patientenfluss, die Versorgungsqualität sowie die Patientenzufriedenheit.

Im Jahr 2018 wurde die neue Stationsstruktur für die medizinischen Kliniken umgesetzt. Im Rahmen der Neukonzeption wurden 3-Bettzimmer in 2- und 1-Bettzimmer umgewandelt. Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist mit den gesamten 28 Betten von der zweiten auf die dritte Etage umgezogen. Damit sind die räumlichen Voraussetzungen für die Etablierung der gesamten medizinischen Kliniken mit den stationären Bettenkontingenten und den Ambulanz- und Funktionsräumen auf einer Etage geschaffen worden. Die Wege wurden verkürzt und die Anzahl der Patientenzimmer erhöht. Der Abbau der 40-Betten-Station und Neubildung von zwei kleineren Stationen verfolgt das Ziel, Bettensperrungen auf Grund von Isolierungen und der Unterbringung von Wahlleistungspatienten zu reduzieren.

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Krankenhaus Leonberg wird zukünftig wieder unter eine eigene chefärztliche Leitung gestellt. Frau Dr. Monica Christina Diac wurde einstimmig vom Aufsichtsrat als neue Chefärztin gewählt und trat im April 2019 die Nachfolge des bisherigen leitenden Arztes Herrn Jürgen Mewald an. Dieser hatte seit 2014 die ärztliche Leitung in Leonberg inne und verließ den Klinikverbund Südwest zum Ende des Jahres 2018, um eine Tätigkeit als niedergelassener Arzt in der Schweiz aufzunehmen. Frau Dr. Diac war zuletzt als Chefärztin am Klinikum Crailsheim tätig, wo sie die Geburtshilfe maßgeblich weiterentwickelte und der Urogynäkologie des Klinikums einen überregionalen Ruf aufbaute. Bis zum Dienstantritt im April 2019 wurde der Standort Leonberg übergangsweise von Herrn Prof. Dr. Renner und seinem Team personell unterstützt. Mit dem offiziellen Eintritt von Frau Dr. Diac wird das Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Böblingen-Leonberg aufgelöst. Sie tritt als eigenverantwortliche Chefärztin für die Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Leonberg auf.

Elektronische Kopie

Krankenhaus Herrenberg

Mit dem Renteneintritt von Herrn Dr. Winfried Schürmann im Januar 2019 hat Herr Dr. Andreas Ostermeier die dortige chefärztliche Leitung der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Herrenberg übernommen. Die Standortleitung vor Ort übernimmt Herr Dr. Klemens König, der bereits zum 1. Oktober 2018 seine Tätigkeit in Herrenberg aufgenommen hat. Er war zuletzt als Facharzt für Anästhesiologie im Klinikum am Steinenberg in Reutlingen tätig. Der Verbund etabliert mit dieser Entscheidung ein neues standortübergreifendes Zentrum für Anästhesie und Intensivmedizin zwischen Böblingen und Herrenberg im Sinne der Medizinkonzeption.

Die Unfall- und Wiederherstellungschirurgie des Krankenhauses Herrenberg mit Bereichsleiter Herrn Dr. Walther Wenzel und Herrn Chefarzt Dr. Michael Jugenheimer ist seit Herbst 2011 offiziell von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifiziert und beteiligt sich als sogenanntes Lokales Traumazentrum an der flächendeckenden Versorgung von Schwerverletzten. Insgesamt werden in Herrenberg mittlerweile rund 16.000 Notfallpatienten jährlich medizinisch versorgt.

Klinikverbund Südwest

Für die Innere Medizin sieht die medizinkonzeptionelle Ausrichtung in Herrenberg den Ausbau der geriatrischen Versorgung vor. Dem vor allem aufgrund der demografischen Entwicklung zunehmenden Behandlungsanspruch älterer Mitbürger möchte das Krankenhaus damit gerecht werden. Die nötigen personellen und baulichen Voraussetzungen dafür wurden bereits geschaffen.

In 2018 startete die Testphase für das Modellprojekt „Mobile Visite" im Zusammenhang mit der Umsetzung der digitalen Patientenakte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Klinikverbunds. Statt Aktenordner und Kugelschreiber heißt es in der Kardiologie nun Computer und WLAN. In dieser Testphase wurden drei Computer zur Begleitung bei den Visiten umfunktioniert. Die mit Rollen ausgestatten Computergestelle ermöglichen damit eine bewegliche Umwandlung von starren Arbeitssituationen. Damit stehen alle benötigten Informationen an Ort und Stelle für den behandelnden Arzt bereit. Damit übernimmt das Krankenhaus in Herrenberg eine verbundweite Vorreiterrolle in Sachen Digitalisierung.

Elektronische Kopie

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Stuttgart, den 29. Mai 2019

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

BAKER TILLY GMBH & CO. KG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
DÜSSELDORF * ZWEIGNIEDERLASSUNG STUTTGART

Peter Schill
- Wirtschaftsprüfer -

Dagmar Liphardt
- Wirtschaftsprüferin -

Elektronische Kopie

Anlage 14

Therapiezentrum gGmbH im KVSW

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018

Therapiezentrum gemeinnützige GmbH im Klinikverbund Südwest, Sindelfingen

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Klinikverbund Südwest

Aktivseite

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.471,00	2.890,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	149.201,00	184.067,00
2. Technische Anlagen	65.301,00	79.086,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	107.196,00	135.712,00
	321.698,00	398.865,00
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	785,00	785,00
	323.954,00	402.540,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebskosten	1.296,48	1.325,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142.222,03	133.411,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	176.668,30	88.462,58
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	408.261,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.239,61	5.927,59
	324.129,94	636.062,96
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	516,54	650,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.150,26	4.610,19
	654.047,22	1.045.189,10

Passivseite

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	230.081,35	230.081,35
III. Gewinnrücklagen	174.565,62	299.257,14
IV. Jahresfehlbetrag	-49.025,09	-124.691,52
	380.621,88	429.646,97
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
Sonderposten aus Zuwendung Dritter	38.042,00	46.342,00
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	480,00
2. Sonstige Rückstellungen	42.166,00	39.590,00
	42.166,00	40.070,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.900,88	22.622,74
davon RLZ bis zu 1 Jahr / im Vorjahr	7.900,88 €	22.622,74 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenden Unternehmen	92.280,45	460.540,31
davon RLZ bis zu 1 Jahr / im Vorjahr	92.280,45 €	460.540,31 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	60.092,98	4.080,48
davon RLZ bis zu 1 Jahr / im Vorjahr	60.092,98 €	4.080,48 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	32.943,03	41.886,60
davon RLZ bis zu 1 Jahr / im Vorjahr	11.535,03 €	12.450,60 €
davon RLZ mehr als 1 Jahr / im Vorjahr	21.408,00 €	29.436,00 €
davon aus Steuern Jahr / im Vorjahr	3.507,03 €	0,00 €
	193.217,34	529.130,13
	654.047,22	1.045.189,10

Elektronische Kopie

Therapiezentrum gemeinnützige GmbH
im Klinikverbund Südwest,
Sindelfingen
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Klinikverbund Südwest

		2018	2017
		€	€
1. Umsatzerlöse		740.696,20	1.485.870,41
2. Sonstige betriebliche Erträge		28.450,24	53.211,37
		769.146,44	1.539.081,78
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe		-29.360,53	-29.735,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-123.211,48	-599.344,05
		-152.572,01	-629.079,08
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-276.199,43	-491.083,14
b) Soziale Abgaben und Aufwenungen für Alterversorgung und für Untersützung		-55.671,98	-99.749,10
davon für Altersversorgung:	-812,84 €	-331.871,41	-590.832,24
im Vorjahr:	-695,16 €		
Zwischenergebnis		**284.703,02**	**319.170,46**
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		8.300,00	8.300,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachvermögens		-78.586,00	-85.926,88
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-261.751,49	-363.643,91
Zwischenergebnis		**-47.334,47**	**-122.100,33**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.885,62	-1.847,96
davon an verbundene Unternehmen:	-1.885,62 €		
im Vorjahr:	-1.847,96 €		
Zwischenergebnis		**-49.220,09**	**-123.948,29**
9. Steuern		195,00	-743,23
10. Jahresfehlbetrag		**-49.025,09**	**-124.691,52**

Elektronische Kopie

Klinikverbund Südwest

Lagebericht der Therapiezentrum gemeinnützige GmbH im Klinikverbund Südwest, Sindelfingen

für das Geschäftsjahr 2018

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Erläuterung Geschäftsmodell

Im Wirtschaftsjahr 2017 kam es in der Therapiezentrum gGmbH im Klinikverbund Südwest zu einer tiefgreifenden Änderung des bisherigen Geschäftsmodells. Bis zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2017 erfolgte die Erbringung ambulanter und stationärer physiotherapeutischer, ergotherapeutischer und logopädischer Leistungen im Klinikverbund Südwest vollständig durch die Therapiezentrum gGmbH. Mit Wirkung zum 1. Februar 2017 wurde das Geschäftsfeld „Stationäre Leistungen" von den jeweiligen Klinikgesellschaften übernommen. Die Ambulante Geriatrische Rehabilitation (AGR) wurde mit Wirkung zum 1. September 2017 an das Klinikum Sindelfingen-Böblingen überführt.

Durch diese strukturelle Neuausrichtung verbleibt in der Gesellschaft der Standort Rathausplatz in Sindelfingen mit seinem ambulanten Leistungsangebot aus physiotherapeutischen, ergotherapeutischen und logopädischen Leistungen sowie Behandlungen der erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Abgerundet wird das Leistungsangebot wie bisher durch ein breites gesundheitsorientiertes Kursangebot sowie spezielle Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikverbunds Südwest im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Es werden weiterhin ambulante Leistungen auf Verordnung von niedergelassenen Ärzten bzw. auf Verordnung von ermächtigten Krankenhausärzten oder für Selbstzahler erbracht. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt direkt mit den Krankenkassen bzw. bei Selbstzahlern per Rechnung.

Elektronische Kopie

1.2. Internes Steuerungssystem im Klinikverbund Südwest

Als internes Steuerungssystem im Klinikverbund Südwest dient das sogenannte Führungsinformationssystem (FIS). Es umfasst das gesamte Berichtswesen des Konzerns und gliedert sich in die Kategorien Ergebnis, Leistungen, Personal- und Sachaufwand, Personal (Vollkräfte), Finanzen, Prozesse, Kunden (Patienten und Einweiser) und Qualität. Basis für das FIS sind über 60 einzelne Berichte, welche die genannten Kategorien im Detail betrachten.

Die Berichte enthalten neben den IST-Daten des laufenden Jahres auch Plandaten, Daten des Vorjahres und Prognosewerte. Damit erhalten die Adressaten (Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleiter, Regionaldirektoren, Krankenhausdirektoren, Betriebsleiter, Chefärzte, Pflegedirektion, Pflegedienstleitungen und sonstige leitende Angestellte der nichtmedizinischen Bereiche) entscheidungsrelevante Informationen, welche für die Steuerung ihrer Bereiche wesent-

lich sind. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, zeitnah auf Entwicklungen zu reagieren und eingeleitete Maßnahmen zu überwachen.

Im Leistungsbericht werden die wichtigen Kenngrößen den Vorjahres- und den Planwerten gegenübergestellt. Regelmäßig wird eine Hochrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt, welche eine Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses auf Basis hochgerechneter Ist-Daten enthält und quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird.

Im Bereich Personal werden regelmäßig die Personalkosten ermittelt und nach den verschiedenen Dienstarten den einzelnen Geschäftsbereichen zugeordnet. Die Erhebung der Vollkräfte und Überstunden erfolgt monatlich.

Neben der Bereitstellung der Informationen über das FIS werden die wichtigsten Berichte auch elektronisch an den jeweils relevanten Empfängerkreis versendet. Damit wird sichergestellt, dass die Informationen zeitnah dem richtigen Personenkreis zugehen.

Speziell für die Therapiezentrum gGmbH gibt es einen zentralen Report, in dem monatlich die Entwicklungen der Ertrags- und Aufwandsbereiche inklusive entsprechender Übersichten zur Personalentwicklung dargestellt werden und in eine Hochrechnung des laufenden Jahresergebnisses münden.

Elektronische Kopie

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Wesentliche Entwicklungen im Geschäftsjahr 2018

Nachdem die Neustrukturierung im Wirtschaftsjahr 2017 operativ abgeschlossen werden konnte, war das Wirtschaftsjahr 2018 von den Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität und damit zur Verbesserung der Ertragslage geprägt. Die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung führten im Wirtschaftsjahr 2018 zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses um TEUR +76. Allerdings reichte die Leistungssteigerung noch nicht aus, um ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen.

Klinikverbund Südwest

2.2. Aufwands- und Ertragsentwicklung

Die nachfolgend dargestellte Ertragslage ist unter betriebswirtschaftlichen Aspekten dargestellt.

	2018		2017		Veränderung	
	€	%	€	%	€	%
Umsatzerlöse ambulant	536.169,09	70,3	860.832,18	57,5	-324.663,09	-37,7
Umsatzerlöse stationär KVSW	0,00	0,0	511.834,49	34,2	-511.834,49	-100,0
Sonstige Umsatzerlöse	203.530,51	26,7	99.153,74	6,6	104.376,77	105,3
Erträge aus Konzernverrechnung	4.427,90	0,6	0,00	0,0	4.427,90	>100,0
Übrige betriebliche Erträge	18.748,73	2,5	25.825,89	1,7	-7.077,16	-27,4
Gesamtleistung	762.876,23	100,0	1.497.646,30	100,0	-734.770,07	-49,1
Materialaufwand	-42.851,78	-5,6	-136.311,60	-9,1	93.459,82	-68,6
Personalaufwand	-441.591,64	-57,9	-1.083.599,72	-72,4	642.008,08	-59,2
Ergebniswirksame Anlagenabschreibungen	-70.286,00	-9,2	-77.626,88	-5,2	7.340,88	-9,5
Instandhaltung	-5.990,79	-0,8	-7.901,92	-0,5	1.911,13	-24,2
Aufwendungen aus Konzernverrechnung	-16.427,90	-2,2	-12.000,00	-0,8	-4.427,90	36,9
Übrige betriebliche Aufwendungen	-238.807,14	-31,3	-343.001,33	-22,9	104.194,19	-30,4
Betriebliche Aufwendungen	-815.955,25	-107,0	-1.660.441,45	-110,9	844.486,20	-50,9
Betriebsergebnis	**-53.079,02**	**-7,0**	**-162.795,15**	**-10,9**	**109.716,13**	**-67,4**
Finanzergebnis	-1.885,62	-0,2	-1.847,96	-0,1	-37,66	
Neutrales Ergebnis	5.459,55	0,7	40.434,82	2,7	-34.975,27	
Ergebnis vor Ertragsteuern	-49.505,09	-6,5	-124.208,29	-8,3	74.703,20	
Ertragsteuern	480,00	0,1	-483,23	0,0	963,23	
Jahresergebnis	**-49.025,09**	**-6,4**	**-124.691,52**	**-8,3**	**75.666,43**	

Elektronische Kopie

Aufgrund der strukturellen Neuausrichtung, die im Jahr 2017 operativ umgesetzt wurde, ging die **Gesamtleistung** gegenüber dem Vorjahr um -49,1% bzw. um TEUR -735 auf TEUR 763 zurück. Die **Umsatzerlöse** des Therapiezentrums verringerten sich dabei im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um -49,7% bzw. TEUR -732 auf TEUR 740. Im Wirtschaftsplan 2018 waren Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 803 eingeplant. Diese konnten aufgrund personeller Engpässe zum Jahresende hin nicht erreicht werden.

Während die **Erträge aus Konzernverrechnungen** um TEUR +4 stiegen verminderten sich die **übrigen betrieblichen Erträge** um TEUR -7 auf TEUR 19. Ursächlich hierfür waren niedrigere Erträge aus Lohnkostenerstattungen.

Die **betrieblichen Aufwendungen** verringerten sich im Zusammenhang mit der strukturellen Neuausrichtung insgesamt um -50,9% bzw. TEUR -845 auf TEUR 816. Auch hier waren im Wirtschaftsplan 2018 analog zu den Umsätzen höhere Aufwendungen von TEUR 1.082 geplant.

Im Rahmen der betrieblichen Aufwendungen verringerte sich **Materialaufwand** insgesamt um -68,6% bzw. TEUR -93 auf TEUR 43. Neben den geringeren Aufwendungen für externe Logopäden resultiert die Reduzierung insbesondere aus geringeren Aufwendungen für Krankentransporte und Speisenversorgung im Zusammenhang mit der Verlagerung der Ambulanten Geriatrischen Rehabilitation (AGR) an das Klinikum Sindelfingen-Böblingen.

Die **Personalaufwendungen** verminderten sich insgesamt um -59,2% bzw. TEUR -642 auf TEUR 442, hierfür waren im Wirtschaftsplan 2018 TEUR 522 eingeplant. Die direkten Personalaufwendungen verringerten sich dabei im Wirtschaftsjahr 2018 um -43,8% bzw. TEUR -259 auf TEUR 332 während sich der Aufwand für konzernintern bezogene Leistungen im Bereich Personal um -77,7% bzw. TEUR -383 auf TEUR 110 reduzierte.

Die ergebniswirksamen **Anlagenabschreibungen** reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -8 auf TEUR 70 und liegen damit um TEUR -13 unter dem Planansatz für 2018.

Bei etwas geringeren **Instandhaltungsaufwendungen** und um TEUR +4 höheren **Aufwendungen aus Konzernverrechnungen** reduzierten sich die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** um -30,4% bzw. TEUR -104 auf TEUR 239. Dies resultiert vor allem aus den entfallenen Aufwendungen für die Mieten der Praxisräumlichkeiten an den Krankenhausstandorten im Zuge der Rückverlagerung an die Klinikgesellschaften, aber auch aus Einsparungen bei den Aufwendungen für externe Fort- und Weiterbildungen.

Das **Betriebsergebnis** der Gesellschaft verbesserte sich aufgrund der beschriebenen Effekte insgesamt um TEUR +110 auf TEUR -53.

Das **Finanzergebnis** beträgt TEUR -2 und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **Neutrale Ergebnis** liegt mit TEUR +5 um TEUR -35 unter dem Vorjahreswert. Ursachen hierfür sind die gegenüber dem Vorjahr entfallenen neutralen Erträge aus der betrieblichen Altersversorgung in Höhe von TEUR -21 und geringere periodenfremde Erträge aus Nachberechnungen für Leistungen aus früheren Geschäftsjahren in Höhe von TEUR -13.

In Summe führt dies dazu, dass die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2018 mit einem, wie in der Wirtschaftsplanung erwartet, negativen **Jahresergebnis** abschließt. Das Jahresergebnis liegt allerdings um TEUR +55 besser als in der Wirtschaftsplanung. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2018 beträgt TEUR -49. Im Wirtschaftsplan 2018 war ein Jahresergebnis von TEUR -104 erwartet worden. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Verbesserung um TEUR +76.

2.3. Vermögens- und Finanzlage

Das **Anlagevermögen** der Gesellschaft reduzierte sich im Geschäftsjahr 2018 aufgrund der Absetzung für Abnutzung (AfA) um -19,5% von TEUR 403 auf TEUR 324. Investitionen in das Anlagevermögen erfolgten in 2018 nicht. Unter den Sachanlagen, die sich um TEUR -77 auf TEUR 322 verringerten, stellen die Grundstücke mit Betriebsbauten den größten Posten dar.

Elektronische Kopie

Dieser reduzierte sich um TEUR -35 auf TEUR 149. Auch die technischen Anlagen verminderten sich im Jahr 2018 um TEUR -14 auf TEUR 65 und die Einrichtungen und Ausstattungen um TEUR -29 auf TEUR 107.

Das **Umlaufvermögen** liegt mit TEUR 326 zum Bilanzstichtag um -48,9% bzw. TEUR -312 unter dem Vorjahreswert. Ursache dafür ist vor allem der Rückgang der **Forderungen gegenüber Gesellschafter** um TEUR -408, welcher aus dem Verbrauch des Guthabens aus dem Cash-Pooling gegenüber der Klinikverbund Südwest GmbH resultiert. Der Stand der über das zentrale Cash-Pooling aufgenommenen liquiden Mittel der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2018 TEUR 57 und wird unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** hingegen erhöhten sich um +6,6% bzw. TEUR +9 auf TEUR 142. Zudem stiegen die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** aus der konzerninternen Leistungsverrechnung um TEUR +89 auf TEUR 177. Diese beinhalten vor allem Erträge aus der Vermietung der Räumlichkeiten und medizinischen Infrastruktur der Ambulanten Geriatrischen Rehabilitation (AGR) an das Klinikum Sindelfingen-Böblingen sowie für die Erbringung entsprechender Verwaltungstätigkeiten.

Hinsichtlich der **Liquidität** ist die Gesellschaft über das zentrale Cash-Pooling des Klinikverbunds abgesichert. Die Zahlungsfähigkeit ist durch das Cash-Pooling und den von den Gesellschaftern verbürgten Betriebsmittelkredit jederzeit sichergestellt.

Zum Bilanzstichtag wurde ein **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von TEUR 4 gebildet. Aufgrund früher Rechnungsfakturierung wurden Lieferantenverbindlichkeiten bezahlt, welche sich auf das Folgejahr beziehen und erst dann aufwandswirksam werden.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -49 führt zu einer Reduzierung des **Eigenkapitals** um -11,4% von TEUR 430 auf TEUR 381.

Der **Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens** verminderte sich entsprechend der Abschreibungen für durch Dritte finanzierte Investitionen gegenüber dem Vorjahr um TEUR -8 und beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 38.

Die **Rückstellungen** liegen mit TEUR 42 zum Bilanzstichtag um +5,2% bzw. TEUR +2 über dem Wert des Jahres 2017. Ausschlaggebend für diese Veränderung sind Rückstellungserhöhungen im Personalbereich.

Die **Verbindlichkeiten** der Gesellschaft liegen mit TEUR 193 im Jahr 2018 um -63,5% bzw. TEUR -336 unter dem Vorjahreswert. Angesichts der im Vorjahr enthaltenen Rückzahlungsverpflichtungen für unterjährig erhaltene zu hohe Abschlagszahlungen für konzerninterne Leistungen reduzierten sich die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** um -80,0% bzw. TEUR -368 auf TEUR 92. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** erhöhten sich hingegen um TEUR +56 auf TEUR 60 vor allem resultierend aus der Bereitstellung von liquiden Mitteln im Rahmen des Cash-Pooling. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich um TEUR -15 auf TEUR 8 sowie die **sonstigen Verbindlichkeiten** um TEUR -9 auf TEUR 33. Diese resultieren aus dem Baukostenzuschuss

Elektronische Kopie

der Baugenossenschaft und aus der Lohnsteuerzahlung für Dezember 2018 an das Finanzamt.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1. Prognosebericht

In der Wirtschaftsplanung 2019 wird mit einer weiteren Produktivitätssteigerung und Verbesserung der Ertragslage gerechnet. Dennoch wird noch ein negatives Betriebsergebnis von TEUR -28 erwartet. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 459 gerechnet. Unter Berücksichtigung der Sachkosten sind im Wirtschaftsplan 2019 Aufwendungen in Höhe von TEUR 970 eingeplant. Diesen Aufwendungen stehen Gesamterträge in Höhe von TEUR 942 gegenüber.

3.2. Chancenbericht

Im Wirtschaftsjahr 2018 zeigte sich, dass die strukturelle Neuausrichtung der Gesellschaft und die damit verbundene Verlagerung des Leistungsspektrums auf die ambulante Leistungserbringung von physio- und ergotherapeutischen sowie logopädischen Leistungen sowie Leistungen der „Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP)" zu einer Verbesserung der Ertragslage führte. Auch die Erweiterung der Kursangebote, die unabhängig von Verordnungen der niedergelassenen Ärzte erbracht werden können, leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Die bereits in der Vergangenheit sehr gute und enge Zusammenarbeit mit den Krankenhausärzten des Klinikums Sindelfingen-Böblingen soll in Zukunft weiter ausgebaut werden, um mehr Patientinnen und Patienten insbesondere aus den Unfall- bzw. orthopädischen Fachabteilungen zur ambulanten Weiterbehandlung zu gewinnen. Hierdurch kann eine qualitativ hochwertige Nachbehandlung, ohne zeitliche Unterbrechungen, auch vor Beginn einer Rehabilitationsmaßnahme sichergestellt werden.

Die Gewinnung zusätzlicher qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt sich mittlerweile auch bei den Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden als zunehmend schwierig dar. Dies könnte auch schon kurzfristig die angestrebten Umsatzziele gefährden. Deshalb analysiert die Geschäftsführung, ob die Rahmenbedingungen, wie z. B. die Vergütungsstruktur, für die Tätigkeit in der Therapiezentrum gGmbH verändert werden müssen, um im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen zu können.

3.3. Risikobericht

Die Gesellschaft verfügt über ein Risikomanagementsystem, das durch eine systematische Erfassung und aktive Steuerung von Risiken das Ziel verfolgt, die Wahrscheinlichkeit des Eintretens von Risiken zu reduzieren und nicht vermeidbare Schäden so gering wie möglich zu halten. Methodisch orientiert sich das System bei den nicht-klinischen Risiken an dem sogenannten COSO Enterprise RISK Management-Framework, das einen international anerkannten

Elektronische Kopie

Standard für ein unternehmensweites Risikomanagementsystem darstellt. Für die klinischen Risiken werden die Normanforderungen ISO 31000 und die Leitlinien nach der ON-Regel 49000:2014 zu Grunde gelegt und angewendet.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems werden sowohl interne als auch externe Risiken erfasst. Das Risikomanagementsystem wurde aufgrund des veralteten Frameworks einem Systemupgrade unterzogen. Dadurch werden ab der vorliegenden Risikobewertung 2018 erstmalig klinische und nicht-klinische Risiken gesondert abgebildet.

Die nicht-klinischen Risiken werden in neun Gefahrengebiete (Führung und Organisation, Veränderung von Umfeldfaktoren, Patientensegmente und Märkte, Infrastruktur, Versorgung und Beschaffung, Patienten- und Mitarbeitersicherheit, Informationstechnologie, Finanzen, Personalführung und Personalentwicklung sowie Kooperationen und Partnerschaften) und weitere Unterkategorien unterteilt. Bewertet werden die nicht-klinischen Risiken anhand der Schadenshöhe und der Eintrittswahrscheinlichkeit, die im Rahmen einer Matrixzuordnung jedem Risiko einen Risikowert zuweisen.

Die klinischen Risiken werden in vier Gefahrengebiete (Patientenpfad, Patientenbehandlung, Technik, Versorgung und Infrastruktur sowie Organisation, Verwaltung und Menschen) und in weitere Unterkategorien unterteilt. Bewertet werden die klinischen Risiken anhand der Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit, die im Rahmen einer Matrixzuordnung jedem Risiko einen Risikowert zuweisen.

Elektronische Kopie

Zur Beherrschung der Risiken werden Maßnahmen zur Risikovermeidung, -verminderung, -überwälzung oder auch -akzeptanz festgelegt. Die Überwachung der Risiken erfolgt durch eine regelmäßige Prüfung festgelegter Früherkennungsindikatoren entsprechend risikospezifisch definierter Zeitabstände. Die Risikoverantwortlichen sind für die Berichterstattung, Überprüfung und ggf. Neubewertung verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertungen sowie die Überwachung der Früherkennungsindikatoren erfolgt durch ein zentrales Risikocontrolling.

Für die Therapiezentrum gGmbH bestehen fünf unternehmensspezifische Risiken, drei davon wurden als nicht-klinische Risiken und zwei als klinische Risiken identifiziert. Diese Risiken wurden unter den Aspekten Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bzw. Auswirkung (bei klinischen Risiken) bewertet und nach ihrer Bedeutung dargestellt.

Die drei nicht-klinischen Risiken stellen mittlere Risiken dar. Lohnsteigerungen aufgrund von Tarifverhandlungen stellen ein konstantes mittleres Risiko für die Gesellschaft dar. Zur Risikofrüherkennung werden Aktivitäten der Gewerkschaften eng überwacht. Im Rahmen der Risikosteuerung werden erwartete Lohnsteigerungen bei der Wirtschaftsplanung und der unterjährigen Prognose des Jahresergebnisses berücksichtigt. Aufgrund des fortschreitenden Fachkräftemangels ist eine Lohnsteigerung zur Personalgewinnung zu erwarten. Zur Risikoreduktion werden Schüler der Physiotherapieschulen in der Therapiezentrum gGmbH eingesetzt, die im Anschluss an ihre Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis eintreten können.

Änderungen gesetzlicher Vorgaben und Richtlinien stellen ebenfalls ein mittleres Risiko dar. Aufgrund der politischen Entwicklung kommt es zu Veränderungen bei den Möglichkeiten der Rezeptabrechnung. Zur Risikofrüherkennung werden aktuelle Entwicklungen durch die Betriebsleitung überwacht und der Geschäftsführung berichtet. Maßnahmen zur Risikoreduzierung bestehen in der Überwachung politischer Entwicklungen und frühzeitiger Maßnahmeneinleitung bei zu erwartenden Änderungen.

Der Verlust von Marktanteilen an neue oder bestehende Konkurrenten stellt das dritte, mittlere Risiko für die Gesellschaft dar. Die Überwachung der Umsatzentwicklung und entsprechende Marktbeobachtungen erfolgen im Rahmen der Risikofrüherkennung. Zur Risikoreduzierung werden umfangreiche Marketingmaßnahmen (wie z. B. Mitarbeiterschulung und -gewinnung, allgemeine Informationen für Patienten und Angehörige sowie die Erhöhung des Angebots an Präventionskursen) betrieben.

Bei den klinischen Risiken stellen Behandlungsfehler innerhalb der Therapie ein sehr geringes bzw. unbedeutendes Risiko dar. Sie können zu Imageschädigung, Patientenunzufriedenheit und Haftpflichtfällen führen. Zur Risikofrüherkennung wird die Entwicklung der Schadensfallquote herangezogen. Maßnahmen zur Risikoreduzierung bestehen in der Sicherstellung der Einhaltung der einheitlichen Leitlinien für therapeutische Maßnahmen sowie der Etablierung des Qualitätsmanagementsystems, um die Qualität der therapeutischen Behandlung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Das weitere klinische Risiko der Kundenunzufriedenheit stellt ebenso ein sehr geringes bzw. unbedeutendes Risiko dar. Diese hängt im therapeutischen Bereich wesentlich vom Therapeuten-Patienten-Verhältnis ab. Damit ist auch die Mitarbeiterzufriedenheit ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor. Weiterhin sind die Qualifikation der Mitarbeiter sowie die Mitarbeitergewinnung wesentliche Erfolgsfaktoren. Zur Risikofrüherkennung werden die Auswertungen des Meinungsmanagements herangezogen. Maßnahmen zur Risikoreduzierung bestehen in der Schulung der Rezeptionskräfte, in der Transparenz von Managemententscheidungen sowie in den Qualifikationsangeboten für die Mitarbeiter.

Elektronische Kopie

4. Risikoberichterstattung zu Finanzinstrumenten

In der Therapiezentrum gemeinnützige GmbH im Klinikverbund Südwest werden keine Finanzinstrumente eingesetzt.

Klinikverbund Südwest

5. Ausblick

Der Fokus für das Wirtschaftsjahr 2019 liegt auf der weiteren erfolgreichen Umsetzung der begonnenen strukturellen Neuausrichtung am Standort am Rathausplatz in Sindelfingen. Besonderen Wert wird weiterhin auf Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität, einer sinnvollen Ergänzung des Leistungsspektrums und damit einer Steigerung des Umsatzvolumens gelegt werden müssen, um die wirtschaftlichen Ziele erreichen zu können. Die Steigerung soll über eine stärkere Patientengewinnung besonders aus den Kliniken Böblingen und Sindelfingen sowie über ein höheres Rezeptvolumen der niedergelassenen Ärzte erreicht werden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor stellt die Gewinnung von zusätzlichen Therapeutinnen und Therapeuten dar, um die für ein ausgeglichenes Ergebnis erforderliche Ertragsausweitung zu erreichen.

Sindelfingen, 17. Mai 2019

Therapiezentrum gemeinnützige GmbH im Klinikverbund Südwest
Geschäftsführung

Dr. med. Jörg Noetzel
Medizinischer Geschäftsführer
(Vorsitzender der Geschäftsführung)

Martin Loydl
Kaufmännischer Geschäftsführer

Elektronische Kopie

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Stuttgart, den 17. Mai 2019

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Peter Schill
- Wirtschaftsprüfer -

Dagmar Liphardt
- Wirtschaftsprüferin -

Elektronische Kopie

Anlage 15

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2018

Bilanz des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft zum 31. Dezember 2018

	Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017
A	**Ausstehende Einlagen auf das festgesetzte Kapital**		0,00	0,00
B	**Anlagevermögen**			
I	Immaterielle Anlagewerte	0,00		0,00
II	Sachanlage			
1.	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	0,00		0,00
2.	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.320.986,95		6.242.094,72
3.	Technische Anlagen	47.133,00		3.948,00
4.	Einrichtung und Ausstattung	126.435,00		148.016,00
5.	Anlagen im Bau u. Anz. auf Anlagen	52.564,48		525.296,78
III	Finanzanlagen	0,00		0,00
	Summe Anlagevermögen		6.547.119,43	6.919.355,50
C	**Umlaufvermögen**			
I	Vorräte	0,00		0,00
II	Forderungen			
1.	Ford. aus Lieferung und Leistung	77.074,43		190.796,66
dav.	*mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
2.	Ford. an den KH-Träger und seine Einricht.	57.480,22		269,83
dav.	*mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
3.	Ford. nach Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00		0,00
dav.	*mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	18.958,72		17.910,55
dav.	*mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
III	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
IV	Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks	7.424.848,07		7.521.694,80
	Summe Umlaufvermögen		7.578.361,44	7.730.671,84
D	**Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung nach dem KHG**		0,00	0,00
E	**Rechnungsabgrenzungsposten**		116,03	839,98
F	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		0,00	0,00
	Summe Aktiva		14.125.596,90	14.650.867,32

	Bezeichnung	31.12.2018		31.12.2017
A	**Eigenkapital**			
1.	Festgesetztes Eigenkapital	0,00		0,00
2.	Kapitalrücklage	5.185.758,87		5.185.758,87
3.	Gewinnrücklage	0,00		0,00
4.	Gewinn- / Verlustvortrag	3.927.674,02		4.513.601,11
5.	Bilanzgewinn / -verlust	0,00		0,00
	Summe Eigenkapital		9.113.432,89	9.699.359,98
B	**Sonderposten**			
1.	aus Fördermittel nach KHG	406.795,00		423.382,00
2.	aus Zuweisungen der öffentl. Hand	121.411,00		126.322,00
	Summe Sonderposten		528.206,00	549.704,00
C	**Rückstellungen**		600.000,00	50.000,00
dav.	*Pensionsrückstellungen*	*0,00*		
dav.	*Rückstellungen für ausstehende Rechnungen*	*600.000,00*		
D	**Verbindlichkeiten**			
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.146.041,20		3.080.092,44
dav.	*gefördert nach dem KH*	*0,00*		*0,00*
dav.	*mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*529.776,12*		*934.051,24*
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.719.473,63		1.254.315,89
dav.	*mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*1.719.473,63*		*1.254.315,89*
3.	Verbindlichkeiten an den Landkreis	0,00		0,00
dav.	*mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
4.	Verbindlichkeiten nach KHG	0,00		0,00
dav.	*mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
dav.	*mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr*	*0,00*		*0,00*
	Summe Verbindlichkeiten		4.465.514,83	4.334.408,33
E	**Ausgleichsposten aus Darlehensförderung**		0,00	0,00
F	**Rechnungsabgrenzungsposten**		18.443,18	17.395,01
	Summe Passiva		14.125.596,90	14.650.867,32

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

Pos. G u. V	Bezeichnung	Ergebnis 2018		Ergebnis 2017
		€	€	€
1. bis 4.	fallen nicht an	0,00		0,00
4a.	Umsatzerlöse	0,00		0,00
5. bis 7.	fallen nicht an	0,00		0,00
8.	Sonstige betriebliche Erträge	3.612.279,19		7.397.373,06
	Zwischensumme Erträge (1 bis 8)		3.612.279,19	7.397.373,06
9.	Personalaufwand	-4.002,87		-466,61
10.	Materialaufwand	-1.118.687,29		-1.207.197,86
	Zwischensumme Aufwendungen (9 bis 10)		-1.122.690,16	-1.207.664,47
	Zwischenergebnis (1 - 10)		2.489.589,03	6.189.708,59
11. bis 12.	fallen nicht an	0,00		0,00
13.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	21.498,00		21.498,00
14.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Dalehensförderung	0,00		0,00
	Zwischensumme Erträge (11 bis 14)		21.498,00	21.498,00
15. bis 19.	fallen nicht an	0,00		0,00
20.	Abschreibungen	-605.069,01		-675.747,54
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.777.285,72		-2.390.581,41
	Zwischensumme Aufwendungen (15 bis 21)		-2.382.354,73	-3.066.328,95
	Zwischenergebnis (11 - 21)		-2.360.856,73	-3.044.830,95

Pos. G u. V	Bezeichnung	Ergebnis 2018		Ergebnis 2017
		€	€	€
22. bis 23.	fallen nicht an	0,00		0,00
24.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.950,52		1.042,14
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0,00		0,00
26.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-75.736,47		-111.276,16
27.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1 - 26)**		**54.946,35**	**3.034.643,62**
28.	Außerordentliche Erträge	0,00		0,08
29.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00
30.	**Außerordentliches Ergebnis (28 - 29)**		**0,00**	**0,08**
31.	Steuern des Wohnbereichs	-640.873,44		-51.906,34
32.	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**		**-585.927,09**	**2.982.737,36**
	Nachrichtlich			
	Einstellung in Gewinnvortrag		126.666,67	3.209.382,09
	Einstellung in Verlustvortrag		-712.593,76	-226.644,73
	Einstellung in Kapitalrücklage		0,00	0,00
	Entnahme aus Kapitalrücklage		0,00	0,00
	Bilanzgewinn / - verlust		**-0,00**	**0,00**

4. Lagebericht

I. Allgemeines

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.11.2012 die Übertragung aller an den Krankenhäusern Böblingen, Herrenberg und Leonberg vorgehaltenen Wohngebäude, Schwesternwohnheime und Stellplätze sowie der sonstigen Wohngebäude und des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg auf den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ beschlossen. Seitdem betreibt der Eigenbetrieb die nachhaltige Sanierung und den Werterhalt dieser Objekte. Dabei wurde vorübergehend einer notwendigen Sanierung der Vorrang vor einer Ertragsausschüttung eingeräumt. In der Zwischenzeit wurden Begehungen aller Wohngebäude an den Krankenhäusern beauftragt und durchgeführt, um den Sanierungsstau zu ermitteln. Dieser beträgt momentan rund 55 Mio. €, wobei noch nicht alle Untersuchungen abgeschlossen sind. Anhand einer gemeinsam erarbeiteten Prioritätenliste werden die vorhandenen Mängel sukzessive abgearbeitet, wobei den Brandschutzauflagen und anderen sicherheitsrelevanten Maßnahmen Vorrang eingeräumt werden muss. Zudem wird seit diesem Zeitpunkt bei der Vermietung der Wohnungen und Zimmer großer Wert auf eine ortsübliche Miete gelegt. Infolgedessen werden seit dem 01.01.2013 alle Mieten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten angepasst. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde das Seniorenzentrum in Leonberg für 8,5 Millionen verkauft. Die daraus entstehenden Erträge werden in Unterhaltungsmaßnahmen an den oben genannten Objekten investiert. Im Jahr 2018 fallen durch den Verkauf Steuern in Höhe von ca. 600.000 € an, die das Gesamtergebnis belasten.

Im Folgenden wird die Auslastung der Gebäude dargestellt:

Standort	Wohneinheiten	Leerstände	vermietet	Prozent vermietet
Herrenberg				
Marienstr. 19	158	29	129	81,65%
Marienstr. 11+13	12	0	12	100%
Böblingen				
EBS 12/14/16	275	114	161	58,60%
EBS 9	6	1	5	83,3%
EBS 12/1	13	0	13	100%
EBS 18	3	0	3	100%
EBS 22	3	0	3	100%
EBS 26	3	0	3	100%
EBS 28	3	0	3	100%
Leonberg				
RS 50/1	25	0	25	100%
RS 50/2 A/(B)	17	0	17	100%
RS 50/3 A	21	0	21	100%

RS 50/3 B	45	0	45	100%
RS 50/3 D	30	0	30	100%
RS 50/4	6	0	6	100%
RS 50/5 A	6	0	6	100%
R 50/5 B	6	0	6	100%
R 50/5 C	3	0	3	100%
R 50/7	32	0	32	100%
R 50/8	65	0	65	100%

I. Allgemeine Grundsätze des Jahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss gliedert sich wie im Inhaltsverzeichnis dargelegt. Er wird sowohl insgesamt, wie auch für jeden einzelnen Wohnbereich aufgestellt.

II. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss schließt in der Gewinn- und	
Verlustrechnung ab mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von	- 585.9270,09 €
Aufwendungen für Abschreibungen belaufen sich auf	605.069,01 €
Personal- und Materialaufwand sind angefallen i.H.v.	1.122.690,16 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen betragen	1.777.285,72 €
Zinsaufwendungen sind angefallen in Höhe von	75.736,47 €
Steuern für die Wohngebäude betrugen	640.873,44 €
Dem gegenüber stehen Erträge zur Neutralisierung der Aufwendungen	
aus geförderter Investitionsleistungen durch das Land in Höhe von	21.498,00 €
Erlöse aus Vermietung von Wohnraum und Stellplätzen	3.612.279,19 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.950,52 €
Sonstige und außerordentliche Erträge	0,00 €
Dies ergibt den ausgewiesenen Fehlbetrag in Höhe von	-585.927,09 €

Böblingen, den 19.04.2018

Rudi Sendersky
Betriebsleiter

Anlage 16

Abfallwirtschaftsbetrieb

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb

1.
Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite		EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Vorjahr TSD EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				
EDV-Programme		16.880,00		26
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.322.072,75			12.632
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	801.153,10			801
3. Bauten auf fremden Grundstücken	22.480.418,00			23.547
4. Technische und maschinelle Anlagen	10.821.394,00			9.859
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.005.717,00			1.913
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.929.552,11			1.865
		50.360.306,96		(50.616)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligung an Zweckverbänden und GmbHs		766.623,69		453
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		4.810.425,94		4.915
			55.954.236,59	(56.010)
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Vorräte Betriebshof		666.575,18		
			666.575,18	
II. Forderungen				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.189.424,89		1.618
(davon m. e. Restlaufzeit v. mehr als 1 Jahr	0,00 EUR)			*(0)*
2. Forderungen an die Naturstrom GmbH		40.228,17		93
(davon m. e. Restlaufzeit v. mehr als 1 Jahr	0,00 EUR)			*(0)*
2. Forderungen gegen den Landkreis		353,10		7
(davon m. e. Restlaufzeit v. mehr als 1 Jahr	0,00 EUR)			*(0)*
3. Sonstige Forderungen		143.119,30		80
(davon m. e. Restlaufzeit v. mehr als 1 Jahr	0,00 EUR)			*(0)*
			2.373.125,46	(1.797)
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		13.620.291,78	**13.620.291,78**	16.224
C. Rechnungsabgrenzungsposten		109.681,84	**109.681,84**	123
SUMME AKTIVA			**72.723.910,85**	74.154

Jahresabschluss 2018

Passivseite		EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Vorjahr TSD EUR
A. Eigenkapital				
1. Stammkapital		0,00		
2. Gewinn / Verlust		-6.243.408,58		
Jahresgewinn/Jahresverlust lfd. Jahr	862.786,55			
Verlustvortrag der Vorjahre	-7.106.195,13		**-6.243.408,58**	*(-7.106)*
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Steuerabgrenzung		0,00		0
2. Rückstellungen für Nachsorgekosten		71.259.908,86		71.280
3. Sonstige Rückstellungen		5.524.445,71		7.916
(davon RüSt für Gewinne (auch Vorjahre)	3.595.448,23 EUR)			
			76.784.354,57	(79.196)
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00		0
(davon m. e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	0,00 EUR)			*(0)*
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.391.683,50		1.660
(davon m. e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.391.683,50 EUR)			*(1.660)*
3. Verbindlichkeiten an Landkreis u. Naturstrom GmbH		567.464,11		145
(davon m. e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	567.464,11 EUR)			*(145)*
4. Sonstige Verbindlichkeiten		223.817,25		260
(davon m. e. Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	223.817,25 EUR)			*(260)*
(davon aus Steuern	0,00 EUR)			*(0)*
(davon i. Rahmen der soz. Sicherheit	0,00 EUR)			*(0)*
			2.182.964,86	(2.065)
D. Rechnungsabgrenzungsposten			**0,00**	0
SUMME PASSIVA			**72.723.910,85**	74.154

2.
Gewinn- und Verlustrechnung

des Abfallwirtschaftsbetriebs für die Zeit
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

		EUR	EUR	2018 EUR	Vorjahr TSD EUR
1.	Umsatzerlöse		49.153.988,18		49.713
	Bestandsveränderungen Vorräte		0,00		0
2.	sonstige betriebliche Erträge		4.320.639,76		2.747
				53.474.627,94	(52.460)
3.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-4.637.375,00		-5.089
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen		-21.823.004,38		-20.323
				-26.460.379,38	(-25.412)
4.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	-12.388.584,02			-11.756
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.042.673,45			-3.698
	(davon für Altersversorgung -1.687.373,35 EUR)				*(-1.469)*
			-16.431.257,47		-15.454
5.	Abschreibungen:				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.899.911,76		-4.592
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.176.008,23		-6.739
				-26.507.177,46	(-26.784)
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		422.149,01		900
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-13.097,37		-16
				409.051,64	(883)
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-82,29	-127
10.	**Ergebnis nach Steuern**			**916.040,45**	**1.020**
11.	Sonstige Steuern			-53.253,90	-51
12.	**Jahresgewinn/Jahresverlust (./.)**			**862.786,55**	**969**

Anlage 17

Eigenbetrieb Klinikgebäude Landkreis Böblingen

Jahresabschluss und Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2018

A. Bilanz

I. Bilanz des Eigenbetriebs "Klinikgebäude Landkreis Böblingen" zum 31.12.2018

AKTIVA		31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 Tsd.€
A	**Ausstehende Einlagen auf das festgesetzte Kapital**		0,00	0
B	**Anlagevermögen**			
I	Immaterielle Anlagewerte		0,00	0
II	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	76.702.362,96		74.413
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00		0
3.	Technische Anlagen	6.883.932,00		7.380
4.	Einrichtungen und Ausstattungen	0,00		0
5.	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.685.125,61		80
			85.271.420,57	81.873
III	Finanzanlagen		33.234.056,65	20.000
C	**Umlaufvermögen**			
I	Vorräte		0,00	0
II	Forderungen			
1.	Ford. aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0
	- davon mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr *(0,00)*			
2.	Forderungen an den Krankenhausträger	552.513,71		233
	- davon mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr *(0,00)*			
3.	Forderungen nach dem Krankenhaus-finanzierungsrecht	945.000,00		6.059
	- davon mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr *(0,00)*			
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	9.520.631,31		9.040
	- davon mit Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr *(0,00)*		11.018.145,02	15.332
III	Wertpapiere des Umlaufvermögens		29.880.631,00	29.835
IV	Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks		29.531,44	2.795
D	**Ausgleichsposten für Eigenmittel-förderung nach dem KHG**		11.840.690,27	11.792
E	**Rechnungsabgrenzungsposten** (gem.§ 250 Abs.1 HGB)		490.048,20	385
F	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		0,00	0
	SUMME AKTIVA		**171.764.523,15**	162.012

PASSIVA			31.12.2018 €	31.12.2018 €	31.12.2017 Tsd.€
A	**Eigenkapital**				
1.	Festgesetztes Eigenkapital		0,00		0
2.	Kapitalrücklagen		132.523.673,29		116.530
3.	Gewinnrücklagen		0,00		0
4.	Gewinn- / Verlustvortrag (-)		0,00		0
5.	Bilanzgewinn / -verlust (-)		-12.352.074,92		-7.157
				120.171.598,37	109.373
B	**Sonderposten**				
1.	aus Fördermitteln nach KHG		28.023.401,00		29.160
2.	aus Zuweisungen der öffentlichen Hand		0,00		12
3.	aus Spenden		68.199,00		73
				28.091.600,00	29.245
C	**Rückstellungen**			1.027.450,00	287
	-davon Pensionsrückstellungen	*(0,00)*			
	-dav. Rückst. für ausstehende Rechnungen	*(1.000.700,00)*			
D	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		10.893.919,20		13.101
	-davon gefördert nach dem KHG	*(0,00)*			
	-davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	*(5.025.452,88)*			
	-davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	*(5.868.466,32)*			
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		3.438.299,23		1.568
	- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	*(3.438.299,23)*			
	-davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	*(0,00)*			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber dem KH-Träger		35.661,75		25
	- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	*(35.661,75)*			
	-davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	*(0,00)*			
4.	Verbindlichkeiten nach KHG		8.077.198,22		8.383
	- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	*(8.005.648,65)*			
	-davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	*(71.549,57)*			
5.	Sonstige Verbindlichkeiten		173,52		0
	- davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	*(0,00)*		22.445.251,92	23.077
	-davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	*(173,52)*			
E	**Ausgleichsposten aus Darlehensförderung**			9.769,00	11
F	**Rechnungsabgrenzungsposten** (gem.§ 250 Abs.2 HGB)			18.853,86	19
	SUMME PASSIVA			**171.764.523,15**	162.012

B. Gewinn- und Verlustrechnung

I. Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenbetrieb "Klinikgebäude Landkreis Böblingen"

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

G u. V Position		€	€	Vorjahr Tsd.€
1. bis 5.	fallen nicht an			
5.	Sonstige Umsatzerlöse	263.537,98		260
6.	Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0
7.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0,00		0
8.	Sonstige betriebliche Erträge	124.942,95		120
			388.480,93	380
9.	Materialaufwand	738.155,33		673
10.	Personalaufwand	0,00		0
	Zwischenergebnis :		-349.674,40	-293
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG (2.250.000,00)	0,00		2.250
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens-förderung und für Eigenmittelförderung	48.249,00		149
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG	1.373.930,00		1.686
14.	Erträge aus der Auflösung des Aus-gleichspostens für Darlehensförderung	740,00		1
			1.422.919,00	4.086
15.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten nach KHG	0,00		2.250
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00		0
17. bis 19.	fallen nicht an			
20.	Abschreibungen	4.072.890,58		4.781
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.022.092,10		3.330
			13.094.982,68	10.361
	Zwischenergebnis :		-12.021.738,08	-6.568

G u. V Position		€	€	Vorjahr Tsd.€
22.	fällt nicht an			
24.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.266,79		0
24.	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	94.536,23	121.803,02	94
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	15.000,00		103
26.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	437.139,86	452.139,86	580
27.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit :		-12.352.074,92	-7.157
31.	Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag (0,00)		0,00	0
32.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)**		**-12.352.074,92**	-7.157
	Bilanzergebnis des Vorjahres		-7.157.140,33	0
	zuzgl. Jahresergebnis		-12.352.074,92	-7.157
	abzgl. Einstellung in Rücklagen		0,00	0
	zuzgl. Entnahmen aus Rücklagen		7.157.140,33	0
	Bilanzgewinn/-verlust (-)		**-12.352.074,92**	-7.157

Lagebericht

I. Allgemeines

Das Jahr 2015 stellte für den Eigenbetrieb Klinikgebäude des Landkreises Böblingen das dritte vollständige Betriebsjahr dar. Im Berichtszeitraum kam der Eigenbetrieb Klinikgebäude seinem satzungsmäßigen Zweck der Verwaltung seiner Vermögensgegenstände vollumfänglich nach.

Die zu der Kreiskliniken Böblingen gGmbH zugehörigen Häuser Leonberg und Herrenberg wurden mit der Übernahme der Investitions- und Sanierungskosten durch den Eigenbetrieb Klinikgebäude weiterhin entlastet; Grundlage hierzu bildet der in 2013 abgeschlossene Kaufvertrag. Durch dieses Vorgehen wird die Abschreibungsbelastung in der GuV der Klinikgesellschaft weiterhin reduziert und dadurch das Ergebnis der Kreiskliniken Böblingen gGmbH entsprechend verbessert.

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 247 T€ verschlechtert. Dies ist v.a. auf einen Anstieg bei den Personal- und Materialaufwendungen um 119 T€ sowie erhöhten Abschreibungen um ca. 112 T€ zurückzuführen.

Der Landkreis Böblingen stellt dem Eigenbetrieb seit 2013 bis auf Weiteres für die beiden Standorte in Leonberg und Herrenberg für die Bestandssanierung, Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur und für Brandschutzmaßnahmen Mittel zur Verfügung; in 2015 waren dies 6,0 Mio. Euro.

Darüber hinaus wurde in 2015 für den geplanten Neubau einer Zentralklinik auf dem Flugfeld vom Landkreis eine dritte geplante Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 3,0 Mio. Euro vorgenommen, sowie eine außerplanmäßige Zuführung von 11 Mio. EUR.

Im Berichtsjahr wurden am Standort Leonberg u.a. folgende bauliche Maßnahmen durchgeführt bzw. befanden sich in der Vor- bis Entwurfsplanung: Sanierung der Intensivstation im EG, Umbau der OP-Aufzugsanlagen, Erneuerung der Kälteanlage und der Stromversorgung, Umbau der Endoskopie sowie Ersetzen der Heizungspumpen. Am Standort Herrenberg wurden in 2015 u.a. folgende bauliche Maßnahmen vorgenommen: Erneuerungen der Gebäudeautomation, der Raumlufttechnik Funktionsbereich, der OP-Lüftungsdecken und der Fluchtwegsbeleuchtung, Umbau der Notaufnahme, Erweiterung der Brandmeldeanlage, Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen bei Heizung und Sanitär sowie Anpassungen an den Aufzugsanlagen aufgrund der geänderten Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung.

II. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt ab:

Aufwendungen für Abschreibungen belaufen sich auf	**4.072.890,58 €**
Abschreibungen für Wertpapiere des UV belaufen sich auf	**15.000,00 €**
Personal- und Materialaufwand sind angefallen i. H. v.	**738.155,33 €**
Sonstige betriebliche Aufwendungen betragen	**9.022.092,10 €**
Zinsaufwendungen sind angefallen in Höhe von	**437.139,86 €**
Gesamtaufwendungen	**14.285.277,87 €**

Dem gegenüber stehen:	
Sonstige betriebliche Erträge i. H. v.	**124.942,95 €**
Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**27.266,79 €**
Erträge aus d. Einstellung von Ausgleichsposten	**48.249,00 €**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	**1.373.930,00 €**
Pachteinnahmen	**263.537,98 €**
Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten	**740,00 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**94.536,23 €**
Gesamterträge	**1.933.202,95 €**

Hieraus ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von	**12.352.074,92 €**